

# Jahrbuch

für das

## Berg- und Hüttenwesen

im Königreiche Sachsen

auf das Jahr

1877.

---

Auf Anordnung des Königlichen Finanz-Ministeriums

herausgegeben

von

**C. G. Gottschalk,**

K. S. Oberhüttenrater und Professor.



*A XIX, 52*

---

Freiberg.

In Commission bei Craz & Gerlach.

# Inhalt.



	Seite
<b>Statistische Mittheilungen über das Bergwesen.</b>	
I. Uebersicht der im Jahre 1875 bestandenen Berggebäude, der Besitzer, Vertreter, Verwaltungsbeamten, sowie der Betriebsverhältnisse und Production derselben . . . . .	1
A. Erzbergbau . . . . .	2
Freiberger Revier . . . . .	2
Altenberger Revier . . . . .	24
Marienberger Revier . . . . .	34
Schwarzenberger Revier . . . . .	50
B. Steinkohlenbergbau . . . . .	84
C. Braunkohlenbergbau . . . . .	104
II. Am Schlusse des Jahres 1875 beschäftigt gewesenes Personal . . . . .	128
III. Classification der Production des Bergbaues im Jahre 1875 nach den verschiedenen Bergproducten . . . . .	130
Durchschnittswerthe der Bergproducte . . . . .	132
IV. Classification der Gruben des Erzbergbaues in Bezug auf Belegung, Production, Capital-Einzahlung und Ueberschuss-Vertheilung . . . . .	133
V. Gangbar gewesene Maschinen etc. . . . .	136
VI. Wasserwirthschaft, Revierstölln und Roths Schönberger Stolln . . . . .	139



	Seite
VII. Aufgefahrene Längen, abgesunkene Teufen etc. bei dem Erzbergbau im Jahre 1875 . . . . .	146
Durchschnittsresultate der Aufschliessungsbetriebe . . . . .	146
VIII. Andere wichtige Ausführungen, Betriebsvorgänge etc. im Jahre 1875	147
A. Erzbergbau . . . . .	147
Bergrevier Freiberg . . . . .	147
Total-Ausbringen, Zubusseinzahlung und Ueberschuss-Vertheilung bei Alte Hoffnung Gottes Erbstolln . . . . .	149
Lösung der Grube Beihilfe Erbstolln durch den Rothschönberger Stolln . . . . .	149
Wiederaufnahme des Betriebes im Ferdinandschachte bei Churprinz Friedrich August Erbstolln . . . . .	152
Anbauung eines hydraulischen Gegengewichts zur Balancirung der Gestänglast, Aufstellung von eisernen hydraulischen Setzmaschinen und Vermehrung der continuirlich wirkenden Harzer Feinkörnsetzmaschinen bei Himmelfahrt Fundgrube . . . . .	156
Total-Ausbringen und Ueberschuss-Vertheilung bei Himmelfürst Fundgrube . . . . .	158
Wiederabgewältigung der Wasser in den Tiefbauen bei Junge hohe Birke Fdgr. . . . .	158
Bergrevier Altenberg . . . . .	159
Unterfahrung der Greisen-Einlagerung bei Paradies Fdgr. am Kahlenberge . . . . .	160
Bergrevier Schwarzenberg . . . . .	160
Auffindung von Theilen einer Bulgenkunst und von Gezähstücken der Vorfahren bei Abgewältigung des St. Georgen Kunstschachtes . . . . .	161
Versuche mit Gussstahlbohrern bei Himmelfahrt bei Freiberg . . . . .	162
„ „ Pochschuhen mit Hartguss, Schmiedeeisen und Gussstahl daselbst . . . . .	163
Versuche mit Bohrfäusteln aus Gussstahl, Schmiedestahl und aus Eisen mit gestählten Bahnen, bei Himmelfürst hinter Erbisdorf . . . . .	164
B. Steinkohlenbergbau . . . . .	165
Berginspektion Chemnitz . . . . .	165
Gebirgsaufschlüsse, Vorrichtungs- und Abbaubetriebe, neue Schächte, Ausbau . . . . .	165
Gaseruption aus dem Sandstein im Schachte II des Steinkohlenbauvereins Concordia zu Niederölsnitz . . . . .	167

	Seite
Resultate der Analyse der aufgefangenen Gase . . . . .	168
Wasserhaltung . . . . .	175
Förderung . . . . .	177
Dampfkesselanlagen . . . . .	177
Aufbereitungsanlagen . . . . .	178
Wetterführung . . . . .	178
Seilfahrun g . . . . .	178
Arbeiterwohnungen . . . . .	179
Eisenbahn . . . . .	179
Bohrversuche . . . . .	179
 Berginspektion Dresden . . . . .	 181
Anwendung von Bohrmaschinen, Erweiterung der Pferde- förderung, Einführung von Lufthaspeln etc. . . . .	182
Herstellung telegraphischer Verbindungen . . . . .	182
Neue Aufbereitungs-Anlagen . . . . .	182
 Berginspektion Zwickau . . . . .	 183
Neue Aufschlüsse, Schächte und Maschinen . . . . .	183
Ventilation . . . . .	186
Maschinelle Aufbereitung . . . . .	186
Grubenbrand . . . . .	187
 C. Braunkohlenbergbau . . . . .	 187
Berginspektion Chemnitz . . . . .	187
Verrichtungs- und Abbaubetriebe, Schachtabteufen . . . . .	187
Heftige Augenentzündung bei den Arbeitern, während des Durchteufens der Triebandschichten zu Grossstädteln . . . . .	187
Septarienthon von Gaschwitz und Gautzsch . . . . .	189
Berginspektion Dresden . . . . .	190
Bohrversuche und Schachtabteufen . . . . .	190
 IX. Magnetabweichung im Jahre 1875 . . . . .	 192
 X. Tödliche Verunglückungen bei dem Bergbau . . . . .	 193
A. In Rücksicht auf Veranlassung . . . . .	194
B. In Rücksicht auf vorliegende Verschuldung . . . . .	196
C. Special-Verzeichniss der Verunglückten . . . . .	198
 XI. Bei dem Bergbau bestrittener Aufwand für Gesundheitspflege . . . . .	 205
 XII. Zustand der Bergknappschafts- und anderen Unterstützungscassen . . . . .	 206
A. Bergknappschaftscassen . . . . .	206
B. Krankencassen . . . . .	212
C. Schulcassen . . . . .	216

	Seite
D. Stiftungscassen . . . . .	217
E. Bergmagazin- und Theuerungszulagen-Fonds . . . . .	220
Zusammenstellung des Vermögens und der Ausgaben dieser Cassen . . . . .	221

### **Statistische Mittheilungen über das Hüttenwesen.**

Eisenhüttenwerke . . . . .	222
Fiscalische Hütten- und Blaufarbenwerke . . . . .	223
Schwankungen des Silberhandelspreises . . . . .	224
I. Im Jahre 1875 bestandene Hütten und deren Belegung . . . . .	225
II. Maschinen, Oefen und andere Betriebsapparate . . . . .	226
III. Production im Jahre 1875 . . . . .	228
IV. Von den Hüttenwerken bestrittener Aufwand für Gesundheitspflege . . . . .	229
V. Zustand der Hüttenknappschafts- und anderen Unterstützungscassen . . . . .	230
Zinnhütten . . . . .	232

### **Bergakademie zu Freiberg.**

Personalnachrichten . . . . .	234
Im 111. Lehrjahr 1876/77 angekündigte Vorlesungen und Uebungen . . . . .	234
Personalverzeichniss . . . . .	235
Studirende im Lehrjahre 1876/77 . . . . .	236
Erhaltene Geschenke . . . . .	241

### **Personalbestand bei dem Bergbau und dem Hüttenwesen.**

I. Bei dem Bergbau . . . . .	248
II. Bei dem Hüttenwesen . . . . .	257
III. Für Bergbau und Hüttenwesen . . . . .	261

~~~~~



## Abhandlungen aus dem Gebiete des Berg- und Hüttenwesens.

|                                                                                                                                        |    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Gottschalk. Die Verhältnisse des Freiburger Berg- und Hüttenwesens<br>graphisch dargestellt . . . . .                                  | 3  |
| Hierzu Tafel I bis VI.                                                                                                                 |    |
| I. Belegschaft, Versuchs- und Hilfsbaubetriebe und Ausbringen<br>des Freiburger Bergbaues . . . . .                                    | 8  |
| Minimal- und Maximalausbringen im 16., 17., 18. und 19. Jahr-<br>hundert . . . . .                                                     | 10 |
| II. Erzbezahlung . . . . .                                                                                                             | 14 |
| III. Erzverarbeitung und Gewicht des Producten - Ausbringens der<br>Hütten, sowie Vergütung von Rauchschiiden . . . . .                | 18 |
| IV. Quantitäten der bei den Hütten ausgebrachten Producte und<br>Fabrikate . . . . .                                                   | 20 |
| V. Werth der ausgebrachten Hüttenproducte und Fabrikate . . . . .                                                                      | 22 |
| VI. Rentabilitäts-Verhältnisse . . . . .                                                                                               | 24 |
| Schlussbemerkungen . . . . .                                                                                                           | 28 |
| Silberausbringen des Freiburger Bergbaues während seiner<br>ganzen Vergangenheit . . . . .                                             | 29 |
| Noch zu erwartendes Erzausbringen . . . . .                                                                                            | 30 |
| Köttig. Graphische Uebersicht über die Betriebsresultate des sächsischen<br>Braunkohlenbergbaues in den Jahren 1853 bis 1875 . . . . . | 36 |
| Hierzu Tafel VII.                                                                                                                      |    |
| Dr. Weisbach. Mineralogische Mittheilungen . . . . .                                                                                   | 42 |
| Hierzu Tafel VIII.                                                                                                                     |    |
| I. Walpurgin . . . . .                                                                                                                 | 42 |
| II. Zeunerit und Uranospinit . . . . .                                                                                                 | 45 |
| III. Uranocircit . . . . .                                                                                                             | 48 |
| IV. Bismutosphärit . . . . .                                                                                                           | 49 |
| V. Roselith . . . . .                                                                                                                  | 51 |
| VI. Kobaltspath . . . . .                                                                                                              | 52 |

|                                                                                                                                              | Seite |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Undeutsch. Erläuternde Worte zur Einführung einer Schacht-<br>förderseil-Statistik im Königreiche Sachsen . . . . .                          | 54    |
| Hierzu Tafel IX.                                                                                                                             |       |
| Tabelle über Resultate von Festigkeitsversuchen . . . . .                                                                                    | 57    |
| Thometzek's Daten . . . . .                                                                                                                  | 58    |
| Zählkarte . . . . .                                                                                                                          | 60    |
| Millimeter-Drahtlehre . . . . .                                                                                                              | 63    |
| Unterlagen zur Beurtheilung von Schachtförderseilen . . . . .                                                                                | 69    |
| Gottschalk. Reduction der englischen Coursnotiz für Barrensilber<br>auf das Pfund Feinsilber in deutscher Währung . . . . .                  | 72    |
| Reductionstabelle . . . . .                                                                                                                  | 74    |
| Silberhandelspreis und Stand des Rothschönberger Stollnbetriebes Ende<br>Januar 1877, sowie Befund der alten Baue auf dem Halsbrückner Spate | 76    |





# Statistische Mittheilungen

über das

## Bergwesen.

### I. Uebersicht der im Jahre 1875 bestandenen Berggebäude, der Besitzer, Vertreter, Verwaltungsbeamten, sowie der Betriebs-Verhältnisse und Production derselben.

Im Jahre 1875 hat sich im Königreiche Sachsen die Zahl der verliehenen Gruben bei dem Erzbergbau in der im Vorjahre bestandenen Höhe von 344 erhalten, dagegen hat sich die Zahl der Steinkohlenwerke von 92 auf 89 und die der Braunkohlenwerke von 175 auf 165 vermindert.

Der Flächeninhalt der verschiedenen Grubenfelder verminderte sich ebenfalls, und zwar von 45903 Hectaren im Jahre 1874 auf 45399 Hectare im Jahre 1875; derselbe betrug am Schlusse des letzteren Jahres:

29828 Hect. oder 74570 Maaseinheiten à 4000 □ Meter an berggesetzlichen Verleihungen bei dem Erzbergbau, nämlich:

43263 Maaseinheiten, einschliesslich 14386 bei den fiscalischen Gruben, in dem Bergrevier Freiberg,

10752 dergleichen in dem Bergrevier Altenberg, bestehend aus den Revierabtheilungen Altenberg, Berggiesshübel und Glashütte,

5708 dergleichen in dem Bergrevier Marienberg, bestehend aus den Abtheilungen Annaberg, Marienberg, Geyer und Ehrenfriedersdorf,

14847 dergleichen in dem Bergrevier Schwarzenberg, bestehend aus den Abtheilungen Johanngeorgenstadt, Schwarzenberg, Eibenstock, Schneeberg, Scheibenberg, Hohenstein und Oberwiesenthal;

12971 Hect. bei dem Steinkohlenbergbau und den Anthracitwerken, davon 4990 in dem Chemnitzer, 5637 in dem Dresdener und 2344 in dem Zwickauer Berginspectionsbezirke, sowie

2600 Hect. bei dem Braunkohlenbergbau, davon 1453 in dem Berginspectionsbezirk Chemnitz und 1147 in dem Berginspectionsbezirk Dresden.

Nachdem im Jahre 1875 in Sachsen die Markrechnung eingeführt worden ist, hat nun auch die bisherige Rechnung nach Thalern in der Bergwerksstatistik aufgehört.

Von denjenigen Berggebäuden, bei denen in dieser Uebersicht über erfolgte Capital-Einzahlungen oder Ueberschuss-Vertheilung nichts angegeben ist, sind Mittheilungen darüber nicht erlangt worden.

Die mit gesetzlichen Communberghaugeldern betriebenen Gruben des Erzbergbaues sind mit Co. bezeichnet.

| No.                          | Name des Berggebäudes.                                                                                  | Berginspections-Bezirk. *) | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.        | Besitzer.                                       | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                    |
|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| <b>A. Erzbergbau.</b>        |                                                                                                         |                            |                               |                                          |                                                 |                                                                                   |
| <b>I. Freiburger Revier.</b> |                                                                                                         |                            |                               |                                          |                                                 |                                                                                   |
| 1                            | <b>Adolph</b> zu Miltitz.                                                                               | F.                         | Meissen.                      | Amtshauptmannschaft Meissen.             | v. Heynitz, R., Rittergutsbesitzer auf Miltitz. | —                                                                                 |
| 2                            | <b>Alte Hoffnung Erbstolln</b> zu Schönborn. Co.                                                        | F.                         | Mittweida.                    | Amtshauptmannschaft Rochlitz.            | Gesellschaft.                                   | Rössler, C. J., Stadtrath in Freiberg, Bevollmächtigter.                          |
| 3                            | <b>Alte Hoffnung Gottes</b> zu Kleinvoigtsberg.                                                         | F.                         | Freiberg.                     | Amtshauptmannschaft Freiberg.            | Gewerkschaft.                                   | Richter, F. H., Stadtrath in Freiberg, Vorsitzender des Grubenvorstandes.         |
| 4                            | <b>Augustus vereinigt Feld</b> zu Weigmannsdorf.                                                        | F.                         | Brand.                        | Amtshauptmannschaft Freiberg.            | Gewerkschaft.                                   | Uhlig, F. A., Maschinenbauer in Freiberg, Vorsitzender des Grubenvorstandes.      |
| 5                            | <b>Aurora Erbstolln</b> am linken Weisseritzufer zwischen der Hosen- und Winkelmühle bei Grossdorfhain. | F.                         | Tharand.                      | Amtshauptmannschaftl. Delegation Döhlen. | Neubert, G.A., Bergarbeiter i. Kleindorfhain.   | —                                                                                 |
| 6                            | <b>Bald Glück Fdgr.</b> zu Grumbach.                                                                    | F.                         | Mittweida.                    | Amtshauptmannschaft Rochlitz.            | Gewerkschaft.                                   | Rissmann, O., Maschinenfabrikant in Mittweida, Vorsitzender des Grubenvorstandes. |
| 7                            | <b>Beihilfe Erbstolln</b> zu Hals.                                                                      | F.                         | Freiberg.                     | Amtshauptmannschaft Freiberg.            | Königl. Staatsfiscus.                           | Tittel, A. Th., Betriebsdirector in Freiberg, Administrator.                      |
| 8                            | <b>Beistand Gottes Erbst.</b> zu Klingenberg.                                                           | F.                         | Tharand.                      | Amtshauptmannschaftl. Delegation Döhlen. | Gewerkschaft.                                   | Hartmann, H. A., Privaticassirer in Tharand, Vorsitzender des Grubenvorstandes.   |

\*) Von den Berginspections-Bezirken sind in dieser Rubrik bezeichnet: Altenberg mit A, Chemnitz mit Ch, Dresden mit D, Freiberg mit F, Marienberg mit M, Schneeberg mit S und Zwickau mit Z.



| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                    | Mannschaf-<br>zahl.        |           | Ausbringen im Jahre 1875. |                                                         |                     |            | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |      |                                    |      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|---------------------------|---------------------------------------------------------|---------------------|------------|------------------------|---------------------------------------------|------|------------------------------------|------|
|                                                                                                                                 | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                           | Namen<br>der<br>Producte.                               | Menge<br>derselben. | Geldwerth. |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |      | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |      |
|                                                                                                                                 |                            | ständige. | un-<br>ständige.          |                                                         |                     | Centner.   | 1875                   | 1874                                        | 1875 | 1874                               | 1875 |
| Lorenz, C. H., Factor in<br>Miltitz.                                                                                            | —                          | —         | 2                         |                                                         |                     | —          | —                      | 935                                         | 81   | —                                  | —    |
| Hesse, Th. E., Königl.<br>Bergfactor in Freiberg<br>Fritzsche, Obersteiger.                                                     | 8                          | 164       | 2                         | Silber- und<br>Bleierze.<br>Schaustuffen.               | 8008,8              | 160101     | 68                     | —                                           | —    | —                                  | —    |
| Tittel, A. Th., Betriebs-<br>director in Freiberg. Döhne,<br>Fr. E., Obersteiger.                                               | 5                          | 241       | 20                        | Silber-, Blei-<br>und<br>Schwefelerze.<br>Schaustuffen. | 15872,67            | 238356     | 29                     | —                                           | —    | 45000                              | —    |
| Müller, E. A., Steiger in<br>Freiberg. Schiffel, F. H.,<br>Rechnungsführer.                                                     | —                          | —         | —                         |                                                         |                     | —          | —                      | —                                           | —    | —                                  | —    |
| Mäcke, Ch. G. E., Ober-<br>steiger emer. in Kleindorf-<br>hain.                                                                 | —                          | 1         | —                         |                                                         |                     | —          | —                      | 634                                         | 84   | —                                  | —    |
| Stark, Rechnungsführer bei<br>Alte Hoffnung Erbstolln zu<br>Schönborn.                                                          | —                          | —         | —                         |                                                         |                     | —          | —                      | —                                           | —    | —                                  | —    |
| Tittel, A. Th., Betriebsdirec-<br>tor in Freiberg. Gläser,<br>C. A., Cassen- und Rech-<br>nungsführer. Richter,<br>Obersteiger. | 3                          | 59        | —                         |                                                         |                     | —          | —                      | 59835                                       | 35   | —                                  | —    |
| Mäcke, Ch. G. E., Ober-<br>steiger emer. in Kleindorf-<br>hain.                                                                 | —                          | 2         | —                         |                                                         |                     | —          | —                      | 2836                                        | 50   | —                                  | —    |

1\*

| No. | Name des Berggebäudes.                                                                                                                | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk.                | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.                                          | Besitzer.                                                    | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                                                     |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9   | <b>Bergmännische Hoffnung Fdgr.</b> im Struthenwalde bei Langhennersdorf.                                                             | F.                     | Freiberg.                                    | Amtshauptmannschaft Freiberg.                                              | Piorkowsky, S., Kaufmann in Berlin.                          | —                                                                                                                  |
| 10  | <b>Bergmannslust Fundgr.</b> beim neuen Teiche vor der Stadt.<br>(Mannschaftszahl etc. ist bei Himmelfahrt Fdgr. mit berücksichtigt.) | F.                     | Freiberg.                                    | Stadtrath zu Freiberg.                                                     | Die Gewerkschaft in Himmelfahrt Fdgr. bei Freiberg.          | Albert, C. F., Canzleirath in Freiberg, Vorsitzender des Grubenvorstandes.                                         |
| 11  | <b>Berg Zion Erbstolln</b> zu Burkersdorf.                                                                                            | F.                     | Nossen.                                      | Amtshauptmannschaft Meissen.                                               | Die Gewerkschaft in Alte Hoffnung Gottes zu Kleinvoigtsberg. | Richter, F. H., Stadtrath in Freiberg, Vorsitzender des Grubenvorstandes.                                          |
| 12  | <b>Beschert Glück Fdgr.</b> hinter den drei Kreuzen.                                                                                  | F.                     | Freiberg, Brand und Bezirksgericht Freiberg. | Amtshauptmannschaft Freiberg.                                              | Gewerkschaft.                                                | Der Revierausschuss zu Freiberg in Vertretung der Gnadengroschencasse daselbst, Vorsitzender des Grubenvorstandes. |
| 13  | <b>Christbescherung Erbstolln</b> bei Grossvoigtsberg.                                                                                | F.                     | Freiberg.                                    | Amtshauptmannschaft Freiberg.                                              | Gewerkschaft.                                                | Wolau, A. O., Kaufmann in Leipzig, Vorsitzender des Grubenvorstandes.                                              |
| 14  | <b>Churprinz Friedrich August Erbstolln</b> zu Grossschirma.                                                                          | F.                     | Freiberg.                                    | Amtshauptmannschaft Freiberg.                                              | Königl. Staatsfiscus.                                        | Tittel, A. Th., Betriebsdirector in Freiberg, Administrator.                                                       |
| 15  | <b>Constantin</b> bei Kleinwaltersdorf.                                                                                               | F.                     | Freiberg.                                    | Amtshauptmannschaft Freiberg.                                              | Gewerkschaft.                                                | Milde, H., Rechnungsführer in Kleinwaltersdorf, Vorsitzender des Grubenvorstandes.                                 |
| 16  | <b>Dörnthalener Wasserleitung s. oberen Wasser-versorgungsanstalten.</b><br>(Ohne Grubenfeld)                                         | F.                     | Sayda und Lengefeld.                         | Amtshauptmannschaftl. Delegation Sayda und Amtshauptmannschaft Marienberg. | Freiberger Revier.                                           | Der Revierausschuss zu Freiberg.                                                                                   |



| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                                                      | Mannschaftszahl.           |           |                  | Ausbringen im Jahre 1875.                                                                    |                     |            | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |    |                                    |    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|------------|------------------------|---------------------------------------------|----|------------------------------------|----|
|                                                                                                                                                                                   | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                  | Namen<br>der<br>Producte.                                                                    | Menge<br>derselben. | Geldwerth. |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |    | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |    |
|                                                                                                                                                                                   |                            | ständige. | un-<br>ständige. |                                                                                              |                     | Centner.   | Mk                     | Sfr                                         | Mk | Sfr                                | Mk |
| —                                                                                                                                                                                 | —                          | —         | —                | —                                                                                            | —                   | —          | —                      | —                                           | —  | —                                  | —  |
| Wengler, R., Betriebs-<br>director auf Himmelfahrt<br>Fundgrube bei Freiberg.<br>Kretzschmar, Cassirer.<br>Reichel, Controleur.                                                   | —                          | —         | —                | —                                                                                            | —                   | —          | —                      | —                                           | —  | —                                  | —  |
| Tittel, A. Th., Betriebs-<br>director in Freiberg.<br>Dehne, Fr. E., Oberstgr.                                                                                                    | —                          | —         | —                | —                                                                                            | —                   | —          | —                      | —                                           | —  | —                                  | —  |
| Wagner, C. G., Betriebs-<br>director auf Beschert Glück.<br>Kind, T. Fr., Obersteiger.                                                                                            | 7                          | 175       | 42               | Silber-, Blei-<br>und<br>Schwefelerze.<br>Schaustuffen.                                      | 4373,58             | 140088     | 83                     | —                                           | —  | —                                  | —  |
|                                                                                                                                                                                   |                            |           |                  |                                                                                              |                     | 18         | —                      |                                             |    |                                    |    |
| Pilz, L. M., Bergverwalter<br>in Freiberg. Grämer,<br>Obersteiger.                                                                                                                | 4                          | 37        | —                | Silber- und<br>Schwefelerze.                                                                 | 2449,60             | 19537      | 29                     | 7675                                        | 80 | —                                  | —  |
| Tittel, A. Th., Betriebs-<br>director i. Freiberg. Hesse.<br>Th. E., Königl. Bergfactor<br>in Freiberg, Rechnungs-<br>beamter. Teuchert, A. G.,<br>Obersteiger.                   | 10                         | 466       | 47               | Silber-, Blei-,<br>Kupfer- und<br>Schwefelerze.<br>Bleiglanz.<br>Flussspath.<br>Schwerspath. | 17139,24            | 240965     | 94                     | 60000                                       | —  | —                                  | —  |
|                                                                                                                                                                                   |                            |           |                  |                                                                                              | 35,50               | 674        | 50                     |                                             |    |                                    |    |
|                                                                                                                                                                                   |                            |           |                  |                                                                                              | 463,40              | 188        | 82                     |                                             |    |                                    |    |
|                                                                                                                                                                                   |                            |           |                  |                                                                                              | 773                 | 386        | 50                     |                                             |    |                                    |    |
| Hinkelmann, C. G., Ma-<br>schinenwärter, interim. Be-<br>triebsleiter. Weinhold,<br>J. E., Cassen- und Rech-<br>nungsführer.                                                      | —                          | 1         | —                | Silber- und<br>Bleierze.                                                                     | 46,30               | 402        | 74                     | 15699                                       | 97 | —                                  | —  |
| Bornemann, K. R., Kunst-<br>meister in Freiberg, Stolln-<br>factor. Hesse, Th. E.,<br>Königl. Bergfactor in Frei-<br>berg, Rechnungsbeamter.<br>Band, Obersteiger in<br>Dörnthal. | 4                          | 4         | 7                | —                                                                                            | —                   | —          | —                      | —                                           | —  | —                                  | —  |



| No. | Name des Berggebäudes.                                                                                                                                                                                   | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.        | Besitzer.                                        | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                              |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|------------------------------------------|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| 17  | <b>Einigkeit Fundgr.</b> bei Brand.                                                                                                                                                                      | F.                     | Brand.                        | Amtshauptmannschaft Freiberg.            | Gewerkschaft.                                    | Münch, M., Gutsbesitzer in St. Michaelis, Vorsitzender des Grubenvorstandes |
| 18  | <b>Eleonore Fundgr.</b> bei Langenstriegis.                                                                                                                                                              | F.                     | Hainichen.                    | Amtshauptmannschaft Döbeln.              | Kaufmann, O., Kaufmann in Berlin.                | Täschner, A., Advocat in Freiberg, Generalbevollmächtigter.                 |
| 19  | <b>Emanuel Erbstolln</b> bei Reinsberg.                                                                                                                                                                  | F.                     | Nossen.                       | Amtshauptmannschaft Meissen.             | Gewerkschaft.                                    | Münzner, F. A., Rentier in Freiberg, Vorsitzender des Grubenvorstandes.     |
| 20  | <b>Erzengel Michael Erbstolln</b> im Mohorner Pfarrholze.                                                                                                                                                | F.                     | Tharand.                      | Amtshauptmannschaftl. Delegation Döhlen. | Gewerkschaft.                                    | Schneider, E., Maurermeister in Sebnitz, Vorsitzender des Grubenvorstandes. |
| 21  | <b>Ferdinands Glück</b> bei Holzhan.<br>(Gelöscht im März 1876.)                                                                                                                                         | F.                     | Frauenstein.                  | Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde.      | Zickmantel, C. A. F., in Freiberg.               | —                                                                           |
| 22  | <b>Fortsetzung des Rothschönberger Stollns</b> im Innern des Freiburger Reviers.<br>(Ohne Grubenfeld. Der Betrieb wird von den einzelnen Gruben geführt und ist bei jeder derselben mit berücksichtigt.) | F.                     | Freiberg.                     | Amtshauptmannschaft Freiberg.            | Freiberger Revier.                               | Der Revierausschuss zu Freiberg.                                            |
| 23  | <b>Freuden Glück</b> z. Klingenberg an der wilden Weiseritz.                                                                                                                                             | F.                     | Tharand.                      | Amtshauptmannschaftl. Delegation Döhlen. | Fritzsche, C. F., Bergarbeiter in Grossdorfhain. | —                                                                           |
| 24  | <b>Freundliche Gesellschaft Fundgr.</b> unterhalb der Krummenhennersdorfer Mühle.                                                                                                                        | F.                     | Freiberg.                     | Amtshauptmannschaft Freiberg.            | Flemming, Th., Advocat in Dresden.               | —                                                                           |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                | Mannschaftszahl.           |           | Ausbringen im Jahre 1875. |                                                                                         |                                     |            | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |      |                                    |      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|------------|------------------------|---------------------------------------------|------|------------------------------------|------|
|                                                                                                                                             | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                           | Namen<br>der<br>Producte.                                                               | Menge<br>derselben.<br><br>Centner. | Geldwerth. |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |      | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |      |
|                                                                                                                                             |                            | ständige. | un-<br>ständige.          |                                                                                         |                                     | ℳ          | Sfg.                   | ℳ                                           | Sfg. | ℳ                                  | Sfg. |
| Wagner, C. G., Betriebs-<br>director. Wagner, E. B.,<br>Obersteiger.                                                                        | 2                          | 39        | 1                         | Silber-, Blei-<br>und<br>Schwefelerze.<br>Schaustuffen.                                 | 1336,74                             | 12140      | 54                     | 3918                                        | 85   | —                                  | —    |
| Heuchler, E. R., Mark-<br>scheider in Freiberg.                                                                                             | 1                          | 1         | —                         | Silber- und<br>Bleierze.<br>Schwerspath.<br>Eisenstein.<br>Manganerze.<br>Schaustuffen. | 10,7<br>300<br>500<br>9,78          | 42         | 4                      | 1635                                        | 94   | —                                  | —    |
| Illgen, Obersteiger bei<br>Vereinigt Feld bei Sieben-<br>lehn. Schiffel, F. H.,<br>Rechnungsführer.                                         | —                          | —         | —                         | —                                                                                       | —                                   | —          | —                      | 865                                         | 80   | —                                  | —    |
| Wagner, C. G., Betriebs-<br>director auf Beschert Glück<br>Fundgr. Schubert, A. Cl.,<br>Obersteiger.                                        | 2                          | 11        | 1                         | Silbererze.                                                                             | 120,29                              | 4340       | 37                     | 5293                                        | 92   | —                                  | —    |
| Bornemann, K. R., Kunst-<br>meister in Freiberg, Stolln-<br>factor. Hesse, Th. Ed.<br>Königl. Bergfactor in Frei-<br>berg, Rechnungsführer. | —                          | —         | —                         | —                                                                                       | —                                   | —          | —                      | —                                           | —    | —                                  | —    |
| Münzner, Doppelhauer bei<br>Samuel Erbst., Schicht-<br>meisterdienstversorger.                                                              | —                          | —         | —                         | —                                                                                       | —                                   | —          | —                      | 367                                         | 98   | —                                  | —    |



| No. | Name des Berggebäudes.                                                                                              | Berginspectionsbezirk. | Gerichtsbezirk. | Ortsverwaltungsbehörde.                  | Besitzer.                                                      | Vertreter des Besitzers.                                                                                  |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------|------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 25  | <b>Friedrich August</b> zu Reichenau Co.                                                                            | F.                     | Frauenstein.    | Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde.      | Gewerkschaft.                                                  | Rössler, C. J., Stadtrath in Freiberg, Vertreter des Freiburger Bergbegnadigungsfonds.                    |
| 26  | <b>Friedrich Erbstolln</b> im Rammelsberge.                                                                         | F.                     | Freiberg.       | Amtshauptmannschaft Freiberg.            | Die Gewerkschaft in Junge hohe Birke Fundgrube.                | Richter, Fr. H., Stadtrath in Freiberg, Vorsitzender des Grubenvorstandes.                                |
| 27  | <b>Friedr. Hermann Fdgr.</b> zu und bei Birkenhain.                                                                 | F.                     | Wilsdruff.      | Amtshauptmannschaft Meissen.             | Engler, C. F., in Loschwitz und Döhnert, E. H., in Unkersdorf. | Engler, C. F., in Loschwitz bei Dresden, Bevollmächtigter.                                                |
| 28  | <b>Frohe Hoffnung</b> zu Langenstriegis.                                                                            | F.                     | Hainichen.      | Amtshauptmannschaft Döbeln.              | Kaufmann, O., Kaufmann in Berlin.                              | Täschner, Advocat in Freiberg, Generalbevollmächtigter.                                                   |
| 29  | <b>Gabe Gottes</b> zu Kleinwaltersdorf.                                                                             | F.                     | Freiberg.       | Amtshauptmannschaft Freiberg.            | Kaufmann, G. H., Advocat in Chemnitz.                          | —                                                                                                         |
| 30  | <b>Gesegnete Bergmanns-Hoffnung Fdgr.</b> bei Obergruna.                                                            | F.                     | Nossen.         | Amtshauptmannschaft Meissen.             | Gewerkschaft.                                                  | Albert, C. F., Canzleirath in Freiberg, Vorsitzender des Grubenvorstandes.                                |
| 31  | <b>Glücklicher Kalteborn Erbst.</b> unterhalb Zella.                                                                | F.                     | Nossen.         | Amtshauptmannschaft Meissen.             | Gewerkschaft.                                                  | Eichler, G., Hotelier in Döbeln, Vorsitzender des Grubenvorstandes.                                       |
| 32  | <b>Gottes neue Hilfe Erbst. und Grubenfeld</b> an der wilden Weisseritz oberhalb der Winkelmühle bei Grossdorfhain. | F.                     | Tharand.        | Amtshauptmannschaftl. Delegation Döhlen. | Gewerkschaft.                                                  | Teuchert, A. G., Obersteiger auf Churprinz Friedrich August Erbstolln, Vorsitzender des Grubenvorstandes. |
| 33  | <b>Gott mit uns Erbstolln</b> zu Reichenbach. (Gelöscht im December 1875.)                                          | F.                     | Freiberg.       | Amtshauptmannschaft Freiberg.            | Schubert, J. Ch. F., Bergarbeiter in Reichenbach.              | —                                                                                                         |
| 34  | <b>Gottvertrauter Daniel Erbstolln</b> zu Hohentanne.                                                               | F.                     | Nossen.         | Amtshauptmannschaft Meissen.             | Gewerkschaft.                                                  | Irmischer, C. F., Kaufmann in Freiberg, Vorsitzender des Grubenvorstandes.                                |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                             | Mannschaftszahl.           |           |                  | Ausbringen im Jahre 1875.                             |                     |            | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |    |                                    |   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|------------------|-------------------------------------------------------|---------------------|------------|------------------------|---------------------------------------------|----|------------------------------------|---|
|                                                                                                          | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                  | Namen<br>der<br>Producte.                             | Menge<br>derselben. | Geldwerth. |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |    | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |   |
|                                                                                                          |                            | ständige. | un-<br>ständige. |                                                       |                     | Centner.   | ℳ                      | ℳ                                           | ℳ  | ℳ                                  | ℳ |
| Vogel, H. Ch. W., Betriebsdirector in Freiberg.<br>Göpfert, Obersteiger.                                 | 3                          | 41        | 2                | Silber- und Schwefelerze.                             | 794,43              | 19075      | 84                     | 18239                                       | 88 | —                                  | — |
| Tittel, A. Th., Betriebsdirector in Freiberg.<br>Heyne, F. H., Obersteiger.                              | 1                          | 17        | —                | .                                                     | .                   | —          | —                      | 23561                                       | 81 | —                                  | — |
| —                                                                                                        | —                          | —         | —                | .                                                     | .                   | —          | —                      | —                                           | —  | —                                  | — |
| Heuchler, E. R., Markscheider in Freiberg.                                                               | —                          | —         | —                | .                                                     | .                   | —          | —                      | 1599                                        | 40 | —                                  | — |
| Oehme, G., Bergzimmerling, provis. Betriebsleiter.                                                       | —                          | —         | —                | .                                                     | .                   | —          | —                      | 107                                         | 20 | —                                  | — |
| Albert, C. R., Betriebsdirector. Graf, E. E., Obersteiger. Wolf, M., Cassirer.                           | 5                          | 257       | 15               | Silber-, Blei-, Zink- und Schwefelerze. Schaustuffen. | 19925,981           | 279959     | 50                     | —                                           | —  | 65625                              | — |
| Büttner, Registerschreiber bei Segen Gottes Erbstolln zu Gersdorf, Schichtmeisterdienstversorger.        | —                          | 4         | 1                | .                                                     | .                   | —          | —                      | 4260                                        | 75 | —                                  | — |
| Tenchert, K. G., Betriebsleiter. Reichel, Controleur bei Himmelfahrt Fdgr., Cassen- und Rechnungsführer. | 1                          | —         | —                | .                                                     | .                   | —          | —                      | 1974                                        | —  | —                                  | — |
| Claussnitzer, Bergverwalter in Freiberg. Schubert, J. Ch. F., Steigerdienstversorger.                    | —                          | —         | —                | .                                                     | .                   | —          | —                      | 7                                           | 32 | —                                  | — |
| Claussnitzer, Bergverwalter in Freiberg. Illgen, C. G., Steigerdienstversorger.                          | —                          | 3         | —                | Silber-, Blei- und Schwefelerze.                      | 41,55               | 541        | 82                     | 1930                                        | 40 | —                                  | — |



| No. | Name des Berggebäudes.                                                                                                 | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk.         | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde. | Besitzer.                                                     | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                   |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| 35  | <b>Graf Carl Fdgr.</b> zu Schmiedewalde.                                                                               | F.                     | Wilsdruff.                            | Amtshauptmannschaft Meissen.      | Lauchhammer, vereinigte vormals Gräflich Einsiedelsche Werke. | Die Direction: Heyer, A., Ingenieur in Riesa.                                    |
| 36  | <b>Güte Gottes</b> zu Scharfenberg.                                                                                    | F.                     | Meissen.                              | Amtshauptmannschaft Meissen.      | Gewerkschaft.                                                 | Tittel, A. Th., Betriebsdirector in Freiberg, Vorsitzender des Grubenvorstandes. |
| 37  | <b>Haselbacher Erbst.</b> bei Mittelsaida.<br>(Ohne Grubefeld. Uebrigens beim nördlichen Stollnrevier berücksichtigt.) | F.                     | Lengefeld.                            | Amtshauptmannschaft Marienberg.   | Freiberger Revier.                                            | Der Revierausschuss zu Freiberg.                                                 |
| 38  | <b>Hausdorf Zeche</b> bei Hausdorf.                                                                                    | F.                     | Frankenberg.                          | Amtshauptmannschaft Flöha.        | Kaufmann, O., Kaufmann in Berlin.                             | Täschner, A., Advocat in Freiberg, Generalbevollmächtigter.                      |
| 39  | <b>Herders Fundgrube</b> bei Wilsdruff.<br>(Losgesagt im Februar 1876.)                                                | F.                     | Wilsdruff.                            | Amtshauptmannschaft Meissen.      | Heidtmann, J. A. D., Kaufmann in Hamburg.                     | Claussnitzer. Bergverwalter in Freiberg, Bevollmächtigter.                       |
| 40  | <b>Herrmanns Hoffnung</b> bei Hohenlauff.                                                                              | F.                     | Rosswein.                             | Amtshauptmannschaft Döbeln.       | Kaufmann, G. H., Advocat in Chemnitz.                         | —                                                                                |
| 41  | <b>Herzog August Fundgr.</b> bei den drei Kreuzen.                                                                     | F.                     | Freiberg und Bezirksgericht Freiberg. | Amtshauptmannschaft Freiberg.     | Gewerkschaft.                                                 | Müsch, M., Gutsbesitzer in St. Michaelis, Vorsitzender des Grubenvorstandes.     |
| 42  | <b>Himmelfahrt Fdgr.</b> vor dem Donatsthore.                                                                          | F.                     | Freiberg und Bezirksgericht Freiberg. | Amtshauptmannschaft Freiberg.     | Gewerkschaft.                                                 | Albert, C. F., Canzleirath in Freiberg, Vorsitzender des Grubenvorstandes.       |



| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                       | Mannschaftszahl.           |           |                  | Ausbringen im Jahre 1875.                                                                                       |                                |            | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |                |                                    |                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|------------|------------------------|---------------------------------------------|----------------|------------------------------------|----------------|
|                                                                                                                                                    | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                  | Namen<br>der<br>Producte.                                                                                       | Menge<br>derselben.            | Geldwerth. |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |                | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |                |
|                                                                                                                                                    |                            | ständige. | un-<br>ständige. |                                                                                                                 |                                | Centner.   | M <sup>z</sup>         | S <sup>z</sup>                              | M <sup>z</sup> | S <sup>z</sup>                     | M <sup>z</sup> |
| Heuchler, E. R., Mark-<br>scheider in Freiberg.<br>Regenstein, Steiger.                                                                            | 1                          | 2         | —                | .                                                                                                               | .                              | —          | —                      | 3118                                        | 59             | —                                  | —              |
| Kaden, C. A., Obersteiger.<br>Schiffel, F. H., Rech-<br>nungsführer.                                                                               | 1                          | 17        | 5                | Silber- und<br>Bleierze.<br>Schaustuffen.                                                                       | 73,00                          | 1029       | 75                     | 23275                                       | —              | —                                  | —              |
| Bornemann, K. R., Kunst-<br>meister in Freiberg, Stollu-<br>factor. Hesse, Th. E.,<br>Königl. Bergfactor in Frei-<br>berg, Rechnungsbeamter.       | —                          | —         | —                | .                                                                                                               | .                              | —          | —                      | —                                           | —              | —                                  | —              |
| Heuchler, E. R., Mark-<br>scheider in Freiberg.<br>Leubner, M. H., Ober-<br>steiger.                                                               | —                          | —         | —                | .                                                                                                               | .                              | —          | —                      | 62                                          | 95             | —                                  | —              |
| Claussnitzer, Bergver-<br>walter in Freiberg.                                                                                                      | —                          | —         | —                | .                                                                                                               | .                              | —          | —                      | 300                                         | —              | —                                  | —              |
| Eckhardt, C. H., Steiger<br>auf Himmelfahrt Fundgr.<br>Uhlmann, A., Steiger-<br>dienstversorger.                                                   | —                          | 2         | 1                | .                                                                                                               | .                              | —          | —                      | 3789                                        | 91             | —                                  | —              |
| Wagner, C. G., Betriebs-<br>director auf Beschert Glück<br>Fundgrube. Wagner, E.,<br>Obersteiger.                                                  | 3                          | 68        | 2                | Schaustuffen.                                                                                                   | .                              | —          | 70                     | 6685                                        | 96             | —                                  | —              |
| Wengler, R., Betriebs-<br>director. Kretzschmar,<br>Cassirer. Reichel, Con-<br>troleur. Arnold, C. E. M.,<br>und Pfeifer, C. H., Ober-<br>steiger. | 39                         | 1676      | 213              | Silber-, Blei-,<br>Kupfer-, Zink-,<br>Schwefel- und<br>Arsenerz.<br>Arsenkies.<br>Schwerspath.<br>Schaustuffen. | 220955,749<br>4007,79<br>78,75 | 1691005    | 59<br>35<br>39<br>75   | —                                           | —              | 187500                             | —              |

2\*

| No. | Name des Berggebüudes.                                                                                                   | Berginspections-Bezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.                | Besitzer.                                                                            | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                   |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| 43  | <b>Himmelsfürst Fundgr.</b><br>hintor Erbisdorf.                                                                         | F.                      | Brand.                        | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Freiberg.            | Gewerkschaft.                                                                        | Albert, C. F., Canzleirath<br>in Freiberg, Vorsitzender<br>des Grubenvorstandes. |
| 44  | <b>Himmlisch Heer</b> zu<br>Pretschendorf.                                                                               | F.                      | Frauen-<br>stein.             | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Dippoldis-<br>walde. | Kluge, F. M.,<br>in Brand.                                                           | —                                                                                |
| 45  | <b>Hoffnung Gottes Fdgr.</b><br>bei Langenau.                                                                            | F.                      | Brand.                        | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Freiberg.            | Gewerkschaft.                                                                        | Ufer, C., Vorwerksbesitzer<br>in Zug, Vorsitzender des<br>Grubenvorstandes.      |
| 46  | <b>Horst</b> bei Pröda.<br>(Gelöscht im April 1876.)                                                                     | F.                      | Lom-<br>matszsch.             | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Meissen.             | Stark, H., in<br>Lommatszsch.                                                        | —                                                                                |
| 47  | <b>Johann Fundgr.</b> bei Hohen-<br>tanne.<br>(Gelöscht im Mai 1876.)                                                    | F.                      | Nossen.                       | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Meissen.             | Die Gewerk-<br>schaft in Ge-<br>segnete Berg-<br>manns Hoff-<br>nung Fund-<br>grube. | Albert, C. F., Canzleirath<br>in Freiberg, Vorsitzender<br>des Grubenvorstandes. |
| 48  | <b>Johann August</b> zu<br>Schmiedewalde.                                                                                | F.                      | Wils-<br>druff.               | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Meissen.             | Heincke, J. A.,<br>Architekt in<br>Dresden.                                          | —                                                                                |
| 49  | <b>Johann Gabriel Fundgr.</b><br>unterhalb der Ober-<br>schaarer Kirchenbrücke<br>am rechten Ufer der<br>Bobritzschbach. | F.                      | Freiberg.                     | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Freiberg.            | Liebscher, J.<br>H., Bergmau-<br>rer in Krum-<br>menhenners-<br>dorf.                | —                                                                                |
| 50  | <b>Isaak Erbstolln</b> zwischen<br>der Sand- und Rothen-<br>further Mühle.                                               | F.                      | Freiberg.                     | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Freiberg.            | Königl. Staats-<br>fiscus.                                                           | Tittel, A. Th., Betriebs-<br>director in Freiberg, Ad-<br>ministrator.           |
| 51  | <b>Junge hohe Birke Fundgr.</b><br>an der Münzbachhütte.                                                                 | F.                      | Freiberg.                     | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Freiberg.            | Gewerkschaft.                                                                        | Richter, F. H., Stadtrath<br>in Freiberg, Vorsitzender<br>des Grubenvorstandes.  |



| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                    | Mannschaftszahl.           |           | Ausbringen im Jahre 1875. |                                                                 |                     |            | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |    |                                    |    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|---------------------------|-----------------------------------------------------------------|---------------------|------------|------------------------|---------------------------------------------|----|------------------------------------|----|
|                                                                                                                                                 | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                           | Namen<br>der<br>Producte.                                       | Menge<br>derselben. | Geldwerth. |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |    | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |    |
|                                                                                                                                                 |                            | ständige. | un-<br>ständige.          |                                                                 |                     | Centner.   | ℳ                      | ℳ                                           | ℳ  | ℳ                                  | ℳ  |
| Neubort, E., Betriebsdirector. Poppe, J. P. H., Cassirer. Fickert, E. G., Controlleur. Backofen, E. J., Schichtmeister. Schneider, Obersteiger. | 30                         | 1168      | 104                       | Silber-, Blei-, Zink-, Schwefel- und Arsenerze. Schaufstufen.   | 64730,2242          | 978131     | 83                     | —                                           | —  | 56250                              | —  |
| Beckert, F., Doppelhauer bei Friedrich Erbst.                                                                                                   | —                          | —         | —                         | .                                                               | .                   | —          | —                      | —                                           | —  | —                                  | —  |
| Wagner, C. G., Betriebsdirector auf Beschert Glück Fdgr. Korb, G. J., Steigerdienstversorger.                                                   | 1                          | 4         | —                         | Silbererze.                                                     | 279,8               | 710        | 7                      | 1759                                        | 50 | —                                  | —  |
| —                                                                                                                                               | —                          | —         | —                         | .                                                               | .                   | —          | —                      | —                                           | —  | —                                  | —  |
| —                                                                                                                                               | —                          | —         | —                         | .                                                               | .                   | —          | —                      | 57                                          | 60 | —                                  | —  |
| —                                                                                                                                               | —                          | —         | —                         | .                                                               | .                   | —          | —                      | 222                                         | 65 | —                                  | —  |
| Jobst, Obersteiger beim Rothsönberger Stolln.                                                                                                   | —                          | —         | —                         | .                                                               | .                   | —          | —                      | —                                           | —  | —                                  | —  |
| Tittel, A. Th., Betriebsdirector in Freiberg. Gläser, C. A., Cassen- und Rechnungsführer. Richter, Obersteiger auf Beihilfe.                    | 1                          | 2         | —                         | Silber- und Schwefelerze. Schaufstufen.                         | 58,96               | 995        | 67                     | 3376                                        | 55 | —                                  | —  |
| Tittel, A. Th., Betriebsdirector in Freiberg. Heyn, F. H., Obersteiger.                                                                         | 6                          | 190       | 34                        | Silber-, Blei-, Kupfer-, Schwefel- und Arsenerze. Schaufstufen. | 15769,6             | 140977     | 33                     | —                                           | —  | —                                  | —  |
|                                                                                                                                                 |                            |           |                           |                                                                 |                     |            |                        |                                             |    | 29                                 | 50 |

| No. | Name des Berggebäudes.                                                                                      | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk.                                  | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.                                                    | Besitzer.                                                       | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                              |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| 52  | <b>Junger Fürst zu Sachsen Müdisdorfer Rösche</b> s. unteren Wasserversorgungsanstalten. (Ohne Grubenfeld.) | F.                     | Lengefeld. Sayda, Brand, Freiberg und Bezirksgericht Freiberg. | Amtshauptmannschaft Freiberg, Marienberg und amtshauptmannschaftl. Delegation Sayda. | Freiberger Revier.                                              | Der Revierausschuss zu Freiberg.                                            |
| 53  | <b>Keil's Silberblick</b> zu Hintergersdorf.                                                                | F.                     | Tharand.                                                       | Amtshauptmannschaftl. Delegation Döhlen.                                             | Die sächsische Hypothekensversicherungsgesellschaft in Dresden. | Der Concursvertreter.                                                       |
| 54  | <b>Koch's Grubenfeld</b> zu Tharand.                                                                        | F.                     | Tharand.                                                       | Amtshauptmannschaftl. Delegation Döhlen.                                             | Gewerkschaft.                                                   | Koch, C. A., Nagelschmiedemeister in Dresden.                               |
| 55  | <b>König August Erbstolln</b> zu Raudeck.                                                                   | F.                     | Brand.                                                         | Amtshauptmannschaft Freiberg.                                                        | Gewerkschaft.                                                   | Winkler, C. J. A., Fabrikant in Oberfrohna bei Limbach.                     |
| 56  | <b>König David Erbstolln</b> zu Scharfenberg. Co.                                                           | F.                     | Meissen.                                                       | Amtshauptmannschaft Meissen.                                                         | Der Freiberger Bergbegnadigungsfond.                            | Rössler, C. J., Stadtrath in Freiberg, Bevollmächtigter.                    |
| 57  | <b>König Johann Fdgr.</b> bei Hilbersdorf. (Gelöscht im December 1875.)                                     | F.                     | Freiberg.                                                      | Amtshauptmannschaft Freiberg.                                                        | Gewerkschaft.                                                   | Engler, C. F., in Loschwitz bei Dresden, Vorsitzender des Grubenvorstandes. |
| 58  | <b>Kröner Fundgr.</b> bei dem Schafhofe vor der Stadt.                                                      | F.                     | Freiberg und Bezirksgericht Freiberg.                          | Amtshauptmannschaft Freiberg.                                                        | Die Gewerkschaft in Jungehohe Birke Fdgr.                       | Richter, F. H., Stadtrath in Freiberg, Vorsitzender des Grubenvorstandes.   |
| 59  | <b>Ladislaus</b> bei Hausdorf.                                                                              | F.                     | Franken-<br>berg.                                              | Amtshauptmannschaft Flöha.                                                           | Frau Gräfin G. von Thun-Hohenstein in Prag.                     | Spath, E., Eisenwerksdirector in Kallich in Böhmen, Bevollmächtigter.       |



| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                                           | Mannschaftszahl.           |           |                  | Ausbringen im Jahre 1875. |                     |            | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |     |                                    |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|------------------|---------------------------|---------------------|------------|------------------------|---------------------------------------------|-----|------------------------------------|-----|
|                                                                                                                                                                        | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                  | Namen<br>der<br>Producte. | Menge<br>derselben. | Geldwerth. |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |     | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |     |
|                                                                                                                                                                        |                            | ständige. | un-<br>ständige. |                           |                     | Centner.   | fl.                    | fl.                                         | fl. | fl.                                | fl. |
| Bornemann, K. R., Kunst-<br>meister in Freiberg, Stolln-<br>factor. Hesse, Th. E.,<br>Königl. Bergfactor in Frei-<br>berg, Rechnungsbeamter.<br>Schumann, Obersteiger. | 5                          | 13        | 5                | .                         | .                   | —          | —                      | —                                           | —   | —                                  | —   |
| —                                                                                                                                                                      | —                          | —         | —                | .                         | .                   | —          | —                      | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Kaden, C. W., Schicht-<br>meisterdienstversorger.<br>Liebscher, O., Expedient<br>in Freiberg, Rechnungs-<br>führer.                                                    | —                          | 2         | —                | .                         | .                   | —          | —                      | 3514                                        | —   | —                                  | —   |
| Willkomm, C. F., Bergver-<br>walter in Freiberg. Vogel,<br>G. H., Steigerdienstver-<br>sorger.                                                                         | 2                          | 16        | —                | Silber- und<br>Bleierze.  | 902,1252            | 2186 9 41  | 6315 60                | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Vogel, H. Ch. W., Betriebs-<br>director in Freiberg.                                                                                                                   | —                          | —         | —                | .                         | .                   | —          | —                      | —                                           | —   | —                                  | —   |
| —                                                                                                                                                                      | —                          | —         | —                | .                         | .                   | —          | —                      | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Tittel, A. Th., Betriebs-<br>director in Freiberg. Heyn,<br>F. H., Obersteiger.                                                                                        | 1                          | 10        | —                | .                         | .                   | —          | —                      | 13381 28                                    | —   | —                                  | —   |
| —                                                                                                                                                                      | —                          | —         | —                | .                         | .                   | —          | —                      | 42                                          | —   | —                                  | —   |



| No. | Name des Berggebäudes.                                                                                                                    | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk.                       | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.                   | Besitzer.                                                                        | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                   |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| 60  | <b>Lange's Glück</b> bei Langon-<br>striegis.<br>(Losgesagt im März 1876.)                                                                | F.                     | Hai-<br>nichen.                                     | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Döbeln.                 | Weber I., H.,<br>Advocat in<br>Chemnitz.                                         | Koch, Dr. F., Advocat in<br>Chemnitz, Bevollmäch-<br>tigter.                     |
| 61  | <b>Lobegott Fundgr.</b> bei<br>Grossdorfhain.                                                                                             | F.                     | Tharand.                                            | Amtshaupt-<br>mannschaftl.<br>Delegation<br>Döhlen. | Neubert, F. W.,<br>Bergarbeiter i.<br>Grossdorfhain.                             | —                                                                                |
| 62  | <b>Martelbacher Rösche</b> zu<br>Dittmannsdorf.<br>(Ohne Grubenfeld. Uebrigens<br>bei der Dörnthal'er Wasser-<br>leitung berücksichtigt.) | F.                     | Sayda.                                              | Amtshaupt-<br>mannschaftl.<br>Delegation<br>Sayda.  | Freiberger Re-<br>vier.                                                          | Der Revierausschuss zu<br>Freiberg.                                              |
| 63  | <b>Morgenstern Erbstolln</b><br>am Muldenberge.<br>(Wie bei Nr. 10.)                                                                      | F.                     | Freiberg<br>und<br>Bezirks-<br>gericht<br>Freiberg. | Stadtrath<br>zu<br>Freiberg.                        | Die Gewerk-<br>schaft in Him-<br>melfahrt Fdgr.                                  | Albert, C. F., Canzloirath<br>in Freiberg, Vorsitzender<br>des Grubenvorstandes. |
| 64  | <b>Moritz Fundgr.</b> zu Gers-<br>dorf-Sachsenburg.                                                                                       | F.                     | Hai-<br>nichen.                                     | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Döbeln.                 | Scholz, Th., in<br>Dresden und<br>Engler, C. F.,<br>in Loschwitz<br>bei Dresden. | —                                                                                |
| 65  | <b>Muldenwasser - Ver-<br/>sorgung.</b><br>(Ohne Grubenfeld.)                                                                             | F.                     | Freiberg<br>und<br>Bezirks-<br>gericht<br>Freiberg. | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Freiberg.               | Freiberger Re-<br>vier.                                                          | Der Revierausschuss zu<br>Freiberg.                                              |
| 66  | <b>Neuglück Fundgr.</b> bei<br>Mulde.<br>(Gelöscht im December 1875.)                                                                     | F.                     | Brand.                                              | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Freiberg.               | Zickmantel,<br>C. A. F., in<br>Freiberg.                                         | —                                                                                |
| 67  | <b>Neujahres - Wechsel</b> am<br>linken Gehänge der<br>Weisseritz unterhalb der<br>Hosenmühle.                                            | F.                     | Tharand.                                            | Amtshaupt-<br>mannschaftl.<br>Delegation<br>Döhlen. | Fritzsche, C.<br>F., Bergarbei-<br>ter in Gross-<br>dorfhain.                    | —                                                                                |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                                                 | Mannschaf-<br>zahl.        |           | Ausbringen im Jahre 1875. |                           |                     |            | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |      |                                    |      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|---------------------------|---------------------------|---------------------|------------|------------------------|---------------------------------------------|------|------------------------------------|------|
|                                                                                                                                                                              | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                           | Namen<br>der<br>Producte. | Menge<br>derselben. | Geldwerth. |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |      | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |      |
|                                                                                                                                                                              |                            | ständige. | un-<br>ständige.          |                           |                     | Centner.   | 1875                   | 1874                                        | 1875 | 1874                               | 1875 |
| —                                                                                                                                                                            | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —          | —                      | 484                                         | —    | —                                  | —    |
| Fritzsche, C. F., Schicht-<br>meisterdienstversorger.                                                                                                                        | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —          | —                      | 2                                           | —    | —                                  | —    |
| Bornemann, K. R., Kunst-<br>meister in Freiberg, Stolln-<br>factor. Hesse, Th. E.,<br>Königl. Bergfactor in Frei-<br>berg, Rechnungsbeamter.<br>Band, Obersteiger.           | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —          | —                      | —                                           | —    | —                                  | —    |
| Wengler, R., Betriebs-<br>director auf Himmelfahrt<br>Fundgr. Kretzschmar,<br>Cassirer. Reichel, Cou-<br>trolour. Arnold, C. E. M.,<br>auf Abrahamschacht, Ober-<br>steiger. | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —          | —                      | —                                           | —    | —                                  | —    |
| —                                                                                                                                                                            | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —          | —                      | —                                           | —    | —                                  | —    |
| Bornemann, K. R., Kunst-<br>meister in Freiberg, Stolln-<br>factor. Hesse, Th. E.,<br>Königl. Bergfactor in Frei-<br>berg, Rechnungsbeamter.<br>Fischer, Steiger.            | 1                          | —         | —                         | —                         | —                   | —          | —                      | —                                           | —    | —                                  | —    |
| —                                                                                                                                                                            | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —          | —                      | —                                           | —    | —                                  | —    |
| Münzner, Doppelhauer bei<br>Samuel Erbstolln, Schicht-<br>meisterdienstversorger.                                                                                            | —                          | 1         | —                         | —                         | —                   | —          | —                      | 706                                         | 16   | —                                  | —    |



| No. | Name des Berggebäudes.                                                                  | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk.                 | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.                  | Besitzer.                                                               | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                   |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------------------------------|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| 68  | <b>Neukomm Glück mit Freuden Erbstolln</b> im Münzbachthale unterhalb des Fürstenhofes. | F.                     | Freiberg.                                     | Amtshauptmannschaft<br>Freiberg.                   | Gewerkschaft.                                                           | Deissig, C. G., Schankwirth in Zschackwitz bei Döbeln, Oficialbevollmächtigter.  |
| 69  | <b>Nördliches Stollnrevier.</b><br>(Ohne Grubenfeld.)                                   | F.                     | Freiberg<br>und<br>Brand.                     | Amtshauptmannschaft<br>Freiberg.                   | Freiberger Revier.                                                      | Der Revierausschuss zu<br>Freiberg.                                              |
| 70  | <b>Oberes neues Geschrei Fundgr.</b> zu Tuttendorf.<br>(Wie bei No. 10.)                | F.                     | Freiberg.                                     | Amtshauptmannschaft<br>Freiberg.                   | Die Gewerkschaft in Him-<br>melfahrt Fdgr.                              | Albert, C. F., Canzleirath<br>in Freiberg, Vorsitzender<br>des Grubenvorstandes. |
| 71  | <b>Prophet Samuel Fundgr.</b><br>vor der Stadt.<br>(Wie bei No. 10.)                    | F.                     | Bezirks-<br>gericht<br>Freiberg.              | Stadtrath<br>zu<br>Freiberg.                       | Die Gewerkschaft in Him-<br>melfahrt Fdgr.                              | Albert, C. F., Canzleirath<br>in Freiberg, Vorsitzender<br>des Grubenvorstandes. |
| 72  | <b>Radegrube Fundgr.</b> bei<br>Burkersdorf.                                            | F.                     | Nossen.                                       | Amtshauptmannschaft<br>Meissen.                    | Die Gewerkschaft in Ge-<br>segnete Berg-<br>manns Hoff-<br>nung Fundgr. | Albert, C. F., Canzleirath<br>in Freiberg, Vorsitzender<br>des Grubenvorstandes. |
| 73  | <b>Romanus</b> zu Siebenlehn.<br>(Losgesagt im Mai 1875.)                               | F.                     | Nossen.                                       | Amtshauptmannschaft<br>Meissen.                    | Gewerkschaft.                                                           | Richter, F. H., Stadtrath<br>in Freiberg, Vorsitzender<br>des Grubenvorstandes.  |
| 74  | <b>Rothschönberger Stolln.</b>                                                          | F.                     | Freiberg,<br>Nossen<br>und<br>Wils-<br>druff. | Amtshauptmannschaft<br>Freiberg<br>und<br>Meissen. | Königl. Staats-<br>fiscus.                                              | Müller, H., Bergamtsrath<br>in Freiberg, Administrator.                          |
| 75  | <b>Rudolph Erbst.</b> an der<br>Mulde bei Halsbach.                                     | F.                     | Freiberg.                                     | Amtshauptmannschaft<br>Freiberg.                   | Die Gewerkschaft in Him-<br>melfahrt Fdgr.                              | Albert, C. F., Canzleirath<br>in Freiberg, Vorsitzender<br>des Grubenvorstandes. |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                                               | Mannschaftszahl.           |           | Ausbringen im Jahre 1875. |                           |                     |            | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |      |                                    |      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|---------------------------|---------------------------|---------------------|------------|------------------------|---------------------------------------------|------|------------------------------------|------|
|                                                                                                                                                                            | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                           | Namen<br>der<br>Producte. | Menge<br>derselben. | Geldwerth. |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |      | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |      |
|                                                                                                                                                                            |                            | ständige. | un-<br>ständige.          |                           |                     | Centner.   | 77/2                   | 9/9                                         | 77/2 | 9/9                                | 77/2 |
| Zimmermann, F. A.,<br>Steigerdienstversorger.<br>Schiffel, Cassen- und<br>Rechnungsführer.                                                                                 | —                          | —         | —                         |                           |                     | —          | —                      | 123                                         | 75   | —                                  | —    |
| Bornemann, K. R., Kunst-<br>meister in Froiberg, Stolln-<br>factor. Hesse, Th. E.,<br>Königl. Bergfactor in Frei-<br>berg, Rechnungsbeamter.<br>Butze, W. O., Obersteiger. | 2                          | 4         | —                         |                           |                     | —          | —                      | —                                           | —    | —                                  | —    |
| Wengler, R., Betriebs-<br>director auf Himmelfahrt<br>Fundgr. Kretzschmar,<br>Cassirer. Reichel, Con-<br>troleur.                                                          | —                          | —         | —                         |                           |                     | —          | —                      | —                                           | —    | —                                  | —    |
| Wengler, R., Betriebs-<br>director auf Himmelfahrt<br>Fdgr. Kretzschmar,<br>Cassirer. Reichel, Con-<br>troleur.                                                            | —                          | —         | —                         |                           |                     | —          | —                      | —                                           | —    | —                                  | —    |
| Albert, C. R., Betriebs-<br>director in Obergruna.                                                                                                                         | —                          | 5         | —                         |                           |                     | —          | —                      | 5001                                        | 93   | —                                  | —    |
| Gräf, Obersteiger auf Ge-<br>segnete Bergmanns Hoff-<br>nung Fundgr.                                                                                                       | —                          | —         | —                         |                           |                     | —          | —                      | —                                           | —    | —                                  | —    |
| Müller, H., Bergamtsrath<br>in Freiberg. Gläser, F. A.,<br>in Freiberg, Cassen- und<br>Rechnungsführer. Jobst,<br>in Reinsberg, Obersteiger.                               | 2                          | 215       | 1                         | Nickelerze.               | 57,30               | 1421       | 4                      | 262612                                      | 2    | —                                  | —    |
| —                                                                                                                                                                          | —                          | —         | —                         |                           |                     | —          | —                      | —                                           | —    | —                                  | —    |

3\*



| No. | Name des Berggebäudes.                                                               | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.        | Besitzer.                                             | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                       |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| 76  | <b>Samuel Erbstolln</b> am Grundflüßel unweit Niederbobritzsch.                      | F.                     | Freiberg.                     | Amtshauptmannschaft Freiberg.            | Gewerkschaft.                                         | Freiherr von Manteuffel, C. E., Bergwarden emer., Vorsitzender des Grubenvorstandes. |
| 77  | <b>St. Michaelis</b> zu Claussnitz.                                                  | F.                     | Sayda.                        | Amtshauptmannschaftl. Delegation Sayda.  | Gewerkschaft.                                         | Schubert, C. A., Gutsbesitzer in Claussnitz, Vorsitzender des Grubenvorstandes.      |
| 78  | <b>Saxonia s. Morgenröthe Fdgr.</b> zu Seiffen und Deutscheatharinenberg.            | F.                     | Sayda.                        | Amtshauptmannschaftl. Delegation Sayda.  | Gewerkschaft.                                         | Kunde, C. F., Kaufmann in Dresden, Vorsitzender des Grubenvorstandes.                |
| 79  | <b>Schönberg Erbst.</b> zu Niederroinsberg.                                          | F.                     | Nossen.                       | Amtshauptmannschaft Meissen.             | Gewerkschaft.                                         | Wagner, A., Kaufmann in Freiberg, Vorsitzender des Grubenvorstandes.                 |
| 80  | <b>Segen Gottes</b> an der wilden Weisseritz oberhalb Tharand.                       | F.                     | Tharand.                      | Amtshauptmannschaftl. Delegation Döhlen. | Gewerkschaft                                          | Hortwig, H. B., Brauhofsinspector in Freiberg, Vorsitzender des Grubenvorstandes.    |
| 81  | <b>Segen Gottes</b> zu Gersdorf.                                                     | F.                     | Rosswein und Nossen.          | Amtshauptmannschaft Döbeln und Meissen.  | Gewerkschaft.                                         | Albert, C. F., Canzleirath in Freiberg, Vorsitzender des Grubenvorstandes.           |
| 82  | <b>Seitenberg Erbstolln und Grubenfeld</b> auf Seifersdorfer und Reichenbacher Flur. | F.                     | Freiberg.                     | Amtshauptmannschaft Freiberg.            | Gewerkschaft.                                         | Hacke, C. A., Baumeister in Chemnitz, Vorsitzender des Grubenvorstandes.             |
| 83  | <b>Silberseggen</b> zu Grossdorfhain.                                                | F.                     | Tharand.                      | Amtshauptmannschaftl. Delegation Döhlen. | Mäcke, Ch. G. E., Obersteiger emer. in Grossdorfhain. | —                                                                                    |
| 84  | <b>Südliches Stollnrevier.</b> (Ohne Grubenfeld.)                                    | F.                     | Brand und Freiberg.           | Amtshauptmannschaft Freiberg.            | Freiberger Revier.                                    | Der Revierausschuss zu Freiberg.                                                     |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                                  | Mannschaftszahl.           |           | Ausbringen im Jahre 1875. |                                                                  |                     |            | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |    |                                    |   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|---------------------------|------------------------------------------------------------------|---------------------|------------|------------------------|---------------------------------------------|----|------------------------------------|---|
|                                                                                                                                                               | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                           | Namen<br>der<br>Producte.                                        | Menge<br>derselben. | Geldwerth. |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |    | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |   |
|                                                                                                                                                               |                            | ständige. | un-<br>ständige.          |                                                                  |                     | Centner.   | ℳ                      | ℳ                                           | ℳ  | ℳ                                  | ℳ |
| Münzner, Doppelhauer,<br>Schichtmeistordienst-Versorger.<br>Wagner, A.,<br>Rechnungsführer.                                                                   | —                          | 2         | —                         | .                                                                | .                   | —          | —                      | 1853                                        | 25 | —                                  | — |
| Börner, Doppelhauer,<br>Schichtmeister- u. Steiger-<br>dienst-Versorger.                                                                                      | —                          | —         | —                         | .                                                                | .                   | —          | —                      | —                                           | —  | —                                  | — |
| Walther, F. W., Ober-<br>steiger in Deutschcatharinenberg.<br>Schiffel, F. H.,<br>in Freiberg, Rechnungsführer.                                               | 1                          | 9         | —                         | .                                                                | .                   | —          | —                      | 15504                                       | —  | —                                  | — |
| Claussnitzer, Bergverwalter<br>in Freiberg.<br>Taucher, A. F., Steiger.                                                                                       | 2                          | 8         | —                         | Silber- und<br>Schwefelerze.                                     | 482,7               | 2372       | 23                     | 8861                                        | 40 | —                                  | — |
| Pilz, Schichtmeister- und<br>Steigerdienst-Versorger.<br>Hertwig, H. B., in Freiberg,<br>Rechnungsführer.                                                     | 1                          | 1         | —                         | .                                                                | .                   | —          | —                      | 2898                                        | —  | —                                  | — |
| Vogel, H. Ch. W., Betriebsdirector<br>in Freiberg.<br>Friedrich, G. Tr., Obersteiger                                                                          | 4                          | 97        | 5                         | Silber-, Blei-,<br>Kupfer- und<br>Schwefelerze.<br>Schaustuffen. | 6422,86             | 82957      | 40                     | —                                           | —  | —                                  | — |
| Starko, W. F., Steiger.<br>Coith, F. A., Expedient bei<br>der Bergakademie in Freiberg,<br>Casson- und Rechnungsführer.                                       | 1                          | —         | —                         | .                                                                | .                   | —          | —                      | 2836                                        | 60 | —                                  | — |
| Mäcke, Ch. G. E., Obersteiger<br>emer. in Grossdorfham.                                                                                                       | —                          | 1         | 2                         | .                                                                | 0                   | —          | —                      | 1800                                        | 6  | —                                  | — |
| Bornemann, K. R., Kunstmeister<br>in Freiberg, Stollfactor.<br>Hesse, Th. E., Königl. Bergfactor<br>in Freiberg, Rechnungsbeamter.<br>Holze, F., Obersteiger. | —                          | —         | —                         | .                                                                | .                   | —          | —                      | —                                           | —  | —                                  | — |



| No. | Name des Berggebüdes.                                                                     | Berginspections-Bezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.        | Besitzer.                                   | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                         |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| 85  | <b>Tiefer Hilfe Gottes Stolln</b> unterhalb der Obergrunaer Mühle, Co. (Ohne Grubenfeld.) | F.                      | Nossen.                       | Amtshauptmannschaft Meissen.             | Der Freiburger Bergbegnadigungsfond.        | Rössler, C. J., Stadtrath in Freiberg, Bevollmächtigter.                               |
| 86  | <b>Treue Einigkeit</b> zu Langenstriegis.                                                 | F.                      | Hainichen.                    | Amtshauptmannschaft Döbeln.              | Kaufmann, O., Kaufmann in Berlin.           | Täschner, A., Advocat in Freiberg, Generalbevollmächtigter.                            |
| 87  | <b>Treue Freundschaft</b> am Oberreichenbacher Wasser.                                    | F.                      | Brand.                        | Amtshauptmannschaft Freiberg.            | Gewerkschaft.                               | Dehne, F. E., Oberstoiger auf Alte Hoffnung Gottes, Vorsitzender des Grubenvorstandes. |
| 88  | <b>Unverhofft Glück</b> an der wilden Weisseritz unweit Dorfhain.                         | F.                      | Tharand.                      | Amtshauptmannschaftl. Delegation Döhlen. | Gewerkschaft.                               | Frantz, A., Fabrikbesitzer in Dresden, Vorsitzender des Grubenvorstandes.              |
| 89  | <b>Vereinigt Feld</b> bei Brand.                                                          | F.                      | Brand und Freiberg.           | Amtshauptmannschaft Freiberg.            | Gewerkschaft.                               | Richter, F. H., Stadtrath in Freiberg, Vorsitzender des Grubenvorstandes.              |
| 90  | <b>Vereinigt Feld</b> bei Siebenlehn.                                                     | F.                      | Nossen.                       | Amtshauptmannschaft Meissen.             | Gewerkschaft.                               | Opp, Ch. F. H., Zubussbote in Siebenlehn, Vorsitzender des Grubenvorstandes.           |
| 91  | <b>Vergnügte Hoffnung Erbstolln</b> in Kleinwaltersdorf.                                  | F.                      | Freiberg.                     | Amtshauptmannschaft Freiberg.            | Gewerkschaft.                               | Wolf, H., Rentier in Dresden, Vorsitzender des Grubenvorstandes.                       |
| 92  | <b>Wagner's Grubenfeld</b> bei Kleindorfhain.                                             | F.                      | Tharand.                      | Amtshauptmannschaftl. Delegation Döhlen. | Fritzsche, C. A., Bergarbeiter in Dorfhain. | —                                                                                      |
| 93  | <b>Wahl Erbstolln</b> zu Krummenhennersdorf.                                              | F.                      | Freiberg.                     | Amtshauptmannschhft Freiberg.            | Königl. Staatsfiscus.                       | Müller, H., Bergamtsrath in Freiberg, Administrator.                                   |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                      | Mannschaftszahl.           |           | Ausbringen im Jahre 1875. |                                                                                            |                                    | Im Jahre 1875 erfolgte |    |                                             |    |                                    |   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|------------------------|----|---------------------------------------------|----|------------------------------------|---|
|                                                                                                                                                   | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                           | Namen<br>der<br>Producte.                                                                  | Menge<br>derselben.<br><br>Centner | Geldwerth.             |    | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |    | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |   |
|                                                                                                                                                   |                            | ständige. | un-<br>ständige.          |                                                                                            |                                    | ℳ                      | ℔  | ℳ                                           | ℔  | ℳ                                  | ℔ |
| Hesse, Th. E., Königl.<br>Bergfactor in Freiberg.                                                                                                 | —                          | —         | —                         | —                                                                                          | —                                  | —                      | —  | —                                           | —  | —                                  | — |
| Henchler, E. R., Mark-<br>scheider in Freiberg.                                                                                                   | —                          | —         | 1                         | Eisenstein.                                                                                | 890                                | 507                    | 30 | 3591                                        | 9  | —                                  | — |
| Poppe, Cassirer in Erbis-<br>dorf, Schichtmeister- und<br>Steigerdienstversorger.                                                                 | —                          | —         | —                         | —                                                                                          | —                                  | —                      | —  | 84                                          | —  | —                                  | — |
| Mäcke, Ch. G. E., Ober-<br>steiger omer. in Grossdorf-<br>hain.                                                                                   | 1                          | 13        | —                         | Silbererze.                                                                                | 448,21                             | 9965                   | 76 | 3482                                        | 64 | —                                  | — |
| Buschick, Betriebsdirector<br>in Erbisdorf. Porsdorfer,<br>Obersteiger auf Reicher<br>Bergsegen. Richter,<br>Obersteiger auf Alte Mord-<br>grube. | 10                         | 432       | 23                        | Silber-, Blei-,<br>Kupfer-,<br>Schwefel-<br>und<br>Arsenerze.<br>Arsenkies.<br>Zinkblende. | 34670,28<br><br>200<br>900         | 350949                 | 91 | —                                           | —  | 7500                               | — |
| Illgen, Oberstgr. Schiffel,<br>F. H., Rechnungsführer.                                                                                            | 1                          | 14        | —                         | Silbererze.                                                                                | 97                                 | 1143                   | 2  | 9644                                        | 10 | —                                  | — |
| Liebscher, F. F., Buch-<br>halter, Betriebsleiter.<br>Oehmo, G. A., Steiger-<br>dienstversorger.                                                  | —                          | 2         | —                         | —                                                                                          | —                                  | —                      | —  | 1942                                        | 50 | —                                  | — |
| Münzner, C. G., Doppel-<br>hauer bei Samuel Erbst.<br>Schichtmeister- u. Steiger-<br>dienstversorger.                                             | —                          | —         | —                         | —                                                                                          | —                                  | —                      | —  | 72                                          | 74 | —                                  | — |
| Müller, H., Bergamtsrath<br>in Freiberg. Gläser, C. A.,<br>in Freiberg, Cassen- und<br>Rechnungsführer. Jobst,<br>in Reinsberg, Obersteiger.      | —                          | —         | —                         | —                                                                                          | —                                  | —                      | —  | —                                           | —  | —                                  | — |



| No. | Name des Berggebäudes.                   | Berginspectionsbezirk. | Gerichtsbezirk. | Ortsverwaltungsbehörde.       | Besitzer.                                 | Vertreter des Besitzers.                                          |
|-----|------------------------------------------|------------------------|-----------------|-------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| 94  | <b>Wentrock's Glück</b> bei Wechselburg. | F.                     | Rochlitz.       | Amtshauptmannschaft Rochlitz. | Wentrock, C. A., in Thann in Oberelsass.  | —                                                                 |
| 95  | <b>Zenith</b> bei Oberschöna.            | F.                     | Freiberg.       | Amtshauptmannschaft Freiberg. | Heidtmann, J. A. D., Kaufmann in Hamburg. | Claussnitzer, E. L., Bergverwalter in Freiberg, Bevollmächtigter. |

## II. Altenberger Revier.

|     |                                                                         |    |                 |                                     |                                              |                                                                                 |
|-----|-------------------------------------------------------------------------|----|-----------------|-------------------------------------|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| 96  | <b>Auf Glück</b> bei Gottloba.                                          | A. | Pirna.          | Amtshauptmannschaft Pirna.          | Heidtmann, J. A. D., Kaufmann in Hamburg.    | Behr, J. E., Finanz-Registrator in Dresden, Bevollmächtigter.                   |
| 97  | <b>Bertha Fdgr.</b> zu Berggiesshübel.                                  | A. | Pirna.          | Amtshauptmannschaft Pirna.          | Heidtmann, J. A. D., Kaufmann in Hamburg.    | Behr, J. E., Finanz-Registrator in Dresden, Bevollmächtigter.                   |
| 98  | <b>Beschert Glück Erbst.</b> bei Sadisdorf. (Ohne Grubenteld.)          | A. | Dippoldiswalde. | Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde. | Die Gewerkschaft des Pöbler Bergbau-Vereins. | Wohlfarth, J. O., med. pract. in Dippoldiswalde, gewerksch. Bevollmächtigter.   |
| 99  | <b>Carl Anton und Leopold Erbstolln</b> zu Zinnwald. (Ohne Grubenfeld.) | A. | Altenberg.      | Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde. | Graf v. Hohenthal-Püchau auf Lauenstein.     | Schneider, Güterdirector zu Schloss Püchau bei Wurzen, Generalbevollmächtigter. |
| 100 | <b>Edle Krone Fundgrube</b> zu Höckendorf.                              | A. | Dippoldiswalde. | Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde. | Gewerkschaft.                                | Einenkel, M., Fabrikant in Dresden, Vorsitzender des Grubenvorstandes.          |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werkbeamte.                                                                                                                                              | Mannschaftszahl.           |                                           | Ausbringen im Jahre 1875. |                                |            | Im Jahre 1875 erfolgte                      |     |                                    |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-------------------------------------------|---------------------------|--------------------------------|------------|---------------------------------------------|-----|------------------------------------|-----|
|                                                                                                                                                                                          | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter:<br>ständige<br>un-<br>ständige. | Namen<br>der<br>Producte. | Menge<br>derselben<br>Centner. | Geldwerth. | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |     | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |     |
|                                                                                                                                                                                          |                            |                                           |                           |                                |            | fl.                                         | gr. | fl.                                | gr. |
| Claussnitzer, E. L., Berg-<br>verwalter in Freiberg.<br>Claussnitzer, E., Ober-<br>steiger.                                                                                              | —                          | 3                                         | Silbererze.               | 290,13                         | 3087 51    | 494                                         | 39  | —                                  | —   |
| Sa. I. 95 Gruben im<br>Freiberger Revier.                                                                                                                                                | 172                        | 5500                                      |                           | 423516,0394                    | 4413992 89 | 599277                                      | 74  | 361875                             | —   |
| Henker, A. O., Steiger.                                                                                                                                                                  | —                          | —                                         |                           |                                |            | 889                                         | 60  | —                                  | —   |
| Städter, E. E. L., Mark-<br>scheider in Altenberg.                                                                                                                                       | —                          | —                                         |                           |                                |            | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Städter, E. E. L., Mark-<br>scheider in Altenberg.                                                                                                                                       | —                          | —                                         |                           |                                |            | 166                                         | 20  | —                                  | —   |
| Wagner, C. G., Betriebs-<br>director auf Beschert Glück<br>Fundgrube bei Freiberg.<br>Liebscher, F., in Frei-<br>berg, Rechnungsführer.<br>Menzner, F. A., Steiger-<br>dienst-Versorger. | 1                          | 10                                        |                           |                                |            | 9516                                        | —   | —                                  | —   |

\*) Ausserdem auf Freikuxe: 8685 Mark.



| No. | Name des Berggebüdes.                                                                               | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.                | Besitzer.                                                                              | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                    |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|--------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| 101 | <b>Eisenmann</b> bei Bären-<br>burg.<br>(Verliehen 1875. In Frist<br>bis 1. December 1879.)         | A.                     | Alten-<br>berg.               | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Dippoldis-<br>walde. | Sächs. Eisenin-<br>dustriengesell-<br>schaft zu Pirna.<br>In Liquidation.              | Fritsch, H., Director in<br>Pirna.                                                |
| 102 | <b>Elise</b> bei Zinnwald.<br>(Gelöscht im Jahre 1875.)                                             | A.                     | Alten-<br>berg.               | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Dippoldis-<br>walde. | Krause, E.,<br>Advocat in<br>Pirna.                                                    | —                                                                                 |
| 103 | <b>Friedrich Burkhard</b> bei<br>Maxen.                                                             | A.                     | Pirna.                        | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Pirna.               | Hennig, L.,<br>Privatus in<br>Dresden.                                                 | —                                                                                 |
| 104 | <b>Gottes Zeche Fundgr.</b><br>bei Gottleuba.                                                       | A.                     | Pirna.                        | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Pirna.               | Gewerkschaft.                                                                          | Topf, F. F., Stadtcassirer<br>in Gottleuba, Vorsitzender<br>des Grubenvorstandes. |
| 105 | <b>Hammerzeche Vereinigt<br/>Feld</b> bei Berggiesshübel.<br>(Bis Schluss Crucis 1879 in<br>Frist.) | A.                     | Pirna.                        | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Pirna.               | Actiengesell-<br>schaft der<br>sächs. Guss-<br>stahlfabrik zu<br>Döhlen.               | Grahl, R., Director in<br>Döhlen, Procurist.                                      |
| 106 | <b>Helene</b> bei Ottendorf und<br>Friedrichswalde.                                                 | A.                     | Pirna.                        | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Pirna.               | Heidtmann, J.<br>A. D., Kauf-<br>mann in Ham-<br>burg.                                 | Behr, J. E., Finanz-Re-<br>gistrator in Dresden, Be-<br>vollmächtigter.           |
| 107 | <b>Herrmann</b> bei Gottleuba.                                                                      | A.                     | Pirna.                        | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Pirna.               | Spalteholz,<br>O., Kaufmann<br>und Fritz-<br>sche, J. G.<br>E., Ingenieur<br>in Pirna. | —                                                                                 |
| 108 | <b>Himmelfahrt Erbstolln</b><br>zu Löwenhain.<br>(Ohne Grubenfeld.)                                 | A.                     | Lauen-<br>stein.              | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Dippoldis-<br>walde. | Die Gewerk-<br>schaft in Segen<br>Gottes Fundgr.<br>zu Löwenhain.                      | Rüger, E., Advocat in<br>Dresden, Vorsitzender des<br>Grubenvorstandes.           |
| 109 | <b>Himmelfahrt Fundgrube</b><br>am Hirschberge bei<br>Löwenhain.                                    | A.                     | Lauen-<br>stein.              | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Dippoldis-<br>walde. | Gewerkschaft.                                                                          | Richter, J. L., Gerichts-<br>amts-Assessor in Zwickau.                            |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                             | Mannschaftszahl.           |           | Ausbringen im Jahre 1875. |                           |                     |            | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |               |                                    |               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|---------------------------|---------------------------|---------------------|------------|------------------------|---------------------------------------------|---------------|------------------------------------|---------------|
|                                                                                                                          | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                           | Namen<br>der<br>Producte. | Menge<br>derselben. | Geldwerth. |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |               | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |               |
|                                                                                                                          |                            | ständige. | un-<br>ständige.          |                           |                     | Centner.   | $\frac{1}{2}$          | $\frac{1}{4}$                               | $\frac{1}{2}$ | $\frac{1}{4}$                      | $\frac{1}{2}$ |
|                                                                                                                          | —                          | —         | —                         |                           |                     | —          | —                      | 173                                         | 93            | —                                  | —             |
|                                                                                                                          | —                          | —         | —                         |                           |                     | —          | —                      | 83                                          | 25            | —                                  | —             |
|                                                                                                                          | —                          | —         | —                         |                           |                     | —          | —                      | 88                                          | 50            | —                                  | —             |
| Henker, A. O. in Berg-<br>giesshübel, Schichtmeister-<br>dienstversorger. Grundig,<br>F. E., Steigerdienstver-<br>sorger | 1                          | 2         | —                         |                           |                     | —          | —                      | 2108                                        | 45            | —                                  | —             |
| Hengst, C. F., Obersteiger.<br>Weinhold, F. A., Steiger.                                                                 | 1                          | 3         | 6                         | Eisenstein.               | 2662,50             | 3993       | 75                     | 2095                                        | 28            | —                                  | —             |
|                                                                                                                          | —                          | —         | —                         |                           |                     | —          | —                      | —                                           | —             | —                                  | —             |
| Henker, A. O. in Berg-<br>giesshübel, Steiger.                                                                           | —                          | —         | 5                         |                           |                     | —          | —                      | 5028                                        | 90            | —                                  | —             |
| Grumbt, M. F., Schicht-<br>meister in Fürstenau.                                                                         | —                          | —         | —                         |                           |                     | —          | —                      | —                                           | —             | —                                  | —             |
| Grumbt, M. F., Schicht-<br>meister in Fürstenau.                                                                         | —                          | —         | —                         |                           |                     | —          | —                      | 87                                          | —             | —                                  | —             |

4\*



| No. | Name des Berggebäudes.                                                                        | Berginspections-Bezirk. | Gerichts-Bezirk. | Ortsverwaltungsbehörde.             | Besitzer.                                                                 | Vertreter des Besitzers.                                                                           |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|------------------|-------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 110 | <b>Hockstein Erbstolln</b> bei Hohnstein.                                                     | A.                      | Schandau.        | Amtshauptmannschaft Pirna.          | Städter, E. E. L., Markscheider in Altenberg.                             | —                                                                                                  |
| 111 | <b>König Anton</b> bei Nieder-Seidewitz und Friedrichswalde. (Gelöscht im October 1875.)      | A.                      | Pirna.           | Amtshauptmannschaft Pirna.          | Krug, H., Maschinendirector in Chemnitz.                                  | —                                                                                                  |
| 112 | <b>Kupfergrübler Erbst.</b> bei Naundorf.                                                     | A.                      | Dippoldiswalde.  | Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde. | Die Gewerkschaft des Pöbler Bergbauvereins.                               | Wohlfarth, J. O., med. pract. in Dippoldiswalde, gewerkschaftl. Bevollmächtigter.                  |
| 113 | <b>Martinzeche Fundgrube</b> zu Berggiesshübel (Vom 1. März 1876 bis dahin 1880 in Frist.)    | A.                      | Pirna.           | Amtshauptmannschaft Pirna.          | Actiengesellschaft der sächsischen Gussstahlfabrik in Döh-                | Grabl, B., Director in Döh-                                                                        |
| 114 | <b>Mathilde Fundgrube</b> bei Bornä.                                                          | A.                      | Pirna.           | Amtshauptmannschaft Pirna.          | Heidtmann, J. A. D., Kaufmann in Hamburg.                                 | Behr, J. E., Finanz-Registrator in Dresden, Bevollmächtigter.                                      |
| 115 | <b>Milde Hand Gottes Erbstolln.</b> (Ohne Grubenteld.)                                        | A.                      | Dippoldiswalde.  | Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde. | Die Gewerkschaft des Pöbler Bergbauvereins.                               | Wohlfarth, J. O., med. pract. in Dippoldiswalde, gewerkschaftlicher Bevollmächtigter.              |
| 116 | <b>Mutter Gottes Gegen-</b> trum zu Berggiesshübel.                                           | A.                      | Pirna.           | Amtshauptmannschaft Pirna.          | Heidtmann, J. A. D., Kaufmann in Hamburg.                                 | Behr, J. E., Finanz-Registrator in Dresden, Bevollmächtigter.                                      |
| 117 | <b>Mutter Gottes Vereinigt Feld s. Gott mit uns und Marie Luise Stolln</b> zu Berggiesshübel. | A.                      | Pirna.           | Amtshauptmannschaft Pirna.          | Actienverein Sächs. Eisenindustrie-Gesellschaft zu Pirna. In Liquidation. | Fritsch, H., Kaufmann in Pirna, Dustmann, A., in Wien und Müller, C. G., in Dresden, Liquidatoren. |
| 118 | <b>Nasslehn</b> im hohen Busch bei Altenberg.                                                 | A.                      | Altenberg        | Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde. | Die Gewerkschaft in Segen Gottes Fundgr. bei Löwenhain.                   | Rüger, E., Advokat in Dresden, Vorsitzender des Grubenvorstandes.                                  |

\*1



| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                       | Mannschaftszahl.           |                        | Ausbringen im Jahre 1875. |                                              |                                    | Im Jahre 1875 erfolgte |         |                                             |                                    |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|------------------------|---------------------------|----------------------------------------------|------------------------------------|------------------------|---------|---------------------------------------------|------------------------------------|-----|
|                                                                                                                                    | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter:<br>ständige. | un-<br>ständige.          | Namen<br>der<br>Producte.                    | Menge<br>derselben.<br><br>Centner | Geldwerth.             |         | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |     |
|                                                                                                                                    |                            |                        |                           |                                              |                                    | Mk                     | Sfg     |                                             | Mk                                 | Sfg |
| Will. M. H. Nimmrosser<br>in Leipzig, Vorsitzender<br>des Grubenvorstandes.                                                        | —                          | —                      | —                         | Leipziger<br>Mannschaf-<br>tshaupt-<br>wache | —                                  | —                      | —       | —                                           | —                                  | —   |
| Barthold, J. F., Portier-<br>collecteur in Dresden, ge-<br>werkschaftlicher Bevoll-<br>mächtigter.                                 | —                          | —                      | —                         | Leipziger<br>Mannschaf-<br>tshaupt-<br>wache | —                                  | —                      | 111 89  | —                                           | —                                  | —   |
| Städter, F. E. J., Markt-<br>scheider in Altenberg<br>Kirsten, F. T., Steiger.                                                     | —                          | —                      | —                         | Leipziger<br>Mannschaf-<br>tshaupt-<br>wache | —                                  | —                      | —       | —                                           | —                                  | —   |
| Hengst, C. F., Obersteiger.<br>Will. M. H. Nimmrosser<br>in Leipzig, Vorsitzender<br>des Grubenvorstandes.                         | 1                          | 4                      | 8                         | Eisenstein.                                  | 2794,50                            | 4471 20                | 2846 65 | —                                           | —                                  | —   |
| Leitensch, G. Kollmann<br>in Leipzig, —<br>des Grubenvorstandes.                                                                   | —                          | —                      | —                         | Leipziger<br>Mannschaf-<br>tshaupt-<br>wache | —                                  | —                      | —       | —                                           | —                                  | —   |
| Städter, F. E. J., Markt-<br>scheider in Altenberg<br>Kirsten, F. T., Steiger.                                                     | —                          | —                      | —                         | Leipziger<br>Mannschaf-<br>tshaupt-<br>wache | —                                  | —                      | —       | —                                           | —                                  | —   |
| Will. M. H. Nimmrosser<br>in Leipzig, Vorsitzender<br>des Grubenvorstandes.                                                        | —                          | —                      | —                         | Leipziger<br>Mannschaf-<br>tshaupt-<br>wache | —                                  | —                      | —       | —                                           | —                                  | —   |
| Becker, H., Bergverwalter.<br>Otto, W. R., Ritters-<br>besitzer im Zandort,<br>Vorsitzender der gewerk-<br>schaftlichen Direction. | 6                          | 57                     | 99                        | Silber- und<br>Kupfererze                    | 167,20                             | 1549 78                | —       | —                                           | —                                  | —   |
| Rüger, E., — in<br>Dresden, Vorsitzender des<br>Grubenvorstandes.                                                                  | —                          | —                      | —                         | Leipziger<br>Mannschaf-<br>tshaupt-<br>wache | —                                  | —                      | 40      | —                                           | —                                  | —   |
|                                                                                                                                    |                            |                        |                           |                                              | 284116                             | 213087                 |         |                                             |                                    |     |
|                                                                                                                                    |                            |                        |                           |                                              |                                    | 1362                   | 30      |                                             |                                    |     |



| No. | Name des Berggebäudes.                                                                                                  | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.                | Besitzer.                                                                     | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                                            |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 119 | <b>Nasslehn s. Christi Himmelfahrt Erbst.</b><br>(Ohne Grubenfeld.)                                                     | A.                     | Lauen-<br>stein.              | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Dippoldis-<br>walde. | Die Gewerk-<br>schaft Vereins<br>Glück zu<br>Bärenstein.                      | Weill, M. E., Zinngiesser<br>in Leipzig, Vorsitzender<br>des Grubenvorstandes.                            |
| 120 | <b>Paradies Fundgrube</b> am<br>Kahlenberge.                                                                            | A.                     | Alten-<br>berg.               | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Dippoldis-<br>walde. | Gewerkschaft.                                                                 | Barthold, J. F., Lotterie-<br>collecteur in Dresden, ge-<br>werkschaftlicher Bevoll-<br>mächtigter.       |
| 121 | <b>St. Christoph Fundgr.</b><br>in der Bärenhecke.                                                                      | A.                     | Lauen-<br>stein.              | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Dippoldis-<br>walde. | Gewerkschaft.                                                                 | Frantz, A., Fabrikbesitzer<br>in Dresden, Vorsitzender<br>des Grubenvorstandes.                           |
| 122 | <b>St. Johannes Erbstolln</b><br>im Geisingsgrunde.<br>(Ohne Grubenfeld.)                                               | A.                     | Lauen-<br>stein.              | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Dippoldis-<br>walde. | Die Gewerk-<br>schaft Vereins<br>Glück zu<br>Bärenstein.                      | Weill, M. E., Zinngiesser<br>in Leipzig, Vorsitzender<br>des Grubenvorstandes.                            |
| 123 | <b>St. Johannes Fundgrube</b><br>zu Fürstenau.                                                                          | A.                     | Lauen-<br>stein.              | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Dippoldis-<br>walde. | Gewerkschaft.                                                                 | Jentzsch, G., Kaufmann<br>in Leipzig, Vorsitzender<br>des Grubenvorstandes.                               |
| 124 | <b>St. Michaelis Erbstolln</b><br>zu Höckendorf.                                                                        | A.                     | Dippol-<br>diswalde.          | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Dippoldis-<br>walde. | Gewerkschaft.                                                                 | Frantz, A., Fabrikbesitzer<br>in Dresden, Vorsitzender<br>des Grubenvorstandes.                           |
| 125 | <b>St. Michaelis s. Neu-<br/>beschert Glück Fdgr.</b><br>mit Zubehör.<br>(Gewerkschaft Vereins Glück<br>zu Bärenstein.) | A.                     | Lauen-<br>stein.              | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Dippoldis-<br>walde. | Gewerkschaft.                                                                 | Weill, M. E., Zinngiesser<br>in Leipzig, Vorsitzender<br>des Grubenvorstandes.                            |
| 126 | <b>Segen Gottes Erbstolln</b><br>zu Schellerhau.<br>(Bis Schluss Crucis 1879 in<br>Frist.)                              | A.                     | Alten-<br>berg.               | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Dippoldis-<br>walde. | Die Gewerk-<br>schaft Ver-<br>einigt Feld im<br>Zwitterstock<br>zu Altenberg. | Otto, W. E., Ritterguts-<br>besitzer auf Naundorf,<br>Vorsitzender der gewerk-<br>schaftlichen Direction. |
| 127 | <b>Segen Gottes Fundgr.</b><br>zu Löwenhain.                                                                            | A.                     | Lauen-<br>stein.              | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Dippoldis-<br>walde. | Gewerkschaft.                                                                 | Rüger, E., Advocat in<br>Dresden, Vorsitzender des<br>Grubenvorstandes.                                   |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                       | Mannschafts-<br>zahl.      |           | Ausbringen im Jahre 1875. |                           |                     | Im Jahre 1875 erfolgte |      |                                             |      |                                    |      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|---------------------------|---------------------------|---------------------|------------------------|------|---------------------------------------------|------|------------------------------------|------|
|                                                                                                    | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                           | Namen<br>der<br>Producte. | Menge<br>derselben. | Geldwerth.             |      | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |      | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |      |
|                                                                                                    |                            | ständige. | un-<br>ständige.          |                           |                     | Centner.               | 1875 | 1874                                        | 1875 | 1874                               | 1875 |
| Ehrlich, F. T. E., Schicht-<br>meister in Bärenstein.                                              | —                          | —         | —                         |                           |                     | —                      | —    | —                                           | —    | —                                  | —    |
| Städter, E. E. L., Mark-<br>scheider in Altenberg.<br>Lotze, H. H., Steiger-<br>dienstversorger.   | 2                          | 4         | —                         |                           |                     | —                      | —    | 6174                                        | —    | —                                  | —    |
| Ehrlich, F. T. E., Schicht-<br>meister in Bärenstein.<br>Graf, F. H., Steigerdienst-<br>Versorger. | 1                          | 5         | —                         |                           |                     | —                      | —    | 7605                                        | —    | —                                  | —    |
| Ehrlich, F. T. E., Schicht-<br>meister in Bärenstein.<br>Liebehain, C. G., Steiger.                | —                          | —         | —                         |                           |                     | —                      | —    | —                                           | —    | —                                  | —    |
| Grumbt, M. F., Schicht-<br>meister in Fürstenaau.                                                  | 2                          | 5         | —                         |                           |                     | —                      | —    | 4388                                        | 40   | —                                  | —    |
| Mäcke, Ch. G. E., Ober-<br>steiger emer in Gross-<br>dorfhain.                                     | 1                          | 2         | —                         |                           |                     | —                      | —    | 4185                                        | —    | —                                  | —    |
| Ehrlich, F. T. E., Schicht-<br>meister in Bärenstein.<br>Inkermann, C. G., Steiger.                | 2                          | 11        | —                         | Zinn.                     | 14,60               | 1326                   | —    | 3944                                        | 50   | —                                  | —    |
| Kröner, Hütten-Verwalter<br>in Schmiedeberg. König,<br>J. H., Steiger.                             | 2                          | —         | —                         |                           |                     | —                      | —    | 1533                                        | 79   | —                                  | —    |
| Grumbt, M. F., Schicht-<br>meister in Fürstenaau.                                                  | 1                          | 2         | —                         |                           |                     | —                      | —    | 1608                                        | 75   | —                                  | —    |



| No. | Name des Berggebäudes.                                                      | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.   | Besitzer.                                     | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                               |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| 128 | <b>Silber Hoffnung s. Kupfergrube Fdgr. Co.</b><br>(Pöbler Bergbau-Verein.) | A.                     | Dippoldiswalde.               | Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde. | Gewerkschaft.                                 | Wohlfarth, J. O., med. pract. in Dippoldiswalde, gewerkschaftlicher Bevollmächtigter.        |
| 129 | <b>Silberspat Erbstolln bei Höckendorf.</b><br>(Ohne Grubenfeld.)           | A.                     | Dippoldiswalde.               | Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde. | Die Gewerkschaft in Edle Krone Fdgr.          | Einenkel, M., Fabrikbesitzer in Dresden, Vorsitzender des Grubenvorstandes.                  |
| 130 | <b>Tiefer Pöbler Hauptstolln.</b><br>(Ohne Grubenfeld.)                     | A.                     | Dippoldiswalde.               | Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde. | Die Gewerkschaft des Pöbler Bergbau-Vereins.  | Wohlfarth, J. O., med. pract. in Dippoldiswalde, gewerkschaftlicher Bevollmächtigter.        |
| 131 | <b>Tiefer Zwiesler Erbst. zu Berggiesshübel.</b><br>(Ohne Grubenfeld.)      | A.                     | Pirna.                        | Amtshauptmannschaft Pirna.          | Königl. Staatsfiscus.                         | Wiessner, C. W., Obersteiger in Berggiesshübel.                                              |
| 132 | <b>Vereinigter tiefer Hilfs-Erbstolln.</b><br>(Ohne Grubenfeld.)            | A.                     | Lauenstein.                   | Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde. | Die Gewerkschaft Vereins Glück zu Bärenstein. | Weill, M. E., Zinngiesser in Leipzig, Vorsitzender des Grubenvorstandes.                     |
| 133 | <b>Vereinigtes Feld im Zwitterstock zu Altenberg.</b>                       | A.                     | Altenberg.                    | Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde. | Gewerkschaft.                                 | Otto, W. E., Rittergutsbesitzer auf Naundorf, Vorsitzender der gewerkschaftlichen Direction. |
| 134 | <b>Vereinigtes Zwitterfeld Fundgr. zu Zinnwald.</b>                         | A.                     | Altenberg.                    | Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde. | Gewerkschaft.                                 | Bachmann, F. A., Stadtältester in Altenberg, Oficialbevollmächtigter.                        |
| 135 | <b>Vertrauen auf Gott Fundgrube zu Obercunnersdorf.</b>                     | A.                     | Dippoldiswalde.               | Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde. | Gewerkschaft.                                 | Fröhlich, Ch. F., Schuhmachermeister in Dresden, Vorsitzender des Grubenvorstandes.          |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                           | Mannschaftszahl.           |           |                  | Ausbringen im Jahre 1875.                                                                                    |                                   |                                 |                         | Im Jahre 1875 erfolgte                      |     |                                    |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------------------------|-----|------------------------------------|-----|
|                                                                                                                        | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                  | Namen<br>der<br>Producte.                                                                                    | Menge<br>derselben.               | Geldwerth.                      |                         | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |     | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |     |
|                                                                                                                        |                            | ständige. | un-<br>ständige. |                                                                                                              |                                   | Centner.                        | Mk.                     | Sfg.                                        | Mk. | Sfg.                               | Mk. |
| Städter, E. E. L., Mark-<br>scheider in Altenberg.<br>Kirsten, F. T., Steiger.                                         | 1                          | 5         | 1                |                                                                                                              |                                   | —                               | —                       | 8949                                        | 60  | —                                  | —   |
| Menzer, F. A., Steiger-<br>dienstversorger.                                                                            | —                          | —         | —                |                                                                                                              |                                   | —                               | —                       | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Städter, E. E. L., Mark-<br>scheider in Altenberg.<br>Kirsten, F. T., Steiger.                                         | —                          | —         | —                |                                                                                                              |                                   | —                               | —                       | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Wiessner, C. W., Ober-<br>steiger in Berggiesshübel.                                                                   | —                          | —         | —                |                                                                                                              |                                   | —                               | —                       | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Ehrlich, F. T. E., Schicht-<br>meister in Bärenstein.<br>Liebeheim, C. G., Steiger.                                    | —                          | —         | —                |                                                                                                              |                                   | —                               | —                       | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Nicolai, L. L., Bergfactor<br>in Altenberg. Mende, C.<br>R., Obersteiger. Ehr-<br>hardt, F. A., Oberwäsch-<br>steiger. | 26                         | 185       | 25               | Zinn.<br>Wismuth.                                                                                            | 1356,81<br>19,45                  | 122772<br>10677                 | 81<br>50                | —                                           | —   | —                                  | *)  |
| Kreisel, F. W., Obersteiger.                                                                                           | 3                          | 3         | 1                | Zinn.<br>Wolfram.<br>Glimmer.<br>Quarz.<br>Giftmehl.<br>Halden- und<br>Schotter-<br>steine.<br>Schaustuffen. | 46,47<br>74,30<br>60<br>1305<br>6 | 4330<br>536<br>120<br>800<br>18 | 71<br>70<br>—<br>—<br>— | 5685                                        | —   | —                                  | —   |
| Mäcke, Ch. G. E., Ober-<br>steiger emer. in Gross-<br>dorfhain.                                                        | 1                          | 1         | —                |                                                                                                              |                                   | —                               | —                       | 1584                                        | —   | —                                  | —   |

\*) Von dem nicht bergmännischen Eigenthume dieses Berggebäudes wurden 38400 Mark — Ueberschuss und 105200 Mark — Erlös für veräußerte Grundstücke unter die Gewerken vertheilt.



| No. | Name des Berggebäudes.                              | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.   | Besitzer.                                    | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                                |
|-----|-----------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| 136 | <b>Zinnfang Erbstolln.</b><br>(Ohne Grubenfeld.)    | A.                     | Dippoldiswalde.               | Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde. | Die Gewerkschaft des Pöbler Bergbau-Vereins. | Wohlfarth, J. O., med. pract. in Dippoldiswalde, gewerkschaftl. Bevollmächtigter.             |
| 137 | <b>Zwitterstocks tiefer Erbstolln</b> zu Altenberg. | A.                     | Altenberg.                    | Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde. | Gewerkschaft.                                | Der Stadtrath zu Freiberg, (Stadtrath Rössler, Deputirter) Vorsitzender des Grubenvorstandes. |

### III. Marienberger Revier.

#### a. Annaberger Abtheilung.

|     |                                                                                                                                                                               |    |                 |                               |                                                             |                                                                        |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|-----------------|-------------------------------|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| 138 | <b>Albert Fdgr.</b> bei Sehma.<br>(Gelöscht im Januar 1876)                                                                                                                   | M. | Annaberg.       | Amtshauptmannschaft Annaberg. | Mosch, M. E.,<br>in Sehma und<br>Mosch, E. F.,<br>in Geyer. | —                                                                      |
| 139 | <b>Andreas Gegentrum Fundgr.</b> zu Grumbach.                                                                                                                                 | M. | Annaberg.       | Amtshauptmannschaft Annaberg. | Gewerkschaft.                                               | Hinkel, G. L., Schichtmeister in Marienberg, Bevollmächtigter.         |
| 140 | <b>Bäuerin Fundgrube</b> am Schottenberge.                                                                                                                                    | M. | Annaberg.       | Amtshauptmannschaft Annaberg. | Gewerkschaft,<br>in Liquidation.                            | Böhme, C., Dr. jur.,<br>Advocat in Annaberg,<br>Liquidator.            |
| 141 | <b>Bierschnabel-, Orgel-, Marcus Röhling- und Tiefer Junger Andreas Stolln</b> im Schreckenberge s. <b>Nicolaus Orgelstollnflügel</b> im Schottenberge.<br>(Ohne Grubenfeld.) | M. | Annaberg.       | Amtshauptmannschaft Annaberg. | Königl. Staatsfiscus.                                       | Weiss, F. J., Markscheider in Ehrenfriedersdorf.                       |
| 142 | <b>Briccius Stolln</b> hinter dem Pöhlberge.                                                                                                                                  | M. | Annaberg.       | Amtshauptmannschaft Annaberg. | Frisch Glück,<br>sächsische Gewerkschaft.                   | Poller, H. G., Schichtmeister in Johanngeorgenstadt, Bevollmächtigter. |
| 143 | <b>Brüderliche Vereinigung</b> bei Cranzahl.<br>(Losgesagt im Juni 1876.)                                                                                                     | M. | Oberwiesenthal. | Amtshauptmannschaft Annaberg. | Mosch, M. E.,<br>in Sehma und<br>Mosch, E. F.,<br>in Geyer. | —                                                                      |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                                        | Mannschaftszahl.           |            |                  | Ausbringen im Jahre 1875.  |                                     |                    | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |   |                                    |   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|------------|------------------|----------------------------|-------------------------------------|--------------------|------------------------|---------------------------------------------|---|------------------------------------|---|
|                                                                                                                                                                     | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter:  |                  | Namen<br>der<br>Producte.  | Menge<br>derselben.<br><br>Centner. | Geldwerth.         |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |   | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |   |
|                                                                                                                                                                     |                            | ständige.  | un-<br>ständige. |                            |                                     | ℳ                  | ℳ                      | ℳ                                           | ℳ |                                    |   |
| Städter, E. E. L., Markscheider in Altenberg.<br>Kirsten, F. T., Steiger.                                                                                           | —                          | —          | —                |                            |                                     | —                  | —                      | —                                           | — | —                                  | — |
| Richter, C. H., Stolln-<br>factor in Altenberg.<br>Schröer, Ch. F., Ober-<br>steiger.                                                                               | 7                          | 23         | 6                | Zinn.<br>Wismuth.          | 268,165<br>1,733                    | 23252 61<br>944 18 | —                      | —                                           | — | —                                  | — |
| <b>Sa. II. 42 Gruben im<br/>Altenberger Revier.</b>                                                                                                                 | <b>59</b>                  | <b>322</b> | <b>152</b>       |                            | <b>292892,728</b>                   | <b>389292 14</b>   | <b>68893 69</b>        | —                                           | — | —                                  | — |
|                                                                                                                                                                     | —                          | —          | —                |                            |                                     | —                  | 14 40                  | —                                           | — | —                                  | — |
| Heyn, C. M., Steiger.                                                                                                                                               | 1                          | 2          | —                |                            |                                     | —                  | 2620 50                | —                                           | — | —                                  | — |
| Hofmann, C. A., Steiger<br>in Frohnau. Mann,<br>Rechnungsführer.                                                                                                    | 1                          | 1          | —                |                            |                                     | —                  | 609 30                 | —                                           | — | —                                  | — |
| Weiss, F. J., Markscheider<br>in Fhrenfriedersdorf.<br>Schubert, F. A., Zimmer-<br>ling bei Krönung, Steiger-<br>dienst-Versorger.                                  | 1                          | —          | —                |                            |                                     | —                  | 400 —                  | —                                           | — | —                                  | — |
| Poller, H. G., Schicht-<br>meister in Johannegeorgen-<br>stadt. Heyn, C. W. A.,<br>Schichtmeister daselbst,<br>Rechnungsschichtmeister.<br>Förster, F. W., Steiger. | 1                          | 2          | —                | Silber- und<br>Kupfererze. | 65,3                                | 546 67             | 1719 41                | —                                           | — | —                                  | — |
|                                                                                                                                                                     | —                          | —          | —                |                            |                                     | —                  | 46 80                  | —                                           | — | —                                  | — |

5\*



| No. | Name des Berggebüdes.                                                    | Berginspections-Bezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde. | Besitzer.                                                 | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                          |
|-----|--------------------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| 144 | <b>Christian s. Hoffnung Gottes</b> bei Cranzahl.                        | M.                      | Oberwiesenthal                | Amtshauptmannschaft Annaberg.     | Gesellschaft.                                             | Illing, C. E., in Annaberg, Bevollmächtigter.                           |
| 145 | <b>Getreue Nachbarschaft Fundgrube</b> bei Frohnau.                      | M.                      | Annaberg.                     | Amtshauptmannschaft Annaberg.     | Die Gewerkschaft in Himmelfahrt s. Drei Brüder Fundgrube. | Püttner, J., Kaufmann in Leipzig, Vorsitzender des Grubenvorstandes.    |
| 146 | <b>Geyern und Conrad</b> zu Buchholz.                                    | M.                      | Annaberg.                     | Amtshauptmannschaft Annaberg.     | Petzold, A., Kaufmann in Waldenburg in Schlesien.         | Poller, H. G., Schichtmeister in Johannegeorgenstadt, Bevollmächtigter. |
| 147 | <b>Gute Hoffnung Stolln</b> zu Mildenau.<br>(Ohne Grubenfeld. In Frist.) | M.                      | Annaberg.                     | Amtshauptmannschaft Annaberg.     | Mauersberger, E. Ph., Gutsbesitzer in Mildenau.           | —                                                                       |
| 148 | <b>Himmelfahrt s. Drei Brüder Fundgrube</b> bei Buchholz.                | M.                      | Annaberg.                     | Amtshauptmannschaft Annaberg.     | Gewerkschaft.                                             | Püttner, J., Kaufmann in Leipzig, Vorsitzender des Grubenvorstandes.    |
| 149 | <b>Klemm's Hoffnung Erb-stolln</b> zu Frohnau.<br>(Ohne Grubenfeld.)     | M.                      | Annaberg.                     | Amtshauptmannschaft Annaberg.     | Klemm, J. F., Hausbesitzer in Frohnau.                    | —                                                                       |
| 150 | <b>König Dänemark Stolln</b> an der Fleischerleithe. Co.                 | M.                      | Annaberg.                     | Amtshauptmannschaft Annaberg.     | Annaberger Bergbegnadigungsfond.                          | Weisbach, R., Advocat in Marienberg, Bevollmächtigter.                  |
| 151 | <b>Krönung Fundgrube</b> am Schreckenberge.                              | M.                      | Annaberg.                     | Amtshauptmannschaft Annaberg.     | Gewerkschaft.                                             | Püttner, J., Kaufmann in Leipzig, Vorsitzender des Grubenvorstandes.    |
| 152 | <b>Lang's Hoffnung Erbst.</b> bei Buchholz.<br>(Ohne Grubenfeld.)        | M.                      | Annaberg.                     | Stadtrath zu Buchholz.            | Grund, C. F., Kaufmann in Buchholz.                       | —                                                                       |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                                              | Mannschaftszahl.           |           | Ausbringen im Jahre 1875. |                           |                                     |            | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |    |                                    |   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|---------------------------|---------------------------|-------------------------------------|------------|------------------------|---------------------------------------------|----|------------------------------------|---|
|                                                                                                                                                                           | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                           | Namen<br>der<br>Producte. | Menge<br>derselben.<br><br>Centner. | Geldwerth. |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |    | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |   |
|                                                                                                                                                                           |                            | ständige. | un-<br>ständige.          |                           |                                     | ℳ          | ℔                      | ℳ                                           | ℔  | ℳ                                  | ℔ |
| —                                                                                                                                                                         | —                          | —         | —                         | —                         | —                                   | —          | —                      | 475                                         | 41 | —                                  | — |
| Weiss, F. J., Markscheider<br>in Ehrenfriedersdorf.<br>Kircheisen, in Annaberg,<br>Steiger.                                                                               | 1                          | —         | —                         | —                         | —                                   | —          | —                      | —                                           | —  | —                                  | — |
| Poller, H. G., Schicht-<br>meister in Johanngeorgen-<br>stadt. Heyn, C. W. A.,<br>Schichtmeister daselbst,<br>Rechnungsschichtmeister.<br>Hildebrandt, C. F.,<br>Steiger. | 1                          | 2         | —                         | —                         | —                                   | —          | —                      | 1478                                        | 8  | —                                  | — |
| —                                                                                                                                                                         | —                          | —         | —                         | —                         | —                                   | —          | —                      | 4                                           | —  | —                                  | — |
| Weiss, F. J., Markscheider<br>in Ehrenfriedersdorf.<br>Kircheisen, Steiger in<br>Annaberg.                                                                                | —                          | —         | —                         | —                         | —                                   | —          | —                      | 6516                                        | 50 | —                                  | — |
| —                                                                                                                                                                         | —                          | —         | —                         | —                         | —                                   | —          | —                      | 4                                           | —  | —                                  | — |
| Weiss, F. J., Markscheider<br>in Ehrenfriedersdorf.<br>Mehner, Steiger.                                                                                                   | 1                          | 13        | —                         | —                         | —                                   | —          | —                      | 10267                                       | 50 | —                                  | — |
| Weiss, F. J., Markscheider<br>in Ehrenfriedersdorf.<br>Kircheisen, in Anna-<br>berg, Steiger.                                                                             | —                          | 5         | —                         | —                         | —                                   | —          | —                      | 1470                                        | —  | —                                  | — |
| —                                                                                                                                                                         | —                          | —         | —                         | —                         | —                                   | —          | —                      | 3                                           | —  | —                                  | — |



| No. | Name des Berggebäudes.                                                         | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.     | Besitzer.                                                        | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                                  |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 153 | <b>Mönchsbrunnen</b> bei Schmalzgrube<br>(In Frist bis 14. April 1879.)        | M.                     | Anna-<br>berg.                | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Annaberg. | Sächsische<br>Eisenindustrie-<br>Gesellschaft<br>in Pirna.       | Fritsch, H., Director in<br>Pirna.                                                              |
| 154 | <b>Naumann's Hoffnung<br/>Stolln</b> zu Sehma.<br>(Ohne Grubenfeld.)           | M.                     | Anna-<br>berg.                | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Annaberg. | Naumann, C.<br>F. E., Mühlen-<br>besitzer in<br>Sehma.           | —                                                                                               |
| 155 | <b>Reicher Segen Gottes<br/>Stolln</b> zu Sehma.<br>(Ohne Grubenfeld.)         | M.                     | Anna-<br>berg.                | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Annaberg. | Naumann, C.<br>F. E., Mühlen-<br>besitzer in<br>Sehma.           | —                                                                                               |
| 156 | <b>St. Johannes Fundgrube<br/>s. Tiefer Preussen<br/>Stolln</b> am Bärenstein. | M.                     | Anna-<br>berg.                | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Annaberg. | Gewerkschaft.                                                    | Püttner, J., Kaufmann in<br>Leipzig, Vorsitzender des<br>Grubenvorstandes.                      |
| 157 | <b>St. Michaelis Stolln</b> am<br>Stadtberge bei Annaberg.                     | M.                     | Anna-<br>berg.                | Stadtrath<br>zu<br>Annaberg.          | Gewerkschaft.                                                    | Rülke, F., Kupferschmiede-<br>meister in Annaberg, Vor-<br>sitzender des Grubenvor-<br>standes. |
| 158 | <b>Segen Gottes Fundgr.</b><br>bei Schlettau.                                  | M.                     | Scheiben-<br>berg.            | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Annaberg. | Heitzig, J. H.<br>J., in Buch-<br>holz.                          | —                                                                                               |
| 159 | <b>Sieben Brüder Stolln</b><br>zu Hermannsdorf.<br>(Ohne Grubenfeld.)          | M.                     | Anna-<br>berg.                | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Annaberg. | Hecker, R.,<br>Fräulein in<br>Stollberg.                         | —                                                                                               |
| 160 | <b>Silberschnur Erbstolln</b><br>zu Schmalzgrube.<br>(Ohne Grubenfeld.)        | M.                     | Anna-<br>berg.                | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Annaberg. | Tröger, O.,<br>Berggeschwor-<br>ner in Press-<br>nitz in Böhmen. | —                                                                                               |
| 161 | <b>Vulkan</b> bei Schmalzgrube.<br>(In Frist bis 14. April 1879.)              | M.                     | Anna-<br>berg.                | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Annaberg. | Sächsische<br>Eisenindustrie-<br>Gesellschaft<br>zu Pirna.       | Fritsch, H., Director in<br>Pirna.                                                              |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                  | Mannschaf-<br>zahl.        |           | Ausbringen im Jahre 1875. |                           |                     | Im Jahre 1875 erfolgte |      |                                             |      |                                    |      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|---------------------------|---------------------------|---------------------|------------------------|------|---------------------------------------------|------|------------------------------------|------|
|                                                                                               | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                           | Namen<br>der<br>Producte. | Menge<br>derselben. | Geldwerth.             |      | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |      | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |      |
|                                                                                               |                            | ständige. | un-<br>ständige.          |                           |                     | Centner.               | 1875 | 1874                                        | 1875 | 1874                               | 1875 |
| Bocker, H., Bergverwalter.                                                                    | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —                      | —    | 208                                         | 65   | —                                  | —    |
| —                                                                                             | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —                      | —    | 4                                           | —    | —                                  | —    |
| —                                                                                             | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —                      | —    | 4                                           | —    | —                                  | —    |
| Weiss, F. J., Markscheider<br>in Ehrenfriedersdorf.                                           | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —                      | —    | 572                                         | 98   | —                                  | —    |
| Weiss, F. J., Markscheider<br>in Ehrenfriedersdorf.<br>Mehner, Steiger bei König<br>Dänemark. | —                          | 14        | —                         | —                         | —                   | —                      | —    | 5071                                        | 50   | —                                  | —    |
| Köhler, Steiger.                                                                              | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —                      | —    | 132                                         | 60   | —                                  | —    |
| Funke, Steiger in Stollberg.                                                                  | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —                      | —    | —                                           | —    | —                                  | —    |
| —                                                                                             | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —                      | —    | 3                                           | —    | —                                  | —    |
| —                                                                                             | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —                      | —    | 105                                         | 33   | —                                  | —    |



| No.                                | Name des Berggebüdes.                                                           | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.       | Besitzer.                                                        | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                                            |
|------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <i>b. Marienberger Abtheilung.</i> |                                                                                 |                        |                               |                                         |                                                                  |                                                                                                           |
| 162                                | <b>Alte drei Brüder Fdgr.</b><br>im Kiessholze.                                 | M.                     | Wolken-<br>stein.             | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Marienberg. | Marienberger<br>Silberbergbau-<br>Actiengesell-<br>schaft.       | Hering, R., Bergrath a. D.,<br>in Freibergsdorf bei Frei-<br>berg, Vorsitzender des<br>Verwaltungsrathes. |
| 163                                | <b>Arthur Stolln</b> am Ham-<br>bach.                                           | M.                     | Wolken-<br>stein.             | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Marienberg. | Kluge, F. A.,<br>Friseur in<br>Chemnitz.                         | —                                                                                                         |
| 164                                | <b>Bartholomäus</b> bei<br>Reitzenhain.                                         | M.                     | Marien-<br>berg.              | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Marienberg. | Sächsische<br>Eisenindustrie-<br>Gesellschaft<br>zu Pirna.       | Fritsch, H., Director in<br>Pirna.                                                                        |
| 165                                | <b>Blühend Glück Fundgr.</b><br>am Rabenberge.<br>(Gelöscht im Juli 1875.)      | M.                     | Zöblitz.                      | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Marienberg. | Mockel's,<br>Agent in Pe-<br>tersburg,<br>Erben.                 | Grämer, Steiger in Marien-<br>berg, Officialbevollmäch-<br>tigter.                                        |
| 166                                | <b>Drehbachs Hoffnung<br/>bessrer Zeiten Fdgr.</b><br>zu Drehbach.              | M.                     | Wolken-<br>stein.             | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Marienberg. | Gewerkschaft.                                                    | Püttner, J., Kaufmann in<br>Leipzig, Vorsitzender des<br>Grubenvorstandes.                                |
| 167                                | <b>Drei Hammerschläge<br/>Fdgr.</b> am Rittersberg.                             | M.                     | Zöblitz.                      | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Marienberg. | Marienberger<br>Silberbergbau-<br>Actiengesell-<br>schaft.       | Wie bei Nr. 162.                                                                                          |
| 168                                | <b>Eichner's Hoffnung<br/>Fdgr.</b> in Rübenau.                                 | M.                     | Zöblitz.                      | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Marienberg. | Gläss, D. G.,<br>Nagelschmied<br>in Rübenau.                     | —                                                                                                         |
| 169                                | <b>Eise</b> im Herbstgrunde bei<br>Wolkenstein.<br>(In Frist bis 3. März 1879.) | M.                     | Wolken-<br>stein.             | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Marienberg. | Sächsische<br>Eisenindustrie-<br>Gesellschaft<br>zu Pirna.       | Fritsch, H., Director in<br>Pirna.                                                                        |
| 170                                | <b>Emilie</b> bei Schönbrunn.<br>(In Frist bis Schluss 1876.)                   | M.                     | Wolken-<br>stein.             | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Marienberg. | Tröger, O.,<br>Berggeschwor-<br>ner in Press-<br>nitz i. Böhmen. | Böttrich, F. A., in Jöh-<br>stadt, Bevollmächtigter.                                                      |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                                                           | Mannschaftszahl.           |           | Ausbringen im Jahre 1875. |                           |                     | Im Jahre 1875 erfolgte |    |                                             |    |                                    |    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|---------------------------|---------------------------|---------------------|------------------------|----|---------------------------------------------|----|------------------------------------|----|
|                                                                                                                                                                                        | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                           | Namen<br>der<br>Producte. | Menge<br>derselben. | Geldwerth.             |    | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |    | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |    |
|                                                                                                                                                                                        |                            | ständige. | un-<br>ständige.          |                           |                     | Centner.               | Mk | Sfg                                         | Mk | Sfg                                | Mk |
| Weiss, F. J., Markscheider<br>in Ehrenfriedersdorf.<br>Hinkel, G. L., Schicht-<br>meister in Marienberg,<br>Rechnungs-Schichtmeister.<br>Lissner, G. A., Steiger-<br>dienst-Versorger. | —                          | —         | —                         |                           |                     |                        |    |                                             |    |                                    |    |
| Feig, C., Doppelhauer,<br>Schichtmeisterdienst - Ver-<br>sorger.                                                                                                                       | 1                          | 2         | 2                         |                           |                     |                        |    | 3318                                        | 82 |                                    |    |
| Becker, H., Bergverwalter.                                                                                                                                                             | —                          | —         | —                         |                           |                     |                        |    | 106                                         | 68 |                                    |    |
| Grämer, Steiger in Marien-<br>berg.                                                                                                                                                    | —                          | —         | —                         |                           |                     |                        |    | 34                                          | 43 |                                    |    |
| Weiss, F. J., Markscheider<br>in Ehrenfriedersdorf                                                                                                                                     | —                          | —         | —                         |                           |                     |                        |    | 630                                         |    |                                    |    |
| Wie bei Nr. 162.                                                                                                                                                                       | —                          | —         | —                         |                           |                     |                        |    |                                             |    |                                    |    |
| Grämer, Steiger in Marien-<br>berg.                                                                                                                                                    | —                          | —         | —                         |                           |                     |                        |    | 4                                           | 80 |                                    |    |
| Becker, H., Bergverwalter.                                                                                                                                                             | —                          | —         | —                         |                           |                     |                        |    | 112                                         | 88 |                                    |    |
| —                                                                                                                                                                                      | —                          | —         | —                         |                           |                     |                        |    | 144                                         | 33 |                                    |    |



| No. | Name des Berggebäudes.                                                                                                            | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.       | Besitzer.                                                                      | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                                                      |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 171 | <b>Fortuna</b> bei Boden.<br>(In Frist bis 14. April 1879.)                                                                       | M.                     | Marien-<br>berg.              | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Marienberg. | Sächs. Eisenin-<br>dustrie-Gesell-<br>schaft zu Pirna.                         | Fritsch, H., Director in<br>Pirna.                                                                                  |
| 172 | <b>Friedrich Henning Fdgr.</b>                                                                                                    | M.                     | Brandis.                      | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Grimma.     | Königin Marien-<br>hütte zu Cains-<br>dorf.                                    | Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf, Be-<br>vollmächtigter.                                          |
| 173 | <b>Fröhliche Hoffnung<br/>Fundgrube</b> am Grünen<br>Zeuggraben im Marien-<br>berger Forstrevier.<br>(Losgesagt im Septbr. 1875.) | M.                     | Marien-<br>berg.              | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Marienberg. | Gesellschaft.                                                                  | Baldauf, G. Th., Kramer<br>u. Handelsmann in Pober-<br>shau, Bevollmächtigter.                                      |
| 174 | <b>Gewerken Hoffnung<br/>Fundgr.</b> am Rosenberge.                                                                               | M.                     | Zöblitz.                      | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Marienberg. | Marienberger<br>Silberbergbau-<br>Actien-Gesell-<br>schaft.                    | Wie bei Nr. 162.                                                                                                    |
| 175 | <b>Goldkrone</b> bei Pobershau.<br>(In Frist bis 14. April 1879.)                                                                 | M.                     | Zöblitz.                      | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Marienberg. | Sächs. Eisen-<br>industrie - Ge-<br>sellschaft in<br>Pirna.                    | Fritsch, H., Director in<br>Pirna.                                                                                  |
| 176 | <b>Gottes Segen Fundgr.</b><br>bei Zöblitz.                                                                                       | M.                     | Zöblitz.                      | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Marienberg. | Gewerkschaft.                                                                  | Melzer, J. C. W., Post-<br>verwalter in Schönbrunn<br>bei Wolkenstein, Vor-<br>sitzender des Grubenvor-<br>standes. |
| 177 | <b>Grauer Wolf</b> bei Schön-<br>brunn.<br>(In Frist bis Schluss 1876.)                                                           | M.                     | Wolken-<br>stein.             | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Marienberg. | Tröger, L. O.,<br>Berggeschwor-<br>ner in Press-<br>nitz in Böhmen.            | Böttrich, F. A., in Jöhstadt,<br>Bevollmächtigter.                                                                  |
| 178 | <b>Grüner Zeuggraben</b> für<br>Pobershau.<br>(Ohne Grubenfeld.)                                                                  | M.                     | Zöblitz.                      | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Marienberg. | Marienberger<br>Revierabthei-<br>lung.                                         | Der Revierausschuss zu<br>Marienberg.                                                                               |
| 179 | <b>Heilige Dreifaltigkeit<br/>Fundgr.</b> bei Zschopau.                                                                           | M.                     | Zscho-<br>pau.                | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Flöha.      | Silberbergbau-<br>Gesellschaft<br>Heilige Drei-<br>faltigkeit bei<br>Zschopau. | Harnisch, C. Ch., Strumpf-<br>factor in Hermersdorf, Vor-<br>stand.                                                 |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                      | Mannschaftszahl.           |           | Ausbringen im Jahre 1875. |                           |                     | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |    |                                    |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|---------------------------|---------------------------|---------------------|------------------------|---------------------------------------------|----|------------------------------------|----|
|                                                                                                                                                   | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                           | Namen<br>der<br>Producte. | Menge<br>derselben. | Geldwerth.             | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |    | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |    |
|                                                                                                                                                   |                            | ständige. | un-<br>ständige.          |                           |                     |                        | Centner.                                    | Mk | Sfg                                | Mk |
| Becker, H., Bergverwalter.                                                                                                                        | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —                      | 72                                          | 89 | —                                  | —  |
| Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf.<br>Schlegel in Cainsdorf,<br>Rechnungsführer. Krause,<br>Eisensteingrabermeister,<br>Steiger. | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —                      | 128                                         | —  | —                                  | —  |
| —                                                                                                                                                 | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —                      | 24                                          | 63 | —                                  | —  |
| Wie bei Nr. 162.                                                                                                                                  | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —                      | —                                           | —  | —                                  | —  |
| Becker, H., Bergverwalter.                                                                                                                        | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —                      | 106                                         | 1  | —                                  | —  |
| Grämer, Steiger in Marien-<br>berg.                                                                                                               | 1                          | 1         | —                         | —                         | —                   | —                      | 484                                         | 19 | —                                  | —  |
| —                                                                                                                                                 | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —                      | 67                                          | 97 | —                                  | —  |
| Ahnert, C., Baumwoll-<br>spinnereibesitzer in Pober-<br>hau, Administrator und<br>Rechnungsführer. Hillig,<br>Grabenwärter.                       | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —                      | —                                           | —  | —                                  | —  |
| Hinkel, G. L., Schicht-<br>meister in Marienberg.                                                                                                 | —                          | 1         | —                         | —                         | —                   | —                      | 2050                                        | 50 | —                                  | —  |



| No. | Name des Berggebüdes.                                                                                                                                                  | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde. | Besitzer.                                                                         | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                               |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| 180 | <b>Hilfe Gottes</b> am Haak s. Beschert Glück Erbst. im Herbstgrunde.                                                                                                  | M.                     | Wolkenstein.                  | Amtshauptmannschaft Marienberg.   | Marienberger Silberbergbau-Actien-Gesellschaft.                                   | Wie bei Nr. 162.                                                             |
| 181 | <b>Hoffnung Erbstolln</b> im Königl. Steinbacher Forstrevier.                                                                                                          | M.                     | Annaberg.                     | Amtshauptmannschaft Annaberg.     | Gewerkschaft.                                                                     | Haustein, J. F., Holzhändler in Annaberg, Vorsitzender des Grubenvorstandes. |
| 182 | <b>Loosen's Hoffnung Fdgr.</b> bei Wolkenstein.                                                                                                                        | M.                     | Wolkenstein.                  | Amtshauptmannschaft Marienberg.   | Silber-Bergbau-Gewerkschaft Loosens Hoffnung Fdgr.                                | Meier, Bürgermeister in Wolkenstein, gewerkschaftlicher Bevollmächtigter.    |
| 183 | <b>Neu-Banka</b> bei Pobershau. (Losgesagt im October 1875)                                                                                                            | M.                     | Zöblitz.                      | Amtshauptmannschaft Marienberg.   | Nehse, E., in Dresden.                                                            | —                                                                            |
| 184 | <b>Neugeboren Kindlein Stolln</b> im Herbstgrunde bei Wolkenstein. (In Frist bis Schluss Trinit. 1876.)                                                                | M.                     | Wolkenstein                   | Amtshauptmannschaft Marienberg.   | Richter, F. H., Stockmühlenbesitzer und Schmidt, C. Ch., Obersteiger in Freiberg. | Richter, F. H., Stockmühlenbesitzer in Freiberg, Bevollmächtigter.           |
| 185 | <b>Neuglucker und Tropper Stolln</b> am Lerchenhübel und an der Zschopau. (Ohne Grubenfeld.)                                                                           | M.                     | Wolkenstein.                  | Amtshauptmannschaft Marienberg.   | Königl. Staatsfiscus.                                                             | Hinkel, G. L., Schichtmeister in Marienberg, Administrator.                  |
| 186 | <b>Palmbaumer Zeuggraben</b> bei Wolkenstein. (Ohne Grubenfeld.)                                                                                                       | M.                     | Wolkenstein                   | Amtshauptmannschaft Marienberg.   | Marienberger Revierabtheilung.                                                    | Revierausschuss Marienberg.                                                  |
| 187 | <b>Pobershauer Königl. Stölln</b> , und zwar: <b>Wallfisch-, Wildemann- und Michaelis-</b> , sowie <b>Thomas-, Johannes- und Hieronymus-Stolln.</b> (Ohne Grubenfeld.) | M.                     | Zöblitz.                      | Amtshauptmannschaft Marienberg.   | Königl. Staatsfiscus.                                                             | Hinkel, G. L., Schichtmeister in Marienberg, Administrator.                  |
| 188 | <b>Reitzenhainer Zeuggraben</b> für Marienberg. (Ohne Grubenfeld.)                                                                                                     | M.                     | Marienberg.                   | Amtshauptmannschaft Marienberg.   | Königl. Staatsfiscus.                                                             | Ehnert, Ch. G., Obersteiger in Marienberg.                                   |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                           | Mannschaf-<br>t-zahl.      |           | Ausbringen im Jahre 1875. |                           |                     | Im Jahre 1875 erfolgte |    |                                             |    |                                    |    |
|----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|---------------------------|---------------------------|---------------------|------------------------|----|---------------------------------------------|----|------------------------------------|----|
|                                                                                        | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                           | Namen<br>der<br>Producte. | Menge<br>derselben. | Geldwerth.             |    | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |    | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |    |
|                                                                                        |                            | ständig.  | un-<br>ständig.           |                           |                     | Centner.               | Mß | Sfg.                                        | Mß | Sfg.                               | Mß |
| Wie bei Nr. 162.                                                                       | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —                      | —  | —                                           | —  | —                                  | —  |
| Bräuer, C. A., Schicht-<br>meister- und Steigerdienst-<br>Versorger.                   | 1                          | 2         | —                         | —                         | —                   | —                      | —  | 5317                                        | 50 | —                                  | —  |
| Loose, Ch. F., Steiger in<br>Gehringwalde.                                             | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —                      | —  | 37                                          | 80 | —                                  | —  |
| —                                                                                      | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —                      | —  | 1756                                        | 80 | —                                  | —  |
| Loose, Ch. F., Steiger in<br>Gehringwalde.                                             | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —                      | —  | 128                                         | 49 | —                                  | —  |
| Hinkel, G. L., Schicht-<br>meister in Marienberg.<br>Ehnert, Ch. G., Ober-<br>steiger. | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —                      | —  | —                                           | —  | —                                  | —  |
| —                                                                                      | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —                      | —  | —                                           | —  | —                                  | —  |
| —                                                                                      | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —                      | —  | 80                                          | —  | —                                  | —  |
| Ehnert, Ch. G., Obersteiger<br>in Marienberg. Sindemann<br>und Erz, Grabenwärter.      | 1                          | 2         | —                         | —                         | —                   | —                      | —  | 154                                         | 16 | —                                  | —  |



| No. | Name des Berggebäudes.                                                                   | Berginspections-Bezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.  | Besitzer.                                                                                                   | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                            |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| 189 | <b>Rother Hirsch Fundgr.</b><br>am Zinngebirge bei Grünthal.<br>(Gelöscht im März 1876.) | M.                      | Zöblitz.                      | Amtshauptmannschaft<br>Marienberg. | Wallerstein,<br>J., Kaufmann<br>in Dresden und<br>Fritzsching.<br>R., Geschäfts-<br>agent in Frei-<br>berg. | —                                                                         |
| 190 | <b>St. Johannes Fundgrube</b><br>bei Wolkenstein.                                        | M.                      | Wolken-<br>stein.             | Amtshauptmannschaft<br>Marienberg. | Gewerkschaft.                                                                                               | Pilz, C. G., Bürgerschul-<br>lehrer in Marienberg, Be-<br>vollmächtigter. |
| 191 | <b>St. Johannes Hoffnung<br/>Fundgrube</b> zu Gehring-<br>walde.                         | M.                      | Wolken-<br>stein.             | Amtshauptmannschaft<br>Marienberg. | Marienberger<br>Silberbergbau-<br>Actien-Gesell-<br>schaft.                                                 | Wie bei Nr. 162.                                                          |
| 192 | <b>Silberkrone</b> bei Grum-<br>bach.<br>(Gelöscht im November 1875.)                    | M.                      | Jöhstadt.                     | Amtshauptmannschaft<br>Annaberg.   | Gesellschaft.                                                                                               | Bräuer, C. L., Zubussbote<br>in Grumbach, Bevoll-<br>mächtigter.          |
| 193 | <b>Vater Abraham Fund-<br/>grube</b> am Stadtberge<br>bei Marienberg.                    | M.                      | Marien-<br>berg.              | Stadtrath<br>zu<br>Marienberg.     | Marienberger<br>Silberbergbau-<br>Actien-Gesell-<br>schaft.                                                 | Wie bei Nr. 162.                                                          |
| 194 | <b>Weisstauber Stolln</b> am<br>Rittersberge.<br>(Ohne Grubenfeld.)                      | M.                      | Zöblitz.                      | Amtshauptmannschaft<br>Marienberg. | Königl. Staats-<br>fiscus.                                                                                  | Hinkel, G. L., Schicht-<br>meister in Marienberg,<br>Administrator.       |

*c. Geyer-Ehrenfriedersdorfer Abtheilung.*

|     |                                                                                                      |    |                              |                                  |                                                             |                                                                          |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| 195 | <b>Christstolln</b> bei Gelenau.<br>(Losgesagt im Mai 1876.)                                         | M. | Ehren-<br>frieders-<br>dorf. | Amtshauptmannschaft<br>Annaberg. | Gesellschaft.                                               | Harzer, C. Ch., Spitzen-<br>fabrikant in Gelenau, Be-<br>vollmächtigter. |
| 196 | <b>Drei Brüder Fundgrube<br/>s. Prinz Wilhelm Stolln</b><br>zu Wiesa.<br>(Gelöscht im Februar 1876.) | M. | Anna-<br>berg.               | Amtshauptmannschaft<br>Annaberg. | Mosch, M. E.,<br>in Sehma und<br>Mosch, E. F.,<br>in Geyer. | —                                                                        |
| 197 | <b>Ehrenfriedersdorfer<br/>Röhrgraben.</b>                                                           | M. | Ehren-<br>frieders-<br>dorf. | Amtshauptmannschaft<br>Annaberg. | Ehrenfrieders-<br>dorfer Revier-<br>abtheilung.             | Der Revierausschuss in<br>Marienberg.                                    |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                         | Mannschaftszahl.           |           | Ausbringen im Jahre 1875. |                              |                                     |            | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |    |                                    |  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|---------------------------|------------------------------|-------------------------------------|------------|------------------------|---------------------------------------------|----|------------------------------------|--|
|                                                                                                      | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                           | Namen<br>der<br>Producte.    | Menge<br>derselben.<br><br>Centner. | Geldwerth. |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |    | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |  |
|                                                                                                      |                            | ständige. | un-<br>ständige.          |                              |                                     | ℳ          | ℳ                      | ℳ                                           | ℳ  |                                    |  |
|                                                                                                      | —                          | —         | —                         |                              |                                     |            |                        | 75                                          | 20 |                                    |  |
| Hinkel, G. L., Schicht-<br>meister in Marienberg.<br>Baldauf, C. F. E., Steiger.                     | 1                          | 4         | —                         |                              |                                     |            |                        | 5845                                        | 50 |                                    |  |
| Wie bei Nr. 162.                                                                                     | —                          | —         | —                         |                              |                                     |            |                        |                                             |    |                                    |  |
| Bräuer, Ch. D., in Grum-<br>bach, Steiger.                                                           | —                          | —         | —                         |                              |                                     |            |                        | 57                                          | 11 |                                    |  |
| Wie bei Nr. 162.                                                                                     | 4                          | 35        | 1                         | Silbererze.<br>Schaustoffen. | 244,46                              | 6730       | 85                     | 9300                                        | —  |                                    |  |
|                                                                                                      |                            |           |                           |                              |                                     |            |                        |                                             |    |                                    |  |
| Hinkel, G. L., Schicht-<br>meister in Marienberg.<br>Ehnert, Ch. G., Ober-<br>steiger in Marienberg. | —                          | —         | —                         |                              |                                     |            |                        | 104                                         | —  |                                    |  |
|                                                                                                      |                            |           |                           |                              |                                     |            |                        |                                             |    |                                    |  |
|                                                                                                      |                            |           |                           |                              |                                     |            |                        | 59                                          | 24 |                                    |  |
|                                                                                                      |                            |           |                           |                              |                                     |            |                        |                                             |    |                                    |  |
|                                                                                                      |                            |           |                           |                              |                                     |            |                        | 43                                          | 80 |                                    |  |
|                                                                                                      |                            |           |                           |                              |                                     |            |                        |                                             |    |                                    |  |
| Weiss, F. J., Markscheider<br>in Ehrenfriedersdorf. Hah-<br>mann, Steiger daselbst,<br>Grabenwärter. | —                          | 1         | —                         |                              |                                     |            |                        |                                             |    |                                    |  |



| No. | Name des Berggebäudes.                                                                       | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.       | Besitzer.                                                                                                | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| 198 | <b>Ehrenfriedersdorfer<br/>Vereinigt Feld Fundgr.</b>                                        | M.                     | Ehren-<br>frieders-<br>dorf.  | Stadtrath zu<br>Ehren-<br>friedersdorf. | Martinson,<br>Th., in Dres-<br>den.                                                                      | Weiss, F. J., Markscheider<br>in Ehrenfriedersdorf, Be-<br>vollmächtigter.    |
| 199 | <b>Hochmuth Fundgrube</b><br>bei Geyer.<br>(In Frist bis Schluss 1877.)                      | M.                     | Ehren-<br>frieders-<br>dorf.  | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Annaberg.   | Schreier, C.<br>F., in Mittel-<br>bach und<br>Münch, A.<br>F., in Nieder-<br>rabenstein bei<br>Chemnitz. | Schreier, C. F. in Mittel-<br>bach bei Chemnitz, Be-<br>vollmächtigter.       |
| 200 | <b>Kiesgrube Fundgrube</b><br>bei Geyer.<br>(In Frist bis Schluss 1876.)                     | M.                     | Ehren-<br>frieders-<br>dorf.  | Stadtrath<br>zu<br>Geyer.               | G. Kramsta's,<br>Commerzien-<br>rath in Frei-<br>burg in Schle-<br>sien, Erben.                          | Weiss, F. J., Markscheider<br>in Ehrenfriedersdorf, Be-<br>vollmächtigter.    |
| 201 | <b>Mittlere kleine Vierung</b><br>bei Neundorf.                                              | M.                     | Anna-<br>berg.                | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Annaberg.   | Gewerkschaft.                                                                                            | Lipfert, F., Banquier in<br>Annaberg, Vorsitzender<br>des Grubenvorstandes.   |
| 202 | <b>Neuglück</b> bei Geyer.<br>(Gelöscht im März 1876.)                                       | M.                     | Ehren-<br>frieders-<br>dorf.  | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Annaberg.   | Gruson, H.,<br>Commerzien-<br>rath in Buckau<br>b. Magdeburg.                                            | Fritzsche, C. F., Berg-<br>verwalter in Schwarzen-<br>berg, Bevollmächtigter. |
| 203 | <b>Röhrenbohrer Fundgr.</b><br>im Freiwalde bei Ehren-<br>friedersdorf.                      | M.                     | Ehren-<br>frieders-<br>dorf.  | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Annaberg.   | Die Gewerk-<br>schaft in Mitt-<br>lere kleine<br>Vierung bei<br>Neundorf.                                | Lipfert, F., Banquier in<br>Annaberg, Vorsitzender<br>des Grubenvorstandes.   |
| 204 | <b>Sauberger Stolln</b> im<br>Hüttengrunde bei Ehren-<br>friedersdorf.<br>(Ohne Grubenfeld.) | M.                     | Ehren-<br>frieders-<br>dorf.  | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Annaberg.   | Königl. Staats-<br>fiscus.                                                                               | Weiss, F. J., Markscheider<br>in Ehrenfriedersdorf.                           |
| 205 | <b>Vereinigt Geschick Erb-<br/>stolln</b> bei Geyer.<br>(Ohne Grubenfeld.)                   | M.                     | Ehren-<br>frieders-<br>dorf.  | Stadtrath zu<br>Geyer.                  | Graupner, L.,<br>Steiger in<br>Geyer.                                                                    | —                                                                             |
| 206 | <b>Zwitterstockwerk</b> zu<br>Geyer.                                                         | M.                     | Ehren-<br>frieders-<br>dorf.  | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Annaberg.   | Krug, H. G.,<br>Maschinen-<br>director in<br>Chemnitz.                                                   | —                                                                             |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                   | Mannschaftszahl.           |           |                  | Ausbringen im Jahre 1875.           |                     |                   | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |         |                                    |   |
|--------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|------------------|-------------------------------------|---------------------|-------------------|------------------------|---------------------------------------------|---------|------------------------------------|---|
|                                                                                | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                  | Namen<br>der<br>Producte.           | Menge<br>derselben. | Geldwerth.        |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |         | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |   |
|                                                                                |                            | ständige. | un-<br>ständige. |                                     |                     | Centner.          | ℳ                      | ℳ                                           | ℳ       | ℳ                                  | ℳ |
| Weiss, F. J., Markscheider<br>in Ehrenfriedersdorf. Hal-<br>mann, Obersteiger. | 3                          | 11        | 9                | Zinn.<br>Giftmehl.<br>Schaustoffen. | 6,495<br>230<br>.   | 605<br>810<br>293 | 35<br>25<br>38         | 5474<br>.                                   | 25<br>. | —                                  | — |
| —                                                                              | —                          | —         | —                | .                                   | .                   | —                 | —                      | 134                                         | 40      | —                                  | — |
| Weiss, F. J., Markscheider<br>in Ehrenfriedersdorf.                            | —                          | —         | —                | .                                   | .                   | —                 | —                      | 380                                         | —       | —                                  | — |
| Kopper, B. F., Steiger.                                                        | 1                          | 2         | —                | Zinn.<br>Giftmehl.<br>Schaustoffen. | 7,86<br>18,03<br>.  | 707<br>98<br>43   | 40<br>70<br>56         | 535                                         | 3       | —                                  | — |
| —                                                                              | —                          | 4         | —                | .                                   | .                   | —                 | —                      | 3267                                        | 9       | —                                  | — |
| —                                                                              | —                          | —         | —                | .                                   | .                   | —                 | —                      | —                                           | —       | —                                  | — |
| Weiss, F. J., Markscheider<br>in Ehrenfriedersdorf.                            | —                          | —         | —                | .                                   | .                   | —                 | —                      | 21                                          | —       | —                                  | — |
| Graupner, L., Steiger in<br>Geyer.                                             | —                          | —         | —                | .                                   | .                   | —                 | —                      | 9                                           | —       | —                                  | — |
| Graupner, L., Steiger in<br>Geyer.                                             | —                          | —         | —                | .                                   | .                   | —                 | —                      | 22                                          | 40      | —                                  | — |
| Sa. III. 69 Gruben in<br>Marienberger Revier.                                  | 20                         | 104       | 12               | .                                   | 572,146             | 9888              | 6                      | 71819                                       | 86      | —                                  | — |



| No.                                                                  | Name des Berggebäudes.                                                                                         | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.                       | Besitzer.                                                                 | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                    |
|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| <b>IV. Schwarzenberger Revier.</b>                                   |                                                                                                                |                        |                               |                                                         |                                                                           |                                                                                   |
| <i>a. Oberwiesenthal-, Scheibenberg-Hohensteiner<br/>Abtheilung.</i> |                                                                                                                |                        |                               |                                                         |                                                                           |                                                                                   |
| 207                                                                  | <b>Alexander Fundgrube</b><br>am Eisenberge bei Kuh-<br>schnappel.<br>(Gelöscht im December 1875.)             | S.                     | Lichten-<br>stein.            | Königl. Ver-<br>waltungs-<br>Commission<br>in Glauchau. | Dannenberg,<br>J., Bergwerks-<br>director in<br>Gersdorf bei<br>Lungwitz. | —                                                                                 |
| 208                                                                  | <b>Arenberger Stolln</b> bei<br>Rittersgrün.<br>(Ohne Grubefeld.)<br>(Losgesagt im März 1876.)                 | S.                     | Ober-<br>wiesen-<br>thal.     | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Annaberg.                   | Gesellschaft.                                                             | Müller, E. F., Tischler-<br>meister in Rittersgrün,<br>Bevollmächtigter.          |
| 209                                                                  | <b>Beständige Einigkeit<br/>Fundgrube</b> am Scheiben-<br>berge.                                               | S.                     | Scheiben-<br>berg.            | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Annaberg.                   | Kellermann,<br>C. C., Advocat<br>in Scheiben-<br>berg.                    | —                                                                                 |
| 210                                                                  | <b>Churprinz Segen Gottes<br/>Fundgr.</b> zu Elterlein.<br>(Gelöscht im Juni 1875.)                            | S.                     | Scheiben-<br>berg.            | Stadtrath<br>zu Elterlein.                              | Vogl, J. F.,<br>in Platten in<br>Böhmen.                                  | Oehme, H. A., Schicht-<br>meister in Raschau, Be-<br>vollmächtigter.              |
| 211                                                                  | <b>Eisengrube Fundgr.</b> zu<br>Niederschindmaas.<br>(Ist von der Theilnahme am<br>Revierverbände dispensirt.) | S.                     | Glau-<br>chan.                | Königl. Ver-<br>waltungs-<br>Commission<br>in Glauchau. | Gesellschaft.                                                             | Hieronymus, C. R., Ge-<br>richtsams - Rendant in<br>Meerane.                      |
| 212                                                                  | <b>Fridolin Fundgrube</b> am<br>Zigeunerberge bei Pöhla.                                                       | S.                     | Schwar-<br>zenberg.           | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg.         | Petzoldt, A.,<br>Kaufmann in<br>Waldenburg in<br>Schlesien.               | Poller, H. G., Schicht-<br>meister in Johannegeorgen-<br>stadt, Bevollmächtigter. |
| 213                                                                  | <b>Friedrich Fundgr.</b> bei<br>Langenberg.                                                                    | S.                     | Schwar-<br>zenberg.           | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg.         | Merkel, J. G.,<br>Handelsmann<br>in Raschau.                              | —                                                                                 |
| 214                                                                  | <b>Frisch Glück</b> zwischen<br>Globenstein und Klein-<br>pöhla.<br>(Bis 2. Juli 1876 in Frist.)               | S.                     | Schwar-<br>zenberg.           | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg.         | Gruson, H.,<br>Commerzien-<br>rath in Buckau<br>b. Magdeburg.             | Fritzsche, C. F., Berg-<br>verwalter in Schwarzen-<br>berg, Bevollmächtigter.     |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                                                         | Mannschaftszahl.           |           | Ausbringen im Jahre 1875. |                           |                     |            | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |    |                                    |    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|---------------------------|---------------------------|---------------------|------------|------------------------|---------------------------------------------|----|------------------------------------|----|
|                                                                                                                                                                                      | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                           | Namen<br>der<br>Producte. | Menge<br>derselben. | Geldwerth. |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |    | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |    |
|                                                                                                                                                                                      |                            | ständige. | un-<br>ständige.          |                           |                     | Centner.   | Mk                     | Sfg                                         | Mk | Sfg                                | Mk |
| —                                                                                                                                                                                    | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —          | —                      | 89                                          | 45 | —                                  | —  |
| Wagner, Obersteiger.                                                                                                                                                                 | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —          | —                      | —                                           | —  | —                                  | —  |
| Krauss, C. G., Steiger-<br>dienst-Versorger.                                                                                                                                         | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —          | —                      | 732                                         | 25 | —                                  | —  |
| Oehme, H. A., Schicht-<br>meister in Raschau.                                                                                                                                        | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —          | —                      | —                                           | —  | —                                  | —  |
| Oehme, H. A., Schicht-<br>meister in Raschau.                                                                                                                                        | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —          | —                      | —                                           | —  | —                                  | —  |
| Poller, H. G., Schicht-<br>meister in Johannegeorgen-<br>stadt. Heyn, C. W. A.,<br>Schichtmeister daselbst,<br>Rechnungsschichtmeister.<br>Jacob, A. F., Steiger in<br>Breitenbrunn. | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —          | —                      | 138                                         | 72 | —                                  | —  |
| Oehme, H. A., Schicht-<br>meister in Raschau.                                                                                                                                        | 1                          | 8         | —                         | Braunstein.               | 1210                | 3555       | —                      | 478                                         | 29 | —                                  | —  |
| Fritzsche, C. F., Berg-<br>verwalter in Schwarzen-<br>berg. Schulz, Ch. L., in<br>Raschau, Steiger.                                                                                  | 1                          | 5         | —                         | —                         | —                   | —          | —                      | 1320                                        | 48 | —                                  | —  |

7\*



| No. | Name des Berggebüdes.                                                                                                 | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.                       | Besitzer.                                                                              | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                   |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|---------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| 215 | <b>Gelber Zweig Fundgr.<br/>s. Julius Erbstolln</b> bei<br>Langenberg.                                                | S.                     | Schwarzenberg.                | Amtshauptmannschaft<br>Schwarzenberg.                   | Gruson, H.,<br>Commerzienrath in Buckau<br>b. Magdeburg.                               | Fritzsche, C. F., Berg-<br>verwalter in Schwarzen-<br>berg, Bevollmächtigter.    |
| 216 | <b>Glück auf</b> bei Schlettau.<br>(In Frist bis December 1875.)                                                      | S.                     | Scheibenberg.                 | Amtshauptmannschaft<br>Annaberg.                        | Gruson, H.,<br>Commerzienrath in Buckau<br>b. Magdeburg.                               | Fritzsche, C. F., Berg-<br>verwalter in Schwarzen-<br>berg, Bevollmächtigter.    |
| 217 | <b>Gnade Gottes</b> vereinigt<br>Feld bei Langenberg.<br>(Neuverliehen im Febr. 1875.)                                | S.                     | Schwarzenberg.                | Amtshauptmannschaft<br>Schwarzenberg.                   | Zschierlich,<br>G., Kaufmann<br>in Chemnitz.                                           | —                                                                                |
| 218 | <b>Hausteins Hoffnung<br/>Fdgr.</b> zu Langenberg.                                                                    | S.                     | Schwarzenberg.                | Amtshauptmannschaft<br>Schwarzenberg.                   | Gruson, H.,<br>Commerzienrath in Buckau<br>b. Magdeburg.                               | Fritzsche, C. F., Berg-<br>verwalter in Schwarzen-<br>berg, Bevollmächtigter.    |
| 219 | <b>Herkules Fundgrube s.<br/>Frisch Glück Stolln</b> und<br><b>Khiesels Hoffnung Erb-<br/>stolln</b> am Fürstenberge. | S.                     | Schwarzenberg.                | Amtshauptmannschaft<br>Schwarzenberg.                   | Die Erben des<br>Banquier<br>Schreiber in<br>Breslau.                                  | Poller, H. G., Schicht-<br>meister in Johanngeorgen-<br>stadt, Bevollmächtigter. |
| 220 | <b>Lössnitzer Commu-<br/>stolln</b> bei Lössnitz.<br>(Ohne Grubenfeld.)                                               | S.                     | Lössnitz.                     | Königl. Ver-<br>waltungs-<br>Commission<br>in Glauchau. | Stadtgemeinde<br>Lössnitz.                                                             | Der Stadtrath zu Lössnitz,<br>Bürgermstr. Dr. Krause,<br>Bevollmächtigter.       |
| 221 | <b>Meyers Hoffnung Fdgr.</b><br>bei Schwarzbach.                                                                      | S.                     | Scheibenberg.                 | Amtshauptmannschaft<br>Annaberg.                        | Stengel, Frau<br>Th. verw. Guts-<br>besitzerin auf<br>Tännicht.                        | —                                                                                |
| 222 | <b>Mondschein Fundgrube</b><br>bei Elterlein.<br>(Losgesagt im Juli 1876.)                                            | S.                     | Scheibenberg.                 | Stadtrath zu<br>Elterlein.                              | Nier, C. H., in<br>Beierfeld bei<br>Schwarzen-<br>berg.                                | —                                                                                |
| 223 | <b>Neue Silber-Hoffnung<br/>Fundgr.</b> bei Raschau.                                                                  | S.                     | Schwarzenberg.                | Amtshauptmannschaft<br>Schwarzenberg.                   | Deutsche<br>Reichs- und<br>Continental-<br>Eisenbahnbau-<br>Gesellschaft in<br>Berlin. | Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf, Be-<br>vollmächtigter.       |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                                                       | Mannschaftszahl.           |           | Ausbringen im Jahre 1875. |                            |                                     |                  | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |     |                                    |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|---------------------------|----------------------------|-------------------------------------|------------------|------------------------|---------------------------------------------|-----|------------------------------------|-----|
|                                                                                                                                                                                    | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                           | Namen<br>der<br>Producte.  | Menge<br>derselben.<br><br>Centner. | Geldwerth.       |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |     | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |     |
|                                                                                                                                                                                    |                            | ständige. | un-<br>ständige.          |                            |                                     | 7/2              | 9/9                    | 7/2                                         | 9/9 | 7/2                                | 9/9 |
| Fritzsche, C. F., Berg-<br>verwalter in Schwarzen-<br>berg. Ficker, H. L.,<br>Steigerdienst-Versorger.                                                                             | —                          | —         | —                         |                            |                                     | —                | —                      | 14                                          | 26  | —                                  | —   |
| —                                                                                                                                                                                  | —                          | —         | —                         |                            |                                     | —                | —                      | 114                                         | 70  | —                                  | —   |
| Mai, A., Obersteiger.                                                                                                                                                              | 1                          | 13        | —                         | Braunstein.<br>Farbenerde. | 106,06<br>869,3                     | 513 10<br>444 10 | —                      | 15756                                       | 80  | —                                  | —   |
| Fritzsche, C. F., Berg-<br>verwalter in Schwarzen-<br>berg. Ficker, H. L.,<br>Steigerdienst-Versorger.                                                                             | —                          | —         | —                         |                            |                                     | —                | —                      | 75                                          | 78  | —                                  | —   |
| Poller, H. G., Schicht-<br>meister in Johannegeorgen-<br>stadt. Heyn, C. W. A.,<br>Schichtmeister daselbst,<br>Rechnungsschichtmeister.<br>Weigel, G. F., Steiger<br>in Bermsgrün. | 1                          | 1         |                           |                            |                                     | —                | —                      | 228                                         | 30  | —                                  | —   |
| Kröner, Obersteiger.                                                                                                                                                               | —                          | —         | —                         |                            |                                     | —                | —                      | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Oehme, H. A., Schicht-<br>meister in Raschau. Korb,<br>F. A., Steiger.                                                                                                             | —                          | —         | —                         |                            |                                     | —                | —                      | 69                                          | 20  | —                                  | —   |
| —                                                                                                                                                                                  | —                          | —         | —                         |                            |                                     | —                | —                      | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Oehme, H. A., Schicht-<br>meister in Raschau.<br>Wagner und Nestmann,<br>Steiger.                                                                                                  | 1                          | 19        | 1                         | Eisenstein.<br>Kalkstein.  | 12419                               | 7451 40<br>120 — | —                      | 4178                                        | 53  | —                                  | —   |



| No. | Name des Berggebäudes.                                          | Berginspections-Bezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk.       | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.                       | Besitzer.                                                                              | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                                                      |
|-----|-----------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 224 | <b>Reichenbach Stolln</b> bei<br>Lössnitz.                      | S.                      | Lössnitz.                           | Königl Ver-<br>waltungs-<br>Commission<br>in Glauchau.  | Gewerkschaft.                                                                          | Edelmann, C., Hütten-<br>meister auf Blaufarben-<br>werk Pfannenstiel, Vor-<br>sitzender des Grubenvor-<br>standes. |
| 225 | <b>Riedels Fundgrube</b> bei<br>Langenberg.                     | S.                      | Schwar-<br>zenberg.                 | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg.         | Gruson, H.,<br>Commerzien-<br>rath in Buckau<br>bei Magde-<br>burg.                    | Fritzsche, C. F., Bergver-<br>walter in Schwarzenberg,<br>Bevollmächtigter.                                         |
| 226 | <b>Römer-Zeche</b> bei Hohen-<br>stein.                         | S.                      | Hohen-<br>stein-<br>Ernst-<br>thal. | Königl. Ver-<br>waltungs-<br>Commission<br>in Glauchau. | Gewerkschaft<br>„Lampertus s.<br>Zubehör“ bei<br>Hohenstein.                           | Schramm, E. E., Mecha-<br>niker in Freiberg, Gruben-<br>vorstand.                                                   |
| 227 | <b>Rother Adler Stolln und<br/>Maasen</b> bei Rittersgrün.      | S.                      | Schwar-<br>zenberg                  | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg.         | Deutsche<br>Reichs- und<br>Continental-<br>Eisenbahnbau-<br>Gesellschaft in<br>Berlin. | Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf, Be-<br>vollmächtigter.                                          |
| 228 | <b>Rudolph Fundgrube</b> bei<br>Grosspöbla.                     | S.                      | Schwar-<br>zenberg.                 | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg.         | Petzoldt, A.,<br>Kaufmann in<br>Waldenburg<br>in Schlesien.                            | Poller, H. G., Schicht-<br>meister in Johannegeorgen-<br>stadt, Bevollmächtigter.                                   |
| 229 | <b>St. Richard Fundgrube</b><br>bei Rittersgrün.                | S.                      | Schwar-<br>zenberg.                 | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg.         | Die Erben des<br>Banquier<br>Schreiber in<br>Breslau.                                  | Poller, H. G., Schicht-<br>meister in Johannegeorgen-<br>stadt, Bevollmächtigter.                                   |
| 230 | <b>Silberschwan Fundgr.</b><br>und <b>Erbst.</b> bei Mittweida. | S.                      | Schwar-<br>zenberg.                 | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg.         | Richter, H. E.,<br>Rentier in<br>Scheibenberg.                                         | —                                                                                                                   |
| 231 | <b>Wilkauer vereinigt<br/>Feld</b> bei Langenberg.              | S.                      | Schwar-<br>zenberg.                 | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg.         | Deutsche<br>Beichs- und<br>Continental-<br>Eisenbahnbau-<br>Gesellschaft in<br>Berlin. | Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf, Be-<br>vollmächtigter.                                          |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                                         | Mannschaftszahl.           |           |                  | Ausbringen im Jahre 1875.                          |                     |                   | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |         |                                    |    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|------------------|----------------------------------------------------|---------------------|-------------------|------------------------|---------------------------------------------|---------|------------------------------------|----|
|                                                                                                                                                                      | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                  | Namen<br>der<br>Producte.                          | Menge<br>derselben. | Geldwerth.        |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |         | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |    |
|                                                                                                                                                                      |                            | ständige. | un-<br>ständige. |                                                    |                     | Centner.          | Mk                     | Sfr                                         | Mk      | Sfr                                | Mk |
| Oehme, H. A., Schicht-<br>meister in Raschau.<br>Kutzscher, F. A., Steiger.                                                                                          | 1                          | 5         | —                | Silber-,<br>Blei- und<br>Arsenerze.<br>Arsenkiese. | 105,9<br>918,4      | 763 31<br>2020 48 | 2596                   | —                                           | —       | —                                  | —  |
| Fritzsche, C. F., Berg-<br>verwalter in Schwarzen-<br>berg. Richter, C. G.,<br>Steiger.                                                                              | 2                          | 81        | 1                | Braunstein.                                        | 1200                | 4116 10           | 42290 25               | —                                           | —       | —                                  | —  |
| Gätzschmann, M. F., Berg-<br>rath in Freiberg. Fröbe,<br>E. J., Obersteiger in Hohen-<br>stein.                                                                      | 2                          | 12        | 6                | Silber- und<br>Arsenerze.<br>Arsenkies.            | 309,1<br>360,85     | 857 67<br>902 13  | 30705                  | —                                           | —       | —                                  | —  |
| Oehme, H. A., Schicht-<br>meister in Raschau.<br>Wagner, Obersteiger.                                                                                                | 2                          | 38        | —                | Eisenstein.                                        | 45630               | 27378             | —                      | —                                           | 2432 68 | —                                  | —  |
| Heyn, C. W. A., Schicht-<br>meister in Johanngeorgen-<br>stadt. Jacob, A. F.,<br>Steiger.                                                                            | —                          | —         | —                |                                                    |                     |                   | 265 92                 | —                                           | —       | —                                  | —  |
| Poller, H. G., Schicht-<br>meister in Johanngeorgen-<br>stadt. Heyn, C. W. A.,<br>Schichtmeister daselbst,<br>Rechnungs-Schichtmeister.<br>Jacob, C. A. F., Steiger. | —                          | —         | —                |                                                    |                     |                   | 158 69                 | —                                           | —       | —                                  | —  |
| Kircheisen, C. H., Schicht-<br>meisterdienst-Versorger.<br>Weigel, F. A., Steiger.                                                                                   | 1                          | 1         | —                |                                                    |                     |                   | 1207 49                | —                                           | —       | —                                  | —  |
| Oehme, H. A., Schicht-<br>meister in Raschau.<br>Wendler, Steiger.                                                                                                   | —                          | —         | —                |                                                    |                     |                   | 644 67                 | —                                           | —       | —                                  | —  |



| No.                                                                 | Name des Berggebüdes.                                                                                  | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.           | Besitzer.                                       | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                          |
|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|---------------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| 232                                                                 | <b>Wille Gottes und St. Anna</b> bei Hohenstein.                                                       | S.                     | Hohenstein-Ernstthal.         | Königl. Verwaltungs-Commission in Glauchau. | Hering, D., Civilingenieur in Zwickau.          | —                                                                                       |
| 233                                                                 | <b>Wunderbares Fürstenglück Stolln und Fdgr.</b> bei Mittweida.                                        | S.                     | Schwarzenberg.                | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.          | Kellermann, C. C., Advocat in Scheibenberg.     | —                                                                                       |
| <i>b. Johanngeorgenstadt-Schwarzenberg-Eibenstücker Abtheilung.</i> |                                                                                                        |                        |                               |                                             |                                                 |                                                                                         |
| 234                                                                 | <b>Adolphus Fundgr.</b> im Fastenberge.                                                                | S.                     | Johanngeorgenstadt.           | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.          | Gewerkschaft.                                   | Poller, H. G., Schichtmeister in Johanngeorgenstadt, Vorsitzender des Grubenvorstandes. |
| 235                                                                 | <b>Alexander Fundgr.</b> am Henneberge.                                                                | S.                     | Schwarzenberg.                | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.          | Petzoldt, A., in Waldenburg in Schlesien.       | Poller, H. G., Schichtmeister in Johanngeorgenstadt, Bevollmächtigter.                  |
| 236                                                                 | <b>Bau auf Gott Fundgrube</b> im Fastenberge.<br>(In Frist bis Schluss Reminiscere 1876.)              | S.                     | Johanngeorgenstadt.           | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.          | Brändel, H., Handelsmann in Johanngeorgenstadt. | —                                                                                       |
| 237                                                                 | <b>Bergseggen</b> bei Bernsbach.                                                                       | S.                     | Schwarzenberg.                | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.          | Köthen, C., Kaufmann in Freiberg.               | —                                                                                       |
| 238                                                                 | <b>Chemnitzer Eisenstein-gruben</b> am Fürstenberge bei Schwarzenberg.<br>(In Frist bis Schluss 1876.) | S.                     | Schwarzenberg.                | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.          | Zschierlich, G., in Chemnitz.                   | —                                                                                       |
| 239                                                                 | <b>Eiserner Hut</b> im Sachsenfelder Schlosswalde.<br>(In Frist bis Schluss 1876.)                     | S.                     | Schwarzenberg.                | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.          | Zschierlich, G., in Chemnitz.                   | —                                                                                       |
| 240                                                                 | <b>Erste Heinzenbinge Fundgr. s. St. Johannes Erbst.</b> am Erla Rothenberge.                          | S.                     | Schwarzenberg.                | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.          | Breitfeld, Gebrüder in Erla.                    | Breitfeld, C. E. G., in Erla, Bevollmächtigter.                                         |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                     | Mannschaf-<br>zahl.        |           |                  | Ausbringen im Jahre 1875. |                     |            | Im Jahre 1875 erfolgte                      |      |                                    |      |      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|------------------|---------------------------|---------------------|------------|---------------------------------------------|------|------------------------------------|------|------|
|                                                                                                  | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                  | Namen<br>der<br>Producte. | Menge<br>derselben. | Geldwerth. | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |      | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |      |      |
|                                                                                                  |                            | ständige. | un-<br>ständige. |                           |                     |            | Centner.                                    | 1875 | 1874                               | 1875 | 1874 |
| Gättschmann, M. F., Berg-<br>rath in Freiberg. Fröbe,<br>E. J., Obersteiger.                     | —                          | —         | —                |                           |                     | —          | —                                           | —    | —                                  | —    | —    |
| Oehme, H. A., Schicht-<br>meister in Raschau.<br>Trommler, Steiger.                              | —                          | —         | —                |                           |                     | —          | —                                           | 104  | 3                                  | —    | —    |
| Heyn, C. W. A., Schicht-<br>meister in Johannegeorgen-<br>stadt, Hänel, C. W. Steiger.           | 2                          | 6         | —                | Wismuth.                  | 2,3467              | 985        | 60                                          | —    | —                                  | —    | —    |
| —                                                                                                | —                          | —         | —                |                           |                     | —          | —                                           | 62   | 60                                 | —    | —    |
| Mildner, Bergarbeiter,<br>Steigerdienst-Versorger.                                               | —                          | —         | —                |                           |                     | —          | —                                           | 36   | 11                                 | —    | —    |
| Hölze, F., Stollnobersteiger.<br>Lange, F. R. W., Zim-<br>merling, Steigerdienst-Ver-<br>sorger. | 1                          | 4         | 1                |                           |                     | —          | —                                           | 5067 | 82                                 | —    | —    |
| Mai, A., Obersteiger.                                                                            | —                          | —         | —                |                           |                     | —          | —                                           | 67   | 8                                  | —    | —    |
| Mai, A., Obersteiger.                                                                            | —                          | —         | —                |                           |                     | —          | —                                           | 38   | 10                                 | —    | —    |
| Reicholt, H. M., Mark-<br>scheider in Schwarzenberg.<br>Frenzel, Obersteiger.                    | 1                          | —         | 2                | Eisenstein.               | 670                 | 402        | —                                           | 725  | 17                                 | —    | —    |



| No. | Name<br>des<br>Berggebäudes.                                                                | Berginspektions-<br>Bezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.               | Besitzer.                                                       | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                                       |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 241 | <b>Friedefürst Erbstolln</b><br>s. <b>Osterlamm Fdgr.</b> am<br>Brand- und Rabenberge.      | S.                          | Johann-<br>georgen-<br>stadt. | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Gewerkschaft.                                                   | Schmidt, Kaufmann in<br>Johanngeorgenstadt, Vor-<br>sitzender des Grubenvor-<br>standes.             |
| 242 | <b>Friedrich August Stolln</b><br>im Auersberger Grunde.                                    | S.                          | Eiben-<br>stock.              | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Frau Ch. verw.<br>Tröger in Jo-<br>hanngeorgen-<br>stadt.       | Tröger, O. R., Bergver-<br>walter in Neustädtel, Be-<br>vollmächtigter                               |
| 243 | <b>Frisch Glück Fdgr.</b> am<br>Graul.                                                      | S.                          | Schwar-<br>zenberg.           | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Merkel, J. G.,<br>Handelsmann<br>in Raschau.                    | —                                                                                                    |
| 244 | <b>Gelbe Birke Fdgr.</b> im<br>Sauerwiesengrunde am<br>Fürstenberge bei Schwar-<br>zenberg. | S.                          | Schwar-<br>zenberg.           | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Petzoldt, A.,<br>Kaufmann in<br>Waldenburg in<br>Schlesien.     | Poller, H. G., Schicht-<br>meister in Johanngeorgen-<br>stadt, Bevollmächtigter.                     |
| 245 | <b>Gewerken Hoffnung</b><br><b>Fdgr.</b> am Erzeugler Ge-<br>birge.                         | S.                          | Johann-<br>georgen-<br>stadt. | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Gewerkschaft.                                                   | Poller, H. G., Schicht-<br>meister in Johanngeorgen-<br>stadt, Vorsitzender des<br>Grubenvorstandes. |
| 246 | <b>Glücksburg s. Zubehör</b><br>am Rehhübel.                                                | S.                          | Eiben-<br>stock.              | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Gewerkschaft.                                                   | Schmidt, M., Kaufmann<br>in Johanngeorgenstadt,<br>Vorsitzender des Gruben-<br>vorstandes.           |
| 247 | <b>Glücksburg Fundgr.</b> bei<br>Grünstädtel.                                               | S.                          | Schwar-<br>zenberg.           | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Reichelt, H.<br>M., Mark-<br>scheider in<br>Schwarzen-<br>berg. | —                                                                                                    |
| 248 | <b>Gnade Gottes Stolln</b> im<br>vordern Fastenberge.                                       | S.                          | Johann-<br>georgen-<br>stadt. | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Königl. Staats-<br>fiscus.                                      | Reichelt, H. M., Mark-<br>scheider in Schwarzenberg.                                                 |
| 249 | <b>Gottes Geschick ver-<br/>einigt Feld</b> am Graul<br>hei Raschan.                        | S.                          | Schwar-<br>zenberg.           | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Gewerkschaft.                                                   | Schmidt, M., Kaufmann in<br>Johanngeorgenstadt, Vor-<br>sitzender des Grubenvor-<br>standes.         |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                                    | Mannschaftszahl.           |           | Ausbringen im Jahre 1875. |                           |                     |            | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |     |                                    |     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|---------------------------|---------------------------|---------------------|------------|------------------------|---------------------------------------------|-----|------------------------------------|-----|
|                                                                                                                                                                 | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                           | Namen<br>der<br>Producte. | Menge<br>derselben. | Geldwerth. |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |     | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |     |
|                                                                                                                                                                 |                            | ständige. | un-<br>ständige.          |                           |                     | Centner.   | Mk.                    | Sfg.                                        | Mk. | Sfg.                               | Mk. |
| Poller, H. G., Schicht-<br>meister in Johannegeorgen-<br>stadt. Jacob, C. A. W.,<br>Steiger.                                                                    | —                          | 2         | —                         | .                         | .                   | —          | —                      | 758                                         | —   | —                                  | —   |
| Müller, C. H. H., Steiger.                                                                                                                                      | —                          | 2         | —                         | .                         | .                   | —          | —                      | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Dehme, H. A., Schicht-<br>meister in Raschau.<br>Merkel, C. W., Steiger-<br>dienst-Versorger.                                                                   | 1                          | 10        | —                         | Eisenstein.               | 12301               | 7381       | 80                     | 510                                         | 59  | 1053                               | 6   |
| Heyn, C. W. A., Schicht-<br>meister in Johannegeorgen-<br>stadt. Troll, C. R., Ma-<br>schinenwärter, Steiger-<br>dienst-Versorger.                              | 1                          | 1         | —                         | .                         | .                   | —          | —                      | 3057                                        | 95  | —                                  | —   |
| Heyn, C. W. A., Schicht-<br>meister in Johannegeorgen-<br>stadt. Ludwig, F. A.,<br>Steiger.                                                                     | 1                          | 10        | —                         | Wismuth.                  | 5,77                | 2236       | 45                     | —                                           | —   | 1476                               | —   |
| Poller, H. G., Schicht-<br>meister in Johannegeorgen-<br>stadt. Grosser, Steiger.                                                                               | 1                          | 7         | —                         | Eisenstein.               | 3700                | 2670       | —                      | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Reichelt, H. M., Mark-<br>scheider in Schwarzenberg.                                                                                                            | —                          | —         | —                         | .                         | .                   | —          | —                      | 76                                          | 60  | —                                  | —   |
| Reichelt, H. M., Mark-<br>scheider in Schwarzenberg.<br>Löffler, Steigerdienstver-<br>sorger.                                                                   | 1                          | —         | —                         | .                         | .                   | —          | —                      | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Poller, H. G., Schicht-<br>meister in Johannegeorgen-<br>stadt. Heyn, C. W. A.,<br>Schichtmeister daselbst,<br>Rechnungs-Schichtmeister.<br>Hünig, Obersteiger. | 2                          | 7         | 1                         | Ocker.<br>Schaustoffen.   | 200                 | 550        | —                      | 10606                                       | 93  | —                                  | —   |

8\*



| No. | Name des Berggebäudes.                                                                                             | Berginspectionsbezirk. | Gerichtsbezirk.     | Ortsverwaltungsbehörde.            | Besitzer.                                                             | Vertreter des Besitzers.                                                   |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|---------------------|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| 250 | <b>Gotthold Fundgrube</b> bei Breitenbrunn.<br>(Losgesagt im Februar 1876.)                                        | S.                     | Johanngeorgenstadt. | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg. | Hortwig, Th., Bergdirector in Zwickau.                                | —                                                                          |
| 251 | <b>Gott segne beständig Erbst.</b> am Rothen Hahn bei Langenberg.                                                  | S.                     | Schwarzenberg.      | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg. | Gruson, H., Commerzienrath in Buckau b. Magdeburg.                    | Fritzsche, C. F., Bergverwalter in Schwarzenberg, Bevollmächtigter.        |
| 252 | <b>Grosszeche Fundgr. s. Eibenstöcker Communstolln.</b>                                                            | S.                     | Eibonstock.         | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg. | Gewerkschaft.                                                         | Degen, F., Apotheker in Chemnitz, Vorsitzender des Grubenvorstandes.       |
| 253 | <b>Halde des Kathariner Tageschachtes</b> am Erzengler Gebirge bei Johanngeorgenstadt.<br>(Gelöscht im Juni 1875.) | S.                     | Johanngeorgenstadt. | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg. | Tröger, O. R., Bergverwalter in Neustädtel.                           | —                                                                          |
| 254 | <b>Haldenfeld Gottes Gnade Fundgr.</b> am Schimmel bei Steinbach.<br>(Gelöscht im August 1875.)                    | S.                     | Johanngeorgenstadt. | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg. | Uhlmann, A., Bergarbeiter in Stenn bei Zwickau.                       | —                                                                          |
| 255 | <b>Heinrich Stolln</b> an der Hoffnung.                                                                            | S.                     | Eibonstock.         | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg. | Deutsche Reichs- und Continental-Eisenbahnbau-Gesellschaft in Berlin. | Hartung, A. E. A., Bergingenieur in Cainsdorf, Bevollmächtigter.           |
| 256 | <b>Henneberg tiefer Erbstolln</b> zu Jugel.                                                                        | S.                     | Johanngeorgenstadt. | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg. | Frau Ch. verw. Tröger in Johanngeorgenstadt.                          | Tröger, O. R., Bergverwalter in Neustädtel, Bevollmächtigter.              |
| 257 | <b>Himmelfahrt</b> bei Johanngeorgenstadt.                                                                         | S.                     | Johanngeorgenstadt. | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg. | Gewerkschaft                                                          | Wagner, C. F., Markscheider in Zwickau, Vorsitzender des Grubenvorstandes. |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                                | Mannschaf-<br>zahl.        |           | Ausbringen im Jahre 1875. |                            |                     | Im Jahre 1875 erfolgte |     |                                             |     |                                    |     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|---------------------------|----------------------------|---------------------|------------------------|-----|---------------------------------------------|-----|------------------------------------|-----|
|                                                                                                                                                             | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                           | Namen<br>der<br>Producte.  | Menge<br>derselben. | Geldwerth.             |     | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |     | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |     |
|                                                                                                                                                             |                            | ständige. | un-<br>ständige.          |                            |                     | Centner.               | fl. | fl.                                         | fl. | fl.                                | fl. |
| —                                                                                                                                                           | —                          | —         | —                         | —                          | —                   | —                      | —   | 117                                         | 23  | —                                  | —   |
| Fritzsche, C. F., Berg-<br>verwalter in Schwarzen-<br>berg. Wagner, W. R., in<br>Crandorf, Rechnungsführer.<br>Ficker, H. L., Steiger-<br>dienst-Versorger. | —                          | —         | —                         | —                          | —                   | —                      | —   | 19                                          | 60  | —                                  | —   |
| Poller, H. G., Schicht-<br>meister in Johanneorgen-<br>stadt. Unger, Ch. H.,<br>Steiger.                                                                    | 1                          | 2         | —                         | —                          | —                   | —                      | —   | 1995                                        | —   | —                                  | —   |
| —                                                                                                                                                           | —                          | —         | —                         | —                          | —                   | —                      | —   | —                                           | —   | —                                  | —   |
| —                                                                                                                                                           | —                          | —         | —                         | —                          | —                   | —                      | —   | 14                                          | 20  | —                                  | —   |
| Oehme, H. A., Schicht-<br>meister in Raschau.<br>Grosser, Steiger.                                                                                          | —                          | 12        | —                         | Eisenstein.<br>Braunstein. | 3100<br>61          | 2325<br>244            | —   | 1687                                        | 20  | —                                  | —   |
| Heymann, Steiger.                                                                                                                                           | 1                          | 3         | —                         | Eisenstein.                | 2000                | 1275                   | —   | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Poller, H. G., Schicht-<br>meister in Johanneorgen-<br>stadt.                                                                                               | —                          | 2         | 2                         | —                          | —                   | —                      | —   | 4026                                        | —   | —                                  | —   |



| No. | Name<br>des<br>Berggebäudes.                                                             | Berginspections-<br>bezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.     | Besitzer.                                                                              | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                          |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| 258 | <b>Lessmüller's Hoffnung</b><br>bei Untersachsenfeld.<br>(In Frist bis 4. Septbr. 1876.) | S.                          | Schwarzenberg.                | Amtshauptmannschaft<br>Schwarzenberg. | Lessmüller,<br>M. G., in Beierfeld.                                                    | —                                                                       |
| 259 | <b>Menschenfreude s. St. Johannes Erbst.</b> am<br>Schwarzwasser.                        | S.                          | Schwarzenberg.                | Amtshauptmannschaft<br>Schwarzenberg. | Die Erben des<br>Banquier<br>Schreiber in<br>Breslau.                                  | Poller, H. G., Schichtmeister in Johannegeorgenstadt, Bevollmächtigter. |
| 260 | <b>Osterlamm Stolln</b> an der<br>Morgonleithe.<br>(Gelöscht im Mai 1875.)               | S.                          | Schwarzenberg.                | Amtshauptmannschaft<br>Schwarzenberg. | Gesellschaft.                                                                          | Clauss, R., Advocat in Glauchau, Bevollmächtigter.                      |
| 261 | <b>Pauline tiefer Erbst.</b><br>bei Steinbach.<br>(In Frist bis Schluss 1877.)           | S.                          | Johannegeorgenstadt.          | Amtshauptmannschaft<br>Schwarzenberg. | v. Quorfurth,<br>Hammerwerksbesitzer<br>in Schönhaide.                                 | —                                                                       |
| 262 | <b>Riesenberg tiefer Erbst.</b><br>am Neudecker Grunde.                                  | S.                          | Eibenstein.                   | Amtshauptmannschaft<br>Schwarzenberg. | Deutsche<br>Reichs- und<br>Continental-<br>Eisenbahnbau-<br>Gesellschaft in<br>Berlin. | Hartung, A. E. A., Bergingenieur in Cainsdorf, Bevollmächtigter.        |
| 263 | <b>Rothenberg</b> bei Crandorf<br>und Bormsgrün.<br>(In Frist bis Schluss 1876.)         | S.                          | Schwarzenberg.                | Amtshauptmannschaft<br>Schwarzenberg. | Zschieerlich,<br>E. G., Kaufmann in Chemnitz.                                          | —                                                                       |
| 264 | <b>Rother Löwe Fundgr.</b><br>am Galgenbergo.                                            | S.                          | Schwarzenberg.                | Amtshauptmannschaft<br>Schwarzenberg. | Deutsche<br>Reichs- und<br>Continental-<br>Eisenbahnbau-<br>Gesellschaft in<br>Berlin. | Hartung, A. E. A., Bergingenieur in Cainsdorf, Bevollmächtigter.        |
| 265 | <b>St. Christoph Fundgr.</b><br>bei Breitenbrunn.                                        | S.                          | Johannegeorgenstadt.          | Amtshauptmannschaft<br>Schwarzenberg. | Die Erben des<br>Fabrikbes.<br>Fikentscher<br>in Zwickau.                              | Mensing, Fabrikbesitzer in Zwickau, Administrator.                      |
| 266 | <b>St. Christoph Hoffnung Fundgr.</b> zu Breitenbrunn.                                   | S.                          | Johannegeorgenstadt.          | Amtshauptmannschaft<br>Schwarzenberg. | Petzoldt, A.,<br>Kaufmann in<br>Waldenburg in<br>Schlesien.                            | Poller, H. G., Schichtmeister in Johannegeorgenstadt, Bevollmächtigter. |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                  | Mannschaftszahl.           |           | Ausbringen im Jahre 1875. |                           |                     |            | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |    |                                    |    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|---------------------------|---------------------------|---------------------|------------|------------------------|---------------------------------------------|----|------------------------------------|----|
|                                                                                               | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                           | Namen<br>der<br>Producte. | Menge<br>derselben. | Geldwerth. |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |    | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |    |
|                                                                                               |                            | ständige. | un-<br>ständige.          |                           |                     | Centner.   | Mk                     | Sfr                                         | Mk | Sfr                                | Mk |
| —                                                                                             | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —          | —                      | 96                                          | 35 | —                                  | —  |
| Heyn, C. W. A., Schicht-<br>meister in Johannegeorgen-<br>stadt. Jacob, C. A. W.,<br>Steiger. | —                          | 4         | —                         | —                         | —                   | —          | —                      | 2078                                        | 76 | —                                  | —  |
| Poller, H. G., Schicht-<br>meister in Johannegeorgen-<br>stadt. Schmiedel, Ober-<br>steiger.  | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —          | —                      | —                                           | —  | —                                  | —  |
| Oehme, H. A., Schicht-<br>meister in Raschau.                                                 | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —          | —                      | 44                                          | 60 | —                                  | —  |
| Oehme, H. A., Schicht-<br>meister in Raschau.<br>Siegel, Obersteiger.                         | 2                          | 17        | —                         | Eisenstein.               | 2310                | 1732       | 50                     | 8545                                        | 96 | —                                  | —  |
| Mai, A. Obersteiger.                                                                          | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —          | —                      | 197                                         | 30 | —                                  | —  |
| Oehme, H. A., Schicht-<br>meister in Raschau.                                                 | —                          | —         | —                         | Eisenstein.               | 234                 | 140        | 40                     | 75                                          | 42 | —                                  | —  |
| Poller, H. G., Schicht-<br>meister in Johannegeorgen-<br>stadt. Jacob, C. A. W.,<br>Steiger.  | 1                          | 2         | —                         | Kupferkies.               | 0,25                | 2          | —                      | 2305                                        | —  | —                                  | —  |
| Wie bei Nr. 229.                                                                              | —                          | 2         | —                         | —                         | —                   | —          | —                      | 1016                                        | 41 | —                                  | —  |



| No. | Name des Berggebäudes.                                                                | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.  | Besitzer.                                                             | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                          |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| 267 | <b>St. Georg Stolln</b> im vorderen Fastenberge. (Ohne Grubenfeld.)                   | S.                     | Johann-georgenstadt.          | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg. | Königl. Staatsfiscus.                                                 | Reichel, H. M., Marktscheider in Schwarzenberg.                         |
| 268 | <b>St. Johannes und Lorenz Fundgr.</b> am Rehhübel bei Wildenthal.                    | S.                     | Eibestock.                    | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg. | Deutsche Reichs- und Continental-Eisenbahnbau-Gesellschaft in Berlin. | Hartung, A. E. A., Bergingenieur in Cainsdorf, Bevollmächtigter.        |
| 269 | <b>St. Richard Fundgrube</b> zu Breitenbrunn.                                         | S.                     | Johann-georgenstadt.          | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg. | Petzoldt, A., Kaufmann in Waldenburg in Schlesien.                    | Poller, H. G., Schichtmeister in Johannegeorgenstadt, Bevollmächtigter. |
| 270 | <b>Sechs Brüder Einigkeit Stolln</b> am Waldbacho bei Sosa. (Ohne Grubenfeld.)        | S.                     | Eibestock.                    | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg. | Die Besitzer der Königin Marienhütte zu Cainsdorf.                    | Hartung, A. E. A., Bergingenieur in Cainsdorf, Bevollmächtigter.        |
| 271 | <b>Sechs Brüder Stolln</b> am Magnetenberge. (In Frist bis Schluss 1877.)             | S.                     | Schwarzenberg.                | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg. | Gewerkschaft                                                          | Hartung, A. E. A., Bergingenieur in Cainsdorf, Bevollmächtigter.        |
| 272 | <b>Segen Gottes</b> am Magnetenberge. (Gelöscht im Mai 1876.)                         | S.                     | Schwarzenberg.                | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg. | Gesellschaft.                                                         | Clauss, R., Advocat in Glauchau, Bevollmächtigter                       |
| 273 | <b>Segen Gottes Fundgr.</b> an der Unruhe bei Breitenbrunn. (Losgesagt im Juli 1876.) | S.                     | Johannegeorgenstadt.          | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg. | Die Besitzer der Königin Marienhütte zu Cainsdorf.                    | Hartung, A. E. A., Bergingenieur in Cainsdorf, Bevollmächtigter.        |
| 274 | <b>Stamm Asser Fundgr.</b> am Graul bei Raschau.                                      | S.                     | Schwarzenberg.                | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg. | Plesch, G., Hüttenwerksbesitzer in Beierfeld bei Schwarzenberg.       | —                                                                       |
| 275 | <b>Treue Freundschaft Fundgr.</b> am Fastenberge.                                     | S.                     | Johannegeorgenstadt.          | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg. | Gewerkschaft.                                                         | Dégen, F., Apotheker in Chemnitz, Vorsitzender des Grubenvorstandes.    |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                              | Mannschaftszahl.           |           |                  | Ausbringen im Jahre 1875.                                           |                         |                        | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |     |                                    |   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|------------------|---------------------------------------------------------------------|-------------------------|------------------------|------------------------|---------------------------------------------|-----|------------------------------------|---|
|                                                                                                           | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                  | Namen<br>der<br>Producte.                                           | Menge<br>derselben.     | Geldwerth.             |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |     | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |   |
|                                                                                                           |                            | ständige. | un-<br>ständige. |                                                                     |                         | Centner.               | fl.                    | fl.                                         | fl. | fl.                                |   |
| Reichel, H. M., Mark-<br>scheider in Schwarzenberg.<br>Löffler, Steigordienstver-<br>sorger.              | —                          | —         | —                |                                                                     |                         |                        |                        |                                             |     |                                    |   |
| Oehme, H. A., Schicht-<br>meister in Raschau.<br>Toucheert, C. F., Ober-<br>steiger.                      | 1                          | 17        | —                |                                                                     |                         |                        |                        | 8650                                        | 79  | —                                  | — |
| Wie bei Nr. 229.                                                                                          | —                          | 1         | —                | Zinkblende.                                                         | 6                       | 19                     | —                      | 541                                         | 17  | —                                  | — |
| Oehme, H. A., Schicht-<br>meister in Raschau.<br>Siegel, Steiger.                                         | —                          | —         | —                |                                                                     |                         |                        |                        | 12                                          | —   | —                                  | — |
| Oehme, H. A., Schicht-<br>meister in Raschau.<br>Wagner, Steiger.                                         | —                          | —         | —                |                                                                     |                         |                        |                        | 18                                          | —   | —                                  | — |
| Poller, H. G., Schicht-<br>meister in Johannegeorgen-<br>stadt. Schmiedel, Ober-<br>steiger.              | —                          | —         | —                |                                                                     |                         |                        |                        | —                                           | —   | —                                  | — |
| Oehme, H. A., Schicht-<br>meister in Raschau.                                                             | —                          | —         | —                |                                                                     |                         |                        |                        | 52                                          | 40  | —                                  | — |
| Oehme, H. A., Schicht-<br>meister in Raschau.<br>Merkel, F. E., Steiger.                                  | 1                          | 2         | —                | Arsenkiese.<br>Schwefel-<br>kiese.<br>Vitriolkiese.<br>Arsenikmehl. | 181<br>1418<br>200<br>8 | 271<br>709<br>50<br>24 | 50<br>—<br>—<br>—      | 858                                         | 79  | —                                  | — |
| Heyn, C. W. A., Schicht-<br>meister in Johannegeorgen-<br>stadt, Siegel, A., Steiger-<br>dienstversorger. | 1                          | 1         | —                | Formsand.                                                           |                         | 240                    | 66                     | 846                                         | 75  | —                                  | — |



| No. | Name des Berggebäudes.                                 | Berginspections-Bezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.               | Besitzer.                                                         | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                                        |
|-----|--------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 276 | Unger's Hoffnung Stolln<br>am Neudecker Grunde.        | S.                      | Eiben-<br>stock.              | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Hoyn, C. W. A.,<br>Schichtmeister<br>in Johannege-<br>orgenstadt. | —                                                                                                     |
| 277 | Unverhofft Glück Fdgr.<br>an der Achte. Co.            | S.                      | Schwar-<br>zenberg.           | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Gewerkschaft.                                                     | Degen, F., Apotheker in<br>Chemnitz, Vorsitzender des<br>Grubenvorstandes.                            |
| 278 | Vereinigte Hoffnung<br>Fundgr. am Jugler Ge-<br>birge. | S.                      | Johann-<br>georgen-<br>stadt. | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Gewerkschaft.                                                     | Poller, H. G., Schicht-<br>meister in Johannegeorgen-<br>stadt, Vorsitzender des<br>Grubenvorstandes. |
| 279 | Vereinigt Feld im Fasten-<br>berge.                    | S.                      | Johann-<br>georgen-<br>stadt. | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Gewerkschaft.                                                     | Degen, F., Apotheker in<br>Chemnitz, Vorsitzender des<br>Grubenvorstandes.                            |
| 280 | Vier Brüder Fdgr. bei<br>Grünstädtel.                  | S.                      | Schwar-<br>zenberg.           | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Fritzsche, L.,<br>in Grünstädtel.                                 | —                                                                                                     |
| 281 | Vorsicht Stolln bei<br>Schwarzenberg.                  | S.                      | Schwar-<br>zenberg.           | Stadtrath<br>zu<br>Schwarzen-<br>berg.          | Gewerkschaft.                                                     | Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf,<br>Grubenvorstand.                                |
| 282 | Weisser Hirsch Erbst.<br>am Hirschstein.               | S.                      | Schwar-<br>zenberg.           | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Gewerkschaft.                                                     | Schmidt, M., Kaufmann in<br>Johannegeorgenstadt, Vor-<br>sitzender des Grubenvor-<br>standes.         |
| 283 | Wildemann Fdgr. im<br>Fastenberge.                     | S.                      | Johann-<br>georgen-<br>stadt. | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Gewerkschaft.                                                     | Schmidt, M., Kaufmann in<br>Johannegeorgenstadt, Vor-<br>sitzender des Grubenvor-<br>standes.         |
| 284 | Wolfgang Erbstolln am<br>Henneberg.                    | S.                      | Schwar-<br>zenberg.           | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Die Erben des<br>Banquier<br>Schreiber in<br>Breslau.             | Poller, H. G., Schicht-<br>meister in Johannegeorgen-<br>stadt, Bevollmächtigter.                     |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                                       | Mannschaftszahl.           |           | Ausbringen im Jahre 1875. |                                                                           |                     |                             | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |     |                                    |     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|---------------------------|---------------------------------------------------------------------------|---------------------|-----------------------------|------------------------|---------------------------------------------|-----|------------------------------------|-----|
|                                                                                                                                                                    | Beante und<br>Officianten. | Arbeiter: |                           | Namen<br>der<br>Producte.                                                 | Menge<br>derselben. | Geldwerth.                  |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |     | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |     |
|                                                                                                                                                                    |                            | ständige. | un-<br>ständige.          |                                                                           |                     | Centner.                    | 7/2                    | 9/9                                         | 7/2 | 9/9                                | 7/2 |
| Klug, C., Rechnungsführer<br>in Johannegeorgenstadt.<br>Lang, G. H., in Sosa,<br>Steigerdienstversorger.                                                           | —                          | —         | —                         |                                                                           |                     | —                           | —                      | 113                                         | 80  | —                                  | —   |
| Poller, H. G., Schicht-<br>meister in Johannegeorgen-<br>stadt. Richter, Steiger.                                                                                  | 2                          | 7         | —                         | Silber-,<br>Blei-, Zink-<br>und<br>Wismutherze.<br>Wismuth.<br>Kalkstein. | 90,96<br><br>0,024  | 1037 99<br><br>2 40<br>30 — | 5964                   | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Heyn, C. W. A., Schicht-<br>meister in Johannegeorgen-<br>stadt. Ludwig, A., Stei-<br>ger bei Gewerken Hoffnung<br>Fundgr.                                         | —                          | 1         | —                         |                                                                           |                     | —                           | —                      | 811                                         | 50  | —                                  | —   |
| Reichelt, H. M., Mark-<br>scheider in Schwarzenberg.<br>Schlegel, Obersteiger.                                                                                     | 6                          | 12        | —                         |                                                                           |                     | —                           | —                      | 10759                                       | 43  | —                                  | —   |
| Oehme, H. A., Schicht-<br>meister in Raschau.                                                                                                                      | —                          | —         | —                         |                                                                           |                     | —                           | —                      | 133                                         | 76  | —                                  | —   |
| Oehme, H. A., Schicht-<br>meister in Raschau.                                                                                                                      | 1                          | 2         | —                         |                                                                           |                     | —                           | —                      | 2535                                        | 79  | —                                  | —   |
| Reichelt, H. M., Mark-<br>scheider in Schwarzen-<br>berg. Unger, Ch., Steiger<br>in Schwarzenberg.                                                                 | 1                          | —         | —                         |                                                                           |                     | —                           | —                      | 567                                         | —   | —                                  | —   |
| Poller, H. G., Schicht-<br>meister in Johannegeorgen-<br>stadt. Becher, Ober-<br>steiger.                                                                          | 2                          | 1         | —                         | Schwefel-<br>kiese.<br>Wismuth.                                           | 798,05<br>3,1126    | 863 26<br>1669 16           | 2065                   | 20                                          | —   | —                                  | —   |
| Poller, H. G., Schicht-<br>meister in Johannegeorgen-<br>stadt. Heyn, C. W. A.,<br>Schichtmeister daselbst,<br>Rechnungsschichtmeister.<br>Weigel, G. F., Steiger. | —                          | —         | —                         |                                                                           |                     | —                           | —                      | 150                                         | 25  | —                                  | —   |



| No.                                           | Name des Berggebäudes.                                                           | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.  | Besitzer.                                                             | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                                              |
|-----------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 285                                           | <b>Zukunft</b> bei Obersachsenfeld.<br>(In Frist bis 16. April 1876.)            | S.                     | Schwarzenberg.                | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg. | Gruson, H., Commerzienrath in Buckau b. Magdeburg.                    | Fritzsche, C. F., Bergverwalter in Schwarzenberg, Bevollmächtigter.                                         |
| 286                                           | <b>Zweigler Fdgr. s. Julius Erbst.</b> zu Wildenau.                              | S.                     | Schwarzenberg.                | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg. | Die Erben des Banquier Schreiber in Breslau.                          | Foller, H. G., Schichtmeister in Johannegeorgenstadt, Bevollmächtigter.                                     |
| <i>c. Schneeberg-Voigtsberger Abtheilung.</i> |                                                                                  |                        |                               |                                    |                                                                       |                                                                                                             |
| 287                                           | <b>Albert</b> bei Döhles.<br>(In Frist bis Schluss 1877.)                        | Z.                     | Plauen.                       | Amtshauptmannschaft Plauen.        | Fröhlich, R., Steueramts-Assistent in Schleiz.                        |                                                                                                             |
| 288                                           | <b>Anna Fundgr.</b> am Zotenberg bei Strassberg.<br>(In Frist bis Schluss 1877.) | Z.                     | Plauen.                       | Amtshauptmannschaft Plauen.        | Die Besitzer der Königin Marienhütte zu Cainsdorf.                    | Hartung, A. E. A., Bergingenieur in Cainsdorf, Bevollmächtigter.                                            |
| 289                                           | <b>Augenweide Fdgr.</b> zu Oberplanitz.                                          | S.                     | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.       | Deutsche Reichs- und Continental-Eisenbahnbau-Gesellschaft in Berlin. | Hartung, A. E. A., Bergingenieur in Cainsdorf, Bevollmächtigter.                                            |
| 290                                           | <b>Augusta's Glück Fundgr. und Erbstolln</b> an der Gölitze bei Pöhl.            | Z.                     | Plauen.                       | Amtshauptmannschaft Plauen.        | Die Besitzer der Königin Marienhütte zu Cainsdorf.                    | Hartung, A. E. A., Bergingenieur in Cainsdorf, Bevollmächtigter.                                            |
| 291                                           | <b>Bergkappe Fdgr.</b> am Wittersberge.                                          | S.                     | Schneeberg.                   | Stadtrath zu Neustädtel.           | Königl. Staatsfiscus und sächs. Privat-Blaufarbenwerks-Verein.        | Köttig, O. F., Berggrath in Oberschlema und Bouitz, Drahtwerks-Besitzer in Schwarzenberg, Bevollmächtigter. |
| 292                                           | <b>Bornkindel</b> bei Neidhardtsthal.<br>(In Frist bis 8. Mai 1876.)             | S.                     | Eibenstein.                   | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg. | Deutsche Reichs- und Continental-Eisenbahnbau-Gesellschaft in Berlin. | Hartung, A. E. A., Bergingenieur in Cainsdorf, Bevollmächtigter.                                            |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                                 | Mannschaftszahl.           |           | Ausbringen im Jahre 1875. |                                         |                     |            | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |      |                                    |  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|---------------------------|-----------------------------------------|---------------------|------------|------------------------|---------------------------------------------|------|------------------------------------|--|
|                                                                                                                                                              | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                           | Namen<br>der<br>Producte.               | Menge<br>derselben. | Goldwerth. |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |      | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |  |
|                                                                                                                                                              |                            | ständige. | un-<br>ständige.          |                                         |                     | Centner.   | 1875                   | 1875                                        | 1875 | 1875                               |  |
|                                                                                                                                                              |                            |           |                           |                                         |                     |            |                        | 5                                           | 70   |                                    |  |
| Ieyn, C. W. A., Schicht-<br>meister in Johannegeorgen-<br>stadt. Weigel, G. F.,<br>Steiger.                                                                  | 1                          | 1         |                           |                                         |                     |            |                        | 868                                         | 93   |                                    |  |
|                                                                                                                                                              |                            |           |                           |                                         |                     |            |                        | 117                                         | 9    |                                    |  |
| Ielsig, R. A., Schicht-<br>meister in Reichenbach.<br>Teuchert, Steiger.                                                                                     |                            |           |                           |                                         |                     |            |                        |                                             |      |                                    |  |
| Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf.<br>Schlegel, Rechnungs-<br>führer. Schneider,<br>Steiger.                                                |                            |           |                           |                                         |                     |            |                        |                                             |      |                                    |  |
| Ielsig, R. A., Schicht-<br>meister in Reichenbach.<br>Vogel, Obersteiger.                                                                                    |                            |           |                           |                                         |                     |            |                        |                                             |      |                                    |  |
| Fröger, O. R., Bergver-<br>walter in Neustädtel.<br>Jacobi, F. F., Königl.<br>Bergfactor in Schneeberg,<br>Rechnungsschichtmeister.<br>Schramm, Obersteiger. | 3                          | 43        | 2                         | Kobalt-,<br>Nickel- und<br>Wismutherde. | 120,975             | 16596      | 45                     |                                             |      |                                    |  |
| Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf.<br>Schlegel in Cainsdorf,<br>Rechnungsführer.                                                            |                            |           |                           |                                         |                     |            |                        | 54                                          | 55   |                                    |  |



| No. | Name des Berggebüudes.                                                                  | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.  | Besitzer.                                                             | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                                             |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 293 | <b>Bürgerschacht</b> zu Zwickau.                                                        | S.                     | Zwickau.                      | Stadtrath zu Zwickau.              | Actiengesellschaft der Zwickauer Bürgergewerkschaft.                  | Hertwig, Th., Bergdirector in Zwickau.                                                                     |
| 294 | <b>Daniel s. Siebenschleen Fdgr.</b> am hohen Gebirge.                                  | S.                     | Schneeberg.                   | Stadtrath zu Neustädtel.           | Königl. Staatsfiscus und sächs. Privat-Blaufärbenwerks-Verein.        | Köttig, O. F., Bergrath in Oberschlema und Bonitz, Drahtwerks-Besitzer in Schwarzenberg, Bevollmächtigter. |
| 295 | <b>Davids Rath Fundgr.</b> bei Schönfels.<br>(In Frist bis Schluss 1876.)               | S.                     | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.       | Die Stadtgemeinde zu Zwickau.                                         | Der Stadtrath zu Zwickau.                                                                                  |
| 296 | <b>Dreifaltigkeit-Stolln</b> bei Planschwitz. Co.                                       | Z.                     | Oelsnitz.                     | Amtshauptmannschaft Oelsnitz.      | Der Schneeberger Bergbegnadigungsfond.                                | Jähnichon, Ch. F., Stadtrath in Schneeberg, Bevollmächtigter.                                              |
| 297 | <b>Eiserner Bauer</b> bei Leubetha.<br>(Losgesagt im Mai 1876.)                         | Z.                     | Adorf.                        | Amtshauptmannschaft Oelsnitz.      | Die Besitzer der Königin Marienhütte zu Cainsdorf.                    | Hartung, A. E. A., Bergingenieur in Cainsdorf, Bevollmächtigter.                                           |
| 298 | <b>Ernst Friedrich Fdgr.</b> bei Schwand.<br>(In Frist bis 27. April 1878)              | Z.                     | Plauen.                       | Amtshauptmannschaft Plauen.        | Fröhlich, R., Steueramts-Assistent in Schleiz.                        | —                                                                                                          |
| 299 | <b>Franken's Hoffnung Fundgr.</b> zu Oberplanitz.<br>(Losgesagt am 28. October 1876.)   | S.                     | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.       | Die Erben des Markscheider Franke in Annaberg.                        | —                                                                                                          |
| 300 | <b>Frisch Glück</b> an der nassen Brücke bei Blauenthal.<br>(In Frist bis 8. Mai 1876.) | S.                     | Eibenstein.                   | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg. | Deutsche Reichs- und Continental-Eisenbahnbau-Gesellschaft in Berlin. | Hartung, A. E. A., Bergingenieur in Cainsdorf, Bevollmächtigter.                                           |
| 301 | <b>Frisch Glück Fdgr. und Erbst.</b> zu Stenn.                                          | S.                     | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.       | Deutsche Reichs- und Continental-Eisenbahnbau-Gesellschaft in Berlin. | Hartung, A. E. A., Bergingenieur in Cainsdorf, Bevollmächtigter.                                           |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                    | Mannschaftszahl.           |           |                  | Ausbringen im Jahre 1875.               |                                    |            | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |     |                                    |   |
|---------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|------------------|-----------------------------------------|------------------------------------|------------|------------------------|---------------------------------------------|-----|------------------------------------|---|
|                                                                                 | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                  | Namen<br>der<br>Producte.               | Menge<br>derselben.<br><br>Centner | Geldwerth. |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |     | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |   |
|                                                                                 |                            | ständige. | un-<br>ständige. |                                         |                                    | ℳ          | ℔                      | ℳ                                           | ℔   | ℳ                                  | ℔ |
| Iertwig, Th., Bergdirector<br>in Zwickau.                                       |                            |           |                  |                                         |                                    |            |                        |                                             |     |                                    |   |
| Fröger, O. R., Bergver-<br>walter in Neustädtel.                                | 2                          | 131       | 8                | Kobalt-,<br>Nickel- und<br>Wismutherze. | 883,185                            | 87557      | 16                     |                                             |     |                                    |   |
| Jacobi, F. F., Königl.<br>Bergfactor in Schneeberg,<br>Rechnungsschichtmeister. |                            |           |                  | Uranpech-<br>erze.                      | 2,95                               | 1016       | 34                     |                                             |     |                                    |   |
| Hahn, C. B., Obersteiger.                                                       |                            |           |                  | Schaustuffen.                           |                                    | 943        |                        |                                             | 910 | 6                                  |   |
|                                                                                 |                            |           |                  |                                         |                                    |            |                        |                                             |     |                                    |   |
|                                                                                 |                            |           |                  |                                         |                                    |            |                        |                                             |     |                                    |   |
| Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf.                             |                            |           |                  |                                         |                                    |            |                        |                                             | 21  | 75                                 |   |
| Schlogel in Cainsdorf,<br>Rechnungsführer.                                      |                            |           |                  |                                         |                                    |            |                        |                                             |     |                                    |   |
|                                                                                 |                            |           |                  |                                         |                                    |            |                        |                                             | 86  | 23                                 |   |
|                                                                                 |                            |           |                  |                                         |                                    |            |                        |                                             |     |                                    |   |
|                                                                                 |                            |           |                  |                                         |                                    |            |                        |                                             | 26  | 80                                 |   |
|                                                                                 |                            |           |                  |                                         |                                    |            |                        |                                             |     |                                    |   |
| Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf.                             |                            |           |                  |                                         |                                    |            |                        |                                             | 20  | 95                                 |   |
| Schlegel in Cainsdorf,<br>Rechnungsführer.                                      |                            |           |                  |                                         |                                    |            |                        |                                             |     |                                    |   |
|                                                                                 |                            |           |                  |                                         |                                    |            |                        |                                             |     |                                    |   |
| Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf.                             | 2                          | 3         | —                | Eisenstein.                             | 8082                               | 4364       | 28                     | 4761                                        | 60  |                                    |   |
| Schlegel in Cainsdorf,<br>Rechnungsführer. Meichs-<br>ner, Obersteiger.         |                            |           |                  |                                         |                                    |            |                        |                                             |     |                                    |   |



| No. | Name des Berggebüdes.                                                                           | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.  | Besitzer.                                                             | Vertreter des<br>Besitzers.                                                                             |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 302 | <b>Gesellschaft Fundgrube</b> bei Gottesberg i. V.<br>(Losgesagt im Februar 1876.)              | Z.                     | Auerbach.                     | Amtshauptmannschaft Auerbach.      | Deutsche Reichs- und Continental-Eisenbahnbau-Gesellschaft in Berlin. | Hartung, A. E. A., Bergingenieur in Cainsdorf, Bevollmächtigter.                                        |
| 303 | <b>Gesellschaft s. Sauschwart Fundgr.</b> am Schimmelsberge.                                    | S.                     | Schneeberg.                   | Stadtrath zu Neustädtel.           | Königl. Staatsfiscus und sächs. Privat-Blaufarbenwerks-Verein.        | Köttig, O. F., Bergrath in Oberschlema und Bonitz, Drahtwerksbesitzer in Schwarzenberg Bevollmächtigte. |
| 304 | <b>Glückauf Stolln</b> bei Bockau.<br>(Neuverliehen im Januar 1875. In Frist bis Schluss 1876.) | S.                     | Schwarzenberg.                | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg, | Lieberrnickel, R., in Zwickau.                                        | —                                                                                                       |
| 305 | <b>Gottlob Stolln</b> am Elbogen bei Eibenstock.<br>(In Frist bis 8. Aug. 1876.)                | S.                     | Eibenstock.                   | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg. | Deutsche Reichs- und Continental-Eisenbahnbau-Gesellschaft in Berlin. | Hartung, A. E. A., Bergingenieur in Cainsdorf, Bevollmächtigter.                                        |
| 306 | <b>Grüner Zeuggraben</b> bei Eibenstock.<br>(Ohne Grubenfeld.)                                  | S.                     | Eibenstock.                   | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg. | Schneeberger Revierabtheilung.                                        | Revierausschuss zu Schneeberg.                                                                          |
| 307 | <b>Grüne Tanne vereinigt Feld s. junge grüne Tanne Erbstolln</b> bei Bösenbrunn.                | Z.                     | Oelsnitz.                     | Amtshauptmannschaft Oelsnitz.      | Heubner, C., Königl. Bergfactor in Plauen.                            | —                                                                                                       |
| 308 | <b>Hans Georg</b> bei Röttis.<br>(In Frist bis Schluss 1877.)                                   | Z.                     | Plauen.                       | Amtshauptmannschaft Plauen.        | Deutsche Reichs- und Continental-Eisenbahnbau-Gesellschaft in Berlin. | Hartung, A. E. A., Bergingenieur in Cainsdorf, Bevollmächtigter.                                        |
| 309 | <b>Hartmann Fdgr.</b> an der Mühleithe bei Ruppertsgrün.                                        | Z.                     | Elsterberg.                   | Amtshauptmannschaft Plauen.        | Deutsche Reichs- und Continental-Eisenbahnbau-Gesellschaft in Berlin. | Hartung, A. E. A., Bergingenieur in Cainsdorf, Bevollmächtigter.                                        |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                                             | Mannschaf-<br>zahl.        |           | Ausbringen im Jahre 1875. |                                                          |                     | Im Jahre 1875 erfolgte |    |                                             |    |                                    |   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|---------------------------|----------------------------------------------------------|---------------------|------------------------|----|---------------------------------------------|----|------------------------------------|---|
|                                                                                                                                                                          | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                           | Namen<br>der<br>Producte.                                | Menge<br>derselben. | Geldwerth.             |    | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |    | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |   |
|                                                                                                                                                                          |                            | ständige. | un-<br>ständige.          |                                                          |                     | Centner.               | ℳ  | ℳ                                           | ℳ  | ℳ                                  | ℳ |
| Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf.<br>Schlogel in Cainsdorf,<br>Rechnungsführer.                                                                        | —                          | —         | —                         |                                                          |                     |                        |    | 22                                          | 55 | —                                  | — |
| Tröger, O. R., Bergvor-<br>warter in Neustädtel.<br>Jacobi, F. F., Königl.<br>Bergfactor in Schneeberg,<br>Rechnungs-Schichtmeister.<br>Schaarschmidt, Ober-<br>steiger. | 3                          | 119       | 1                         | Kobalt-,<br>Nickel- und<br>Wismutherze.<br>Schaustoffen. | 578,46              | 122171                 | 26 | —                                           | —  | —                                  | — |
| Stark, M. Th., Obersteiger<br>auf König David Fundgr.<br>Dietrich, Steigordienst-<br>Versorger.                                                                          | —                          | 2         | —                         |                                                          |                     |                        |    | 3397                                        | 29 | —                                  | — |
| Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf.<br>Schlogel in Cainsdorf,<br>Rechnungsführer.                                                                        | —                          | —         | —                         |                                                          |                     |                        |    | 24                                          | 15 | —                                  | — |
| Mennig, Grabenwärter.                                                                                                                                                    | —                          | —         | —                         |                                                          |                     |                        |    | —                                           | —  | —                                  | — |
| Heubner, C., Königl. Berg-<br>factor in Planen.<br>Bouchold, C. H., Steiger.                                                                                             | —                          | —         | —                         | Eisenstein.                                              | 1015                | 635                    | 60 | 119                                         | 13 | —                                  | — |
| Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf.<br>Schlogel in Cainsdorf,<br>Rechnungsführer. Vogel,<br>L., Obersteiger.                                             | —                          | —         | —                         |                                                          |                     |                        |    | 30                                          | 10 | —                                  | — |
| Hölsig, R. A., Schicht-<br>meister in Reichenbach.<br>Vogel, Obersteiger.                                                                                                | 2                          | 11        | 1                         | Eisenstein.                                              | 2406                | 1352                   | 96 | 6347                                        | 1  | —                                  | — |



| No. | Name des Berggebäudes.                                                             | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.               | Besitzer.                                                                              | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                             |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|-------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| 310 | <b>Hedwig Fdgr.</b> bei Thossen.<br>(In Frist bis 14. Januar 1878.)                | Z.                     | Plauen.                       | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Plauen.             | Deutsche<br>Reichs- und<br>Continental-<br>Eisenbahnbau-<br>Gesellschaft in<br>Berlin. | Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf, Be-<br>vollmächtigter. |
| 311 | <b>Heinrich Fundgr.</b> bei<br>Cainsdorf.<br>(In Frist bis Schluss 1877.)          | Z.                     | Reichen-<br>bach.             | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Plauen.             | Deutsche<br>Reichs- und<br>Continental-<br>Eisenbahnbau-<br>Gesellschaft in<br>Berlin. | Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf, Be-<br>vollmächtigter. |
| 312 | <b>Heinrich Moritz Fdgr.</b><br>bei Tobertitz.<br>(In Frist bis 12. Februar 1877.) | Z.                     | Plauen.                       | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Plauen.             | Die Besitzer<br>der Königin<br>Marienhütte zu<br>Cainsdorf.                            | Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf, Be-<br>vollmächtigter. |
| 313 | <b>Himmelfahrt</b> und Grum-<br>metstock vereinigt Feld<br>bei Gottesberg.         | Z.                     | Klingen-<br>thal.             | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Auerbach.           | Drugulin, W.<br>E. Buch- und<br>Kunsthändler<br>in Leipzig.                            | —                                                                          |
| 314 | <b>Hoffnung Schacht</b> bei<br>Schedewitz.                                         | S.                     | Zwickau.                      | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Zwickau.            | Erzgebirgischer<br>Steinkohlen-<br>Actien-Verein.                                      | Oppe, H. V., Betriebs-<br>director in Zwickau.                             |
| 315 | <b>Hohe Thor Zeche</b> bei<br>Eibenstock.<br>(Losgesagt im Jahre 1875.)            | S.                     | Eiben-<br>stock.              | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Hertwig, Th.,<br>Bergdirector in<br>Zwickau.                                           | —                                                                          |
| 316 | <b>Isolde Gegentrum</b> zu<br>Hauptmannsgrün.<br>(Losgesagt im Juni 1876.)         | Z.                     | Reichen-<br>bach.             | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Plauen.             | Die Besitzer<br>der Königin<br>Marienhütte zu<br>Cainsdorf.                            | Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf, Be-<br>vollmächtigter. |
| 317 | <b>Isolde vereinigt Feld</b> zu<br>Hauptmannsgrün.                                 | Z.                     | Reichen-<br>bach.             | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Plauen.             | Deutsche<br>Reichs- und<br>Continental-<br>Eisenbahnbau-<br>Gesellschaft in<br>Berlin. | Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf, Be-<br>vollmächtigter. |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                | Mannschaftszahl.            |           |                  | Ausbringen im Jahre 1875. |                     |            | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |      |                                    |   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-----------|------------------|---------------------------|---------------------|------------|------------------------|---------------------------------------------|------|------------------------------------|---|
|                                                                                                                             | Beaunte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                  | Namen<br>der<br>Producte. | Menge<br>derselben. | Geldwerth. |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |      | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |   |
|                                                                                                                             |                             | ständige. | un-<br>ständige. |                           |                     | Centner.   | flg.                   | flg.                                        | flg. | flg.                               |   |
| Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf.<br>Schlegel in Cainsdorf,<br>Rechnungsführer.                           | —                           | —         | —                | .                         | .                   | —          | —                      | 277                                         | 15   | —                                  | — |
| Helsing, R. A., Schicht-<br>meister in Reichenbach.<br>Hellmich, Steiger.                                                   | 1                           | —         | 1                | Eisenstein.               | 100                 | 49         | —                      | 1686                                        | 2    | —                                  | — |
| Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf.<br>Schlegel in Cainsdorf,<br>Rechnungsführer. Wag-<br>ner, H., Steiger. | —                           | —         | —                | .                         | .                   | —          | —                      | —                                           | —    | —                                  | — |
| Heubner, C., Königl.<br>Bergfactor in Plauen.<br>Röder, C. F. L., in<br>Gottesberg, Steigerdienst-<br>Versorger.            | 1                           | —         | —                | .                         | .                   | —          | —                      | 874                                         | 47   | —                                  | — |
| Oppe, H. V., Betriebs-<br>director in Zwickau.                                                                              | Steinkohlen-<br>arbeiter.   |           |                  | Eisenstein.               | 8192                | 2539       | 52                     | —                                           | —    | —                                  | — |
| —                                                                                                                           | 1                           | —         | —                | .                         | .                   | —          | —                      | 756                                         | 94   | —                                  | — |
| Helsing, R. A., Schicht-<br>meister in Reichenbach.                                                                         | —                           | —         | —                | .                         | .                   | —          | —                      | 7                                           | 45   | —                                  | — |
| Helsing, R. A., Schicht-<br>meister in Reichenbach.<br>Ihme, Steiger.                                                       | 1                           | 9         | 2                | Eisenstein.               | 1302                | 598        | 92                     | —                                           | —    | —                                  | — |

10\*



| No. | Name des Berggebäudes.                                                           | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.  | Besitzer.                                                             | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                      |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| 318 | <b>Johann</b> bei Langenbuch.<br>(In Frist bis 6. Dec. 1877.)                    | Z.                     | Pausa.                        | Amtshauptmannschaft Plauen.        | Fröhlich, R., Steueramts-Assistent in Schleiz.                        |                                                                     |
| 319 | <b>Knappschaft</b> bei Sachsgrün.<br>(In Frist bis 4. Septbr. 1876.)             | Z.                     | Oelsnitz.                     | Amtshauptmannschaft Oelsnitz.      | Gruson, H., Commerzienrath in Buckau bei Magdeburg.                   | Fritzsche, C. F., Bergverwalter in Schwarzenberg, Bevollmächtigter. |
| 320 | <b>König David Fdgr. s. Herder Stolln</b> zu Oberschlema. Co.                    | S.                     | Schneeberg.                   | Amtshauptmannschaft Schwarzenberg. | Schneeberger Bergbognadigungsfond.                                    | Jähnichen, Ch. F., Stadtrath in Schneeberg, Bevollmächtigter.       |
| 321 | <b>Lehmann's Glück</b> zu Brunn bei Reichenbach.<br>(In Frist bis Schluss 1875.) | Z.                     | Reichenbach.                  | Amtshauptmannschaft Plauen.        | Lehmann, R., in Chemnitz und Wenntrock C. A.                          | Lehmann, R., in Chemnitz, Bevollmächtigter.                         |
| 322 | <b>Ludwig Vereinigt Feld</b> bei Schönbrunn.<br>(In Frist bis Schluss 1877.)     | Z.                     | Oelsnitz.                     | Amtshauptmannschaft Oelsnitz.      | Deutsche Reichs- und Continental-Eisenbahnbau-Gesellschaft in Berlin. | Hartung, A. E. A., Bergingenieur in Cainsdorf, Bevollmächtigter.    |
| 323 | <b>Neugeboren Kindlein Fundgr. s. Segen Gottes Stolln</b> zu Stenn.              | S.                     | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.       | Deutsche Reichs- und Continental-Eisenbahnbau-Gesellschaft in Berlin. | Hartung, A. E. A., Bergingenieur in Cainsdorf, Bevollmächtigter.    |
| 324 | <b>Osterlamm Fundgr.</b> bei Friedrichsgrün.<br>(Losgesägt im Juli 1876.)        | Z.                     | Auerbach.                     | Amtshauptmannschaft Auerbach.      | Deutsche Reichs- und Continental-Eisenbahnbau-Gesellschaft in Berlin. | Hartung, A. E. A., Bergingenieur in Cainsdorf, Bevollmächtigter.    |
| 325 | <b>Pohlentz Fundgr.</b> bei Foschenrode.<br>(In Frist bis 2. Februar 1879.)      | Z.                     | Reichenbach.                  | Amtshauptmannschaft Plauen.        | Deutsche Reichs- und Continental-Eisenbahnbau-Gesellschaft in Berlin. | Hartung, A. E. A., Bergingenieur in Cainsdorf, Bevollmächtigter.    |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                           | Mannschaftszahl.           |           |                  | Ausbringen im Jahre 1875.            |                                     |            | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |      |                                    |      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|------------|------------------------|---------------------------------------------|------|------------------------------------|------|
|                                                                                                                        | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                  | Namen<br>der<br>Producte.            | Menge<br>derselben.<br><br>Centner. | Geldwerth. |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |      | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |      |
|                                                                                                                        |                            | ständige. | un-<br>ständige. |                                      |                                     | 1875       | 1876                   | 1875                                        | 1876 | 1875                               | 1876 |
| —                                                                                                                      | —                          | —         | —                | —                                    | —                                   | —          | —                      | 64                                          | 28   | —                                  | —    |
| —                                                                                                                      | —                          | —         | —                | —                                    | —                                   | —          | —                      | 127                                         | 78   | —                                  | —    |
| Jacobi, F. F., Königl.<br>Bergfactor in Schneeberg.<br>Stark, M. Th., Steiger.                                         | 2                          | 8         | —                | Silber-,<br>Blei- und<br>Kupfererze. | 47                                  | 255        | 39                     | 7739                                        | 17   | —                                  | —    |
| —                                                                                                                      | —                          | —         | —                | —                                    | —                                   | —          | —                      | —                                           | —    | —                                  | —    |
| Helsing, R. A., Schicht-<br>meister in Reichenbach.<br>Wagner, Steiger.                                                | 1                          | 1         | —                | —                                    | —                                   | —          | —                      | —                                           | —    | —                                  | —    |
| —                                                                                                                      | —                          | —         | —                | —                                    | —                                   | —          | —                      | —                                           | —    | —                                  | —    |
| Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf.<br>Schlegel in Cainsdorf,<br>Rechnungsführer. Fischer,<br>Steiger. | 2                          | 41        | 1                | Eisenstein.                          | 39574                               | 27306      | 6                      | 809                                         | 84   | —                                  | —    |
| —                                                                                                                      | —                          | —         | —                | —                                    | —                                   | —          | —                      | —                                           | —    | —                                  | —    |
| Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf,<br>Schlegel in Cainsdorf,<br>Rechnungsführer.                      | —                          | —         | —                | —                                    | —                                   | —          | —                      | 26                                          | 55   | —                                  | —    |
| —                                                                                                                      | —                          | —         | —                | —                                    | —                                   | —          | —                      | —                                           | —    | —                                  | —    |
| Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf,<br>Schlegel in Cainsdorf,<br>Rechnungsführer.                      | —                          | —         | —                | —                                    | —                                   | —          | —                      | 18                                          | 15   | —                                  | —    |



| No. | Name des Berggebüdes.                                                                                       | Berginspections-Bezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.               | Besitzer.                                                                              | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                                                          |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------|-------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 326 | <b>Rauh's Glück</b> bei Aue.<br>(Gelöscht im December 1875.)                                                | S.                      | Schnee-<br>berg.              | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Hofmann, L.,<br>in Schwarzen-<br>berg.                                                 | —                                                                                                                       |
| 327 | <b>Rother Andreas Fundgr.</b><br>bei Aue.<br>(Losgesagt im Novbr. 1875.)                                    | S.                      | Schnee-<br>berg.              | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Bauch, J. W.,<br>Kaufmann in<br>Chemnitz.                                              | —                                                                                                                       |
| 328 | <b>St. Michaelis Stolln</b> bei<br>Aue.<br>(In Frist bis 5. Februar 1877.)                                  | S.                      | Schnee-<br>berg.              | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Fischer, J. A.,<br>in Aue.                                                             | —                                                                                                                       |
| 329 | <b>Saxonia und Bavaria<br/>vereinigt Feld</b> am Eich-<br>berge bei Röttis.                                 | Z.                      | Plauen.                       | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Plauen.             | Heubner, C.,<br>Königl. Berg-<br>factor in<br>Plauen.                                  | —                                                                                                                       |
| 330 | <b>Schallers Erbst. s. Graf<br/>von Savern vereinigt<br/>Feld</b> bei Pöhl.<br>(In Frist bis Schluss 1877.) | Z.                      | Plauen.                       | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Plauen.             | Deutsche<br>Reichs- und<br>Continental-<br>Eisenbahnbau-<br>Gesellschaft in<br>Berlin. | Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf, Bevoll-<br>mächtigter.                                              |
| 331 | <b>Schubart Rudolph Fdgr.</b><br>bei Muldenhammer.<br>(Losgesagt im Decbr. 1875.)                           | S.                      | Eiben-<br>stock.              | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Schubert, H.,<br>in Eibenstock.                                                        | —                                                                                                                       |
| 332 | <b>Schwalber Flügel und<br/>Zug</b> in der Filzhaide.                                                       | S.                      | Eiben-<br>stock.              | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Königl. Staats-<br>fiscus und<br>sächs. Privat-<br>Blaufarben-<br>werks - Verein.      | Köttig, O. F., Bergrath in<br>Oberschlema und Bonitz,<br>Drahtwerksbesitzer in<br>Schwarzenberg, Bevoll-<br>mächtigter. |
| 333 | <b>Segen Gottes Fundgr.</b><br>bei Weiters Glashütte.                                                       | S.                      | Eiben-<br>stock.              | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Casper, A. G.,<br>Privatus in<br>Dresden.                                              | —                                                                                                                       |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                                  | Mannschaftszahl.           |           | Ausbringen im Jahre 1875. |                           |                     |            | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |      |                                    |      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|---------------------------|---------------------------|---------------------|------------|------------------------|---------------------------------------------|------|------------------------------------|------|
|                                                                                                                                                               | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                           | Namen<br>der<br>Producte. | Menge<br>derselben. | Geldwerth. |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |      | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |      |
|                                                                                                                                                               |                            | ständige. | un-<br>ständige.          |                           |                     | Centner.   | 1875                   | 1876                                        | 1875 | 1876                               | 1875 |
| —                                                                                                                                                             | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —          | —                      | —                                           | —    | —                                  | —    |
| —                                                                                                                                                             | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —          | —                      | 809                                         | 4    | —                                  | —    |
| —                                                                                                                                                             | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —          | —                      | 5                                           | 90   | —                                  | —    |
| Heubner, Königl. Berg-<br>factor in Plauen. Dörfel,<br>Steiger.                                                                                               | 2                          | 6         | —                         | Eisenstein.               | 5524                | 3165       | 18                     | 4451                                        | 9    | —                                  | —    |
| Helsig, R. A., Schicht-<br>meister in Reichenbach,<br>Kunz, Steiger.                                                                                          | —                          | 6         | —                         | Eisenstein.               | 1052                | 589        | 12                     | 246                                         | 21   | —                                  | —    |
| —                                                                                                                                                             | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —          | —                      | 1193                                        | 33   | —                                  | —    |
| Tröger, O. R., Bergvor-<br>warter in Neustädtel.<br>Jacobi, F. F., Königl.<br>Bergfactor in Schneeberg,<br>Rechnungs-Schichtmeister.<br>Hahn, C. H., Steiger. | 1                          | 32        | 1                         | —                         | —                   | —          | —                      | 16174                                       | 38   | —                                  | —    |
| —                                                                                                                                                             | —                          | —         | —                         | —                         | —                   | —          | —                      | —                                           | —    | —                                  | —    |



| No. | Name des Berggebüdes.                                                                                                 | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.               | Besitzer.                                                                              | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                                                         |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|-------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 334 | <b>Sosaer Glück Fundgr.</b><br>zu Sosa.                                                                               | S.                     | Eiben-<br>stock.              | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Königl. Staats-<br>fiscus und<br>sächs. Privat-<br>Blaufarben-<br>werks-Verein.        | Köttig, O. F., Bergrath in<br>Oberschlema und Bonitz,<br>Drathwerksbesitzer in<br>Schwarzenberg, Bevoll-<br>mächtigte. |
| 335 | <b>Thekla vereinigt Feld</b><br>zu Hauptmannsgrün.<br>(In Frist bis Schluss 1877.)                                    | S.                     | Reichen-<br>bach.             | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Plauen.             | Deutsche<br>Reichs- und<br>Continental-<br>Eisenbahnbau-<br>Gesellschaft in<br>Berlin. | Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf, Be-<br>vollmächtigter.                                             |
| 336 | <b>Tiefer Marks Semmler</b><br><b>Stolln</b> zu Schlema.<br>(Ohne Grubenfeld.)                                        | S.                     | Schnee-<br>berg.              | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Königl. Staats-<br>fiscus und<br>sächs. Privat-<br>Blaufarben-<br>werks-Verein.        | Köttig, O. F., Bergrath in<br>Oberschlema und Bonitz,<br>Drahtwerksbesitzer in<br>Schwarzenberg Bevoll-<br>mächtigte.  |
| 337 | <b>Trau auf Gott Fundgr.</b><br><b>und Erbstolln</b> bei Ober-<br>planitz.                                            | S.                     | Zwickau.                      | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Zwickau.            | Gewerkschaft.                                                                          | Ulrich, C. A. B., Kaufmann<br>in Torgau, Vorsitzender<br>des Grubenvorstandes.                                         |
| 338 | <b>Unverhofft Glück Fdgr.</b><br><b>s. Trösser Erbst.</b> bei<br>Plauen.<br>(In Frist bis Schluss 1877.)              | Z.                     | Plauen.                       | Stadtrath<br>zu<br>Plauen.                      | Die Besitzer<br>der Königin<br>Marienhütte zu<br>Cainsdorf.                            | Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf,<br>Bevollmächtigter.                                               |
| 339 | <b>Urbanus s. Gott segne</b><br><b>beständig Fundgr.</b> an<br>der Spitzleithe.<br>(In Frist bis Schluss 1877.)       | S.                     | Eiben-<br>stock.              | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Reichel, Dr.<br>in Unterblauen-<br>thal.                                               | —                                                                                                                      |
| 340 | <b>Vereinsglück</b> bei Schede-<br>witz.<br>(Von der Theilnahme am Re-<br>vierversand dispensirt.)                    | S.                     | Zwickau.                      | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Zwickau.            | Zwickauer<br>Steinkohlen-<br>actien-Verein.                                            | Varnhagen, Bergdirector<br>auf Vereins-Glück, Bevoll-<br>mächtigter.                                                   |
| 341 | <b>Vertrau auf Gott Fdgr.</b><br>am Brünulasberge bei<br>Schneeberg.<br>(In Frist bis Schluss Re-<br>miniscere 1876.) | S.                     | Schnee-<br>berg.              | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Schwarzen-<br>berg. | Lauterbach,<br>C. Bergarbei-<br>ter in Zschor-<br>lau bei Schnee-<br>berg.             | —                                                                                                                      |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                                           | Mannschaftszahl.           |           | Ausbringen im Jahre 1875. |                           |                     |            | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |    |                                    |   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|---------------------------|---------------------------|---------------------|------------|------------------------|---------------------------------------------|----|------------------------------------|---|
|                                                                                                                                                                        | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                           | Namen<br>der<br>Producte. | Menge<br>derselben. | Geldwerth. |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |    | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |   |
|                                                                                                                                                                        |                            | ständige. | un-<br>ständige.          |                           |                     | Centner.   | ℳ                      | ℔                                           | ℳ  | ℔                                  | ℳ |
| Jacobi, F. F., Königl.<br>Bergfactor in Schneeberg,<br>Rechnungs-Schichtmeister.<br>Graff, J. M., Schicht-<br>meister auf Wolfgang<br>Maassen. Unger, Ch.,<br>Steiger. | —                          | 2         | —                         |                           |                     | —          | —                      | —                                           | —  | —                                  | — |
| Helsig, R. A., Schicht-<br>meister in Reichenbach.<br>Ihme, Obersteiger.                                                                                               | —                          | —         | —                         | Eisenstein.               | 336                 | 168        | —                      | —                                           | —  | —                                  | — |
| Tröger, O. R., Bergver-<br>walter in Neustädtel.<br>Jacobi, F. F., Königl.<br>Bergfactor in Schneeberg,<br>Rechnungs-Schichtmeister.<br>Stark, M. Th., Steiger.        | —                          | 2         | —                         |                           |                     | —          | —                      | 1049                                        | 48 | —                                  | — |
| —                                                                                                                                                                      | —                          | 2         | —                         |                           |                     | —          | —                      | 1386                                        | —  | —                                  | — |
| Helsig, R. A., Schicht-<br>meister in Reichenbach.<br>Wagner, Steiger.                                                                                                 | —                          | —         | —                         |                           |                     | —          | —                      | —                                           | —  | —                                  | — |
| Jacobi, F. F., Königl.<br>Bergfactor in Schneeberg.                                                                                                                    | —                          | —         | —                         |                           |                     | —          | —                      | 49                                          | 25 | —                                  | — |
| Voss, Schichtmeister.<br>Zorn, Obersteiger.                                                                                                                            | Steinkohlen-<br>arbeiter.  | —         | —                         | Eisenstein.               | 7887                | 2513       | 15                     | —                                           | —  | —                                  | — |
| —                                                                                                                                                                      | —                          | —         | —                         |                           |                     | —          | —                      | 10                                          | 15 | —                                  | — |



| No. | Name<br>des<br>Berggebäudes.                                                               | Berginspections-<br>Bezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde. | Besitzer.                                                             | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                                           |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 342 | <b>Vorsicht Fdgr.</b> bei Cainsdorf.<br>(Von der Theilnahme am Revierverbände dispensirt.) | S.                          | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft<br>Zwickau.   | Deutsche Reichs- und Continental-Eisenbahnbau-Gesellschaft in Berlin. | Hartung, A. E. A., Bergingenieur in Cainsdorf, Bevollmächtigter.                                         |
| 343 | <b>Weisser Hirsch s. St. Georg und Fürstenvertrag Fundgr.</b> zu Schneeberg.               | S.                          | Schneeberg.                   | Stadtrath zu<br>Neustädtel.       | Königl. Staatsfiscus und sächs. Privat-Blaufarbenwerks-Verein.        | Köttig, O. F., Bergrath in Oberschlema und Bonitz, Drahtwerksbesitzer in Schwarzenberg, Bevollmächtigte. |
| 344 | <b>Wolfgang s. Priester Fdgr.</b> am Hintergebirge.                                        | S.                          | Schneeberg.                   | Stadtrath zu<br>Neustädtel.       | Königl. Staatsfiscus und sächs. Privat-Blaufarbenwerks-Verein.        | Köttig, O. F., Bergrath in Oberschlema und Bonitz, Drahtwerksbesitzer in Schwarzenberg, Bevollmächtigte. |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                                    | Mannschaftszahl.           |           |                  | Ausbringen im Jahre 1875.                                          |                                     |            | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |    |                                    |    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|------------------|--------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|------------|------------------------|---------------------------------------------|----|------------------------------------|----|
|                                                                                                                                                                 | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |                  | Namen<br>der<br>Producte.                                          | Menge<br>derselben.<br><br>Centner. | Geldwerth. |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |    | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |    |
|                                                                                                                                                                 |                            | ständige. | un-<br>ständige. |                                                                    |                                     | ℳ          | ℳ                      | ℳ                                           | ℳ  |                                    |    |
| Hartung, A. E. A., Berg-<br>ingenieur in Cainsdorf.<br>Schlegel in Cainsdorf,<br>Rechnungsführer.                                                               |                            |           |                  | Eisenstein.                                                        | 55507                               | 16995      | 47                     | 48                                          | —  | —                                  | —  |
| Fröger, O. R., Bergver-<br>walter in Neustädtel.<br>Jacobi, F. F., Königl.<br>Bergfactor in Schneeberg,<br>Rechnungs-Schichtmeister.<br>Voigt, M., Obersteiger. | 3                          | 132       | —                | Kobalt-,<br>Nickel- und<br>Wismutherze.<br>Quarz.<br>Schaustuffen. | 816,15                              | 75255      | 64                     | —                                           | —  | —                                  |    |
| Jacobi, F. F., Königl.<br>Bergfactor in Schneeberg,<br>Rechnungs-Schichtmeister.<br>Graff, J. M., Schicht-<br>meister auf Wolfgang<br>Maassen.                  | 4                          | 149       | 1                | Kobalt-,<br>Nickel- und<br>Wismutherze.<br>Schaustuffen.           | 666,64                              | 78328      | 54                     | —                                           | —  | —                                  |    |
|                                                                                                                                                                 |                            |           |                  |                                                                    |                                     | 286        | 2                      |                                             |    |                                    |    |
| Sa. IV. 138 Gruben in<br>Schwarzenberger Revier.                                                                                                                | 76                         | 1020      | 32               | .                                                                  | 224726,4833                         | 516233     | 31                     | 233099                                      | 94 | 4961                               | 74 |
| Sa. A. Erzbergbau.                                                                                                                                              | 327                        | 6946      | 732              | .                                                                  | 941707,3956                         | 5329406    | 40                     | 973091                                      | 23 | 366836                             | 74 |
| Aussordem:                                                                                                                                                      |                            |           |                  |                                                                    |                                     |            |                        |                                             |    |                                    |    |
| auf Freikuxe im Bergrevier Freiberg<br>und<br>von nichtbergmännischem Eigenthume bei Vereinigt Feld im Zwitterstock in dem Berg-<br>revier Altenberg            |                            |           |                  |                                                                    |                                     |            |                        |                                             |    | 8685                               | —  |
|                                                                                                                                                                 |                            |           |                  |                                                                    |                                     |            |                        |                                             |    | 143600                             | —  |
| Hauptsumme                                                                                                                                                      |                            |           |                  |                                                                    |                                     |            |                        |                                             |    | 519121                             | 74 |



| No.                           | Name des Berggebäudes.                             | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.          | Besitzer.                                                 | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                    |
|-------------------------------|----------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|--------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| <b>B. Steinkohlenbergbau.</b> |                                                    |                        |                               |                                            |                                                           |                                                                   |
| 1                             | <b>Anthracitwerk</b> am Brandberge bei Zaunhaus.   | D.                     | Altenberg.                    | Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde.        | Königl. Staatsfiscus.                                     | Königl. Forstrentamt Frauenstein.                                 |
| 2                             | <b>Anthracitwerk</b> zu Schönfeld.                 | D.                     | Frauenstein.                  | Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde.        | Königl. Staatsfiscus.                                     | Königl. Forstrentamt Frauenstein.                                 |
| 3                             | <b>v. Arnim'sches</b> Steinkohlenwerk bei Planitz. | Z.                     | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.               | Gebrüder von Arnim auf Planitz.                           | Frau von Arnim auf Planitz.                                       |
| 4                             | <b>Beschert Glück</b> zu Oberhohndorf.             | Z.                     | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.               | Gewerkschaft.                                             | Ebert, Ch. G., Rittergutsbesitzer in Zwickau.                     |
| 5                             | <b>Bockwa'er Altgemeinde</b> Steinkohlenwerk.      | Z.                     | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.               | Altgemeinde Bockwa.                                       | Falck, A., in Bockwa, Vertreter.                                  |
| 6                             | <b>Bockwa'er Grund-</b> Steinkohlengrube.          | Z.                     | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.               | Bockwaer Grund-Steinkohlenbauverein.                      | Reichelt, C., Schichtmeister in Bockwa, Bevollmächtigter.         |
| 7                             | <b>Bockwa-Hohndorf</b> Vereinigt Feld.             | Ch.                    | Lichtenstein.                 | Königl. Verwaltungskommission in Glauchau. | Steinkohlen-Actien-Verein Bockwa-Hohndorf Vereinigt Feld. | Falck, A., Kohlenwerksbesitzer in Bockwa, vollziehender Director. |
| 8                             | <b>Bockwa'er Wasserhaltungsgewerkschaft.</b>       | Z.                     | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.               | Bockwaer Wasserhaltungsgewerkschaft.                      | Thost, A., Kaufmann in Zwickau, Vorsitzender.                     |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                        | Mannschaftszahl.           |                     |                  | Ausbringen im Jahre 1875. |                                        |                   | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |     |                                    |     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|---------------------|------------------|---------------------------|----------------------------------------|-------------------|------------------------|---------------------------------------------|-----|------------------------------------|-----|
|                                                                                                                     | Beamte und<br>Officianten. | männl.<br>Arbeiter: |                  | Namen<br>der<br>Producte. | Menge<br>derselben.<br><br>Hectoliter. | Geldwerth.        |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |     | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |     |
|                                                                                                                     |                            | ständige.           | un-<br>ständige. |                           |                                        | weibl. Arbtr.     | Mk.                    | Sfg.                                        | Mk. | Sfg.                               | Mk. |
| Städter, E. E. L., Mark-<br>scheider in Altenberg.<br>Hengst, Obersteiger.                                          | 1                          | 3                   | —                | —                         | Anthracit.                             | 858               | 1287                   | —                                           | .   | .                                  | .   |
| Städter, E. E. L., Mark-<br>scheider in Altenberg.<br>Liebscher, Steiger.                                           | 1                          | 6                   | —                | —                         | Anthracit.                             | 3400              | 5100                   | —                                           | .   | .                                  | .   |
| Rudort, B. O., Berg-<br>director in Planitz.<br>Otto, M. B., Betriebs-<br>assistent. Barth, Ch.<br>G., Obersteiger. | 18                         | 552                 | —                | —                         | Steinkohlen.<br>Coaks.                 | 2345673<br>206281 | 1882128<br>170125      | —                                           | .   | .                                  | .   |
| Siegel, C. J., Schicht-<br>meister in Oberhohn-<br>dorf. Kretschmar,<br>Ch. C. und Wagner,<br>D. F., Steiger.       | 4                          | 132                 | —                | —                         | Steinkohlen.                           | 606740            | 439573                 | —                                           | .   | .                                  | .   |
| Schöncke, C., Mark-<br>scheider in Zwickau,<br>provis. Betriebsleiter.<br>Falck, F., Obersteiger.                   | 4                          | 118                 | —                | —                         | Steinkohlen.                           | 320950            | 208610                 | —                                           | .   | .                                  | .   |
| Reichelt, C., Schicht-<br>meister in Bockwa.<br>Fickert, A., und<br>Herrmann, Ch. F.,<br>Steiger.                   | 2                          | 11                  | —                | —                         | Steinkohlen.                           | 2468              | 1544                   | —                                           | .   | .                                  | .   |
| Richter, H. W., Berg-<br>verwalter. Kirbach,<br>J., Obersteiger.                                                    | 6                          | 133                 | —                | 1                         | Versuchs-<br>bau.                      |                   | —                      | —                                           | .   | .                                  | .   |
| Wagner, C. F., Mark-<br>scheider in Zwickau.<br>Wolf, F. H., Fickert,<br>F. A., Lorenz, C. M.,<br>Steiger           | 5                          | 30                  | —                | —                         |                                        |                   | —                      | —                                           | .   | .                                  | .   |



| No. | Name des Berggebäudes.                                                   | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.        | Besitzer.                                                                | Vertreter des Besitzers.                                      |
|-----|--------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| 9   | <b>Brendel's</b> Steinkohlenwerk in Wurgwitz.                            | D.                     | Döhlen.                       | Amtshauptmannschaftl. Delegation Döhlen. | Brendel, E. E., Rittergutsbesitzer in Wurgwitz.                          | —                                                             |
| 10  | <b>Freiherrl. v. Burgk'sche</b> Steinkohlenwerke im Plauen'schen Grunde. | D.                     | Döhlen.                       | Amtshauptmannschaftl. Delegation Döhlen. | Freiherr von Burgk, Kammerherr auf Burgk.                                | —                                                             |
| 11  | <b>Concordia</b> zu Niederölsnitz.                                       | Ch.                    | Stollberg.                    | Amtshauptmannschaft Chemnitz.            | Steinkohlenbauverein Concordia zu Niederölsnitz.                         | Wiede, F. G. A., Bergdirector in Bockwa, Vorstand.            |
| 12  | <b>Deutschland</b> in Oelsnitz.                                          | Ch.                    | Stollberg.                    | Amtshauptmannschaft Chemnitz.            | Steinkohlenbauverein Deutschland in Oelsnitz.                            | Schenke, C., Markscheider in Zwickau, vollziehender Director. |
| 13  | <b>F. Eberts</b> Steinkohlenwerk in Oberhohndorf.                        | Z.                     | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.             | Ebert, F., Markscheider und Rittergutsbesitzer auf Leubnitz bei Werdau.  | —                                                             |
| 14  | <b>J. G. Ebert's</b> Erben Steinkohlenwerk in Bockwa.                    | Z.                     | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.             | J. G. Ebert's Erben in Bockwa.                                           | Ebert, E., in Zwickau, Generalbevollmächtigter.               |
| 15  | <b>F. Ehrler's und Comp.</b> Steinkohlenwerk in Oberhohndorf.            | Z.                     | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.             | Ehrler, F. und Comp. in Oberhohndorf.                                    | Ehrler, F. Banquier in Zwickau.                               |
| 16  | <b>Einigkeit</b> in Oberhohndorf.                                        | Z.                     | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.             | Fischer, F. A., in Bockwa und Reichelt, C. G., Schichtmeister in Bockwa. | Fischer, F. A., in Bockwa, Bevollmächtigter.                  |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                                                                                                                  | Mannschaftszahl.           |                     |                  |               | Ausbringen im Jahre 1875. |                                        |                   | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |    |                                    |    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|---------------------|------------------|---------------|---------------------------|----------------------------------------|-------------------|------------------------|---------------------------------------------|----|------------------------------------|----|
|                                                                                                                                                                                                                                               | Beamte und<br>Officianten. | männl.<br>Arbeiter: |                  | weibl. Arbtr. | Namen<br>der<br>Producte. | Menge<br>derselben.<br><br>Hectoliter. | Geldwerth.        |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |    | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |    |
|                                                                                                                                                                                                                                               |                            | ständige.           | un-<br>ständige. |               |                           |                                        | Mk                | Sh                     | Mk                                          | Sh | Mk                                 | Sh |
| Eckert, C., Steiger.                                                                                                                                                                                                                          | 1                          | 19                  | —                | —             | Steinkohlen.              | 11652                                  | 7923              | —                      | .                                           | .  | .                                  | .  |
| Zobel, L. F., Berg-<br>director in Burgk.<br>Schaffrath, F., Mark-<br>scheider in Kleinnaun-<br>dorf. Seelig, W., Ein-<br>fahrer. Neumeyer, C.<br>W., in Bannewitz,<br>Klöss, C., in Burgk,<br>Freiberg, G. F., in<br>Wilmsdorf, Obersteiger. | 54                         | 1110                | —                | 88            | Steinkohlen.<br>Coaks.    | 2490544<br>157631                      | 2721840<br>115071 | —                      | .                                           | .  | .                                  | .  |
| Büttner, C. H., Berg-<br>verwalter in Oelsnitz.<br>Müller, Ch. G., Ober-<br>steiger.                                                                                                                                                          | 5                          | 127                 | —                | —             | Steinkohlen.              | 93423                                  | 80651             | —                      | 221340                                      | 89 | —                                  | —  |
| Schneider, G. A., Berg-<br>verwalter in Oelsnitz.<br>Graupner, J. H.,<br>Obersteiger.                                                                                                                                                         | 3                          | 114                 | —                | —             | Steinkohlen.              | 66126                                  | 67449             | —                      | 179612                                      | —  | —                                  | —  |
| Ebert, F., Markscheider<br>auf Leubnitz. Bley, C.<br>H., Obersteiger.                                                                                                                                                                         | 7                          | 213                 | —                | —             | Steinkohlen.              | 504162                                 | 380367            | —                      | .                                           | .  | .                                  | .  |
| Richter, O., Mark-<br>scheider in Zwickau.<br>Bauer, W. Ch., Ober-<br>steiger.                                                                                                                                                                | 5                          | 115                 | —                | —             | Steinkohlen.              | 554561                                 | 450442            | —                      | .                                           | .  | .                                  | .  |
| Zier, C. M., Factor in<br>Bockwa. Kästner, C.<br>F., Steiger.                                                                                                                                                                                 | 5                          | 66                  | —                | —             | Steinkohlen.              | 241830                                 | 195399            | —                      | .                                           | .  | .                                  | .  |
| Reichelt, C. G., Schicht-<br>meister in Bockwa.<br>Schmidt, C. F. A.,<br>Steigerdienst-Versorger.                                                                                                                                             | 2                          | 28                  | —                | —             | Steinkohlen.              | 46753                                  | 41892             | —                      | .                                           | .  | .                                  | .  |



| No. | Name des Berggebäudes.                                        | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.        | Besitzer.                                                         | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                   |
|-----|---------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| 17  | <b>Erzgebirgischer</b> Steinkohlenaction - Verein in Zwickau. | Z.                     | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.             | Erzgebirgischer Steinkohlenaction - Verein.                       | Haupt, A., Kaufmann in Dresden, Vorsitzender.    |
| 18  | <b>A. Falck's</b> Steinkohlenwerk in Bockwa.                  | Z.                     | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.             | Falck, A., in Bockwa.                                             | —                                                |
| 19  | <b>A. Falck's und Gen.</b> Steinkohlenwerk in Bockwa.         | Z.                     | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.             | Falck, A., in Bockwa und Genossen.                                | Falck, A., in Bockwa.                            |
| 20  | <b>C. G. Falck's</b> Steinkohlenwerk in Bockwa.               | Z.                     | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.             | Falck, C. G., in Bockwa.                                          | Ebert, E. F., in Zwickau, Vertreter.             |
| 21  | <b>J. G. Falck's Erben</b> Steinkohlenwerk in Bockwa.         | Z.                     | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.             | J. G. Falck's Erben.                                              | Thost, G., Ingenieur in Zwickau.                 |
| 22  | <b>Fleischer's</b> Steinkohlenwerk in Potschappel.            | D.                     | Döhlen.                       | Amtshauptmannschaftl. Delegation Döhlen. | Fleischer, J. G., Wirthschaftsbesitzer in Zauckeroda.             | —                                                |
| 23  | <b>Fortuna</b> zu Hinterneudörfel.                            | Z.                     | Zwickau                       | Stadtrath zu Zwickau.                    | Kohlen-Actiongesellschaft Fortuna zu Hinterneudörfel, in Concurs. | Schmidt, W., Advocat in Zwickau, Gütervertreter. |
| 24  | <b>Friedrich's Erben</b> Steinkohlenwerk in Bockwa.           | Z.                     | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.             | Friedrich's Erben.                                                | Thost, L., Banquier in Zwickau,                  |
| 25  | <b>Friedrich und Thost's</b> Steinkohlenwerk in Bockwa.       | Z.                     | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.             | Friedrich und Thost.                                              | Thost, A., Kaufmann in Zwickau.                  |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                                                                                                | Mannschaftszahl.           |                     |                 | Ausbringen im Jahre 1875. |                                        |                   | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |     |                                    |     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|---------------------|-----------------|---------------------------|----------------------------------------|-------------------|------------------------|---------------------------------------------|-----|------------------------------------|-----|
|                                                                                                                                                                                                                             | Beamte und<br>Offizianten. | männl.<br>Arbeiter: |                 | Namen<br>der<br>Producte. | Menge<br>derselben.<br><br>Hectoliter. | Geldwerth.        |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |     | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |     |
|                                                                                                                                                                                                                             |                            | ständig.            | un-<br>ständig. |                           |                                        | weibl. Arbtr.     | Mk.                    | Sfg.                                        | Mk. | Sfg.                               | Mk. |
| Oppe, H. V., Betriebs-<br>director in Zwickau.<br>Brunn, A., Cassen-<br>director. Arnold, O.,<br>Bergverwalter in<br>Zwickau. Börner, C.<br>M., Markscheider. Kind,<br>E., Andrä, J. H.,<br>Deich, J. A., Ober-<br>steiger. | 37                         | 1080                | —               | —                         | Steinkohlen.<br>Coaks.                 | 3102050<br>208912 | 2527730<br>143940      | —                                           | —   | 861765                             | —   |
| Richter, O., Mark-<br>scheider in Zwickau.                                                                                                                                                                                  | 2                          | 71                  | —               | —                         | Steinkohlen                            | 239656            | 177552                 | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Richter, O., Mark-<br>scheider in Zwickau.<br>Falck, G. F., Steiger.                                                                                                                                                        | 1                          | 10                  | —               | —                         | Steinkohlen.                           | 33681             | 23487                  | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Schenke, C., Mark-<br>scheider in Zwickau.<br>Sättler, Obersteiger.                                                                                                                                                         | 8                          | 231                 | —               | —                         | Steinkohlen.                           | 820817            | 687024                 | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Lorenz, C. T., Schicht-<br>meister. Barth, A. F.,<br>Steiger.                                                                                                                                                               | 3                          | 47                  | —               | —                         | Steinkohlen.                           | 182982            | 155535                 | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Fleischer, J. G., in<br>Zaukeroda.                                                                                                                                                                                          | —                          | —                   | —               | —                         | (Vorrich-<br>tungsbau.)                | —                 | —                      | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Schenke, C., Mark-<br>scheider in Zwickau,<br>interim. Aufsichtsbe-<br>amter. Thümmler, C.<br>W., Geyer, Ch. F.,<br>Steiger.                                                                                                | 3                          | 120                 | —               | —                         | Steinkohlen.                           | 203238            | 161168                 | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Lorenz, C. T., Schicht-<br>meister. Beyer, C. A.,<br>Franke, C. A. Steiger.                                                                                                                                                 | 2                          | 41                  | —               | —                         | Steinkohlen.                           | 75831             | 56119                  | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Lorenz, C. T., Schicht-<br>meister. Reinhardt,<br>J. Ch., Steiger.                                                                                                                                                          | 2                          | 33                  | —               | —                         | Steinkohlen.                           | 66636             | 60254                  | —                                           | —   | —                                  | —   |



| No. | Name des Berggebäudes.                                         | Berginspections-Bezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk.          | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.                                  | Besitzer.                                                | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                 |
|-----|----------------------------------------------------------------|-------------------------|----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| 26  | <b>Frisch Glück</b> zu Ober-<br>hohndorf.                      | Z.                      | Zwickau.                               | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Zwickau.                               | Consortschaft<br>Frisch Glück.                           | Kästner, Fl., Gutsbesitzer<br>in Oberhohndorf, Vorstand.                       |
| 27  | <b>Fritzsche's</b> Steinkohlen-<br>werk in Bockwa.             | Z.                      | Zwickau.                               | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Zwickau.                               | Fritzsche,<br>Frau J. Ch.,<br>in Bockwa.                 | —                                                                              |
| 28  | <b>Fünfnachbargrube</b> zu<br>Oberhohndorf.                    | Z.                      | Zwickau.                               | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Zwickau.                               | Consortschaft<br>Fünfnachbar-<br>grube.                  | Winter, G., in Oberhohndorf,<br>Vorstand.                                      |
| 29  | <b>Gersdorfer</b> Steinkohlen-<br>bau-Verein in Gersdorf.      | Ch.                     | Hohen-<br>stein-<br>Ernst-<br>thal.    | Königl. Ver-<br>waltungs-<br>Commission<br>in Glauchau.            | Gersdorfer<br>Steinkohlen-<br>bauverein.                 | Geyer, F. A., Advocat in<br>Chemnitz, Director.                                |
| 30  | <b>Gottes Segen</b> in Lugau                                   | Ch.                     | Stollberg.                             | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Chemnitz.                              | Steinkohlenbau-<br>verein Gottes<br>Segen in Lu-<br>gau. | Geyer, F. A., Advocat in<br>Chemnitz, Director.                                |
| 31  | <b>Günther's Erben</b> Stein-<br>kohlenwerk in Bockwa.         | Z.                      | Zwickau.                               | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Zwickau.                               | G. Günther's<br>Erben.                                   | Günther, J. G., in Bockwa.                                                     |
| 32  | <b>Hänichener</b> Steinkohlen-<br>bauverein.                   | D.                      | Dresden<br>und<br>Dippol-<br>diswalde. | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Dresden<br>und<br>Dippoldis-<br>walde. | Hänichener<br>Steinkohlen-<br>bau-Verein.                | Rüger, E., Advocat in<br>Dresden, Vorsitzender des<br>Directoriums.            |
| 33  | <b>Hering's und Consorten</b><br>Steinkohlenwerk in<br>Bockwa. | Z.                      | Zwickau.                               | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Zwickau.                               | Hering und<br>Consorten.                                 | Ehrhardt, J. B., Hütten-<br>director in Cainsdorf,<br>Generalbevollmächtigter. |
| 34  | <b>Herschel's</b> Steinkohlen-<br>werk in Bockwa.              | Z.                      | Zwickau.                               | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Zwickau.                               | Herschel's,<br>J. D., i. Bockwa<br>Erben.                | Herschel, E., in Bockwa,<br>Vertreter.                                         |
| 35  | <b>Hesse's</b> Steinkohlenwerk<br>in Flöha.                    | Ch.                     | Augus-<br>tusburg.                     | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Flöha.                                 | Hesse, Ch. F.,<br>in Flöha.                              | —                                                                              |



| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                               | Mannschaftszahl.           |                     |                  | Ausbringen im Jahre 1875. |                                        |                 | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |               |                                    |               |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|---------------------|------------------|---------------------------|----------------------------------------|-----------------|------------------------|---------------------------------------------|---------------|------------------------------------|---------------|
|                                                                                                            | Beamte und<br>Officianten. | männl.<br>Arbeiter: |                  | Name<br>der<br>Producte.  | Menge<br>derselben.<br><br>Hectoliter. | Geldwerth.      |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |               | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |               |
|                                                                                                            |                            | ständige.           | un-<br>ständige. |                           |                                        | weibl. Arbtr.   | $\frac{M}{P}$          | $\frac{S}{P}$                               | $\frac{M}{P}$ | $\frac{S}{P}$                      | $\frac{M}{P}$ |
| Würker, E., Mark-<br>scheider in Bockwa.<br>Popp, C. G., Thümm-<br>ler, A., Steiger.                       | 5                          | 248                 | —                | —                         | Steinkohlen.                           | 896197          | 741563                 | —                                           | .             | .                                  | .             |
| Richter, O., Mark-<br>scheider in Zwickau.<br>Oettel, W. B., Steiger.                                      | 3                          | 69                  | —                | —                         | Steinkohlen.                           | 200100          | 177575                 | —                                           | .             | .                                  | .             |
| Richter, O., Mark-<br>scheider in Zwickau.<br>Lenk, C. H., Steiger-<br>dienst-Versorger.                   | 1                          | 32                  | —                | —                         | Steinkohlen.                           | 53130           | 34377                  | —                                           | .             | .                                  | .             |
| Jobst, H., Bergver-<br>walter in Lugau.                                                                    | 7                          | 113                 | —                | —                         | (Versuchs-<br>bau.)                    | —               | —                      | —                                           | .             | .                                  | .             |
| Weigel, C. E., Berg-<br>director in Lugau.<br>Klemm, G. F., Ober-<br>steiger.                              | 20                         | 476                 | —                | 7                         | Steinkohlen.                           | 1122787         | 1044417                | —                                           | —             | —                                  | 227600        |
| Richter, O., Mark-<br>scheider in Zwickau.<br>Ficke, J. G., Steiger.                                       | 2                          | 37                  | —                | —                         | Steinkohlen                            | 74286           | 67485                  | —                                           | .             | .                                  | .             |
| Baldauf, J. R., Berg-<br>verwalter. Patzig, C.<br>A., Fischer, H. W.,<br>Neubert, T. L., Ober-<br>steiger. | 22                         | 432                 | 29               | 39                        | Steinkohlen.<br>Coaks.                 | 932994<br>58429 | 756658<br>43939        | —                                           | .             | .                                  | .             |
| Wüstner, J. G., Schicht-<br>meister. Vogel, C. W.,<br>Obersteiger.                                         | 7                          | 142                 | —                | —                         | Steinkohlen.<br>Coaks.                 | 413475<br>14891 | 349188<br>14593        | —                                           | .             | .                                  | .             |
| Wildfeuer, M., Berg-<br>verwalter. Zschalig,<br>G. E., Queck, O., Vogel,<br>A. F., Steiger.                | 4                          | 149                 | —                | —                         | Steinkohlen.                           | 340184          | 258055                 | —                                           | .             | .                                  | .             |
| Hesse, F. O., Steiger.                                                                                     | 1                          | 6                   | —                | —                         | Steinkohlen.                           | 1500            | 1350                   | —                                           | .             | .                                  | .             |



| No. | Name des Berggebäudes.                                                    | Berginspectionsbezirk. | Gerichtsbezirk.       | Ortsverwaltungsbehörde.                     | Besitzer.                                                   | Vertreter des Besitzers.                                                |
|-----|---------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|---------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| 36  | <b>Hohndorf</b> , Steinkohlenbauverein.                                   | Ch.                    | Lichtenstein.         | Königl. Verwaltungs-Commission in Glauchau. | Steinkohlenbauverein Hohndorf.                              | Singer, Ch. G., in Lichtenstein, Vorsitzender des Aufsichtsrathes.      |
| 37  | <b>Hohndorf - Bernsdorfer</b> Steinkohlenbauverein.                       | Ch.                    | Lichtenstein.         | Königl. Verwaltungs-Commission in Glauchau. | Hohndorf-Bernsdorfer Steinkohlenbau-Verein.                 | Wiede, F. G. A., Bergdirector in Bockwa, Director.                      |
| 38  | <b>Kästner's Erben</b> Steinkohlenwerk in Bockwa.                         | Z.                     | Zwickau.              | Amtshauptmannschaft Zwickau.                | Kästner's Erben.                                            | Kästner, C. G., in Bockwa.                                              |
| 39  | <b>Kästner's und Genossen</b> Steinkohlenwerk in Reinsdorf.               | Z.                     | Wildenfels.           | Amtshauptmannschaft Zwickau.                | Kästner, F., und Genossen.                                  | Kästner, Fl., in Zwickau, Vertreter.                                    |
| 40  | <b>C. G. Kästner's</b> Steinkohlenwerk in Bockwa.                         | Z.                     | Zwickau.              | Amtshauptmannschaft Zwickau.                | Kästner, F. und E., Gebrüder in Bockwa.                     |                                                                         |
| 41  | <b>Kaisergrube</b> in Gersdorf.                                           | Ch.                    | Hohenstein-Ernstthal. | Königl. Verwaltungs-Commission in Glauchau. | Steinkohlenbauverein Kaisergrube zu Gersdorf.               | Klötzer, D. G., Kohlenwerksbesitzer in Zwickau, vollziehender Director. |
| 42  | <b>Kleinopitzer</b> Steinkohlenbau - Action - Gesellschaft in Kleinopitz. | D.                     | Tharand.              | Amtshauptmannschaftl. Delegation Döhlen.    | Kleinopitzer Steinkohlenbau-Actien-Gesellschaft in Dresden. | Buchwald, C. A. E., Baumeister in Dresden, Director.                    |
| 43  | <b>Klötzer's jun.</b> Steinkohlenwerk in Oberhohndorf.                    | Z.                     | Zwickau.              | Amtshauptmannschaft Zwickau.                | Klötzer's, J. G., Erben.                                    | Ehrler, F., Gutsbesitzer in Zwickau.                                    |
| 44  | <b>J. D. Klötzer's</b> Erben Steinkohlenwerk in Bockwa.                   | Z.                     | Zwickau.              | Amtshauptmannschaft Zwickau.                | Klötzer's, J. D., in Bockwa Erben.                          | Klötzer, H. G., Markscheider in Zwickau, Generalbevollmächtigter.       |
| 45  | <b>J. D. Klötzer's und Comp.</b> Steinkohlenwerk in Bockwa.               | Z.                     | Zwickau.              | Amtshauptmannschaft Zwickau.                | J. D. Klötzer und Comp.                                     | Klötzer, H. G., Markscheider in Zwickau, Generalbevollmächtigter.       |



| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                | Mannschaftszahl.           |                     |                  | Ausbringen im Jahre 1875. |                                        |               | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |            |                                    |            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|---------------------|------------------|---------------------------|----------------------------------------|---------------|------------------------|---------------------------------------------|------------|------------------------------------|------------|
|                                                                                             | Beamte und<br>Officianten. | männl.<br>Arbeiter: |                  | Namen<br>der<br>Producte. | Menge<br>derselben.<br><br>Hectoliter. | Geldwerth.    |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |            | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |            |
|                                                                                             |                            | ständige.           | un-<br>ständige. |                           |                                        | weibl. Arbtr. | <i>Mk.</i>             | <i>Sfg.</i>                                 | <i>Mk.</i> | <i>Sfg.</i>                        | <i>Mk.</i> |
| Liebe, G., Bergver-<br>walter. Strauss, F.<br>H., Obersteiger.                              | 3                          | 48                  | —                | —                         | (Versuchs-<br>bau.)                    | —             | —                      | —                                           | —          | —                                  | —          |
| Büttner, C. H., Bergver-<br>walter in Oelsnitz.<br>Schiller, J. Ch. A.,<br>Steiger.         | 1                          | 8                   | —                | —                         | (Versuchs-<br>bau.)                    | —             | —                      | —                                           | —          | —                                  | —          |
| Reichelt, C. G., Schicht-<br>meister in Bockwa.<br>Ziesler, E. M., Ober-<br>steiger.        | 7                          | 96                  | —                | —                         | Steinkohlen.                           | 419799        | 382955                 | —                                           | —          | —                                  | —          |
| Pilz, C., Betriebsdirector.<br>Junghanns, F.,<br>Weisse, F. W., Ober-<br>steiger.           | 6                          | 312                 | —                | 5                         | Steinkohlen.                           | 700512        | 589419                 | —                                           | —          | —                                  | —          |
| Schenke, C., Mark-<br>scheider in Zwickau.<br>Lorenz, F., Steiger.                          | 2                          | 121                 | —                | —                         | Steinkohlen.                           | 419088        | 322345                 | —                                           | —          | —                                  | —          |
| Hey, R. W., Betriebs-<br>beamter. Metzler, G.<br>A., Obersteiger.                           | 4                          | 105                 | —                | 2                         | Steinkohlen.                           | 55963         | 56109                  | 191915                                      | 94         | —                                  | —          |
| Krumbiegel, F. L.,<br>Steiger.                                                              | 1                          | 38                  | —                | —                         | (Versuchs-<br>bau.)                    | —             | —                      | 58545                                       | —          | —                                  | —          |
| Wagner, C. F., Mark-<br>scheider in Zwickau.<br>Meyer, C. F., und<br>Weber, E. R., Steiger. | 3                          | 42                  | —                | —                         | Steinkohlen.                           | 40269         | 20134                  | —                                           | —          | —                                  | —          |
| Richter, O., Mark-<br>scheider in Zwickau.<br>Georgi, C. L., Ober-<br>steiger.              | 5                          | 84                  | —                | —                         | Steinkohlen.                           | 145405        | 127797                 | —                                           | —          | —                                  | —          |
| Richter, O., Mark-<br>scheider in Zwickau.<br>Georgi, C. L., Ober-<br>steiger.              | 5                          | 48                  | —                | —                         | Steinkohlen.                           | 149493        | 152483                 | —                                           | —          | —                                  | —          |



| No. | Name des Berggebäudes.                                  | Berginspectionsbezirk. | Gerichtsamtsbezirk. | Ortsverwaltungsbehörde.                     | Besitzer.                                         | Vertreter des Besitzers.                                         |
|-----|---------------------------------------------------------|------------------------|---------------------|---------------------------------------------|---------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| 46  | <b>Königliches Steinkohlenwerk</b> zu Zauckeroda.       | D.                     | Döhlen.             | Amtshauptmannschaftl. Delegation Döhlen.    | Königl. Staatsfiscus.                             | Förster, B. R., Director in Zauckeroda.                          |
| 47  | <b>Königsgrube</b> Bernsdorf.                           | Ch.                    | Lichtenstein.       | Königl. Verwaltungs-Commission in Glauchau. | Steinkohlenbauverein Königsgrube Bernsdorf.       | Flehsig, E., Advocat in Zwickau, vollziehender Director.         |
| 48  | <b>Kraft und Lücke's</b> Steinkohlenwerk in Bockwa.     | Z.                     | Zwickau.            | Amtshauptmannschaft Zwickau.                | Kraft und Lücke in Leipzig.                       | Kraft, P. R., Banquier in Leipzig, Vertreter.                    |
| 49  | <b>Kunath's</b> Steinkohlenwerk in Zauckeroda.          | D.                     | Döhlen.             | Amtshauptmannschaftl. Delegation Döhlen.    | Kunath, F. W., in Dresden.                        | —                                                                |
| 50  | <b>Lehfeldgrube</b> bei Oberhohndorf.                   | Z.                     | Zwickau.            | Amtshauptmannschaft Zwickau.                | Die Consortschaft Lehfeldgrube.                   | Ehrler, F., jun. in Zwickau, Vorstand.                           |
| 51  | <b>H. G. List's Erben</b> Steinkohlenwerk in Bockwa.    | Z.                     | Zwickau.            | Amtshauptmannschaft Zwickau.                | List's, H. G., Erben.                             | List, R., Kohlenwerksbesitzer in Bockwa.                         |
| 52  | <b>J. G. List's Erben</b> Steinkohlenwerk in Bockwa.    | Z.                     | Zwickau.            | Amtshauptmannschaft Zwickau.                | List's, J. G., in Bockwa, Erben.                  | Mirtschin, C. A. W., Oeconom in Bockwa, Generalbevollmächtigter. |
| 53  | <b>Lugauer</b> Steinkohlenbauverein.                    | Ch.                    | Stollberg.          | Amtshauptmannschaft Chemnitz.               | Lugauer Steinkohlenbau-Verein.                    | Seume, Th., Advocat in Crimmitschau, vollziehender Director.     |
| 54  | <b>Lugau - Niederwürschnitzer</b> Steinkohlenbauverein. | Ch.                    | Stollberg.          | Amtshauptmannschaft Chemnitz.               | Lugau - Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein. | Lögel, F., Betriebsdirector in Lugau, Director.                  |



| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                                                                                                     | Mannschaftszahl.           |                     |                 | Ausbringen im Jahre 1875. |                                        |                  | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |      |                                    |      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|---------------------|-----------------|---------------------------|----------------------------------------|------------------|------------------------|---------------------------------------------|------|------------------------------------|------|
|                                                                                                                                                                                                                                  | Beamte und<br>Officianten. | männl.<br>Arbeiter: |                 | Namen<br>der<br>Producte. | Menge<br>derselben.<br><br>Hectoliter. | Geldwerth.       |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |      | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |      |
|                                                                                                                                                                                                                                  |                            | ständig.            | un-<br>ständig. |                           |                                        | weibl. Arbtr.    | 72/2                   | 97/2                                        | 72/2 | 97/2                               | 72/2 |
| Förster, B. R., Berg-<br>meister in Zauckeroda.<br>Otho, H. C. E., Han-<br>delsfactor. Uhde, W.<br>H., Schichtmeister.<br>Hausse, A. R., Mark-<br>scheider. Blech-<br>schmidt, C. H., Neu-<br>meyer, C. E. B., Ober-<br>steiger. | 43                         | 1273                | —               | 69                        | Steinkohlen.<br>Coaks.                 | 2792134<br>99060 | 2960521<br>83360       | —                                           | —    | 1049918                            | 49   |
| Vetter, F. W. E.,<br>Steiger.                                                                                                                                                                                                    | 2                          | 51                  | —               | —                         | (Versuchs-<br>ban.)                    | —                | —                      | —                                           | —    | —                                  | —    |
| Schnorr, C. L., Berg-<br>verwalter in Schedewitz.<br>Groh, C. H., Steiger.                                                                                                                                                       | 3                          | 33                  | —               | —                         | Steinkohlen.                           | 39799            | 29849                  | —                                           | —    | —                                  | —    |
| Ehrlich, F. L., Steiger.                                                                                                                                                                                                         | 1                          | 6                   | —               | —                         | Steinkohlen.                           | 526              | 200                    | —                                           | —    | —                                  | —    |
| Richter, O., Mark-<br>scheider in Zwickau.<br>Beyer, Ch. E., Georgi,<br>Ch. W., Steiger.                                                                                                                                         | 3                          | 73                  | —               | —                         | Steinkohlen.                           | 291508           | 197000                 | —                                           | —    | —                                  | —    |
| Schenke, C., Mark-<br>scheider in Zwickau.<br>Franke, C. F., Ober-<br>steiger.                                                                                                                                                   | 5                          | 164                 | —               | —                         | Steinkohlen.                           | 525840           | 346166                 | —                                           | —    | —                                  | —    |
| Schenke, C., Mark-<br>scheider in Zwickau.<br>Fischer, C. T., Steiger.                                                                                                                                                           | 2                          | 22                  | —               | —                         | Steinkohlen.                           | 130000           | 100900                 | —                                           | —    | —                                  | —    |
| Schumann, C. H., Berg-<br>verwalter in Lugau.<br>Bachmann, Ch., Ober-<br>steiger.                                                                                                                                                | 11                         | 357                 | —               | 6                         | Steinkohlen.                           | 463010           | 445853                 | —                                           | —    | —                                  | —    |
| Lögel, F., Betriebs-<br>director in Lugau.<br>Krause, G. A. E.,<br>Obersteiger.                                                                                                                                                  | 21                         | 425                 | —               | 28                        | Steinkohlen.                           | 937066           | 928958                 | —                                           | —    | 110000                             | —    |



| No. | Name<br>des<br>Berggebildes.                                  | Berginspections-<br>bezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde. | Besitzer.                                                               | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                         |
|-----|---------------------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| 55  | <b>Möckel's u. Comp.</b> Steinkohlenwerk in Bockwa            | Z.                          | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.      | Möckel und Comp.                                                        | Möckel, E., Ortsrichter in Bockwa.                                     |
| 56  | <b>Morgenstern</b> in Reinsdorf.                              | Z.                          | Wildenfels.                   | Amtshauptmannschaft Zwickau.      | Sarfert, Frau J. D. verw., und Wiede, F. G. A., Bergdirector in Bockwa. | Wiede, F. G. A., Bergdirector in Bockwa.                               |
| 57  | <b>Niederwürschnitzer</b> Steinkohlenbau-Verein.              | Ch.                         | Stollberg.                    | Amtshauptmannschaft Chemnitz.     | Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.                               | Sturm, F. W., Kramormeister in Leipzig, Vorsitzender des Directoriums. |
| 58  | <b>Niederwürschnitz-Kirchberger</b> Steinkohlenactien-Verein. | Ch.                         | Stollberg.                    | Amtshauptmannschaft Chemnitz      | Niederwürschnitz-Kirchberger Steinkohlen-Actien-Verein.                 | Wizani, Th., Hauptcassirer in Lugau, Vorsitzender des Directoriums.    |
| 59  | <b>Oberhohndorfer</b> Steinkohlenwerk.                        | Z.                          | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.      | Altgemeinde Oberhohndorf.                                               | Kästner, F., in Zwickau, Vorsitzender des Ausschusses.                 |
| 60  | <b>Oberhohndorfer Forst-</b> Steinkohlenbau-Verein.           | Z.                          | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.      | Oberhohndorfer Forst-Steinkohlenbau-Verein.                             | Körner, M. E., Advocat in Zwickau, vorsitzender Director.              |
| 61  | <b>Oberhohndorfer Schader</b> Steinkohlenbauverein.           | Z.                          | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.      | Oberhohndorfer Schader Steinkohlenbau-Verein.                           | Bülow, E., Advocat in Zwickau, Director.                               |
| 62  | <b>Oelsnitzer</b> Bergbau - Gesellschaft.                     | Ch.                         | Stollberg.                    | Amtshauptmannschaft Chemnitz.     | Oelsnitzer Bergbau-Gesellschaft.                                        | Clauss, R., Advocat in Glauchau, geschäftsleitender Director.          |
| 63  | <b>Oelsnitzer Frisch Glück</b> zu Oelsnitz.                   | Ch.                         | Stollberg.                    | Amtshauptmannschaft Chemnitz.     | Steinkohlenbau-Verein Oelsnitzer Frisch Glück, in Liquidation.          | Burger, C. F., Wenzel, L. W., Schilbach, W. E., Liquidatoren.          |



| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                         | Manschaftszahl.            |                     |                  | Ausbringen im Jahre 1875. |                           |                     | Im Jahre 1875 erfolgte |    |                                             |    |                                    |    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|---------------------|------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------|------------------------|----|---------------------------------------------|----|------------------------------------|----|
|                                                                                                                                                      | Beamte und<br>Officianten. | männl.<br>Arbeiter: |                  | weibl. Arbtr.             | Namen<br>der<br>Producte. | Menge<br>derselben. | Geldwerth.             |    | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |    | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |    |
|                                                                                                                                                      |                            | ständige.           | un-<br>ständige. |                           |                           |                     | Hectoliter.            | Mk | Sfg                                         | Mk | Sfg                                | Mk |
| Richter, O., Mark-<br>scheider in Zwickau.                                                                                                           | 4                          | 48                  | —                | —                         | Steinkohlen.              | 170237              | 138932                 | —  | .                                           | .  | .                                  | .  |
| Wiede, F. G. A., Berg-<br>director in Bockwa.<br>Kunz, J. G., Ober-<br>steiger.                                                                      | 4                          | 368                 | —                | —                         | Steinkohlen.<br>Coaks.    | 996845<br>52536     | 760663<br>46547        | —  | .                                           | .  | .                                  | .  |
| Funke, E. J., Ober-<br>steiger.                                                                                                                      | 3                          | 61                  | —                | 4                         | Steinkohlen.              | 15000               | 16000                  | —  | .                                           | .  | .                                  | .  |
| Schmidt, A. E., Betriebs-<br>director. Wizani, C.<br>M. Th., Hauptcassirer.<br>Schubert, J. C., Ober-<br>steiger.                                    | 9                          | 197                 | —                | 13                        | Steinkohlen.              | 274600              | 250302                 | —  | .                                           | .  | .                                  | .  |
| Würker, E., Mark-<br>scheider in Bockwa.<br>Frenzel, C. F., Ober-<br>steiger.                                                                        | 5                          | 215                 | —                | —                         | Steinkohlen.              | 357123              | 277586                 | —  | .                                           | .  | .                                  | .  |
| Berg, F. H., Betriebs-<br>director in Zwickau.<br>Feldmann, T. W.,<br>Obersteiger.                                                                   | 8                          | 251                 | —                | 4                         | Steinkohlen.              | 819739              | 662257                 | —  | —                                           | —  | 275000                             | —  |
| Hering, C. W., Berg-<br>verwalter in Zwickau.<br>Kind, W., Obersteiger.                                                                              | 10                         | 408                 | —                | —                         | Steinkohlen.<br>Coaks.    | 1252027<br>104866   | 890435<br>32508        | —  | —                                           | —  | 258840                             | —  |
| Böhmer, E. Th., Be-<br>triebsdirektor in Oelsnitz.<br>Haserick, F., kauf-<br>männischer Director in<br>Oelsnitz. Gedschold,<br>E. L., Reviersteiger. | 14                         | 378                 | —                | 16                        | Steinkohlen.              | 494972              | 506158                 | —  | 229285                                      | 75 | —                                  | —  |
| Schmidt, A. F., Berg-<br>verwalter in Oelsnitz.<br>Ullmann, C. F., Steiger.                                                                          | 2                          | 60                  | —                | —                         | (Versuchs-<br>bau.)       | —                   | —                      | —  | .                                           | .  | .                                  | .  |



| No. | Name des Berggebäudes.                                            | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.                   | Besitzer.                                                                                                         | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                                            |
|-----|-------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 64  | <b>Potschappler</b> Actien-<br>Verein.                            | D.                     | Döhlen.                       | Amtshaupt-<br>mannschaftl.<br>Delegation<br>Döhlen. | Der Potschapp-<br>ler Actien-<br>verein, in<br>Liquidation.                                                       | Hänel, A., Advocat in<br>Dresden, Liquidator.                                                             |
| 65  | <b>C. G. Reinhold's</b> Stein-<br>kohlenwerk in Bockwa.           | Z.                     | Zwickau.                      | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Zwickau.                | Reinhold, C.<br>G., in Bockwa.                                                                                    | —                                                                                                         |
| 66  | <b>R. Reinhold's</b> Steinkohlen-<br>werk in Bockwa.              | Z.                     | Zwickau.                      | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Zwickau.                | Reinhold, R.,<br>in Bockwa.                                                                                       | —                                                                                                         |
| 67  | <b>Reinsdorf</b> bei Zwickau.                                     | Z.                     | Zwickau.                      | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Zwickau.                | Steinkohlenbau-<br>verein Reins-<br>dorf bei<br>Zwickau, in<br>Liquidation.                                       | Clement, C. B., Kaufmann<br>in Zwickau und Schenke,<br>C. F. M., Markscheider<br>dasselbst, Liquidatoren. |
| 68  | <b>Rhenania</b> bei Lugau.                                        | Ch.                    | Stollberg.                    | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Chemnitz.               | Lugauer Berg-<br>baugesellschaft<br>Rhenania.                                                                     | Clauss, R., Advocat in<br>Glauchau, vollziehender<br>Director.                                            |
| 69  | <b>C. G. Sarfert's Erben</b><br>Steinkohlenwerk in<br>Schedewitz. | Z.                     | Zwickau.                      | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Zwickau.                | Sarfert's, C.<br>G., Erben in<br>Schedewitz<br>und Bockwa.                                                        | Wiede, F. G. A., Berg-<br>director in Bockwa.                                                             |
| 70  | <b>H. F. Sarfert's Erben</b><br>Steinkohlenwerk in<br>Bockwa.     | Z.                     | Zwickau.                      | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Zwickau.                | Sarfert's, H.<br>F., Erben.                                                                                       | Sarfert, E., Gutsbesitzer<br>in Bockwa, Bevollmäch-<br>tigter.                                            |
| 71  | <b>J. G. Sarfert's Erben</b><br>Steinkohlenwerk in<br>Bockwa.     | Z.                     | Zwickau.                      | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Zwickau.                | Sarfert's, J.<br>G., Erben in<br>Bockwa.                                                                          | Würker, H., in Bockwa,<br>Vertreter.                                                                      |
| 72  | <b>Saxonia</b> zu Lugau.                                          | Ch                     | Stollberg.                    | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Chemnitz.               | Steinkohlenbau-<br>verein Saxonia<br>zu Lugau, in<br>Liquidation.                                                 | Sewald, F., Fabrikbesitzer<br>in Hohenstein, Clauss,<br>C. W., Bergverwalter in<br>Lugau, Liquidatoren.   |
| 73  | <b>Scharschuch's</b> Steinkoh-<br>lenwerk in Potschappel.         | D.                     | Döhlen.                       | Amtshaupt-<br>mannschaftl.<br>Delegation<br>Döhlen. | Scharschuch,<br>C. G., Berg-<br>arbeiter in<br>Potschappel,<br>Kirchhoff,<br>H. J. Ch.,<br>Kaufmann in<br>Berlin. | Kirchhoff, H. J. Ch.,<br>Kaufmann in Berlin.                                                              |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                               | Mannschaftszahl.           |                     |                  | Ausbringen im Jahre 1875. |                                        |               | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |     |                                    |     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|---------------------|------------------|---------------------------|----------------------------------------|---------------|------------------------|---------------------------------------------|-----|------------------------------------|-----|
|                                                                                                                            | Beamte und<br>Officianten. | männl.<br>Arbeiter: |                  | Name<br>der<br>Producte.  | Menge<br>derselben.<br><br>Hectoliter. | Geldwerth.    |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |     | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |     |
|                                                                                                                            |                            | ständige.           | un-<br>ständige. |                           |                                        | weibl. Arbtr. | fl.                    | sp.                                         | fl. | sp.                                | fl. |
| Raft, L. W. Th., Factor<br>auf Reiboldschacht.<br>Pfister, H., Gruben-<br>obersteiger. Bommann,<br>C. G., Tageobersteiger. | 9                          | 163                 | —                | 43                        | Steinkohlen.                           | 411000        | 376973                 | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Schenke, C. F. M.,<br>Markscheider in Bockwa.<br>Tröger, L. E., Steiger.                                                   | 2                          | 29                  | —                | —                         | Steinkohlen.                           | 1812          | 1851                   | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Richter, O., Mark-<br>scheider in Zwickau.<br>Holle, C. F., Ober-<br>steiger.                                              | 1                          | 40                  | —                | —                         | Steinkohlen.                           | 176811        | 158953                 | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Schenke, C. F. M.,<br>Markscheider in Zwickau.<br>Franke, C. R., Steiger.                                                  | 1                          | 16                  | —                | —                         | (Versuchs-<br>bau.)                    | —             | —                      | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Müller, C. W., Berg-<br>verwalter. Güldner,<br>C. G., Schmidt, C.<br>L., Steiger.                                          | 4                          | 161                 | —                | 13                        | Steinkohlen.                           | 167076        | 147830                 | 128217                                      | 15  | —                                  | —   |
| Wiede, F. G. A., Berg-<br>director in Bockwa.<br>Weinhold, C. H.,<br>Steiger.                                              | 3                          | 89                  | —                | —                         | Steinkohlen.                           | 230328        | 177341                 | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Schenke, C. F. M.,<br>Markscheider in Zwickau.<br>Fischer, C. T., Steiger.                                                 | 3                          | 65                  | —                | —                         | Steinkohlen.                           | 199243        | 167491                 | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Wagner, C. F., Mark-<br>scheider in Zwickau.<br>Puschmann, A.,<br>Steiger.                                                 | 2                          | 55                  | —                | —                         | Steinkohlen.                           | 170150        | 134418                 | —                                           | —   | —                                  | —   |
| Clauss, C. W., Berg-<br>verwalter in Lugau.<br>Störzel, H. J., Ober-<br>steiger.                                           | 4                          | 104                 | —                | 12                        | Steinkohlen.                           | 112286        | 110775                 | 8579                                        | 71  | —                                  | —   |
| Scharschuch, C. G.,<br>Bergarbeiter in Pot-<br>schappel. Vogel, F.<br>H., Steiger.                                         | —                          | 27                  | —                | —                         | Steinkohlen.                           | 10000         | 3625                   | —                                           | —   | —                                  | —   |



| No. | Name des Berggebäudes.                                  | Berginspections-Bezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.           | Besitzer.                                                                             | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                                 |
|-----|---------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------|---------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| 74  | Schmelzverein in Bockwa.                                | Z.                      | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.                | Steinkohlenwerk Schmelzverein zu Bockwa.                                              | Ebert, E., Kaufmann in Zwickau.                                                |
| 75  | Schmidt's Erben Steinkohlenwerk in Bockwa.              | Z.                      | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.                | Schmidt's, G., Erben.                                                                 | Schmidt, C. F., in Bockwa.                                                     |
| 76  | Schönberg's Steinkohlenwerk in Zauckeroda und Wurgwitz. | D.                      | Döhlen.                       | Amtshauptmannschaftl. Delegation Döhlen.    | Schönberg, M., in Wurgwitz.                                                           | —                                                                              |
| 77  | Fürstl. Schönburg'sches Steinkohlenwerk in Oelsnitz.    | Ch.                     | Stollberg.                    | Amtshauptmannschaft Chemnitz.               | Fürst von Schönburg, O. F., auf Waldenburg.                                           | Fürstl. Canzlei in Waldenburg.                                                 |
| 78  | Sewald's Steinkohlenwerk in Niederwürschnitz.           | Ch.                     | Stollberg.                    | Amtshauptmannschaft Chemnitz.               | Sewald, F., Kaufmann in Hohenstein.                                                   | —                                                                              |
| 79  | Socke's Steinkohlenwerk in Oberpesterwitz.              | D.                      | Döhlen.                       | Amtshauptmannschaftl. Delegation Döhlen.    | Socke, A., Gutsbesitzer in Oberpesterwitz.                                            | Kirschnick, J., in Oberpesterwitz, Pächter.                                    |
| 80  | Teutonia zu Gersdorf.                                   | Ch.                     | Hohenstein-Ernstthal.         | Königl. Verwaltungs-Commission in Glauchau. | Actiengesellschaft Teutonia, Niedererzgebirgischer Steinkohlenbau-Verein zu Gersdorf. | Rosencrantz, A., Generalconsul in Dresden, Vorsitzender des Verwaltungsrathes. |
| 81  | Vaterlandsgrube zu Oelsnitz.                            | Ch.                     | Stollberg.                    | Amtshauptmannschaft Chemnitz.               | Steinkohlenwerk Vaterlandsgrube zu Oelsnitz, in Liquidation.                          | Leonhardt, C. F., in Zwickau und Seifert, R., Advocat, Liquidatoren.           |
| 82  | Vereinigt Feld zu Oberhohndorf.                         | Z.                      | Zwickau.                      | Amtshauptmannschaft Zwickau.                | Consortschaft Vereinigt Feld.                                                         | Ehrler, F., Banquier in Zwickau, Vorstand.                                     |
| 83  | Vereins Glück zu Oelsnitz.                              | Ch.                     | Stollberg.                    | Amtshauptmannschaft Chemnitz.               | Actiengesellschaft des Steinkohlenwerkes Vereins Glück zu Oelsnitz.                   | Flechsigg, E., Advocat in Zwickau, vollziehender Director.                     |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                    | Mannschaftszahl.           |                     |                  | Ausbringen im Jahre 1875. |                     |               | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |        |                                    |     |    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|---------------------|------------------|---------------------------|---------------------|---------------|------------------------|---------------------------------------------|--------|------------------------------------|-----|----|
|                                                                                                 | Beamte und<br>Officianten. | männl.<br>Arbeiter: |                  | Name<br>der<br>Producte.  | Menge<br>derselben. | Geldwerth.    |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |        | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |     |    |
|                                                                                                 |                            | ständige.           | un-<br>ständige. |                           |                     | weibl. Arbtr. | Hectoliter.            | Mk                                          | Sfg    | Mk                                 | Sfg | Mk |
| Wagner, C. F., Markscheider in Zwickau.<br>Matthes, C. F., Steiger.                             | 3                          | 40                  | —                | —                         | Steinkohlen.        | 214591        | 186502                 | —                                           | .      | .                                  | .   | .  |
| Schenke, C. F. M., Markscheider in Zwickau.<br>Timmler, C. W., Steiger.                         | 2                          | 80                  | —                | —                         | Steinkohlen.        | 170746        | 140524                 | —                                           | .      | .                                  | .   | .  |
| Schönberg, M., in Wurgwitz.                                                                     | 1                          | 13                  | —                | —                         | Steinkohlen.        | 18774         | 15379                  | —                                           | .      | .                                  | .   | .  |
| Krisch, O., Bergdirector in Oelsnitz.<br>Mückenberger, C. T., Obersteiger.                      | 9                          | 337                 | —                | 11                        | Steinkohlen.        | 476661        | 488184                 | —                                           | .      | .                                  | .   | .  |
| Mückenberger, A., Betriebsbeamter.                                                              | 2                          | 47                  | —                | 2                         | Steinkohlen.        | 67282         | 62798                  | —                                           | .      | .                                  | .   | .  |
| Kirschnick, J., in Oberpesterwitz.                                                              | —                          | 8                   | —                | 1                         | Steinkohlen.        | 12000         | 9200                   | —                                           | .      | .                                  | .   | .  |
| Dannenbergh, J., Betriebsdirector in Gersdorf.<br>Junghanns, A. L., Wagner, C. O., Obersteiger. | 4                          | 113                 | —                | —                         | (Versuchsbau.)      | .             | —                      | —                                           | .      | .                                  | .   | .  |
| Fleischer, E. J., Obersteiger.                                                                  | 3                          | 39                  | —                | 1                         | (Versuchsbau.)      | .             | —                      | —                                           | .      | .                                  | .   | .  |
| Zier, C. M., Factor in Bockwa.<br>Strassburger, B., Obersteiger.                                | 4                          | 76                  | —                | —                         | Steinkohlen.        | 153607        | 126448                 | —                                           | .      | .                                  | .   | .  |
| Turley, B., Bergverwalter in Oelsnitz.<br>Dietze, F. W., Obersteiger.                           | 2                          | 42                  | —                | —                         | Steinkohlen.        | 17181         | 12741                  | —                                           | 141188 | 60                                 | —   | —  |



| No. | Name<br>des<br>Berggebäudes.                                     | Berginspections-<br>bezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.    | Besitzer.                                                    | Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                          |
|-----|------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| 84  | <b>Winter's</b> Steinkohlenwerk<br>zu Oberhohndorf.              | Z.                          | Zwickau.                      | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Zwickau. | Winter, G.,<br>Gutsbesitzer in<br>Oberhohndorf.              | —                                                                       |
| 85  | <b>Würker's</b> Steinkohlen-<br>werk in Bockwa.                  | Z.                          | Zwickau.                      | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Zwickau. | Würker, G.,<br>in Bockwa.                                    | —                                                                       |
| 86  | <b>Zwickauer</b> Steinkohlen-<br>bauverein.                      | Z.                          | Zwickau.                      | Stadtrath<br>zu<br>Zwickau.          | Zwickauer<br>Steinkohlen-<br>bauverein.                      | Jahn, B., Advocat in<br>Zwickau, Vorsitzender des<br>Verwaltungsrathes. |
| 87  | <b>Zwickauer Brückenberg</b><br>Steinkohlenbau-Verein.           | Z.                          | Zwickau.                      | Stadtrath<br>zu<br>Zwickau.          | Zwickauer<br>Brückenberg<br>Steinkohlen-<br>bau-Verein.      | Schurtz, C. H., Dr. med.<br>in Zwickau, Director.                       |
| 88  | <b>Zwickauer Bürgerge-<br/>werkschaft.</b>                       | Z.                          | Zwickau.                      | Stadtrath<br>zu<br>Zwickau.          | Actionverein<br>der Zwickauer<br>Bürgerwerk-<br>schaft.      | Urban, J. A., Advocat in<br>Zwickau, Vorsitzender des<br>Directoriums.  |
| 89  | <b>Zwickau - Oberhohn-<br/>dorfer</b> Steinkohlenbau-<br>Verein. | Z.                          | Zwickau.                      | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Zwickau. | Zwickau - Ober-<br>hohndorfer<br>Steinkohlen-<br>bau-Verein. | v. Steindel, C. E., tech-<br>nischer Director.                          |

| Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                                     | Mannschaftszahl.           |                     |                  |               | Ausbringen im Jahre 1875.             |                                         |                             | Im Jahre 1875 erfolgte |                                             |        |                                    |     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|---------------------|------------------|---------------|---------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------|------------------------|---------------------------------------------|--------|------------------------------------|-----|
|                                                                                                                                                  | Beamte und<br>Officianten. | männl.<br>Arbeiter: |                  | weibl. Arbtr. | Namen<br>der<br>Producte.             | Menge<br>derselben.<br><br>Hectoliter.  | Geldwerth.                  |                        | Capital-<br>oder<br>Zubuss-Ein-<br>zahlung. |        | Ueber-<br>schuss-Ver-<br>theilung. |     |
|                                                                                                                                                  |                            | ständige.           | un-<br>ständige. |               |                                       |                                         | 7/2                         | 9/9                    | 7/2                                         | 9/9    | 7/2                                | 9/9 |
| Wagner, C. F., Markscheider in Zwickau.<br>Göckeritz, F. H., Obersteiger.                                                                        | 3                          | 81                  | —                | —             | Steinkohlen.                          | 251046                                  | 192868                      | —                      | —                                           | —      | —                                  | —   |
| Würker, E., Markscheider in Bockwa.                                                                                                              | 3                          | 8                   | —                | —             | Steinkohlen                           | 55866                                   | 47486                       | —                      | —                                           | —      | —                                  | —   |
| Varnhagen, G. A., Bergdirector. Harnisch, O., Markscheider. Klemm, W. L., Schmidt, E. J., Obersteiger.                                           | 20                         | 702                 | —                | —             | Steinkohlen.<br>Briquettes.           | 2263716<br>Stück.<br>1401400            | 1974605<br>18218            | —                      | —                                           | 637500 | —                                  | —   |
| Menzel, C. E. H., Betriebsdirector. Kreutzberg, L. W. G., Bergverwalter. Voigt, H., Kühn, C. G., Kirbach, J. C. F., Obersteiger.                 | 32                         | 865                 | —                | 36            | Steinkohlen.<br>Coaks.                | 1724211<br>54860                        | 1307599<br>40596            | —                      | 850110                                      | —      | —                                  | —   |
| Hertwig, Th., Bergdirector. Schreiber, J. M. C., kaufmännischer Director. Zschocke, C. G., Trell, C. G., Hünig, W., Halm, E. T. L., Obersteiger. | 21                         | 969                 | —                | —             | Steinkohlen<br>Coaks.                 | 2841440<br>70748                        | 2230716<br>59046            | —                      | —                                           | 912500 | —                                  | —   |
| v. Steindöl, C. E., Bergdirector in Zwickau.<br>Bauer, G. A., Obersteiger.                                                                       | 17                         | 589                 | —                | 37            | Steinkohlen.<br>Coaks.                | 1556737<br>107972                       | 971900<br>78051             | —                      | —                                           | 116000 | —                                  | —   |
| <b>Sa. B. Steinkohlen-<br/>bergbau.</b>                                                                                                          | 595                        | 16164               | 29               | 438           | Steinkohlen.<br>Coaks.<br>Briquettes. | 38842203<br>1136186<br>Stück<br>1401400 | 32972971<br>827776<br>18218 | —                      | 2008795                                     | 4      | 4449123                            | 49  |



| No.                           | Name des Berggebüdes.                                           | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde. | Besitzer.                                                                              |
|-------------------------------|-----------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>C. Braunkohlenbergbau.</b> |                                                                 |                        |                               |                                   |                                                                                        |
| 1                             | <b>Agnesgrube</b> zu Zeititz.                                   | Ch.                    | Wurzen.                       | Amtshauptmannschaft Grimma.       | Schnetger's, W. E., Rittergutsbesitzer in Machern, Erben.                              |
| 2                             | <b>Amaliengrube</b> zu Zeititz.                                 | Ch.                    | Wurzen.                       | Amtshauptmannschaft Grimma.       | Friedrich, Ch. A. Th., Steiger in Zeititz.                                             |
| 3                             | <b>Anna</b> zu Skaska.                                          | D.                     | Camenz.                       | Amtshauptmannschaft Camenz.       | Wolff, J., Kaufmann in Berlin.                                                         |
| 4                             | <b>Auferstehung</b> zu Brandis.                                 | Ch.                    | Grimma.                       | Amtshauptmannschaft Grimma.       | Sächs. Kohlenabbau - Gesellschaft von Dehring und Ernst in Leipzig. (Unter Sequoster). |
| 5                             | <b>Bärensprung's und Genossen</b> Braunkohlenwerk in Frankenau. | Ch.                    | Mittweida.                    | Amtshauptmannschaft Rochlitz.     | Bärensprung, Kaufmann in Döbeln, und Genossen.                                         |
| 6                             | <b>Bartel's</b> Braunkohlenwerk in Hartau.                      | D.                     | Zittau.                       | Amtshauptmannschaft Zittau.       | Bartel, E., Gutsbesitzer in Hartau.                                                    |
| 7                             | <b>Baumann's</b> Braunkohlenwerk in Commichau.                  | Ch.                    | Colditz.                      | Amtshauptmannschaft Grimma.       | Baumann, Th., Rittergutsbesitzer in Commichau.                                         |
| 8                             | <b>Beckert's</b> Braunkohlenwerk in Frankenau.                  | Ch.                    | Mittweida.                    | Amtshauptmannschaft Rochlitz.     | Beckert, F. H., in Frankenau.                                                          |
| 9                             | <b>Belohnung</b> zu Lübschütz.                                  | Ch.                    | Wurzen.                       | Amtshauptmannschaft Grimma.       | Douglas, G., Bürgermeister a. D. in Aschersleben.                                      |
| 10                            | <b>Bergmanns Hoffnung</b> in Schmeckwitz.                       | D.                     | Camenz.                       | Amtshauptmannschaft Camenz.       | Noack, A., in Quatitz und Genossen.                                                    |
| 11                            | <b>Beyrich und Bärensprung's</b> Braunkohlenwerk in Karcha.     | Ch.                    | Nossen.                       | Amtshauptmannschaft Meissen.      | Beyrich, Kaufmann in Karcha, Bärensprung, Kaufmann in Döbeln.                          |
| 12                            | <b>Bischoff's</b> Braunkohlenwerk in Türchau.                   | D.                     | Reichenau.                    | Amtshauptmannschaft Zittau.       | Bischoff, J. G., in Türchau.                                                           |
| 13                            | <b>Bischoff's</b> Braunkohlenwerk in Oppelsdorf.                | D.                     | Reichenau.                    | Amtshauptmannschaft Zittau.       | Bischoff, J. G., Bergverwalter in Oppelsdorf.                                          |

| Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                    | Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                        | Mannschafts-<br>zahl.      |           |        | Ausbringen im Jahre 1875.        |                                        |            |            |
|-------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|--------|----------------------------------|----------------------------------------|------------|------------|
|                                                                   |                                                                                     | Beamte und<br>Offizianten. | Arbeiter: |        | Braun-<br>kohlen.<br>Hectoliter. | Braun-<br>kohlen-<br>ziegel.<br>Stück. | Geldwerth. |            |
|                                                                   |                                                                                     |                            | männl.    | weibl. |                                  |                                        | ₰          | ₰/₰        |
| —                                                                 | Herrmann, C. D. Factor<br>in Zeititz. Friedrich, J.<br>E. G., Steiger in Zeititz.   | 4                          | 82        | 26     | 445470                           |                                        | 120216     | —          |
| —                                                                 | Friedrich, Ch. A. Th.,<br>Steiger in Zeititz.                                       | —                          | 11        | —      | 30000                            |                                        | 9000       | —          |
| Hirsch, C. M., Ober-<br>steiger in Skaska, Be-<br>vollmächtigter. | Hirsch, C. M., Obersteiger<br>in Skaska.                                            | 1                          | 30        | 2      | 121355<br>Briquettes.            | 9006000                                | 12044      | —<br>25217 |
| Starke, R. F., Ober-<br>steiger in Brandis, Se-<br>quester.       | Ernst, C. E., in Brandis,<br>Starke, R. F., Obersteiger<br>in Brandis.              | 3                          | 27        | —      | 210000                           |                                        | 65500      | —          |
| —                                                                 | Wilsdorf, C. A., Rech-<br>nungsführer in Frankenau.                                 | 1                          | 5         | —      |                                  | 130000                                 | 1170       | —          |
| —                                                                 | Bartel, E., Betriebsleiter.<br>Bartel, A., Steiger.                                 | 1                          | 17        | 5      | 52000                            |                                        | 13620      | —          |
| —                                                                 | Otto, G., in Commichau,<br>Aufseher.                                                | 1                          | 8         | 1      | 21954                            | 356000                                 | 4586       | —<br>3204  |
| Kretzschmar, Ch. H.,<br>in Frankenau, Pächter.                    | Kretzschmar, Ch. H., in<br>Frankenau.                                               | —                          | 8         | —      | 11000                            | 340000                                 | 2890       | —<br>3060  |
| Zimmermann, F. G., in<br>Wurzen, Administrator.                   | Zimmermann, F. C., in<br>Wurzen. Thiemann, F.<br>C., Obersteiger in Lüb-<br>schütz. | 3                          | 27        | —      | 105828                           |                                        | 31967      | —          |
| —                                                                 | Noack, J., Steiger in<br>Schmeckwitz.                                               | 2                          | 20        | 9      | 38671                            |                                        | 10514      | —          |
| Beyrich, Thonwaaren-<br>fabrikant in Karcha,<br>Vertreter.        | Eulitz, Ch. G., Aufseher<br>in Karcha.                                              | 1                          | 18        | 2      | 32496                            | 749800                                 | 4054       | —<br>8998  |
| —                                                                 | Bischoff, J. G., in Türchau.                                                        | 1                          | 12        | —      | 28010                            |                                        | 9180       | —          |
| —                                                                 | Bischoff, J. G., Bergver-<br>walter in Oppelsdorf.                                  | —                          | 10        | —      | (Versuchs-<br>bau.)              |                                        | —          | —          |



| No. | Name<br>des<br>Berggebäudes.                                        | Berginspections-<br>Bezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde. | Besitzer.                                                                 |
|-----|---------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| 14  | <b>Bley's und Genossen</b> Braunkohlenwerk in Gautzsch und Oetzsch. | Ch.                         | Leipzig.<br>II.               | Amtshauptmannschaft<br>Leipzig.   | Bley, Ch. H., Kaufmann in Gera und Hohnstein, C. A., Kaufmann in Leipzig. |
| 15  | <b>Böttcher's</b> Braunkohlenwerk in Altmittweida.                  | Ch.                         | Mittweida.                    | Amtshauptmannschaft<br>Rochlitz.  | Böttcher, E. H., in Altmittweida.                                         |
| 16  | <b>Borna-Lobstädt.*)</b>                                            | Ch.                         | Borna.                        | Amtshauptmannschaft<br>Borna.     | Actiengesellschaft Braunkohlenwerk Borna-Lobstädt.                        |
| 17  | <b>Bräuer's</b> Braunkohlenwerk in Quatitz.                         | D.                          | Bautzen.                      | Amtshauptmannschaft<br>Bautzen.   | Bräuer, A., Oekonom in Quatitz.                                           |
| 18  | <b>Buchheim's</b> Braunkohlenwerk in Golzern.                       | Ch.                         | Grimma.                       | Amtshauptmannschaft<br>Grimma.    | Buchheim, J. F., in Golzern.                                              |
| 19  | <b>Burghardt's</b> Braunkohlenwerk in Giessmannsdorf.               | D.                          | Reichenau.                    | Amtshauptmannschaft<br>Zittau.    | Burghardt, E. R., Rittergutsbesitzer auf Giessmannsdorf.                  |
| 20  | <b>Burkhardt's</b> Braunkohlenwerk in Türchau.                      | D.                          | Reichenau.                    | Amtshauptmannschaft<br>Zittau.    | Burkhardt, Ch. G., Gutsbesitzer in Türchau.                               |
| 21  | <b>Carlsfeld</b> zu Zittau.                                         | D.                          | Zittau.                       | Stadtrath<br>zu Zittau.           | Kehlchen, A., verw. in Zittau.                                            |
| 22  | <b>Dübener Pfarllehns</b> Braunkohlenwerk.                          | Ch.                         | Grimma.                       | Amtshauptmannschaft<br>Grimma.    | Das Dübener Pfarllehn.                                                    |
| 23  | <b>Ebermann's</b> Braunkohlenwerk in Seitendorf.                    | D.                          | Ostritz.                      | Amtshauptmannschaft<br>Zittau.    | Ebermann, E. J. A., Gutsbesitzer in Seitendorf.                           |
| 24  | <b>Eichler's</b> Braunkohlenwerk in Giessmannsdorf.                 | D.                          | Reichenau.                    | Amtshauptmannschaft<br>Zittau.    | Eichler, C. A. E., Kalkbrennereibesitzer in Friedersdorf.                 |
| 25  | <b>v. Einsiedel's</b> Braunkohlenwerk in Crosta.                    | D.                          | Bautzen.                      | Amtshauptmannschaft<br>Bautzen.   | v. Einsiedel, Graf C. H. E., Standesherr auf Milkel.                      |
| 26  | <b>Fickert's</b> Braunkohlenwerk in Thierbaum.                      | Ch.                         | Colditz.                      | Amtshauptmannschaft<br>Grimma.    | Fickert, Ch. F., in Thierbaum bei Colditz.                                |
| 27  | <b>Fiedler's</b> Braunkohlenwerk in Saritzsch.                      | D.                          | Bautzen                       | Amtshauptmannschaft<br>Bautzen.   | Fiedler, E. M., Rittergutsbesitzer auf Saritzsch                          |

\*) Bei diesem Werke wurden im Jahre 1875 87747 Mark 20 Pf. Capital eingezahlt.

| Vertreter<br>des<br>Besitzers.                            | Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                | Mannschafts-<br>zahl.      |           |        | Ausbringen im Jahre 1875.            |                                            |                      |                      |
|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|--------|--------------------------------------|--------------------------------------------|----------------------|----------------------|
|                                                           |                                                                             | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |        | Braun-<br>kohlen.<br><br>Hectoliter. | Braun-<br>kohlen-<br>ziegel.<br><br>Stück. | Geldwerth.           |                      |
|                                                           |                                                                             |                            | männl.    | weibl. |                                      |                                            | $\frac{M}{\text{P}}$ | $\frac{S}{\text{P}}$ |
| Bley, Ch. H., Kaufmann<br>in Gera, Bevollmäch-<br>tigter. | Schuster, F., Oberhäuer<br>in Gautzsch.                                     | 1                          | 15        | --     | (Versuchs-<br>bau.)                  |                                            |                      |                      |
| —                                                         | Böttcher, E. H., in Alt-<br>mittweida.                                      | —                          | 2         | 2      | 3550                                 | 165000                                     | 545                  | 1320                 |
| Knöfel, R., Kaufmann<br>in Borna, Vorstand.               | Ende, H., Obersteiger in<br>Lobstädt.                                       | 4                          | 45        | —      | 101916                               | 964000                                     | 17439                | 4338                 |
| —                                                         | Bräuer, A., in Quatitz.                                                     | —                          | 1         | 1      | 2124                                 |                                            | 401                  | —                    |
| —                                                         | Buchheim, F. H., Be-<br>triebsleiter. Buchheim,<br>E. J., Steiger.          | 2                          | 19        | —      | 79000                                |                                            | 25200                | —                    |
| —                                                         | Engler, G. E., Steiger in<br>Giessmannsdorf.                                | 1                          | 34        | —      | 101060                               |                                            | 24248                | —                    |
| —                                                         | Korschwald, J. G., Steiger<br>in Türchau.                                   | 1                          | 20        | —      | 41500                                |                                            | 11471                | —                    |
| —                                                         | Radisch, F., Markscheider<br>in Zittau. Pocke, J. M.,<br>Steiger in Zittau. | 2                          | 20        | —      | 88677                                |                                            | 21621                | —                    |
| Böttcher, C. W., in<br>Bröhsen, Pächter.                  | Böttcher, C. W., in<br>Bröhsen. Böttcher, T.,<br>Steiger in Bröhsen.        | 1                          | 23        | —      | 53258                                |                                            | 18888                | —                    |
| —                                                         | Neumann, J. G., Steiger<br>in Seitendorf.                                   | 1                          | 19        | —      | 104982                               |                                            | 13237                | —                    |
| —                                                         | Lingke, J., Steiger in<br>Giessmannsdorf.                                   | —                          | 7         | —      | 13500                                |                                            | 3650                 | —                    |
| —                                                         | Thiermann, R., Inspector<br>auf Milkel.                                     | —                          | 5         | —      | 6477                                 |                                            | 2057                 | —                    |
| Gelbrich, H. W., in<br>Thierbaum, Pächter.                | Gelbrich, H. W., in Thier-<br>baum.                                         | —                          | 1         | —      |                                      | 20000                                      | 90                   | —                    |
| Krahl, F., in Saritzsch,<br>Pächter.                      | Krahl, F., in Saritzsch.                                                    | —                          | 6         | 2      | 3500                                 | 43000                                      | 580                  | 344                  |



| No. | Name des Berggebäudes.                                      | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde.     | Besitzer.                                                  |
|-----|-------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| 28  | <b>Frenzel's</b> Braunkohlenwerk in<br>Grossdubrau.         | D.                     | Bautzen.                      | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Bautzen.  | Frenzel, J., Halbhüfner in Gross-<br>dubrau.               |
| 29  | <b>Frisch Glück</b> zu Brandis.                             | Ch.                    | Grimma.                       | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Grimma.   | Sellnick, Dr., Dampfmühlenbe-<br>sitzer in Brandis.        |
| 30  | <b>Frohburger</b> Kohlenwerke.                              | Ch.                    | Froh-<br>burg.                | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Borna.    | Frohburger Kohlenwerks-Actien-<br>Gesellschaft zu Leipzig. |
| 31  | <b>Frommhold's</b> Braunkohlenwerk<br>in Witznitz.          | Ch.                    | Borna.                        | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Borna.    | Frommhold, F., Grundbesitzer<br>in Witznitz.               |
| 32  | <b>Frühmesse</b> zu Lausigk.                                | Ch.                    | Borna.                        | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Borna.    | Das Kirchenlehn zu Lausigk.                                |
| 33  | <b>Fuchshain,</b> Braunkohlenwerk.*)                        | Ch.                    | Grimma.                       | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Grimma.   | Braunkohlenbaugewerkschaft<br>Fuchshain zu Leipzig.        |
| 34  | <b>Gelbrich's</b> Braunkohlenwerk in<br>Altmittweida.       | Ch.                    | Altmitt-<br>weida.            | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Rochnitz. | Gelbrich, C. F. E., in Altmitt-<br>weida.                  |
| 35  | <b>Gentzsch's</b> Braunkohlenwerk in<br>Mark-Wüstungsstein. | Ch.                    | Borna.                        | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Borna.    | Gentzsch, Ch., in Beucha.                                  |
| 36  | <b>Gerber's</b> Braunkohlenwerk in<br>Pröhsig.              | Ch.                    | Grimma.                       | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Grimma.   | Gerber, W., in Pröhsig.                                    |
| 37  | <b>Germania</b> zu Zittau.                                  | D.                     | Zittau.                       | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Zittau.   | Braunkohlenabbaugesellschaft zu<br>Zittau.                 |
| 38  | <b>Glückauf</b> zu Blumroda.                                | Ch.                    | Borna.                        | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Borna.    | Braunkohlenactiengesellschaft in<br>Borna.                 |
| 39  | <b>Glückauf</b> zu Eschefeld.                               | Ch.                    | Froh-<br>burg                 | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Borna.    | Kunze, G. F., in Eschefeld.                                |
| 40  | <b>Glückauf</b> zu Zittau.                                  | D.                     | Zittau.                       | Stadtrath zu<br>Zittau.               | Radisch, F., Markscheider in<br>Zittau.                    |
| 41  | <b>Gottes Segen</b> zu Beiersdorf.                          | Ch.                    | Grimma.                       | Amtshaupt-<br>mannschaft<br>Grimma.   | Wiessner, C. W., Drainage-<br>techniker in Beiersdorf.     |

\*) Bei diesem Werke wurden im Jahre 1875 10000 Mark Capital eingezahlt.

| Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                          | Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                          | Mannschaf-<br>zahl.             |            |        | Ausbringen im Jahre 1875.            |                                            |                |               |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------|--------|--------------------------------------|--------------------------------------------|----------------|---------------|
|                                                                         |                                                                       | Be-<br>amte und<br>Officianten. | Arbeiter : |        | Braun-<br>kohlen.<br><br>Hectoliter. | Braun-<br>kohlen-<br>ziegel.<br><br>Stück. | Geldwerth.     |               |
|                                                                         |                                                                       |                                 | männl.     | weibl. |                                      |                                            | $\frac{M}{2}$  | $\frac{S}{f}$ |
| —                                                                       | Jöntzsch, C. G., Obersteiger in Quatitz.                              | 1                               | 6          | 4      | 25983                                |                                            | 5709           | —             |
| —                                                                       | Herrmann, C., Steiger in Brandis.                                     | 1                               | 19         | —      | 90511                                |                                            | 23767          | —             |
| Piatschek, W. A., Kaufmann in Magdeburg, Director.                      | Graul, F., Steiger, in Benndorf.                                      | 4                               | 39         | 11     | 231000<br>Briquettes.                | 5612375                                    | 35356<br>47705 | —<br>—        |
| Dietze, G., in Witznitz, Pächter.                                       | Dietze, G., in Witznitz.                                              | —                               | 9          | 5      | 1080 )                               | 700000                                     | 1695<br>2800   | —<br>—        |
| Lehmann, J. G., in Mark-Cöllsdorf, Pächter.                             | Lehmann, J. G., in Mark-Cöllsdorf.                                    | —                               | 11         | 3      | 21600                                | 1300000                                    | 2592<br>5850   | —<br>—        |
| Apelt, A., Kaufmann in Halle a. S., Vorstand.                           | Kähleis, F., Obersteiger in Fuchsbain.                                | 2                               | 29         | 3      | 153770<br>Briquettes                 | 659800                                     | 36425<br>5278  | —<br>—        |
| —                                                                       | Irmischer, C. F., Aufseher, in Altmittweida.                          | —                               | 5          | 3      | 10368                                | 291000                                     | 2000<br>2619   | —<br>—        |
| Rössner, M. Ch., vorw. in Beucha, Pächterin.                            | Rössner, A., in Beucha, Aufseher.                                     | —                               | 4          | 4      | 13845                                | 700000                                     | 1569<br>3150   | —<br>—        |
| —                                                                       | Gerber, W., in Pröhsig.                                               | —                               | 2          | —      | 2700                                 | 100000                                     | 324<br>900     | —<br>—        |
| Klug, M., Bergingenieur in Hirschberg in Schlesien, Grubenrepräsentant. | Sänger, J. F. R., Betriebsleiter.                                     | 3                               | 42         | —      | 102953                               |                                            | 31140          | —             |
| Klebart, O., in Rogis, Director.                                        | Hilpert, F., Obersteiger in Blumroda.                                 | 4                               | 35         | —      | 215745                               | 400000                                     | 48494<br>2400  | —<br>—        |
| —                                                                       | Kunze, G., in Eschefeld.                                              | —                               | 7          | 3      | 2000                                 | 160000                                     | 462<br>640     | —<br>—        |
| —                                                                       | Radisch, F., Markscheider in Zittau. Schön, F. E., Steiger in Zittau. | 2                               | 33         | —      | 162750                               |                                            | 33691          | —             |
| —                                                                       | Beyer, C. F., Obersteiger.                                            | 2                               | 45         | —      | 220660                               |                                            | 51374          | —             |



| No. | Name<br>des<br>Berggebäudes.                            | Berginspections-<br>bezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde. | Besitzer.                                                                           |
|-----|---------------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 42  | <b>Gottes Segen</b> zu Dittmannsdorf.                   | Ch.                         | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Bunge und Corte, Handelshaus in Halle a. d. S.                                      |
| 43  | <b>Gottes Segen</b> zu Olbersdorf.                      | D.                          | Zittau.                       | Amtshauptmannschaft Zittau        | Riedel, F. W., Gutsbesitzer in Olbersdorf.                                          |
| 44  | <b>Gottes Segen</b> zu Schmeckwitz.                     | D.                          | Kamenz.                       | Amtshauptmannschaft Kamenz.       | Zieschank, J. A., in Schmeckwitz und Jacob, C. W., in Dahlewitz.                    |
| 45  | <b>Gottes Segen</b> zu Zschadrass.                      | Ch.                         | Colditz.                      | Amtshauptmannschaft Grimma.       | Donisch, C., Apotheker in Colditz.                                                  |
| 46  | <b>Gross's</b> Braunkohlenwerk in Kleinsaubernitz.      | D.                          | Bautzen.                      | Amtshauptmannschaft Bautzen.      | Gross, G., Gutsbesitzer in Kleinsaubernitz.                                         |
| 47  | <b>Grosse's</b> Braunkohlenwerk in Golzern.             | Ch.                         | Grimma.                       | Amtshauptmannschaft Grimma.       | Grosse, C. F. E., Steiger in Golzern.                                               |
| 48  | <b>Gute Hoffnung</b> zu Zschadrass.                     | Ch.                         | Colditz.                      | Amtshauptmannschaft Grimma.       | Popp, F. A., Steiger in Zschadrass.                                                 |
| 49  | <b>Gute Quelle</b> zu Zschadrass.                       | Ch.                         | Colditz.                      | Amtshauptmannschaft Grimma.       | Heinsius, Frau J., verheh. Postdirector in Colditz.                                 |
| 50  | <b>Hahn und Julius's</b> Braunkohlenwerk zu Grechewitz. | Ch.                         | Grimma.                       | Amtshauptmannschaft Grimma.       | Hahn, J. T., Gutsbesitzer in Bröhsen und Julius, C. T., Gutsbesitzer in Grechewitz. |
| 51  | <b>Hammer's</b> Braunkohlenwerk in Altmittweida.        | Ch.                         | Mittweida.                    | Amtshauptmannschaft Rochlitz.     | Hammer, H., in Altmittweida.                                                        |
| 52  | <b>Heidrich's</b> Braunkohlenwerk in Türchau.           | D.                          | Reichenau.                    | Amtshauptmannschaft Zittau.       | Heidrich, E. G., Gutsbesitzer in Türchau.                                           |
| 53  | <b>Heimer's</b> Braunkohlenwerk in Tettau.              | Ch.                         | Remse.                        | Amtshauptmannschaft Zwickau.      | Heimer, J., in Tettau.                                                              |
| 54  | <b>Heine's</b> Braunkohlenwerk in Dittmannsdorf.        | Ch.                         | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Heine, W., in Dittmannsdorf.                                                        |
| 55  | <b>Heinicke's</b> Braunkohlenwerk in Mark-Cöllsdorf.    | Ch.                         | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Heinicke, J. G., in Mark-Cöllsdorf.                                                 |
| 56  | <b>Heinicker's</b> Braunkohlenwerk in Neukirchen.       | Ch.                         | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Heinicker, J. G., in Neukirchen.                                                    |

| Vertreter<br>des<br>Besitzers.                             | Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                      | Mannschafts-<br>zahl.      |           |        | Ausbringen im Jahre 1875.            |                                            |            |     |
|------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|--------|--------------------------------------|--------------------------------------------|------------|-----|
|                                                            |                                                                   | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |        | Braun-<br>kohlen.<br><br>Hectoliter. | Braun-<br>kohlen-<br>ziegel.<br><br>Stück. | Geldwerth. |     |
|                                                            |                                                                   |                            | männl.    | weibl. |                                      |                                            | fl.        | gr. |
| Heime, Th., Kaufmann<br>in Halle a. d. S., Ver-<br>treter. | Weickardt, W., Ober-<br>steiger in Dittmannsdorf.                 | 3                          | 29        | 9      | 145300                               | 2165200                                    | 33041      | —   |
| Schnitter, C. J., in<br>Olbersdorf, Pächter.               | Zimmermann, J. G., Steiger<br>in Olbersdorf.                      | 1                          | 13        | —      | 45368                                |                                            | 9514       | —   |
| —                                                          | Jacob, C. W., Steiger in<br>Dahlewitz.                            | 1                          | 18        | 6      | 25500                                | 254000                                     | 6825       | —   |
| —                                                          | Kühlig, C., Steiger in<br>Zschadrass.                             | 1                          | 19        | 1      | 68542                                | 130000                                     | 19965      | —   |
| —                                                          | Gross, G., in Klein-<br>saubernitz.                               | —                          | 18        | 7      | 22049                                |                                            | 7496       | —   |
| —                                                          | Grosse, C. F. E., Steiger<br>in Golzern.                          | 1                          | 7         | —      | 21645                                |                                            | 6790       | —   |
| —                                                          | Popp, F. A., Steiger in<br>Zschadrass.                            | —                          | 20        | —      | 34330                                | 121000                                     | 12105      | —   |
| —                                                          | Seifert, C., Steiger in<br>Zschadrass.                            | 2                          | 9         | —      | 16000                                |                                            | 10750      | —   |
| —                                                          | Scharf, C., in Grechewitz,<br>Obersteiger.                        | 3                          | 45        | —      | 155949                               |                                            | 57693      | —   |
| —                                                          | Seidler, C. A., Steiger in<br>Altmittweida.                       | —                          | 3         | —      | 1000                                 | 24000                                      | 178        | —   |
| —                                                          | Elger, C. G., Steiger in<br>Türchau.                              | 1                          | 16        | —      | 47100                                |                                            | 14672      | —   |
| —                                                          | Schreck, J. F., Steiger in<br>Tettau.                             | 1                          | 7         | —      | 7710                                 |                                            | 1542       | —   |
| —                                                          | Heine, W., in Dittmanns-<br>dorf. Weickert, W., Ober-<br>steiger. | 1                          | 11        | 2      | 68500                                | 1200000                                    | 15330      | —   |
| —                                                          | Heinicke, J. G., in Mark-<br>Cöllsdorf.                           | —                          | 5         | —      | 17000                                | 1000000                                    | 1700       | —   |
| Stetzner, H., in Neu-<br>kirchen, Pächter.                 | Stetzner, H., in Neunkirchen,<br>Aufseher.                        | —                          | 2         | —      | 5750                                 | 65400                                      | 1444       | —   |
|                                                            |                                                                   |                            |           |        |                                      |                                            | 69         | —   |



| No. | Name des Berggebäudes.                                | Berginspectionsbezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde. | Besitzer.                                             |
|-----|-------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------------------------|
| 57  | <b>Heinold's</b> Braunkohlenwerk in Mark-Cöllsdorf.   | Ch.                    | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Heinold, Frau J. Ch., verw., in Mark-Cöllsdorf.       |
| 58  | <b>Heinze's</b> Braunkohlenwerk in Mark-Wüstungstein. | Ch.                    | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Heinze, J. C. G., in Mark-Wüstungstein.               |
| 59  | <b>Hennig's</b> Braunkohlenwerk in Türchau.           | D.                     | Reichenau.                    | Amtshauptmannschaft Zittau.       | Hennig, O. J., Gutsbesitzer in Türchau.               |
| 60  | <b>Henning's</b> Braunkohlenwerk in Altengroitzsch.   | Ch.                    | Pegau.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Henning, C., Rittergutsbesitzer auf Ponitz.           |
| 61  | <b>Hessel's</b> Braunkohlenwerk in Mark-Cöllsdorf.    | Ch.                    | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Hessel, C. A., in Mark-Cöllsdorf.                     |
| 62  | <b>Hessel's und Gen.</b> Braunkohlenwerk in Bröhßen.  | Ch.                    | Grimma.                       | Amtshauptmannschaft Grimma.       | Hessel, J. G. L. E., und Genossen in Bröhßen.         |
| 63  | <b>Hettmann's</b> Braunkohlenwerk in Puschwitz.       | D.                     | Bautzen.                      | Amtshauptmannschaft Bautzen.      | Hettmann, M., Gartennahrungsbesitzer in Puschwitz.    |
| 64  | <b>Hoffnung Gottes</b> zu Berzdorf und Schönau.       | D.                     | Bernstadt.                    | Amtshauptmannschaft Löbau.        | Geissler, E., Fabrikbesitzer in Görlitz.              |
| 65  | <b>Hoffnung Gottes</b> in Zittau.                     | D.                     | Zittau.                       | Stadtrath zu Zittau.              | Rönsch, C. A., Ortsrichter in Königshain bei Ostritz. |
| 66  | <b>Hofmann's</b> Braunkohlenwerk in Heinersdorf.      | Ch.                    | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Hofmann, H., in Heinersdorf.                          |
| 67  | <b>v. Hohenthal's</b> Braunkohlenwerk in Altenbach.   | Ch.                    | Wurzen.                       | Amtshauptmannschaft Grimma.       | Hohenthal, Graf auf Schloss Püchau.                   |
| 68  | <b>Jatzke's</b> Braunkohlenwerk in Quatitz.           | D.                     | Bautzen.                      | Amtshauptmannschaft Bautzen.      | Jatzke, G., Nahrungsbesitzer in Quatitz.              |
| 69  | <b>Jermis's</b> Braunkohlenwerk in Wetro.             | D.                     | Bautzen.                      | Amtshauptmannschaft Bautzen.      | Jermis, A., verw., Gutsbesitzerin in Wetro.           |
| 70  | <b>Johannisgrube</b> in Altenbach.                    | Ch.                    | Wurzen.                       | Amtshauptmannschaft Grimma.       | Heinrich, C., in Altenbach.                           |

| Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                  | Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte. | Mannschafts-<br>zahl.      |           |        | Ausbringen im Jahre 1875.            |                                            |            |     |
|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------|-----------|--------|--------------------------------------|--------------------------------------------|------------|-----|
|                                                                 |                                              | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |        | Braun-<br>kohlen.<br><br>Hectoliter. | Braun-<br>kohlen-<br>ziegel.<br><br>Stück. | Geldwerth. |     |
|                                                                 |                                              |                            | männl.    | weibl. |                                      |                                            | 722        | 9fg |
| —                                                               | Heinold, M., Betriebsleiter.                 | —                          | 3         | —      | 8300                                 | .                                          | 996        | —   |
| —                                                               | Heinze, J. C. G., in Mark-<br>Wüstungsstein. | —                          | 2         | 2      | 2500                                 | 500000                                     | 2500       | —   |
| —                                                               | Schicht, A., Steiger.                        | 1                          | 12        | —      | 54652                                | .                                          | 8719       | —   |
| Lorenz, C. F., in Alten-<br>groitzsch, Procurist.               | Junge, F., Steiger.                          | 3                          | 43        | —      | 88866<br>Briquettes.                 | 1869756                                    | 13330      | —   |
| —                                                               | Hessel, C. A., in Mark-<br>Cöllsdorf.        | —                          | 2         | 1      | 3900                                 | 180000                                     | 468        | —   |
| Hessel, E., Oekonom in<br>Bröhsen.                              | Koch, A., Obersteiger in<br>Grechowitz.      | 1                          | 25        | —      | 53886                                | .                                          | 19795      | —   |
| —                                                               | Hettmann, M., in Pus-<br>chwitz.             | —                          | —         | —      | 360                                  | 12000                                      | 36         | —   |
| Lange, H., Obersteiger<br>in Berzdorf, Bevoll-<br>mächtigter.   | Lange, H., Obersteiger in<br>Schönau.        | 5                          | 68        | —      | 215918                               | .                                          | 65784      | —   |
| —                                                               | Günther, C. G., provis.<br>Obersteiger.      | 1                          | 11        | —      | 3200                                 | .                                          | 1045       | —   |
| —                                                               | Hofmann, H., in Heiners-<br>dorf.            | —                          | 2         | —      | 1152                                 | 68000                                      | 115        | —   |
| Schneider, Güter-<br>director auf Schloss<br>Püchau, Vertreter. | Grünberg, L. G., Steiger<br>in Altenbach.    | 3                          | 73        | 4      | 175990                               | .                                          | 40672      | —   |
| —                                                               | Jatzke, G., in Quatitz.                      | —                          | —         | —      | 290                                  | 4000                                       | 45         | —   |
| —                                                               | —                                            | —                          | 1         | —      | 1650                                 | 55000                                      | 165        | —   |
| —                                                               | Heinrich, C., in Altenbach.                  | —                          | 1         | —      | 5166                                 | .                                          | 1195       | —   |



| No. | Name<br>des<br>Berggebäudes.                             | Berginspections-<br>Bezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde. | Besitzer.                                       |
|-----|----------------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------------------|
| 71  | <b>Johannis-Glück</b> in Schmeckwitz.                    | D.                          | Kamenz.                       | Amtshauptmannschaft Kamenz.       | Scheumann, F. A., in Bischofswerda und Gen.     |
| 72  | <b>Johst's</b> Braunkohlenwerk in Altmittweida.          | Ch.                         | Mittweida.                    | Amtshauptmannschaft Rochlitz.     | Johst, Ch. F., in Altmittweida.                 |
| 73  | <b>Karthe's</b> Braunkohlenwerk in Benndorf.             | Ch.                         | Frohburg.                     | Amtshauptmannschaft Borna.        | Karthe, J. G., in Benndorf.                     |
| 74  | <b>Keiselt's</b> Braunkohlenwerk in Skoplau.             | Ch.                         | Colditz.                      | Amtshauptmannschaft Grimma.       | Keiselt, Frau J. Ch., verehel., in Skoplau.     |
| 75  | <b>Kneschke's</b> Erben Braunkohlenwerk in Quatitz.      | D.                          | Bautzen.                      | Amtshauptmannschaft Bautzen.      | Kneschke, Frau A. verw., in Löbau.              |
| 76  | <b>Kneschke's</b> Braunkohlenwerk in Naundorf.           | Ch.                         | Grimma.                       | Amtshauptmannschaft Grimma.       | Kneschke, J. G., Gasthofsbesitzer in Naundorf.  |
| 77  | <b>Gebrüder Koch's</b> Braunkohlenwerk in Heinersdorf.   | Ch.                         | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Koch, Gebrüder, in Lansigk.                     |
| 78  | <b>Krasselt's</b> Braunkohlenwerk in Mark-Wüstungsstein. | Ch.                         | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Krasselt, F. M., in Mark-Wüstungsstein.         |
| 79  | <b>Krausse's</b> Braunkohlenwerk in Heinersdorf.         | Ch.                         | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Krausse, K. F., in Heinersdorf.                 |
| 80  | <b>Kretzschmar's</b> Braunkohlenwerk in Heinersdorf.     | Ch.                         | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Kretzschmar, A., Mühlenbesitzer in Heinersdorf. |
| 81  | <b>Kretzschmar's</b> Braunkohlenwerk in Pöhsig.          | Ch.                         | Grimma.                       | Amtshauptmannschaft Grimma.       | Kretzschmar, Ch. F., in Pöhsig.                 |
| 82  | <b>Küchler's</b> Braunkohlenwerk in Tettau.              | Ch.                         | Remse.                        | Amtshauptmannschaft Zwickau.      | Küchler, G., in Tettau.                         |
| 83  | <b>Kunze's</b> Braunkohlenwerk in Borna.                 | Ch.                         | Borna.                        | Stadtrath zu Borna.               | Kunze, E., Brauereipächter in Altstadt-Borna.   |
| 84  | <b>Kupfer's</b> Braunkohlenwerk in Thierbaum.            | Ch.                         | Colditz.                      | Amtshauptmannschaft Grimma.       | Kupfer, G., in Thierbaum.                       |

| Vertreter<br>des<br>Besitzers.                      | Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.  | Mannschaftszahl.           |           |        | Ausbringen im Jahre 1875.   |                                   |            |      |
|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------|----------------------------|-----------|--------|-----------------------------|-----------------------------------|------------|------|
|                                                     |                                               | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |        | Braunkohlen.<br>Hectoliter. | Braunkohlen-<br>ziegel.<br>Stück. | Geldwerth. |      |
|                                                     |                                               |                            | männl.    | weibl. |                             |                                   | Mk.        | Sfg. |
| —                                                   | Jacob, C. W., Obersteiger<br>in Dahlewitz.    | 2                          | 18        | 6      | 30000                       | 86000                             | 7500       | —    |
| —                                                   | Johst, Ch. F., in Altmitt-<br>weida.          | —                          | 2         | 1      | 1536                        | 168000                            | 526        | —    |
| Kröber, F. W., in<br>Bubendorf, Pächter.            | Kröber, F. W., in Bubon-<br>dorf.             | —                          | 8         | —      | 6700                        | 400000                            | 804        | —    |
| —                                                   | Buchheim, J. G., in Com-<br>michan, Aufseher. | —                          | 21        | —      | 15500                       | 300000                            | 6950       | —    |
| Pötzschke, P., in<br>Quatitz, Geschäfts-<br>führer. | Pursche, J. H. A., Steiger                    | 2                          | 18        | 19     | 66386                       | .                                 | 14607      | —    |
| —                                                   | Kneschko, J. G., in Naun-<br>dorf.            | —                          | 1         | —      | .                           | 6000                              | 48         | —    |
| Müller, B., in Lausigk,<br>Pächter.                 | Winter, Ch. H., Steiger in<br>Lausigk.        | 1                          | 2         | 1      | 48000                       | 420000                            | 5760       | —    |
| —                                                   | Krasselt, F. M., in Mark-<br>Wüstungstein.    | —                          | 2         | —      | 1900                        | 10000                             | 190        | —    |
| —                                                   | Krausse, K. F., in Hei-<br>nersdorf.          | —                          | 4         | 2      | 23200                       | 800000                            | 2830       | —    |
| —                                                   | Kretzschmar, A., in Hei-<br>nersdorf.         | —                          | 4         | 2      | 5000                        | 991000                            | 550        | —    |
| —                                                   | Kretzschmar, Ch. F., in<br>Pöhsig.            | —                          | 4         | —      | 3500                        | 100000                            | 615        | —    |
| Trachsdorf, A., in<br>Tettau.                       | Trachsdorf, A., in Tettau,<br>Steiger.        | —                          | 11        | 4      | 20000                       | 1700000                           | 4300       | —    |
| —                                                   | Espenhain, G., in Bock-<br>witz, Aufseher.    | —                          | 9         | 3      | 7820                        | 120000                            | 1788       | —    |
| —                                                   | Sommer, Ch. G., in Thier-<br>baum, Aufseher.  | —                          | 4         | 4      | 10200                       | 419000                            | 1224       | —    |

15\*



| No. | Name<br>des<br>Berggebäudes.                                            | Berginspections-<br>bezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde. | Besitzer.                                                                                |
|-----|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| 85  | <b>Lägel's</b> Braunkohlenwerk in Mark-Cöllsdorf.                       | Ch.                         | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Lägel, F. W., in Mark-Cöllsdorf.                                                         |
| 86  | <b>Lange's</b> Braunkohlenwerk in Heinersdorf.                          | Ch.                         | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Lange, Frau Chr., verhebel Musikdirector in Lausigk.                                     |
| 87  | <b>Lange's</b> Braunkohlenwerk in Heinersdorf.                          | Ch.                         | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Lange, Frau Chr., verhebel Musikdirector in Lausigk.                                     |
| 88  | <b>Leipziger Braunkohlenwerk</b> zu Grossstädteln.                      | Ch.                         | Zwenkau.                      | Amtshauptmannschaft Leipzig.      | Becker und Comp., Banquiers in Leipzig.                                                  |
| 89  | <b>Liebscher's</b> Braunkohlenwerk in Quatitz.                          | D.                          | Bautzen.                      | Amtshauptmannschaft Bautzen.      | Liebscher, H. J., Steiger in Quatitz.                                                    |
| 90  | <b>Lindner's</b> Braunkohlenwerk in Guhra.                              | D.                          | Bautzen.                      | Amtshauptmannschaft Bautzen.      | Lindner, J., Rittergutsbesitzer in Guhra.                                                |
| 91  | <b>Graf zur Lippe's</b> Braunkohlenwerk in Kleinsaubernitz.             | D.                          | Bautzen.                      | Amtshauptmannschaft Bautzen.      | Graf zur Lippe, Rittergutsbesitzer auf Baruth und Buchwalde.                             |
| 92  | <b>Lommatzscher</b> Braunkohlenwerk zu Arntitz.                         | Ch.                         | Lommatzsch.                   | Amtshauptmannschaft Meissen.      | Brandt, C. F., Fabrikbesitzer in Leipzig und Kollrepp, F. W., Fabrikbesitzer in Dresden. |
| 93  | <b>Lori's</b> Braunkohlenwerk in Heinersdorf.                           | Ch.                         | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Lori, J. G., in Heinersdorf.                                                             |
| 94  | <b>Mansfeld</b> in Rehbach und Albersdorf.                              | Ch.                         | Markranstädt.                 | Amtshauptmannschaft Leipzig.      | Braunkohlen - Actien - Gesellschaft Mansfeld zu Albersdorf.                              |
| 95  | Der <b>Margarethenhütte</b> Braunkohlenwerk zu Quatitz und Grossdubrau. | D.                          | Bautzen.                      | Amtshauptmannschaft Bautzen.      | Schomburg, H., Kaufmann in Berlin.                                                       |
| 96  | <b>Marie</b> in Borna.                                                  | Ch.                         | Borna.                        | Stadtrath zu Borna.               | Heppner, L., Obersteiger in Borna und Genossen.                                          |
| 97  | <b>Marienzeche</b> in Reichenau.                                        | D.                          | Reichenau.                    | Amtshauptmannschaft Zittau.       | Marienzeche, Actien - Gesellschaft für Bergbau.                                          |
| 98  | <b>Mescher's</b> Braunkohlenwerk in Obermerka.                          | D.                          | Bautzen.                      | Amtshauptmannschaft Bautzen.      | Mescher, P., Grundbesitzer in Merka.                                                     |

| Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                               | Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                               | Mannschafts-<br>zahl.      |           |        | Ausbringen im Jahre 1875.            |                                            |            |         |
|------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|--------|--------------------------------------|--------------------------------------------|------------|---------|
|                                                                              |                                                                                                                            | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |        | Braun-<br>kohlen.<br><br>Hectoliter. | Braun-<br>kohlen-<br>ziegel.<br><br>Stück. | Geldwerth. |         |
|                                                                              |                                                                                                                            |                            | männl.    | weibl. |                                      |                                            | mp         | sp      |
| —                                                                            | Lägel, F. W., in Mark-<br>Cöllsdorf.                                                                                       | —                          | 2         | 1      | 2100                                 | .                                          | 252 —      | —       |
| Seirig, J. G., in Heiners-<br>dorf, Pächter.                                 | Seirig, J. G., in Heiners-<br>dorf.                                                                                        | —                          | 6         | 1      | 28032                                | 300000                                     | 1350 —     | —       |
| Buschmann, A., in<br>Lausigk, Pächter.                                       | Buschmann, A., in<br>Lausigk.                                                                                              | —                          | 3         | 2      | 18200                                | 1100000                                    | 3664 —     | 4950 —  |
| Becker, J. E., Banquier<br>in Leipzig.                                       | Förster, C. A., Werks-<br>factor in Grossstädteln.<br>Leubner, M. H., Steiger.<br>Liebscher, H. J., Steiger<br>in Quatitz. | 5                          | 22        | —      | (Versuchs-<br>bau.)                  | .                                          | 1820 —     | 4950 —  |
| —                                                                            | Lindner, J., in Guhra.                                                                                                     | —                          | 4         | 2      | 41885                                | .                                          | 414 —      | 10650 — |
| —                                                                            | —                                                                                                                          | —                          | —         | —      | 4140                                 | 138000                                     | 1104 —     | —       |
| Rooß, J., Rendant in<br>Kleinsaubernitz, Bevoll-<br>mächtigter.              | Frei, J. H., Steiger in<br>Kleinsaubernitz.                                                                                | 2                          | 38        | 10     | 196200                               | .                                          | 45549 —    | —       |
| Frenkel, Justizrath in<br>Leipzig, Bevoll-<br>mächtigter.                    | Schneider, C. E., Ober-<br>steiger in Arntitz.                                                                             | 1                          | 19        | —      | 2401                                 | .                                          | 701 —      | —       |
| —                                                                            | Lori, J. G., in Heiners-<br>dorf.                                                                                          | —                          | 6         | 2      | 15090                                | 800000                                     | 1811 —     | 3600 —  |
| Schünemann, A., in<br>Albersdorf, Bevoll-<br>mächtigter.                     | Schmelzer, L., Obersteiger<br>in Albersdorf.                                                                               | 3                          | 57        | 24     | 362178<br>Briquettes.                | 4687000                                    | 76754 —    | 42183 — |
| Ahlemeyer, C., Pro-<br>curist in Quatitz, Be-<br>vollmächtigter.             | Jentsch, C. G., Steiger<br>in Quatitz.                                                                                     | 5                          | 23        | 14     | 45976                                | .                                          | 16925 —    | —       |
| Heppner, L., Ober-<br>steiger in Borna, Be-<br>vollmächtigter.               | Heppner, L., Obersteiger<br>in Borna.                                                                                      | 1                          | 12        | 8      | 28530<br>Briquettes.                 | 1240871                                    | 6059 —     | 9728 —  |
| Preibisch, Commerzien-<br>rath in Reichenau bei<br>Zittau, Bevollmächtigter. | Bischoff, J. G., Bergver-<br>walter. Zschalig, E. L.,<br>Steigerdienstversorger.                                           | 1                          | 15        | —      | 6861                                 | .                                          | 2144 —     | —       |
| —                                                                            | Mescher, P., in Merka.                                                                                                     | —                          | —         | —      | 500                                  | 10000                                      | 168 —      | 55 —    |



| No. | Name<br>des<br>Berggebäudes.                                              | Berginspektions-<br>bezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde. | Besitzer.                                            |
|-----|---------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------------------------|
| 99  | <b>Möhler's</b> Braunkohlenwerk in Altmittweida.                          | Ch.                         | Mittweida.                    | Amtshauptmannschaft Rochlitz.     | Möhler, E. F., in Altmittweida.                      |
| 100 | <b>Mönch's und Genossen</b> Braunkohlenwerk in Gross- und Kleinporitzsch. | D.                          | Zittau.                       | Amtshauptmannschaft Zittau.       | Mönch, G. M., in Grossporitzsch und Genossen.        |
| 101 | <b>G. L. Müller's</b> Braunkohlenwerk in Merka.                           | D.                          | Bautzen.                      | Amtshauptmannschaft Bautzen.      | Müller, G. L., Gutsbesitzer in Merka.                |
| 102 | <b>H. Müller's</b> Braunkohlenwerk in Heinersdorf.                        | Ch.                         | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Müller, H., in Heinersdorf.                          |
| 103 | <b>H. Müller's</b> Braunkohlenwerk in Heinersdorf.                        | Ch.                         | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Müller, Frau H., verheh., in Riesa.                  |
| 104 | <b>W. Müller's</b> Braunkohlenwerk in Altmittweida.                       | Ch.                         | Mittweida.                    | Amtshauptmannschaft Rochlitz.     | Müller, W., Oekonom in Altmittweida.                 |
| 105 | <b>Negedly's</b> Braunkohlenwerk in Althartau.                            | D.                          | Zittau.                       | Amtshauptmannschaft Zittau.       | Negedly, Frau J. J., verw. in Althartau.             |
| 106 | <b>Neue Hoffnung</b> in Quatitz.                                          | D.                          | Bautzen.                      | Amtshauptmannschaft Bautzen.      | Liebscher, J., in Quatitz.                           |
| 107 | <b>Neue Hoffnung</b> in Mark-Cöllsdorf.                                   | Ch.                         | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Heinsius, Frau J., verehel. Postdirector in Colditz. |
| 108 | <b>Neumann's</b> Braunkohlenwerk in Türchau.                              | D.                          | Reichenau.                    | Amtshauptmannschaft Zittau.       | Neumann, Ch. E., Gutsbesitzer in Türchau.            |
| 109 | <b>Neumann's</b> Braunkohlenwerk in Zittau.                               | D.                          | Zittau.                       | Stadtrath zu Zittau.              | Neumann, E., in Eckardtsberg bei Zittau.             |
| 110 | <b>Niescher's</b> Braunkohlenwerk in Skoplau.                             | Ch.                         | Colditz.                      | Amtshauptmannschaft Grimma.       | Niescher, F. L., Gasthofsbesitzer in Skoplau.        |
| 111 | <b>Noack's</b> Braunkohlenwerk in Quatitz.                                | D.                          | Bautzen.                      | Amtshauptmannschaft Bautzen.      | Noack, A. und G., in Quatitz.                        |
| 112 | <b>Otto's</b> Braunkohlenwerk in Naundorf.                                | Ch.                         | Grimma.                       | Amtshauptmannschaft Grimma.       | Otto, H., in Naundorf.                               |
| 113 | <b>Peters's</b> Braunkohlenwerk in Mark-Cöllsdorf.                        | Ch.                         | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Peters, L., Seilormeister in Lausigk.                |

| Vertreter<br>des<br>Besitzers.                      | Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte. | Mannschaf-<br>tsh.         |           |        | Ausbringen im Jahre 1875.            |                                            |            |     |
|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------|-----------|--------|--------------------------------------|--------------------------------------------|------------|-----|
|                                                     |                                              | Beamte und<br>Offizianten. | Arbeiter: |        | Braun-<br>kohlen.<br><br>Hectoliter. | Braun-<br>kohlen-<br>ziegel.<br><br>Stück. | Geldwerth. |     |
|                                                     |                                              |                            | männl.    | weibl. |                                      |                                            | fl.        | gr. |
| —                                                   | Möhler, E. F., in Altmittweida               | —                          | 7         | 5      | 21094                                |                                            | 3633       | —   |
| Mönch, G. M., in Grossporitzsch.                    | Hoffmann, Aufseher in Grossporitzsch.        | 2                          | 69        | 8      | 85649                                | 630000                                     | 5040       | —   |
| —                                                   | Matthes, A., Steiger in Merka.               | 3                          | 11        | 8      | 31500                                | 70000                                      | 8885       | —   |
| —                                                   | Müller, H., in Heinersdorf.                  | —                          | 1         | —      | 5000                                 | 300000                                     | 420        | —   |
| Lingke, G., und Römer, G., in Heinersdorf, Pächter. | Lingke, G., und Römer, G., in Heinersdorf.   | —                          | 6         | 3      | 5600                                 | 1500000                                    | 500        | —   |
| —                                                   | Tippmann, C. A., Aufseher in Altmittweida.   | —                          | 4         | —      | 3150                                 | 10030                                      | 6000       | —   |
| —                                                   | Hellmann, E., Steiger in Hartau.             | 1                          | 11        | 3      | 43130                                |                                            | 720        | —   |
| —                                                   | Herzog, J. F., Steiger in Quatitz.           | 1                          | 15        | 6      | 49809                                |                                            | 80         | —   |
| —                                                   | Seifert, C., Steiger in Lausigk.             | 1                          | 9         | 1      | 2600                                 | 42000                                      | 10902      | —   |
| —                                                   | Seidler, C., Steiger in Türchau.             | —                          | 12        | —      | 6028                                 |                                            | 8966       | —   |
| —                                                   | Waurich, F. J., Steiger in Zittau.           | 2                          | 78        | 2      | 332730                               |                                            | 1468       | —   |
| —                                                   | Kühlig, W., Steiger in Skoplau.              | 1                          | 22        | —      | 37400                                | 362000                                     | 210        | —   |
| —                                                   | Noack, A., und G., in Quatitz.               | —                          | 11        | 6      | 9420                                 | 200000                                     | 1619       | —   |
| —                                                   | Otto, H., in Naundorf.                       | —                          | 10        | —      | 19582                                |                                            | 66392      | —   |
| Eckardt, F. H., in Lausigk, Pächter.                | Eckardt, F. H., in Lausigk.                  | —                          | 3         | —      | 7680                                 | 500000                                     | 13218      | —   |
|                                                     |                                              |                            |           |        |                                      |                                            | 3258       | —   |
|                                                     |                                              |                            |           |        |                                      |                                            | 2185       | —   |
|                                                     |                                              |                            |           |        |                                      |                                            | 900        | —   |
|                                                     |                                              |                            |           |        |                                      |                                            | 5389       | —   |
|                                                     |                                              |                            |           |        |                                      |                                            | 922        | —   |
|                                                     |                                              |                            |           |        |                                      |                                            | 2250       | —   |



| No.  | Name<br>des<br>Berggebäudes.                                    | Berginspections-<br>bezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde. | Besitzer.                                                                                               |
|------|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 114. | <b>Pötschke's</b> Braunkohlenwerk in Kleinsaubernitz.           | D.                          | Bautzen.                      | Amtshauptmannschaft Bautzen.      | Pötschke, J., Gutsbesitzer in Kleinsaubernitz.                                                          |
| 115. | <b>C. A. Posselt's</b> Braunkohlenwerk in Türchau.              | D.                          | Reichenau.                    | Amtshauptmannschaft Zittau.       | Posselt, C. A., Gutsbesitzer in Türchau.                                                                |
| 116. | <b>C. G. Posselt's</b> Braunkohlenwerk in Türchau.              | D.                          | Reichenau.                    | Amtshauptmannschaft Zittau.       | Posselt, C. G., Gutsbesitzer in Türchau.                                                                |
| 117. | <b>Rathsgrube</b> zu Bockwitz.                                  | Ch.                         | Borna.                        | Stadtrath zu Borna.               | Commun Borna.                                                                                           |
| 118. | <b>Rathsgrube</b> zu Kesselsbain.                               | Ch.                         | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Die Commun Borna.                                                                                       |
| 119. | <b>ReichenbergerKohlenbauverein</b> in Hartau und Eckardtsberg. | D.                          | Zittau.                       | Amtshauptmannschaft Zittau.       | Reichenberger Kohlenbau-Verein.                                                                         |
| 120. | <b>v. Rechwitz's</b> Braunkohlenwerk in Skoplau.                | Ch.                         | Colditz.                      | Amtshauptmannschaft Grimma.       | von Rechwitz, Freifrau auf Podelwitz.                                                                   |
| 121. | <b>Renger's und Genossen</b> Braunkohlenwerk in Türchau.        | D.                          | Reichenau.                    | Amtshauptmannschaft Zittau.       | Renger, J. G., Hausbesitzer in Türchau und Genossen.                                                    |
| 122. | <b>Richter's</b> Braunkohlenwerk in Altmittweida.               | Ch.                         | Mittweida.                    | Amtshauptmannschaft Rochlitz.     | Richter, J. G., in Altmittweida.                                                                        |
| 123. | <b>Rode's</b> Braunkohlenwerk in Eschefeld.                     | Ch.                         | Frohburg.                     | Amtshauptmannschaft Borna.        | Rode, H., Gutsbesitzer in Eschefeld.                                                                    |
| 124. | <b>Rönsch und Waurich's</b> Braunkohlenwerk in Eckardtsberg.    | D.                          | Zittau.                       | Amtshauptmannschaft Zittau.       | Rönsch, C. A., Ortsrichter in Königshain bei Ostritz und Waurich, J. G., Obersteiger in Giessmannsdorf. |
| 125. | <b>Rössner's</b> Braunkohlenwerk in Heinersdorf.                | Ch.                         | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Rössner, Frau L., verw. in Heinersdorf.                                                                 |
| 126. | <b>Rössner's</b> Braunkohlenwerk in Thierbaum.                  | Ch.                         | Colditz.                      | Amtshauptmannschaft Grimma.       | Rössner, F. W., in Thierbaum.                                                                           |
| 127. | <b>Roitsch's</b> Braunkohlenwerk in Reutnitz.                   | D.                          | Ostritz.                      | Amtshauptmannschaft Zittau.       | Roitsch, J. T., Gärtner in Reutnitz.                                                                    |

| Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                      | Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.             | Mannschafts-<br>zahl.      |           |        | Ausbringen im Jahre 1875.            |                                            |            |            |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|--------|--------------------------------------|--------------------------------------------|------------|------------|
|                                                                     |                                                          | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |        | Braun-<br>kohlen.<br><br>Hectoliter. | Braun-<br>kohlen-<br>ziegel.<br><br>Stück. | Geldwerth. |            |
|                                                                     |                                                          |                            | männl.    | weibl. |                                      |                                            | <i>Mk</i>  | <i>Sfr</i> |
| —                                                                   | Fietzo, C., Steiger in<br>Kleinsaubernitz.               | 1                          | 17        | 3      | 17220                                | .                                          | 6248       | —          |
| —                                                                   | Penedikt, Ch. F., Steiger<br>in Türchau.                 | 1                          | 14        | —      | 43552                                | .                                          | 11745      | —          |
| Scheibler, E. G.,<br>Pachter in Türchau.                            | Scheibler, E. G., in<br>Türchau.                         | 1                          | 10        | —      | 50910                                | .                                          | 9528       | —          |
| Bretschneider, L.,<br>Ritterguts - Pachter in<br>Bockwitz, Pachter. | Meinel, R., Steigerdienst-<br>vorsorger in Bockwitz.     | 1                          | 21        | 5      | 81284                                | .                                          | 14591      | —          |
|                                                                     |                                                          |                            |           |        |                                      | 1353700                                    | 5279       | —          |
| Meichsner, Betriebs-<br>leiter in Borna.                            | Meichsner, A., in Kessels-<br>hain.                      | 1                          | 19        | 3      | 46111                                | .                                          | 7639       | —          |
|                                                                     |                                                          |                            |           |        |                                      | 2346000                                    | 9970       | —          |
| Bischoff, Advocat in<br>Zittau, Bevollmächtigter.                   | Meyer, G., Obersteiger in<br>Hartau.                     | 9                          | 107       | 16     | 311170                               | .                                          | 77253      | —          |
| Henschel, G., in Sköp-<br>lau, Pachter.                             | Koch, Ch. A., Obersteiger.                               | 1                          | 26        | —      | 48000                                | .                                          | 12630      | —          |
|                                                                     |                                                          |                            |           |        |                                      | 500000                                     | 4500       | —          |
| Renger, J. G., in<br>Türchau.                                       | Penedikt, C. E., Steiger<br>in Türchau.                  | 1                          | 14        | —      | 43408                                | .                                          | 10076      | —          |
| Werner, W., in Alt-<br>mittweida, Pachter.                          | Polster, H., in Altmitt-<br>weida.                       | —                          | 9         | —      | 6144                                 | .                                          | 1387       | —          |
|                                                                     |                                                          |                            |           |        |                                      | 200000                                     | 1800       | —          |
| Rose, H., und Flemmig,<br>A., in Eschefeld, Pächter.                | Rose, H., und Flemmig,<br>A., in Eschefeld.              | —                          | 11        | 4      | 40000                                | .                                          | 8900       | —          |
|                                                                     |                                                          |                            |           |        |                                      | 500000                                     | 2000       | —          |
| —                                                                   | Waurich, J. G., Ober-<br>steiger in Giessmanns-<br>dorf. | 3                          | 20        | 1      | 60193                                | .                                          | 15408      | —          |
| Rössner, Frau M. Ch.,<br>verw., in Beucha,<br>Pächterin.            | Rössner, A., Betriebsleiter.                             | —                          | 3         | 1      | 5000                                 | .                                          | 500        | —          |
|                                                                     |                                                          |                            |           |        |                                      | 300000                                     | 1350       | —          |
| Berschmann, J., jun.,<br>in Thierbaum, Pachter.                     | Schulze, J. G., in Thier-<br>baum, Aufseher.             | —                          | 3         | 5      | 6200                                 | .                                          | 744        | —          |
|                                                                     |                                                          |                            |           |        |                                      | 300000                                     | 2100       | —          |
| —                                                                   | Roitsch, J. T., in Reutnitz.                             | —                          | 5         | 1      | 705                                  | .                                          | 98         | —          |
|                                                                     |                                                          |                            |           |        |                                      | 25000                                      | 200        | —          |



| No. | Name<br>des<br>Berggebäudes.                                    | Berginspections-<br>bezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde. | Besitzer.                                             |
|-----|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------------------------|
| 128 | <b>Scheibler's</b> Braunkohlenwerk in Türchau.                  | D.                          | Reichenau.                    | Amtshauptmannschaft Zittau.       | Scheibler, E. G., Zimmermann in Türchau.              |
| 129 | <b>Scheibler's und Gen.</b> Braunkohlenwerk in Türchau.         | D.                          | Reichenau.                    | Amtshauptmannschaft Zittau.       | Scheibler, E. G., Zimmermann in Türchau und Genossen. |
| 130 | <b>Scheunert's</b> Braunkohlenwerk in Ragewitz.                 | Ch.                         | Grimma.                       | Amtshauptmannschaft Grimma.       | Scheunert, F. W., Thonwaarenfabrikant in Ragewitz.    |
| 131 | <b>Schippan's</b> Braunkohlenwerk in Ragewitz.                  | Ch.                         | Grimma.                       | Amtshauptmannschaft Grimma.       | Schippan, F. A., in Ragewitz.                         |
| 132 | <b>Schlösschen</b> am Eckardtsberge.                            | D.                          | Zittau.                       | Stadtrath zu Zittau.              | Gerlach, C. A., Oekonom am Eckardtsberge.             |
| 133 | <b>Schmalers</b> Braunkohlenwerk in Puschwitz.                  | D.                          | Bautzen.                      | Amtshauptmannschaft Bautzen.      | Schmalers, G., Gartennahrungsbesitzer in Puschwitz.   |
| 134 | <b>Schmidt's</b> Braunkohlenwerk in Altmittweida.               | Ch.                         | Mittweida.                    | Amtshauptmannschaft Rochlitz.     | Schmidt, C. H., in Altmittweida.                      |
| 135 | <b>Schmidt's</b> Braunkohlenwerk in Quatitz.                    | D.                          | Bautzen.                      | Amtshauptmannschaft Bautzen.      | Schmidt, J., Nahrungsbesitzer in Quatitz.             |
| 136 | <b>Schneider-Heinzes</b> Braunkohlenwerk in Mark-Wüstungsstein. | Ch.                         | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Schneider-Heinze, T. in Mark-Wüstungsstein.           |
| 137 | <b>F. A. Scholze's</b> Braunkohlenwerk in Seitendorf.           | D.                          | Ostnitz.                      | Amtshauptmannschaft Zittau.       | Scholze, F. A., Gutsbesitzer in Seitendorf.           |
| 138 | <b>J. A. Scholze's</b> Braunkohlenwerk in Seitendorf.           | D.                          | Ostnitz.                      | Amtshauptmannschaft Zittau.       | Scholze, J. A., Ziegeleibesitzer in Seitendorf.       |
| 139 | <b>Schröter's</b> Braunkohlenwerk in Oppelsdorf.                | D.                          | Reichenau.                    | Amtshauptmannschaft Zittau.       | Schröter, J. A., in Oppelsdorf.                       |
| 140 | <b>Schubert's</b> Braunkohlenwerk in Olbersdorf.                | D.                          | Zittau.                       | Amtshauptmannschaft Zittau.       | Schubert, G. A., Gutsbesitzer in Olbersdorf.          |
| 141 | <b>Schulze's</b> Braunkohlenwerk in Quatitz.                    | D.                          | Bautzen.                      | Amtshauptmannschaft Bautzen.      | Schulze, J. A., Gärtner in Quatitz.                   |
| 142 | <b>Sebastian's</b> Braunkohlenwerk in Thierbaum.                | Ch.                         | Colditz.                      | Amtshauptmannschaft Grimma.       | Sebastian, J. G., in Thierbaum.                       |

| Vertreter<br>des<br>Besitzers.             | Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                               | Mannschafts-<br>zahl.      |           |        | Ausbringen im Jahre 1875.        |                                        |            |      |
|--------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|--------|----------------------------------|----------------------------------------|------------|------|
|                                            |                                                                            | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |        | Braun-<br>kohlen.<br>Hectoliter. | Braun-<br>kohlen-<br>ziegel.<br>Stück. | Geldwerth. |      |
|                                            |                                                                            |                            | männl.    | weibl. |                                  |                                        | 1875       | 1874 |
| —                                          | Scheibler, E. G., in Türchau.                                              | —                          | 6         | —      | 4229                             | .                                      | 1019       | —    |
| —                                          | Scheibler, E. G., in Türchau.                                              | 1                          | 11        | —      | 38064                            | .                                      | 7360       | —    |
| —                                          | Scheunert, F. W., in<br>Ragewitz.                                          | —                          | 2         | 1      | .                                | 30000                                  | 120        | —    |
| —                                          | Zschocke, F. E., in Rage-<br>witz, Aufseher.                               | —                          | 10        | —      | 16000                            | 600000                                 | 1600       | 5700 |
| —                                          | Richter, C. F., Steiger in<br>Eckardtsberg.                                | 2                          | 50        | 3      | 103896                           | .                                      | 32489      | —    |
| —                                          | Schmaler, G., in Pus-<br>chwitz.                                           | —                          | —         | —      | 450                              | 15700                                  | 45         | 94   |
| Enge, C. F. in Alt-<br>mittweida, Pächter. | Enge, C. F., in Altmitt-<br>weida.                                         | —                          | 5         | 1      | 5100                             | 178000                                 | 1141       | 1602 |
| —                                          | Schmidt, J., in Quatitz.                                                   | —                          | 1         | 1      | 800                              | .                                      | 186        | —    |
| —                                          | Schneider-Heinze, T., in<br>Mark-Wüstungsstein.                            | —                          | —         | —      | .                                | 10000                                  | 45         | —    |
| —                                          | Scholze, F. A., in Seitendorf.                                             | 1                          | 12        | —      | 10250                            | 300000                                 | 1050       | 2700 |
| —                                          | Rothmann, E., Steiger in<br>Seitendorf.                                    | 1                          | 28        | —      | 169348                           | .                                      | 22649      | —    |
| —                                          | Junge, W., Steiger in<br>Oppelsdorf.                                       | 2                          | 50        | 1      | 133267                           | .                                      | 41764      | —    |
| —                                          | Schubert, G. A., in Olbers-<br>dorf. Israel, A. Steiger,<br>in Olbersdorf. | 3                          | 63        | 2      | 180430                           | .                                      | 48571      | —    |
| —                                          | Liebscher, H. J., Steiger<br>in Quatitz.                                   | 1                          | 4         | 3      | 8300                             | .                                      | 1910       | —    |
| —                                          | Sebastian, J. G., in Thier-<br>baum.                                       | —                          | 5         | 4      | 8000                             | 487000                                 | 960        | 3165 |



| No. | Name des Berggebäudes.                                                        | Berginspections-Bezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde. | Besitzer.                                                 |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| 143 | <b>G. Seirig's</b> Braunkohlenwerk in Heinersdorf.                            | Ch.                     | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Seirig, G., Kalkbrennereibesitzer in Mark-Cöllsdorf.      |
| 144 | <b>W. Seirig's</b> Braunkohlenwerk in Heinersdorf.                            | Ch.                     | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Seirig, W., Grundstücksbesitzer in Heinersdorf.           |
| 145 | Des Königl. <b>Staatsfiscus</b> Braunkohlenwerk zu Kaditzsch und Grechewitz*) | Ch.                     | Grimma.                       | Amtshauptmannschaft Grimma.       | Königl. Staatsfiscus.                                     |
| 146 | Des Königl. <b>Staatsfiscus</b> Braunkohlenwerk in Leipzig.                   | Ch.                     | Leisnig.                      | Amtshauptmannschaft Döbeln.       | Königl. Staatsfiscus.                                     |
| 147 | Des Königl. <b>Staatsfiscus</b> Braunkohlenwerk im Timmlitzwalde.             | Ch.                     | Leisnig.                      | Amtshauptmannschaft Döbeln.       | Königl. Staatsfiscus.                                     |
| 148 | <b>Teichmann's</b> Braunkohlenwerk in Mark-Wüstungsstein.                     | Ch.                     | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Teichmann, F. W., Maurer in Mark-Wüstungsstein.           |
| 149 | <b>Thalman's</b> und Gen. Braunkohlenwerk in Otterwisch.                      | Ch.                     | Grimma.                       | Amtshauptmannschaft Grimma.       | Thalman, C. G., in Otterwisch und Gen.                    |
| 150 | <b>Thieme's</b> Braunkohlenwerk in Tettau.                                    | Ch.                     | Remse.                        | Amtshauptmannschaft Zwickau.      | Thieme, H., in Tettau.                                    |
| 151 | <b>Troll's</b> Braunkohlenwerk in Lausigk.                                    | Ch.                     | Borna.                        | Amtshauptmannschaft Borna.        | Troll, H., Gastwirth in Lausigk.                          |
| 152 | <b>v. Uckermann's</b> Braunkohlenwerk in Luttowitz.                           | Ch.                     | Bautzen.                      | Amtshauptmannschaft Bautzen.      | Uckermann, Freiherr v., Rittergutsbesitzer auf Luttowitz. |
| 153 | <b>Ulbrich's</b> Braunkohlenwerk in Quatitz.                                  | D.                      | Bautzen.                      | Amtshauptmannschaft Bautzen.      | Ulbrich, A., Hausbesitzer in Quatitz.                     |
| 154 | <b>Ulbricht's</b> Braunkohlenwerk in Altmittweida.                            | Ch.                     | Mittweida.                    | Amtshauptmannschaft Rochlitz.     | Ulbricht, C. F., in Altmittweida.                         |
| 155 | <b>Voigt's</b> Braunkohlenwerk in Puschwitz.                                  | D.                      | Bautzen.                      | Amtshauptmannschaft Bautzen.      | Voigt, A., Rittergutsbesitzer in Puschwitz.               |

\*) Dieses Werk gab im Jahre 1875 einen Ueberschuss von 58796 Mark 18 Pf.

| Vertreter<br>des<br>Besitzers.                                        | Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte.                                                                                      | Mannschaf-<br>zahl.        |           |        | Ausbringen im Jahre 1875.            |                                            |               |               |
|-----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------|--------|--------------------------------------|--------------------------------------------|---------------|---------------|
|                                                                       |                                                                                                                                   | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |        | Braun-<br>kohlen.<br><br>Hectoliter. | Braun-<br>kohlen-<br>ziegel.<br><br>Stück. | Geldwerth.    |               |
|                                                                       |                                                                                                                                   |                            | männl.    | weibl. |                                      |                                            | $\frac{M}{P}$ | $\frac{S}{P}$ |
| —                                                                     | Seirig, G., in Mark-Cölls-<br>dorf.                                                                                               | —                          | 1         | 1      | 840                                  | 200000                                     | 384           | —             |
| —                                                                     | Seirig, W., in Heinersdorf.                                                                                                       | —                          | 2         | 1      | 9170                                 | 550000                                     | 917           | —             |
| Förster, B., Bergmeister<br>in Zauckeroda.                            | Förster, B., Bergmeister<br>in Zauckeroda. Lehmann,<br>A. E., Steiger in Kaditzsch.                                               | 5                          | 131       | —      | 717846                               | .                                          | 172370        | —             |
| Tittmann, E., auf Hut-<br>haus am Hühnerborn<br>bei Leipzig, Pächter. | Tittmann, E.                                                                                                                      | —                          | 16        | —      | 41540                                | 171500                                     | 9363          | —             |
| Scheibner, H., Berg-<br>director in Meuselwitz.                       | Scheibner, H., Berg-<br>director in Meuselwitz.<br>Scheibner, C. M., in<br>Tannendorf, Engelhardt,<br>F., in Tannendorf, Steiger. | 2                          | 19        | 2      | 50928                                | 19200                                      | 13252         | —             |
| —                                                                     | Teichmann, F. W., in<br>Mark-Wüstungsstein.                                                                                       | —                          | —         | —      | 500                                  | 30000                                      | 50            | —             |
| Thalman, C. G., in<br>Otterwisch, Vertreter.                          | Gey, M., Schichtmeister in<br>Otterwisch.                                                                                         | 1                          | 16        | —      | (Versuchs-<br>bau.)                  | .                                          | —             | —             |
| —                                                                     | Saupe, Ch., Steiger in<br>Tettau.                                                                                                 | 1                          | 13        | 4      | 13500                                | 1000000                                    | 4050          | —             |
| Holzschuher, A.,<br>Schmied in Lausigk,<br>Pächter.                   | Seifert, C., Steiger                                                                                                              | —                          | 1         | —      | 225                                  | .                                          | 27            | —             |
| —                                                                     | Dietrich, Ch. F., Ver-<br>walter in Merka. Henke,<br>J. T., Steiger.                                                              | 2                          | 23        | 9      | 56000                                | 150000                                     | 17000         | —             |
| —                                                                     | Ulbrich, A., in Quatitz.                                                                                                          | —                          | 6         | 8      | 15200                                | .                                          | 3785          | —             |
| Dietze, W., in Altmitt-<br>waida, Pächter.                            | Dietze, W., in Altmitt-<br>waida.                                                                                                 | —                          | 10        | 1      | 7680                                 | 308000                                     | 1275          | —             |
| —                                                                     | Voigt, A., in Puschwitz.                                                                                                          | —                          | 2         | —      | 3000                                 | 100500                                     | 300           | —             |



| No. | Name<br>des<br>Berggebäudes.                             | Berginspections-<br>bezirk. | Gerichts-<br>amts-<br>bezirk. | Orts-<br>verwaltungs-<br>behörde. | Besitzer.                                                |
|-----|----------------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------------------------------|
| 156 | <b>Weber und Schrot's</b> Braunkohlenwerk in Grechewitz. | Ch.                         | Grimma.                       | Amtshauptmannschaft<br>Grimma.    | Weber, F. M., Oekonom und<br>Schrot, B., in Grechewitz.  |
| 157 | <b>Wilhelm</b> zu Collmen.                               | Ch.                         | Colditz.                      | Amtshauptmannschaft<br>Grimma.    | Guhlmann, W., Oekonom in<br>Collmen.                     |
| 158 | <b>Winkler's</b> Braunkohlenwerk in<br>Borna.            | Ch.                         | Borna.                        | Stadtrath<br>zu<br>Borna.         | Winkler, J. G., Oekonom in<br>Borna.                     |
| 159 | <b>Winkler's</b> Braunkohlenwerk in<br>Keiselwitz.       | Ch.                         | Leisnig.                      | Amtshauptmannschaft<br>Döbeln.    | Winkler, T., in Keiselwitz.                              |
| 160 | <b>Wolf's</b> Braunkohlenwerk in Mark-<br>Cöllsdorf.     | Ch.                         | Borna.                        | Amtshauptmannschaft<br>Borna.     | Wolf, J. E., in Heinersdorf.                             |
| 161 | <b>Ziesche's</b> Braunkohlenwerk in<br>Guhra.            | D.                          | Bautzen.                      | Amtshauptmannschaft<br>Bautzen.   | Ziesche, J., Gutsbesitzer in Guhra.                      |
| 162 | <b>Zieschwauck's</b> Braunkohlenwerk<br>in Schmeckwitz.  | D.                          | Kamenz.                       | Amtshauptmannschaft<br>Kamenz.    | Zieschwauck, P., Gutsbesitzer in<br>Schmeckwitz.         |
| 163 | <b>Zimmermann's</b> Braunkohlenwerk<br>in Reutnitz.      | D.                          | Ostritz.                      | Amtshauptmannschaft<br>Zittau.    | Zimmermann, E. F., Grund-<br>stücksbesitzer in Reutnitz. |
| 164 | <b>Zücker's</b> Braunkohlenwerk in<br>Türchau.           | D.                          | Rei-<br>chenau.               | Amtshauptmannschaft<br>Zittau.    | Zücker, J. G., Häusler in<br>Türchau.                    |
| 165 | <b>Zur guten Hoffnung</b> in Zittel.                     | D.                          | Rei-<br>chenau.               | Amtshauptmannschaft<br>Zittau.    | Krause, E. E., Fabrikant in<br>Zittel bei Reichenau.     |

| Vertreter<br>des<br>Besitzers.             | Betriebsleiter<br>und<br>andere Werksbeamte. | Mannschafts-<br>zahl.      |           |        | Ausbringen im Jahre 1875.        |                                        |            |     |
|--------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------|-----------|--------|----------------------------------|----------------------------------------|------------|-----|
|                                            |                                              | Beamte und<br>Officianten. | Arbeiter: |        | Braun-<br>kohlen.<br>Hectoliter. | Braun-<br>kohlen-<br>ziegel.<br>Stück. | Geldwerth. |     |
|                                            |                                              |                            | männl.    | weibl. |                                  |                                        | 7/2        | 9/4 |
| Weber, F. M., in<br>Grechewitz, Vertreter. | Grannitz, H. W., Steiger.                    | 2                          | 23        | —      | 80000                            | .                                      | 23600      | —   |
| —                                          | —                                            | —                          | 9         | —      | 10700                            | .                                      | 3520       | —   |
| —                                          | —                                            | —                          | 9         | —      | 10700                            | 300000                                 | 2250       | —   |
| —                                          | Winkler, J. G., in Borna.                    | —                          | 22        | 4      | 29500                            | .                                      | 4100       | —   |
| —                                          | —                                            | —                          | 22        | 4      | 29500                            | 1500000                                | 6750       | —   |
| Fischer, G., in Keisel-<br>witz, Pächter.  | Fischer, G., in Keiselwitz.                  | —                          | 3         | —      | 3200                             | .                                      | 480        | —   |
| —                                          | —                                            | —                          | 3         | —      | 3200                             | 100000                                 | 450        | —   |
| —                                          | Wolf, J. E., in Heinersdorf.                 | —                          | 6         | 2      | 12000                            | .                                      | 1400       | —   |
| —                                          | —                                            | —                          | 6         | 2      | 12000                            | 600000                                 | 2700       | —   |
| —                                          | Ziesche, J., in Gubra.                       | —                          | 1         | —      | 600                              | .                                      | 60         | —   |
| —                                          | —                                            | —                          | 1         | —      | 600                              | 20000                                  | 160        | —   |
| —                                          | Zieschwauck, P., in<br>Schmeckwitz.          | —                          | 2         | —      | 950                              | .                                      | 145        | —   |
| —                                          | —                                            | —                          | 2         | —      | 950                              | 30000                                  | 210        | —   |
| —                                          | Zimmermann, E. F., in<br>Reutnitz.           | —                          | 2         | —      | 170                              | .                                      | 29         | —   |
| —                                          | —                                            | —                          | 2         | —      | 170                              | 4000                                   | 36         | —   |
| —                                          | Zücker, J. G., in Türchan.                   | —                          | 2         | —      | 1230                             | .                                      | 344        | —   |
| —                                          | —                                            | —                          | 2         | —      | 1230                             | .                                      | 344        | —   |
| —                                          | Nessel, W. E., Steiger in<br>Zittel.         | 2                          | 33        | 3      | 101116                           | .                                      | 23156      | —   |
| <b>Sa. C. Braunkohlen-<br/>bergbau.</b>    |                                              | 160                        | 2710      | 375    | 8507719                          | .                                      | 2032851    | —   |
|                                            |                                              |                            |           |        | Briquettes.                      | 37158030                               | 198515     | —   |
|                                            |                                              |                            |           |        |                                  | 23075802                               | 146004     | —   |



## II. Am Schlusse des Jahres 1875 beschäftigt gewesenes Personal.

| Functionen.                                                    | Im Bergrevier |            |              |                | In Summa.   |          |
|----------------------------------------------------------------|---------------|------------|--------------|----------------|-------------|----------|
|                                                                | Freiberg.     | Altenberg. | Marien-berg. | Schwarzenberg. | männl.      | weibl.   |
| <b>A. Bei dem Erzbergbau.</b>                                  |               |            |              |                |             |          |
| a) Technische Beamte und Officianten.                          |               |            |              |                |             |          |
| Betriebsdirectoren, Bergverwalter und Schichtmeister . . . . . | 11            | 8          | 2            | 13             | 34          | —        |
| Obersteiger . . . . .                                          | 31            | 8          | 4            | 17             | 60          | —        |
| Steiger . . . . .                                              | 8             | 13         | 13           | 33             | 67          | —        |
| Unter-, Gäng-, Kunst-, Graben-, Wäsch- und andere Steiger . .  | 203           | 26         | 2            | 27             | 258         | —        |
| b) Kaufmännischen. Rechnungs-Beamte und Officianten.           |               |            |              |                |             |          |
| Cassen- und Rechnungsführer . .                                | 25            | 2          | —            | —              | 27          | —        |
| Registerschreiber und Expedienten .                            | 20            | —          | 3            | 1              | 24          | —        |
| c) Ständige Arbeiter.                                          |               |            |              |                |             |          |
| Treibemeister . . . . .                                        | 36            | 2          | 1            | 8              | 47          | —        |
| Gezengarbeiter . . . . .                                       | 17            | 10         | 2            | 9              | 38          | —        |
| Zimmerlinge . . . . .                                          | 414           | 9          | 10           | 111            | 544         | —        |
| Kunst- und Maschinenwärter . .                                 | 113           | 9          | 2            | 32             | 156         | —        |
| Bergschmiede . . . . .                                         | 161           | 17         | 1            | 22             | 201         | —        |
| Bergmaurer . . . . .                                           | 267           | 1          | 2            | 39             | 309         | —        |
| Doppelhauer . . . . .                                          | 3155          | 179        | 64           | 561            | 3959        | —        |
| Löhrhauer . . . . .                                            | 349           | 14         | 13           | 127            | 503         | —        |
| Haspelmeister, Treibeloute und Bergknechte . . . . .           | 254           | 10         | 4            | 35             | 303         | —        |
| Grubenjungen . . . . .                                         | 94            | 3          | —            | 29             | 126         | —        |
| Ausschläger . . . . .                                          | 17            | 7          | —            | —              | 24          | —        |
| Poch- und Wäscharbeiter . . . .                                | 192           | 45         | 1            | 32             | 270         | —        |
| Wäschjungen . . . . .                                          | 87            | 8          | —            | —              | 95          | —        |
| Scheide-, Klaube- u. andere Jungen .                           | 218           | 10         | —            | —              | 228         | —        |
| d) unständige Arbeiter.                                        | 536           | 152        | 12           | 32             | 732         | —        |
| <b>Summa A.</b>                                                | <b>6208</b>   | <b>533</b> | <b>136</b>   | <b>1128</b>    | <b>8005</b> | <b>—</b> |

| Functionen.                                                               | Berginspectionsbezirk. |            |             |            |             |           | In Summa.    |            |
|---------------------------------------------------------------------------|------------------------|------------|-------------|------------|-------------|-----------|--------------|------------|
|                                                                           | Chemnitz.              |            | Dresden.    |            | Zwickau.    |           | männl.       | weibl.     |
|                                                                           | männl.                 | weibl.     | männl.      | weibl.     | männl.      | weibl.    |              |            |
| <b>B. Bei dem Steinkohlenbergbau.</b>                                     |                        |            |             |            |             |           |              |            |
| Technische Beamte und Officianten                                         | 98                     | —          | 91          | —          | 227         | —         | 416          | —          |
| Kaufmännische Beamte u. Officianten                                       | 46                     | —          | 43          | —          | 94          | —         | 183          | —          |
| Arbeiter:                                                                 |                        |            |             |            |             |           |              |            |
| bei der Gewinnung . . . . .                                               | 1686                   | —          | 1668        | —          | 4514        | —         | 7868         | —          |
| bei der Förderung . . . . .                                               | 717                    | —          | 509         | —          | 2143        | —         | 3369         | —          |
| bei der Zimmerung und Mauerung                                            | 333                    | —          | 297         | —          | 940         | —         | 1570         | —          |
| bei der Maschinen-, Zeug- und<br>Schmiedearbeit . . . . .                 | 356                    | —          | 187         | —          | 650         | —         | 1193         | —          |
| bei der Aufbereitung . . . . .                                            | 176                    | 85         | 302         | 230        | 555         | 72        | 1033         | 387        |
| bei der Coaks- und Briquettes-<br>Fabrikation . . . . .                   | 6                      | —          | 33          | —          | 147         | 10        | 186          | 10         |
| bei den Platzgeschäften . . . . .                                         | 270                    | 31         | 131         | 10         | 615         | —         | 1016         | 41         |
| <b>Summa B.</b>                                                           | <b>3688</b>            | <b>116</b> | <b>3261</b> | <b>240</b> | <b>9885</b> | <b>82</b> | <b>16834</b> | <b>438</b> |
| <b>C. Bei dem Braunkohlenbergbau.</b>                                     |                        |            |             |            |             |           |              |            |
| Technische Beamte und Officianten                                         | 61                     | —          | 58          | —          | —           | —         | 119          | —          |
| Kaufmännische Beamte u. Officianten                                       | 19                     | —          | 22          | —          | —           | —         | 41           | —          |
| Arbeiter:                                                                 |                        |            |             |            |             |           |              |            |
| bei der Gewinnung . . . . .                                               | 421                    | —          | 484         | —          | —           | —         | 905          | —          |
| bei der Förderung . . . . .                                               | 579                    | 45         | 483         | 15         | —           | —         | 1062         | 60         |
| bei der Zimmerung und Mauerung                                            | 34                     | —          | 23          | —          | —           | —         | 57           | —          |
| bei der Maschinen-, Zeug- und<br>Schmiedearbeit . . . . .                 | 72                     | —          | 56          | —          | —           | —         | 128          | —          |
| bei der Aufbereitung . . . . .                                            | 52                     | 7          | 54          | 80         | —           | —         | 106          | 87         |
| bei der Braunkohlenziegelfabrikation                                      | 147                    | 77         | 54          | 9          | —           | —         | 201          | 86         |
| bei den Platzgeschäften . . . . .                                         | 146                    | 56         | 105         | 84         | —           | —         | 251          | 140        |
| <b>Summa C.</b>                                                           | <b>1531</b>            | <b>185</b> | <b>1339</b> | <b>188</b> | <b>—</b>    | <b>—</b>  | <b>2870</b>  | <b>373</b> |
| Ueberhaupt bei dem Erz-, Steinkohlen-<br>und Braunkohlenbergbau . . . . . |                        |            |             |            |             |           | <b>27709</b> | <b>811</b> |



## III. Classification des Ausbringens beim Bergbau im

| Im Freiburger Revier. |            |          | Im Altenberger Revier.          |                                |          | Im Marienberger Revier.        |            |          | Im Schwarzenberger Revier. |            |          |
|-----------------------|------------|----------|---------------------------------|--------------------------------|----------|--------------------------------|------------|----------|----------------------------|------------|----------|
| Pro-<br>duction.      | Geldwerth. |          | Pro-<br>duction.                | Geldwerth.                     |          | Pro-<br>duction.               | Geldwerth. |          | Pro-<br>duction.           | Geldwerth. |          |
| Centner.              | <i>M</i>   | <i>S</i> | Centner.                        | <i>M</i>                       | <i>S</i> | Centner.                       | <i>M</i>   | <i>S</i> | Centner.                   | <i>M</i>   | <i>S</i> |
| 415300,5194           | 4400748    | 36       | 167,2                           | 1549                           | 78       | 309,76                         | 7277       | 52       | 552,96                     | 2914       | 36       |
| .                     | —          | —        | 21,183                          | 11621                          | 68       | .                              | —          | —        | 541,6633                   | 222583     | 12       |
| 57,3                  | 1421       | 4        | .                               | —                              | —        | .                              | —          | —        | 2535                       | 162219     | 54       |
| 35,5                  | 674        | 50       | .                               | —                              | —        | .                              | —          | —        | .                          | —          | —        |
| .                     | —          | —        | 1686,045                        | 151682                         | 13       | 14,355                         | 1312       | 75       | .                          | —          | —        |
| .                     | —          | —        | 74,30                           | 536                            | 70       | .                              | —          | —        | .                          | —          | —        |
| 4207,79               | 6929       | 35       | .                               | —                              | —        | .                              | —          | —        | 1460,25                    | 3194       | 11       |
| .                     | —          | —        | .                               | —                              | —        | 248,03                         | 908        | 95       | 8                          | 24         | —        |
| .                     | —          | —        | .                               | —                              | —        | .                              | —          | —        | 0,25                       | 2          | —        |
| .                     | —          | —        | .                               | —                              | —        | .                              | —          | —        | 2416,65                    | 1622       | 26       |
| 900,                  | 922        | 50       | .                               | —                              | —        | .                              | —          | —        | 6                          | 19         | —        |
| .                     | —          | —        | .                               | —                              | —        | .                              | —          | —        | 2,35                       | 1016       | 34       |
| .                     | —          | —        | .                               | —                              | —        | .                              | —          | —        | 1069,3                     | 994        | 10       |
| 1390                  | 792        | 30       | 289573                          | 221551                         | 95       | .                              | —          | —        | 213341                     | 111033     | 36       |
| 9,78                  | 58         | 68       | .                               | —                              | —        | .                              | —          | —        | 2577,06                    | 8428       | 20       |
| 463,4                 | 188        | 82       | .                               | —                              | —        | .                              | —          | —        | .                          | —          | —        |
| 1151,75               | 575        | 89       | .                               | —                              | —        | .                              | —          | —        | .                          | —          | —        |
| .                     | —          | —        | 1311                            | 818                            | —        | .                              | —          | —        | 216                        | 108        | —        |
| .                     | —          | —        | 60                              | 120                            | —        | .                              | —          | —        | .                          | —          | —        |
| .                     | —          | —        | .                               | 1382                           | 10       | .                              | —          | —        | .                          | 150        | —        |
| .                     | —          | —        | .                               | —                              | —        | .                              | —          | —        | .                          | 240        | 66       |
| .                     | 1681       | 45       | .                               | 29                             | 80       | .                              | 388        | 84       | .                          | 1684       | 26       |
| 423516,0394           | 4413992    | 89       | 292892,728                      | 389292                         | 14       | 572,145                        | 9888       | 6        | 224726,4833                | 516233     | 31       |
| .                     | .          | .        | Berginspectionsbezirk Chemnitz. | Berginspectionsbezirk Dresden. | .        | Berginspectionsbezirk Zwickau. | .          | .        | .                          | .          | .        |
| .                     | .          | .        | 6816281                         | 4219575                        | —        | 11960533                       | 6858706    | —        | 12448668                   | 21894690   | —        |
| .                     | .          | .        | 7442202                         | 1169590                        | —        | 4485444                        | 863261     | —        | .                          | —          | —        |

# Jahre 1875 nach den verschiedenen Bergproducten.

| In Summa.     |                      |                      | Namen der Bergproducte.                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|---------------|----------------------|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Production    | Geldwerth.           |                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Contner.      | $\frac{M}{\text{P}}$ | $\frac{S}{\text{P}}$ |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|               |                      |                      | <b>A. Erzbergbau.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 416330,4394   | 4412490              | 2                    | zu den fiscalischen Hüttenwerken bei Freiberg gelieferte Erze mit<br>42551,325 Pfd. Silberinhalt,<br>70233,325 Ctr. Bleiinhalt,<br>489,96 „ Kupferinhalt,<br>1,885 „ Kobalt- und Nickelinhalt,<br>1412,125 „ Zinkinhalt,<br>0,024 „ Wismuthinhalt,<br>6419,94 „ Arseninhalt und<br>49009,23 „ Schwefelinhalt. |
| 562,8463      | 234204               | 80                   | Wismuth und Wismutherze,                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 2592,30       | 163640               | 58                   | Kobalt- und Nickelerze,                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 35,5          | 674                  | 50                   | Bleiglanz,                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 1700,4        | 152994               | 88                   | Zinn,                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 74,30         | 536                  | 70                   | Wolfram,                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 5668,04       | 10123                | 46                   | Arsenkies,                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 256,03        | 932                  | 95                   | Arsenmehl,                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 0,25          | 2                    | —                    | Kupferkies,                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 2416,65       | 1622                 | 26                   | Schwefel- und Magnetkies,                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 906           | 941                  | 50                   | Zinkblende,                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 2,35          | 1016                 | 34                   | Uranpecherz,                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 1069,3        | 994                  | 10                   | Ocker und Farbenerde,                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 504304        | 333377               | 61                   | Eisenstein,                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 2586,84       | 8486                 | 88                   | Braunstein,                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 463,4         | 188                  | 82                   | Flussspath,                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 1151,75       | 575                  | 89                   | Schwerspath,                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 1527          | 926                  | —                    | Quarz,                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 60            | 120                  | —                    | Glimmer,                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| .             | 1532                 | 10                   | Kalkstein,                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| .             | 240                  | 66                   | Formsand und                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| .             | 3784                 | 35                   | Schaustuffen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 941707,3957   | 5329406              | 40                   | Summe A.                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|               |                      |                      | <b>B. Steinkohlenbergbau.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 61225504      | 32972971             | —                    | geförderte Steinkohlen.<br>Aus einem Theil dieser Steinkohlen wurden dargestellt:<br>1136186 Hectoliter Coaks mit einem Werthe von 827776 Mark und<br>1401400 Stück Briquettes „ „ „ „ 18218 „                                                                                                                |
|               |                      |                      | <b>C. Braunkohlenbergbau.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 11927646      | 2032851              | —                    | geförderte Braunkohlen.<br>Aus einem Theile dieser Braunkohlen wurden dargestellt:<br>37158030 Stück Braunkohlenziegel mit einem Werthe von 198515 Mark und<br>23075802 Stück Briquettes „ „ „ „ 146004 „                                                                                                     |
| 74094857,3957 | 40335228             | 40                   | Hauptsumme der Production des Erz-, Steinkohlen- u. Braunkohlenbergbaues.                                                                                                                                                                                                                                     |

Der angegebene Geldwerth der zu den fiscalischen Hüttenwerken bei Freiberg gelieferten Erze war zusammengesetzt aus :



3289001 Mark 35 Pf. Bezahlung nach den Sätzen der Erztaxe,  
 389710 „ 67 „ Nachzahlung auf den Bleihalt,  
 6985 „ 45 „ „ „ „ Kupferinhalt,  
 5249 „ 29 „ „ „ „ Zinkinhalt und  
 15382 „ 81 „ „ „ „ Arseninhalt der Erze, sowie aus  
 706160 „ 45 „ „ „ „ aus den Hüttenenträgen.

Von dem Metallinhalte der zu den genannten Hütten gelieferten Erze kommen  
 im Jahre 1874: im Jahre 1875:

|                                  |               | vom Silber:            |          |          |
|----------------------------------|---------------|------------------------|----------|----------|
| auf die Erze aus dem Revier      | Freiberg      | 43636,105              | 42445,51 | Pfund,   |
| „ „ „ „ „                        | Altenberg     | —                      | 6,685    | „        |
| „ „ „ „ „                        | Marienberg    | 277,025                | 84,99    | „        |
| „ „ „ „ „                        | Schwarzenberg | 15,425                 | 14,114   | „        |
|                                  |               | vom Blei:              |          |          |
| auf die Erze aus dem Revier      | Freiberg      | 69599,94               | 70155,73 | Centner. |
| „ „ „ „ „                        | Marienberg    | 1,64                   | —        | „        |
| „ „ „ „ „                        | Schwarzenberg | 16,94                  | 77,535   | „        |
|                                  |               | vom Kupfer:            |          |          |
| auf die Erze aus dem Revier      | Freiberg      | 554,478                | 463,271  | Centner  |
| „ „ „ „ „                        | Altenberg     | —                      | 18,392   | „        |
| „ „ „ „ „                        | Marienberg    | 3,825                  | 7,524    | „        |
| „ „ „ „ „                        | Schwarzenberg | 0,425                  | 0,773    | „        |
|                                  |               | vom Nickel und Kobalt: |          |          |
| auf die Erze aus dem Revier      | Freiberg      | 3,666                  | 1,835    | Centner. |
| „ „ „ „ „                        | Marienberg    | 0,41                   | —        | „        |
|                                  |               | vom Arsen:             |          |          |
| auf die Erze aus dem Revier      | Freiberg      | 4785,31                | 6316,755 | Centner. |
| „ „ „ „ „                        | Schwarzenberg | 215,265                | 103,185  | „        |
|                                  |               | vom Zink:              |          |          |
| auf die Erze aus dem Revier      | Freiberg      | 951,415                | 1411,704 | Centner. |
| „ „ „ „ „                        | Schwarzenberg | —                      | 1,085    | „        |
|                                  |               | vom Schwefel:          |          |          |
| auf die Erze aus dem Revier      | Freiberg      | 50573,85               | 49009,23 | Centner. |
| „ „ „ „ „                        | Marienberg    | 21,57                  | —        | „        |
|                                  | sowie         |                        |          |          |
| Gold auf die Erze aus dem Revier | Schwarzenberg | 0,227                  | —        | Pfund.   |

Die Durchschnittswerthe von den hauptsächlichsten Producten des sächsischen Bergbaues gehen aus nachstehender Tabelle hervor.

| Bergproducte.                                                                                                      | Producirte Menge. |          | Geldwerth derselben. |          | Durchschnittswerth pro Centner. |      |       |      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|----------|----------------------|----------|---------------------------------|------|-------|------|
|                                                                                                                    | 1874.             | 1875.    | 1874.                | 1875.    | 1874.                           |      | 1875. |      |
|                                                                                                                    | Centner.          | Centner. | Mark.                | Mark.    | Mk.                             | Sfg. | Mk.   | Sfg. |
| Zu den fiscalischen Hütten bei Freiberg gelieferte Erze                                                            | 476463            | 416330   | 4354698              | 4412490  | 9                               | 14   | 10    | 60   |
| Eisenerze                                                                                                          | 523461            | 504304   | 317805               | 333377   | —                               | 60,7 | —     | 66,1 |
| Kobalt- und Nickelerze                                                                                             | 3325              | 2592     | 217467               | 163640   | 65                              | 40   | 63    | 13   |
| Wismuth und Wismutherze                                                                                            | 1018              | 563      | 313725               | 234204   | 306                             | —    | 416   | —    |
| Zinn                                                                                                               | 1151              | 1700     | 122583               | 152994   | 106                             | 50   | 90    | —    |
| Andere Bergproducte                                                                                                | 37550             | 16218    | 49779                | 32701    | 1                               | 32   | 2     | 2    |
| Producte des Erzbergbaues                                                                                          | 1042968           | 941707   | 5376057              | 5329406  | 5                               | 15   | 5     | 66   |
| Steinkohlen                                                                                                        | 60946159          | 61225504 | 38762166             | 32972971 | —                               | 63,6 | —     | 53,8 |
| Braunkohlen                                                                                                        | 12076385          | 11927646 | 2135628              | 2032851  | —                               | 17,7 | —     | 17,0 |
| Als durchschnittliche Jahresproduction pro Mann des beschäftigt gewesenen Personals ergeben sich folgende Beträge: |                   |          |                      |          |                                 |      |       |      |
| bei dem Erzbergbau                                                                                                 | 130               | 118      | 669                  | 666      | .                               | .    | .     | .    |
| „ „ Steinkohlenbergbau                                                                                             | 3523              | 3545     | 2241                 | 1909     | .                               | .    | .     | .    |
| „ „ Braunkohlenbergbau                                                                                             | 3546              | 3678     | 627                  | 627      | .                               | .    | .     | .    |



#### IV. Classification der Gruben des Erzbergbaues in Bezug auf Belegung, Production, Capital-Einzahlung und Ueberschuss-Vertheilung.

|                                                                                                   | Im Bergrevier |    |            |    |             |     |                |     | Ueberhaupt bei dem Erzbergbau. |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|----|------------|----|-------------|-----|----------------|-----|--------------------------------|----|
|                                                                                                   | Freiberg.     |    | Altenberg. |    | Marienberg. |     | Schwarzenberg. |     |                                |    |
| 1.                                                                                                |               |    |            |    |             |     |                |     |                                |    |
| Von den im Jahre 1875 bestehenden Gruben des Erzbergbaues waren:                                  |               |    |            |    |             |     |                |     |                                |    |
| ganz ausser Betrieb . . . . .                                                                     | 38            |    | 13         |    | 38          |     | 66             |     | 155                            |    |
| zwar in Betrieb, aber nicht in Production . . . . .                                               | 19            |    | 11         |    | 13          |     | 23             |     | 66                             |    |
| in Production, aber ohne Ueberschussvertheilung . . . . .                                         | 21            |    | 7          |    | 4           |     | 38             |     | 70                             |    |
| in Production und Ueberschussvertheilung . . . . .                                                | 5             |    | —          |    | —           |     | 3              |     | 8                              |    |
| und es dienten:                                                                                   |               |    |            |    |             |     |                |     |                                |    |
| als Stölln und Röschen lediglich der Wasser-Zu- und Abführung . . . . .                           | 12            |    | 11         |    | 14          |     | 8              |     | 45                             |    |
| Sa. der bestehenden Gruben                                                                        | 95            |    | 42         |    | 69          |     | 138            |     | 344                            |    |
| 2.                                                                                                |               |    |            |    |             |     |                |     |                                |    |
| Das bei diesen Werken beschäftigt gewesene Personal repartirt sich:                               |               |    |            |    |             |     |                |     |                                |    |
| auf die zwar in Betrieb, aber noch nicht in Production gestandenen Gruben mit                     | Mann.         |    | Mann.      |    | Mann.       |     | Mann.          |     | Mann.                          |    |
| 209                                                                                               |               | 56 |            | 62 |             | 131 |                | 458 |                                |    |
| auf die zwar in Production, aber nicht in Ueberschussvertheilung gestandenen Gruben mit . . . . . | 1498          |    | 477        |    | 69          |     | 932            |     | 2976                           |    |
| auf die in Production und Ueberschussvertheilung gestandenen Gruben mit                           | 4238          |    | —          |    | —           |     | 62             |     | 4300                           |    |
| auf die lediglich der Wasser-Zu- und Abführung dienenden Stölln und Röschen mit                   | 263           |    | —          |    | 5           |     | 3              |     | 271                            |    |
| Summe des beschäftigt gewesenen Personals . . . . .                                               | 6208          |    | 533        |    | 136         |     | 1128           |     | 8005                           |    |
| 3.                                                                                                |               |    |            |    |             |     |                |     |                                |    |
| Die im Jahre 1875 erzielte Production vertheilt sich:                                             |               |    |            |    |             |     |                |     |                                |    |
| auf die Gruben, welche keine Ueberschüsse vertheilten mit . . . . .                               | 866109        | 92 | 389292     | 14 | 9888        | 6   | 479237         | 6   | 1744527                        | 24 |
| auf die Gruben, welche Ueberschüsse vertheilten mit . . . . .                                     | 3547882       | 91 | —          | —  | —           | —   | 36996          | 25  | 3584879                        | 16 |
| Summe der erzielten Production                                                                    | 4413992       | 89 | 389292     | 14 | 9888        | 6   | 516233         | 31  | 5329406                        | 40 |



|                                                                                                                                                                                       | Im Bergrevier |      |                                             |       |             |      |                |       | Ueberhaupt bei dem Erzbergbau. |       |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|------|---------------------------------------------|-------|-------------|------|----------------|-------|--------------------------------|-------|----|
|                                                                                                                                                                                       | Freiberg.     |      | Altenberg.                                  |       | Marienberg. |      | Schwarzenberg. |       | Mk.                            | Pfg.  |    |
|                                                                                                                                                                                       | Mk.           | Pfg. | Mk.                                         | Pfg.  | Mk.         | Pfg. | Mk.            | Pfg.  |                                |       |    |
| 4.<br>Die im Jahre 1875 erfolgte Capital-oder Zubuss-Einzahlung ist bewirkt worden:                                                                                                   |               |      |                                             |       |             |      |                |       |                                |       |    |
| A. Von dem Bergbau selbst mit . . . . .                                                                                                                                               | 42002         | 62   | —                                           | —     | —           | —    | 17223          | 86    | 59226                          | 48    |    |
| B. Von dem Königl. Staatsfiscus mit . . . . .                                                                                                                                         | 400577        | 37   | 7498                                        | 80    | 10872       | 50   | 13331          | 17    | 432279                         | 84    |    |
| C. Von Dritten und zwar von Gewerken, Actionären, Gesellen und Alleinbesitzern mit . . . . .                                                                                          | 156697        | 75   | 61394                                       | 89    | 60947       | 36   | 202544         | 91    | 481584                         | 91    |    |
| Gesamtbetrag der Einzahlungen . . . . .                                                                                                                                               | 599277        | 74   | 68893                                       | 69    | 71819       | 86   | 233099         | 94    | 973091                         | 23    |    |
| Die unter A. gedachten Einzahlungen aus den eigenen Mitteln des Bergbaues bestehen in Betriebs-Zuschüssen von Gruben, welche selbst wieder andere Gruben auf ihre Rechnung betrieben. |               |      |                                             |       |             |      |                |       |                                |       |    |
| Die unter B. angegebenen, vom Staate herrührenden Einzahlungen bestehen in                                                                                                            |               |      |                                             |       |             |      |                |       |                                |       |    |
| Mark Pf. . . . .                                                                                                                                                                      | 49227         | 47   | gesetzlichen Communbergbaugeldern . . . . . | 18130 | —           | 7498 | 80             | 10267 | 50                             | 13331 | 17 |
| und in                                                                                                                                                                                |               |      |                                             |       |             |      |                |       |                                |       |    |
| 383052 37 Verwendung auf Staatsunternehmungen, als:                                                                                                                                   |               |      |                                             |       |             |      |                |       |                                |       |    |
| auf die Einbringung des Rothschönberger Stollns . . . . .                                                                                                                             | 262612        | 2    | —                                           | —     | —           | —    | —              | —     | —                              | —     |    |
| auf die Aufnahme des Halsbrückner Bergbaues (Beihilfe Erbstolln) . . . . .                                                                                                            | 59835         | 35   | —                                           | —     | —           | —    | —              | —     | 432279                         | 84    |    |
| auf das Berggebäude Churprinz Friedrich August, Erbstolln . . . . .                                                                                                                   | 60000         | —    | —                                           | —     | —           | —    | —              | —     | —                              | —     |    |
| auf die Unterhaltung fiscalischer Stölln und Wasserleitungen . . . . .                                                                                                                | —             | —    | —                                           | —     | 605         | —    | —              | —     | —                              | —     |    |
| Von den unter C. gedachten Einzahlungen der Gewerken, Actionäre, Gesellen und Alleineigenthümer von Gruben kommen:                                                                    |               |      |                                             |       |             |      |                |       |                                |       |    |

|                                                                                                                                | Im Bergrevier |     |            |     |             |     |                |     | Ueberhaupt bei dem Erzbergbau. |     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-----|------------|-----|-------------|-----|----------------|-----|--------------------------------|-----|
|                                                                                                                                | Freiberg.     |     | Altenberg. |     | Marienberg. |     | Schwarzenberg. |     | Mk.                            | Pf. |
|                                                                                                                                | Mk.           | Pf. | Mk.        | Pf. | Mk.         | Pf. | Mk.            | Pf. |                                |     |
| Mark. Pf.<br>300068 82 für den Bergbau auf Silber, Blei, Kupfer u. s. w. und                                                   | 147277        | 7   | 26577      | 75  | 46357       | 90  | 79856          | 10  | 481584                         | 91  |
| 181516 9 für den Bergbau auf Zinn, Eisenstein und andere Metalle und Mineralien . . . . .                                      | 9420          | 68  | 34817      | 14  | 14589       | 46  | 122688         | 81  |                                |     |
| Das Endresultat für die bauenden Gewerke, Actionäre, Gesellen und Alleinbesitzer war daher bei dem Erzbergbau im Jahre 1875    |               |     |            |     |             |     |                |     |                                |     |
| eine Ueberschuss-Vertheilung bei 8 Gruben von                                                                                  | 361875        | —   | —          | —   | —           | —   | 4961           | 74  | 366836                         | 74  |
| eine Capital- oder Zubuss-Einzahlung bei den sämtlichen übrigen Gruben von . . . . .                                           | 156697        | 75  | 61394      | 89  | 60947       | 36  | 202544         | 91  | 481584                         | 91  |
| Mithin für die Gesamtheit dieser Bergwerks-Unternehmer.                                                                        | 205177        | 25  | —          | —   | —           | —   | —              | —   | —                              | —   |
| Netto - Ueberschuss von den Gruben . . . . .                                                                                   | —             | —   | 61394      | 89  | 60947       | 36  | 197583         | 17  | 114748                         | 17  |
| N. - Zuschuss an die Gruben                                                                                                    | —             | —   | —          | —   | —           | —   | —              | —   | —                              | —   |
| Ausserdem wurden im Jahre 1875 noch aus Revierfonds als Aequivalente für den Wegfall freien Holzes an Gruben gewährt . . . . . | —             | —   | —          | —   | 3322        | 96  | 9105           | 1   | 12427                          | 97  |
| an Revierabgaben erlassen                                                                                                      | 252           | —   | —          | —   | —           | —   | —              | —   | 252                            | —   |
| an fiscalischen Bergwerksabgaben erlassen . . . . .                                                                            | 225           | 30  | —          | —   | —           | —   | —              | —   | 225                            | 30  |
| an Vorschüssen aus Staats- und Reviercassen an Gruben geleistet . . . . .                                                      | 105602        | 56  | —          | —   | 63700       | —   | 7013           | 57  | 176316                         | 13  |
| dagegen auf früher gewährte Vorschüsse von den Gruben an die betreffenden Staats- und Reviercassen restituiert                 | 37212         | 75  | 150        | —   | 121         | 9   | 238            | —   | 37721                          | 84  |



## V. Gangbar gewesene Maschinen etc. im Jahre 1875.

## A. Bei dem Erzbergbau.

| Im Umgange waren:                      | Im Bergrevier |            |              |                | In Summa. |
|----------------------------------------|---------------|------------|--------------|----------------|-----------|
|                                        | Freiberg.     | Altenberg. | Marien-berg. | Schwarzenberg. |           |
| Dampfkunstgezeuge . . . . .            | 17            | 1          | 1            | 5              | 24        |
| Wassersäulen-Kunstgezeuge . . . . .    | 16            | 1          | 3            | 9              | 29        |
| Radkunstgezeuge . . . . .              | 26            | 2          | 3            | 9              | 40        |
| Turbinenkunstgezeuge . . . . .         | 8             | —          | —            | 2              | 10        |
| Dampfgöpel . . . . .                   | 23            | 2          | 1            | 3              | 29        |
| Wasserradgöpel . . . . .               | 13            | 2          | —            | 1              | 16        |
| Turbinengöpel . . . . .                | 5             | —          | —            | 5              | 10        |
| Wassersäulengöpel . . . . .            | 1             | —          | —            | 1              | 2         |
| Pferdegöpel . . . . .                  | 3             | —          | 2            | 6              | 11        |
| Wettersätze und Wettermaschinen        | 18            | —          | —            | 6              | 24        |
| Ventilatoren . . . . .                 | —             | 1          | —            | 10             | 11        |
| Erzwalzwerke . . . . .                 | 4             | —          | —            | —              | 4         |
| Steinbrechmaschinen . . . . .          | 3             | 2          | 1            | 1              | 7         |
| Pochwerke . . . . .                    | 41            | 30         | 4            | 10             | 85        |
| mit                                    |               |            |              |                |           |
| Stempeln in nassen Sätzen              | 519           | 1385       | 36           | 65             | 2005      |
| Stempeln in trocknen Sätzen            | 140           | —          | 6            | 27             | 173       |
| Spitzkästen . . . . .                  | 56            | —          | 7            | —              | 63        |
| Wäschen . . . . .                      | 46            | 27         | 4            | 10             | 87        |
| mit                                    |               |            |              |                |           |
| Stossheerden . . . . .                 | 160           | 87         | 5            | 8              | 260       |
| continuirlichen Stossheerden . . . . . | 1             | —          | 4            | 2              | 7         |
| gemeinen liegenden Heerden . . . . .   | 11            | 1          | 2            | —              | 14        |
| Einkehr- und Glauchheerden . . . . .   | 8             | 41         | 1            | 42             | 92        |
| Schlammgräben . . . . .                | 6             | 66         | —            | —              | 72        |
| Schlammrührwerken . . . . .            | 12            | —          | —            | 1              | 13        |
| Separationstrommeln . . . . .          | 7             | —          | —            | —              | 7         |
| Setzmaschinen,                         |               |            |              |                |           |
| und zwar:                              |               |            |              |                |           |
| continuirliche und andere              |               |            |              |                |           |
| durch Maschinen bewegte . . . . .      | 91            | —          | 2            | —              | 93        |
| Handsetzmaschinen . . . . .            | 18            | —          | —            | —              | 18        |
| Rättermaschinen . . . . .              | 11            | —          | —            | —              | 11        |
| Erzmahlmühlen . . . . .                | 2             | —          | —            | —              | 2         |
| Erzmengmaschinen . . . . .             | 2             | —          | 1            | —              | 3         |
| Reactionsräder . . . . .               | —             | —          | —            | 1              | 1         |
| Bergschmiedefeuer . . . . .            | 62            | 11         | 2            | 11             | 86        |
| Drehbänke . . . . .                    | —             | —          | 1            | 3              | 4         |
| Bretschneidemühlen . . . . .           | 3             | 1          | —            | 1              | 5         |
| Schöpfräder . . . . .                  | —             | —          | —            | 1              | 1         |
| Classificatoren . . . . .              | 2             | —          | —            | —              | 2         |
| Saug- und Drucksätze in Wäschen        | 28            | —          | —            | —              | 28        |
| Luftcompressionsmaschinen . . . . .    | —             | 1          | —            | —              | 1         |
| Becherwerke . . . . .                  | 3             | —          | —            | —              | 3         |

## B. Bei den Steinkohlenwerken.

| Im Umgange waren:                       | Im Berginspectionsbezirk |                   |          |                   |          |                   | In Summa. |                   |
|-----------------------------------------|--------------------------|-------------------|----------|-------------------|----------|-------------------|-----------|-------------------|
|                                         | Chemnitz.                |                   | Dresden. |                   | Zwickau. |                   | Zahl.     | Pferde-<br>kraft. |
|                                         | Zahl.                    | Pferde-<br>kraft. | Zahl.    | Pferde-<br>kraft. | Zahl.    | Pferde-<br>kraft. |           |                   |
| Wasserräder zur Wasserhaltung . . . . . | —                        | —                 | 1        | 25                | —        | —                 | 1         | 25                |
| Dampfmaschinen zur                      |                          |                   |          |                   |          |                   |           |                   |
| Förderung . . . . .                     | 38                       | 2883              | 12       | 802               | 96       | 3449              | 146       | 7134              |
| Wasserhaltung . . . . .                 | 38                       | 1718              | 4        | 210               | 53       | 2854              | 95        | 4782              |
| Förderung und Wasserhaltung             | 2                        | 26                | 4        | 114               | 9        | 151               | 15        | 291               |
| Fahrung . . . . .                       | 1                        | 30                | 1        | 40                | —        | —                 | 2         | 70                |
| Wetterversorgung . . . . .              | 8                        | 193               | 7        | 240               | 22       | 315               | 37        | 748               |
| Aufbereitung . . . . .                  | 3                        | 57                | 4        | 107               | 12       | 237               | 19        | 401               |
| Briquettefabrikation . . . . .          | —                        | —                 | —        | —                 | 1        | 25                | 1         | 25                |
| zu anderen Betriebs-Zwecken             | 9                        | 100               | 14       | 179               | 5        | 21                | 28        | 300               |
| Dampfpumpen . . . . .                   | 6                        | ?                 | —        | .                 | 3        | .                 | 9         | .                 |
| Harzer Wettersätze . . . . .            | —                        | .                 | 4        | .                 | —        | .                 | 4         | .                 |
| Wetteröfen . . . . .                    | —                        | .                 | 2        | .                 | —        | .                 | 2         | .                 |
| Sturz-Siebe oder Roste . . . . .        | —                        | .                 | —        | .                 | 15       | .                 | 15        | .                 |
| Kohlenwalzwerke . . . . .               | —                        | .                 | —        | .                 | 4        | .                 | 4         | .                 |
| Kohlenbrecher . . . . .                 | —                        | .                 | 1        | .                 | 2        | .                 | 3         | .                 |
| Becherwerke . . . . .                   | —                        | .                 | 5        | .                 | 40       | .                 | 45        | .                 |
| Becherwerke für Wasser . . . . .        | —                        | .                 | —        | .                 | 1        | .                 | 1         | .                 |
| Separationstrommeln, einfache . . . . . | 6                        | .                 | —        | .                 | 18       | .                 | 24        | .                 |
| Separationstrommeln, doppelte . . . . . | —                        | .                 | —        | .                 | 7        | .                 | 7         | .                 |
| Entwässerungstrommeln . . . . .         | —                        | .                 | 3        | .                 | 10       | .                 | 13        | .                 |
| Centrifugalpumpen . . . . .             | —                        | .                 | 1        | .                 | 12       | .                 | 13        | .                 |
| Dampfelevatoren . . . . .               | —                        | .                 | 1        | .                 | 3        | .                 | 4         | .                 |
| Aufzüge . . . . .                       | —                        | .                 | —        | .                 | 14       | .                 | 14        | .                 |
| Lesetische . . . . .                    | 12                       | .                 | 7        | .                 | 12       | .                 | 31        | .                 |
| Setzmaschinen . . . . .                 | —                        | .                 | 54       | .                 | 47       | .                 | 101       | .                 |
| Schlammsetzmaschinen . . . . .          | —                        | .                 | 2        | .                 | 10       | .                 | 12        | .                 |
| Schlammgräben . . . . .                 | 11                       | .                 | 21       | .                 | —        | .                 | 32        | .                 |
| Klärsümpfe . . . . .                    | 43                       | .                 | 10       | .                 | —        | .                 | 53        | .                 |
| Flutherwäschen . . . . .                | —                        | .                 | —        | .                 | 18       | .                 | 18        | .                 |
| Schnecken . . . . .                     | —                        | .                 | —        | .                 | 17       | .                 | 17        | .                 |
| Ventilatoren . . . . .                  | —                        | .                 | —        | .                 | 22       | .                 | 22        | .                 |
| Coaksöfen . . . . .                     | —                        | .                 | ?        | .                 | 174      | .                 | ?         | .                 |
| Sa. B.                                  | .                        | 5007              | .        | 1717              | .        | 7052              | .         | 13776             |



## C. Bei den Braunkohlenwerken.

| Im Umgange waren:                       | Im Berginspectionsbezirk. |                   |          |                   | In Summa. |                   |
|-----------------------------------------|---------------------------|-------------------|----------|-------------------|-----------|-------------------|
|                                         | Chemnitz.                 |                   | Dresden. |                   | Zahl.     | Pferde-<br>kraft. |
|                                         | Zahl.                     | Pferde-<br>kraft. | Zahl.    | Pferde-<br>kraft. |           |                   |
| Rosswerke zur Förderung . . . . .       | —                         | .                 | 6        | .                 | 6         | .                 |
| Windmotoren zur Wasserhaltung . . . . . | 1                         | .                 | —        | .                 | 1         | .                 |
| Turbinen zur Wetterlosung . . . . .     | 1                         | .                 | —        | .                 | 1         | .                 |
| Dampfmaschinen:                         |                           |                   |          |                   |           |                   |
| zur Förderung . . . . .                 | 13                        | 123               | 6        | 54                | 19        | 177               |
| „ Wasserhaltung . . . . .               | 29                        | 538               | 22       | 361               | 51        | 899               |
| „ Wasserhaltung und Förderung . . . . . | 3                         | 16                | 4        | 28                | 7         | 44                |
| „ Briquettefabrikation . . . . .        | 2                         | 48                | —        | .                 | 2         | 48                |
| Siebtrömmeln . . . . .                  | 3                         | .                 | —        | .                 | 3         | .                 |
| Klärsümpfe . . . . .                    | 10                        | .                 | —        | .                 | 10        | .                 |
| Schlammgräben . . . . .                 | 4                         | .                 | —        | .                 | 4         | .                 |
|                                         |                           |                   |          |                   |           |                   |
| Sa. C.                                  | .                         | 725               | .        | 443               | .         | 1168              |

## VI., Wasserwirtschaft, Revierstölln und Rothsönberger Stolln.

Zu Beginn des Jahres 1875 waren die Bergwerksteiche nahezu vollständig leer, so dass der gesammte Wasservorrath nur 81,2 wöchentliche Secunden-Liter betrug, es brachte indessen das I. Quartal so reichliche Zugänge, dass schon von Mitte desselben an volle Aufschläge abgegeben werden konnten, auch waren die Zugänge des II. Quartals so befriedigend, dass mit dem Abgeben voller Aufschläge bis 11. Woche des III. Quartals fortgefahen werden konnte, endlich brachte auch das IV. Quartal wieder soviel Zugänge, dass von 10. Woche desselben an ebenfalls volle Aufschläge vertheilt werden konnten und das Jahr mit nahezu gefüllten Teichen abschloss.

Sämmtliche Teiche waren zwar nur in 1. bis 3. Woche des II. Quartals gleichzeitig gefüllt, doch erhielten sie sich mit Ausnahme des Dittmannsdorfer und Dörnthalers Teiches bis Mitte dieses Quartals hin voll, auch fand in der letzten Woche des Jahres in den meisten Teichen der höchste Wasserstand statt. Fluthwasser kamen nur in 1. bis 3. Woche des II. Quartals vor und zwar nur in Höhe von 2058 w. Sec.-Lit.

Die Verdunstung war von 8. Woche des II. bis 8. Woche des III. Quartals ziemlich beträchtlich, erreichte aber nur zwei Drittel von der Stärke der Verdunstung im Vorjahre.

Die gesammten Wasserzugänge bei der oberen und unteren Wasserversorgung haben im Jahre 1875 46109,4 w. S. L. betragen und es wurden hiervon

35225,4 w. S. L. in die Teiche und Kunstgräben aufgenommen und  
 8826,0 „ „ „ bestehenden Verträgen gemäss an verschiedene Be-  
 rechtigte abgegeben, während  
 2058,0 „ „ „ in die wilde Fluth geschlagen wurden.

Rechnet man zu den angeführten

35225,4 w. S. L. reinen Zugängen,  
 81,2 „ „ „ Vorrath vom Jahre 1874 hinzu, so ergeben sich  
 35306,6 „ „ „ disponibles Wasserquantum.

Hiervon, wurden

8107,1 w. S. L. durch den Kohlbachgraben an mehrere Brander  
 Gruben und die Gemeinde Erbisdorf,  
 16216,5 „ „ „ durch den Hohebirker Graben, und zwar  
 15616,2 w. S. L. an Gruben der Brander, Hohe-  
 birker und Halsbrücker Revier,  
 600,3 „ „ „ an die Stadt Freiberg, sowie  
 1512,9 „ „ „ aus dem Hüttenteiche abgegeben, und zwar  
 1065,9 w. S. L. an die Stadt Freiberg,  
 447,0 „ „ „ „ Junge hohe Birke und Him-  
 melfahrt,

während durch die Verdunstung

1284,2 w. S. L. verloren gingen und  
 8185,9 „ „ „ als Vorrath in den Teichen verblieben sind.

18\*



|        |             |         |
|--------|-------------|---------|
| Das im | I. Quartale | 76,8 %, |
|        | II. „       | 100 %,  |
|        | III. „      | 95,2 %, |
|        | IV. „       | 79,7 %. |

durchschnittlich also 87,9% der vollen Aufschläge abgegeben worden sind, so kann das Jahr 1875 bezüglich der Wasserwirtschaft mit zu den günstigsten Jahren für das hiesige Revier gerechnet werden.

Hätten die Fluthwasser noch in Teichen aufgefangen werden können, so würden im Durchschnitt nicht nur die vollen Aufschläge, sondern noch ca. 16% mehr verfügbar gewesen sein.

Von den, Seiten der Revierwasserlaufs-Anstalt benutzten 18 Teichen dienen 11 als Sammelteiche (hierunter 3 der Revier nicht eigenthümlich gehörige) und

7 „ Fischzuchtteiche (hierunter 3 erpachtet).

Der Inhalt der Sammelteiche beträgt 5010586,56 Cubik-Meter oder 8284,7 w. S. L., à 604,8 Cubik-Meter, und zwar derjenige der 5 Teiche des oberen Reviers 4016,0 und derjenige der 6 Teiche des unteren Reviers 4268,7 w. S. L.

Die Wasserleitungen haben im Jahre 1875 keine Veränderung in ihrer Ausdehnung erhalten, ihre Gesamtlänge betrug daher am Jahresschlusse 80149,1 Meter, also 10,68 Meilen, und zwar:

| Röschen: | Gräben: | Eiserno Röhren: |                                                                |
|----------|---------|-----------------|----------------------------------------------------------------|
| 6567     | 46668,4 | 137,5           | Meter bei der Müdisdorfer Rösche incl. Muldenwasserversorgung, |
| 14502    | 12274,2 | —               | „ bei der Dörnthaler Wasserleitung.                            |

Auf den Röschen stehen:

|         |                          |
|---------|--------------------------|
| 5300,1  | Meter in Mauerung,       |
| 107,5   | „ „ Thürstockzimmerung,  |
| 60,8    | „ „ Förstenzimmerung und |
| 15600,6 | „ „ ganzem Gestein.      |

Von den Gräben sind

|         |                  |                |
|---------|------------------|----------------|
| 50284,2 | Meter zweiseitig | } gemauert und |
| 4615,1  | „ einseitig      |                |
| 4043,3  | „ ungemauert,    |                |

und bezüglich der Deckung

|         |                            |
|---------|----------------------------|
| 895,1   | Meter überwölbt,           |
| 2157,6  | „ mit Decksteinen,         |
| 35396,7 | „ „ Schwarthon gedeckt und |
| 20493,2 | „ ungedeckt.               |

Bei den Revierstölln wurden mit 3 Fundgruben gemeinschaftlich auf dem Thelersberger- und Moritzstolln vor 3 Oertern 85,05 Meter in ganzem Gestein aufgefahen, von den vorhandenen 64 Stollschächten aber 6 dergleichen abgeworfen resp. ausgestürzt und zugewölbt, nämlich der Altkauer Tageschacht mit 3 Mittelschächten, sowie ein Stollschacht im Vereinigt Felder und einer dergleichen im Himmelfahrter Grubenfelde,

Die auf Kosten der Revierwasserlaufs-Anstalt, nach Abtretung der Nebentollnflügel an die Fundgruben, nebst 58 Stollnschächten zu unterhaltende Gesamtlänge der Hauptstollnflügel belief sich am Jahresschlusse auf

80619,4 Meter

und es standen hiervon

51416,64 Meter in ganzem Gestein,  
27491,49 „ „ Mauerung,  
776,60 „ „ Thürstock- und  
934,67 „ „ Förstenzimmerung,

wobei die Sohle auf eine Länge von

15042,6 Meter,

und zwar auf

6878,4 Meter mit Gerinnen,  
7714,6 „ „ Spundstücken,  
201,2 „ „ Dielung und  
248,4 „ „ Mauerung.

verwahrt war.

Vor den zum Anschlusse an den fiscalischen Rothschönberger Stolln in der Sohle desselben im Innern des Freiburger Reviers auf Revierkosten im Jahre 1875 betriebenen 23 Oertern sind überhaupt in dem genannten Jahre 862,27 Meter Länge aufgeföhren worden, was im Durchschnitt pro Ort 37,49 Meter beträgt.

Es erreichten damit die verschiedenen Hauptflügel dieses tiefen Revierstollns eine Gesamtlänge von 27996,63 Metern, wovon

19913,37 Meter in ganzem Gestein,  
4474,50 „ „ Mauerung,  
324,10 „ „ Thürstock- und  
3284,65 „ „ Förstenzimmerung

stehen, während

1898,6 Meter Sohle mit Gerinnen und Spundstücken

verwahrt sind.

Bei dem fiscalischen Rothschönberger Stolln ist als das wichtigste Betriebsereigniss des Jahres 1875 der am 4. Februar unter genauer UeberEinstimmung der beiderseitigen Sohlen und Ulmen bei 591,2 Meter Entfernung vom 6. Lichtloche erfolgte offene Durchschlag der beiden aus dem 6. Lichtloche in SW. und aus dem 7. Lichtloche in NO. einander entgegengetriebenen Stollnrörter zu verzeichnen, indem dadurch, ausser der damit füglich gewordenen Abwerfung der kostspieligen Wasserhaltung im 7. Lichtloche, nicht nur die Lösung des Beihilfe'r Richtschachtes, des Hauptschachtes für den Wiederangriff des alten Halsbrückner Bergbaues bewirkt, und die darauf folgende Anföhren und Anzäpfung der alten Baue auf dem Halsbrückner Spate in der Rothschönberger Stollnsohle ermöglicht, sondern auch der ungestörte, schwunghafte Forttrieb des vom 7. Lichtloche aus in SO. gerichteten Rothschönberger Stollnortes sichergestellt worden ist.

In Folge dessen ist denn auch das obengedachte Stollnort vom 7. Lichtloche in SO. bei einer stetigen Belegung mit 18 bis 20 Mann um 74,8 Meter weiter fortgebracht worden.



Nicht so glücklich war man mit dem Betriebe der Stollnörter aus dem 8. Lichtloche in N. und S. Dieser Betrieb wurde ausserordentlich erschwert durch die vor dem südlichen Stollnorte bereits im Jahre 1873 erschrotenen übermässig starken, mit dem Fortrücken dieses Ortes immer mehr zunehmenden Grundwasser, welche, wie sich nunmehr sicher herausgestellt hat, zum grössten Theile aus den benachbarten alten Bauen auf dem Halsbrückner Spate herrührten.

Nachdem man nämlich mit Hilfe des im III. Quartale 1874 beim 8. Lichtloche erbauten Dampfhilfsgezeuges und des verstärkten Turbinengezeuges gegen Ende der 7. Woche des I. Quartals 1875 daselbst die aufgegangenen Grundwasser bis auf die Rothschönberger Stollnsohle wieder gewältigt hatte, konnte man erst in der 8. Woche desselben Quartals zur Wiederbelegung des nördlichen und, nach vorherigem Einbau starker Sicherheitszimmerung, Anfangs der 5. Woche des II. Quartals zur Wiederbelegung des südlichen Stollnortes verschreiten.

Während der Betrieb des nördlichen Ortes durch ungewöhnliche Gesteinsfestigkeit sehr aufgehalten wurde, demnächst auch, wie der des südlichen Ortes, durch periodische Wasseraufgänge in Folge von Brüchen an den auf's Aeusserste angestregten Turbinen- und Dampfgezeugen, wiederholte kürzere Unterbrechungen erlitt, hatte man vor dem südlichen Stollnorte je weiter man in die brüchige und offenklüftige Ausfüllungsmasse des zuerst bei 24,5 Meter vom 8. Lichtloche angefahrenen hor. 12,4 bis 1., d. i. wenig abweichend von der Richtung des Stollnortes, streichenden und 50 bis 60 Grad in W. fallenden, über 4 Meter mächtigen, aus bröcklichem gneissigem Ausschram, Quarz, Schwerspath, Flussspath mit Nestern von Schwefelkies, Kupferkies, Kupferschwärze und Bleiglanz bestehenden Erzganges hincintrückte, mit grosser Brüchigkeit des Gesteins und mit immer stärkerem, zuletzt gegen 60 Cubikfuss oder 1362 Liter pro Minute betragendem Wasserzudrange zu kämpfen. Erstere machte den Einbau von starker ganzer Thürstockzimmerung mit Pfostenverschuss auf 8 Meter Länge nöthig, letzterer aber, sowie das deshalb nöthige Vorbohren, erschwerte die Gewinnung und belästigte die aller 4 Stunden sich ablösenden Arbeiter in ungewöhnlicher Weise, so dass man nur äusserst langsam vorwärts dringen konnte und zuletzt sich entschliessen musste, das Stollnort in die Richtung hor. 10 gegen SO. zu wenden, um aus dem Bereiche dieses Wasserganges möglichst bald herauszukommen.

Leider trat die Hilfe, welche man sich von der Zäpfung der alten Halsbrückner Tiefbaue versprechen durfte, nicht wie gehofft um die Mitte, sondern erst gegen Ende des Jahres ein, indem in Folge der am 21. December 1875 begonnenen Niederziehung des Wasserspiegels auf dem Halsbrückner Spate unter den Anna'er Stolln nieder, im 8. Lichtloche die seit dem 11. December (in Folge eines Krumzapfenbruches am Turbinengezeuge) bis nahe unter dem Anna'er Stolln aufgegangenen Grundwasser am 28. December 1875 anfangen in ihrer Menge abzunehmen und sich allmählich zu senken, so dass sie erst am 14. Januar 1876 bis zur Rothschönberger Stollnsohle nieder gewältigt werden konnten.

Zu letzterer Zeit hatten sich die Grundwasserzugänge im 8. Lichtloche bis auf 15 Cubikfuss = 340 Liter pro Minute abgemindert und sind dieselben.



bisher in dieser Stärke verblieben. Diese gestattete, vom 17. Januar 1876 an das Dampfhelpsgezeug beim 8. Lichtloche ganz ausser Betrieb zu setzen und an dem dasigen Turbinengezeug die eine Reihe von Saugsätzen abzuhängen. Seit dem hat die Wasserhaltung im 8. Lichtloche keine weitere Störung erfahren und ist der Betrieb der Stollnörter ununterbrochen erfolgt.

Bei den eben angeführten Hindernissen und Störungen des Stollnörterbetriebes vom 8. Lichtloche aus kann es kaum befremden, dass im Jahre 1875 vor dem nördlichen Stollnorte nur 28,5 Meter, vor dem südlichen Stollnorte aber nur 9,2 Meter aufgefahren worden sind.

Ueberhaupt wurden beim Rothschönberger Stolln vor den 1875 im Betriebe gewesenen Hauptstollnörtern

122,25 Meter

Stollnlängen aufgefahren und es beträgt nun die bei dem Unternehmen bewirkte Auffahrung bis Jahresschluss 1875

|          |                                              |
|----------|----------------------------------------------|
| 13638,19 | Meter Hauptstolln- und Abzugsröschelängen,   |
| 3689,02  | „ Röschen- und Hilfsstollnlängen, ingleichen |
| 835      | „ Haupt- und                                 |
| 205,912  | „ Röschenlichtlochs-, sowie                  |
| 39       | „ Hilfsschachtteufe.                         |

Von den Hauptstolln- und Abzugsröschelängen wurden

| in diesem Jahre neu aufgefahren | und damit eine Gesamtlänge erreicht von | Am Schlusse des Jahres verblieben noch aufzufahren |                                                                             |
|---------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Meter.                          | Meter.                                  | Meter.                                             |                                                                             |
| —                               | 846,84                                  | —                                                  | bei der Hauptabzugsrösche vom Wetzelmühlwehre in Rothschönberg in West,     |
| —                               | 1744,4                                  | —                                                  | beim Hauptstollnorte vom Mundloche in Rothschönberg in SW.,                 |
| —                               | 8341,9                                  | —                                                  | bei den aus dem 1. bis 5. Lichtloche in SW. und NO. getriebenen 10 Oertern, |
| —                               | 322                                     | —                                                  | beim Gegenstollnorte in NO. {                                               |
| 6,7                             | 591,2                                   | {*) —                                              | beim Hauptstollnorte in SW. {                                               |
| 3,05                            | 1162,35                                 | { —                                                | beim Gegenstollnorte in NO. {                                               |
| 74,8                            | 539,6                                   | {                                                  | beim Hauptstollnorte in SO. {                                               |
| 28,5                            | 53,1                                    | { 73,90                                            | beim Gegenstollnorte in N. {                                                |
| 9,2                             | 36,8                                    | { 171,20**)                                        | beim Hauptstollnorte in S. {                                                |
|                                 |                                         |                                                    | aus dem 6. Lichtloche,                                                      |
|                                 |                                         |                                                    | aus dem 7. Lichtloche,                                                      |
|                                 |                                         |                                                    | aus dem 8. Lichtloche bis Halsbrückner Spat.                                |
| 122,25                          | 13638,19                                | 245,10                                             | Sa. uts.                                                                    |

\*) Ist die nach den Gedingbüchern aufgefahrene Länge, welche 0,65 Meter weniger beträgt, als die markscheiderisch festgestellte Länge.

\*\*) Bei 79° Fallen des Halsbrückner Spates am Durchschlagspunkte beträgt die Länge vom 8. Lichtloche bis dahin 208 Meter, während früher für 70° Fallen nur 194 Meter angenommen waren.



Die Arbeiten zur Zuführung derjenigen Stollnlängen, welche in den Jahren 1863 bis 1866 versuchsweise mit nur 2,0 Meter Höhe und 2,0 Meter, zum Theil selbst nur 1,4 Meter Weite hergestellt worden waren, wurden an 11 Puncten betrieben und dabei zusammen auf 790,50 Meter Länge Stollnforste und beide Stollnulen bis zu den vorschriftsmässigen Dimensionen von 2,9 Meter Höhe und 2,5 Meter Weite des Stollus, und zwar:

|       |       |    |     |            |     |    |           |    |      |
|-------|-------|----|-----|------------|-----|----|-----------|----|------|
| 86,0  | Meter | in | der | Stollntour | vom | 2. | Lichtloch | in | SW., |
| 60,6  | „     | „  | „   | „          | „   | 3. | „         | „  | SW., |
| 112,1 | „     | „  | „   | „          | „   | 3. | „         | „  | NO., |
| 99,0  | „     | „  | „   | „          | „   | 4. | „         | „  | SW., |
| 38,0  | „     | „  | „   | „          | „   | 4. | „         | „  | NO., |
| 2,0   | „     | „  | „   | „          | „   | 5. | „         | „  | SW., |
| 23,7  | „     | „  | „   | „          | „   | 5. | „         | „  | NO., |
| 3,4   | „     | „  | „   | „          | „   | 6. | „         | „  | SW., |
| 17,0  | „     | „  | „   | „          | „   | 6. | „         | „  | NO., |
| 308,0 | „     | „  | „   | „          | „   | 7. | „         | „  | SO., |
| 40,7  | „     | „  | „   | „          | „   | 7. | „         | „  | NO.  |

nachgeschossen, so dass am Jahresschluss 1875 noch circa 574 Meter zuzuführen übrig blieben.

Zur Sicherstellung des Stollns an den brüchigen Stellen sind während des Jahres 1875 im Ganzen 531,29 Cubik-Meter verschiedenes Mauerwerk hergestellt worden, wobei überhaupt 545,78 Cubik-Meter Gestein abgetrieben werden musste.

Zur weiteren Untersuchung von verschiedenen früher mit dem Rothschönberger Stolln überfahrenen Erzgängen konnte im Jahre 1875 nur wenig geschehen, weil das verfügbare Arbeiterpersonal möglichst zur beschleunigten Beendigung der eigentlichen Stollnherstellung verwendet werden musste. Jedoch ist hier zu erwähnen, dass auf einem bei 641,6 Meter vom 2. Lichtloche in NO. überfahrenen, im Thonschiefer aufsetzenden Nickelerz gange im Jahre 1875 16 Meter Stollnflügelort in NW. und 10,2 Meter dergleichen in SO. aufgefahren worden sind.

In dieser Erstreckung wurde der durchschnittlich Stunde 7 streichende und 40° gegen NO. fallende Erzgang zwischen 5 und 30 Centimeter mächtig befunden, mit einer Ausfüllung, die hauptsächlich aus chloritschieferartigen Thonschiefer und weissen Fettquarz besteht, worin als Erzart vorzugsweise Magnetkies mit 6 bis 8% Nickelgehalt, bald in nuss-, faust- oder kopfgrossen Nestern, bald nur in kleinen Körnern eingesprengt oder in schmalen Adern, zugleich, aber minder häufig, auch Kupferkies von circa 20% Kupfer- und 2% Nickelgehalt unter gleichen Verhältnissen einbricht. Seltener und nur in vereinzelt kleinen Partien kommen damit noch vor: Eisenspath, Braunsath, Kalksath, brauner Glimmer, Rothnickelkies, Weissnickelkies, Nickelgrün und ein nickelfreier Eisenkies (Strahlkies).

Von bergbaulicher Bedeutung ist wegen seines häufigen und zum Theil massigen Vorkommens bislang nur der nickelhaltige Magnetkies befunden worden.

Von den im Laufe des Jahres 1875 bei den gedachten beiden Ortsgetrieben gewonnenen 156,98 Centner Magnetkiesscheideerz verschiedener

Sorten wurden im 4. Quartale 57,3 Ctr. mit einem Nickelgehalte von zusammen 355,25 Pfd. für 1421 Mark 4 Pf. Bezahlung an das Blaufarbenwerk Oberschlema geliefert.

Zur Lösung des Freiburger Reviers durch den Rothschönberger Stolln waren nach dem Vorstehenden am Schlusse des Jahres 1875

|                       |                   |                                                                                                                                                        |
|-----------------------|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| überhaupt aufgefahen: | noch aufzufahren: |                                                                                                                                                        |
| 13638,19 Meter        | 245,10 Meter      | bei dem bis an den Halsbrückner Spatgang zu treibenden fiscalischen Stollntract und                                                                    |
| 27996,62 „            | circa 1040 „      | bei den zur Fortsetzung desselben und zur Herstellung der Verbindung mit den betreffenden Gruben im Innern des Reviers betriebenen Hauptstollnflügeln, |

so dass bis zu dem angegebenen Zeitpuncte die gesammte in der Sohle des Rothschönberger Stollns aufgefahrene Länge 41634,81 Meter oder 5,56 Meilen und die Länge der noch zu durchörternden Gesteinsmittel circa 1285 Meter betrug.



## VII. Aufgefahrene Längen, abgesunkene Teufen etc. bei dem Erzbergbau im Jahre 1875.

| Bergrevier.                                                                         | Auffahrung vor Oertern. |                |                    | Abteufen und Ueberhauen. |                |                    | Aufgewältigt.          |               |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|----------------|--------------------|--------------------------|----------------|--------------------|------------------------|---------------|
|                                                                                     | In gutem Erz.           | In Pochgängen. | In tauben Gestein. | In gutem Erz.            | In Pochgängen. | In tauben Gestein. | Auf Stölln u. Strecken | In Schächten. |
|                                                                                     | Meter.                  | Meter.         | Meter.             | Meter.                   | Meter.         | Meter.             | Meter.                 | Meter.        |
| <b>1. Freiberg.</b>                                                                 |                         |                |                    |                          |                |                    |                        |               |
| Auf Gängen . . . . .                                                                | 812,28                  | 1767,625       | 5176,15            | 150,75                   | 276,41         | 230,1              | 139,1                  | 50            |
| Im Quergestein . . . . .                                                            | —                       | —              | 968,15             | —                        | —              | 112,55             | 26,0                   | 30            |
| • Ueberhaupt                                                                        | 812,28                  | 1767,625       | 6144,30            | 150,75                   | 276,41         | 342,65             | 165,1                  | 80            |
|                                                                                     | 8724,205 Meter.         |                |                    | 769,81 Meter.            |                |                    |                        |               |
| <b>2. Altenberg.</b>                                                                |                         |                |                    |                          |                |                    |                        |               |
| Auf Gängen und anderen Lagerstätten . . . . .                                       | 143,6                   | —              | 89,65              | 67,8                     | —              | 18,55              | 50                     | —             |
| Im Quergestein . . . . .                                                            | —                       | —              | 41,4               | —                        | —              | 2,6                | —                      | —             |
| Ueberhaupt                                                                          | 143,6                   | —              | 131,05             | 67,8                     | —              | 21,15              | 50                     | —             |
|                                                                                     | 274,65 Meter.           |                |                    | 88,95 Meter.             |                |                    |                        |               |
| <b>3. Marienberg.</b>                                                               |                         |                |                    |                          |                |                    |                        |               |
| Auf Gängen . . . . .                                                                | —                       | 43,8           | 459,7              | —                        | 83,5           | 19,55              | —                      | 5             |
| Im Quergestein . . . . .                                                            | —                       | —              | 35,4               | —                        | —              | 14,70              | —                      | —             |
| Ueberhaupt                                                                          | —                       | 43,8           | 495,1              | —                        | 83,5           | 34,25              | —                      | 5             |
|                                                                                     | 538,9 Meter.            |                |                    | 117,75 Meter.            |                |                    |                        |               |
| <b>4. Schwarzenberg.</b>                                                            |                         |                |                    |                          |                |                    |                        |               |
| Auf Gängen und anderen Lagerstätten . . . . .                                       | 522,8                   | 195,4          | 1571,45            | 98,2                     | 78,3           | 157,65             | 176,9                  | 25,3          |
| Im Quergestein . . . . .                                                            | —                       | —              | 555,5              | —                        | —              | 105,4              | 78,5                   | 20            |
| Ueberhaupt                                                                          | 522,8                   | 195,4          | 2126,95            | 98,2                     | 78,3           | 263,05             | 255,4                  | 45,3          |
|                                                                                     | 2845,15 Meter.          |                |                    | 439,55 Meter.            |                |                    |                        |               |
| Hauptsumme                                                                          | 1378,48                 | 2007,475       | 8898,40            | 316,75                   | 438,21         | 661,11             | 470,5                  | 130,3         |
| Auf 100 Meter Ortslänge, resp. Abteufen und Ueberhauen sind daher betrieben worden: | 12284,355 Meter.        |                |                    | 1416,07 Meter.           |                |                    |                        |               |
| Auf Gängen des Freiburger Reviers . . . . .                                         | 10,47                   | 22,79          | 66,74              | 22,94                    | 42,05          | 35,01              |                        |               |
| Auf Lagerstätten des Altenberger Reviers . . . . .                                  | 61,56                   | —              | 38,44              | 78,53                    | —              | 21,47              |                        |               |
| Auf Gängen des Marienberger Reviers . . . . .                                       | —                       | 8,69           | 91,31              | —                        | 81,03          | 18,97              |                        |               |
| Auf Lagerstätten des Schwarzenberger Reviers . . . . .                              | 22,84                   | 8,53           | 68,63              | 29,39                    | 23,43          | 47,18              |                        |               |



## VIII. Andere wichtige Ausführungen, Betriebsvorgänge etc. im Jahre 1875.

### A. Erzbergbau.

#### Bergrevier Freiberg.

1) Bei dem Communberggebäude Alte Hoffnung Erbstolln zu Schönborn hat, weil eine südöstliche Ausbreitung der Baue auf dem Hauptgange der Grube, dem Clementine Spate, wegen der in 2. und 3. Gezeugstrecke bei 930 und resp. 940 m. vom Kunst- und Treibeschte in SO. eingebauten Ziegelyerspünden in diesen beiden oberen Sohlen nicht möglich war, der Betrieb auf diesem Gange in die tieferen Sohlen und in die entgegengesetzte Weltgegend verlegt werden müssen, und wenn auch die daselbst eingeleiteten Aufschliessungs-Betriebe den auf sie gesetzten Erwartungen wenigstens in der halb 5. Gezeugstrecke zur Zeit noch nicht entsprochen haben, so hat doch der genannte Gang, wie er mit dem in halber Teufe zwischen der halb 5. und 6. Gezeugstrecke angehauenen Mittelstreckenorte wieder angetroffen wurde, die Aussicht eröffnet, dass sich sowohl hier, als namentlich auch in der bis jetzt leider nur in taubem Gesteine fortzubringen gewesenen 6. Gezeugstrecke, ein gleich ergiebiger Abbau werde betreiben lassen, als wie dies über halb 5. Gezeugstrecke der Fall gewesen ist.

Aus dem in halb 5. Gezeugstrecke bei 220 m. vom Kunst- und Treibeschte in SO. im trockenen Liegenden des Clementine Spats angelegten, bis 6. Gezeugstrecke niedergebrachten Durchschnittschachte ist nämlich bei 30 m. unter der halb 5. Gezeugstrecke ein Ort in NO. in Angriff genommen und damit bei einer Länge von 13,4 m. das Haupttrum des Clementine Spats angefahren worden. Dasselbe besteht hier bei einer Mächtigkeit von 2 m., einem Streichen von hor. 9 und einem Fallen von 70° in NO. aus Gneis, drusigem Quarz und Kalk- und Schwerspath mit derart einbrechendem und hin und wieder auch in derbe Trümer sich zusammenlegenden Bleiglanze dass dessen Bauwürdigkeit unzweifelhaft erscheint.

2) Bei Alte Hoffnung Gottes zu Kleinvoigtsberg haben sich die ge-  
deihlichen Zustände auch im Jahre 1875 forterhalten, wie das die erreichte, in früheren Zeiten niemals so hoch ausgefallene Erzlieferung von 231582 Mark am besten erweist. Diese glückliche Lage der Grube ist namentlich dem Verhalten des Christliche Hilfe Stehenden, des Neuglück Stehenden und des Peter Stehenden zu danken, welche Gänge beziehentlich über 9. und 10. Gezeugstrecke, in und über 4. und 7. Gezeugstrecke und in 10. Gezeugstrecke mit silberreichen Erzen ausgestattet aufgetreten sind und schon ansehnliche Erträgnisse geliefert haben.

Was den zuerst genannten Christliche Hilfe Stehenden anbelangt, so hat es zu wohlfeilerer Bebauung desselben über 10. Gezeugstrecke gedient, dass nunmehr der Durchschlag der beiden auf dem genannten Gange be-



triebenen 10. Gezeugstreckenörter zwischen der südlichen flachen Kluft resp. dem Peter Stehenden und dem auf dem Christliche Hilfe Stehenden von 9. nach 10. Gezeugstrecke verteuften Alexanderschachte, nach einer überhaupt aufgefahrenen Ortlänge von 297,7 m., erfolgt und auf diese Weise der Einigkeit Kunst- und Treibeschacht in einen directen Verkehr mit dem aus dem Alexanderschachte über 10. Gezeugstrecke angelegten Abbau gesetzt worden ist.

Ausser der leichteren und wohlfeileren Förderung des in diesem Förstebau fallenden Haufwerks ist durch den Durchschlag aber auch noch der Vortheil der Verbesserung des Wetterwechsels und der Wasserhaltung erlangt und dadurch erst das Hinderniss beseitigt worden, welches dem in, über und nach Befinden auch unter 10. Gezeugstrecke umgehenden oder noch einzuleitenden Betriebe zeither noch im Wege gestanden hat.

Die Aufmerksamkeit ist aber bei dem diesjährigen Betriebe nicht blos diesem einen Gange zugewendet geblieben, sondern namentlich auch anderen Gängen zugewendet worden, was daraus hervorgeht, dass allein vor Oertern eine neue Länge von 441,6 m. aufgefahren und in Schächten eine weitere Teufe von 18,55 m. abgesunken worden ist. Unter den letzteren Betrieben darf die nunmehr bis in die 11. Gezeugstrecke vorgerückte Verteufung des Einigkeit Kunst- und Treibeschachtes und die damit in Verbindung stehende Herstellung noch eines 10 m. tiefen Schachtsumpfes unter der genannten Sohle als eine nicht unwichtige und namentlich die Zukunft der Grube angehende Ausführung bezeichnet werden.

Hatte, wie im Vorstehenden bemerkt, die Grube Alte Hoffnung Gottes im Jahre 1875 seit ihrem Bestehen die höchste Jahresproduction erreicht, so mögen hier zugleich noch einige, diese Grube betreffende geschichtliche Notizen mit Aufnahme finden.

Alte Hoffnung Gottes ist im Quartale Luciae 1741 zuerst eigenlöhnerisch aufgenommen und im Quartale Trinitatis 1742 vergewerkschaftet worden. Die Grube hat bis zum Quartale Reminiscere 1751 Zubussen erfordert, und zwar ist in dieser Zeit ausser den eigenlöhnerisch verfahrenen Schichten überhaupt der Betrag von 5418 Thalern Zubusse angeschlagen, diese eingezahlte Geldsumme aber von Crucis 1751 bis mit Trinitatis 1754 durch Verlags-erstattung an die Gewerken vollständig wieder zurückgezahlt worden.

Hierauf folgte von Crucis 1754 bis Trinitatis 1763 eine Ausbeutevertheilung von 7168 Fl. oder Speciesthalern, welche jedoch nach dem letztgenannten Quartale eingezogen wurde. Von Crucis 1763 bis Luciae 1768 verbaute sich die Grube frei.

Von Reminiscere 1769 bis Crucis 1815 stand die Grube abermals in Ausbeute und sind in diesem fast 47jährigen Zeitraume überhaupt 419548 Speciesthaler in Beträgen von 1—24 pr. Kux und Quartal (letztere Quote läuft allein durch 69 Quartale hindurch) zur Vertheilung gekommen.

Von Luciae 1815 bis Crucis 1821 stand die Grube wieder im Freiverbau, erforderte dann von Luciae 1821 an bis Luciae 1826, also 5 Jahre lang, eine Zubusse von überhaupt 3444 Thalern, welcher Betrag jedoch, nachdem sich die Grube von Reminiscere 1827 an wieder so weit gehoben hatte, dass



sie sich frei verbauen und abwechselnd sogar Verlag wiedererstaten konnte, bis Luciae 1844 vollständig an die Gewerken zurückgezahlt worden ist.

Von Reminiscere 1845 an bis zum Jahre 1875 ist dann die Vertheilung von Ausbeute nur von Reminiscere 1859 bis Schluss 1862, wo sich die Grube bloß frei verbaute, unterbrochen worden und ist in dieser Zeit überhaupt eine Ausbeute von 115627 Thalern in Beträgen von 4—100, im Jahre 1875 sogar von  $133\frac{1}{3}$  Thaler pro Kux und Jahr zur Vertheilung gekommen.

Im Ganzen steht daher bei Alte Hoffnung Gottes einer, jedoch sehr bald an die Gewerken wieder zurückerstatteten Zubusse von nur 8862 Thalern eine Ausbeute oder ein an die Gewerken vertheilter reiner Ueberschuss von 526716 Speciesthalern à 4 Mark 11 Pf. und von 115627 Thalern à 3 Mark, d. s. zusammen 2509683 Mark gegenüber, ein Verhältniss, das auf die Gesamtproduction der Grube von nahezu 12 Millionen Mark (ca. 3920000 Thaler) einen reinen Gewinn von 21 Procent ergiebt.\*)

3) Bei dem fiscalischen Berggebäude Beihilfe Erbstolln zu Hals ist als wichtigstes Ergebniss die vollständige Einbringung des Rothsönberger Stollns in den Beihilfer Hauptschacht und die von diesem Schachte aus in der Rothsönberger Stollnsohle erfolgte Zäpfung der in den alten Halsbrückner Gebäuden stehenden Wasser zu verzeichnen.

Zu Erreichung des ersteren Zieles war es nur nöthig, das 1 m. starke Gesteinsmittel vollends zu durchschliessen, welches bisher aus Nützlichkeitsgründen in dem bereits im Jahre 1871 fertig gestellten circa 444 m. langen Rothsönberger Stollntracte zwischen dem Beihilfer Hauptschachte und dem Rothsönberger 7. Lichtloche stehen gelassen worden war, und konnten hierauf die circa 272 Liter pro Minute starken Grundwasser aus dem Beihilfer Hauptschachte auf den bereits im I. Quartale 1875 von seinem Mundloche an bis zum 7. Lichtloche auf eine gesammte Länge von 12153,1 m. durchgebrachten Rothsönberger Stolln ablaufen gelassen werden.

Beihilfe Erbstolln hat somit vor allen anderen Gruben zuerst die Vortheile erlangt, welche den Rothsönberger Stolln begleiten, und haben sich dieselben hier dadurch zu erkennen gegeben, dass die Wetter im Beihilfer Hauptschachte eine merkliche Erfrischung erhielten, dass ferner die Wasserhaltung durch die nun möglich gewordene Abhängung der oberen 10 Saugsätze von je 8,5 m. Höhe wenigstens um  $\frac{1}{4}$  erleichtert wurde und dass endlich auch nun an die Zäpfung der alten Halsbrückner Baue in der Rothsönberger Stollnsohle ernstlich gedacht werden konnte.

Eine solche Zäpfung machte sich deshalb nöthig, weil sonst der Durchtrieb des Rothsönberger Stollns durch das zwischen dem 8. Lichtloche desselben und dem Oberneugeschreier Hoffnungschachte noch anstehende circa 280 m. starke und von dem Halsbrückner Spat durchsetzte Mittel wegen der ungemein starken Wasserzugänge, denen die auf den genannten beiden Schächten aufgestellten und beziehentlich noch verstärkten Wasserhebungs-

\*) Während des 134jährigen Bestehens der Grube sind also überhaupt 26586 Mark von den Gewerken in  $15\frac{1}{2}$  Jahren eingezahlt und dagegen  $26586 + 2509683$  Mark Ueberschüsse in  $118\frac{1}{2}$  Jahren an die Gewerken vertheilt worden. Diese Ueberschuss-Vertheilung beträgt im Durchschnitt pro Jahr 21403 Mark, d. s. auf die gedachte Einzahlung der Gewerken mehr als 80 Procent jährliche Rente auf einen Zeitraum von  $118\frac{1}{2}$  Jahren.



maschinen nicht gewachsen waren, fast gar nicht ausführbar gewesen sein würde oder wenigstens weit kostspieligere und zeitraubendere Massnahmen erheischt hätte, als welche durch die vorherige Beseitigung der Wasserbeschwerden mittelst eines nach den Halsbrückner Bauen hin betriebenen Rothschönberger Stollnflügelortes ohnehin schon gefordert wurden.

Unter Beobachtung der erforderlichen Vorsichtsmassregeln ist nun das aus dem Beihilfer Hauptschachte im Quergestein in SW. nach den alten Halsbrückner Bauen gerichtete Rothschönberger Stollnflügelort im Jahre 1875 um eine weitere Länge von 44,9 m. oder bis zu einer Hauptlänge von 126,2 m. fortgestellt und hierbei am 22. November 1875 mittelst eines 2,3 m. tiefen Vorbohrloches in die hier unerwarteter Weise ein seigereres Fallen, als gewöhnlich, besitzenden Halsbrückner Baue eingeschlagen worden, nachdem zuvor schon am 24. Juni 1875 bei einer aufgeörterten Länge von 110,2 m. ein schmales hangendes Trum des Halsbrückner Spates angefahren und dabei eine Wassermenge von 70 Cubikfuss oder 1,6 Cubikmeter pro Minute gezogen worden war.

Von dem 21. December an sind nun aus weiter dazu gebohrten und allmählig bis auf die Zahl 14 vermehrten Bohrlöchern, (nämlich 1 Loch von 2,36 cm., 7 Löcher von 4,7 cm., 4 Löcher von 7 cm. und 2 Löcher von 9,4 cm. Weite), 500 Cubikfuss oder 11,35 Cubikmeter pro Minute d. s. 16350 Cubikmeter Wasser täglich abgeflossen, ein Quantum, das sich nach und nach verminderte bis es am 2. Februar 1876 den niedrigsten und sich mit geringen Unterbrechungen weiterhin auch ziemlich gleich gebliebenen Stand von 95 Cubikfuss oder 2,15 Cubikmeter pro Minute erreichte, so dass die letztere Menge als der eigentliche Grundwasserzufluss angenommen werden kann, mit dem man bei Aufstellung der nöthigen Wasserhebungsmaschinen in der Rothschönberger Stollnsohle, wofür bereits ein Maschinenraum von 58,5 Cubikmeter Inhalt ausgeschlossen worden ist, zu rechnen haben wird.

Durch diese Niederziehung des Wasserspiegels in den weit verzweigten alten Halsbrückner Bauen bis in die Rothschönberger Stollnsohle sind die Gezeuge im Oberneugeschreier Hoffnungschachte und im Rothschönberger 8. Lichtloche von dem auf ihnen gelasteten Drucke befreit worden.

4). Von Beschert Glück Fundgr. hinter den drei Kreuzen ist zu erwähnen, dass ein Theil des Rothschönberger Stollns innerhalb des Grubenfeldes, und zwar der vom Johannes Kunst- und Treibeschacht in Mittag bis zur Feldgrenze von Einigkeit Fundgr., im Quartal Luciae 1875 seiner Vollendung mit einer Länge von 480 m. zugeführt wurde; auch ist der Theil des Stollns zwischen vorgenanntem Schachte und dem Röschenschachte bis auf 40 m. hergestellt, so dass der noch übrige Theil vom Röschenschachte bis zur Feldgrenze von Herzog August Fundgr. nur noch eine von Beschert Glück und von Herzog August mit Orts- und Gegenortsbetrieb zu bewirkende Auffahrung von ungefähr 140 m. erfordert.

Die Versuchsbaue in 4. Gezeugstreckensole auf dem Karl Morgengang und Johannes Stehenden haben ein ziemlich günstiges Resultat ergeben, namentlich ist das Gangkreuz hervorzuheben, welches mit ersterem Gange durch Anfahrung eines Trumes vom Ludwig Spat erreicht worden ist und bereits lohnenden Abbau gestattet.



5) Bei dem fiscalischen Berggebäude Churprinz Friedrich August Erbstolln zu Grossschirma sind die auf die Anlegung ergiebiger Abbaue auf dem Drei Prinzen Spate hinter dem bei 900 m. vom Friedrich Stehenden in W. auftretenden, an 60—70 m. mächtigen aufgelösten Grünsteingebirge gesetzten Hoffnungen doch nicht in dem Maasse in Erfüllung gegangen, wie sie angesichts der hier angetroffenen Beschaffenheit des Ganges gehegt werden konnten.

Die sowohl mit den in 2., 3., 4. und 6. Gezeugstrecke betriebenen abendlichen Oertern, als wie mit den zwischen diesen verschiedenen Sohlen abgesunkenen neuen Durchschnittschächten und den daraus angelegten Abbaue erschlossenen und gewonnenen Gänge haben nämlich die Kosten nicht vollständig gedeckt.

Zu dem sich herausgestellten Mehraufwand trägt nicht wenig bei, dass die Wasserhaltungsturbine öfteren Brüchen unterworfen gewesen ist und dass zu deren Wiederherstellung bedeutende Kosten in Ausgabe gelegt werden mussten, sowie dass bei der Einbauung der vorher im Rothsönberger 7. Lichtloche wirksam gewesenen, nach Einbringung des Rothsönberger Stollns in dieses Lichtloch dort aber entbehrlich gewordenen Wassersäulenmaschine im Ferdinandschachte die namhafte Summe von 40743 Mark 70 Pf. gedeckt worden ist.

Die vorgenannten Erneuerungen und Reparaturen bei der Wasserhaltungsturbine, in Folge deren die Grubenbaue nur bis etwas unter 6. Gezeugstrecke offen erhalten werden konnten, bestanden hauptsächlich in Anschaffung und Einbauung eines neuen Transmissionsrades sammt Welle und Lagerung, sowie einer Treiberadwelle nebst den zugehörigen Lagerstühlen und mehreren Getrieberädern, wogegen die Einbauung der in nachstehender Weise eingerichteten einfach wirkenden Wassersäulenmaschine nebst einem Drucksatze und 7 Saugsätzen im Ferdinandschachte nachfolgende Arbeiten nöthig machte.

Zuerst waren in und unter der Sohle des Treue Sachsen Stollns, wo die Maschine ihre Aufstellung erhalten sollte, 130,2 Cubikmeter Raum auszu-schiessen und in 8 m. weiterer Tiefe Widerlager für den Tragebogen zu hauen. Auf den alsdann aus Sandsteinquadern in einer Höhe von 2,3 m. oder von einem Inhalte von überhaupt 14,6 Cubikmeter aufgemauerten Tragebogen wurden hiernach die 0,71 m. weiten eisernen Treibecylinder aufgesetzt und derart neben einander gestellt, dass sich dazwischen das mit beiden Treibekolbenstangen zusammengekuppelte und 0,25 m. starke Kunstgestänge mit dem ihm gegebenen 2,5 m. Hub auf- und abbewegen konnte. Beide Treibecylinder besitzen gemeinschaftlich ein 0,5 m. weites Einfall- und ein 0,47 m. weites Austragrohr, sowie einen Hauptsteuerzylinder, und wird durch das Einfallrohr das ganze zwischen der Maschine und der das Treibewasser zuführenden Anna'er Stollnsohle gelegene Totalgefälle von 32,8 m. aufgezogen, wogegen das Austragrohr die verbrauchten Treibewasser wieder auf der Treue Sachsen Stollnsohle ausgiesst. Die Steuerung im Hauptsteuerzylinder erfolgt durch drei unter sich wieder durch eine eiserne Stange verbundene Kolben, nämlich zwei Hauptkolben von 0,4 m. und einen Gegenkolben von 0,56 m. Durchmesser, und wird diese Steuerung wiederum durch eine



Hilfssteuerung vermittelt, welche vom Kunstgestänge aus durch Knacken, Stangen und Hebel in Bewegung gesetzt wird.

Um die unvermeidlichen Stöße beim Spielwechsel möglichst abzuschwächen, ist noch ein, zwei Ventile enthaltendes und mit vier 0,1 m. weiten Rohren versehenes Gehäuse am gemeinschaftlichen Fussstücke des Treibcylinders und des Austragrohres angebracht. Eines dieser Rohre steht mit dem Austragrohre, das andere mit dem Einfallrohre und das dritte und vierte mit den beiden 0,28 m. weiten Communicationsrohren in Verbindung, welche die Treibewasser aus dem Steuercylinder den beiden Treibcylindern zu- und wieder abführen. Durch das eine der beiden Ventile wird nun bei dem Abschlusse des Treibewassers und sobald der Gang aufwärts gerichtet ist, der Fehlbetrag von Wasser in den zwei Treibcylindern aus dem Austragrohre ergänzt, während durch das andere Ventil einem bei dem Niedergange des Gestänges etwa stattfindenden Ueberdrucke der Gestängelast durch Zurückführung einer diesem Drucke entsprechenden Wassermenge aus den zwei Treibcylindern in das Einfallrohr begegnet wird.

Zu Ausgleichung der Gestängelast dient übrigens auch noch ein nahe unter der Treibehaussohle mit dem Kunstgestänge mittelst einer Kette verbundenes mechanisches Gegengewicht, dessen Balken eine Länge von 9 m. besitzt und für das ein 8 m. langer, 2 m. weiter und 4 m. hoher Raum in der Treibeschachtshalde ausgegraben und ausgemauert worden ist.

Durch dieses Wassersäulengezeug kann bei  $4\frac{1}{2}$  Spielen p. m. und bei dem gegenwärtig bestehenden Anbau von 7 Stück 0,33 m. weiten Saugsätzen und eines ebenso weiten Drucksatzes aus der 56 m. betragenden Teufe zwischen dem Rothschönberger und dem Treue Sachsen Stolln eine Grundwassermenge von 1360 Liter (circa 60 Cubikfuss) p. m. gehoben werden.

Nach Ingangsetzung dieser Maschine ist der Grubenbetrieb im Ferdinandschachte, welcher im Jahre 1873 wegen der bei Anfahrung des vor dem Rothschönberger Stollnorte bei 20 m. von diesem Schachte in SW. übersetzenden, 1 m. mächtigen hangenden Trumes des Ludwig Spates erschrotenen starken Wasser eingestellt worden war, wieder aufgenommen und vorerst das Hauptabteufen unter der Rothschönberger Stollnsohle zum Zwecke der Verbindung dieses Schachtes mit dem Churprinzer morgentlichen 4. Gezeugstreckenorte auf dem Ludwig Spate, sowie das vorgenannte auf die Anfahrung des liegenden Trums des Ludwig Spates, des Wilhelm oder Gott mit uns Spates, sowie auf die weitere Verflügelung des Rothschönberger Stollns gerichtete Rothschönberger Stollnort im Quergesteine vom Ferdinandschachte in SW. in Belegung genommen worden, wozu der Umstand mit beigetragen hat, dass mit dem Treue Sachsen Stollnorte im Quergesteine bei 84 m. vom hangenden Trume des Ludwig Spates im SW. ein an 3 m. mächtiger Spatang, der Gott mit uns Spat, angefahren worden ist, der aus Gneis, Quarz, etwas Schwer- Fluss-, und Eisenspath mit eingesprängtem feinspeisigem Bleiglanz von 0,19 % Silber- und 55 % Bleigehalt und Spuren von Kupferkies, Fahlerz und im Eisenspath sogar von Rothgiltigerz besteht, und der alle Hoffnung erweckt, dass sich hier ein einträglicherer Bergbau werde begründen lassen, als wie er jetzt leider im abendlichen Felde auf dem Drei Prinzen Spate zu betreiben ist.



6) Bei Christbescherung Erbstolln zu Grossvoigtsberg fuhr man gegen Ende des Jahres einhangendes Trum des Peter Stehenden in halb 2. Gezeugstrecke an und leitete darauf sofort weiteren Betrieb ein, bei welchem es sich herausstellte, dass die Bebauung dieses 1 m. mächtigen und aus Gneis, Quarz, Kalk- und Braunspath mit einbrechendem Schwefelkies, Blende, etwas Bleiglanz und Spuren von Glas- und Rothgiltigerz bestehenden Gangtrumes zu einer Production von circa 57 Mark pro Quadratmeter führte.

7) Bei Gesegnete Bergmanns Hoffnung Fundgrube zu Obergruna war es auch in diesem Jahre wieder der Traugott Spat, welcher den hauptsächlichsten Theil der Erzeinnahmen lieferte.

Von der auf den Abbauen ausgehauenen, sowie vor Oertern und in Abteufen in Erz durchfahrenen Gangfläche von überhaupt 3695,29 Quadratmetern kommen nämlich allein 2746,23 Quadratmeter auf den Traugott Spat, der es denn auch gewesen ist, welcher zu den in Erz aufgefahrenen Längen von 2. Gezeugstrecke an bis zur 9. Gezeugstrecke nieder am meisten beigetragen hat.

Demohnerachtet darf aber den andern bei der Grube bebauten Gängen nicht alle Wichtigkeit abgesprochen werden und verdient nächst dem Helmrich Spate auch besonders noch der Drei Brüder Morgengang und der erst kürzlich mit dem 7. Gezeugstreckenorte im Quergesteine vom Steiger Richtschachte in SO. angefahrne Gang besonderer Erwähnung. Der Letztere wird für den bei der Nachbargrube Alte Hoffnung Gottes stark bebauten Christliche Hilfe Stehenden angesehen und daher auch hier so benannt.

Der Helmrich Spat, dem eigentlich das Aufkommen der Grube zunächst zu danken ist, ist zwar in der bis jetzt erreichten Tiefe und in seiner sich nach der veredelnden Glimmerschiefergrenze hinziehenden Erstreckung zumeist schon abgeant, jedoch wiesen einige Theile desselben immer noch ein solches Erzeinbrechen auf, dass darauf eine Gangfläche von 330,26 Quadratmeter mit Nutzen ausgehauen werden konnte.

Der zur Zeit am weitesten in N. gelegene drei Brüder Morgengang war, nachdem man ihn schon früher über 2. Gezeugstrecke in lohnenden Abbau gezogen, aus diesem Grunde auch nicht bloß mittelst eines Abteufens von 2. nach 3. Gezeugstrecke weiter aufgeschlossen, sondern auch in der Stollsohle und in der 4. Gezeugstrecke wieder aufgesucht worden, und hat denn auch in dieser letzteren Sohle bereits Gelegenheit zu Anlegung eines wichtigen Abbaues gegeben.

In dem Jahre 1875 ist das erwähnte Abteufen von 3. Gezeugstrecke bis in den über 4. Gezeugstrecke angelegten Förstenbau fortgesetzt und auch hierbei der Gang von einer solchen Beschaffenheit angetroffen worden, dass dessen Bebauung noch einen Ueberschuss verspricht, und daher auch die weitere Durchschneidung des Gangmittels unter der 4. Gezeugstrecke und bis in die herangetriebene 6. Gezeugstrecke bereits eingeleitet worden ist.

Was endlich den in 7. Gezeugstrecke bei 208 m. vom Kunst- und Treibschachtsquerschlage in SO. angefahrenen Christliche Hilfe Stehenden betrifft, so hat er sich auf die ganze auf ihm aufgefahrene Ortlänge von 72 m. als einer weiteren Untersuchung und beziehentlich Bebauung werth dargestellt, indem der hor. 2 streichende und  $75^\circ$  in NW. fallende Gang namentlich



beim Ueberführungspuncte aus 10—15 cm. mächtigem Quarz mit derart einbrechendem Schwefelkies, Blende, Bleiglanz und angeflogenen Glas- und Rothgiltigerz und gediegenem Silber zusammengesetzt war, dass eine hiervon genommene Probe einen Silbergehalt von 0,7% ergeben hat.

8) Bei Himmelfahrt Fundgrube vor dem Donatsthore hat eine Wiederabgewältigung der Tiefbaue trotz der im Jahre 1875 bestandenen günstigen Aufschlagwasserverhältnisse noch nicht stattfinden können und ist es nur möglich gewesen, die 8. und bez. die halb 9. Gezeugstrecke offen zu erhalten. Haben dazu auch einige eingetretene Störungen an den 7 Wasserhaltungsmaschinen des Hauptfeldes und namentlich die aufhältliche Reparatur des Cylinders und Condensators der 80pferdigen Wasserhaltungsdampfmaschine im Thurmhofschachte und die umfängliche Reparatur des ersten Radkunstgezeuges im Davidschachte nicht unwesentlich mit beigetragen, so ist doch dieser, den ganzen Grubenbetrieb sehr beeinträchtigende Zustand hauptsächlich dadurch eingetreten, dass sich die früher in oberen Sohlen erhaltenen Grundwasser in tiefere niedergezogen und auf diese Weise die Wasserlast vermehrt haben, wozu noch kommt, dass in neuerer Zeit auch der vorher ganz auf sich beschränkte Ludwigschacht mehrfach und neuestens wieder in 6. Gezeugstrecke mit dem Himmelfahrter Davidschachte in Verbindung gesetzt und die 2. und 6. Gezeugstrecke dazu benutzt worden ist, einen Theil der aus dem Ludwigschachte ausgehobenen Grundwasser nach dem Hauptfelde abzuführen. Es ist das zwar eine Last, die dem Hauptfelde auferlegt wird, aber nach Lage der Dinge muss dieselbe wenigstens noch auf so lange ertragen werden, bis der Rothsönberger Stolln eingebracht worden sein wird.

Die vorbereitete Verbindung des Ludwigschachtes mit dem Davidschachte in der 6. Gezeugstrecke erfolgte nach Auffahrung einer, zumeist nur den Gottlob Morgengang, Carl Stehenden und Ludwig Stehenden berührenden Länge von circa 1200 m. und ist durch diesen übrigens in Sohle, Förste und den beiden Ulmen genau übereinstimmenden Durchlag den beiden Schachtrevieren, wie in 2. und 5. Gezeugstrecke geschehen, die Möglichkeit einer gegenseitigen Aushilfe in der Wasserhaltung und Förderung gewährt, ein weiterer Fluchtweg von hier nach dort und umgekehrt eröffnet und ein frischerer Wetterwechsel herbeigeführt worden, wodurch die Bebauung der in dem Ludwigschachter Revier aufgeschlossenen aussichtsvollen Gänge erleichtert wird.

Unter diesen Gängen in dem Ludwigschachter Revier kann zur Zeit zwar eigentlich nur noch der Carl und Friedrich Stehende verstanden werden, da die von halb 2. bis halb 6. Gezeugstrecke nieder mit aussergewöhnlich reichen Silbererzen ausgestattet gewesenen Kreuze des Ludwig Flachen, beziehentlich Ludwig Spates mit dem Ludwig und Carl Stehenden in der Hauptsache abgebaut und neue dergleichen in tieferen Sohlen, wo der Ludwig Fläche ganz zertrümmert erscheint, noch nicht wieder angebrochen worden sind. Der Carl und der Friedrich Stehende versprechen indessen durch ihren nicht geringen Erzgehalt wenigstens einen annähernden Ersatz für die in und unter 6. Gezeugstrecke fehlenden reicheren Gangkreuze zu liefern.



Bezüglich der bei dem Versuchs- und Hilfsbau erlangten weiteren Erfolge kann noch hervorgehoben werden:

die Anfahrung des Durchfallungskreuzes des Schwarzer-Hirsch und des Seliger-Trost Stehenden in 8. Gezeugstrecke,

die des Kirschbaum oder Hohebirke Stehenden in 6. Gezeugstrecke,

die des sogenannten Korallenganges in 2. Gezeugstrecke und

die des Glücksstern und Kirschbaum Stehenden in halb 7., des Jupiter Stehenden in 7. und des Christoph Stehenden in 8. Gezeugstrecke.

Wenn auch den in den zuletzt genannten drei Gezeugstrecken wieder angefahrenen 4 Gängen vorerst wenigstens nur eine untergeordnete Wichtigkeit beizulegen ist, da auf ihnen bis jetzt nur ziemlich arme und kaum des Abbaues werthe Erze angetroffen worden sind, so darf doch gehofft werden, dass diese ungünstige Beschaffenheit sich weiterhin wieder ändern und in gleiche Linie mit den oberen Sohlen stellen werde, wo diese Gänge zum Oeffteren Gelegenheit zu Anlegung nicht unbedeutender Abbaue gegeben haben. Ein weit grösserer Werth ist dagegen auf die in 8. Gezeugstrecke bei 716m. vom Abrahamschachte in NW. erfolgte Anfahrung des Schaar-kreuzes des Schwarzer-Hirsch und des Seliger-Trost Stehenden zu legen und sind die beiden hier an 0,5—1m. mächtig auftretenden Gänge mit in Gneis und Quarz einbrechendem Schwefelkies, Blende und Bleiglanz ungefähr in gleicher Vertheilung ausgefüllt, so dass also schon nach den jetzt bekannten Verhältnissen auf die Anlegung eines neuen, ertragsreichen und nach Anhalten der oberen Sohlen sich auch lang ausdehnenden Abbaues gerechnet werden darf, abgesehen noch ganz davon, dass die weitere Untersuchung des Doppelganges in söhliger Richtung und in die Teufe nieder möglicherweise zu noch weit besseren Erzanbrüchen führen kann, als an dem Anfahrungspunct in 8. Gezeugstrecke gemacht worden sind.

Weniger erzeich hat sich der in dem Thurmhofschachter Revier mit dem 6. Gezeugstreckenorte auf dem Glücksstern Stehenden bei circa 140 m. vom Hoffnung Spate in SW. angefahrne Kirschbaum Stehende erwiesen, da er hier nur in grösseren Mengen einbrechenden Schwefelkies führt.

Bei dem Abbaubetriebe ist eine Gangfläche von 27054,58 Quadratmetern ausgehauen worden und erhöht sich dieselbe auf 28914,58 Quadratmeter, wenn die bei den Versuchs- und Hilfsbauten in Erz durchfahrenen Längen mit in Anrechnung gebracht werden.

Von den verschiedenen in Abbau gezogenen Gängen sind vornehmlich der Seliger-Trost im Verein mit dem Schwarzer-Hirsch Stehenden; ferner der Carl, Erzengel, Hugo und Glücksstern Stehende als diejenigen zu nennen, auf welchen der Aushieb am stärksten war.

Bei der Aufbereitung der gefallenen Scheide- und Pochgänge, von welchen letzteren jedoch noch ansehnliche Quantitäten in Vorrath verblieben, sind 225000 Ctr. Erze producirt und ist dafür eine Bezahlung von 1653025 Mark 5 Pf. erzielt worden.

Trotzdem das der Silberpreisrückgang einen Verlust in der Erzbezahlung von 79959 Mark 24 Pf. verursacht hat, schliesst die Erzgewinnung immer noch mit einem Ueberschusse von 785804 Mark 4 Pf. ab, durch welchen nicht blos der ganze Aufwand bei dem Grubenhaushalt im Betrage von

20\*



685076 Mark 87 Pf. vollständig hat bestritten, sondern unter Zuhilfenahme der anderweiten nicht unbeträchtlichen Einnahmen auch noch eine nicht geringe Ausbeute hat vertheilt werden können.

Eine so glückliche Geschäftslage hat auch die Möglichkeit gewährt, nicht nur der Unterhaltung der Grube die pfleglichste Fürsorge angedeihen lassen zu können, sondern auch die Aufschlussarbeiten, bei denen 1971,7 m. vor Oertern neu aufgefahren und 241,3 m. abgeteuft worden sind, schwunghaft fortzustellen, nicht minder aber auch noch verschiedene Neu- und Reparaturbauten zur Ausführung zu bringen.

Unter den letzteren sind besonders die nachstehenden bemerkenswerth.

- a. Die behufs besserer Balancirung der Gestänglast erfolgte Anbauung eines hydraulischen Gegengewichts an die Thurmhofschachter Wasserhaltungsdampfmaschine. Dazu wurde eine 80 m. hohe Steigröhrentour und ein im Morgensterner Abrahamschachte entbehrlich gewordener und mit einem 23,6 cm. starken Plunger versehener Drucksatz, aus dem das Steigventil entfernt und die Saugventilöffnung wasserdicht verspündet worden war, in Verwendung gebracht.

Die Grundlage zu diesem Drucksatze bildet nicht wie gewöhnlich ein Steingewölbe, sondern es sind an Stelle dessen doppelt über einander gelegte Eisenbahnschienen eingespannt worden, welche gleich dem Drucksatze bereits ihre Dienste geleistet hatten, woher es denn auch gekommen ist, dass die Kosten dieses Neubaus nur 1449 Mark 27 Pf. betragen haben.

- b. Die bei der Thurmhofschachter Dampfmaschinenanlage erfolgte Erbauung eines 7. Kessels und zwar eines 502 cm. langen, 188 cm. weiten, mit 94 Stück Flammenrohren versehenen und eine Heizfläche von 135 Quadratmetern besitzenden Pauck'schen Röhrendampfkessels, für dessen Unterbringung an der nordwestlichen Seite des Kesselhauses noch ein 18,85 m. langes und 7,57 m. tiefes, mit Ziegeln ausgesetztes und abgedecktes Gebäude aufgeführt und der bisherige Asche- und Rauchkanal bis dahin verlängert werden musste.

Der bei diesem Neubau entstandene Kostenaufwand beläuft sich zwar auf 16396 Mark 84 Pf., doch ist die Dampferzeugung durch diesen auf 6 Atmosphären Ueberdruck geprüften Kessel bis jetzt eine so günstige, dass er ziemlich zwei gewöhnliche Cylinderkessel ersetzt.

- c. Die Anschaffung und Aufstellung von zwei neuen aus der Maschinenfabrik Humbold zu Kalk bei Deutz bezogenen eisernen hydraulischen Setzmaschinen im Thurmhofschachter Turbinenwalzwerke, wobei einschliesslich der durch Treibriemen bewirkten Verbindung derselben mit dem treibenden Zeuge eine Ausgabe von 1502 Mark 81 Pf. erwachsen ist.
- d. Die mit einem Aufwande von 2563 Mark 25 Pf. ausgeführte Einbauung einer continüirlich wirkenden dreisiebigen Harzer Feinkornsetzmaschine nebst Becherwerk zum Heben der Pochtrübe und eines Classificators in der Oberneugeschreier Poch- und Stossheerdwäsche, welche Einrichtung sich hier schon in der Thurmhofschachter Stossheerdwäsche bewährt und namentlich die aus dem Wegfall des Ausschlagens und



Auftragens der Schlämme aus den ersten Sätzen hervorgehende Ersparung an Menschenkräften zum Zwecke hat.

9) Bei Himmelsfürst Fundgrube hinter Erbisdorf ist zunächst hervorzuheben, dass bei dem Rothsönberger Stollnörterbetriebe die offene Verbindung zwischen dem Frankenschachte und dem Lade des Bundesschachte hergestellt, dass nach der Nachbargrube Vereinigt Feld 102,8 Meter ausgehängt worden und nach dieser Richtung bis zur Grubenfeldgrenze nur noch eine Stollnlänge 228 Meter aufzuörtern verblieben ist.

Bei dem in grossem Umfange stattgefundenen Versuchs- und Hilfsbaubetriebe waren circa 27% der ganzen Mannschaft der Grube angelegt und bei dieser Betriebsstärke sind im Ganzen 2435,2 Meter vor Oertern aufgefahen, 224,2 Meter abgeteuft und überhauen, sowie 252 Cubikmeter Füllorts- und Treiberollen-Raum ausgeschossen worden.

Von den aufgefahrenen Ortlängen kommen überhaupt 528,4 Meter oder 22% auf Erz und Pochgänge, nämlich:

323,4 Meter auf den Gängen der kiesigen Bleiformation und  
205,0 Meter auf den Gängen der kiesigen Bleiformation, wo gleichzeitig die Braunspathformation mit auftritt.

In Abteufen und Ueberhauen dagegen wurden überhaupt 80 Meter in Erz und Pochgängen fortgebracht. Obgleich im Jahre 1875 bei den zahlreichen Aufschliessungsbetrieben nicht sehr reiche Punkte aufgeschlossen wurden, so waren doch die erzielten Resultate ganz zufriedenstellend, da namentlich mehrere der bekannten Gänge in ihrer Erzführung aufs Neue so aushaltend sich erwiesen haben, dass lohnende Abbaue etablirt werden konnten und somit Ersatz für zurückgehende Abbaue gewonnen wurde. Es sind in dieser Beziehung unter anderen die weiteren Aufschlüsse auf dem Lade des Bundes Flachen in 7., 8. und 9. Gezeugstrecke, auf dem Albert Stehenden in halb 5. Gezeugstrecke, auf dem Jupiter Stehenden in halb 11. Gezeugstrecke, auf dem Kreuze des Julius Flachen mit dem Lade des Bundes Flachen zwischen 7. und 8. Gezeugstrecke, auf dem Johannes Stehenden, auf dem dreifachen Kreuze vom Paul Spat, Lade des Bundes Flachen und Leopold Stehenden, sowie auf dem Silberfund Stehenden und Kalb Stehenden hervorzuheben.

Die Abbaue waren mit circa 32% der gesammten Mannschaft der Grube belegt, wobei überhaupt 12757 Quadratmeter Gangfläche ausgehauen wurden. Mit Hinzunahme der bei dem schwunghaften Versuchsbaubetriebe selbst in Erz und Pochgängen bereits mit ausgehauenen 1140 Quadratmeter gelangten überhaupt die Gangmassen von 13897 Quadratmetern Aushieb zur Aufbereitung. Dieselben repräsentirten dem Raume nach 10617 Cubikmeter und entsprachen einem Gewicht von circa 424685 Ctr. Durch die Aufbereitung wurden aus diesen Gangmassen zusammen 64730 Centner lieferbare Erze gewonnen, die eine taxmässige Bezahlung von 822542 Mark erlangten.

Das Resultat der Aufbereitung war daher eine Concentration des Erzes in 15 Procent Gewicht durch Abscheidung von 85 Procent Bergmassen und geringhaltigen nicht lieferungswürdigen Gangmassen.



Ein Quadratmeter Gangflächenaushieb ergab im Durchschnitt 59 Mark Erzeinnahme, und zwar erlangte man von den Gängen der kiesigen Bleiformation circa 56 Mark und von Gängen der Braunspathformation durchschnittlich 259 Mark Erzeinnahme pro Quadratmeter.

Seit dem Jahre 1710 hat Himmelsfürst Fundgrube sammt den nach und nach dazu geschlagenen Zechen im Ganzen für 47808633 Mark 81 Pf. Erze producirt und nur in den 4 Jahren 1742, 1743, 1745 und 1746 überhaupt auf 12 Quartale eine Zubusse von 2 bis 3 Thalern pro Kux und Quartal erfordert, in den übrigen Jahren dieses langen Zeitraumes von 167 Jahren aber Ueberschuss vertheilt oder sich freiverbäut.

Frei verbaute sich die Grube (das ganze Jahr hindurch) in den 9 Jahren 1734, 1736, 1737, 1738, 1740, 1741, 1744, 1747 und 1863. Die Summe der Ueberschüsse, welche in den übrigen 154 Jahren als wiedererstatteter Verlag oder als Ausbeute an die Gewerken vertheilt wurde, belief sich auf 5847936 Mark oder reichlich auf 12 Procent des Werthes der ausgebrachten Erze. Vor dieser Zeit und zwar von 1573 bis 1674 sind 21969 Mark 77 Pf. und von 1695 bis 1699 7367 Mark 10 Pf. Ausbeute vertheilt worden, so dass also die Summe der Ausbeutvertheilung sich auf 5877272 Mark 87 Pf. stellt.

Im Laufe der Zeit hat sich das Grubenfeld von Himmelsfürst besonders nach Südost hin durch das Hinzuschlagen der von anderen Gewerkschaften gebauten Gruben Junger Himmelsfürst, Weisser Schwan und volle Rose, Donat, Sieben Planeten, Gelobt Land Maasen sammt Himmlischer Vater und Gelobt Land Fundgrube wesentlich vergrößert. Unter Anrechnung der von diesen Gruben selbst vertheilten Ausbeute stellt sich der aus dem dermaligen Grubenfeld von Himmelsfürst vertheilte Ueberschuss sogar auf 7111186 Mark 49 Pfennige.

10) Bei Junge hohe Birke Fundgrube an der Münzbachhütte ist es mit Hilfe der während des Jahres 1875 meist in reichlichem Maasse für sämtliche Wasserhebungsmaschinen zur Verfügung gewesenen Aufschlagwasser möglich geworden, nicht nur im Junge hohe Birke'r Kunst- und Treibeschachte durch vollständige Abgewältigung der Wasser bis in das Schachttiefste die  $\frac{3}{4}10$ . Gezeugstreckensohle wieder zu erreichen und in dieser den Betrieb des Ortes auf dem Junge hohe Birke Stehenden vom Schachtquerschlag in SW. nieder aufzunehmen, sondern auch mit Hilfe einer auf 9. Gezeugstrecke unmittelbar über dem III. Herrmannschachte aufgestellten kleinen Wassersäulenmaschine die Wasser in diesem Schachte ebenfalls bis in die genannte Sohle abzugewältigen und hier das Ort auf dem Junge hohe Birke Stehenden gegen NO. wieder zu belegen. Es ist aber auch der genannte Gang bei dessen weiterer Verfolgung vor erwäbnten beiden Oertern von besonders zufriedenstellender Beschaffenheit betroffen worden, und besteht derselbe bei durchschnittlich 0,6 bis 0,8 Meter Mächtigkeit zum grossen Theile aus derbem Bleiglanz; man dürfte es deshalb hier wiederum mit einem umfänglichen Erzmittel zu thun haben, welches allein zwischen der 9. und 10. Gezeugstrecke den lohnenden Aushieb von circa 4500 Quadratmetern gestatten wird.



Es haben ferner auch die Ortsbetriebe auf dem Prophet Jonas Stehenden in den wieder zugänglichen tieferen Sohlen vom Prophet Jonas Kunstschacht in S. in mitunter recht gutem, wenn auch weniger mächtigen Erz fortgebracht werden können.

11) Bei Unverhofft Glück Erbstolln an der wilden Weisseritz hat sich das mit dem aus dem Gesenke unter der Neue Hoffnung Stollnsohle bei 25 Meter südöstlicher Erlängung des 10-Lachterstreckenortes ausgerichtete hangende Trum des St. Georg Stehenden in der auf ihm gegen NO. erfolgten Auförterung von ca. 36 Meter, wie auch in dem vom Ortstosse zurück angelegten Förtenbau, ausdauernd mit mehr oder minder häufig auftretenden Silbererzen erfüllt erwiesen.

### Bergrevier Altenberg.

Die gesammte Zinnproduction in dem Altenberger Bergreviere hat im Jahre 1875 in 1952,75 Ctr. bestanden und ist gegen das Jahr 1874 um 241,315 Centner gestiegen, hauptsächlich in Folge des während der Herbstmonate stattgehabten günstigen Wasserlaufes, sowie des beim Altenberger Zwitterstockwerke vornehmlich auf die Production reichhaltigerer Zwittergerichteten Betriebes.

Von dem vorbemerkten Zinnausbringen kommen 1582,57 Centner auf das Zwitterstockwerk.

Die Zinnpreise sanken auch im Jahre 1875 bei verminderter Nachfrage leider noch weiter und schwankte der Verkaufspreis pro Centner zwischen 82 und 99 Mark. Im Durchschnitt betrug derselbe nur 89 Mark 96 Pf. pro Centner.

Bei Mutter Gottes vereinigt Feld sammt Gott mit uns und Marie Louise Stolln zu Berggieshübel war man auch im Jahre 1875, zufolge der in solchem für die Eisenindustrie fortbestandenen höchst ungünstigen Conjunctionen und wegen der mehr und mehr, ins Schwanken gerathenen pecuniären Verhältnisse bei der nun in Liquidation getretenen Sächsischen Eisenindustrie-Gesellschaft zu Pirna, genöthigt, unter wesentlich beschränkter Fortstellung der Versuchsbaue, das Augenmerk nur auf die Eisensteingewinnung zu richten. Es erfolgte letztere vorzugsweise auf dem stellenweise 8 Meter mächtig angetroffenen Mutter Gottes'er Eisensteinlager unterhalb des Marie Louise Stollns in den theilweise weiter erlangten verschiedenen Sohlen vom Herrmannschachter Abteufen aus in Ost und West.

Mit dem in der Sohle der halb zweiten Gezeugstrecke vom Emma Schachte nach Nordost getriebenen Querschlage, mit welchem bei 46 Meter Erlängung bereits das Posthäuser Lager durchfahren worden ist, wurde bei ca. 85 Meter nordöstlicher Entfernung von genanntem Schachte das Segen Gottes'er Lager, hauptsächlich aus Kalkstein mit etwas Magneteisenstein und Granat bestehend, angefahren und am Ueberfahrungs-puncte 8 Meter mächtig befunden. Bei der von hier sodann ortweise sowohl nach Südost, als auch nach Nordwest auf 15,1 Meter und resp. 13,1 Meter Länge theilweise vorgenommenen Untersuchung desselben, wobei nach SO. starke Wasser er-



schroten wurden, hat dasselbe vorwaltend gleichfalls aus Kalkstein, hin und wieder mit etwas Magneteisenstein und Granat bestanden.

Hiernächst wurde im Jahre 1875 auch noch die bereits früher projectirte und von der Sächsischen Maschinenfabrik zu Chemnitz angelieferte 40pferdige Dampfmaschine für die Wasserhaltung über dem Emma Schachte aufgestellt und im Monat October in Gang gebracht. Dieselbe ist eine einfache direct wirkende mit stehendem Cylinder.

Bei Martinzeche Fundgrube zu Berggiesshübel hat man die bereits im Jahre 1874 begonnene Ausmauerung des, das dritte Lichtloch des Königl. tiefen Zwiesler Stollns bildenden Martinzecher Tage- und Förderschachtes mit Sandstein auf 53 m. seigere Teufe vom Tage nieder oder bis zu dem Punkte, von welchem ab derselbe sodann auf dem Martinzecher Lager noch 30 m. flach bis Grahl's tiefen Erbstolln niedergeht, zur Vollendung gebracht. Der gedachte Schacht hat 2,2 m. Länge und 1,3 m. Weite im Lichten erhalten und ist zur Sicherstellung des in dessen kurzem westlichen Stosse befindlichen Fahrschachtes durchweg mit einem, ebenfalls aus Sandstein aufgeführten, Scheider versehen worden.

Bei dem Berggebäude Paradies Fundgrube am Kahlenberge bei Altenberg ist seit Jahren lediglich das tiefe Fortuna Stollnort in Süd zur Unterfahung der früher in höherer Sohle vom tiefen Joel Stolln nieder bebauten zinnsteinführenden Greiseneinlagerung fortgestellt worden. Bei ca. 500 m. südlicher Erlängung des tiefen Fortuna Stollns von dessen Mundloche wurde die gedachte Greiseneinlagerung erreicht und an dieser Stelle die offene Verbindung zwischen dem tiefen Fortuna Stolln und dem darüber in Greisen gelegenen alten Abbaue durch einen 31 Meter tiefen Durchschnittschacht (Bertholdschacht) hergestellt.

Bei der vorgedachten Stollnerlängung von ca. 500 Metern und in dem daselbst ausgebrochenen Weitungsraume, ingleichen beim Betriebe des aus letzterem vom Hauptstolln in SO. dirigirten Versuchsortes, sowie auch bei Herstellung des vorbemerkten Durchschnittschachtes wurde der kurz vor jenem Erlängungspuncte noch sehr feste Granit wesentlich milder und gebrücher und wechselte regellos und ohne scharfe Begrenzungsflächen mit grösseren und kleineren Einlagerungen von Zinnstein führenden, stellenweise auch mit Eisenglanz, Schwefel- und Arsenkies imprägnirten Greisen verschiedener Färbung und mit Partien von vielfach von Klüften durchsetzten, auf letzteren stellenweise ebenfalls Zinnstein führenden Porphyre ab.

### **Bergrevier Schwarzenberg.**

Bergkappe Fundgrube. Auf Grund alter Nachrichten, nach welchen im ehemaligen Herzog Christianer Grubenfelde noch Kobalt und Wismuth anstehen sollte, hat man auf dem vormaligen alten Kunstschachte daselbst eine 5pferdige Wasserhaltungs-Locomobile aufgestellt und am 15. August angeheizt, um den hor. 11,2 streichenden, 70° W. fallenden Gang, welcher 1,2 m. mächtig hauptsächlich aus Quarz und Glimmerschiefer besteht, unter der Stollnsohle aufzuschliessen.



Obwohl man auf und unter der Stollnsohle bis zu 4 m. Teufe etwas eingesprengten und auch stellenweise etwas derben Kobalt und Wismuth angetroffen hatte, wurde dieser Versuch nach Erreichung einer Gesamtteufe von 21,8 m. doch wieder eingestellt, weil der Gang sich niederwärts zertrümmert hat und nur etwas Arsenikkies in aufgelöstem Schiefer führte.

Nachdem sich auf Weisser Hirsch sammt St. Georg und Fürstentrag Fundgrube vor dem 110-Lachterorte auf dem Cathariner Flachen vom Percival Morgengange in NW. bereits bei 120 m. Erlängung Trümchen von Kobalt und Wismuth in einem rothbraunen Gangschiefer gezeigt hatten, erreichte der Gang bald eine Mächtigkeit von 2 bis 2,5 m. und bestand bis zu der am Jahresschlusse erreichten Länge von 132,8 m. aus einem 0,4 bis 0,5 m. mächtigen Quarztrume mit derben, bis zu 0,4 m. starken Nieren von Speisskobalt und Chloanthit, auf welchem ein gleich mächtiges Trum von rothem Hornstein lag, das im Hangenden theilweise durch ein sandig quarziges Conglomeratrum begrenzt war. Das letzte enthielt derben mit Uranpecherz imprägnirten Speisskobalt. Ausserdem brach auch etwas Kupfer- und Schwefelkies mit ein. Mineralogisch interessant war auch das Auftreten von gediegenem Wismuth in kleinen Drähten und Zähnchen in Drusen. Auf den ersten Anblick hatte dasselbe ganz das Ansehen von gediegenem Silber.

Mit Abgewältigung des alten St. Georger Kunstschachtes hat man eine Teufe von 110,9 m. unter dem Marx Semmler Stolln erreicht und verschiedene alte Strecken und Schächte aufgewältigt, sowie auch namentlich auf einer bei 53 m. unter dem Stolln geschlagenen alten Bühne verschiedene Gegenstände, als: Theile einer starken Kette nebst anderen Theilen der ehemaligen Bulgenkunst, Fäustel und Schröter, zwei kupferne Grubenleuchter, einen Haspel mit noch aufliegendem Seile etc. gefunden. Obgleich diese alten Baue eine grossartige bergmännische Thätigkeit auf mehreren, theilweise bis zu 1 m. mächtigen Gangtrümmern bekunden, wurde doch nirgends anstehendes Silbererz getroffen und nur auf einem, in der 48-Lachterstrecke aufsetzenden seiger fallenden Gangtrume von Quarz, Hornstein und Schwerspath war ein kleiner Nieren reines, aber mürbes Kobalterz zu bemerken.

Beim Dampföpelbau auf Wolfgang sammt Priester Fundgrube für den Wolfgang Maassner Treibeschacht wurde mit einem Aufwande von 46761 Mark 76 Pf. der Grund zur Dampfesse und zu dem Kesselhause ausgegraben und mit Bruchsteinplatten herausgemauert, der Kesselofen hergestellt, die Dampfesse 17 m. hoch mit Ziegeln in Cement aufgeführt, die 20pferdige Maschine nebst eisernen Seilscheiben angeschafft und das massive Treibehaus mit 18,8 m. lichter Länge, 9,2 m. lichter Tiefe und 6,2 m. Höhe aufgebaut und mit Schieferdach versehen.

Um bei Schwalber Flügel das Absinken des Rothenberger Schachtes, von welchem aus das Gegenort des Schwalber Flügel Stollnorts getrieben werden soll, in dem sehr wasserreichen aufgelösten Granit, welcher das Niedergehen mit ganzer Schrotzimmerung erfordert, möglichst zu beschleunigen und das Gegenort aus demselben bei 92,4 m. Teufe bald anhauen zu können, hat man eine Dampfmaschine von 3 Pferdekräften auf demselben aufgesetzt, mit welcher am 13. September bei 63 m. Teufe die Förderung mit drei-



kübeligen runden Tonnen, die in einer Leitung von altem Drahtseil gehen begonnen werden konnte.

Die Auffahrung einer Länge von 83 m. vor dem Hauptorte vom Pflanzungsschachte in S., welches Ort im Hangenden des aus Quarz und Hornstein bestehenden Ganges getrieben wird, war nur dadurch möglich, dass der Gang an 11 Puncten durch Querschläge angefahren, resp. durchbrochen wurde, um ihm das Wasser zu entziehen und dadurch den Druck zu vermindern.

Bei Vorsicht Stolln bei Schwarzenberg ist am Morgen des 18. August 1875 vor dem aus dem Alt-Oelpfanner Schachte gegen S. getriebenen 20-Lachterorte der Durchbruch der bis zur 14-Lachterstrecke aufgestauten Wasser aus den alten Rothlöwener Bauen erfolgt. Obgleich man den Durchschlag noch nicht erwartet, vielmehr geglaubt hatte, noch ein Mittel von etwa 4 m. vor sich zu haben, waren doch die nöthigen Vorsichtsmassregeln getroffen worden, und haben daher die betreffenden 2 Arbeiter und der mitanwesende Steiger ihre Flucht glücklich bewirken können.

In Bezug auf angestellte Versuche ist das Nachstehende zu erwähnen.

Die schon früher bei Himmelfahrt f'dgr. vor dem Donatsthore aufgenommenen Versuche mit Gussstahlbohrern haben, wie der für gedachtes Berggebäude herausgegebene Geschäftsbericht auf das Jahr 1875 mittheilt, bei weiterer Fortsetzung im Allgemeinen nicht so günstige Resultate gegeben, als man nach den ersten Wahrnehmungen vermuthet hat. Der Grund dafür liegt jedenfalls theils in der ungleichen Beschaffenheit des Gussstahls, theils in dem schwierigen Härten der geschärften Bohrer. Es mag sehr schwer sein, diesen Stahl immer von gleicher Qualität zu fabriciren, was daraus hervorgehen dürfte, dass die Betriebsleitung von einer und derselben, übrigens soliden Firma ganz vorzüglichen, aber auch weniger brauchbaren Stahl erhielt, und hiermit hängt natürlich auch das Härten zusammen. Hat ein Schmied sich mit einer Stahl-Sorte eingerichtet und bekommt hierauf eine andere, so braucht er einige Zeit, bis er wieder die richtige Härte trifft, und während dessen springen vielfach die Ecken und Schneiden der Bohrer oder auch ganze Bohrerköpfe ab, wodurch selbstverständlich das pecuniäre Ergebniss wesentlich beeinträchtigt wird. Auch kommt noch dazu, dass die Schmiede nicht alle gleiche Fertigkeit besitzen, worauf beim raffinirten Puddelstahl weniger ankommt, weil bei diesem das Härten leichter ist.

Ist der Gussstahl gut und die Härte desselben richtig getroffen, so lassen die Bohrer nichts zu wünschen übrig, und die Häuer bohren solchenfalls sehr gern damit, weil die Schneide viel länger steht, als die der Puddelstahlbohrer; es ist aber eben, wie bereits bemerkt, schwer, beides für die Dauer gut zu erlangen.

Die Resultate der Versuche, welche unter specieller Aufsicht besonders dazu beauftragter Steiger ausgeführt wurden, waren folgende.

1., Vor dem 8. Gezeugstreckenorte in sehr festem Gneis des Abrahamer Reviere, vom Neuhoffnung Flachen in Nordwest:



| Art des Stahls.                                              | Gesamt-Bohrloch-tiefen. | Anzahl der ver-schlagenen Böh-<br>rer. | Bohrloch-tiefe mit<br>1 Bohrer<br>im Durch-<br>schnitt. | Schmied-<br>kosten<br>beim Aus-<br>schmieden. |        | Stahlverbrauch. |                    |     | Gesamt-<br>kosten. |                  | Aufwand<br>pro Meter<br>Bohrlochstiefe. |                    |
|--------------------------------------------------------------|-------------------------|----------------------------------------|---------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|--------|-----------------|--------------------|-----|--------------------|------------------|-----------------------------------------|--------------------|
|                                                              |                         |                                        |                                                         | Centimeter.                                   | Stück. | Centimeter.     | Schmied-<br>kosten |     | Gewicht.           | Geld-<br>betrag. |                                         | Gesamt-<br>kosten. |
|                                                              | Mk                      | Sfg                                    | Kilogramm.                                              |                                               |        |                 | Mk                 | Sfg |                    | Mk               | Sfg                                     | Mk                 |
| Gussstahl                                                    | 27400                   | 3551                                   | 7,716                                                   | 71                                            | 2      | 25,25           | 24                 | 24  | 95                 | 26               | —                                       | 34,76              |
| Raff. Puddelstahl                                            | 27400                   | 2695                                   | 10,166                                                  | 53                                            | 90     | 21,00           | 13                 | 86  | 67                 | 76               | —                                       | 24,73              |
| Es ergab sich daher<br>beim Gussstahl ein<br>Mehraufwand von |                         |                                        |                                                         | 17                                            | 12     | 4,25            | 10                 | 38  | 27                 | 50               | —                                       | 10,03              |

S

2., vor dem 7. Gezeugstreckenorte, ebenfalls in sehr fettem Gneis im Ludwiger Revier, vom Ludwig Kunst- und Treibeschacht in Südwest:

|                                                                              |      |     |        |   |    |      |   |    |   |    |   |       |
|------------------------------------------------------------------------------|------|-----|--------|---|----|------|---|----|---|----|---|-------|
| Gussstahl                                                                    | 2625 | 220 | 11,931 | 4 | 40 | 2,25 | 2 | 16 | 6 | 56 | — | 24,99 |
| Raff. Puddelstahl                                                            | 2758 | 285 | 9,677  | 5 | 70 | 2,50 | 1 | 65 | 7 | 35 | — | 26,65 |
| Mithin ergab sich<br>hier eine Differenz<br>zu Gunsten des<br>Gussstahls von |      |     |        |   |    |      |   |    |   |    | — | 1,66  |

Hier hat ein Schmied die betreffenden Bohrer geschärft, welcher sich die nöthige Routine im Härten angeeignet hat.

Um die Dauer verschiedener Pochschuhe unter gleichen Leistungsverhältnissen kennen zu lernen, wurden vor circa 3 Jahren bei Himmelfahrt in die Stempel des Davidrichtschachter Trockenpochwerks

4 Stück Pochschuhe von Hartguss, im Gewicht von 4 Ctr. 60 Pfd. à Ctr. 17 Mark,  
2 Stück Pochschuhe von Schmiedeeisen, im Gewicht von 1 Ctr. 86 Pfd. à Ctr. 13,5 Mark,  
3 Stück Pochschuhe von Gussstahl im Gewicht von 2 Ctr. 64 Pfd. à Ctr. 27 Mark

an einem Tage eingesetzt, wovon man bis zur völligen Abnutzung

|                      |           |
|----------------------|-----------|
| 1 Stück von Hartguss | 42 Wochen |
| 1 " " "              | 57 "      |
| 1 " " "              | 60 "      |
| 1 " " "              | 65 "      |
| 1 " " Schmiedeeisen  | 67 "      |
| 1 " " "              | 86 "      |
| 1 " " Gussstahl      | 99 "      |
| 1 " " "              | 103 "     |
| 1 " " "              | 107 "     |

21\*



benutzen konnte. Die übrig gebliebenen Kiele wogen pro Stück im Durchschnitt 31, resp. 24 und 20 Pfund und sind als altes Eisen mit 4 Mark pro Centner in Ansatz zu bringen. Es berechnet sich daher nach Abzug dieser Beträge der Aufwand pro Stück und pro Woche zu

|                              |                |
|------------------------------|----------------|
| 32,69 Pfg. bei den Hartguss- | } Pochschuhen. |
| 15,15 „ „ „ schmiedeeisernen |                |
| 22,29 „ „ „ Gussstahl-       |                |

Ferner wurden im Thurmhofer Nasspochwerke der Grube Himmelfahrt an einem Tage 6 Stück 278,5 Ko. schwere Gussstahlpochschne und 6 Stück schmiedeeiserne dergleichen im Gewichte von 344 Ko. eingelegt. Nach 28 Wochen waren die Letzteren abgenutzt und wurden durch 6 Stück neue dergleichen im Gewicht von 312,5 Ko. ersetzt, während die stählernen kaum bis zur Hälfte niedergeführt waren. Am Ende der Versuchszeit von einem Jahre betrug die Abnutzung bei den Gussstahlpochschuhen 219 Ko., bei den geschmiedeten dagegen 453,5 Ko. und es hatten die ersteren 4086 Fuhren, die letzteren aber nur 3680 Fuhren Pochgänge von gleicher Beschaffenheit durchgepocht.

Der Aufwand pro Fuhre calculirt sich daher

a., bei den Gussstahlpochschuhen unter Berücksichtigung der übriggebliebenen Pochkiele zu den obigen, hier jedoch pro Kilogramm aufzuziehenden Preisen auf:

$$\frac{278,5 \cdot 54 - (59,5 \cdot 8)}{4086} = 3,564 \text{ Pf.}$$

b., bei den schmiedeeisernen auf:

$$\frac{(344 + 312,5) \cdot 27 - (203 \cdot 8)}{3680} = 4,375 \text{ Pf.}$$

und es ergibt sich daraus ein Vortheil von 0,811 Pfg. bei den Gussstahlpochschuhen.

Wenn jedoch, was mitunter vorkommt, die Kiele der letzteren kurz nach dem Einlegen, vor der Abnutzung abbrechen, so gestaltet sich natürlich das Resultat für den Gussstahl nicht so günstig.

Die bei Himmelsfürst f'dgr. seit einigen Jahren geführten Versuche mit Bohrfäusteln aus Gussstahl und Schmiedestahl im Vergleich zu Fäusteln aus Eisen mit gestählten Bahnen, haben als durchschnittlichen Fäustelaufwand nachgewiesen:

|                                                | vor Oertern<br>pro Meter Ort: | in Abbauen<br>pro Qu.-Meter Aushieb: |
|------------------------------------------------|-------------------------------|--------------------------------------|
| bei Gussstahl-Bohrfäusteln . . . . .           | 1,25 Pf.                      | ?                                    |
| „ Schmiedestahl-Bohrfäusteln . . . . .         | 1,21 „                        | 0,38 Pf.                             |
| „ eisernen Bohrfäusteln mit gestählten Bahnen: | 9,00 „                        | 2,21 „                               |



## B. Steinkohlenbergbau.

### Berginspectionsbezirk Chemnitz.

#### I. Gebirgsaufschlüsse, Vorrichtungs- und Abbaubetriebe, neue Schächte, Ausbau.

1) Steinkohlenbauverein Gottes Segen zu Lugau. Aus- und Vorrichtungsarbeiten erfolgten hier im westlichen Felde im III. und V. Flötze, im östlichen im II. und III. Flötze; sie ergaben namentlich im letzteren Felde sehr günstige Aufschlüsse in Bezug auf Mächtigkeit, Reinheit und Güte, sowie auf Lagerungsverhältnisse der Flötze.

2) Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbauverein. Bei dem Karlschachte wurde Abbau im I. Flötze nur im westlichen Felde, vom hintersten Bremsschachte aus betrieben, während von dem vordersten Bremsschachte aus Vorrichtungsarbeiten im Gange waren. Im II. Flötze hat man immer noch auf der westlichen Seite einige alte Kohlenpfeiler abgebaut und in der zweiten Füllortsohle, nachdem das Flötz querschlagsweise vom III. Flötz aus angefahren worden war, mit der Vorrichtung des über dieser Sohle gelegenen Feldtheiles begonnen.

Im Tiefbau wurde der Abbau im Feldtheile der Grenze mit dem Steinkohlenwerke Gottes Segen zu Lugau eröffnet und der zwischen der Tiefbau-Grundstrecke und der I. östlichen Grundstreckensole gelegene, vielfach verworfene Flötztheil in Aus- und resp. Vorrichtung genommen. Ebenso wurde das sich nach dem Neuschachte, beziehentlich D-schächte des Niederwürschnitzer Steinkohlenbauvereins hin erstreckende Kohlenfeld durch grosse Bremsberganlagen zum Theil, und zwar trotz mehrfacher Störungen, mit günstiger Flötzbeschaffenheit aufgeschlossen. Im III. Flötze wurden die Ausrichtungsarbeiten des Vorjahres fortgesetzt, dabei aber leider die Flötzverhältnisse in Bezug auf Qualität immer ungünstiger angetroffen, je westlicher sich die Strecken erlangten.

Bei dem Neuschachte setzte man die Vorrichtungsarbeiten schwunghaft fort; man erreichte die Feldgrenzen mit mehreren Abbaustrecken, und es nahm der Abbau auch an einigen Puncten in den letzten Monaten des Jahres 1875 seinen Anfang.

Im Felde des Vereinigungsschachtes beschränkte sich der nur noch im I. Flötze stattfindende Abbau auf die Kohlenpfeiler, welche in den vorhergehenden Jahren durch die Anlage des grossen Bremsberges vorgerichtet worden waren. Der zum Erliegen gekommene Albertschacht wurde im October 1875 zugestürzt.

3) Lugauer Bergbaugesellschaft Rhenania. Schon im Jahrbuche auf 1876 wurde erwähnt, dass die Gesellschaft von der Aufgewältigung des ausser Betrieb befindlichen Einigkeitschachtes, der als zweiter Schacht benutzt werden sollte, wegen seiner ungünstigen Lage zum Abbaufelde gänzlich abgesehen und die Absicht habe, einen neuen Schacht im Rhenaniafelde niederzubringen. Der Umstand jedoch, dass seitdem der Nachbarverein



Saxonia in Lugau die Liquidation beschlossen hat, veranlasste die Gesellschaft Rhenania, die Werke der Saxonia käuflich zu erwerben und vom Schachte I. der Letzteren und seinen bereits bis 120 m. von der Grenze des Rheniafeldes vorgerückten Baucn aus, den nordwestlichen Theil des Feldes zur Lösung zu bringen, was in kürzerer Zeit zu erzielen ist, als mit einem neuen Schachte.

4) Niederwürschnitz - Kirchberger Steinkohlen - Actienverein. Die im Jahre 1875 ausgeführten Untersuchungsbaue waren der östliche Querschlag, welcher um 149 m. weiter oder bis auf eine Gesamtlänge von 349 m. vorgetrieben wurde. Nachdem man bei dieser Länge Porphyran gefahren hatte, wurde am Anfahrungspunct ein Ueberhauen angesetzt, dasselbe aber nach Auffahrung von 15 Meter wieder sistirt, da dort der Porphyran noch fortsetzte.

Mit der Fortsetzung des tiefen Querschlags um ca. 190 Meter soll das an der westlichen Grenze des Grubenfeldes liegende bauwürdige Flötz aufgeschlossen werden. Der von diesem Querschlag aus in Nord gerichtete Seitenquerschlag hat den Zweck, eine zeither für flötzleer gehaltene Zone näher zu untersuchen.

5) Niederwürschnitzer Steinkohlenbauverein. Am 1. April 1875 kamen der C- und der D-Schacht aus Mangel an Betriebsmitteln für Vornahme dringender Zimmerungsreparaturen zum Erliegen. Der Verein beschloss die Liquidation.

6) Steinkohlenbauverein Saxonia zu Lugau. Der Abteufenbetrieb im II. Schachte war im vorigen Jahre aus finanziellen Rücksichten unmöglich geworden; die hier erreichte Tiefe beträgt 34 m. Aus Mangel an Geldmitteln musste auch der Betrieb im I. Schachte Ende 1875 eingestellt werden. Hiernach ist der unter 3 bereits erwähnte Verkauf des Werkes eingetreten.

7) Lugauer Steinkohlenbauverein. Im Jahre 1875 hat im südlichen Felde des Vertrauensschachtes der Abbau einiger Pfeiler auf dem III. Flötze, sowie auch auf dem IV. Flötze begonnen, und wurde in demselben Felde eine westlich gelegene grössere Verwerfung ausgerichtet und mit der Vorrichtung auf dem II. und auf dem III. Flötze der Anfang gemacht.

Im östlichen Felde wurden auf dem III. Flötze die Grubenfeldgrenzen nunmehr erreicht, so dass die ersten Abbaupfeiler in Angriff genommen werden konnten. Im westlichen Felde unterhielt man zwei Querschlagsbetriebe, den einen um den zwischen dem südlichen und dem westlichen Felde tiefer gelegenen Feldtheil, den andern um einen ebenfalls niedergezogenen, an der Grenze mit den Nachbarwerken Gottes Segen und Saxonia gelegenen Grubenfeldtheil auszurichten.

Weiter ist die Aufgewältigung des tieferen doppelgleisigen Querschlags — 467,9 Meter Sohle — zu dem Zwecke in Angriff genommen worden, um einige Grubenbaue im II. und III. Flötze im alten Grubenfelde wieder aufzunehmen, das IV. Flötz daselbst weiter in Vorrichtung zu bringen, die bekannte grosse westliche Hauptverwerfung auszurichten und baldmöglichst in tieferer Sohle mit dem Hoffnungsschachte in offene Verbindung zu kommen. Im Hoffnungsschachte ist, nachdem der weitere Querschlag vom Füllort bis in das II. Flötz hergestellt war, mit der Vorrichtung auf diesem Flötze be-



gonnen worden. In einer nur wenige Meter höheren Sohle vom II. Flötz aus wurde nach Durchörterung mehrerer Verwerfungen das I. Flötz in schönster Beschaffenheit wieder angefahren und ist nunmehr auch auf diesem Flötze der Streckenbetrieb im Gange.

8) Steinkohlenbauverein Concordia zu Niederölsnitz. Der technische Betrieb erstreckte sich im Jahre 1875 hauptsächlich darauf, den Schacht II bis zu den Kohlenflötzen niederzuteufen und die im Vorjahre begonnenen Vorrichtungsarbeiten vom Schachte I aus fortzusetzen. Dieselben wurden wesentlich gefördert, als Schacht II am 31. October 1875 bei 616,3 m. Tiefe das I. Flötz mit 230 cm. Mächtigkeit erreicht hatte und gleichzeitig mit dem vorhandenen Streckensystem durchschlägig wurde. Als Schacht II auch das II. Flötz 680 cm. mächtig in 629,8 m Tiefe durchteuft hatte, konnte Ende December 1875 bei 637,8 m. Tiefe das Weiterteufen des Schachtes II eingestellt werden. Es erübrigte zur Vervollständigung desselben nur noch, denjenigen Theil in Mauerung zu setzen, welcher am 8. Februar 1875 durch eine Gasruption gelitten hatte. An diesem Tage fand nämlich ein beim Bergbau noch nicht beobachteter Unfall statt, indem plötzlich, wenige Augenblicke nach dem Wegthun zweier Bohrlöcher in der 507 m. tiefen Schachtsohle ein Luftschlag erfolgte und der darüber stehende Schachttheil von 8,5 m. Höhe mit klaren Sandsteintrümmern angefüllt ward; durch diesen Luftschlag wurden drei Häuer auf der von ihnen vor dem Sprengen aufgesuchten, höher gelegenen Schutzbühne sofort getödtet, ein vierter nur vorübergehend betäubt, und über die drei anderen hinweg durch die Fahrbühnenöffnung bis zur folgenden Fahrbühne hinabgeschleudert. Nach der Aufgewältigung der Sandsteintrümmer fand man unter der Schachtsohle grosse Gesteinsgeschiebe, welche aus den langen Schachtstössen dachförmig nach der Schachtmitte zusammengerückt waren, und unter diesen eine bedeutende Anhäufung klaren thonigen Sandsteins.

Soweit die Stösse in dem unhaltbaren Zustande fortsetzten, wurden ausser den Tragstempeln an den kurzen Schachtstössen auch noch Tragstempel in der Mitte des Schachtes angebracht, sämmtliche in tiefe, nicht von der Zertrümmerung alterirte Bühnenlöcher eingelegt und zu Erzielung grösserer Sicherheit mit Drathseilen an die obere, von der Eruption unbeschädigt gebliebene und auf 10 m. Höhe mit starken Eisenklammern vielfach zusammengeschlossene Schachtzimmerung angehängt.

Bei 503 m. Tiefe war am südöstlichen Schachtwinkel eine 2 m. hohe und 1,5 m. weite, ca. 7 m. lange streckenartige Gesteinsspalte aufgerissen.

Von 507,5 m. Tiefe ab, d. i. derjenigen, welche durch die Schüsse der Verunglückten erreicht sein mochte, setzten die klaren Gesteinsmassen, nach und nach compacter werdend, bis zu 513 m. Tiefe fort; am südlichen kurzen Schachtstosse und an der südlichen Hälfte der beiden langen Schachtstösse zeigten sich unter verschiedenen vertikalen Winkeln und nach mehreren Seiten hin staudenartig aufgerichtete, mit grossen Längen- und Quersprüngen, bez. Spalten versehene Geschiebe sandigen Schieferthons, welche in diesem losen Zustande bis zu 0,8 m. in die Stösse hinaus fortsetzten.

In dem Tracte von 509 m. bis 512 m. Tiefe stiessen sich Gase aus dem rothen, nunmehr compacteren Sandstein unter ziemlich geräuschvollem Puffen ab.



Nach einer chemischen Untersuchung des Gewerbeschullehrers Herrn Merz in Chemnitz enthielten diese Gase

|       |                                                                                                                                                          |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 0,00  | Prozent Sauerstoff,                                                                                                                                      |
| 1,10  | „ Kohlensäure,                                                                                                                                           |
| 98,90 | „ Mischung leichten Kohlenwasserstoffgases, Stickstoff- und Schwefelwasserstoffgases, das erstere zu einem weniger als $\frac{1}{3}$ betragenden Theile. |

Das Resultat einer vom Assistenten der Kgl. Gewerbeschule zu Chemnitz, Herrn E. von Cochenhausen, ausgeführten Analyse des im oberen Theile der gashaltigen Sandsteinschicht aufgefangenen Gases ist folgendes.

|  | Be-<br>obachtetes<br>Volumen. | Tempe-<br>ratur. | Barometer<br>stand. | Höhe<br>der Queck-<br>silbersäule<br>über<br>der Wanne. | Volumen,<br>corrigirt auf<br>0° Celsius und<br>1000 mm.<br>Druck. |
|--|-------------------------------|------------------|---------------------|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
|--|-------------------------------|------------------|---------------------|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|

### Bestimmung der Kohlensäure, Sauerstoffe und schweren Kohlenwasserstoffe.

|                                                                                                   |        |                   |        |      |        |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|-------------------|--------|------|--------|
| Angewandtes Volumen,<br>feucht . . . . .                                                          | 171,33 | 18,8 <sup>0</sup> | 740,23 | 53,3 | 107,52 |
| Nach Absorbirung der<br>Kohlensäure durch Kali,<br>trocken . . . . .                              | 159,22 | 16,5 <sup>0</sup> | 738,47 | 63,9 | 101,29 |
| Nach Absorbirung des<br>Sauerstoffs durch Pyro-<br>polluss. Kali, trocken . . . . .               | 157,73 | 16,6 <sup>0</sup> | 746,86 | 65,5 | 101,30 |
| Nach Absorbirung der<br>schweren Kohlenwasser-<br>stoffe durch S O <sub>3</sub> trocken . . . . . | 159,3  | 16,9 <sup>0</sup> | 743,34 | 68,6 | 101,29 |

#### I. Verpuffung im Eudiometer durch den electrischen Funken.

|                                                        |        |                   |        |       |        |
|--------------------------------------------------------|--------|-------------------|--------|-------|--------|
| Angewandtes Volumen,<br>feucht . . . . .               | 148,24 | 17,1 <sup>0</sup> | 743,34 | 463,5 | 37,62  |
| Nach Zusatz von Sauer-<br>stoff, feucht . . . . .      | 192,4  | 17,5 <sup>0</sup> | 742,94 | 419,5 | 55,79  |
| Nach der Explosion mit<br>Knallgas, feucht . . . . .   | 190,4  | 17,3 <sup>0</sup> | 743,34 | 421,5 | 55,00  |
| Nach Absorbirung der<br>Kohlensäure, trocken . . . . . | 183,9  | 17,0 <sup>0</sup> | 745,37 | 428,0 | 54,95  |
| Nach Zusatz von Wasser-<br>stoff, trocken . . . . .    | 287,49 | 17,0 <sup>0</sup> | 746,59 | 323,5 | 114,51 |
| Nach der Explosion, feucht                             | 197,3  | 16,1 <sup>0</sup> | 749,43 | 414,5 | 59,37  |

#### II. Verpuffung im Eudiometer.

|                                                   |       |                   |        |       |       |
|---------------------------------------------------|-------|-------------------|--------|-------|-------|
| Angewandtes Volumen,<br>feucht . . . . .          | 141,5 | 16,3 <sup>0</sup> | 749,84 | 471,2 | 35,36 |
| Nach Zusatz von Sauer-<br>stoff, feucht . . . . . | 199,6 | 16,4 <sup>0</sup> | 749,57 | 412,8 | 60,80 |

|                                              | Be-<br>obachtetes<br>Volumen. | Tempe-<br>ratur. | Barometer-<br>stand. | Höhe<br>der Queck-<br>silbersäule<br>über<br>der Wanne. | Volumen,<br>corrigirt auf<br>0° Celsius und<br>1000 mm.<br>Druck. |
|----------------------------------------------|-------------------------------|------------------|----------------------|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Nach der Explosion mit<br>Knallgas, feucht   | 197,9                         | 16,6°            | 749,84               | 419,9                                                   | 59,87                                                             |
| Nach Absorbirung der<br>Kohlensäure, trocken | 192,7                         | 17,1°            | 750,25               | 420,2                                                   | 59,36                                                             |

### III. Verpuffung im Eudiometer.

|                                              |        |       |         |       |        |
|----------------------------------------------|--------|-------|---------|-------|--------|
| Angewandtes Volumen,<br>feucht               | 244,28 | 16,7° | 749,84  | 368,8 | 84,46  |
| Nach Zusatz von Sauer-<br>stoff, feucht      | 289,6  | 15,5° | 751,734 | 325,5 | 113,77 |
| Nach der Explosion mit<br>Knallgas, feucht   | 286,93 | 15,8° | 751,16  | 327,0 | 111,53 |
| Nach Absorbirung der<br>Kohlensäure, trocken | 282,96 | 16,7° | 748,89  | 330,8 | 111,50 |

Aus diesen Zahlen geht hervor, dass fragliches Gas zum grössten Theile aus Stickstoff besteht, sich jedoch von demselben darin unterscheidet, dass es mehr Kohlensäure (5,79%), so gut wie gar kein Sumpfgas  $\text{CH}_4$  — wie aus den geringen, bei der Explosion im Eudiometer gebildeten Kohlensäuremengen (0,05 — 0,010 — 0,03) geschlossen werden muss — und geringe Mengen Wasserstoff (1,4% — 1,67% — 1,67%) enthält.

Die procentische Zusammensetzung — in Volumprocenten — ist folgende:

|                               |       | I.      | II.   | III.  |
|-------------------------------|-------|---------|-------|-------|
| Kohlensäure $\text{CO}_2$     | 5,79% | .       | .     | .     |
| Sauerstoff                    | 0     | .       | .     | .     |
| Schwere Kohlenwasserstoffgase | 0     | .       | .     | .     |
| Wasserstoff                   | .     | 1,40%   | 1,67% | 1,67% |
| Sumpfgas $\text{CH}_4$        | .     | Spuren. | .     | .     |
| Stickstoff                    | .     | 93,47%  | .     | .     |

Im unteren Theile der gashaltigen Sandschicht wurde ebenfalls Gas, aufgefangen und vorgenanntem Herrn von Cochenhausen zur Untersuchung übergeben, nach deren Resultat dieses Gas für sich allein durch den electrischen Funken nicht entzündet werden konnte und ausser aus Sumpfgas nur aus Stickstoff und Spuren von Kohlensäure bestand. Die bei der Analyse erhaltenen Zahlenwerthe sind folgende:



|                                                        | Be-<br>obachtetes<br>Volumen. | Tempe-<br>ratur.  | Barometer-<br>stand. | Höhe<br>der Queck-<br>silbersäule<br>über<br>der Wanne. | Volumen,<br>corrigirt auf<br>0° Celsius und<br>1000 mm.<br>Druck. |
|--------------------------------------------------------|-------------------------------|-------------------|----------------------|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Angewandtes Volumen,<br>feucht . . . . .               | 174,20                        | 20,5 <sup>0</sup> | 746,32               | 45,30                                                   | 110,69                                                            |
| Nach Absorbirung der<br>Kohlensäure, trocken . . . . . | 170,63                        | 20,4 <sup>0</sup> | 744,69               | 48,50                                                   | 110,53                                                            |
| Nach Absorbirung des<br>Sauerstoffs, trocken . . . . . | 170,23                        | 19,6 <sup>0</sup> | 744,69               | 49,00                                                   | 110,50                                                            |

**Absorbirung der schweren Kohlenwasserstoffe durch rauchende Schwefelsäure.**

|                                            |        |                   |        |       |        |
|--------------------------------------------|--------|-------------------|--------|-------|--------|
| Angewandtes Volumen,<br>feucht . . . . .   | 160,61 | 19,6 <sup>0</sup> | 743,48 | 30,10 | 104,27 |
| Nach der Absorbirung,<br>trocken . . . . . | 153,30 | 18,2 <sup>0</sup> | 742,39 | 14,70 | 104,56 |

**I. Verpuffung des Gases im Eudiometer durch den electrischen Funken.**

|                                                                                                                        |        |                   |        |        |        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|-------------------|--------|--------|--------|
| Angewandtes Volumen,<br>feucht . . . . .                                                                               | 155,84 | 18,4 <sup>0</sup> | 743,61 | 451,60 | 40,34  |
| Nach Zulassen von Sauer-<br>stoff, feucht . . . . .                                                                    | 289,80 | 18,4 <sup>0</sup> | 743,34 | 317,30 | 111,40 |
| Nach der Verpuffung, feucht<br>Nach Absorbirung der bei<br>der Verpuffung gebildeten<br>Kohlensäure, trocken . . . . . | 272,00 | 19,0 <sup>0</sup> | 743,88 | 334,90 | 99,85  |
|                                                                                                                        | 255,40 | 17,7 <sup>0</sup> | 744,15 | 351,90 | 94,09  |

**II. Verpuffung des Gases im Eudiometer durch den electrischen Funken.**

|                                                                                       |        |                   |        |       |        |
|---------------------------------------------------------------------------------------|--------|-------------------|--------|-------|--------|
| Angewandtes Volumen,<br>feucht . . . . .                                              | 102,40 | 18,0 <sup>0</sup> | 743,48 | 506,3 | 21,21  |
| Nach Zulassung von<br>Sauerstoff . . . . .                                            | 190,90 | 18,2 <sup>0</sup> | 743,34 | 416,5 | 55,72  |
| Nach der Verpuffung, feucht<br>Nach Absorbirung der<br>Kohlensäure, trocken . . . . . | 178,60 | 19,0 <sup>0</sup> | 741,99 | 428,8 | 49,57  |
|                                                                                       | 166,70 | 16,6 <sup>0</sup> | 737,52 | 442,2 | 46,41  |
| Nach Zusatz von Wasser-<br>stoff, trocken . . . . .                                   | 370,25 | 16,8 <sup>0</sup> | 739,82 | 237,8 | 175,11 |
| Nach der Verpuffung, feucht                                                           | 256,70 | 16,9 <sup>0</sup> | 739,82 | 351,2 | 90,48  |

Nach diesen Zahlen ist die Zusammensetzung des Gases folgende:

|                             | Analyse I.             | Analyse II.            |
|-----------------------------|------------------------|------------------------|
| Kohlensäure CO <sub>2</sub> | 0,15%                  | 0,15%                  |
| Sauerstoff O                | —                      | —                      |
| Schwere Kohlenwasserstoffe  | —                      | —                      |
| Sumpfgas CH <sub>4</sub>    | 14,270/0 <sup>*)</sup> | 14,80/0 <sup>*)</sup>  |
| Stickstoff N.               | 85,58/0 <sup>**)</sup> | 85,05/0 <sup>**)</sup> |
|                             | 100/0                  | 100/0                  |

<sup>\*)</sup> Berechnet aus der bei der Verpuffung gebildeten Kohlensäure. Aus der entstandenen Contraction berechnen sich 14,270/0.

<sup>\*\*)</sup> Aus der Differenz berechnet. Aus der Contraction berechnen sich 85,05/0.



Obwohl vermutet werden dürfte, dass die bewegende und zerstörende Kraft lediglich durch Freiwerden eines hochgespannten Gases entstanden ist, so war die Ursache doch anfänglich nicht mit voller Bestimmtheit anzugeben. In Folge dessen konnte die Aufgewältigung des alterirten Schachttheiles und die Erweiterung desselben zur Aufnahme von 42 cm. starker Ziegelmauerung nur unter Anwendung von Sicherheitslampen und aller sonstigen bekannten Sicherheitsmaasregeln und daher nur sehr langsam von Statten gehen, so dass Ende April 1875 Schacht II erst 4,5 m. unter die zur Zeit des Unfalls erreichte Sohle niedergebracht und im Ganzen 513,8 m. tief geteuft war.

Das III. Flötz ist im Concordiafelde bisher nur an Verwerfungspartien angetroffen worden; es stellte sich hier als ein reines Russkohlenflötz von 140 cm. Mächtigkeit dar.

9) Steinkohlenbauverein Deutschland zu Oelsnitz. Der Betrieb im Schachte I konnte sich im Jahre 1875 nur auf Vorrichtungsarbeiten im Vereinsgrubenfelde, auf die Auffahrung von Haupt- und Hilfsstrecken in der Richtung nach den Feldgrenzen beschränken. Es wurden die Grundstrecken des II. Flötzes in nördlicher und südlicher Richtung bis Jahresschluss um 143,2 m. bez. 120,5 m. vom Schachte aus erlangt und dabei nur eine grössere, ca. 8 m. hohe, 9,2 m. vom Schachte entfernte Verwerfung von der südlichen Grundstrecke durchörtert, hinter welcher man bei 70,8 m. Entfernung vom Schachte das Flötz in unveränderter Mächtigkeit und Kohlenführung wieder antraf. In nördlicher Richtung wurden fast ganz ungestörte Flötzverhältnisse angetroffen.

Mit der südlichen Grundstrecke des III. Flötzes fuhr man bei 27,8 m. Entfernung vom Schachte dieselbe, oben beim II. Flötz erwähnte Verwerfung an, sistirte jedoch, da man die Kohlenführung hinter derselben auf dem II. Flötze nachgewiesen hatte, und um die Wetter vor der Hand nicht zu sehr zu zersplittern, vorläufig die Vorrichtung im südlichen Feldtheile und erlangte die nördliche Grundstrecke bis Jahresschluss um 185,0 m. ab Schacht. Hierbei erlangte man sehr zufriedenstellende Resultate, indem nicht nur die Qualität der Köhle eine ausgezeichnete blieb, sondern auch die Mächtigkeit des Flötzes nach und nach bis zu 2,14 m. incl. 0,28 m. Bergmittel anwuchs, also 0,82 m. grösser als im Schachte auftrat.

Zur Untersuchung des Feldes des Schachtes II und, um ein zeitigeres Durchschlängigwerden mit demselben zu erreichen, hat man mit Anfang 1876 bei 184,0 m. Entfernung vom Schachte I eine Fallstrecke im III. Flötze nach Schacht II angehauen, in welcher bis jetzt Ablagerung und Beschaffenheit des Flötzes in vollständig normalem Zustande sich zeigen.

Von den in's Feld getriebenen Querschlägen ist im Jahre 1875 der in der II. Flötzsohle befindliche, zunächst für das III. und IV. Flötz dienende Wetterquerschlag 131,8 m. erlangt worden.

Schacht II erreichte bis Schluss des Jahres 1875 die Tiefe von 334,1 m.; seine vollständige Ausmauerung erfolgte bis zu 268,94 m.

10) Steinkohlenbauverein Oelsnitzer Frisch Glück. Während am Schlusse des Jahres 1874 der Schacht eine Teufe von 501 m. erreicht hatte, betrug die Schachtteufe am Schlusse des Jahres 1875 675 m. Der Fortschritt betrug sonach 174 m., wovon 91 m. auf milderes, 83 m. aber



auf festeres Gestein zu rechnen sind. Die durchteuften Gebirgsschichten waren im ersten Halbjahre 1875, der mittleren Abtheilung des Rothliegenden angehörige, rothe Schieferthone und meist wasserführende Conglomerate (501—581 m.). Eine mächtige, compacte Masse von Eruptivgesteinen (581—628 m.) bildete den Anfang der dritten und untersten Abtheilung des Rothliegenden; sie bestand aus mächtigen Mandelsteinen mit Melaphyrkernen, umgeben von Porphyren und Thonsteinen. Von 628—642 m. Tiefe wurde ein ununterbrochenes, ausgebildetes Kohlengebirge durchsunken, dessen Kohlenführung, wie dies fast stets innerhalb des Rothliegenden der Fall ist, auf zahlreiche, aber schwache Kohlenstreifen, auch Kohlennester und verkohlte Blätter einfachster Art sich beschränkte. Darunter erschlossen sich braunrothe, eisen- und glimmerreiche Thone in Wechsellagerung mit anfangs röthlich grauen, später grauen und grünlich-grauen Conglomeraten mit Thonschiefergeschieben. Diese Schichten entsprechen denen, welche sich bei den nächsten Nachbarwerken unmittelbar über dem flötzführenden Kohlengebirge fanden. Das Streichen der Gebirgsschichten war stetig und normal mit einem Einfallen von 5—7° WNW.

11) Steinkohlenbauverein Oelsnitzer Vereinsglück. Der Wilhelmsschacht, welcher Ende 1874 eine Teufe von 500,6 m. unter der Hängebank besass, wurde bis Anfang Juni 1875 noch um 103,4 m. weiter niedergebracht und alsdann das Abteufen bei 604 m. Gesamttiefe eingestellt. In der Teufe zwischen 548,0 m. und 599,8 m. wurde die productive Steinkohlenformation mit in ihr lagernden drei bauwürdigen Flötzen durchsunken. Ueber die Mächtigkeit und Lagerungsverhältnisse der Letzteren im Schachte kann auf die Angaben im Jahrbuche pro 1876, Seite 162 8, verwiesen werden.

Es wurden nun zunächst je zwei Füllörter auf dem I. und III. Flötze hergestellt, auf dem letzteren die beiden Grundstrecken gegen NNO. und SSW. in Angriff genommen und aus ersterer eine fallende Untersuchungsstrecke gegen NW. angesetzt.

Das nördliche Grundstreckenort wurde bis Jahresschluss 1875 auf 16,5 m. vom Schachte erlangt, und zeigte das Flötzverhalten nach dieser Richtung die grösste Regelmässigkeit. Wie erwartet, wurde auch die Verwerfung, mit welcher man im Schachte das II. Flötz angefahren hatte, zwischen 55 m. und 62 m. Streckenlänge in drei Absätzen angetroffen, wodurch nachgewiesen ist, dass die im Schachte auftretenden beiden Flötztheile zu einem und demselben Flötze gehören. Hinter der Verwerfung von 3 m. Sprunghöhe änderte das III. Flötz sein Streichen fast unter einem rechten Winkel, auch erscheint die Kohle hinter der Verwerfung mehr pechartig, als vor derselben.

Ein bei 45 m. Länge vom Schacht getriebenes Fallort, welches ausschliesslich Untersuchung des Flötzverhaltens bezweckt, wurde 40,5 m. von der Grundstrecke fortgebracht. Auch hier erscheint die Flötzablagerung vollkommen normal, nur mit der Abänderung, dass das ursprünglich 5—6° betragende Einfallen allmählig 10—12° erreicht.

Die südliche Grundstrecke wurde im Ganzen nur 49,0 m. vom Schachte erlangt. In der Nähe desselben beobachtete man einige untergeordnete hebende Setzen und locale Verdrückungen, nach deren Durchörterung das Flötz wieder in seiner vollen Mächtigkeit und Regelmässigkeit angetroffen wurde.



Vom III. Flötz erstreckt sich ein Querschlag in's Hangende und vom I. Flötz ein solcher in's Liegende, um die beiden Flötze auf beiden Sohlen aus- und zum Abbau vorzurichten

12) Oelsnitzer Bergbaugesellschaft. Im östlichen Felde des Hedwigschachtes kamen die westlich und östlich von der 29. Strecke noch anstehenden Pfeiler auf der Pechkohlenpartie des II. Flötzes bis auf den Sicherheitspfeiler genannter Strecke zum Verhieb; die im Auffahren begriffenen Strecken No. 9 und 10 wurden bis in die östliche Hauptverwerfung, die sich mehr als der Rand einer Flötzmulde darstellt, fortgetrieben und die zwischen ihnen liegenden Pfeiler der Pechkohlenpartie bis auf 16 m. starke Schutzpfeiler der 29. Strecke abgebaut.

Um die darunter lagernde zweite oder Russkohlenpartie des II. Flötzes zur Vorrichtung zu bringen, hat man den von der Strecke No. 7 nach dem Bremsschachte No. 17 führenden Querschlag um weitere 12 m. in der nämlichen Richtung erlängt und einen zweiten doppeltrümigen Bremsschacht No. 4 bis in die Russkohlenpartie überhauen, durch ein Bohrloch mit der 29. Strecke und durch eine Strecke mit dem Bremsschachte No. 17 der Wetterlosung und Fahrung wegen verbunden und von ihm ab die Ausrichtung der Russkohlenpartie derart begonnen, dass man ein in eisernen Kappenausbau gesetztes Füllort von 7,5 m. Länge in der Richtung hor.  $11\frac{1}{2}$  getrieben und hierauf rechtwinklich zwei Grundstrecken in östlicher und westlicher Richtung angelegt hat. Der 30 m. über der Hauptanschlagsohle des Hedwigschachtes angesetzte, sogenannte abführende Wetterquerschlag hat noch den besonderen Zweck, die Hauptfördersohle für das jenseits der grössten südlichen Hauptverwerfung liegende intacte Grubenfeld zu bilden. Zu diesem Behufe war diese Verwerfung zu durchbrechen und der Querschlag bis soweit unter jenes Feld zu treiben, dass die Bremsschächte, von denen aus der Abbau der I. Abtheilung des II. Flötzes in Angriff zu nehmen sein wird, angesetzt werden konnten.

Im westlichen Felde des Hedwigschachtes fand der Abbau in der I. Abtheilung des II. Flötzes und zwar der westlich der Strecke Nr. 14 anstehenden Pfeiler bis auf den Streckenschutzpfeiler statt. Der Abbau auf der II. Abtheilung oder Russkohlenpartie des II. Flötzes hat sich im verflossenen Jahre westlich der Hauptförderstrecke Nr. 19 und östlich und westlich der Strecke Nr. 26 bewegt. Im III. Flötze ist im Jahre 1875 gar kein Abbau umgegangen.

13) Steinkohlenbauverein Vaterlandsgrube zu Oelsnitz. Am 3. August 1875 kam der Betrieb des Schachtabteufens, nachdem derselbe die Teufe von 436 m. erreicht hatte, auf Beschluss der bestellten Liquidations-Commission zum Erliegen.

14) Hohndorfer Steinkohlenbau-Verein. Die Gesamtteufe des Helenenschachtes am Schlusse des Jahres 1875 betrug 476,0 m. Die durchteuften Gebirgsschichten bestehen aus 45,6 m. Conglomerat und 63,4 m. Schieferthon und Thonstein mit überwiegend südlichem Einfallen.

15) Steinkohlenbauverein Bockwa-Hohndorf Vereinigt Feld. Mit dem Schachte I erreichte man bis Jahresschluss 1875 die Tiefe von



442,05 m. Bei derselben wurde das untere Rothliegende noch nicht angetroffen. Das Streichen der Schichten war daselbst  $105^{\circ}$  oder hor. 7, das Fallen  $4-5^{\circ}$  in Nord.

Im Schachte II wurden im verflossenen Jahre 90,8 m. geteuft, so dass die Gesamttiefe bis Schluss December 150 m. betrug; dabei stand die Abteufensohle im Conglomerat an.

16) Steinkohlenbauverein Kaisergrube zu Gersdorf. In der 600-Metersohle des Schachtes I wurden Ende April 1875 das I. Flötz mit einem 35,4 m. langen nach Nord getriebenen und Ende Juli das II. Flötz mit einem 52,9 m. langen, in der Richtung nach Süd getriebenen Querschlag in gleicher Beschaffenheit, wie man sie beim Durchteufen kennen gelernt, wieder angefahren.

Bei dem weiteren Betrieb der Grundstrecken, die bis Jahresschluss

|         |                      |                    |           |
|---------|----------------------|--------------------|-----------|
|         | im I. Flötz nach Ost | auf eine Länge von | 181,5 m., |
|         | „ West „ „ „         | „                  | 87,5 „    |
| „ II. „ | „ Ost „ „ „          | „                  | 170 „     |
|         | „ West „ „ „         | „                  | 86,1 „    |

letztere vorwiegend im Gestein, aufgeföhren wurden, zeigte sich nach Ost (Richtung nach den Werken des Lugauer Steinkohlenbauvereins) die Flötzablagerung vollständig ruhig und gleichmässig, nur auf dem II. Flötz traten einige unbedeutende Verwerfungen auf. Dagegen wurden nach West beide Flötze bereits bei 70 m. resp. 50 m. Entfernung vom Schachte durch grössere Verwerfungen in das Liegende herabgezogen. Mit der Ausrichtung dieser Verwerfungen hat man begonnen, doch wird dieselbe nicht besonders schwunghaft betrieben, da man zunächst geplant hat, den östlichen Feldestheil zuerst in Angriff zu nehmen und den westlichen für spätere Zeiten zu reserviren, vorläufig aber denselben doch durch wenigstens eine Strecke zu untersuchen.

In der 621-Metersohle, welche zugleich auch die Hauptsohle für den II. Schacht und für das ganze Grubenfeld die Haupt-Wetter- und Wasserstrecke werden soll, fuhr man bis Jahresschluss 1875 in der Richtung nach Schacht II 93,5 m. Querschlag auf und traf, nachdem derselbe im Jahre 1876 abermals um 23,0 m. fortgesetzt war, Ende März des letzteren Jahres das II. Flötz in unveränderter Mächtigkeit und Güte an. Das Fallen des Flötzes beträgt jedoch hier kaum  $5^{\circ}$  Grad, (im Steigen erreicht dasselbe  $15^{\circ}$  Grad) eine Erscheinung, die vermuthen lässt, dass die Lagerung der Flötze nach Norden, also im Fallen, gleichfalls eine ruhige ist.

Der Schacht II erreichte am Jahresschlusse 1875 342,5 m. Tiefe, und seine Ausmauerung wurde auf 144 m. Tiefe nachgebracht, so dass die gesammte Ausmauerung auf 284 m. Höhe fertig gestellt ist; der übrige Schachtheil wurde mit eichener Kranzzimmerung ausgebaut. Die Gebirgsschichten bestanden aus den gewöhnlichen Wechsellagerungen von rothem Schieferthon, Sandstein und Conglomerat. Bei 312 m. Tiefe fuhr man die charakteristischen Pechstein- und noch etwas tiefer die Thonsteinporphyre an, nachdem sich bereits vorher dieselben durch das Vorkommen von thonsteinähnlichem Schieferthon angemeldet hatten.



17) Gersdorfer Steinkohlenbauverein. Die im Jahre 1875 im Plutoschachte erlangte Tiefe beträgt 546 m. Derselbe wurde also um 190 m. weiter abgeteuft. Die mit diesem Schacht überfahrenen Schichten bestanden aus 103,4 m. Schieferthon, 24,6 m. Thonstein, 8,8 m. Thonsteinporphyre, 36,2 m. Sandstein und 17,0 m. Conglomerat. Bei 460 m. Tiefe traten viel Schieferthone mit Kohlenschmitzen auf.

Die Sohle des Abteufens des Merkurschachtes befand sich Ende 1875 in 349 m. Tiefe, der Schacht war also im Laufe des Jahres um weitere 177,5 m. niedergebracht worden. Man durchteufte hierbei 108,95 m. rothen Schieferthon, 0,7 m. Thonstein, 48,55 m. Sandstein und 19,3 m. Conglomerat.

18) Niedererzgebirgischer Steinkohlenbauverein Teutonia zu Gersdorf. Der Schacht A I erreichte bis Jahresschluss 1875 die Tiefe von 250 m. Der Schacht A II die Tiefe von 205,5 m.

Vom Schachte A I wurde eine zweite Verbindungsstrecke nach Schacht A II in einer Länge von 42 m. getrieben und in Mauerung gesetzt; auch stellte man insgesamt 223,5 m. aufsteigende Schachtmauer her.

Auf der Schächteabtheilung B sind die Schachtthürme aus dem Fundamente herausgehoben und der Schachtthurm B I um 10 m., der Schachtthurm B II um 20 m. aufgemauert worden, ausserdem hat man die entsprechenden Balkenlagen für die Hängebänke, sowie im Schachtthurm B II die eisernen Träger für die Seilscheiben gelegt. Um mit den zur Verfügung stehenden Betriebsmitteln zunächst die am weitesten vorgeschrittene Schächteabtheilung A möglichst rasch zum Ziele zu bringen, wurden die Teufungsarbeiten auf Abtheilung B eingestellt, das Abteufen des Schachtes A II mit einem Ausbau von Schachtkränzen aus — förmigem Schmiedeeisen fortgeführt, und zwar deshalb, weil bei Anwendung dieses Schachtausbaues das lang aufhaltende Ausmauern erspart und in Folge dessen ein schnelleres Niederkommen mit dem Schachte ermöglicht wird.

19) Steinkohlenbauverein Königsgrube zu Bernsdorf. Bei 563 m. Tiefe traten die Thonsteinporphyre auf, welche einschliesslich der Pechstein- und Mandelsteinporphyre bei 606 m. Tiefe in der Hauptsache ihr Ende erreichten, dann folgten vorherrschend graue Schieferthone und Sandsteine. In 761 m. Tiefe wurde am 19. Juli 1876 das Urgebirge — Thonschiefer — angefahren und bis 762,5 m. Tiefe mit dem ganzen Schachtquerschnitt blosgelegt, ohne dass zwischen der an sich schwach ausgebildeten unteren Etage des Rothliegenden und dem Urgebirge die productive Steinkohlenformation überhaupt angetroffen worden war; der Thonschiefer war nahezu horizontal gelagert und es gab nicht die geringsten Anzeichen, welche ein Fortteufen, beziehentlich eine Gebirgsuntersuchung durch Querschläge hätte empfehlen können.

Nur bei 635,5 m. Tiefe wurde mit dem Schachte ein ca. 35 mm. mächtiges Pechkohlenflötchen durchteuft.

## II. Wasserhaltung.

1) Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbauverein. Der nicht geringe Wasserzufluss beim Carlschacht — zumal bei starken atmosphärischen Niederschlägen — veranlasste den Einbau von 4 neuen Drucksätzen mit



236 mm. Durchmesser an Stelle der bisher in Betrieb gewesenen von nur 140 mm. Durchmesser.

Auf dem Neuschachte wurden ebenfalls derartige neue Drucksätze und neue Steigrohre eingebaut, um die aus den zum Erliegen gekommenen Bauen des Niederwürschnitzer Steinkohlenbauvereins zufließenden Wasser, welche mit den als Kesselspeisewasser dienenden Schachtwassern nicht vereinigt werden dürfen, separat heben zu können.

2) Steinkohlenbauverein Oelsnitzer Frisch Glück. Um die schon lange überlastete Wasserhaltungsmaschine für die Zeit des Abteufens ausreichend zu machen und die Gefahr eines verhängnissvollen Bruchs zu beseitigen, wurde die Zwischenmaschinerie mit Fundament erwähnter Maschine von der Hauptwelle bis zu den Kunstkreuzen in stärkerer Construction erneuert und durch Vermehrung des Uebersetzungsverhältnisses bei schnellerem Gange des Motors grössere Leistung des Kunstgezuges erzielt. In der Teufe von 570 m. sind glücklicherweise weitere Wasser nicht mehr zugetreten — auch bis in das Kohlengebirge kaum mehr zu gewärtigen.

3) Oelsnitzer Bergbaugesellschaft. Bei dem Friedensschachte gelangte eine neue Wasserhaltungsmaschine von 80 Pferdekraften unterirdisch und zwar bei 281 m. Tiefe unter Tage zur Aufstellung.

4) Gersdorfer Steinkohlenbauverein. Das Gesamtquantum der bei dem Plutoschachte zu hebenden Wasser betrug für gewöhnlich 270 Liter pro Minute, erhöhte sich aber bei anhaltenden starken atmosphärischen Niederschlägen nahezu auf das Doppelte

Zur Wasserhebung dienen im Plutoschachte ein Drucksatz von 235 mm., ein Drucksatz von 165 mm. und drei Drucksätze von je 95 mm. Plungerdurchmesser, welche bei 78 m., resp. 180 m., 306 m., 380 m. und 409 m. Tiefe im Schachte verlagert sind. Die Kesselspeisewasser werden durch einen bei 55 m. Tiefe stehenden 95 mm. weiten Drucksatz zu Tage gehoben.

Die letzten Wasserzugänge treten in der Nähe der Thonsteinporphyre bei 475 m. Teufe auf, und es sind dieselben, ähnlich wie auf den anderen Werken des Reviers, stark salzhaltig. Eine chemische Untersuchung hat ergeben, dass dieses Wasser, ausser etwas freiem Schwefelwasserstoff, namentlich bedeutenden Gehalt an Chlornatrium besitzt, weshalb man Eisentheile vor der Berührung mit diesem Wasser möglichst zu schützen hat.

An das Kunstgestänge für die Wasserhaltung des Merkurschachtes sind ein Drucksatz von 165 mm. und drei Drucksätze von je 95 mm. Weite bei 76 m., resp. 196 m., 310 m. und 361 m. Tiefe angeschlossen worden.

5) Hohndorfer Steinkohlenbauverein. Die zum Zweck der Wasserhebung im Helenenschachte eingebauten drei direct wirkenden Dampfpumpen haben sich leider nicht bewährt, weil die zu hebenden salzigen Wasser in kurzer Zeit einzelne Theile der Pumpen zerstörten, so dass häufige Reparaturen erforderlich wurden. Gegen Ende des Jahres 1875 begann man daher mit dem Einbau von Drucksätzen. Ausserdem hat man in einer Teufe von 384 m. ein Wasserort aufgeföhren und ausgemauert, welches das über ihm erschotene Wasser aufnimmt; die unter dieser Tiefe zutretenden Wasser werden mittelst Drahtseilpumpe gehoben und diesem Wasserort zugeführt.



6) Steinhohlenbauverein Bockwa-Hohndorf Vereinigt Feld. Im Schachte I kam die im vorigen Jahrbuche schon erwähnte directwirkende Hiltche Dampfpumpe in 220 m. Tiefe am 1. Juni 1875 in dauernden Betrieb und konnten in Folge dessen die Saugsätze bis zu dieser Tiefe gänzlich ausser Thätigkeit gesetzt werden. In der ersten Hälfte des Monats December begann der Einbau von zwei Drucksätzen mit 255 m. Plungerdurchmesser in 110 m. und 220 m. Tiefe; dieselben lassen einen Hub von 1,0 m. bis 1,5 m. zu.

Auf Schacht II gelangte eine 60pferdige Wasserhaltungsmaschine zur Aufstellung und im Monat Juni in Thätigkeit; an ihr hingen mit Jahreschluss ein Ueberhubsatz mit 350 □cm. Kolbenquerschnitt und 80 m. Hubhöhe, sowie 8 Saugsätze mit der gewöhnlichen Hub- und Saughöhe von je 8 m. und 141 mm. Kolbendurchmesser. Das zu hebende Wasserquantum betrug daselbst 230 Liter pro Minute und trat hauptsächlich in der Tiefe zwischen 80 m. und 150 m. auf.

### III. Förderung.

Zur definitiven Aufstellung gelangten

1) auf dem Schachte des Steinkohlenbauvereins Oelsnitzer Frisch Glück eine 150pferdige Zwillings-Fördermaschine nebst neuen Seilscheiben,

2) auf dem Wilhelmschachte des Steinkohlenbauvereins Oelsnitzer Vereins Glück ebenfalls eine 150pferdige Zwillings-Fördermaschine nebst hölzernem Etagenförderbock.

3) auf dem Plutoschachte des Gersdorfer Steinkohlenbauvereins eine 200pferdige Zwillings-Fördermaschine nebst einem Seilscheibenbock aus T-Eisen,

4) auf Schacht II des Steinkohlenbauvereins Bockwa-Hohndorf Vereinigt Feld eine Zwillings-Fördermaschine mit 850 mm. Cylinderbohrung und 1700 mm. Kolbenhub,

5) auf dem Friedensschachte der Oelsnitzer Bergbaugesellschaft eine 160pferdige zweicylindrige Fördermaschine und

6) auf Schacht BI des Niedererzgebirgischen Steinkohlenbauvereins Teutonia zu Gersdorf eine 300pferdige Zwillings-Fördermaschine mit 825 mm. Cylinderdurchmesser und 1570 mm. Hub, sowie auf Schacht BII dieses Vereins eine 150pferdige Zwillings-Fördermaschine mit 705 mm. Bohrung und 1410 mm. Hub.

### IV. Dampfkessel.

Die Dampfkesselanlagen wurden im verflossenen Jahre vervollständigt:

1) in dem für zwei Schächte gemeinschaftlichen Kesselhaus des Steinkohlenbauvereins Concordia zu Niederölsnitz durch den Einbau von zwei Siederohrkesseln mit je 48 □ m. Heizfläche und 4 Atmosphären Betriebsüberdruck;

2) bei dem Plutoschachte des Gersdorfer Steinkohlenbauvereins durch Aufstellung eines Röhrenkessels von 160 □m. Heizfläche, eines Vorwärmers, eines Dampfsammlers und einer zweiten Speisepumpe;



3) auf dem Schachte I des Steinkohlenbauvereins Bockwa-Hohndorf-Vereinigt Feld, durch einen dritten Siederohrkessel mit 54 □m. Heizfläche, zulässig für 5 Atmosphären Betriebsüberdruck, und auf dem Schachte II desselben Vereins durch Einmauerung eines gleichen Siederohrkessels und eines Cornwallkessels mit 25 □m. Heizfläche, abgestempelt für 3 Atmosphären Betriebsüberdruck.

#### V. *Aufbereitung.*

Am Neuschachte des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbauvereins hat man im vorigen Jahre eine maschinelle Kohlenseparation eingerichtet, welche die Klarkohle in vier verschiedene Sorten trennt; sie ist, ebenso wie diejenige des Karlschachtes, von Eduard Friessner in Zwickau gebaut und bewährt sich gut.

#### VI. *Wetterführung.*

1) Der für die Wetterversorgung des Schachtabteufens des Steinkohlenbauvereins Oelsnitzer Frisch Glück, auch für die Dauer und Sicherheit des Schachtes werthvolle, gemauerte Wetterscheider wurde ohne wesentliche Beeinträchtigung des Abteufens diesem stetig nachgeführt und erreichte am Schlusse des Jahres 1875 eine Gesamthöhe von 569 Metern.

2) Bei dem Steinkohlenbauverein Concordia zu Niederölsnitz dient eine doppelt wirkende Luftcompressionspumpe zur Ventilirung der Querschläge, sowie der westlichen Grundstrecke im zweiten Flötze, also derjenigen Grubenbaue, welche bis zum Durchschlage auf grössere Entfernungen fortzubringen sind. Die Kolbenstange der Luftpumpe ist an das hintere Ende der Kolbenstange der Wasserhaltungsdampfmaschine angekuppelt. Beide Maschinen machen ca. 25 Spiele pro Minute. Der Pumpencylinder hat 0,35 m. Durchmesser, der Hub beträgt 1,0 Meter und die Compression der Luft erfolgt unter Wasser.

Von der Luftpumpe aus wird die Luft durch schmiedeeiserne Gasrohre von 76 mm. Durchmesser in einen cylindrischen 4 m. langen und 1,5 m. weiten Kessel gepresst, welcher als Luftreservoir dient und mit einem Sicherheitsventil versehen ist. In einem Röhrenstrange aus gleichen Gasröhren gelangt die Luft im Schachte I bis zu 632 m. Tiefe. An diesen Hauptrohrstrang sind bei 563 m. Tiefe und in der 612-Metersohle schwächere schmiedeeiserne Gasrohre von 25,5 mm. Durchmesser angeschlossen, welche bis vor die betreffenden Ortsbetriebe geführt sind.

Diese Luftcompressionspumpe soll später für den Betrieb eines Lufthaspels zur Förderung aus dem Fallen Verwendung finden.

#### VII. *Seilfahrunq.*

Regelmässige Seilfahrunq bestand im verflossenen Jahre bei den Schächten:  
 No. I. des Steinkohlenbauvereins Saxonia zu Lugau,  
 No. I. des Steinkohlenbauvereins Deutschland zu Oelsnitz,  
 No. I. des Steinkohlenbauvereins Oelsnitzer Frisch Glück,



No. I. und II. des Steinkohlenbauvereins Kaisergrube zu Gersdorf,  
 No. I. des Steinkohlenbauvereins Concordia zu Niederölsnitz,  
 No. I. des Steinkohlenbauvereins Bockwa-Hohndorf Vereinigt Feld,  
 No. I. der A-Abtheilung des Niedererzgebirgischen Steinkohlenbau-  
 vereins Teutonia zu Gersdorf, sowie  
 bei dem Helenenschacht des Hohndorfer und  
 bei dem Vertrauensschacht des Lugauer Steinkohlenbauvereins.

### VIII. Arbeiterwohnungen

werden der Belegschaft gewährt: Seiten des Steinkohlenbauvereins-  
 Gottes Segen in Lugau, des Lugau-Niederwürschnitzer Stein-  
 kohlenbauvereins, des Niederwürschnitz-Kirchberger Steinkohlen-  
 Actienvereins, des Lugauer Steinkohlenbauvereins und der Oels-  
 nitzer Bergbau-Gesellschaft.

### IX. Eisenbahn.

Als ein für sämtliche Werke des östlichen Reviers des erzgebirgischen  
 Steinkohlenbeckens höchst erfreuliches Ergebniss muss der Beschluss der  
 Ständekammern bezeichnet werden, nach welchem die Eisenbahnlinie St. Egidien  
 Lichtenstein-Oelsnitz-Stollberg aus Staatsmitteln erbaut werden soll.

### X. Bohrversuche auf Steinkohlen.

1) Steinkohlenbauverein Vertrauensgrube zu Niedererlbach.  
 Der Betrieb des am 4. November 1873 begonnenen maschinellen Demant-  
 Bohrversuchs wurde Mitte des Jahres 1875 in 366,14 m. Tiefe wegen Ge-  
 stängebruchs eingestellt. Die Bohrlochssohle stand im rothgrauen Sand-  
 stein an.

2) Steinkohlenbauverein Gückauf Thurm zu Thurm bei Glauchau.  
 Der am 3. September 1872 in Betrieb genommene maschinelle Bohrversuch  
 endigte am 20. November 1875 mit 790,73 m. Tiefe im Porphy. In einer  
 von 732,80 bis 737,37 m. reichenden, braunen, thonigen Sandsteinschicht  
 zeigten sich Kohlenspuren, der Bohrschmand kam mit schwarzem Schaum  
 zu Tage, der getrocknet einem schwarzen Russ glich und nach dem Ver-  
 brennen weisse Asche zurückliess.

3) Glauchauer Steinkohlenbauverein. Das Bohren dieses Vereins  
 in Rothenbach begann am 15. November 1872 und wurde den 20. Novbr. 1875  
 bei 643,47 m. Tiefe im Porphy eingestellt.

4) Maschineller Demant-Bohrversuch von G. Behrend in  
 Bernsdorf bei Chemnitz. Die Möglichkeit des Vorkommens von Stein-  
 kohlen in nächster Nähe von Chemnitz war geognostisch nicht ganz abzu-  
 sprechen, denn einmal liegt Chemnitz in der Mitte zwischen den Kohlendistricten  
 von Würschnitz, Ebersdorf und Flöha, und dann ist das Kohlengebirge  
 fast in unmittelbarer Nähe der Stadt, in Gablenz, über Tage wahrzunehmen.  
 Die Versuche in Gablenz in der wirklichen Steinkohlenformation, sowie die  
 übrigen, theils im Thonstein des Zeisigwaldes, theils im Rothliegenden von



Gablenz, Hilbersdorf, Altendorf, Rottluf und Reichenbrand, sind sämmtlich resultatlos geblieben, und zwar die ersteren, weil die Flötze zu schwach, die letzteren, weil sie schon im Rothliegenden beendet wurden. Der Behrend'sche Bohrversuch ist der erste, welcher das Rothliegende bei Chemnitz völlig durchsunken hat. Ueber Tage ist in der Nähe des Bohrungspunctes Porphyrtuff zu beobachten, welcher von einer schwachen Porphyrtuffplatte überlagert wird, selbst aber auf der untersten Rothliegenden-Etage aufliegt. Die Entfernung bis zum Thonschiefer in Reichenhain, d. i. bis zur südlichen Grenze des Rothliegenden-Bassins, betrug 2500 m., diejenige bis zur nördlichen Grenze desselben etwa 5000 m.

Die Bohrung wurde am 4. November 1874 am rechten Ufer des Bernsdorfer Baches angesetzt und erreichte trotz einiger Störungen schon am 30. Januar 1875, also in 88 Tagen, eine Tiefe von 211 m. Zieht man von diesen 88 Tagen ca. 14 Tage ab, während welcher Zeit wegen Störungen an der Locomobile nicht gearbeitet werden konnte, so sind pro Tag durchschnittlich 2,85 m., pr. Stunde 0,12 m. gebohrt worden. Die grösste Leistung betrug pr. Stunde 0,8 m.

Was die Ermittlung der durchsunkenen Gebirgsschichten betrifft, so besitzt diese Demantbohrmethode den wesentlichen Vortheil, dass man die Belege in schönen grossen Stücken erhält, welche selbst einen Schluss auf die Grösse, wenn auch nicht auf die Richtung des Fallens der Schichten ziehen lassen, und dass ferner eine absichtliche oder unabsichtliche Täuschung fast unmöglich gemacht wird. Sie hat aber den Nachtheil, dass sie nur die härteren Gesteine in Stücken zu Tage fördert, da die weichen, thonigen, leetigen Massen völlig zermalmt, und vom Wasser aufgenommen werden, so dass man um diese zu erhalten, das in grosser Menge abfliessende Wasser aufzufangen und klären muss.

Einzelne Kohlenspurten fanden sich in 90,3 m., in 125,7 m., 174,7 und 184,1 m. Tiefe, ausschliesslich im grauen Schieferthon und in Form nur messerrückenstarker Kohlenschmitzen.

Bei 210,7 m. Tiefe erbohrte man einen blaugrauen, theils ebenflächigen, theils durch Quarzlinsen welligen Thonschiefer, dessen Schichten ein Fallen von 45—50 Grad zeigten. Im Thonschiefer selbst bohrte man noch 5,9 m. ab.

Bei einer Tiefe von 21 m. im Porphyrtuff, oberhalb der leetigen Abtheilung desselben, hat man eine ziemlich starke Quelle erbohrt, deren Druck eben hinreicht, das Wasser oben zum Ausfliessen zu bringen. Dieses Wasser besitzt eine Temperatur von 9,8° C. (mittlere Temperatur von Chemnitz 8,1° C.); seine Menge betrug am 16. Juni 1875 63 Cubikmeter, darauf am 19. August (also in beiden Fällen nach sehr langen trocknen Perioden) 56 Cubikmeter und am 27. October 1875, nach vierzehntägiger Regenperiode, 66 Cubikmeter pr. 24 Stunden. Es ist ein sehr reines Wasser, denn es enthält ausser einer geringen Menge von Calciumbicarbonat (ca. 120 Milligramm pr. Liter) nur noch etwas freie Kohlensäure und eine Spur Kochsalz.

Bei dem Fallen der Schichten im Rothliegenden von höchstens 10 Grad berechnet sich die wirkliche Mächtigkeit für den Porphyrtuff zu 35,2 m. und für das Rothliegende zu 168,1 m. Die hier angetroffene unterste Abtheilung des Rothliegenden besteht aus Bänken von mehr oder weniger festen Sand-



steinen, Letten und Conglomeraten von braunrother oder grüner bis grünlich-grauer Farbe, welche wiederholt und ohne jede bestimmte Regel mit einander wechsellagern und hin und wieder eine wenig mächtige Einlagerung von grauem Schieferthon mit wenig Kohle enthalten.

Wäre der Bohrversuch etwas mehr nördlich, also mehr nach der Mitte der Rothliegenden-Mulde verlegt worden, so würde man wahrscheinlich etwas mächtigere, aber trotzdem nicht abbauwürdige Flötzen in der nächst höheren Abtheilung des Rothliegenden gefunden haben. Der Versuch beweist mit Evidenz, dass auch nicht eine Spur vom Kohlengebirge an der betreffenden Stelle vorhanden ist, dass im Gegentheil das Rothliegende in ziemlicher Mächtigkeit das Bassin erfüllt und die unterste Abtheilung dieser Formation mit schwach geneigten Schichten direct auf den ziemlich steilen Schichten des Urthonschiefers aufgelagert ist.

Ganz das gleiche Resultat ergab der Stolln der Chemnitzer Wasserleitung, mit welchem zwischen dem 2. und 3. Lichtschacht in Bernsdorfer Flur ebenfalls die Grenze zwischen Thonschiefer und Rothliegendem überfahren wurde, ohne dass eine Andeutung der Kohlenformation zu beobachten gewesen wäre.

5) Hohndorf-Bernsdorfer Steinkohlenbauverein. Die Mitte des Jahres bei 502 m. Tiefe angesetzte, vom Tage aus in Betrieb genommene maschinelle Bohrung nahm in Folge häufiger Klemmungen des Bohrers nicht den gewünschten Fortgang, und da die sich hiernach nöthig machende Abhilfe nicht unbeträchtliche Kosten verursacht haben würde, stellte man im Juli 1875 in Erwartung baldiger Aufschlüsse der benachbarten Werke bei 14,6 m. Tiefe unter der Schachtsohle die Bohrarbeiten bis auf Weiteres ein.

### Berginspectionsbezirk Dresden.

1) Königl. Steinkohlenwerke im Plauen'schen Grunde bei Dresden. Der Königin Carola-Schacht I wurde in seiner Ausmauerung und seinem sonstigen Ausbau mit Jahresschluss 1875 fertig gestellt, so dass nur noch die Herstellung der Füllörter erforderlich ist, um ihn für die Kohlenförderung in Benutzung nehmen zu können. Letzteres soll zunächst nur mit den Klarkohlen auf dem Döhlener Abbaugebiete geschehen, welche auf diesem neuen Förderwege näher und billiger zu der Döhlener Wäsche gelangen als durch den Kunstschacht, während letzterer für die über der 5. Hauptstrecke zur Gewinnung gelangenden Stückkohlen vor der Hand immer noch den billigeren Ausförderungsweg bildet. Auch wurde bei der Königin Carola-Schachtanlage eine Materialenhängmaschine und eine Luftcompressionsmaschine, letztere zum Betriebe von Lufthaspeln, aufgestellt.

Der Bau dieser Schachtanlage mit der im Thale gelegenen Döhlener Aufbereitungsanstalt verbindenden Bremsberges ist noch nicht vollendet. Dagegen wurde die genannte Aufbereitungsanstalt selbst bereits in Betrieb gesetzt. Dieselbe liefert nach Beseitigung verschiedener dabei noch hervorgetretener Mängel ohne Verbrauch von Bremsmaterial und mit wenig Arbeitskräften so gute Aufbereitungsproducte, dass dieselben sich allgemeiner Beliebtheit erfreuen.



Die für die letzteren, nach dem bereits bewährten Muster der Oppelschachter errichteten Verladeplätze, ermöglichen eine ausserordentlich billige Verladung in die Eisenbahnwagen, welche die Abfuhr auf der im Herbste 1875 beendeten neuen Döhlener Zweigeisenbahn bewirken.

Am Albertschachte wurde mit der wegen desolätem Zustande der jetzigen Maschinenanlage nothwendig gewordenen Herstellung einer neuen dergleichen im Sommer 1875 der Anfang gemacht und zunächst das neue Kesselhaus und der neue Schornstein aufgeführt.

Beim Grubenbetriebe ist nicht nur die mit sehr günstigem Erfolge bei Fortstellung des 5. Oppelschachter Hauptquerschlages eingeführte Anwendung von Bohrmaschinen, sondern auch die immer weiter geführte Anwendung der Pferdeförderung auf Horizontalstrecken, die Einführung von Lufthaspelförderung an Stelle des Korbtragens aus den Fallstrecken und die erzielte Gewichtsverminderung an den Förderwagen durch Einführung von Gussstahlrädern besonders hervorzuheben.

Die nach dem Muldentiefsten gerichteten neuen Flötzaufschlüsse haben bezüglich des Kohlenreichthums günstige Resultate geliefert, aber in diesem tiefer gelegenen Feldtheile eine wellenförmige Lagerung des Flötzes erwiesen.

2) Freiherrlich von Burgk'sche Steinkohlenwerke. Der die Südgrenze des Hauptkohlenbassins bildende Thonschieferrücken ist nun auch in dem von hier zu erreichenden äussersten nordwestlichen Punkte, von den Tiefbauen des Augustus-Schachtes aus, und zwar vom Kreuze der 34 Lachter-Sohle mit dem Durchschnitt S, mittelst Querschlagbetriebes angefahren und somit innerhalb des diessseitigen Grubenfeldes über den Verlauf dieses Rückens mehr Aufschluss gewonnen worden.

Auf Glückauf-Schacht wurde mit dem oberen hangenden Querschlage, bei ca. 520 m. Entfernung vom Schachte, das Flötz erreicht und von hier aus mittelst einer nach Ost getriebenen streichenden Flötzstrecke, die als ein Vorläufer vom sogenannten „Rothen Ochsen“ geltende Verwerfung angefahren. Gegenwärtig ist man damit beschäftigt, durch ein die Fallrichtung der Verwerfungskluft verfolgendes Ort die Lagerungsverhältnisse in diesem Feldtheile näher zu untersuchen.

Zwischen dem für den Wettereinfall mit dienenden Augustus-Schacht und dem bei 1800 m. davon in nordöstlicher Richtung entfernten, am Mündloche der Tage- und Wetterauszugsstrecke bei dem Dorfe Burgk gelegenen Guibal'schen Ventilator ist eine Telegraphenleitung mit Glockenapparaten angelegt worden, um über wichtige, auf die Wetterführung Einfluss habende Ereignisse auf beiden Stationen sich rasch verständigen zu können. Auch zur Erleichterung des Verkehrs mit den oberen, auf dem Plateau des Windberges gelegenen Schächten, dem Hoffnung-, Glückauf- und Segengottes-Schacht, hat man zwischen letzterem Schachte und der zu Burgk im dasigen Schlosse befindlichen Hauptexpedition eine telegraphische Verbindung hergestellt, deren Endstationen Morse'sche Schreibtelegraphenapparate erhalten haben.

Endlich dürfte noch zu erwähnen sein, dass auf Glückauf-Schacht eine aus der Fabrik der Maschinenbau-Actien-Gesellschaft Humboldt hervorgegangene mechanische Separations- und Wäschanlage erbaut wurde. Dieselbe



besitzt 2 übereinander liegende Separationstrommeln, einen Bandlesetisch, ein Grobkohlenwalzwerk, 2 für verschiedene Korngrößen eingerichtete Setzmaschinen und 3 Schlammkohlensetzmaschinen mit den dazu gehörigen Bassins.

Die gewaschenen Kohlen werden durch Becherwerke in Vorrathsbehälter gehoben, von wo ihre directe Verladung in die Eisenbahnwagen stattfindet, während die Berge in eine Transportschraube fallen und in eine an letztere gekuppelte doppelt conische Trommel geführt werden, in welcher vor dem Austreten ihre Entwässerung erfolgt.

Mit dieser Anlage, welche durch eine horizontale 36 pferdige mit Expansion und Regulator versehene Dampfmaschine bewegt wird, können bei einem Wasserbedarf von 1,5 Kubikfuss pr. Minute bequem in 10 Stunden 1500 Hektoliter Kohlen aufbereitet werden.

3) Hänichener Steinkohlenbau-Verein. Im Beckerschachtrevier wurden bei dem Betriebe des nordwestlichen Querschlags im Tiefbau vor Ort und Gegenort zusammen 300,2 m. aufgefahren und 10,4 m. Senkschacht abgeteuft. Am 1. Mai 1875 hat man diesen Querschlag zum Durchschlag gebracht und damit ein Werk vollendet, welches für alle Abbaureviere des Beckerschachtes in Bezug auf die ökonomischen Verhältnisse von hoher Bedeutung ist.

Der Querschlag besitzt eine Gesamtlänge von 593,2 m. und hat einen Gesamtkostenaufwand von 22069 Mark 35 Pf. erfordert.

Vom Oberbau aus hat man die westliche Hälfte der Beckerschachter Hauptverwerfung durch eine Fallstrecke ausgerichtet und mit letzterer das Kohlenflötz in einer Mächtigkeit von 4 bis 5 Meter und von vorzüglicher Qualität der Kohle aufgeschlossen. Weitere Flötzaufschliesung und Vorrichtung erfolgte nur im Tiefbaufelde und sind die dabei angetroffenen Flötzverhältnisse im Allgemeinen als günstige zu bezeichnen.

Im Beharrlichkeit-Schachtrevier sind die Vorrichtungsarbeiten im nördlichen Felde, in der Gegend unter der goldenen Höhe und im südöstlichen Felde unter dem Herrenteiche weiter vorgeschritten, wobei sich im ersteren Felde vorzugsweise nach dem „Rothen Ochsen“ hin zahlreiche Verwerfungen und ziemlich starker Druck wahrnehmen liessen. Im südöstlichen Felde waren es besonders zahlreiche Kämme, welche der Vorrichtung Schwierigkeiten bereiteten.

Im Berglustschachtrevier hat nur Abbau zwischen der 5. und 6. Bahnsohle von den Grenzen herein stattgefunden.

4) Bei der Steinkohlengrube des Rittergutsbesitzer Brendel in Wurgwitz ist im Gottliebschachte bei 48 m. Teufe unter Tage das 3. Kohlenflötz angehauen worden. Es hat eine Mächtigkeit von 2 m.

### **Berginspectionsbezirk Zwickau.**

#### **I. Neue Aufschlüsse, Schächte und Maschinen.**

1) Bei dem Steinkohlenwerke Reinsdorf zu Reinsdorf hat man durch die Aufschlüsse bei Schacht Nr. 1 im Jahre 1875 die Ueberzeugung gewonnen, dass bei fraglichem Grubenfelde bauwürdige Kohlenflötze nicht



mehr zu erwarten sind und dass vielmehr das fragliche Grubenfeld einen Gebirgstheil umfasst, welcher schon jenseits der östlichen Bauwürdigkeitsgrenze des Zwickauer Kohlenbeckens liegt.

Nachdem man nämlich bei 414 m. das eigentliche Kohlengebirge und bei 467 m. ein 0,42 m. starkes Kohlenflötzchen ersunken hatte, ist in der Hoffnung auf noch anderweite Flötzaufschlüsse der Schacht bis 512 m. tief abgeteuft und bei dieser Teufe ein Setzen, dessen Liegendes aus Conglomerat besteht, angefahren worden. Hierauf ist man an diesem Setzen, welches mit ca. 55 Grad gegen Ost einfällt, 58 m. tief niedergegangen, und wurde endlich auch in dieser Fallortsohle als Hangendes der Verwerfungskluft ein Gebirge angefahren, welches als eigentliches Kohlengebirge entschieden nicht mehr angesehen werden kann.

Das obenerwähnte, im Schachte durchsunkene Flötzchen repräsentirt daher jedenfalls das Russkohlenflötz und begründet sich diese Annahme namentlich auch auf das Ergebniss profilarischer, die Aufschlüsse bei den verschiedenen Schächten in Reinsdorfer Flur umfassenden Zusammenstellungen.

Unter solchen Umständen ist im Herbste 1875 die vollständige Aufgabe des Betriebes erfolgt und ist inzwischen Schacht Nr. I über dem Wasserspiegel, nämlich bei 27 m. unter Tage durch ein 1 m. starkes Ziegelgewölbe geschlossen und dann verfüllt, der auf der südlichen Thalseite belegene, erst 17 m. tiefe Schacht Nr. II ebenfalls zugefüllt und endlich mit Cassirung der Tageanlagen begonnen worden.

2) Bei dem benachbarten Steinkohlenwerke von Florentin Kästner & Co. ist der dasige Schacht Nr. II, nördlich von der Zwickau-Wildenfeser Chaussee gelegen, in regelmässige Förderung getreten. Er wurde mit der Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohleneisenbahn durch eine 940 m. lange, von der östlichen Bahnverlängerung zwischen Wilhelmschacht I und Morgensternschacht II abzweigende Strecke verbunden und gelangte auch mit Schacht Nr. I zum offenen Durchschlag.

3) Ebenso wurde bei den beiden Morgensternschächten im Laufe des Jahres eine Verbindung zunächst auf dem Lehekohlflötze hergestellt.

4) Mit Schacht Nr. II des Steinkohlenwerk's Oberhohndorf zu Oberhohndorf erreichte man bis Jahresschluss eine Gesamttiefe von 264 m., nachdem bei ca. 250 m. Tiefe das Russkohlenflötz ersunken worden war. Auch diese Schachtanlage gelangte im Jahre 1875 zur regelmässigen Kohlenförderung und durch eine 550 m. lange Gleisabzweigung, in der Nähe des Schachtes Bescheert Glück in die Hauptbahn einmündend, zu einer Verbindung mit der Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohleneisenbahn.

5) Bei Wilhelmschacht III des Zwickau-Oberhohndorfer Steinkohlenbau-Vereins, südlich von der Zwickau-Wildenfeser Chaussee situirt, durchteufte man im Laufe des Jahres

|              |                           |
|--------------|---------------------------|
| bei 201,7 m. | das Lehekohlenflötz,      |
| „ 205,2 „    | „ „ Zachkohlenflötz,      |
| „ 224,8 „    | „ „ Schichtenkohlenflötz, |
| „ 264 „      | „ „ Russkohlenflötz,      |

und erlangte mit Jahresschluss eine Gesamtteufe von 276,9 m. Inzwischen ist der Schacht noch um weitere 15,8 m. bis tiefe Querschlagsohle abgeteuft,



auch seine Ausmauerung und Verbindung mit Schacht Nr. II bewirkt worden.

6) Im sogenannten Lerchenfelde zu Oberhohndorf ist Seiten des Steinkohlenwerk's von F. Ebert eine neue Doppelschachanlage etablirt worden und haben mit Jahresschluss die beiden Schächte eine Tiefe von 213 m. resp. 153 m. erreicht.

7) Der neue Schacht des Steinkohlenwerk's von Herrschel's Erben am Fusse des Oberhohndorfer Berges zu Bockwa erlangte mit Jahreschluss eine Gesamttiefe von 228,3 m. und wurden vom Zackkohl- bis Russkohlenflötz sämtliche Flötzablagerungen in der vorausgesehenen guten Beschaffenheit angetroffen; auch diese Schachanlage ist durch ein besonderes Gleis mit der Bockwaer Kohlenbahn verbunden worden und in regelmässige Förderung getreten.

8) Die neue C. G. Kästner'sche Anlage am Raschberge zu Bockwa erhielt directe Verbindung mit der Staatseisenbahn und befindet sich ebenfalls in voller Förderung.

9) Bezüglich der neuen Schachanlagen bei dem Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein ist zunächst zu erwähnen, dass Seitens der Gesellschaftsorgane anstatt der Wiederaufgewältigung des s. Z. zusammengebrochenen IV. Schachtes, die Inangriffnahme eines 28 m. südlich davon etablirten neuen Schachtes bewirkt worden ist und dass am 19. Juni 1875 auch der Schacht Nr. V in seinem obern Theile einen bis zu Tage gehenden Zusammenbruch erlitten hat.

Dieser letztere Schacht hatte im Januar 1875 eine Tiefe von 133 m. erhalten, worauf bei 122 m. Teufe zur Herstellung und Ausmauerung des Maschinenraumes für die Wasserhaltungsdampfpumpen und des Wasserort's verschritten worden ist. Uebrigens hatte man den Ausbau des Schachtes bis unterhalb der in 32 m. Tiefe liegenden Contactstelle des tertiären Quarzconglomerats und des Rothliegenden nach dem Bruche des IV. Schachtes durch Einbau von Wandruthensträngen und Schubspitzen nach Möglichkeit gesichert und begann nun Ende Mai bei 53 m. Teufe die Herstellung der Tragbögen für die Schachtmauerung des Schachtkopfes, da durch dessen Ausmauerung einem etwaigen Bruche gegenüber, wie er s. Z. beim IV. Schachte in noch nicht aufgeklärter Weise eingetreten, vollste Sicherheit am einfachsten erlangt werden musste.

Am 17. Juni bahnten sich aber bei einem wolkenbruchartigen Gewitterregen gewaltige Wassermassen einen Weg in den Schacht, obgleich derselbe auf einer Höhe gelegen und gegen den Zutritt gewöhnlicher Wasserzugänge geschützt war. Bald darauf begann eine allmähliche Senkung des westlichen langen Stosses vom Tage weg bis zu obengedachter Contactstelle, ohne irgend welchen Bruch von Zimmerungstheilen, sondern lediglich durch Lösen der Verbindungen und durch Auseinanderfallen der Zimmerung, und ist endlich am 19. Juni früh gegen 4 Uhr der jähe Abgang des Schachtkopfes bis auf die bei 53 m. unter Tage liegende starke Mauerbühne erfolgt.

Zur Erklärung des Vorfalles wird angenommen werden müssen, dass durch Auflösung und Wegschwemmung des Bindemittels in dem ursprünglich sehr standhaften tertiären Conglomerate Hohlräume entstanden sind, welche



schliesslich das Auseinandergehen der Schachtzimmerung und den Absturz derselben und der Schachtstösse zur Folge gehabt haben.

Nach erfolgter Ausfüllung des Bruchkegels ist man übrigens sofort zur Wiederaufgewältigung des Schachtes und, nachdem dieselbe im Monat November trotz der sich hierbei eingestellten ausserordentlichen Schwierigkeiten beendet, zur Ausmauerung des obersten Schachttheils verschritten.

Die neuen Schächte des Verein's hatten mit Jahresschluss folgende Teufen erreicht:

|             |      |            |
|-------------|------|------------|
| Schacht Nr. | III. | 111,4 m.,  |
| „           | „    | IV. 51 „   |
| „           | „    | V. 133 „   |
| „           | „    | VI. 66,4 „ |

wobei noch zu bemerken ist, dass inzwischen auch die Ausmauerung dieser Schächte und zwar von einer Teufe resp. 100, 50, 53 und 66,4 m. bis zu Tage bewirkt worden ist.

10) Der am 9. November 1872 zu Bruch gegangene Glückaufschacht des Zwickauer Steinkohlenbau-Vereins ist im Laufe des Jahres 1875 vollends aufgewältigt, in fahr- und förderbaren Zustand und zum Theil auch in Mauerung gesetzt worden, so dass nunmehr bei gedachtem Schachte mit der Kohlenförderung wieder begonnen werden konnte.

11) Zur Ausschliessung des Grubenfeldes jenseits der bekannten Hauptverwerfung ist seitens des Erzgebirgischen Steinkohlen-Actien-Vereins im Laufe des Jahres 1875 mit einem neuen grossen Tiefbauunternehmen begonnen worden. Dasselbe umfasst eine Doppelschachtanlage in der Lindenstrasse zu Zwickau und hat man für diese Schächte runden Querschnitt mit 6,3 m. Durchmesser gewählt. Zunächst ist ein Schacht in Angriff genommen worden und betrug dessen Tiefe mit Jahresschluss 26 m.

Der hölzerne Ausbau des Schachtes soll thunlichst bald durch Mauerung ersetzt werden und reducirt sich nach deren Einbringung der lichte Schachtdurchmesser auf 4,6 m.

12) Endlich sei erwähnt, dass man bei dem Actien-Verein der Zwickauer-Bürgerwerkschaft mit dem Bürgerschacht Nr. II das erste und zweite Bürgerschachtflötz, beide in vorzüglich bauwürdiger Beschaffenheit, aufgeschlossen hat. Auch dieser Schacht, welcher bereits Eisenbahn-Verbindung durch Anschluss an das Hauptwerks-Gleis erhielt, ist inzwischen mit den Nachbarschächten, nämlich mit dem Bahnhofschachte und dem alten Bürgerschachte, in offene Verbindung getreten.

II. Ventilation. Zu den vorhandenen Ventilations-Apparaten, dem Körting'schen Dampfstrahl-Ventilations-Apparate und 19 grösseren Grubenventilatoren, sind im Laufe des Jahres 1875 zwei neue hinzu gekommen, nämlich je einer bei dem neuen Herrschel-Schachte zu Oberhohndorf und bei dem Steinkohlenwerke der Altgemeinde zu Bockwa.

III. Maschinelle Aufbereitung. Die bereits im vorjährigen Berichte erwähnten grossen Aufbereitungsanstalten bei dem Ernst-Julius Schachte des Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein's und bei dem Forstschachte, beide vom Ingenieur W. Lührig disponirt und erbaut, gelangten im Laufe



des Jahres in vollständigen Betrieb, und besitzen diese Anstalten eine garantirte Leistungsfähigkeit von 4000 resp. 3000 Centner pr. 10 Stunden, excl. der über die Rätter fallenden Kohlen.

IV. Gruben-Brand war im Jahre 1875 namentlich bei dem Steinkohlenwerke der Alt-Gemeinde zu Bockwa und bei Vereinigt-Feld zu Oberhohndorf von störendstem Einflusse und hatte bei letzterem Werke die vorläufige Aufgabe des gesammten Russkohlenflötzes, bei ersterem Werke die eines grossen Theils der Baue auf dem Planitzer Flötze unter Schiessung resp. Verfüllung des Seifert-Schachtes und des Schachtes Nr. II zur Folge.

## C. Braunkohlenbergbau.

### Berginspectionsbezirk Chemnitz.

#### *Vorrichtungs- und Abbaubetriebe, Schachtabteufen.*

1) Kohlenabbau-Gesellschaft Braunkohlenwerk Borna-Lobstädt. Bei dem Karlschachte in Borna nahm die Vorrichtung ihren regelmässigen Fortgang, so dass am Jahresschlusse 1100 m. laufende Strecken aufgefahen waren. An der südlichen Feldgrenze hat man 60 □ m. der oberen Etage des II. Flötzes zu Bruch gebaut, ohne dabei eine Verschlämmung der Baue durch den im Deckgebirge auftretenden Tribsand erleiden zu müssen.

Bei der Lobstädter Schachtanlage wurde die Niederbringung des Förder-schachtes endlich bewerkstelligt und das II. Kohlenflötz auf 9,5 m. durchteuft. Die Schwierigkeiten des Streckenbetriebes in der durch bedeutende Wassermengen gänzlich aufgelösten Kohle waren so bedeutend, dass mit der gewöhnlichen Abtreibezimmerung mit Ort- und Stirnpfählen nicht vorgegangen werden konnte; man war vielmehr genöthigt, die Keiltreibezimmerung in Anwendung zu bringen, welche in solchen Fällen wohl sicher, aber sehr langsam zum Ziele führt. Je mehr sich aber der Streckenbetrieb erweiterte und vom Schachte entfernte, je mehr verringerten sich die Wassermengen und somit auch die Schwierigkeiten des Streckenbetriebes, so dass gegen Ende des Jahres 1875 die gewöhnliche Abtreibezimmerung in Anwendung kommen konnte.

2) Leipziger Braunkohlenwerke zu Grosstädteln. Am 2. Aug. 1875 wurde mit dem Vorgesümpfe des am 26. October 1874 begonnenen Förder-, Kunst- und Fahrschachtes in 40,77 m. Tiefe das bis zu 12,4 m. Mächtigkeit durch zahlreiche Bohrungen nachgewiesene Braunkohlenlager erschlossen.

Leider konnten die Arbeiten in den Tribsandschichten, welche hier unter einer bei 27 m. Tiefe auftretenden, 18 cm. mächtigen Schwefelkiesschicht auftreten, nicht rasch von Statten gehen, da der Betrieb durch bei der arbeitenden Mannschaft häufig auftretende Augenentzündungen vielfach unterbrochen wurde. Fast täglich erkrankten in diesen tieferen



Schichten die beschäftigten Arbeiter, indem sich zuerst die Gonjunctive röthete, die Röthung sehr rasch zunahm, bis brennende Schmerzen im Auge und die ausgesprochenste Lichtscheu die Leute zwangen, von der weiteren Arbeit abzustehen. Die hochgradige Conjunctivitis, mit theilweiser Vascularisation der Cornea verbunden, liess bei geeigneter Behandlung, wie durch Ruhe, Eisüberschläge und Anwendung eines adstringirenden Augenwassers in wenigen Tagen nach, so dass die Patienten alsdann wieder völlig hergestellt waren. Der Genesene erkrankte aber wieder, sobald er wieder in den unteren Schichten des Schachtes arbeitete. Um diese Erkrankungen möglichst zu bekämpfen, kürzte man zwar die sonst zwölfstündige Schichtzeit bis auf 8 stündige, doch hatte diese Maassregel keinen entsprechenden Erfolg.

Als Ursache der Erkrankungen wurde von den Arbeitern das scharfe beissende Wasser bezeichnet, weniger die ziemlich stark nach Schwefelwasserstoff riechenden, aus der Abteufensohle dringenden Wetter. Letzteres Gas war auch in so geringer Menge vorhanden, das eingehängtes Bleipapier nur langsam gebräunt wurde; es konnte daher die Anwesenheit dieses Gases unmöglich die Ursache der heftigen Augenentzündungen sein; zahllose Beobachtungen sprechen dafür, dass dasselbe derartige Entzündungen überhaupt nicht hervorruft; andere scharfe oder ätzende Gase kommen in der Luft des Schachtes nicht vor, wie ja aus der Natur der durchteuften Schlammsand- und Tribsandschichten hervorgeht; es konnte daher die Ursache der nur im Schachte selbst erfolgenden Augenentzündungen ausschliesslich in dem Wasser gesucht werden. Von dem Wasser wurden mehrere Proben der Analyse unterzogen und dabei stets die nämlichen Resultate erhalten.

Das von der Abteufensohle aufspritzen Wasser war schmutzig, trübe und enthielt stets eine ziemliche Menge des in den Schichten liegenden feinen Schwimm-, beziehentlich Tribsandes. Wurde das Wasser durch einfache Papierfilter filtrirt, so bestand das Filtrat aus ganz hellem, klarem Wasser. Von einer auf der Sohlenverdichtung des Schachtes entnommenen Wasserprobe enthielt 1 Liter 8,591 Gramm sandigen Theil.

Das trübe, wie das filtrirte Wasser reagirte völlig neutral, es enthielt weder ätzende Säuren, noch Spuren von scharfen Alkalien.

In dem Wasser fanden sich nur sehr geringe Spuren von Schwefelwasserstoff, und es gab mit essigsaurem Blei nur eine ganz schwach bräunliche Farbe. Für den Geruch war der im Wasser enthaltene Schwefelwasserstoff stark bemerkbar.

Während in den Bodenschichten des Schwimmsandes von Connewitz Wasser mit reichlichen Mengen von Eisenoxydulsalzen und Eisenoxydsalzen vorkommt, findet sich in der geologisch gleichen Schicht des Schachtes Wasser, welches nicht die geringsten Mengen von Eisenoxydul und Eisenoxyd enthält; ebenso fehlt jede Spur von Kupfervitriol.

Ein Liter des filtrirten Wassers gab bei der quantitativen Untersuchung:

|        |                               |
|--------|-------------------------------|
| 0,1456 | Gramm Kalk,                   |
| 0,1593 | „ kohlensauren Kalk,          |
| 0,1024 | „ Schwefelsäure, gebunden als |
| 0,1736 | „ schwefelsaurer Kalk.        |

Von Chlor waren nur unwägbare Spuren vorhanden.



Der von dem Wasser mitgeführte Schwimmsand braust mit Säure nicht auf. Im Mikroskop betrachtet, besteht derselbe aus sehr kleinen scharfkantigen Quarz- und Schwefelkies-Stückchen, zum Theil von sehr unregelmässigen und spitzigen Bruch.

Es ist bei dem ständigen Aufenthalte in den unteren Schichten des Schachtes unvermeidlich, dass mit dem spritzenden Wasser auch solche scharfkantige und spitze Schwimmsandtheilchen in das Auge gelangen. Jeder nach dem Einspritzen des trüben Wassers in das Auge erfolgende Lidschlag bringt die Sandtheile unter die Bindehaut des Auges und bei jeder Bewegung der Augenlider oder des Auges wird der scharfe Sand auf dem Augapfel auf- und nieder- oder hin- und hergerieben. Mehrfache Besichtigungen von neu erkrankten Arbeitern zeigten, dass die vorderen Schichten des Hornhautepithel deutlichst abgescheuert waren und das sonst glatte Epithel ein ganz rauhes Aeussere besass. Indem während der Arbeit auf der Schachtsohle das sandhaltige Wasser wiederholt in die Augen spritzte, wurde durch die constante mechanische Reibung jener Entzündungszustand des Auges hervorgerufen, welcher sich durch die heftige, bei jeder Bewegung des Augenlides noch steigende Schmerzhaftigkeit, durch die Entzündung der Bindehaut und der Cornea äussert und dann den Befallenen völlig arbeitsunfähig macht. Wenige Tage der Erholung liessen die Fremdkörper aus dem Auge treten und nach verschwundenem Reize auch die Entzündungserscheinungen abnehmen.

Die völlige Beseitigung des Uebels fällt nur mit der Möglichkeit zusammen, das Eintreten von tribsandhaltigem Wasser in's Auge zu verhüten. Es wurden bereits Maasregeln in dem Sinne angeordnet und ausgeführt, dass, abgesehen von der kürzeren Schichtzeit, die in der Abteufensohle arbeitenden Personen mit sehr breitkrämpigen Hüten und ausserdem noch mit gläsernen Schutzbrillen versehen wurden. Es konnten hierdurch die Erkrankungen zwar vermindert, aber nicht vermieden werden; denn die Unbequemlichkeit eines derartigen Schutzapparates, welcher fest vor den Augen angedrückt sein musste, veranlasste die Arbeiter nicht selten zum Abnehmen, und ausserdem mussten ja die Schutzbrillen oftmals entfernt werden, um die bespritzte Aussenseite des Glases zu reinigen. Gegen das bei der Arbeit im Abteufen unvermeidliche Aufspritzen des mit Schwimmsand-, bez. Tribsandmassen intensiv geschwängerten Wassers liess sich jedoch irgend welche Abhilfe nicht beschaffen.

3) Von geologischer Wichtigkeit ist, dass mit dem vorerwähnten Grossstädtelner Schachte und mit dem Gautzcher Schachte der an organischen Resten so reiche sogenannte Septarienthon erschlossen wurde. Waren bei Gautzsch namentlich *Cyprina rotundata* in 24 m. Tiefe und daneben *Leda Deshayesiana* in 45 m. Tiefe fast die ausschliesslichen, aber zugleich sehr zahlreichen Repräsentanten einer marinen Fauna, so trat in den bei Gaschwitz erteuften oberen Schichten des erwähnten Septarienthones *Leda Deshayesiana* sehr zurück, während grosse und starke Schalen von *Cyprina rotundata* in 22—27 m. Tiefe in überraschender Anzahl zusammengehäuft waren. Fehlten bei Gautzsch Gasteropoden fast ganz, so fand sich in 31,14—36,24 m. Tiefe, zusammengesellt mit den vorerwähnten Muschelarten, bei Gaschwitz vor-



züglich ein Vertreter derselben in grosser Menge, nämlich *Aporrhais speciosa*, deren mehr oder weniger gut erhaltene Gehäuse gewisse Schmitze des Septarienthones ganz ausfüllen.

Zieht man in Betracht, dass z. B. aus dem Mittel-Ob ligocän von Söllingen 132 Arten Mollusken und darunter 78 Gasteropoden bekannt sind, so muss die Formenarmuth der Fauna des Septarienthones südlich von Leipzig überraschen, — wenn sie auch einerseits ersetzt wird durch den ausserordentlichen Reichthum an Individuen, welche die wenigen hier vertretenen Spezies entfalten.

4) Braunkohlenwerk von Bley und Consorten zu Gautzsch bei Leipzig. Der hier im Februar 1873 begonnene Versuchsschacht wurde in der Tiefe von 22,6 m. aufgegeben, da zufolge anhaltender Tribsandschlammungen erhebliche Senkungen der Fundamente der stationären Wasserhaltungsmaschine eintraten.

Das hiernach im Mai 1874 in Angriff genommene zweite Versuchsschacht-abteufen erreichte bis Mitte 1876 die Tiefe von 36 m. Die in beiden Schächten zur Anwendung gekommene Zimmerung ist eine theils mit hölzernen, theils mit eisernen Abtreibepfählen versehene Bolzenschrotzimmerung.

5) Briquettsfabrikation unterhielten im Jahre 1875 die Braunkohlenwerke Gewerkschaft Fuchshain zu Fuchshain, Gottes Segen zu Dittmannsdorf, Maria zu Witznitz, Actiengesellschaft Glückauf zu Blumroda, Actiengesellschaft Frohbürger Kohlenwerke zu Benndorf, Gewerkschaft Grube Mansfeld zu Albersdorf und Actiengesellschaft Borna-Lobstädt.

Nach dem Ergebnisse einer Untersuchung des Chemikers Dr. A. S. Nettl in Frankenberg enthalten Nasspressenbriquetts vom Braunkohlenwerke der Actiengesellschaft Borna-Lobstädt:

|             |       |          |
|-------------|-------|----------|
| Brennstoffe | 76,77 | Prozent, |
| Asche       | 8,80  | „        |
| Wasser      | 14,43 | „        |

der Heizeffect derselben ist gleich

4053 Wärmeeinheiten;

1000 Kilogramm Briquetts gleichen dem Heizwerthe nach:

|      |           |                                       |
|------|-----------|---------------------------------------|
| 654  | Kilogramm | Steinkohlen,                          |
| 1061 | „         | Meuselwitzer Briquetts,               |
| 1069 | „         | Böhmischer Clary-Braunkohlen,         |
| 1535 | „         | Meuselwitzer Braunkohlen,             |
| 1548 | „         | Bitterfelder Braunkohlen,             |
| 1800 | „         | Märkischer und Lausitzer Braunkohlen. |

### Berginspectionsbezirk Dresden.

Durch Bohrversuche sind ermittelt worden in Friedersdorfer Flur bei Radeburg, bis zu 14 m. Tiefe:

|       |    |                             |
|-------|----|-----------------------------|
| 1,60  | m. | Torf, Thon und grauer Sand, |
| 0,60  | „  | graublauer Sand,            |
| 1,30  | „  | blauer sandiger Letten,     |
| 10,50 | „  | schwimmendes Gebirge;       |

in Langebrücker Flur am sogenannten Loche, bis zu 10,5 m. Tiefe:

- 1,56 m. Torf,
- 1,44 „ grauer Tribsand,
- 5,50 „ blauer sandiger Letten,
- 0,50 „ schwarzer sandiger Letten,
- 1,50 „ Braunkohlenflötz;

in derselben Flur im Walde, bis zu 5,5 m. Tiefe:

- 1,0 m. Torf,
- 1,0 „ grauer Thon,
- 0,50 „ gelber Thon,
- 0,50 „ grüner Thon,
- 1 „ sandiger Letten,
- 1 „ Braunkohlenflötz,
- 0,50 „ grauer Tribsand.

In Elstraer Flur hat man einen 5,09 m. tiefen Schacht abgeteuft, in dessen Sohle sodann ein Bohrloch angesetzt und 23,7 m. tief niedergebracht. Das durchbohrte Gebirge hat aus Lehm, Sand und Thon bestanden.



## IX. Magnetabweichung im Jahre 1875.

Die Magnetabweichung betrug

### 1) in Freiberg,

nach Herrn Bergamtsmarkscheider Neubert daselbst, jedesmal Vormittags 8 Uhr:

|     |               |             |
|-----|---------------|-------------|
| den | 1. Februar    | 12° 9' 30"  |
| "   | 11. "         | 12° 9' 30"  |
| "   | 15. "         | 12° 17' 58" |
| "   | 8. März       | 12° 19' 20" |
| "   | 15. "         | 12° 7' 23"  |
| "   | 5. April      | 12° 4' 49"  |
| "   | 28. "         | 12° 6' 18"  |
| "   | 30. "         | 12° 7' 25"  |
| "   | 3. Mai        | 12° 1' 48"  |
| "   | 9. "          | 12° 0' 0"   |
| "   | 10. "         | 12° 7' 44"  |
| "   | 1. Juni       | 12° 5' 51"  |
| "   | 9. "          | 12° 2' 56"  |
| "   | 3. Juli       | 12° 1' 10"  |
| "   | 15. September | 12° 1' 52"  |
| "   | 23. "         | 11° 51' 23" |
| "   | 8. October    | 11° 51' 23" |
| "   | 17. "         | 11° 51' 23" |
| "   | 25. November  | 11° 51' 23" |

### 2) in Altenberg,

nach Herrn Markscheider Städter daselbst, nach dem täglichen Mittel:

|             |   |         |
|-------------|---|---------|
| im Januar   | } | 12° 12' |
| " Februar   |   |         |
| " März      |   |         |
| " April     | } | 12° 6'  |
| " Mai       |   |         |
| " Juni      |   |         |
| " Juli      | } | 12° 6'  |
| " August    |   |         |
| " September |   |         |
| " October   | } | 12° 0'  |
| " November  |   |         |
| " December  |   |         |

## X. Tödliche Verunglückungen beim Bergbau im Jahre 1875.

---

Unter 1000 Mann des bei dem Bergbau beschäftigt gewesenem Personals verunglückten tödtlich im Jahre

|                                     | 1873: | 1874: | 1875: |
|-------------------------------------|-------|-------|-------|
| bei dem Erzbergbau . . . . .        | 1,141 | 0,946 | 0,500 |
| bei den Steinkohlenwerken . . . . . | 3,922 | 2,890 | 2,896 |
| bei den Braunkohlenwerken . . . . . | 3,009 | 3,231 | 1,542 |

Ueber die Veranlassung, resp. Verschuldung der einzelnen Unglücksfälle vom Jahre 1875 geben die hier folgenden Tabellen A, B und C speciellen Nachweis.

---



## A. In Rücksicht

| Bergrevier<br>oder<br>Berginspections-<br>bezirk. | Be-<br>schäftigte<br>technische<br>Beamte,<br>Officianten<br>und<br>Arbeiter. | Es verunglückter           |                                            |                                 |                                        |                                                   |                                        |                            |           |                   |                                          |                 |                    |             |             |                |
|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------------------------------------------|---------------------------------|----------------------------------------|---------------------------------------------------|----------------------------------------|----------------------------|-----------|-------------------|------------------------------------------|-----------------|--------------------|-------------|-------------|----------------|
|                                                   |                                                                               | a<br>durch Steinfall       |                                            |                                 |                                        |                                                   |                                        |                            |           |                   | b in                                     |                 |                    |             |             |                |
|                                                   |                                                                               | bei der<br>Gewinnung.      |                                            |                                 | in Folge des Bruches<br>von Zimmerung. | i. Folge mangelhafter od.<br>fehlender Zimmerung. | in Folge des Raubens<br>von Zimmerung. | i. Folge anderer Umstände. | überhaupt |                   | durch Fahrt-<br>loswerden<br>beim Fahren |                 |                    | durch Bruch |             |                |
|                                                   |                                                                               | in Folge des<br>Schrämens. | in Folge des<br>Bohrens und<br>Schiessens. | in Folge des<br>Hereintreibens. |                                        |                                                   |                                        |                            | Mann.     | d. i. unter 1000. | auf der Fahrt.                           | auf dem Seil.   | auf der Fahrkunst. | der Fahrt.  | des Seiles. | der Fahrkunst. |
|                                                   |                                                                               |                            |                                            |                                 |                                        |                                                   |                                        |                            |           |                   |                                          | a. Erz-         |                    |             |             |                |
| Freiberg . . . . .                                | 6208                                                                          | —                          | —                                          | 1                               | —                                      | —                                                 | —                                      | —                          | 1         | 0,162             | 1                                        | —               | —                  | —           | —           | —              |
| Altenberg . . . . .                               | 533                                                                           | —                          | —                                          | —                               | —                                      | —                                                 | —                                      | —                          | —         | —                 | —                                        | —               | —                  | —           | —           | —              |
| Marienberg . . . . .                              | 136                                                                           | —                          | —                                          | —                               | —                                      | —                                                 | —                                      | —                          | —         | —                 | —                                        | —               | —                  | —           | —           | —              |
| Schwarzenberg . . . . .                           | 1128                                                                          | —                          | —                                          | —                               | —                                      | —                                                 | —                                      | —                          | —         | —                 | —                                        | —               | —                  | —           | —           | —              |
|                                                   |                                                                               |                            |                                            |                                 |                                        |                                                   |                                        |                            |           |                   |                                          | b. Steinkohlen- |                    |             |             |                |
| Sa.                                               | 8005                                                                          | —                          | —                                          | 1                               | —                                      | —                                                 | —                                      | —                          | 1         | 0,125             | 1                                        | —               | —                  | —           | —           | —              |
| Chemnitz . . . . .                                | 3804                                                                          | —                          | —                                          | —                               | —                                      | —                                                 | —                                      | 2                          | 2         | 0,526             | —                                        | —               | —                  | —           | —           | —              |
| Dresden . . . . .                                 | 3501                                                                          | —                          | 3                                          | 1                               | —                                      | —                                                 | 1                                      | 5                          | 10        | 2,856             | —                                        | —               | —                  | —           | —           | —              |
| Zwickau . . . . .                                 | 9967                                                                          | 1                          | —                                          | 3                               | 1                                      | —                                                 | —                                      | —                          | 5         | 0,502             | 2                                        | 1               | —                  | —           | 1           | —              |
|                                                   |                                                                               |                            |                                            |                                 |                                        |                                                   |                                        |                            |           |                   |                                          | c. Braunkohlen- |                    |             |             |                |
| Sa.                                               | 17272                                                                         | 1                          | 3                                          | 4                               | 1                                      | —                                                 | 1                                      | 7                          | 17        | 0,984             | 2                                        | 1               | —                  | —           | 1           | —              |
| Chemnitz . . . . .                                | 1716                                                                          | —                          | —                                          | 1                               | —                                      | —                                                 | —                                      | —                          | 1         | 0,583             | —                                        | —               | —                  | —           | —           | —              |
| Dresden . . . . .                                 | 1527                                                                          | —                          | —                                          | 1                               | —                                      | —                                                 | —                                      | —                          | 1         | 0,655             | 1                                        | 1               | —                  | —           | 1           | —              |
| Sa.                                               | 3243                                                                          | —                          | —                                          | 2                               | —                                      | —                                                 | —                                      | —                          | 2         | 0,617             | 1                                        | 1               | —                  | —           | 1           | —              |

auf Veranlassung.

von der Belegschaft

| Schächten.                              |                                      |                     | <sup>c</sup> in bösen Wettern. |                   |                         |              | <sup>d</sup> durch Maschinen. |           |                   |                                            | <sup>e</sup> durch sonst. Unglücksfälle |                    | Summa.                 |           |                   |       |                   |       |                   |       |
|-----------------------------------------|--------------------------------------|---------------------|--------------------------------|-------------------|-------------------------|--------------|-------------------------------|-----------|-------------------|--------------------------------------------|-----------------------------------------|--------------------|------------------------|-----------|-------------------|-------|-------------------|-------|-------------------|-------|
| durch Sturz beim Arbeiten in Schächten. | durch das Fortgehen von Materialien. | auf sonstige Weise. | überhaupt                      |                   | in schlagenden Wettern. | in Schwaden. | in brandigen Wettern.         | überhaupt |                   | bei der Strecken- und Bremsberg-Förderung. | bei der Schacht-Förderung.              | durch Dampfkessel. | d. sonstige Maschinen. | überhaupt |                   | Mann. | d. i. unter 1000. | Mann. | d. i. unter 1000. |       |
|                                         |                                      |                     | Mann.                          | d. i. unter 1000. |                         |              |                               | Mann.     | d. i. unter 1000. |                                            |                                         |                    |                        | Mann.     | d. i. unter 1000. |       |                   |       |                   |       |
| <b>bergbau.</b>                         |                                      |                     |                                |                   |                         |              |                               |           |                   |                                            |                                         |                    |                        |           |                   |       |                   |       |                   |       |
| —                                       | —                                    | —                   | 1                              | 0,162             | —                       | —            | —                             | —         | —                 | —                                          | —                                       | —                  | —                      | —         | —                 | —     | —                 | —     | 2                 | 0,324 |
| —                                       | —                                    | —                   | —                              | —                 | —                       | —            | —                             | —         | —                 | —                                          | —                                       | —                  | —                      | —         | —                 | —     | —                 | —     | —                 | —     |
| —                                       | —                                    | —                   | —                              | —                 | —                       | —            | —                             | —         | —                 | —                                          | —                                       | —                  | —                      | —         | —                 | —     | —                 | —     | —                 | —     |
| —                                       | —                                    | 2                   | 2                              | 1,755             | —                       | —            | —                             | —         | —                 | —                                          | —                                       | —                  | —                      | —         | —                 | —     | —                 | —     | 2                 | 1,755 |
| —                                       | —                                    | 2                   | 3                              | 0,575             | —                       | —            | —                             | —         | —                 | —                                          | —                                       | —                  | —                      | —         | —                 | —     | —                 | —     | 4                 | 0,500 |
| <b>bergbau.</b>                         |                                      |                     |                                |                   |                         |              |                               |           |                   |                                            |                                         |                    |                        |           |                   |       |                   |       |                   |       |
| 3                                       | —                                    | —                   | 3                              | 0,788             | 3                       | —            | —                             | 3         | 0,788             | 2                                          | —                                       | —                  | 1                      | 3         | 0,788             | 1     | 0,203             | 12    | 3,154             |       |
| —                                       | —                                    | —                   | —                              | —                 | —                       | —            | —                             | —         | —                 | 1                                          | —                                       | —                  | 1                      | 2         | 0,571             | —     | —                 | 12    | 3,427             |       |
| 1                                       | 2                                    | —                   | 7                              | 0,702             | —                       | 3            | —                             | 3         | 0,301             | 4                                          | 4                                       | —                  | 1                      | 9         | 0,905             | 2     | 0,201             | 26    | 2,608             |       |
| 4                                       | 2                                    | —                   | 10                             | 0,579             | 3                       | 3            | —                             | 6         | 0,347             | 7                                          | 4                                       | —                  | 3                      | 14        | 0,812             | 3     | 0,174             | 50    | 2,896             |       |
| <b>bergbau.</b>                         |                                      |                     |                                |                   |                         |              |                               |           |                   |                                            |                                         |                    |                        |           |                   |       |                   |       |                   |       |
| —                                       | —                                    | —                   | —                              | —                 | —                       | —            | —                             | —         | —                 | —                                          | —                                       | —                  | —                      | —         | —                 | —     | —                 | —     | 1                 | 0,583 |
| —                                       | —                                    | —                   | 3                              | 1,965             | —                       | —            | —                             | —         | —                 | —                                          | —                                       | —                  | —                      | —         | —                 | —     | —                 | —     | 4                 | 2,619 |
| —                                       | —                                    | —                   | 3                              | 0,925             | —                       | —            | —                             | —         | —                 | —                                          | —                                       | —                  | —                      | —         | —                 | —     | —                 | —     | 5                 | 1,542 |



## B. In Rücksicht auf

| Bergrevier<br>oder<br>Berginspections-Bezirk. | Beschäftigte<br>technische<br>Beamate,<br>Officianten<br>und<br>Arbeiter. | Es verunglückten                     |            |                                                                |            |                                                   |                        |
|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|------------|----------------------------------------------------------------|------------|---------------------------------------------------|------------------------|
|                                               |                                                                           | a<br>ohne irgend ein<br>Verschulden. |            | b<br>durch eigenes<br>oder<br>Mitverunglückter<br>Verschulden. |            | c<br>zweifelhaft<br>ob unter a oder b<br>gehörig. |                        |
|                                               |                                                                           | Mann.                                | unter 1000 | Mann.                                                          | unter 1000 | Mann.                                             | unter 1000             |
|                                               |                                                                           |                                      |            |                                                                |            |                                                   | <b>a. Erz-</b>         |
| Freiberg . . . . .                            | 6208                                                                      | —                                    | —          | 1                                                              | 0,162      | 1                                                 | 0,162                  |
| Altenberg . . . . .                           | 533                                                                       | —                                    | —          | —                                                              | —          | —                                                 | —                      |
| Marienberg . . . . .                          | 136                                                                       | —                                    | —          | —                                                              | —          | —                                                 | —                      |
| Schwarzenberg . . . . .                       | 1128                                                                      | —                                    | —          | 1                                                              | 0,878      | —                                                 | —                      |
| Sa.                                           | 8005                                                                      |                                      | —          | 2                                                              | 0,250      | 1                                                 | 0,125                  |
|                                               |                                                                           |                                      |            |                                                                |            |                                                   | <b>b. Steinkohlen-</b> |
| Chemnitz . . . . .                            | 3804                                                                      | 4                                    | 1,051      | 6                                                              | 1,577      | 1                                                 | 0,203                  |
| Dresden . . . . .                             | 3501                                                                      | 8                                    | 2,285      | 4                                                              | 1,142      | —                                                 | —                      |
| Zwickau . . . . .                             | 9967                                                                      | 14                                   | 1,405      | 7                                                              | 0,702      | 4                                                 | 0,401                  |
| Sa.                                           | 17272                                                                     | 26                                   | 1,505      | 17                                                             | 0,984      | 5                                                 | 0,289                  |
|                                               |                                                                           |                                      |            |                                                                |            |                                                   | <b>c. Braunkohlen-</b> |
| Chemnitz . . . . .                            | 1716                                                                      | —                                    | —          | 1                                                              | 0,583      | —                                                 | —                      |
| Dresden . . . . .                             | 1527                                                                      | —                                    | —          | 4                                                              | 2,619      | —                                                 | —                      |
| Sa.                                           | 3243                                                                      | —                                    | —          | 5                                                              | 1,542      | —                                                 | —                      |

## vorliegende Verschuldung.

von der Belegschaft.

| <i>d</i><br>ohne Äussere<br>Verletzung, mithin<br>natürlichen Todes. |            | <i>c</i><br>durch Verschulden<br>dritter Personen. |            | <i>f</i><br>durch Verschulden der Gruben-<br>verwaltung.        |            |                                                             |            | Summa. |            |
|----------------------------------------------------------------------|------------|----------------------------------------------------|------------|-----------------------------------------------------------------|------------|-------------------------------------------------------------|------------|--------|------------|
|                                                                      |            |                                                    |            | <i>a</i><br>in Folge vor-<br>schriftswidriger<br>Einrichtungen. |            | <i>b</i><br>in Folge<br>vorschriftswidriger<br>Anordnungen. |            |        |            |
| Mann.                                                                | unter 1000 | Mann.                                              | unter 1000 | Mann.                                                           | unter 1000 | Mann.                                                       | unter 1000 | Mann.  | unter 1000 |
| <b>bergbau.</b>                                                      |            |                                                    |            |                                                                 |            |                                                             |            |        |            |
| —                                                                    | —          | —                                                  | —          | —                                                               | —          | —                                                           | —          | 2      | 0,324      |
| —                                                                    | —          | —                                                  | —          | —                                                               | —          | —                                                           | —          | —      | —          |
| —                                                                    | —          | —                                                  | —          | —                                                               | —          | —                                                           | —          | —      | —          |
| —                                                                    | —          | 1                                                  | 0,877      | —                                                               | —          | —                                                           | —          | 2      | 1,755      |
| <b>bergbau.</b>                                                      |            |                                                    |            |                                                                 |            |                                                             |            |        |            |
| —                                                                    | —          | 1                                                  | 0,125      | —                                                               | —          | —                                                           | —          | 4      | 0,500      |
| <b>bergbau.</b>                                                      |            |                                                    |            |                                                                 |            |                                                             |            |        |            |
| —                                                                    | —          | 1                                                  | 0,203      | —                                                               | —          | —                                                           | —          | 12     | 3,154      |
| —                                                                    | —          | —                                                  | —          | —                                                               | —          | —                                                           | —          | 12     | 3,427      |
| —                                                                    | —          | 1                                                  | 0,100      | —                                                               | —          | —                                                           | —          | 26     | 2,608      |
| <b>bergbau.</b>                                                      |            |                                                    |            |                                                                 |            |                                                             |            |        |            |
| —                                                                    | —          | 2                                                  | 0,119      | —                                                               | —          | —                                                           | —          | 50     | 2,896      |
| <b>bergbau.</b>                                                      |            |                                                    |            |                                                                 |            |                                                             |            |        |            |
| —                                                                    | —          | —                                                  | —          | —                                                               | —          | —                                                           | —          | 1      | 0,583      |
| —                                                                    | —          | —                                                  | —          | —                                                               | —          | —                                                           | —          | 4      | 2,619      |
| —                                                                    | —          | —                                                  | —          | —                                                               | —          | —                                                           | —          | 5      | 1,542      |



**C. Special-Uebersicht**  
**der im Jahre 1875 vorgekommenen tödtlichen Verunglückungen.**

| No.                                       | Tag des Unglücksfalles. | Name des Werkes.                                               | Name des Verunglückten.       | Arbeitsverhältniss. | Veranlassung des Unglücksfalles.                                                                                                |
|-------------------------------------------|-------------------------|----------------------------------------------------------------|-------------------------------|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>a. Bei dem Erzbergbau.</b>             |                         |                                                                |                               |                     |                                                                                                                                 |
| <b>1. Bergamtsrevier Freiberg.</b>        |                         |                                                                |                               |                     |                                                                                                                                 |
| 1                                         | 22. Mai.                | Churprinz Friedrich August Erbstolln.                          | Ernst Ferdinand Küttner.      | Doppelhauer.        | Verunglückte tödtlich durch unerwartetes Hereingehen einer grossen Gesteinswand.                                                |
| 2                                         | 28. Septbr.             | Himmelfahrt Fundgr.                                            | Gottlob August Müller.        | Doppelhauer.        | Stürzte auf der Flucht vor dem Schuss von der Fahrt in das Abteufen zurück und wurde vom losgehenden Schuss tödtlich getroffen. |
| <b>2. Bergrevier Schwarzenberg.</b>       |                         |                                                                |                               |                     |                                                                                                                                 |
| 3                                         | 31. März.               | Neugeboren Kindlein zu Stenn.                                  | Friedrich Richard Beck.       | Doppelhauer.        | Stürzte mit einem gefüllten Hunde in den Schacht und erlitt dabei den augenblicklichen Tod.                                     |
| 4                                         | 25. August.             | Daniel sammt Siebenschleen Fundgr.                             | Moritz Albrecht Hahn.         | Zimmerling.         | Stürzte 114 Meter tief in den Schacht und verunglückte hierbei tödtlich.                                                        |
| <b>b. Bei dem Steinkohlenbergbau.</b>     |                         |                                                                |                               |                     |                                                                                                                                 |
| <b>1. Berginspectionsbezirk Chemnitz.</b> |                         |                                                                |                               |                     |                                                                                                                                 |
| 5                                         | 28. Februar.            | Steinkohlenwerk Concordia.                                     | Carl August Lindner,          | Oberdrittels-       | Erlitten in Folge einer Explosion und der damit verbundenen Luftkompression sofort den Tod durch Behinderung der Respiration.   |
| 6                                         |                         |                                                                | Gustav Friedrich Wötzel,      | Drittels-           |                                                                                                                                 |
| 7                                         |                         |                                                                | Franz Albert Weichelt.        | Lehrhauer.          |                                                                                                                                 |
| 8                                         | 6. März.                | Kaiserin Augusta-Schacht der fürstlich Schönburg'schen Werke.  | August Ehregott Friedrich.    | Maschinenwärter.    | Geriet in das gangbare Zeug, so dass beide Beine unterhalb der Kniee abgetrennt wurden. Er starb am 11. März.                   |
| 9                                         | 14. April.              | Kaiserin Augusta-Schacht der fürstlich Schönburg'schen Werken. | Christian Friedrich Klitzsch. | Hauer.              | Wurde durch hereingehendes Dachgestein erschlagen.                                                                              |

| No.                                      | Tag des Unglücksfalles. | Name des Werkes.                                                  | Name des Verunglückten.          | Arbeitsverhältniss. | Veranlassung des Unglücksfalles.                                                                                                             |
|------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------------------------------------------|----------------------------------|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10                                       | 4. Mai.                 | Hedwigschacht der Oelsnitzer Bergbau-gesellschaft.                | Friedrich Angust Burkhardt.      | Gruben-junge.       | Erlitt durch einen auf dem Bremsberge durchgehenden Hund derartige Verletzun-gen, dass er noch am selben Tage verstarb.                      |
| 11                                       | 15. Mai.                | Vertrauensschacht des Lugauer Steinkohlen-bauvereins.             | Carl Heinrich Clauss.            | Häuer.              | Erlitt durch hereinbrechen-den alten Mann eine Quetschung der Brust und hierdurch den sofortigen Erstickungstod.                             |
| 12                                       | 18. Juni.               | Lugau-Niederwürsch-nitzer Steinkohlen-bauverein.                  | Heinrich Moritz Bahner.          | Gruben-junge.       | Ward durch eine geladene Lowry überfahren und er-lag seinen Verletzungen noch am selben Tage.                                                |
| 13                                       | 23. Juni.               | Steinkohlenwerk Deutschland.                                      | Carl Eduard Wil-helmi.           | Kunst-wärter.       | Stürzte 22 m. tief in den Schacht und wurde daselbst leblos aufgefunden.                                                                     |
| 14                                       | 18. Septbr.             | Oelsnitzer Frisch Glück.                                          | Friedrich Gottlob Dippmar.       | Ausläufer.          | Stürzte in den Schacht und erlitt dabei den sofortigen Tod.                                                                                  |
| 15                                       | 10. October.            | Vertrauensschacht des Lugauer Steinkohlen-bauvereins.             | Friedr. Louis Lasch.             | Förder-mann.        | Erlitt bei unerwartet schnellem Aufgang des Fördergerütes im Brems-schacht einen totalen Schädelbruch.                                       |
| 16                                       | 30. Novbr.              | Vertrauensschacht des Lugauer Steinkohlen-bau-Vereins.            | Friedrich Angust Hermann Schulz. | Oberzimmer-ling.    | Stürzte beim Flottmachen eines abgerissenen Förder-gerütes in den Schacht, in dessen Tiefsten er gänz-lich zerschmettert aufge-funden wurde. |
| <b>2. Berginspectionsbezirk Dresden.</b> |                         |                                                                   |                                  |                     |                                                                                                                                              |
| 17                                       | 1. März.                | Hoffnungschacht der Freiherrl. von Burgk'schen Steinkohlen-werke. | Carl Angust Gärtler.             | Häuer.              | Ward durch unvermuthet hereinbrechende Dachkohle verschüttet und erlitt den sofortigen Tod in Folge Schädelzerschmetterung.                  |



| No. | Tag des Unglücksfalles. | Name des Werkes.                                                      | Name des Verunglückten.        | Arbeitsverhältniss. | Veranlassung des Unglücksfalles.                                                                                             |
|-----|-------------------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------------------------|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18  | 19. März.               | Albertschacht der Königlichen Steinkohlenwerke.                       | Carl Gottlob Simon I.          | Häuer.              | Erlitt durch unvermuthet hereingehende Dachkohle den sofortigen Tod, in Folge Bruches des Rückgrates.                        |
| 19  | 19. Juni.               | Döhlener Kunstschacht der Königl. Steinkohlenwerke.                   | Ernst Johann Emanuel Michael.  | Fördermann.         | Fiel den Bremsschacht hinein und starb nach 2 Tagen in Folge innerer Verletzungen.                                           |
| 20  | 30. Juni.               | Döhlener Kunstschacht der Königl. Steinkohlenwerke.                   | Carl Heinrich Eduard Kranse I. | Lehrhäuer.          | Wurde durch hereingehenden Ueberhang erschlagen.                                                                             |
| 21  | 28. August.             | Segen Gottes Schacht der Freiherrl. von Burgk'schen Steinkohlenwerke. | August Jurisch.                | Häuer.              | Wurde durch hereingehende Kohle schwer verletzt und starb in Folge dessen am 6. September.                                   |
| 22  | 11. Septbr.             | Augustus-Schacht der Freiherrl. von Burgk'schen Steinkohlenwerke.     | Carl August Jähnichen.         | Häuer.              | Wurde durch hereingehende Kohle tödtlich getroffen.                                                                          |
| 23  | 23. Septbr.             | Königin Carolaschacht der Königl. Steinkohlenwerke.                   | Carl Heinrich Köhler III.      | Maschinenwärter.    | Gerieth mit dem Kopfe in das gangbare Zeug und starb am 24. September in Folge Zertrümmerung des Hinterkopfes.               |
| 24  | 24. Septbr.             | Döhlener Kunstschacht der Königl. Steinkohlenwerke.                   | Carl Heinrich Nüssner.         | Häuer.              | Wurde von hereingehendem Ueberhange am Kopfe getroffen, so dass er am folgenden Tage in Folge von Gehirnerschütterung starb. |
| 25  | 12. October.            | Augustus-Schacht der Freiherrl. von Burgk'schen Steinkohlenwerke.     | Andreas Watte.                 | Häuer.              | Wurde durch hereingehendes Dachgestein verschüttet und starb in Folge vollständiger Zerquetschung des Kopfes.                |
| 26  | 15. October.            | Augustus-Schacht der Freiherrl. von Burgk'schen Steinkohlenwerke.     | Heinrich Schuster.             | Häuer.              | Wurde durch hereingehendes Dachgestein verschüttet und erlag den erhaltenen Verletzungen kurz nach seiner Befreiung.         |
| 27  | 19. October.            | Glückauf Schacht der Freiherrl. von Burgk'schen Steinkohlenwerke.     | August Stande.                 | Häuer.              | Wurde durch ein zusammengehendes Ort verschüttet und erschlagen.                                                             |

| No.                                       | Tag des Unglücksfalles. | Name des Werkes.                                                  | Name des Verunglückten.       | Arbeitsverhältniss. | Veranlassung des Unglücksfalles.                                                                                               |
|-------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------------------------------------------|-------------------------------|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 28                                        | 11. Decbr.              | Hoffnung-Schacht der Freiherrl. von Burgk'schen Steinkohlenwerke. | Christian Kühn.               | Häuer.              | Wurde durch plötzlich niedergehende Kohle getroffen und starb in Folge Zerschmetterung des Kopfes.                             |
| <i>3. Berginspectionsbezirk: Zwickau.</i> |                         |                                                                   |                               |                     |                                                                                                                                |
| 29                                        | 30. Januar.             | Schacht I. des Zwickaner Brückenberg Steinkohlenbau-Vereins.      | Ednard Friedrich              | Zimmerling.         | Wurden durch einen, den Bremsschacht hereinstürzenden Hund der Art verletzt, dass Hamann am 24., Norr am 25. Febrnar verstarb. |
| 30                                        |                         |                                                                   | Norr,<br>Ernst Moritz Hamann. | „                   |                                                                                                                                |
| 31                                        | 30. Januar.             | Steinkohlen-Werk Fl. Kästner und Comp. in Reinsdorf.              | Johannes Böhm.                | Tagearbeiter.       | Gerieth mit dem Kopfe zwischen die Puffer zweier Lowrys und starb unmittelbar darauf in Folge der erlittenen Quetschung.       |
| 32                                        | 7. Februar.             | Vertrauensschacht des Erzgebirgischen Vereins.                    | Carl Bernhard Martin.         | Zimmerling.         | Wurde durch ein in den Schacht fallendes Bohrgestängkopfstück tödtlich verletzt.                                               |
| 33                                        | 19. Februar.            | Vereinsglück-Schacht des Zwickauer Steinkohlenbauvereins.         | August Barthold.              | Zimmerling.         | Wurde fahrtlos und erlitt beim Fall einen Schädelbruch, in dessen Folge er nach kurzer Zeit verstarb.                          |
| 34                                        | 25. Februar.            | Friedrich Ebert's Steinkohlenwerk in Oberhohndorf.                | Friedrich Herrmann Uhlig.     | Häuer.              | Wurde durch die, in Folge Seilbruches im Schacht niedergehende Tonne erschlagen.                                               |
| 35                                        | 12. März.               | Wilhelmschacht I. des Zwickau - Oberhohndorfer Vereins.           | Carl Gottlob Schädlich.       | Wäscharbeiter.      | Wurde vom Becherwerk der Wäsche erfasst und starb in Folge Bruches beider Beine am 8. April.                                   |
| 36                                        | 21. März.               | Schacht II. des Steinkohlenwerkes Morgenstern zu Reinsdorf.       | Emil Karl.                    | Maschinenwärter.    | Wurde beim Durchgehen der Treibetonne von einem Stück des zertrümmerten Seilkorbes erschlagen.                                 |



| No. | Tag des Unglücksfalles. | Name des Werkes,                                                           | Name des Verunglückten.     | Arbeitsverhältniss. | Veranlassung des Unglücksfalles.                                                                                                       |
|-----|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 37  | 15. April.              | Werk des Erzgebirgischen Steinkohlenactienvereins.                         | Franz Ferdinand Karg.       | Fördermann.         | Erlitt durch einen im Bremsberg fortgehenden Hund eine Zerschmetterung des linken Oberschenkels, in deren Folge er am 3. Mai verstarb. |
| 38  | 21. April.              | Werk der Zwickauer Bürgergewerkschaft.                                     | Friedrich Wilhelm Göttert.  | Kübelfactor.        | Fand seinen Tod in unvermuthet auftretendem Schwaden.                                                                                  |
| 39  | 29. April.              | Segen Gottes Schacht des Erzgebirgischen Steinkohlen - Actienvereins.      | Christian Gotthelf Knüpfer. | Häner.              | Erlitt durch hereingehende Kohle eine Zerquetschung des rechten Beines und starb nach der Amputation am 5. Mai.                        |
| 40  | 9. Juni.                | von Arnim'sche Steinkohlenwerke.                                           | Johann Gottfried Kunze.     | Bahnarbeiter.       | Wurde durch eine leere Lowry überfahren und erlag seinen Verletzungen noch am selben Tage.                                             |
| 41  | 14. Juni.               | Ernst Julius - Schacht des Zwickauer Brückenberg Steinkohlenactienvereins. | Friedrich August Richter.   | Häner.              | Wurde durch einen fallenden Bolzen am Kopfe getroffen und starb in Folge Schädelbruches noch am selben Tage.                           |
| 42  | 14. Juni.               | Aurora Schacht des Zwickauer Steinkohlenbau - Vereins.                     | Carl Wilhelm Schlott.       | Häner.              | Wurde von sich ablösender Kohle gegen einen Bolzen gedrückt und starb sofort an Zerquetschung des Brustkastens.                        |
| 43  | 28. Juni.               | Segen Gottes Schacht des Erzgebirgischen Steinkohlenbauvereins.            | Johann Heinrich Martin.     | Zimmerling.         | Stürzte, als er auf dem Gerüste fahrend, zum Halten schlagen wollte, in den Schacht und wurde gänzlich zerschmettert aufgehoben.       |
| 44  | 10. Juli.               | Oberhohndorfer Forst-Steinkohlenbauverein.                                 | Carl Louis Hentschel.       | Lehrhäuer.          | Wurde durch hereingehende Kohle erschlagen.                                                                                            |
| 45  | 10. Juli.               | Steinkohlenwerk Oberhohndorf.                                              | Friedrich Bernhard Kreiner. | Anschläger.         | Stürzte in den Schacht und erlag seinen Verletzungen nach einer halben Stunde.                                                         |
| 46  | 11. Juli.               | Aurora Schacht des Zwickauer Steinkohlenbau - Vereins.                     | Christian Friedrich Klemm.  | Pumpenwärter.       | Stürzte in den Schacht und starb in Folge von Gehirnerschütterung am selben Tage.                                                      |

| No.                                       | Tag des Unglücksfalles. | Name des Werkes.                                                          | Name des Verunglückten.        | Arbeitsverhältniss. | Veranlassung des Unglücksfalles.                                                                         |
|-------------------------------------------|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 47                                        | 22. Juli.               | Wilhelmschacht II. des Zwickau - Oberhohndorfer Steinkohlenbau - Vereins. | Friedrich Hermann Hochmuth.    | Anschläger.         | Stürzte mit dem vollen Hund in den Schacht und wurde hier todt aufgefunden.                              |
| 48                                        | 5. Septbr.              | Steinkohlenwerk von J. Ch. Fritzsche.                                     | Carl Wilhelm Georgi.           | Häuer.              | Wurde durch eine ihm auf den Kopf fallende Pfoste sofort getödtet.                                       |
| 49                                        | 28. Septbr.             | Vereinsglück - Schacht des Zwickauer Steinkohlenbau - Vereins.            | Friedrich August Müller XIV.   | Zimmerling.         | Erstickten in Schwaden.                                                                                  |
| 50                                        |                         |                                                                           | Friedrich August Müller XVIII. | Zimmerling.         |                                                                                                          |
| 51                                        | 18. October.            | Werk des Zwickau - Oberhohndorfer Steinkohlenbauvereins.                  | Johann Gottlieb Grünert.       | Häuer.              | Wurde durch ein zusammengehendes Ort verschüttet und erlag seinen Verletzungen am 22. October.           |
| 52                                        | 27. October.            | Tiefbauschacht I. des Erzgebirgischen Steinkohlenbau - Vereins.           | Anton Baumann.                 | Häuer.              | Trat neben die Fahrt, stürzte 3 Meter tief in den Schacht und erlag einer Kopfverletzung am 31. October. |
| 53                                        | 10. Novbr.              | Schacht No. IV. des Zwickauer Brückenberg Steinkohlenbau - Vereins.       | Gustav Hermann Findeis.        | Häuer.              | Stürzte 40 Meter tief in den Schacht auf das Fördergefäss und erlitt hierbei den sofortigen Tod.         |
| 54                                        | 28. Decbr.              | Wilhelmschacht I. des Zwickau - Oberhohndorfer Steinkohlenbau - Vereins.  | Christian Friedrich Ludwig.    | Fördermann.         | Wurde vom Hunde gegen einen Stempel gedrückt und der Art verletzt, dass er am 10. Januar 1876 verstarb.  |
| <b>c. Bei dem Braunkohlenbergbau.</b>     |                         |                                                                           |                                |                     |                                                                                                          |
| <b>I. Berginspectionsbezirk Chemnitz.</b> |                         |                                                                           |                                |                     |                                                                                                          |
| 55                                        | 17. Novbr.              | F. L. Niescher's Braunkohlenwerk in Skop-lau.                             | Hermann Lehmann.               | Vorarbeiter.        | Wurde durch brechenden Lehm verschüttet und sofort erstickt.                                             |



| No.                                      | Tag des Unglücksfalles. | Name des Werkes.                                    | Name des Verunglückten. | Arbeitsverhältniss. | Veranlassung des Unglücksfalles.                                                                                     |
|------------------------------------------|-------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <i>2. Berginspectionsbezirk Dresden.</i> |                         |                                                     |                         |                     |                                                                                                                      |
| 56                                       | 5. Februar.             | C. G. Possel's Braunkohlenwerk in Türchau.          | Johann August Müller.   | Häuer.              | Wurde durch hereingehenden Letten verschüttet und starb in Folge Rückenmarkerschütterung noch am selben Tage.        |
| 57                                       | 8. März.                | Germania zu Olbersdorf.                             | Wilhelm Römer.          | Häuer.              | Ist beim unbefugten Fahren auf dem Kübel von diesem abgefallen und starb sofort in Folge Schädelbruches.             |
| 58                                       | 21. April               | Schacht No. IX. des Reichenberger Kohlenbauvereins. | Carl Rönseh.            | Häuer.              | Wurde fahrtlos und starb in Folge des durch den Fall erlittenen Brustkastenbruches am folgenden Tage.                |
| 59                                       | 11. August.             | Glückauf am Kummersberge bei Zittau.                | Carl August Schmidt.    | Häuer.              | Stürzte dadurch, dass das Seil des Kübels, auf dem er fuhr, riss, in den Schacht und wurde todt daselbst aufgehoben. |

## XI. Bei dem sächsischen Bergbau im Jahre 1875 bestrittene Ausgaben für Gesundheitspflege des beschäftigten Personals.

Diese Ausgaben werden bei dem Erzbergbau für das ständige Personal von den Gruben aus eigenen Mitteln, bei den Steinkohlen- und Braunkohlenbergbau aber von den betreffenden Knappschafts- und anderen Unterstützungscassen gedeckt.

|                                                    | Beleg-<br>schaft. | In der<br>Cur<br>befanden<br>sich : | Betrag des Aufwandes für Gesundheitspflege. |       |                    |       |        |       |                                                      |       |
|----------------------------------------------------|-------------------|-------------------------------------|---------------------------------------------|-------|--------------------|-------|--------|-------|------------------------------------------------------|-------|
|                                                    |                   |                                     | Curkosten.                                  |       | Kranken-<br>löhne. |       | Summa. |       | Im Durch-<br>schnitt pro<br>Mann der<br>Belegschaft. |       |
|                                                    |                   |                                     | Mann.                                       | Mann. | 1874.              | 1875. | 1874.  | 1875. | 1874.                                                | 1875. |
| <b>1. Bei dem Erzbergbau.</b>                      |                   |                                     |                                             |       |                    |       |        |       |                                                      |       |
| Bergrevier Freiberg . . .                          | 6208              | 3006                                | 22529                                       | 27    | 40068              | 93    | 62598  | 20    | 10                                                   | 8,3   |
| „ Altenberg . . .                                  | 533               | 216                                 | 1108                                        | 53    | 1816               | 63    | 2925   | 16    | 5                                                    | 48,8  |
| „ Marienberg . . .                                 | 136               | 6                                   | 118                                         | 25    | 339                | 10    | 457    | 35    | 3                                                    | 36,3  |
| „ Schwarzenberg . . .                              |                   |                                     |                                             |       |                    |       |        |       |                                                      |       |
| als:                                               |                   |                                     |                                             |       |                    |       |        |       |                                                      |       |
| Abthlg. Johanngeorgenstadt                         | 175               | 3                                   | 12                                          | 53    | 85                 | 88    | 98     | 41    | —                                                    | 56,2  |
| „ Schneeberg . . .                                 | 748               | 99                                  | 2360                                        | —     | 4430               | 88    | 6790   | 88    | 9                                                    | 7,9   |
| „ Scheibenberg . . .                               | 205               | 16                                  | 36                                          | 16    | 160                | 98    | 197    | 14    | —                                                    | 96,2  |
| Sa. 1.                                             | 8005              | 3346                                | 26164                                       | 74    | 46902              | 40    | 73067  | 14    | 9                                                    | 12,8  |
| d. i. mehr, weniger als im<br>Jahre 1874 . . . . . | 24                | 90                                  | 2882                                        | 23    | 1997               | 61    | 884    | 62    | —                                                    | 8,2   |
| <b>2. Bei dem Steinkohlen-<br/>bergbau.</b>        |                   |                                     |                                             |       |                    |       |        |       |                                                      |       |
| Berginspektion Chemnitz . .                        | 3804              | 3460                                | .                                           | .     | .                  | .     | 71045  | 56    | 18                                                   | 67,6  |
| „ Dresden . . .                                    | 3501              | 2081                                | .                                           | .     | .                  | .     | 53543  | 48    | 15                                                   | 29,4  |
| „ Zwickau . . .                                    | 9967              | 9121                                | .                                           | .     | .                  | .     | 206378 | 47    | 20                                                   | 70,6  |
| Sa. 2.                                             | 17272             | 14662                               | .                                           | .     | .                  | .     | 330967 | 51    | 19                                                   | 16,2  |
| d. i. mehr, weniger als im<br>Jahre 1874 . . . . . | 27                | 694                                 | .                                           | .     | .                  | .     | 38225  | 45    | 2                                                    | 24,0  |
| <b>3. Bei dem Braunkohlen-<br/>bergbau.</b>        |                   |                                     |                                             |       |                    |       |        |       |                                                      |       |
| Berginspektion Chemnitz . .                        | 1716              | 346                                 | .                                           | .     | .                  | .     | 3705   | 35    | 2                                                    | 15,9  |
| „ Dresden . . .                                    | 1527              | 427                                 | .                                           | .     | .                  | .     | 4131   | 69    | 2                                                    | 70,6  |
| Sa. 3.                                             | 3243              | 773                                 | .                                           | .     | .                  | .     | 7837   | 4     | 2                                                    | 41,6  |
| d. i. mehr, weniger als im<br>Jahre 1874 . . . . . | 162               | 92                                  | .                                           | .     | .                  | .     | 7051   | 91    | 1                                                    | 95,7  |
| Hauptsumme der Aus-<br>gaben für Gesundheitspflege | 28520             | 18781                               | .                                           | .     | .                  | .     | 411871 | 69    | 14                                                   | 44,2  |
| d. i. gegen 1874:                                  |                   |                                     |                                             |       |                    |       |        |       |                                                      |       |
| mehr, weniger . . . . .                            | 213               | 692                                 | .                                           | .     | .                  | .     | 30288  | 92    | 1                                                    | 16,2  |



## XII. Zustand der bei dem sächsischen Bergbau bestehenden

| A.<br>Knappschafts-Cassen.                                                              | Mit-<br>glieder-<br>zahl. | Cassenbe-<br>stand vom<br>Jahre 1874. |      | Einnahme im Jahre 1875.        |      |                           |      |             |      |        |      |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------------------------------|------|--------------------------------|------|---------------------------|------|-------------|------|--------|------|--|
|                                                                                         |                           |                                       |      | Beiträge<br>der<br>Mitglieder. |      | Beiträge<br>der<br>Werke. |      | Zinsen etc. |      | Summa. |      |  |
|                                                                                         |                           | 1874                                  | 1875 | 1874                           | 1875 | 1874                      | 1875 | 1874        | 1875 | 1874   | 1875 |  |
| <b>I. Bei dem Erzbergbau.</b>                                                           |                           |                                       |      |                                |      |                           |      |             |      |        |      |  |
| Bergrevier Freiberg . . .                                                               | 5672                      | 964587                                | 50   | 111300                         | 21   | 102517                    | 4    | 45206       | 62   | 259023 | 87   |  |
| „ Altenberg . . .                                                                       | 381                       | 51188                                 | 61   | 4085                           | 21   | 3740                      | 47   | 2253        | 72   | 10078  | 95   |  |
| „ Marienberg . . .                                                                      | 124                       | 54894                                 | 57   | .                              | .    | .                         | .    | .           | .    | 13812  | 9    |  |
| „ Schwarzenberg<br>als                                                                  |                           |                                       |      |                                |      |                           |      |             |      |        |      |  |
| Abth. Johanngeorgenstadt                                                                | 169                       | 25232                                 | 68   | 2404                           | 25   | 1596                      | 72   | 4096        | 88   | 8097   | 85   |  |
| „ Schneeberg . . .                                                                      | 695                       | 113832                                | 60   | 12072                          | 68   | 5883                      | 25   | 8358        | 31   | 26314  | 24   |  |
| „ Voigtsberg . . .                                                                      | 35                        | 40528                                 | 53   | 762                            | 85   | 373                       | 17   | 1806        | 99   | 2943   | 1    |  |
| „ Scheibenberg . . .                                                                    | 197                       | 40985                                 | 18   | 2590                           | 92   | 1849                      | 16   | 3801        | 50   | 8241   | 58   |  |
| Summe 1. Knappschaftscassen<br>bei dem Erzbergbau . . .                                 | 7273                      | 1291249                               | 67   | .                              | .    | .                         | .    | .           | .    | 328511 | 59   |  |
| <b>2. Bei dem Steinkohlen-<br/>bergbau.</b>                                             |                           |                                       |      |                                |      |                           |      |             |      |        |      |  |
| <i>a. Berginspectionsbezirk<br/>Chemnitz.</i>                                           |                           |                                       |      |                                |      |                           |      |             |      |        |      |  |
| Gottes Segen zu Lugau . . .                                                             | 503                       | 111819                                | 13   | 19843                          | 28   | 7926                      | 90   | 6399        | 37   | 34167  | 55   |  |
| Lugauer Steinkohlenbau-<br>Verein . . . . .                                             | 374                       | 39036                                 | 98   | 11499                          | 78   | 11499                     | 78   | 4226        | —    | 27225  | 56   |  |
| Lugau - Niederwürschnitzer<br>Steinkohlenbau-Verein . . .                               | 474                       | 134334                                | 83   | 18833                          | 88   | 3333                      | 18   | 2243        | 94   | 24411  | —    |  |
| Bergbau - Gesellschaft<br>Rhenania . . . . .                                            | 178                       | 7007                                  | 81   | 5832                           | 48   | 2916                      | 24   | 7762        | 62   | 16511  | 34   |  |
| Steinkohlen - Actienverein<br>Saxonia . . . . .                                         | 120                       | 24863                                 | 91   | 3392                           | 61   | 4496                      | 1    | 1230        | 50   | 9119   | 12   |  |
| Niederwürschnitz - Kirch-<br>berger Steinkohlenaction-<br>Verein . . . . .              | 219                       | 79638                                 | 65   | 4857                           | 61   | 4857                      | 61   | 5150        | 69   | 14865  | 91   |  |
| Sewald's Steinkohlenwerk<br>Steinkohlenbau-Verein Con-<br>cordia . . . . .              | 51                        | 12892                                 | 43   | 1282                           | 98   | 623                       | 25   | 481         | 30   | 2387   | 53   |  |
| Steinkohlenwerk Deutschland<br>Steinkohlenbau-Verein Oels-<br>nitzer Frisch Glück . . . | 132                       | 6144                                  | 34   | 3232                           | 12   | 1616                      | 6    | 671         | 22   | 5519   | 40   |  |
| Steinkohlenwerk Deutschland<br>Steinkohlenbau-Verein Oels-<br>nitzer Frisch Glück . . . | 117                       | 5501                                  | 83   | 3271                           | 80   | 1410                      | 72   | 175         | 52   | 4858   | 4    |  |
| Oelsnitzer Bergbau - Gesell-<br>schaft . . . . .                                        | 62                        | 9647                                  | 25   | 2644                           | 9    | 1520                      | 27   | 448         | 2    | 4612   | 38   |  |
| Fürstlich v. Schönburg'sches<br>Steinkohlenwerk . . . . .                               | 408                       | 59861                                 | 16   | 14191                          | 75   | 6727                      | 61   | 2726        | 52   | 23645  | 88   |  |
| Steinkohlenbauverein Kaiser-<br>grube . . . . .                                         | 346                       | 38228                                 | 41   | 6230                           | 80   | 2895                      | 95   | 3386        | 73   | 12513  | 48   |  |
| Steinkohlenbauverein Kaiser-<br>grube . . . . .                                         | 111                       | 5739                                  | 68   | 2881                           | 60   | 1352                      | 30   | 262         | 50   | 4496   | 40   |  |
| Steinkohlenbau - Verein<br>Teutonia . . . . .                                           | 117                       | 10548                                 | 2    | 4110                           | 75   | 1943                      | 45   | 1037        | 75   | 7091   | 95   |  |
| Gersdorfer Steinkohlenbau-<br>Verein . . . . .                                          | 120                       | 13830                                 | 69   | 4398                           | 4    | 465                       | 42   | 761         | 76   | 5625   | 22   |  |



## Knappschafts-, Kranken- und anderen Unterstützungs-Cassen.

| Ausgabe im Jahre 1875. |      |                                           |      |                    |      |        |      | Cassenbestand am Schlusse des Jahres 1875.   |      |                               |      | Zahl der Pensions-Empfänger. |          |         |           |
|------------------------|------|-------------------------------------------|------|--------------------|------|--------|------|----------------------------------------------|------|-------------------------------|------|------------------------------|----------|---------|-----------|
| Knappschafts-Pension.  |      | Kranken-löhne, Cur- und Medicinal-Kosten. |      | Sonstige Ausgaben. |      | Summa. |      | Ueberhaupt in zinsbaren Capitalien und baar. |      | Im Durchschnitt pro Mitglied. |      | Invaliden.                   | Wittwen. | Waisen. | In Summa. |
| Mk.                    | Sfg. | Mk.                                       | Sfg. | Mk.                | Sfg. | Mk.    | Sfg. | Mk.                                          | Sfg. | Mk.                           | Sfg. |                              |          |         |           |
| 233645                 | 81   | 75                                        | —    | 7213               | 22   | 240934 | 3    | 982677                                       | 34   | 173                           | 25   | 1248                         | 1860     | 982     | 4090      |
| 8480                   | 85   | 119                                       | 31   | 1270               | 54   | 9870   | 70   | 51396                                        | 86   | 134                           | 90   | 95                           | 171      | 42      | 308       |
| .                      | .    | .                                         | .    | .                  | .    | 14208  | 80   | 54497                                        | 86   | 439                           | 49   | 118                          | 176      | 45      | 339       |
| .                      | .    | .                                         | .    | .                  | .    | 10901  | 64   | 22428                                        | 89   | 132                           | 71   | 39                           | 169      | 74      | 282       |
| .                      | .    | .                                         | .    | .                  | .    | 22501  | 78   | 117645                                       | 6    | 169                           | 27   | 49                           | 582      | 224     | 855       |
| .                      | .    | .                                         | .    | .                  | .    | 914    | 48   | 42557                                        | 6    | 1215                          | 92   | 2                            | 28       | 16      | 46        |
| .                      | .    | .                                         | .    | .                  | .    | 5024   | 1    | 44202                                        | 75   | 224                           | 38   | 14                           | 48       | 29      | 91        |
| .                      | .    | .                                         | .    | .                  | .    | 304355 | 44   | 1315405                                      | 82   | 180                           | 86   | 1565                         | 3034     | 1412    | 6011      |
| 9508                   | 38   | 10158                                     | 85   | 2214               | 52   | 21881  | 75   | 124104                                       | 93   | 246                           | 73   | 20                           | 25       | 41      | 86        |
| 252                    | —    | 5593                                      | 23   | 996                | 3    | 6841   | 26   | 59421                                        | 28   | 158                           | 88   | 2                            | 1        | 4       | 7         |
| 6369                   | 12   | 11249                                     | 70   | 3256               | 48   | 20875  | 30   | 137870                                       | 53   | 290                           | 87   | 11                           | 25       | 50      | 86        |
| 45                     | —    | 3585                                      | 73   | 6004               | 10   | 9634   | 83   | 13884                                        | 32   | 78                            | —    | 1                            | —        | —       | 1         |
| 769                    | 10   | 2512                                      | 81   | 655                | 55   | 3837   | 46   | 30145                                        | 57   | 251                           | 21   | 2                            | 3        | 8       | 13        |
| 4433                   | 48   | 6969                                      | 51   | 896                | 9    | 12299  | 8    | 82205                                        | 48   | 375                           | 37   | 12                           | 12       | 22      | 46        |
| 317                    | 40   | 508                                       | 9    | 57                 | —    | 882    | 49   | 14397                                        | 47   | 282                           | 30   | 2                            | 2        | 3       | 7         |
| 917                    | 50   | 3159                                      | 57   | 348                | —    | 4425   | 7    | 7238                                         | 67   | 54                            | 84   | —                            | 4        | 6       | 10        |
| 203                    | 50   | 1010                                      | 79   | 168                | 30   | 1382   | 59   | 8977                                         | 28   | 76                            | 73   | —                            | 3        | 6       | 9         |
| 186                    | 30   | 706                                       | 23   | 161                | 70   | 1054   | 23   | 13205                                        | 40   | 212                           | 99   | —                            | 2        | 5       | 7         |
| 4877                   | 26   | 10272                                     | 7    | 1681               | 64   | 16830  | 97   | 66676                                        | 7    | 163                           | 42   | 12                           | 16       | 32      | 60        |
| 2302                   | —    | 4867                                      | 55   | 461                | 6    | 7630   | 61   | 43111                                        | 28   | 124                           | 60   | 9                            | 21       | 19      | 49        |
| 221                    | —    | 1690                                      | 45   | 276                | 69   | 2188   | 14   | 8047                                         | 94   | 72                            | 50   | 1                            | 1        | 2       | 4         |
| 17                     | 50   | 1394                                      | 60   | 408                | —    | 1820   | 10   | 15819                                        | 87   | 135                           | 21   | —                            | 2        | 2       | 4         |
| 700                    | 50   | 1887                                      | 47   | 307                | 75   | 2895   | 72   | 16560                                        | 19   | 138                           | —    | 1                            | 1        | 4       | 6         |



|                                                                                      | Mit-<br>glieder-<br>zahl. | Cassenbe-<br>stand vom<br>Jahre 1874. |      | Einnahme im Jahre 1875.        |      |                           |      |             |      |         |      |
|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------------------------------|------|--------------------------------|------|---------------------------|------|-------------|------|---------|------|
|                                                                                      |                           |                                       |      | Beiträge<br>der<br>Mitglieder. |      | Beiträge<br>der<br>Werke. |      | Zinsen etc. |      | Summa.  |      |
|                                                                                      |                           | 1874                                  | 1875 | 1874                           | 1875 | 1874                      | 1875 | 1874        | 1875 | 1874    | 1875 |
| Hohndorf-Bernsdorfer Stein-<br>kohlenbau-Verein . . . . .                            | 9                         | 6671                                  | 84   | 227                            | 40   | 110                       | 70   | 301         | 98   | 640     | 8    |
| Hohndorfer Steinkohlenbau-<br>Verein . . . . .                                       | 51                        | 4701                                  | 5    | 1764                           | 88   | 710                       | 26   | 305         | 65   | 2780    | 79   |
| Bockwa-Hohndorf Vereinigt<br>Feld . . . . .                                          | 140                       | 5518                                  | 23   | 2835                           | 40   | 1584                      | 80   | 997         | 6    | 5417    | 26   |
| Steinkohlenbau - Verein<br>Königsgrube . . . . .                                     | 53                        | 5901                                  | 56   | 1651                           | 50   | 798                       | 20   | 243         | —    | 2692    | 70   |
| Summe a.                                                                             | 3585                      | 581887                                | 80   | 112982                         | 75   | 56788                     | 71   | 38810       | 13   | 208581  | 59   |
| <b>b. Berginspectionsbezirk:<br/>Dresden.</b>                                        |                           |                                       |      |                                |      |                           |      |             |      |         |      |
| Fiscalische Werke im<br>Plauen'schen Grunde . . . . .                                | 1385                      | 537339                                | 31   | 41584                          | 17   | 41533                     | 77   | 26601       | 99   | 109719  | 93   |
| Brendel's Steinkohlenwerk<br>Freiherrl. von Burgk'sche<br>Steinkohlenwerke . . . . . | 20                        | 14026                                 | 56   | 1216                           | 88   | 608                       | 33   | 588         | 94   | 2414    | 15   |
| Potschapper Actienverein<br>Hänichener Steinkohlenbau-<br>Verein . . . . .           | 1252                      | 117310                                | 78   | 58933                          | 7    | 30552                     | 7    | 7963        | 1    | 97448   | 15   |
|                                                                                      | 215                       | 3734                                  | 70   | 5935                           | 7    | 3012                      | 76   | 415         | 26   | 9363    | 9    |
|                                                                                      | 522                       | 37262                                 | 14   | 9356                           | —    | 4678                      | —    | 10296       | 86   | 24330   | 86   |
| Summe b.                                                                             | 3394                      | 709673                                | 49   | 117025                         | 19   | 80384                     | 93   | 45866       | 6    | 243276  | 18   |
| <b>c. Berginspectionsbezirk:<br/>Zwickau.</b>                                        |                           |                                       |      |                                |      |                           |      |             |      |         |      |
| Zwickauer Steinkohlenbau-<br>Verein . . . . .                                        | 722                       | 274949                                | 72   | 27868                          | 12   | 13123                     | 84   | 17764       | 41   | 58756   | 37   |
| Zwickauer Bürgergewerk-<br>schaft . . . . .                                          | 990                       | 257627                                | 64   | 29347                          | 57   | 13725                     | 15   | 11244       | 99   | 54317   | 71   |
| Zwickauer Brückenberg<br>Steinkohlenbauverein . . . . .                              | 933                       | 91566                                 | 75   | 35883                          | 37   | 16023                     | 16   | 6079        | 36   | 57985   | 89   |
| v. Arnim'sche Steinkohlen-<br>werke . . . . .                                        | 570                       | 227832                                | 75   | 25071                          | 25   | 16169                     | 49   | 13057       | 81   | 54298   | 55   |
| Erzgebirgischer Steinkohlen-<br>Actienverein . . . . .                               | 1117                      | 512360                                | 95   | 52403                          | 41   | 26201                     | 70   | 21876       | 30   | 100481  | 41   |
| Bockwa - Oberhohndorfer<br>Knappschaftscasse . . . . .                               | 4729                      | 427256                                | 46   | 142050                         | —    | 94703                     | 25   | 43806       | 89   | 280560  | 14   |
| Oberhohndorfer Forst-Stein-<br>kohlenbau-Verein. . . . .                             | 263                       | 76403                                 | 73   | 10947                          | 92   | 4355                      | 96   | 5248        | 62   | 20552   | 50   |
| Zwickau - Oberhohndorfer<br>Steinkohlenbau-Verein.                                   | 643                       | 119505                                | 55   | 26292                          | 26   | 12027                     | 41   | 4966        | 10   | 43285   | 77   |
| Summe c.                                                                             | 9967                      | 1987503                               | 55   | 349863                         | 90   | 196329                    | 96   | 124044      | 48   | 670238  | 34   |
| Summe 2. Knappschaftscassen<br>bei dem Steinkohlenbergbau . . . . .                  | 16946                     | 3279064                               | 84   | 579871                         | 84   | 333503                    | 60   | 208720      | 67   | 1122096 | 11   |



| Ausgabe im Jahre 1875. |      |                                          |      |                    |      |        |      | Cassenbestand am Schlusse des Jahres 1875.   |      |                               |      | Zahl der Pensions-Empfänger. |          |         |           |
|------------------------|------|------------------------------------------|------|--------------------|------|--------|------|----------------------------------------------|------|-------------------------------|------|------------------------------|----------|---------|-----------|
| Knappschaffts-Pension. |      | Krankenlöhne, Cur- und Medicinal-Kosten. |      | Sonstige Ausgaben. |      | Summa. |      | Ueberhaupt in zinsbaren Capitalien und baar. |      | Im Durchschnitt pro Mitglied. |      | Invaliden.                   | Wittwen. | Waisen. | In Summa. |
| Mk.                    | Sfg. | Mk.                                      | Sfg. | Mk.                | Sfg. | Mk.    | Sfg. | Mk.                                          | Sfg. | Mk.                           | Sfg. |                              |          |         |           |
| 54                     | —    | 473                                      | 50   | 217                | 20   | 744    | 70   | 6567                                         | 22   | 729                           | 69   | 1                            | —        | —       | 1         |
| 460                    | 63   | 952                                      | 78   | 266                | 95   | 1680   | 36   | 5801                                         | 48   | 113                           | 75   | —                            | —        | —       | —         |
| —                      | —    | 2688                                     | 78   | 424                | —    | 3112   | 78   | 7822                                         | 71   | 55                            | 88   | —                            | —        | —       | —         |
| —                      | —    | 833                                      | 65   | 180                | 30   | 1013   | 95   | 7580                                         | 31   | 143                           | 2    | —                            | —        | —       | —         |
| 31634                  | 67   | 70415                                    | 36   | 18981              | 36   | 121031 | 39   | 669438                                       | —    | 186                           | 73   | 74                           | 118      | 204     | 396       |
| 64726                  | 10   | 28357                                    | 92   | 3299               | —    | 96383  | 2    | 550676                                       | 22   | 397                           | 60   | 122                          | 250      | 195     | 567       |
| 1261                   | 90   | 192                                      | 12   | 48                 | —    | 1502   | 2    | 14938                                        | 69   | 746                           | 93   | 11                           | 11       | —       | 22        |
| 54569                  | 41   | 14441                                    | 56   | 15860              | 5    | 84871  | 2    | 129887                                       | 91   | 103                           | 75   | 112                          | 389      | 461     | 962       |
| 3804                   | 69   | 2587                                     | 80   | 648                | 99   | 7041   | 48   | 6056                                         | 31   | 28                            | 17   | 21                           | —        | —       | 21        |
| 4748                   | 30   | 7703                                     | 1    | 3642               | 57   | 16093  | 88   | 45499                                        | 12   | 87                            | 16   | 29                           | 37       | 55      | 121       |
| 129110                 | 40   | 53282                                    | 41   | 23498              | 61   | 205891 | 42   | 747058                                       | 25   | 220                           | 11   | 295                          | 687      | 711     | 1693      |
| 17348                  | 3    | 18339                                    | 92   | 3438               | 49   | 39126  | 44   | 294579                                       | 65   | 408                           | 1    | 24                           | 75       | 65      | 164       |
| 13886                  | —    | 20755                                    | 32   | 4648               | 38   | 39289  | 70   | 272655                                       | 65   | 275                           | 41   | 27                           | 48       | 72      | 147       |
| 13461                  | 30   | 23351                                    | 51   | 4211               | 10   | 41023  | 91   | 108528                                       | 73   | 116                           | 32   | 23                           | 33       | 88      | 144       |
| 21232                  | 29   | 15996                                    | 74   | 6718               | 26   | 43947  | 29   | 238184                                       | 1    | 417                           | 87   | 28                           | 64       | 70      | 162       |
| 52428                  | 4    | 22152                                    | 52   | 6116               | 75   | 80697  | 31   | 532145                                       | 5    | 476                           | 41   | 105                          | 103      | 160     | 368       |
| 87323                  | 20   | 78789                                    | 77   | 10409              | 75   | 176522 | 72   | 531293                                       | 88   | 112                           | 35   | 232                          | 316      | 460     | 1008      |
| 3262                   | 69   | 8902                                     | 37   | 835                | 40   | 13000  | 46   | 83955                                        | 77   | 319                           | 22   | 10                           | 13       | 25      | 48        |
| 6397                   | 71   | 18090                                    | 32   | 1737               | 76   | 26225  | 79   | 136565                                       | 53   | 212                           | 39   | 14                           | 18       | 33      | 65        |
| 215339                 | 26   | 206378                                   | 47   | 38115              | 89   | 459833 | 62   | 2197908                                      | 27   | 220                           | 52   | 463                          | 670      | 973     | 2106      |
| 376084                 | 33   | 330076                                   | 24   | 80595              | 86   | 786756 | 43   | 3614404                                      | 52   | 213                           | 29   | 832                          | 1475     | 1888    | 4195      |



|                                                                                  | Mit-<br>glieder-<br>zahl. | Cassenbe-<br>stand vom<br>Jahre 1874. |    | Einnahme im Jahre 1875.        |    |                           |    |             |    |         |    |
|----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------------------------------|----|--------------------------------|----|---------------------------|----|-------------|----|---------|----|
|                                                                                  |                           |                                       |    | Beiträge<br>der<br>Mitglieder. |    | Beiträge<br>der<br>Werke. |    | Zinsen etc. |    | Summa.  |    |
|                                                                                  |                           | ℳ                                     | ℳ  | ℳ                              | ℳ  | ℳ                         | ℳ  | ℳ           | ℳ  | ℳ       | ℳ  |
| <b>3. Bei dem Braunkohlen-<br/>bergbau.</b>                                      |                           |                                       |    |                                |    |                           |    |             |    |         |    |
| <i>a. Berginspectionsbezirk<br/>Chemnitz.</i>                                    |                           |                                       |    |                                |    |                           |    |             |    |         |    |
| Vacat.                                                                           |                           |                                       |    |                                |    |                           |    |             |    |         |    |
| <i>b. Berginspectionsbezirk<br/>Dresden.</i>                                     |                           |                                       |    |                                |    |                           |    |             |    |         |    |
| Hoffnung Gottes zu Berz-<br>dorf . . . . .                                       | 73                        | 1179                                  | 48 | 351                            | 11 | 155                       | 80 | 56          | 83 | 563     | 74 |
| Carlsfeld zu Zittau . . . . .                                                    | 22                        | 1143                                  | 73 | 181                            | 20 | 80                        | 10 | 44          | —  | 305     | 30 |
| Glückauf bei Zittau . . . . .                                                    | 35                        | 1333                                  | 21 | 308                            | 70 | 122                       | 85 | 52          | —  | 483     | 55 |
| Schlösschen am Eckertsberge<br>G. A. Schuberts Braun-<br>kohlenwerk . . . . .    | 55                        | 286                                   | 57 | 294                            | 32 | 294                       | 32 | —           | —  | 588     | 64 |
| Riedels Braunkohlenwerk . . . . .                                                | 68                        | 8366                                  | 17 | 772                            | —  | 385                       | 99 | 486         | 57 | 1644    | 56 |
| Reichenberger Kohlenbau-<br>verein . . . . .                                     | 14                        | 17                                    | 45 | 100                            | —  | 3                         | —  | —           | —  | 103     | —  |
| Zur guten Hoffnung in<br>Zittel . . . . .                                        | 132                       | 2881                                  | 12 | 1280                           | 70 | 180                       | —  | 105         | —  | 1565    | 70 |
| E. Heidrich's Braunkohlen-<br>werk . . . . .                                     | 37                        | 1014                                  | 63 | 132                            | 66 | 14                        | 74 | 24          | 54 | 171     | 94 |
| G. Burkhardt's Braunkohlen-<br>werk . . . . .                                    | 17                        | 927                                   | 98 | 167                            | 59 | 56                        | —  | —           | —  | 223     | 59 |
| A. Posselt's Braunkohlen-<br>werk . . . . .                                      | 21                        | 1551                                  | 70 | 224                            | 85 | 92                        | 18 | 40          | —  | 357     | 3  |
| G. Posselt's Braunkohlen-<br>werk . . . . .                                      | 15                        | 272                                   | 45 | 54                             | —  | 27                        | —  | —           | —  | 81      | —  |
| Bischoff's Braunkohlenwerk<br>Rönsch und Waurichs Braun-<br>kohlenwerk . . . . . | 11                        | Neue Casse.                           |    | 72                             | 50 | 34                        | —  | —           | —  | 106     | 50 |
| G. Schröters Braunkohlen-<br>werk . . . . .                                      | 13                        | 321                                   | 17 | 74                             | 30 | —                         | —  | —           | —  | 74      | 30 |
| G. Schröters Braunkohlen-<br>werk . . . . .                                      | 24                        | 47                                    | 75 | 242                            | 85 | 65                        | 90 | 6           | —  | 314     | 75 |
| G. Schröters Braunkohlen-<br>werk . . . . .                                      | 53                        | 1120                                  | 80 | 358                            | 75 | 112                       | 60 | 35          | 50 | 506     | 85 |
| Summe b.                                                                         | 590                       | 20469                                 | 21 | 4615                           | 53 | 1624                      | 48 | 850         | 44 | 7090    | 45 |
| Summe 3. Knappschaftscassen bei<br>dem Braunkohlenbergbaue . . . . .             | 590                       | 20469                                 | 21 | 4615                           | 53 | 1624                      | 48 | 850         | 44 | 7090    | 45 |
| Summe A. Bergknappschaftscassen                                                  | 24809                     | 4590783                               | 72 | .                              | .  | .                         | .  | .           | .  | 1457698 | 15 |

| Ausgabe im Jahre 1875. |      |                                           |      |                    |      |         |      | Cassenbestand am Schlusse des Jahres 1875.   |      |                               |      | Zahl der Pensions-Empfänger. |          |         |           |
|------------------------|------|-------------------------------------------|------|--------------------|------|---------|------|----------------------------------------------|------|-------------------------------|------|------------------------------|----------|---------|-----------|
| Knappschaffts-Pension. |      | Kranken-löhne, Cur- und Medicinal-Kosten. |      | Sonstige Ausgaben. |      | Summa.  |      | Ueberhaupt in zinsbaren Capitalien und baar. |      | Im Durchschnitt pro Mitglied. |      | Invaliden.                   | Wittwen. | Waisen. | In Summa. |
| Mk.                    | Sfg. | Mk.                                       | Sfg. | Mk.                | Sfg. | Mk.     | Sfg. | Mk.                                          | Sfg. | Mk.                           | Sfg. |                              |          |         |           |
| 77                     | 60   | 525                                       | 25   | 3                  | —    | 605     | 85   | 1137                                         | 37   | 15                            | 58   | 2                            | —        | —       | 2         |
| —                      | —    | 89                                        | 80   | 98                 | —    | 187     | 80   | 1261                                         | 23   | 57                            | 33   | —                            | —        | —       | —         |
| 51                     | 25   | 132                                       | 64   | 197                | 50   | 381     | 39   | 1435                                         | 37   | 41                            | 1    | —                            | 1        | 5       | 6         |
| 100                    | —    | 545                                       | 50   | 60                 | —    | 705     | 50   | 169                                          | 71   | 3                             | 8    | 1                            | —        | 2       | 3         |
| 67                     | 60   | 708                                       | 81   | 34                 | 50   | 810     | 91   | 9199                                         | 82   | 135                           | 29   | —                            | 1        | 1       | 2         |
| —                      | —    | 45                                        | —    | —                  | —    | 45      | —    | 75                                           | 45   | 5                             | 39   | —                            | —        | —       | —         |
| 2406                   | 97   | —                                         | —    | —                  | —    | 2406    | 97   | 2039                                         | 85   | 15                            | 45   | 18                           | 26       | 20      | 64        |
| —                      | —    | 86                                        | 5    | 12                 | 75   | 98      | 80   | 1087                                         | 77   | 29                            | 40   | 5                            | —        | —       | 5         |
| 50                     | —    | 32                                        | —    | —                  | —    | 82      | —    | 1069                                         | 57   | 62                            | 92   | —                            | 2        | —       | 2         |
| 45                     | 64   | 83                                        | 14   | 3                  | —    | 131     | 78   | 1776                                         | 95   | 84                            | 62   | 1                            | 1        | 2       | 4         |
| 106                    | 20   | —                                         | —    | —                  | —    | 106     | 20   | 252                                          | 25   | 16                            | 82   | —                            | 1        | —       | 1         |
| 39                     | —    | 27                                        | 50   | 18                 | —    | 84      | 50   | 22                                           | —    | 2                             | —    | —                            | —        | 2       | 2         |
| —                      | —    | 51                                        | 35   | —                  | —    | 51      | 35   | 344                                          | 12   | 26                            | 47   | —                            | —        | —       | —         |
| 53                     | —    | 224                                       | 10   | 37                 | 85   | 314     | 95   | 47                                           | 55   | 1                             | 98   | —                            | 1        | —       | 1         |
| 52                     | —    | 207                                       | 76   | 6                  | 49   | 266     | 25   | 1361                                         | 40   | 25                            | 69   | —                            | 3        | —       | 3         |
| 3049                   | 26   | 2758                                      | 90   | 471                | 9    | 6279    | 25   | 21280                                        | 41   | 36                            | 7    | 27                           | 36       | 32      | 95        |
| 3049                   | 26   | 2758                                      | 90   | 471                | 9    | 6279    | 25   | 21280                                        | 41   | 36                            | 7    | 27                           | 36       | 32      | 95        |
|                        |      |                                           |      |                    |      | 1097391 | 12   | 4951090                                      | 75   | 199                           | 56   | 2424                         | 4545     | 3332    | 10301     |



| B.<br>Kranken- und andere Unter-<br>stützungscassen.                             | Mitgliederzahl. | Cassen-<br>bestand vom<br>Jahre 1874. |     | Einnahme im Jahre 1875.        |     |                           |     |             |     |        |     |
|----------------------------------------------------------------------------------|-----------------|---------------------------------------|-----|--------------------------------|-----|---------------------------|-----|-------------|-----|--------|-----|
|                                                                                  |                 |                                       |     | Beiträge<br>der<br>Mitglieder. |     | Beiträge<br>der<br>Werke. |     | Zinsen etc. |     | Summa. |     |
|                                                                                  |                 | fl.                                   | gr. | fl.                            | gr. | fl.                       | gr. | fl.         | gr. | fl.    | gr. |
| <b>I. Bei dem Steinkohlenbergbau.</b>                                            |                 |                                       |     |                                |     |                           |     |             |     |        |     |
| <i>a. Berginspectionsbezirk<br/>Chemnitz.</i>                                    |                 |                                       |     |                                |     |                           |     |             |     |        |     |
| Steinkohlenwerk Saxonia . . . . .                                                | 120             | 2138                                  | 68  | 246                            | 46  | 291                       | 81  | 46          | 50  | 584    | 77  |
| Vereins Glück zu Oelsnitz . . . . .                                              | 44              | 5189                                  | 74  | 1964                           | 73  | 982                       | 32  | 289         | 60  | 3236   | 65  |
| Summe a.                                                                         | 164             | 7328                                  | 42  | 2211                           | 19  | 1274                      | 13  | 336         | 10  | 3821   | 42  |
| <i>b. Berginspectionsbezirk<br/>Dresden.</i>                                     |                 |                                       |     |                                |     |                           |     |             |     |        |     |
| Schönberg's Steinkohlenwerk . . . . .                                            | 14              | 3600                                  | 88  | 542                            | 50  | 21                        | —   | 149         | 38  | 712    | 88  |
| Fisc. Anthracitwerke zu Schönfeld<br>und Zaunhaus . . . . .                      | 11              | 4490                                  | 62  | 395                            | 60  | 404                       | —   | 177         | 30  | 976    | 90  |
| Summe b.                                                                         | 25              | 8091                                  | 50  | 938                            | 10  | 425                       | —   | 326         | 68  | 1689   | 78  |
| <i>c. Berginspectionsbezirk<br/>Zwickau.</i>                                     |                 |                                       |     |                                |     |                           |     |             |     |        |     |
| H. G. List's Erben Steinkohlenwerk                                               | 170             | 892                                   | 86  | —                              | —   | 1577                      | —   | —           | —   | 1577   | —   |
| Summe c.                                                                         | 170             | 892                                   | 86  | —                              | —   | 1577                      | —   | —           | —   | 1577   | —   |
| Summe 1. Kranken- und andere Unter-<br>stützungscassen beim Steinkohlenbergbau . | 359             | 16312                                 | 78  | 3149                           | 29  | 3276                      | 13  | 662         | 78  | 7088   | 20  |
| <b>2. Bei dem Braunkohlenbergbau.</b>                                            |                 |                                       |     |                                |     |                           |     |             |     |        |     |
| <i>a. Berginspectionsbezirk<br/>Chemnitz.</i>                                    |                 |                                       |     |                                |     |                           |     |             |     |        |     |
| Borna-Lobstädt . . . . .                                                         | 49              | 855                                   | 88  | 476                            | 75  | 238                       | 38  | 294         | —   | 1009   | 13  |
| Hennings Braunkohlenwerk (früher<br>Liebert) . . . . .                           | 46              | 58                                    | 17  | 263                            | 37  | 150                       | —   | —           | —   | 413    | 37  |
| Frisch Glück zu Brandis . . . . .                                                | 20              | 110                                   | 84  | 125                            | 20  | —                         | —   | —           | —   | 125    | 20  |
| Fuchshain . . . . .                                                              | 34              | 638                                   | 63  | 240                            | —   | 90                        | —   | 30          | —   | 360    | —   |
| Döbener Pfarrlehn . . . . .                                                      | 24              | 511                                   | 12  | —                              | —   | 123                       | 18  | —           | —   | 123    | 18  |
| Hessel's und Gen. Braunkohlenwerk                                                | 26              | 280                                   | 44  | 147                            | 75  | 70                        | 50  | —           | —   | 218    | 25  |
| Hahn und Julius's Braunkohlenwerk                                                | 48              | 492                                   | 5   | 292                            | 50  | —                         | —   | —           | —   | 292    | 50  |
| Fiscalisches Werk zu Kaditzsch .                                                 | 136             | 4440                                  | 62  | 762                            | 20  | 716                       | —   | 294         | 13  | 1772   | 33  |
| Gottes Segen zu Beiersdorf . . . . .                                             | 47              | 558                                   | 43  | 618                            | —   | —                         | —   | 25          | 50  | 643    | 50  |
| Agnesgrube zu Zeititz . . . . .                                                  | 112             | 590                                   | 11  | 920                            | —   | 439                       | 65  | 45          | 79  | 1405   | 54  |
| Belohnung zu Lübschütz . . . . .                                                 | 30              | 35                                    | 63  | 183                            | 45  | —                         | —   | —           | —   | 183    | 45  |
| Gräfl. von Hohenthal'sches Braun-<br>kohlenwerk . . . . .                        | 80              | 184                                   | 42  | 529                            | 73  | —                         | —   | —           | —   | 529    | 73  |

| Ausgabe im Jahre 1875. |      |                                          |      |                    |      |        |      | Cassenbestand am Schlusse des Jahres 1875.   |      |                               |      |
|------------------------|------|------------------------------------------|------|--------------------|------|--------|------|----------------------------------------------|------|-------------------------------|------|
| Knappschafts-Pension.  |      | Krankenlöhne, Cur- und Medicinal-Kosten. |      | Sonstige Ausgaben. |      | Summa. |      | Ueberhaupt in zinsbaren Capitallen und baar. |      | Im Durchschnitt pro Mitglied. |      |
| Mß.                    | Sfg. | Mß.                                      | Sfg. | Mß.                | Sfg. | Mß.    | Sfg. | Mß.                                          | Sfg. | Mß.                           | Sfg. |
| —                      | —    | 105                                      | 48   | —                  | —    | 105    | 48   | 2617                                         | 97   | 21                            | 82   |
| —                      | —    | 630                                      | 20   | 69                 | 60   | 699    | 80   | 7726                                         | 59   | 175                           | 60   |
| —                      | —    | 735                                      | 68   | 69                 | 60   | 805    | 28   | 10344                                        | 56   | 63                            | 8    |
| —                      | —    | 53                                       | 42   | 46                 | —    | 99     | 42   | 4214                                         | 34   | 301                           | 2    |
| 733                    | 50   | 207                                      | 65   | 1                  | 35   | 942    | 50   | 4525                                         | 2    | 411                           | 44   |
| 733                    | 50   | 261                                      | 7    | 47                 | 35   | 1041   | 92   | 8739                                         | 36   | 349                           | 57   |
| 750                    | 75   | —                                        | —    | —                  | —    | 750    | 75   | 1719                                         | 11   | 10                            | 11   |
| 750                    | 75   | —                                        | —    | —                  | —    | 750    | 75   | 1719                                         | 11   | 10                            | 11   |
| 1484                   | 25   | 996                                      | 75   | 116                | 95   | 2597   | 95   | 20803                                        | 3    | 57                            | 95   |
| —                      | —    | 320                                      | 50   | 475                | 30   | 795    | 80   | 1069                                         | 21   | 21                            | 82   |
| —                      | —    | 315                                      | 75   | —                  | —    | 315    | 75   | 155                                          | 79   | 3                             | 39   |
| —                      | —    | 144                                      | 20   | —                  | —    | 144    | 20   | 91                                           | 84   | 4                             | 59   |
| —                      | —    | 415                                      | 41   | —                  | —    | 415    | 41   | 583                                          | 22   | 17                            | 15   |
| —                      | —    | —                                        | —    | —                  | —    | —      | —    | 634                                          | 30   | 26                            | 43   |
| —                      | —    | 174                                      | 83   | —                  | —    | 174    | 83   | 323                                          | 86   | 12                            | 46   |
| —                      | —    | 159                                      | 75   | —                  | —    | 159    | 75   | 624                                          | 80   | 13                            | 2    |
| —                      | —    | 1679                                     | 90   | 169                | 90   | 1849   | 80   | 4363                                         | 15   | 32                            | 8    |
| —                      | —    | 561                                      | 21   | —                  | —    | 561    | 21   | 640                                          | 72   | 13                            | 63   |
| 78                     | —    | 1387                                     | 93   | 36                 | —    | 1501   | 93   | 493                                          | 72   | 4                             | 41   |
| —                      | —    | 46                                       | 10   | —                  | —    | 46     | 10   | 172                                          | 98   | 5                             | 76   |
| 87                     | —    | 323                                      | 85   | 36                 | —    | 446    | 85   | 267                                          | 30   | 3                             | 34   |



|                                                                               | Mitgliederzahl. | Cassenbestand vom Jahre 1874. |             | Einnahme im Jahre 1875.  |             |                     |             |             |             |             |             |
|-------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-------------------------------|-------------|--------------------------|-------------|---------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
|                                                                               |                 |                               |             | Beiträge der Mitglieder. |             | Beiträge der Werke. |             | Zinsen etc. |             | Summa.      |             |
|                                                                               |                 | <i>Mfl.</i>                   | <i>Sgr.</i> | <i>Mfl.</i>              | <i>Sgr.</i> | <i>Mfl.</i>         | <i>Sgr.</i> | <i>Mfl.</i> | <i>Sgr.</i> | <i>Mfl.</i> | <i>Sgr.</i> |
| Grube Mansfeld . . . . .                                                      | 84              | 1684                          | 52          | 543                      | —           | 406                 | 22          | 7           | —           | 956         | 22          |
| Weber und Schroth's Braunkohlenwerk . . . . .                                 | 25              | 461                           | 80          | 208                      | 5           | 107                 | —           | 33          | 14          | 348         | 19          |
| Summe a.                                                                      | 761             | 10902                         | 66          | 5310                     | 10          | 2340                | 93          | 729         | 56          | 8380        | 59          |
| <b>b. Berginspectionsbezirk</b>                                               |                 |                               |             |                          |             |                     |             |             |             |             |             |
| <b>Dresden.</b>                                                               |                 |                               |             |                          |             |                     |             |             |             |             |             |
| Anna zu Skaska . . . . .                                                      | 33              | 516                           | 13          | 204                      | 80          | —                   | —           | 18          | 16          | 222         | 96          |
| Johannes Glück . . . . .                                                      | 26              | 207                           | 95          | 83                       | 95          | 6                   | —           | —           | —           | 89          | 95          |
| v. Uckermann'sches Braunkohlenwerk                                            | 34              | 432                           | 86          | 265                      | 63          | —                   | —           | —           | —           | 265         | 63          |
| Der Margarethenhütte Braunkohlenwerk . . . . .                                | 42              | 1986                          | 25          | 1000                     | 46          | 374                 | —           | —           | —           | 1374        | 46          |
| Bergmanns Hoffnung . . . . .                                                  | 17              | 1012                          | 27          | —                        | —           | —                   | —           | —           | —           | —           | —           |
| Kneschke's Braunkohlenwerk . . . . .                                          | 39              | 919                           | 90          | 124                      | 58          | —                   | —           | —           | —           | 124         | 58          |
| Frenzel's Braunkohlenwerk . . . . .                                           | 11              | 273                           | 86          | 88                       | 81          | —                   | —           | —           | —           | 88          | 81          |
| Gräfl. Lippe'sches Braunkohlenwerk                                            | 50              | 133                           | 90          | 326                      | 42          | 163                 | 6           | 2           | 65          | 492         | 13          |
| Neumann's Braunkohlenwerk . . . . .                                           | 82              | 283                           | 80          | 404                      | 50          | 205                 | —           | 155         | 25          | 764         | 75          |
| Germania . . . . .                                                            | 45              | 115                           | 53          | 551                      | 45          | 275                 | 78          | 7           | 75          | 834         | 98          |
| Reichenberger Kohlenbauverein . . . . .                                       | 132             | 1263                          | 69          | 799                      | 80          | 398                 | 90          | —           | —           | 1198        | 70          |
| Barthel's Braunkohlenwerk . . . . .                                           | 23              | 2186                          | 46          | 178                      | 60          | 60                  | —           | —           | —           | 238         | 60          |
| Negedly's Braunkohlenwerk . . . . .                                           | 15              | 477                           | 53          | 82                       | 50          | 41                  | 25          | 9           | —           | 132         | 75          |
| Marienzeche . . . . .                                                         | 16              | 318                           | 93          | 178                      | 50          | 88                  | 10          | —           | —           | 266         | 60          |
| Eichler's Braunkohlenwerk . . . . .                                           | 7               | 39                            | —           | 61                       | —           | 26                  | —           | —           | —           | 87          | —           |
| Burghardt's Braunkohlenwerk . . . . .                                         | 35              | 645                           | 83          | 209                      | 80          | 104                 | 90          | —           | —           | 314         | 70          |
| l. Müller's Braunkohlenwerk . . . . .                                         | 22              | 117                           | 24          | —                        | —           | 15                  | —           | —           | —           | 15          | —           |
| Summe b.                                                                      | 629             | 10931                         | 13          | 4560                     | 80          | 1757                | 99          | 192         | 81          | 6511        | 60          |
| Summe 2. Kranken- und andere Unterstützungscassen bei dem Braunkohlenbergbaue | 1390            | 21833                         | 79          | 9870                     | 90          | 4098                | 92          | 922         | 37          | 14892       | 19          |
| Summe B. Kranken und andere Unterstützungscassen . . . . .                    | 1749            | 38146                         | 53          | 13020                    | 19          | 7375                | 5           | 1585        | 15          | 21980       | 39          |

| Ausgabe im Jahre 1875. |      |                                          |      |                    |      |        |      | Cassenbestand am Schlusse des Jahres 1875.   |      |                               |      |
|------------------------|------|------------------------------------------|------|--------------------|------|--------|------|----------------------------------------------|------|-------------------------------|------|
| Knappschafts-Pension.  |      | Krankenlöhne, Cur- und Medicinal-Kosten. |      | Sonstige Ausgaben. |      | Summa. |      | Ueberhaupt in zinsbaren Capitalien und baar. |      | Im Durchschnitt pro Mitglied. |      |
| Mill.                  | Sig. | Mill.                                    | Sig. | Mill.              | Sig. | Mill.  | Sig. | Mill.                                        | Sig. | Mill.                         | Sig. |
| —                      | —    | 728                                      | 45   | 257                | 54   | 985    | 99   | 1654                                         | 75   | 19                            | 70   |
| —                      | —    | 242                                      | 50   | —                  | —    | 242    | 50   | 567                                          | 49   | 22                            | 70   |
| 165                    | —    | 6500                                     | 38   | 974                | 74   | 7640   | 12   | 11643                                        | 13   | 15                            | 30   |
| —                      | —    | 199                                      | 30   | 56                 | —    | 255    | 30   | 483                                          | 79   | 14                            | 66   |
| —                      | —    | 90                                       | 25   | —                  | —    | 90     | 25   | 207                                          | 65   | 7                             | 99   |
| —                      | —    | 187                                      | 88   | —                  | —    | 187    | 88   | 510                                          | 61   | 15                            | 2    |
| —                      | —    | 1046                                     | 42   | 72                 | —    | 1118   | 42   | 2242                                         | 29   | 53                            | 39   |
| —                      | —    | 123                                      | —    | 18                 | —    | 141    | —    | 871                                          | 27   | 51                            | 25   |
| —                      | —    | 42                                       | 99   | —                  | —    | 42     | 99   | 1001                                         | 49   | 25                            | 68   |
| —                      | —    | 41                                       | 57   | —                  | —    | 41     | 57   | 321                                          | 10   | 29                            | 19   |
| —                      | —    | 285                                      | 22   | —                  | —    | 285    | 22   | 340                                          | 81   | 68                            | 16   |
| —                      | —    | 269                                      | 25   | 73                 | 50   | 342    | 75   | 705                                          | 80   | 8                             | 61   |
| —                      | —    | 295                                      | 80   | 25                 | 50   | 321    | 30   | 629                                          | 21   | 13                            | 98   |
| —                      | —    | 887                                      | 78   | 43                 | 50   | 931    | 28   | 1531                                         | 11   | 11                            | 60   |
| —                      | —    | 90                                       | 60   | 3                  | —    | 93     | 60   | 2331                                         | 46   | 101                           | 37   |
| —                      | —    | 24                                       | —    | —                  | —    | 24     | —    | 586                                          | 28   | 39                            | 9    |
| —                      | —    | 107                                      | 15   | —                  | —    | 107    | 15   | 478                                          | 38   | 29                            | 90   |
| —                      | —    | 31                                       | —    | —                  | —    | 31     | —    | 95                                           | —    | 13                            | 57   |
| —                      | —    | 147                                      | 72   | —                  | —    | 147    | 72   | 812                                          | 81   | 23                            | 22   |
| —                      | —    | —                                        | —    | 15                 | —    | 15     | —    | 117                                          | 24   | 5                             | 33   |
| —                      | —    | 3869                                     | 93   | 306                | 50   | 4176   | 43   | 13266                                        | 30   | 21                            | 9    |
| 165                    | —    | 10370                                    | 31   | 1281               | 24   | 11816  | 55   | 24909                                        | 43   | 17                            | 92   |
| 1649                   | 25   | 11367                                    | 6    | 1398               | 19   | 14414  | 50   | 45712                                        | 46   | 26                            | 14   |



**C. Im Jahre 1875 bei dem Erzbergbau gewährte Unterstützungen  
für den Schulunterricht an Bergmannskinder.**

| a. Unterstützte Bergmanns-<br>Kinder.                                                                 | Im Bergrevier |             |             |             |             |             |                     |             | Summa.      |             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------------|-------------|-------------|-------------|
|                                                                                                       | Freiberg.     |             | Altenberg.  |             | Marienberg. |             | Schwarzen-<br>berg. |             | Knaben.     | Mädchen.    |
|                                                                                                       | Knaben.       | Mädchen.    | Knaben.     | Mädchen.    | Knaben.     | Mädchen.    | Knaben.             | Mädchen.    |             |             |
| Durch Zahlung von Schulgeldern wurden am Anfange des Jahres an Bergmannskindern unterstützt . . . . . | 3289          | 3262        | 180         | 177         | 109         | 103         | 564                 | 552         | 4142        | 4094        |
| Im Jahre 1875 kamen hinzu durch Aufnahme in die Schule                                                | 412           | 455         | 16          | 20          | 24          | 14          | 55                  | 86          | 507         | 575         |
| Summe                                                                                                 | 3701          | 3717        | 196         | 197         | 133         | 117         | 619                 | 638         | 4649        | 4669        |
| Dagegen wurden aus der Schule entlassen . . . . .                                                     | 608           | 579         | 44          | 61          | 24          | 23          | 85                  | 100         | 761         | 763         |
| Mithin:<br>blieben am Schlusse des Schul-<br>jahres 1875 zu unterstützen .                            | 3093          | 3138        | 152         | 136         | 109         | 94          | 534                 | 538         | 3888        | 3906        |
| <b>b. Ergebnisse der Schul-<br/>Cassen.</b>                                                           | <i>1874</i>   | <i>1875</i> | <i>1874</i> | <i>1875</i> | <i>1874</i> | <i>1875</i> | <i>1874</i>         | <i>1875</i> | <i>1874</i> | <i>1875</i> |
| Cassenbestand vom Jahre 1874                                                                          | 21000         | 72          | 6158        | 63          | 1068        | 27          | 305                 | 47          | 28533       | 9           |
| Einnahme im Jahre 1875:                                                                               |               |             |             |             |             |             |                     |             |             |             |
| Beiträge aus Staatsmitteln . . .                                                                      | 5550          | —           | 345         | —           | 1200        | —           | 3810                | —           | 10905       | —           |
| Beiträge aus Bergknappschafts-<br>cassen . . . . .                                                    | —             | —           | 191         | 6           | —           | —           | —                   | —           | 191         | 6           |
| Beiträge von der Mannschaft .                                                                         | 8949          | 30          | —           | —           | —           | —           | —                   | —           | 8949        | 30          |
| Zinsen und andere Einnahmen                                                                           | 870           | —           | —           | —           | 433         | 41          | 27                  | 54          | 1330        | 95          |
| Summe der Einnahmen . . . .                                                                           | 15369         | 30          | 536         | 6           | 1633        | 41          | 3837                | 54          | 21376       | 31          |
| Summe                                                                                                 | 36370         | 2           | 6694        | 69          | 2701        | 68          | 4143                | 1           | 49909       | 40          |
| Davon wurden im Jahre 1875 an<br>Ausgaben bestritten . . . . .                                        | 20065         | 68          | 536         | 6           | 1631        | 13          | 3613                | 86          | 25846       | 73          |
| Mithin sind:<br>am Schlusse des Jahres 1875 als<br>Cassenbestand verblieben                           | 16304         | 34          | 6158        | 63          | 1070        | 55          | 529                 | 15          | 24062       | 67          |

## D. Stiftungscassen und aus denselben im Jahre 1875 gewährte Unterstützungen.

| Name der Stiftung,<br>resp. der Unterstützung.                                                                                                    | Betrag<br>des Capitals<br>am Jahres-<br>schlusse<br>1875. |               | Im Jahre 1875 gewährte Unterstützungen. |               |               |               |                     |               |               |               |               |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|---------------|-----------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----|
|                                                                                                                                                   |                                                           |               | im Bergrevier                           |               |               |               |                     |               |               |               | Summe.        |    |
|                                                                                                                                                   | Freiberg.                                                 |               | Altenberg.                              |               | Marienberg.   |               | Schwarzen-<br>berg. |               |               |               |               |    |
| $\mathcal{M}$                                                                                                                                     | $\mathcal{S}$                                             | $\mathcal{M}$ | $\mathcal{S}$                           | $\mathcal{M}$ | $\mathcal{S}$ | $\mathcal{M}$ | $\mathcal{S}$       | $\mathcal{M}$ | $\mathcal{S}$ | $\mathcal{M}$ | $\mathcal{S}$ |    |
| Alemann'sche Stiftung zur Unterstützung armer Berg- und Hüttenleute, sowie der Wittwen und Waisen verstorbener dergl.                             | .                                                         | .             | 484                                     | 10            | —             | —             | —                   | —             | —             | —             | 484           | 10 |
| Bondi'sche Stiftung zur Unterstützung armer Bergleute zum Besuch eines Bades . . . . .                                                            | 900                                                       | —             | 60                                      | —             | —             | —             | —                   | —             | —             | —             | 60            | —  |
| Hempel'sche Stiftung zur Labung verunglückter und kranker Bergleute . . .                                                                         | 4200                                                      | —             | 141                                     | —             | —             | —             | —                   | —             | —             | —             | 141           | —  |
| Freiesleben'sches Gestift . . . . .                                                                                                               | 1275                                                      | —             | 53                                      | 75            | —             | —             | —                   | —             | —             | —             | 53            | 75 |
| Löhr'sches Gestift zur Unterstützung Kranker in den Bergstiftshäusern . .                                                                         | 3000                                                      | —             | 96                                      | 30            | —             | —             | —                   | —             | —             | —             | 96            | 30 |
| 1. und 2. Meissner'sches Gestift zur Unterstützung armer Bergmannswittwen                                                                         | .                                                         | .             | —                                       | —             | 39            | —             | —                   | —             | —             | —             | 39            | —  |
| Churfürst Moritz'sches Gestift zur Unterstützung der Bergarmuth . . . .                                                                           | .                                                         | .             | 390                                     | —             | 446           | 30            | 309                 | 75            | 174           | 72            | 1320          | 77 |
| Opitz'sches Gestift zur Labung und Erquickung verunglückter oder kranker Bergleute. . . . .                                                       | 3000                                                      | —             | 74                                      | 50            | —             | —             | —                   | —             | —             | —             | 74            | 50 |
| Taube'sches Gestift zur Leistung einer Beihilfe zur Erziehung der Kinder bedürftiger Familien verstorbener Bergleute . .                          | 65775                                                     | —             | 2067                                    | —             | 156           | —             | 67                  | 50            | 391           | 50            | 2682          | —  |
| Werner'sches Gestift zur Unterstützung armer Bergleute und von Bergmannswittwen und Waisen, sowie zu Stipendien für zwei Freiburger Bergschüler . | 22050                                                     | —             | 422                                     | 40            | 25            | 20            | 63                  | —             | 239           | 40            | 750           | —  |
| Fond für hilfsbedürftige Personen bei dem Bergmannsstande . . . . .                                                                               | 6300                                                      | —             | 285                                     | 80            | —             | —             | —                   | —             | —             | —             | 285           | 80 |



| Name der Stiftung,<br>resp. der Unterstützung.                                                                                | Betrag<br>des Capitals<br>am Jahres-<br>schlusse<br>1875. |     | Im Jahre 1875 gewährte Unterstützungen. |     |             |     |                     |     |     |     |        |     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-----|-----------------------------------------|-----|-------------|-----|---------------------|-----|-----|-----|--------|-----|
|                                                                                                                               |                                                           |     | im Bergrevier                           |     |             |     |                     |     |     |     | Summe. |     |
|                                                                                                                               | Freiberg.                                                 |     | Altenberg.                              |     | Marienberg. |     | Schwarzen-<br>berg. |     | Mk  | Sfg |        |     |
|                                                                                                                               | Mk                                                        | Sfg | Mk                                      | Sfg | Mk          | Sfg | Mk                  | Sfg |     |     | Mk     | Sfg |
| Almosen und ausserordent-<br>liche Unterstützungen aus<br>Grubencassen . . . . .                                              | .                                                         | .   | —                                       | —   | 119         | 50  | —                   | —   | —   | —   | 119    | 50  |
| Tettau'sches Legat zur<br>Unterstützung der Hinter-<br>lassenen verunglückter<br>Bergleute des Obererzge-<br>birges . . . . . | 3862                                                      | 50  | —                                       | —   | —           | —   | —                   | —   | 151 | 20  | 151    | 20  |
| Wenk'sches Legat zur<br>Unterstützung armer Berg-<br>mannswittwen im Ober-<br>erzgebirge . . . . .                            | 3375                                                      | —   | —                                       | —   | —           | —   | 72                  | —   | 48  | —   | 120    | —   |
| Römer'sches Legat zur<br>Unterstützung hochbejahr-<br>ter Almosenpercipienten im<br>Marienberger Revier . . .                 | .                                                         | .   | —                                       | —   | —           | —   | 15                  | 42  | —   | —   | 15     | 42  |
| Freundschafts Gestift zur<br>Unterstützung der Berg-<br>armuth . . . . .                                                      | .                                                         | .   | —                                       | —   | —           | —   | —                   | —   | 10  | 83  | 10     | 83  |
| Hesse'sches Gestift zur<br>Unterstützung der Berg-<br>armuth . . . . .                                                        | .                                                         | .   | —                                       | —   | —           | —   | —                   | —   | 70  | 30  | 70     | 30  |
| Karstenbruck'sches Ge-<br>stift zur Unterstützung<br>armer Bergleute . . . . .                                                | 1210                                                      | 74  | —                                       | —   | —           | —   | —                   | —   | 36  | —   | 36     | —   |
| Zeidler'sches Gestift zur<br>Unterstützung verunglück-<br>ter Bergleute und von Hinter-<br>lassenen dergleichen . . .         | 1080                                                      | 18  | —                                       | —   | —           | —   | 12                  | —   | 21  | —   | 33     | —   |
| Grossschupf'sches Ge-<br>stift zur Unterstützung<br>kranker Armer im Schnee-<br>berger Revier . . . . .                       | 3 Blau-<br>farbenwerks-<br>Antheile.                      |     | —                                       | —   | —           | —   | —                   | —   | 84  | —   | 84     | —   |
| Milich'sches Gestift zur<br>Unterstützung der Berg-<br>armuth . . . . .                                                       | 44437                                                     | 50  | 561                                     | —   | 510         | —   | 580                 | —   | 566 | —   | 2217   | —   |
| Ziegler'sches Gestift zur<br>Vorflegung armer, kranker<br>Bergarbeiter und deren<br>Angehörigen . . . . .                     | .                                                         | .   | —                                       | —   | —           | —   | —                   | —   | 63  | —   | 63     | —   |

| Name der Stiftung,<br>esp. der Unterstützung.                                                                                          | Betrag<br>des Capitals<br>am Jahres-<br>schlusse<br>1875. |      | Im Jahre 1875 gewährte Unterstützungen. |      |             |      |                     |      |        |    |        |      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|------|-----------------------------------------|------|-------------|------|---------------------|------|--------|----|--------|------|
|                                                                                                                                        |                                                           |      | im Bergrevier                           |      |             |      |                     |      |        |    | Summe. |      |
|                                                                                                                                        | Freiberg.                                                 |      | Altenberg.                              |      | Marienberg. |      | Schwarzen-<br>berg. |      | Summe. |    |        |      |
|                                                                                                                                        | Mk.                                                       | Sfg. | Mk.                                     | Sfg. | Mk.         | Sfg. | Mk.                 | Sfg. |        |    | Mk.    | Sfg. |
| Waldenluster Gestift zur<br>Unterstützung von zwei<br>hilfsbedürftigen Bergleuten                                                      | .                                                         | .    | —                                       | —    | —           | —    | —                   | —    | 15     | —  | 15     | —    |
| Unterstützung aus der<br>Schneeberger Berg-<br>amts - Armen - und<br>Hilfscasse . . . . .                                              | .                                                         | .    | —                                       | —    | —           | —    | —                   | —    | 175    | —  | 175    | —    |
| Unterstützung aus dem<br>Schneeberger grünen<br>Kirchenkästel . . . . .                                                                | .                                                         | .    | —                                       | —    | —           | —    | —                   | —    | 97     | 20 | 97     | 20   |
| Unterstützung hilfsbedürf-<br>tiger Bergleute zu Neu-<br>städtel und Schneeberg<br>zur Anschaffung von Brenn-<br>materialien . . . . . | .                                                         | .    | —                                       | —    | —           | —    | —                   | —    | 144    | 85 | 144    | 85   |
| Summe D.                                                                                                                               | 160465                                                    | 92   | 4635                                    | 85   | 1296        | —    | 1119                | 67   | 2288   | —  | 9339   | 52   |



## E. Bergmagazin- und Theuerungszulagen-Fonds.

|                                                                | Bergmagazincasse zu |      |                          |      | Theuerungszulagen-Fonds<br>im Marienberger<br>und Annaberger<br>Revier. |      | Summe. |      |
|----------------------------------------------------------------|---------------------|------|--------------------------|------|-------------------------------------------------------------------------|------|--------|------|
|                                                                | Freiberg.           |      | Johann-<br>georgenstadt. |      | Mk.                                                                     | Sfg. | Mk.    | Sfg. |
|                                                                | Mk.                 | Sfg. | Mk.                      | Sfg. |                                                                         |      |        |      |
| <b>Einnahmen.</b>                                              |                     |      |                          |      |                                                                         |      |        |      |
| Cassenbestand aus dem Jahre 1874 .                             | 591092              | 99   | 110630                   | 98   | 153999                                                                  | 95   | 855723 | 92   |
| Beiträge der Gruben . . . . .                                  | 11027               | 50   | —                        | —    | —                                                                       | —    | 11027  | 50   |
| Capitalzinsen und Nebeneinnahmen .                             | 22397               | 45   | 7347                     | 94   | 7350                                                                    | 2    | 37095  | 41   |
| Summe                                                          | 624517              | 94   | 117978                   | 92   | 161349                                                                  | 97   | 903846 | 83   |
| Davon sind im Jahre 1875 an <b>Ausgaben</b> bestritten worden: |                     |      |                          |      |                                                                         |      |        |      |
| Verwaltungskosten . . . . .                                    | 390                 | —    | 307                      | 84   | 375                                                                     | —    | 1072   | 84   |
| Theuerungszulagen und Brodgeldzuschüsse . . . . .              | 65698               | 85   | —                        | —    | —                                                                       | —    | 65698  | 85   |
| Zuschüsse an Bergknappschaftscassen                            | —                   | —    | —                        | —    | 3000                                                                    | —    | 3000   | —    |
| Vorschussrestitution . . . . .                                 | —                   | —    | —                        | —    | 1500                                                                    | —    | 1500   | —    |
| Andere Ausgaben . . . . .                                      | 149                 | 18   | 4881                     | 88   | 2372                                                                    | 20   | 7403   | 26   |
| Summe                                                          | 66238               | 3    | 5189                     | 72   | 7247                                                                    | 20   | 78674  | 95   |
| Es verblieben daher als                                        |                     |      |                          |      |                                                                         |      |        |      |
| Cassenbestand am Jahresschlusse<br>1875 . . . . .              | 545046              | 81   | 112789                   | 20   | 154102                                                                  | 77   | 811938 | 78   |
| Hierüber:                                                      |                     |      |                          |      |                                                                         |      |        |      |
| Aussenstehende Forderungen . . . .                             | 13251               | —    | —                        | —    | —                                                                       | —    | 13251  | —    |
| Summe des Activvermögens                                       | 558297              | 81   | 112789                   | 20   | 154102                                                                  | 77   | 825189 | 78   |
| Dagegen                                                        |                     |      |                          |      |                                                                         |      |        |      |
| Summe des Passivvermögens                                      | —                   | —    | 20746                    | 72   | 10200                                                                   | —    | 30946  | 72   |
| Mithin:                                                        |                     |      |                          |      |                                                                         |      |        |      |
| Nettovermögen am Jahresschlusse<br>1875 . . . . .              | 558297              | 81   | 92042                    | 48   | 143902                                                                  | 77   | 794243 | 6    |

### Zusammenstellung

des Vermögens der bei dem Bergbau bestehenden Unterstützungscassen und der von denselben im Jahre 1875 bestrittenen Ausgaben.

| Namen der Cassen.                                                                                                                                                                                    | Vermögensbestand |     |             |     | Vermehrung                      |     | Ver-<br>minderung |     | Betrag<br>der<br>Ausgaben<br>im<br>Jahre 1875. |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-----|-------------|-----|---------------------------------|-----|-------------------|-----|------------------------------------------------|-----|
|                                                                                                                                                                                                      | am Anfange       |     | am Schlusse |     |                                 |     |                   |     |                                                |     |
|                                                                                                                                                                                                      | des Jahres 1875. |     |             |     | des Vermögens<br>im Jahre 1875. |     |                   |     |                                                |     |
|                                                                                                                                                                                                      | Mk               | Sfg | Mk          | Sfg | Mk                              | Sfg | Mk                | Sfg | Mk                                             | Sfg |
| <b>A. Knappschaftscassen.</b>                                                                                                                                                                        |                  |     |             |     |                                 |     |                   |     |                                                |     |
| Bei dem Erzbergbau . . .                                                                                                                                                                             | 1291249          | 67  | 1315405     | 82  | 24156                           | 15  | —                 | —   | 304355                                         | 44  |
| Bei dem Steinkohlenbergbau                                                                                                                                                                           | 3347316          | 68  | 3614404     | 52  | 267087                          | 84  | —                 | —   | 786756                                         | 43  |
| Bei dem Braunkohlenbergbau                                                                                                                                                                           | 20552            | 37  | 21280       | 41  | 728                             | 4   | —                 | —   | 6279                                           | 25  |
| Summe A.                                                                                                                                                                                             | 4659118          | 72  | 4951090     | 75  | 291972                          | 3   | —                 | —   | 1097391                                        | 12  |
| <b>B. Krankencassen.</b>                                                                                                                                                                             |                  |     |             |     |                                 |     |                   |     |                                                |     |
| Bei dem Erzbergbau . . .                                                                                                                                                                             | —                | —   | —           | —   | —                               | —   | —                 | —   | 73067                                          | 14  |
| Bei diesem, die Krankenlöhne, Cur- und Medicinalkosten direct aus den Grubencassen bestreitenden Bergwerkszweig hatten nach Seite 205 die gedachten Kosten die hier mit aufgerechnete Höhe erreicht. |                  |     |             |     |                                 |     |                   |     |                                                |     |
| Bei dem Steinkohlenbergbau                                                                                                                                                                           | 30341            | 35  | 20803       | 3   | —                               | —   | 9538              | 32  | 2597                                           | 95  |
| Bei dem Braunkohlenbergbau                                                                                                                                                                           | 22950            | 16  | 24909       | 43  | 1959                            | 27  | —                 | —   | 11816                                          | 55  |
| Summe B.                                                                                                                                                                                             | 53291            | 51  | 45712       | 46  | —                               | —   | 7579              | 5   | 87481                                          | 64  |
| <b>C. Schulcassen</b> bei dem Erzbergbau . . . . .                                                                                                                                                   | 29533            | 9   | 24062       | 67  | —                               | —   | 5470              | 42  | 25846                                          | 73  |
| <b>D. Stiftungscassen</b> bei dem Erzbergbau . . . . .                                                                                                                                               | 160937           | 23  | 160465      | 92  | —                               | —   | 471               | 31  | 9339                                           | 52  |
| <b>E. Magazin- und Theuerungszulagen-Fonds</b> bei demselben . . . . .                                                                                                                               | 823307           | 20  | 794243      | 6   | —                               | —   | 29064             | 14  | 78674                                          | 95  |
| Hauptsumme                                                                                                                                                                                           | 5726187          | 75  | 5975574     | 86  | 249387                          | 11  | —                 | —   | 1298733                                        | 98  |



# Statistische Mittheilungen

über das

## Hüttenwesen.

### Eisenhüttenwerke.

Ueber das Eisenhüttenwesen in Sachsen entnehmen wir der von dem Kaiserl. statistischen Amte zu Berlin herausgegebenen Statistik des Deutschen Reichs für die Jahre 1875 und 1876 (Band XV, Heft II, Abtheilung 1 und Band XX, Heft I, Abtheilung 2) folgende Mittheilungen von den Jahren 1873 und 1874.

#### 1) Production von Roheisen und Gusswaaren erster Schmelzung.

|                                                                      | Jahr 1873.                    | Jahr 1874.                      |
|----------------------------------------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|
| Anzahl der betriebenen Werke . . . . .                               | 6                             | 6                               |
| Belegschaft derselben . . . . .                                      | 386                           | 503 Mann.                       |
| In Betrieb gewesene Hohöfen . . . . .                                | 8                             | 8                               |
| Gesamnte Betriebsdauer derselben während<br>des Jahres . . . . .     | 70                            | 55 Monate.                      |
| d. i. im Durchschnitt pro Ofen . . . . .                             | 8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | 6 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> „ |
| Hohöfen ausser Betrieb . . . . .                                     | 2                             | 3                               |
| Verarbeitung.                                                        |                               |                                 |
| Inländische Erze . . . . .                                           | 849298                        | 1251817 Centner.                |
| Zollausländische Erze . . . . .                                      | 27248                         | 33033 „                         |
| Summe der Verarbeitung                                               | 876546                        | 1284850 Centner.                |
| Production.                                                          |                               |                                 |
| Giessereirohisen . . . . .                                           | 112995                        | 29824 Centner.                  |
| Frischrohisen . . . . .                                              | 76210                         | 155487 „                        |
| Rohstahlisen . . . . .                                               | 124679                        | 235015 „                        |
| Gusswaaren erster Schmelzung zum Verkauf                             | 27495                         | 19613 „                         |
| Dergleichen zum Selbstverbrauch . . . . .                            | 12057                         | 1074 „                          |
| Se. der Production an Roheisen und Guss-<br>waaren erster Schmelzung | 353436                        | 441013 Centner.                 |
| Werth dieser Production . . . . .                                    | 2775573                       | 2603640 Mark.                   |

|                                                                                                                 | Jahr 1873. | Jahr 1874.     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|----------------|
| Die darunter mit begriffene Roheisenproduction bei Verwendung von vegetabilischem Brennstoff (Holzkohle) betrug |            |                |
| dem Quantum nach                                                                                                | 28190      | 46542 Centner. |
| dem Werthe nach                                                                                                 | 248442     | 422304 Mark.   |

## 2) Industrie der Roheisen-Verarbeitung.

Mit der Roheisen-Verarbeitung beschäftigten sich

|                                           |     |     |
|-------------------------------------------|-----|-----|
| Eisengiessereien . . . . .                | 107 | 111 |
| Eisen- Frisch-, Schweiss- und Streckwerke | 15  | 13  |
| Roh- und Gussstahlhütten . . . . .        | 7   | 4   |
| also überhaupt Werke . . . . .            | 129 | 128 |

|                                                          |      |            |
|----------------------------------------------------------|------|------------|
| Die Zahl der beschäftigten Arbeiter betrug               |      |            |
| bei den Eisengiessereien . . . . .                       | 5320 | 5498 Mann. |
| „ „ Eisen- Frisch-, Schweiss- und Streckwerken . . . . . | 1161 | 1143 „     |
| „ „ Roh- und Gussstahlhütten . . . . .                   | 524  | 344 „      |
| überhaupt . . . . .                                      | 7005 | 6985 Mann. |

|                                                                                                                                                                                                                                         |          |                  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|------------------|
| Die bei der Roheisen-Verarbeitung erzielte Production an Gusswaaren zweiter Schmelzung, an Stabeisen, gewalztem Eisen, Eisenblech, Eisendraht, gezogenen eisernen Röhren, sowie an Rohstahl und Gusstahl bestand überhaupt in . . . . . | 1902102  | 1692999 Centner. |
| und                                                                                                                                                                                                                                     |          |                  |
| der Werth dieser Production betrug . . . . .                                                                                                                                                                                            | 30177771 | 23862323 Mark.   |

Es hat sich daher im Jahre 1874 bei der Eisenindustrie in Sachsen dem Vorjahre gegenüber die Roheisen-Erzeugung der Quantität nach noch gesteigert und nur dem Werthe nach niedriger gestellt. Bei der Roheisen-Verarbeitung dagegen treten die Wirkungen der eingetretenen Geschäftsstockung bereits in einer ansehnlichen Abnahme der Quantität und des Werthes der Production deutlich hervor.

## Fiscalische Silber-, Blei- und Kupfer-Hüttenwerke etc.

Die fiscalischen Hüttenwerke bei Freiberg und die Blaufarbenwerke bei Schneeberg haben im Jahre 1875 nach Seite 225 und 228 bei 1353 Beamten und Arbeitern an Gold, Silber, Blei und anderen Metallen und Metalloiden, Metallwaaren und anderen Producten und Fabrikaten im Ganzen 381489,9568 Centner im Werthe von 14111918 Mark 68 Pfennige producirt, d. s. noch 10345 Centner oder dem Werthe nach 65429 Mark mehr als im Vorjahre.



Scheint es sonach, als wäre die herrschende Geschäftsstockung auf den Betrieb dieser Werke ganz einflusslos gewesen, so ist dabei zu berücksichtigen, dass die unter solchen Verhältnissen allerdings ausserordentlich gross erscheinende Production der Mitverarbeitung von Erz- und anderen Rohproducten-Vorräthen aus dem Vorjahre mit zuzuschreiben ist, denn die Anlieferung von Silbererzen und anderen Schmelzgütern an die Hüttenwerke unterlag auch im Jahre 1875 fortgesetzt dem Drucke, welchen das stetige Fallen des Silberpreises auf den Bergbau ausübt, und ging daher bereits ansehnlich zurück.

Der Preis des Feinsilbers schwankte im Jahre 1875 zwischen 82 Mark 30 Pfennigen und 85 Mark 50 Pfennigen pro Pfund; es betrug nämlich nach den (Geldcours-) Notirungen des Barrensilbers an der Hamburger Börse

| im Monat | der Minimalpreis: |       |        | der Maximalpreis: |        |  |
|----------|-------------------|-------|--------|-------------------|--------|--|
|          | Januar            | 84 M. | 90 Pf. | 85 M.             | 30 Pf. |  |
| „ „      | Februar           | 85    | „ 40 „ | 85                | „ 50 „ |  |
| „ „      | März              | 84    | „ 70 „ | 85                | „ 20 „ |  |
| „ „      | April             | 85    | „ — „  | 85                | „ 40 „ |  |
| „ „      | Mai               | 84    | „ 30 „ | 85                | „ 5 „  |  |
| „ „      | Juni              | 82    | „ 80 „ | 83                | „ 50 „ |  |
| „ „      | Juli              | 81    | „ 90 „ | 82                | „ 65 „ |  |
| „ „      | August            | 82    | „ 40 „ | 83                | „ 20 „ |  |
| „ „      | September         | 83    | „ 30 „ | 83                | „ 60 „ |  |
| „ „      | October           | 83    | „ 35 „ | 84                | „ — „  |  |
| „ „      | November          | 83    | „ — „  | 83                | „ 80 „ |  |
| „ „      | December          | 82    | „ 30 „ | 83                | „ 20 „ |  |

Auch im Jahre 1876 setzte sich die Entwerthung des Silbers und zwar ganz rapid fort, bis es im Juli auf den Preis von 69 Mark 50 Pfennigen herabgesunken war und von diesem niedrigsten Stande an dann allmählig wieder stieg.

Alle übrigen Hütten-Producte und Fabrikate der gedachten Werke jedoch fanden im Jahre 1875 noch regelmässigen Absatz zu den vorherigen, theilweise sogar zu erhöhten Preisen.

## I. Im Jahre 1875 bestandene Hüttenwerke etc. und deren Belegung.

| No.                                                                | Namen der Hüttenwerke.                               | Mannschaftszahl.      |           |          |        | Summe. |
|--------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|-----------------------|-----------|----------|--------|--------|
|                                                                    |                                                      | Werks-<br>Beamte.     | ständige. | Arbeiter |        |        |
|                                                                    |                                                      |                       |           | männl.   | weibl. |        |
| <b>A. Fiscalische Hüttenwerke bei Freiberg, und zwar:</b>          |                                                      |                       |           |          |        |        |
| <i>a) Schmelzhütten und chemische Fabriken:</i>                    |                                                      |                       |           |          |        |        |
| 1                                                                  | Muldner Schmelzhütte mit Wismuth-Extractions-Anstalt | 10                    | 305       | 167      | 18     | 500    |
| 2                                                                  | Halsbrückner Schmelzhütte mit Kupfervitriol-Fabrik   | 6                     | 320       | 100      | 1      | 427    |
| 3                                                                  | Goldscheideanstalt zu Halsbrücke                     |                       |           |          |        |        |
| 4                                                                  | Muldner Zinkhütte                                    | unter 6<br>angegeben. | 14        | 5        | 1      | 20     |
| 5                                                                  | „ Arsenikhütte                                       | 2                     | 36        | 4        | 2      | 44     |
| 6                                                                  | „ Schwefelsäurefabrik                                | 3                     | 59        | 28       | 2      | 92     |
| 7                                                                  | Halsbrückner Schwefelsäurefabrik                     | 2                     | 40        | 3        | 4      | 49     |
| <i>b) Metallwaarenfabriken und andere Betriebs-<br/>Anstalten.</i> |                                                      |                       |           |          |        |        |
| 8                                                                  | Bleiwaarenfabrik zu Halsbrücke                       | unter 7<br>angegeben. | 8         | 1        | 3      | 12     |
| 9                                                                  | Schrotgiesserei zu Freiberg                          | 1                     | —         | 4        | —      | 5      |
| 10                                                                 | Thonwaarenfabrik bei der Muldner Hütte               | unter 5<br>angegeben. | 5         | 2        | —      | 7      |
| 11                                                                 | Ziegelhütte zu Hilbersdorf                           | desgl.                | 3         | —        | —      | 3      |
| 12                                                                 | Böttcherei am Thurmhofe                              | unter 1<br>angegeben. | —         | 4        | —      | 4      |
|                                                                    | Se. A.                                               | 24                    | 790       | 318      | 31     | 1163   |
| <b>B. Blaufarbenwerke bei Schneeberg.</b>                          |                                                      |                       |           |          |        |        |
| 13                                                                 | Fiscalisches Blaufarbenwerk zu Oberschlema           | 8                     | 84        | —        | —      | 92     |
| 14                                                                 | Privatblaufarbenwerk zu Pfannenstiel                 | 7                     | 91        | —        | —      | 98     |
|                                                                    | Se. B.                                               | 15                    | 175       | —        | —      | 190    |
|                                                                    | Hauptsumme der Belegung                              | 39                    | 965       | 318      | 31     | 1353   |



## II. Maschinen, Oefen und andere Betriebs-Apparate.

Bei den fiscalischen Hüttenwerken bei Freiberg, deren Verarbeitungsquantum an Erzen, Gekrätzen und anderen Schmelz- und Scheidegütern im Jahre 1875 überhaupt 535537 Centner betrug, waren in dem genannten Jahre in Betrieb:

1) bei der Muldner und bei der Halsbrückner Schmelzhütte:

an Maschinen: 6 verticale Wasserräder, 5 Turbinen und 6 Dampfmaschinen mit einer Stärke von überhaupt 149 Pferdekraften zum Betriebe von 6 Cylindergebläsen, 2 Ventilatoren, 4 Pochwerken mit 46 Stempeln, 2 Erzmahlgängen, 3 Siebmaschinen, 1 Kellermühle, 4 Wasserdruckwerken und 15 Schmiedefeuern nebst div. Werkzeugmaschinen;

an Röstapparaten: 28 Röststadeln mit Rauchableitungen in grosse unterirdische Canäle, 7 dreitheilige, 2 zweitheilige und 2 eintheilige doppelherdige Sinterröstöfen, 1 einherdiger dergleichen und 1 zweitheiliger Fortschaufelungsröstöfen;

an Schmelzapparaten: 5 achtförmige Hohöfen, 1 vierförmiger dergleichen, 2 vierförmige Schachtöfen, 4 Schmelz-Flammöfen, 4 Treibeheerde, 5 Bleiraffiniröfen, 3 Bleisaigeröfen, 1 Silbereinschmelzofen und 43 Kesselöfen bei den Pattinson'schen Bleientsilberungsanstalten;

an Sublimationsapparaten: ein Arseniksublimirofen an der Halsbrückner Schmelzhütte;

an Condensationsvorrichtungen: ober- und unterirdische Flugstaubkammern mit Kanalverbindungen von

|          |                                                                         |
|----------|-------------------------------------------------------------------------|
| 5267,257 | Cubikmeter Fassungsraum bei den Röstöfen,                               |
| 1692,112 | „ „ „ „ Schacht- und Hohöfen,                                           |
| 7867,611 | „ „ „ „ Flammöfen und                                                   |
| 3415,752 | „ „ „ „ Treibeheerden, den Blei- und Silber-Raffinir- und Saiger-Oefen, |

also überhaupt Condensations - Vorrichtungen von 18242,732 Cubikmeter Fassungsraum;

an Extractionsapparaten: ein Kupferextractionsapparat mit 8 Auflösgefässen für Kupferstein und Vitriol, sowie mit Vitriol-Krystallisationskästen von zusammen 488,58 Cubikmeter Fassungsraum und 1 Eisenvitriolsiedeapparat an der Halsbrückner Schmelzhütte, ferner 1 Wismuthextractionsapparat von 12 Auflösgefässen und mit Fällgefässen von 17,44 Cubikmeter Rauminhalt an der Muldner Schmelzhütte;

an anderen Betriebsvorrichtungen: 1 Bremsberg und 9 Maschinen-Aufzugs-Vorrichtungen mit überhaupt 9728 Meter Eisenbahn-Verbindung im Inneren der beiden Hüttenreviere;

ferner:

2) bei der Goldscheideanstalt zu Halsbrücke:

1 Goldscheideapparat mit einem gusseisernen Auflösessel von 0,73 Cubikmeter und Fällgefässen von 6,3 Cubikmeter Rauminhalt nebst einem Condensationsapparat für die abziehenden Säuredämpfe, mit Bleikammer von 25 Cubikmeter Fassungsraum;

3) bei der Muldner Zinkhütte:

3 Fortschaufelungs-Röstöfen, 2 Destillationsöfen von überhaupt 64 Muffeln mit Simens'scher Regenerativ-Gasfeuerung und 1 Raffinierofen;

4) bei der Muldner Arsenikhütte:

9 Destillations-Röhrenöfen, 2 Galeerenöfen und 2 Läuteröfen für Rothglas und metallisches Arsen, 2 Sublimir-Röstöfen für Arsenmehl und 20 Kesselöfen für Weiss- und Gelbglass;

5) bei den beiden Schwefelsäurefabriken:

an Maschinen: 1 Turbine und 5 Dampfmaschinen von zusammen 29,53 Pferdekraften zum Betriebe der Schüttröstöfen und der Säuredruckwerke;

an Röstapparaten: 26 Kilns (Schachtröstöfen) und 18 Schüttröstöfen;

an Condensationsapparaten: Flugstaubcondensationskammern von zusammen 2680 Cubikmeter Fassungsraum und 6 Bleikammersysteme mit überhaupt 18 Bleikammern von zusammen 19366,25 Cubikmeter Rauminhalt;

an anderen Betriebsapparaten: 4 Fällthürme mit 5 Schwefelwasserstoffgas-Entwicklungsapparaten zur Säurereinigung, 11 Bleipfannen, Concentrationsapparate, 4 Platinapparate, 4 Salpetersäureapparate und 2 Eisen- vitriolsiede- Apparate, letztere mit Krystallisationsgefäßen von überhaupt 87,39 Cubikmeter Rauminhalt;

6) bei den Metallwaarenfabriken:

eine Schrotgiesserei-Anlage mit einem 61,14 Meter tiefen Schacht, ferner 2 Bleirohrpressen, 1 Bleiblechwalzwerk und 1 Bleidraht-Ziehvorrichtung, betrieben durch 2 verticale Wasserräder von 11 Pferdekraften;

7) bei der Thonwaarenfabrik:

eine 10pferdige Dampfmaschine zum Betriebe eines achtstempeligen Pochwerks, einer Kollermühle und einer Knetmaschine, 2 Handziegelpressen sowie ein Thonwaaren-Brennofen;

8) bei der Ziegelei:

2 Ziegelbrennöfen mit Trockenhorden.



## III. Production im Jahre 1875.

| Quantität.                                      | Geldwerth. |     | Namen der Hüttenwerke und der Producte.                                                  |
|-------------------------------------------------|------------|-----|------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                 | Centner.   | Mk. |                                                                                          |
| <b>A. Fiscalische Hüttenwerke bei Freiberg.</b> |            |     |                                                                                          |
| 3,0273                                          | 424221     | 18  | Feingold in Scheidegold.                                                                 |
| 865,7129                                        | 7258275    | 97  | Feinsilber in Scheidesilber.                                                             |
| 26635,65                                        | 654919     | 96  | Kupfervitriol.                                                                           |
| 48,4496                                         | 22740      | 71  | Wismuth.                                                                                 |
| 110,7                                           | 22860      | 57  | Nickelspeise.                                                                            |
| 4526,65                                         | 99005      | 27  | Zink und Zinkstaub.                                                                      |
| 59905,05                                        | 1304953    | 49  | Bleiproducte, als: Weichblei, Antimonblei, Probirblei, Bleiglätte und Bleirauch.         |
| 2564,16                                         | 65089      | 74  | Schrotwaaren.                                                                            |
| 4872,98                                         | 116644     | 73  | Bleiblech.                                                                               |
| 10850,705                                       | 267020     | 65  | andere Bleifabrikate, als: Bleiröhren, Bleidraht und div. Bleiapparate.                  |
| 232729,58                                       | 761320     | 92  | Schwefelsäure in verschiedenen Sorten.                                                   |
| 12449,36                                        | 43479      | 66  | andere Chemikalien, als: Eisenvitriol, schwefelsaures Natron und Salpetersäure.          |
| 15564,325                                       | 286535     | 59  | Arsenikalien, als: arsenige Säure, Roth-, Gelb- und Weissglas, sowie metallisches Arsen. |
| 371126,3498                                     | 11327068   | 44  | Summe <b>A.</b>                                                                          |
| <b>B. Blaufarbenwerke bei Schneeberg.</b>       |            |     |                                                                                          |
| 8897,897                                        | 1382343    | 64  | Blaufarbenwaaren,                                                                        |
| 991,902                                         | 1153628    | 4   | Nickelproducte und                                                                       |
| 473,808                                         | 248818     | 56  | Wismuth.                                                                                 |
| 10363,607                                       | 2784850    | 24  | Summe <b>B.</b>                                                                          |
| 381489,9568                                     | 14111918   | 68  | Hauptsumme der Production.                                                               |

#### IV. Aufwand für Gesundheitspflege bei dem beschäftigten Personal.

##### A. Bei den fiscalischen Hüttenwerken bei Freiberg.

Der Aufwand für Gesundheitspflege wird bei den fiscalischen Hüttenwerken bei Freiberg nicht aus der Knappschaftscasse bestritten, sondern aus den Mitteln der betreffenden Werke selbst gedeckt. Er bezog sich im Jahre 1875 bei denselben auf 808,5 durchschnittlich beschäftigte Aufseher und ständige Arbeiter, unter welchen im Laufe des Jahres überhaupt 848 Erkrankungsfälle vorkamen, und zwar:

286 Fälle bei 243 Mann ohne Unterbrechung der Arbeit Seiten der Erkrankten und daher auch ohne Bezug von Krankenlohn, sowie  
562 „ „ 451 „ mit Unterbrechung der Arbeit und daher auch mit Bezug von Krankenlohn auf überhaupt 10543 Krankenschichten.

Auf den Mann des durchschnittlich beschäftigt gewesenem ständigen Personals kamen daher

0,354 Erkrankungsfälle ohne Bezug von Krankenlohn,  
0,695 Erkrankungsfälle mit Bezug von Krankenlohn und

13,040 Krankenschichten, d. i. pro Erkrankungsfall  $\frac{13,040}{0,695} = 18,763$ .

Der Aufwand betrug:

|                                                                                 | überhaupt |      | im Durchschnitt      |      |                     |      |                                       |      |  |
|---------------------------------------------------------------------------------|-----------|------|----------------------|------|---------------------|------|---------------------------------------|------|--|
|                                                                                 |           |      | pro Erkrankungsfall. |      | pro Krankenschicht. |      | pro Mann des beschäftigten Personals. |      |  |
|                                                                                 | Mk.       | Sfg. | Mk.                  | Sfg. | Mk.                 | Sfg. | Mk.                                   | Sfg. |  |
| 1) an Krankenlöhnen . . . . .                                                   | 9959      | 1    | 17                   | 72   | —                   | 94,4 | 12                                    | 31,7 |  |
| 2) „ Honorar der Hüttenärzte . . . . .                                          | 6283      | 66   | 7                    | 41   | .                   | .    | 7                                     | 77,2 |  |
| 3) für Medicamente:<br>bei den in Krankenlohn gestandenen Kranken . . . . .     | 2081      | 66   | 3                    | 70,4 | —                   | 19,7 | 2                                     | 57,5 |  |
| bei den Kranken, welche kein Krankenlohn bezogen . . . . .                      | 664       | 48   | 2                    | 32,3 | .                   | .    | —                                     | 82,2 |  |
| 4) für Bandagen etc. . . . .                                                    | 476       | 5    | .                    | .    | .                   | .    | —                                     | 58,9 |  |
| 5) Löhne an Hinterlassene im Dienst Verstorbener . . . . .                      | 129       | 60   | .                    | .    | .                   | .    | —                                     | 16,0 |  |
| Summe des Aufwandes unter A.                                                    | 19594     | 46   | 23                   | 10,7 | .                   | .    | 24                                    | 23,5 |  |
| <b>B. Bei den Blaufarbenwerken:</b>                                             |           |      |                      |      |                     |      |                                       |      |  |
| 1) Krankenlöhne aus Werkscassen an 21 Arbeiter auf zusammen 15 Wochen . . . . . | 75        | 83   | .                    | .    | .                   | .    | .                                     | .    |  |
| 2) Curkosten, und zwar:<br>aus Werkscassen . . . . .                            | 5         | —    | .                    | .    | .                   | .    | .                                     | .    |  |
| aus der Knappschaftscasse . . . . .                                             | 38        | 88   | .                    | .    | .                   | .    | .                                     | .    |  |
| Summe B.                                                                        | 119       | 73   | .                    | .    | .                   | .    | .                                     | .    |  |
| Summe A. und B.                                                                 | 19714     | 19   | .                    | .    | .                   | .    | .                                     | .    |  |



## V. Zustand der bei dem Hüttenwesen bestandenen Knappschafts- und anderen Unterstützungscassen.

|                                                                                              | Bei den<br>fiscalischen<br>Hütten-<br>werken bei<br>Freiberg. |             | Bei den<br>Blaufarben-<br>werken. |             | In Summe.  |             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|-------------|-----------------------------------|-------------|------------|-------------|
| <b>A. Hüttenknappschaftscassen.</b>                                                          |                                                               |             |                                   |             |            |             |
| <i>a) Personalbestand am Schlusse des Jahres 1875.</i>                                       |                                                               |             |                                   |             |            |             |
| Anzahl der activen Mitglieder . . . . .                                                      | 792                                                           |             | 175                               |             | 967        |             |
| „ „ Invaliden . . . . .                                                                      | 163                                                           |             | 13                                |             | 176        |             |
| „ „ Wittwen . . . . .                                                                        | 300                                                           |             | 19                                |             | 319        |             |
| „ „ Waisen . . . . .                                                                         | 165                                                           |             | 4                                 |             | 169        |             |
| <i>b) Cassen-Ergebnisse im Jahre 1875.</i>                                                   |                                                               |             |                                   |             |            |             |
|                                                                                              | <i>fl.</i>                                                    | <i>Sfg.</i> | <i>fl.</i>                        | <i>Sfg.</i> | <i>fl.</i> | <i>Sfg.</i> |
| Vermögensbestand am Anfange des Jahres .                                                     | 249351                                                        | 14          | 13249                             | 36          | 262600     | 50          |
| Einnahmen im Laufe des Jahres:                                                               |                                                               |             |                                   |             |            |             |
| Beiträge von den Knappschafts-Mitgliedern                                                    | 20163                                                         | 75          | 629                               | 40          | 20793      | 15          |
| Beiträge der Hüttenwerke                                                                     | 25077                                                         | 9           | 629                               | 40          | 25706      | 49          |
| Zinsen und sonstige Einnahmen . . . . .                                                      | 10095                                                         | 44          | 505                               | 42          | 10600      | 86          |
| Summe der Einnahmen                                                                          | 55336                                                         | 28          | 1764                              | 22          | 57100      | 50          |
| dagegen                                                                                      |                                                               |             |                                   |             |            |             |
| Ausgaben an Knappschaftsgeldern, Verwal-<br>tungskosten etc. in dem gedachten Jahre .        | 55721                                                         | 89          | 1765                              | 38          | 57487      | 27          |
| mithin hat sich                                                                              |                                                               |             |                                   |             |            |             |
| das Vermögen im Jahre 1875 vermindert um                                                     | 385                                                           | 61          | 1                                 | 16          | 386        | 77          |
| und es verblieb daher                                                                        |                                                               |             |                                   |             |            |             |
| ein Vermögensbestand der Knappschaftscassen<br>am Schlusse des Jahres 1875 von . . . . .     | 248965                                                        | 53          | 13248                             | 20          | 262213     | 73          |
| Der letztere berechnet sich auf ein actives<br>Mitglied im Durchschnitt zu . . . . .         | 314                                                           | 35          | 75                                | 70          | 271        | 16          |
| und                                                                                          |                                                               |             |                                   |             |            |             |
| die obigen knappschaftlichen Ausgaben betragen<br>auf ein actives Mitglied im Durchschnitt . | 70                                                            | 35          | 10                                | 9           | 59         | 45          |

|                                                                                                                                                           | Bei den<br>fiscalischen<br>Hütten-<br>werken bei<br>Freiberg. |          | Bei den<br>Blaufarben-<br>werken. |          | In Summe. |          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|----------|-----------------------------------|----------|-----------|----------|
|                                                                                                                                                           | Knaben.                                                       | Mädchen. | Knaben.                           | Mädchen. | Knaben.   | Mädchen. |
| <b>B. Unterstützungs-Cassen für Schul-<br/>Unterricht.</b>                                                                                                |                                                               |          |                                   |          |           |          |
| <i>a. Unterstützte Hüttenmannskinder.</i>                                                                                                                 |                                                               |          |                                   |          |           |          |
| Durch Zahlung von Schulgeidern wurden<br>am Anfange des Jahres 1875 an Hütten-<br>arbeiterkindern unterstützt . . . . .                                   | 60                                                            | 68       | 15                                | 14       | 75        | 82       |
| Im Jahre 1875 kamen hinzu durch Auf-<br>nahme in die Schule . . . . .                                                                                     | 7                                                             | 12       | 2                                 | 2        | 9         | 14       |
| Dagegen wurden aus der Schule entlassen                                                                                                                   | 9                                                             | 1        | 1                                 | 3        | 10        | 4        |
| <hr/>                                                                                                                                                     |                                                               |          |                                   |          |           |          |
| Es blieben daher am Schlusse des Jahres<br>1875 zu unterstützen . . . . .                                                                                 | 58                                                            | 79       | 16                                | 13       | 74        | 92       |
| <i>b. Ergebnisse der Cassen.</i>                                                                                                                          |                                                               |          |                                   |          |           |          |
| Cassenbestand vom Jahre 1874 . . . . .                                                                                                                    | —                                                             | —        | —                                 | —        | —         | —        |
| Einnahme im Jahre 1875:                                                                                                                                   |                                                               |          |                                   |          |           |          |
| aus Staatsmitteln . . . . .                                                                                                                               | 270                                                           | —        | 145                               | —        | 415       | —        |
| aus Knappschaftscassen . . . . .                                                                                                                          | 127                                                           | 96       | —                                 | —        | 127       | 96       |
| Beiträge der Mannschaft . . . . .                                                                                                                         | —                                                             | —        | —                                 | —        | —         | —        |
| andere Einnahmen . . . . .                                                                                                                                | —                                                             | —        | —                                 | —        | —         | —        |
| <hr/>                                                                                                                                                     |                                                               |          |                                   |          |           |          |
| Sa.                                                                                                                                                       | 397                                                           | 96       | 145                               | —        | 542       | 96       |
| Davon wurden im Jahre 1875 an Aus-<br>gaben bestritten . . . . .                                                                                          | 397                                                           | 96       | 145                               | —        | 542       | 96       |
| <hr/>                                                                                                                                                     |                                                               |          |                                   |          |           |          |
| Mithin sind                                                                                                                                               |                                                               |          |                                   |          |           |          |
| am Schlusse dieses Jahres als Cassenbe-<br>stand verblieben . . . . .                                                                                     | —                                                             | —        | —                                 | —        | —         | —        |
| Auf das Aufseher- und ständige Arbeiter-<br>personal berechnen sich die obigen<br>Ausgaben für Schulunterricht im Durch-<br>schnitt pro Mann zu . . . . . | —                                                             | 50       | —                                 | 83       | —         | 56       |



Ausserdem sind bei der zur Freiburger Hüttenknappschaftscasse gehörigen, die Unterstützung von Hüttenarbeiter-Waisen bezweckenden Oberschiedswarden Sieghardt'schen Stiftung im Betrage von 12637 Mark 82 Pf. Capital im Jahre 1875 518 Mark Zinsen zur Vertheilung gelangt.

Bei den fiscalischen Hüttenwerken bei Freiberg und den Blaufarbenwerken sind nach Vorstehendem in dem genannten Jahre, neben den Löhnen, überhaupt noch 78262 Mk. 42 Pf. für das bei diesen Werken beschäftigte ständige Personal, sowie an Invaliden, Wittwen und Waisen verausgabt worden, nämlich: 19714 Mk. 19 Pf. Krankenlöhne und Curkosten, zum grössten Theile aus den

Werkscassen,

57487 „ 27 „ aus Knappschaftscassen,

542 „ 96 „ aus Schulcassen und

518 „ — „ aus einer Stiftungscasse,

und die Fonds der bestehenden Unterstützungscassen hatten am Schlusse des gedachten Jahres eine Höhe von 274851 Mark 55 Pf., welche durch

262213 Mark 73 Pf. Vermögen der Hüttenknappschaftscassen und

12637 „ 82 „ Vermögen einer Stiftungscasse

nachgewiesen wird.

### Zinn- und Wismuth-Hütten.

Von den bestehenden Zinn- und Wismuth-Hütten sind, z. Th. mit grösseren Unterbrechungen, im Jahre 1875 gangbar gewesen:

im Bergrevier Altenberg:

die bei Vereinigt Feld im Zwitterstock bei Altenberg,

„ „ dem Zwitterstocks tiefen Erbstolln daselbst und

„ „ Vereinsglück zu Bärenstein

mit 3 Röstöfen nebst Giftfängen und Giftmehlhäusern, 3 Zinn- und 2 Zinnschlacken-Schmelzöfen mit Balgengebläse, ferner mit 2 Pauschheerden, 2 Schlackenpochwerken, 2 Kehrheerden, sowie 1 Wismuthwäsche von 8 Bottigen und 1 Wismuthschmelzofen; ferner

im Bergrevier Marienberg:

die Zinnhütte bei Ehrenfriedersdorf Vereinigt Feld und

„ bei Mittlere kleine Vierung bei Ehrenfriedersdorf,

mit 2 Röstöfen sammt Giftfängen und Giftmehlhäusern, 2 Zinnschmelzöfen mit Balgengebläse und 1 Pauschheerd; sowie

im Bergrevier Schwarzenberg:

die Revierhütte bei Johannegeorgenstadt mit 1 Wismuthschmelzofen, 1 Pochwerk und 1 Einkehrheerd.

Die Zinnhütte bei Vereinigt Zwitterfeld zu Zinnwald im Bergrevier Altenberg hat ebenso wie die Zinnhütte bei Himmelfahrt s. Grummetstock bei Gottesberg im Bergrevier Schwarzenberg im Jahre 1875 kalt gestanden.

Das bei den Zinn- und Wismuth-Hütten beschäftigt gewesene Personal und die bei denselben erzielte Production ist der Uebersicht I Seite 31 flg. bei den betreffenden Gruben mit in Ansatz gekommen.

Ueber das auch im Jahre 1875 stattgehabte weitere Sinken der Zinnhandelspreise vergl. Seite 159.

# Die Königliche Bergakademie zu Freiberg.

Ueber die Organisation der Anstalt, über Aufnahmebedingungen etc. ist das Nähere im „Statut der Königlich Sächsischen Bergakademie“ und in den zugehörigen „Specialregulativen“ enthalten, welche Drucksachen bei der Direction gratis bezogen werden können und von derselben auf Verlangen auch versendet werden.

## A. Personal-Nachrichten.

a. Se. Majestät der König haben vom 1. October 1876 an den Bergamtsrath und Professor Dr. jur. Otto Friedrich Freiesleben, unter Verleihung des Titels „Finanzrath“ als Referenten in Bergsachen in das Königliche Finanz-Ministerium zu berufen und

b. an dessen Stelle den Secretair und Hilfsreferenten im Königlichen Ministerium des Innern, Dr. jur. Carl Edwin Leuthold, zum Professor der allgemeinen Rechtskunde und des Bergrechts bei der Königlichen Bergakademie zu ernennen geruht, auch haben Allerhöchstdieselben

c. dem Director der Königlichen Bergakademie Dr. phil. Richter das Prädikat „Oberbergrath“ und den Professoren Dr. phil. Weisbach, Kreisler, Dr. phil. Gretschel und Dr. phil. Winkler das Prädikat „Bergrath“ allergnädigst verliehen;

d. das Königliche Finanz-Ministerium hat vom Jahre 1877 an den Oberhüttenrath Gottschalk, welchem von Sr. Majestät dem Könige der Titel „Professor“ verliehen worden ist, die Vorlesungen über berg- und hüttenmännische Rechnungswissenschaft und über Bergwerksstatistik bei der Bergakademie wieder übertragen.

e. Als Assistent am chemischen Laboratorium wurde Hans Oscar Schulze und als Aufwärter daselbst Ernst Adolph Schüttauf angestellt.

## B. Vorlesungen und Uebungen, welche an der Königl. Bergakademie im 111. Lehrjahre 1876/77 angekündigt worden sind.

|                                            |                        |
|--------------------------------------------|------------------------|
| Höhere Mathematik                          | wöchentlich 6 Stunden. |
| Darstellende Geometrie .                   | „ 4 „                  |
| Ausgewählte Capitel der höheren Mathematik | „ 2 „                  |



|                                                                                                    |                                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| Geschichte der physikalischen und philosophischen<br>Atomenlehre (im Wintersemester)               | wöchentlich 2 Stunden.              |
| Sphärische Trigonometrie (im Sommersemester)                                                       | " 2 "                               |
| Höhere Gleichungen (im Sommersemester)                                                             | " 2 "                               |
| Mechanik                                                                                           | " 6 "                               |
| Bergmaschinenlehre                                                                                 | " 4 "                               |
| Maschinenzeichnen (1. Theil)                                                                       | " 4 "                               |
| " (2. Theil)                                                                                       | " 4 "                               |
| Geodäsie und Markscheidkunde                                                                       | " 3 "                               |
| Praktische Uebungen im Freien (im Sommer-<br>Semester)                                             | " 1/2 Tag.                          |
| Geodätisch - markscheiderisches Praktikum im<br>Freien, in der Grube oder im Mark-<br>scheidesaale | " 6 Stunden.                        |
| Anorganische Chemie                                                                                | " 4 "                               |
| Organische Chemie (im Sommersemester)                                                              | " 2 "                               |
| Chemische Technologie                                                                              | " 2 "                               |
| Qualitatives chemisches Pratikum                                                                   | täglich mit Ausnahme<br>Sonnabends. |
| Quantitative chemische Analyse (Vortrag im<br>Wintersemester)                                      | wöchentlich 1 Stunde.               |
| desgleichen Praktikum                                                                              | täglich mit Ausnahme<br>Sonnabends. |
| Maasanalyse (im Wintersemester)                                                                    | wöchentlich 1 Stunde.               |
| Allgemeine Hüttenkunde                                                                             | " 4 Stunden.                        |
| Probirkunde, Vortrag                                                                               | " 1 Stunde.                         |
| " Praktikum                                                                                        | " 1 Vormittag.                      |
| Löthrohrprobirkunde, Vortrag                                                                       | " 2 Stunden.                        |
| " Praktikum                                                                                        | " 2 "                               |
| Eisenhüttenkunde                                                                                   | " 4 "                               |
| Mechanisch metallurgische Technologie                                                              | " 4 "                               |
| Salinenkunde (im Sommersemester)                                                                   | " 1 "                               |
| Eisenprobirkunde,<br>Vortrag im Wintersemester                                                     | " 1 "                               |
| Praktikum im Winter- und Sommersemester                                                            | " 1 Vor- oder<br>Nachm.             |
| Mineralogie mit Repetitorium                                                                       | " 5 Stunden.                        |
| Mineralogisches Praktikum                                                                          | " 2 "                               |
| Geognosie mit Repetitorium                                                                         | " 5 "                               |
| Lagerstättenlehre                                                                                  | " 2 "                               |
| Versteinerungslehre                                                                                | " 2 "                               |
| Mikroskopische Untersuchung von Mineralien und<br>Gesteinen (im Wintersemester),<br>Vortrag        | " 1 Stunde.                         |
| Praktikum                                                                                          | " 1 "                               |
| Petrographisches Praktikum (im Sommersemester)                                                     | " 2 Stunden.                        |
| Experimentalphysik                                                                                 | " 5 "                               |

|                                                                              |             |   |          |
|------------------------------------------------------------------------------|-------------|---|----------|
| Physikalisches Praktikum                                                     | wöchentlich | 2 | Stunden. |
| Spectralanalyse (im Wintersemester)                                          | „           | 1 | Stunde.  |
| Feuerungskunde                                                               | „           | 1 | „        |
| Bergbaukunde mit Repetitorium I. Theil                                       | „           | 5 | Stunden. |
| Bergbaukunde mit Repetitorium II. Theil                                      | „           | 5 | „        |
| Bauconstructionslehre (im Wintersemester)                                    | „           | 3 | „        |
| Anleitung zum Veranschlagen von Berg- und Hüttengebäuden (im Sommersemester) | „           | 3 | „        |
| Zeichnen und Entwerfen von Berg- und Hüttengebäuden                          | „           | 4 | „        |
| Allgemeine Rechtskunde (im Wintersemester)                                   | „           | 4 | „        |
| Bergrecht (im Sommersemester)                                                | „           | 4 | „        |
| Berg- und hüttenmännische Rechnungswissenschaft und Bergwerksstatistik       | „           | 2 | „        |
| Volkswirtschaftslehre                                                        | „           | 2 | „        |
| Gesundheitspflege des berg- und hüttenmännischen Standes                     | „           | 2 | „        |
|                                                                              | Ausserdem:  |   |          |
| Freihandzeichnen                                                             | „           | 4 | „        |

### C. Personal-Verzeichniss.

#### Direction.

Director: Oberbergrath, Professor Dr. phil. Hieronymus Theodor Richter, Ritter des Kaiserlich Russischen St. Stanislaus-Ordens zweiter Classe und des Kaiserlich Oesterreichischen Franz Joseph-Ordens.

#### Bergakademischer Senat,

zugleich Disciplinar-Behörde.

Oberbergrath Dr. phil. Richter, Vorsitzender.

Bergrath Dr. phil. Julius Albin Weisbach,  
 „ Dr. phil. Heinrich Gretschel,  
 „ Dr. phil. Clemens Alexander Winkler,

Mitglieder für  
 das Lehrjahr 1876/77.

#### Ordentliche Lehrer:

Hieronymus Theodor Richter, Dr. phil., Professor der Allgemeinen Hüttenkunde, der Probirkunde und Löthrohrprobirkunde, auch Oberhüttenamts-Assessor, präd. Oberbergrath,

Julius Albin Weisbach, Dr. phil., Professor der Mineralogie, präd. Bergrath,  
 Carl Gustav Kreisler, Professor der Bergbaukunde und Bibliothekar, präd. Bergrath,

Heinrich Gretschel, Dr. phil., Professor der höheren Mathematik und darstellenden Geometrie, präd. Bergrath,

Clemens Alexander Winkler, Dr. phil., Professor der Chemie, präd. Bergrath,  
 Hermann Undeutsch, Professor der Mechanik und Bergmaschinenlehre,



Alfred Wilhelm Stelzner, Dr. phil., Professor der Geognosie, Lagerstättenlehre und Versteinerungslehre,  
 Karl Heinrich Adolf Ledebur, Professor der Eisenhütten- und Salinenkunde,  
 Christian Hugo Theodor Erhard, Dr. phil., Professor der Physik,  
 Moritz Hermann Viertel, Professor der Markscheidkunde,  
 Carl Edwin Leuthold, Dr. jur., Bergamtsrath, Professor des Bergrechts und der allgemeinen Rechtskunde,  
 Carl Gottlieb Gottschalk, Oberhüttenrath und Oberhüttenamts-Assessor, Professor der berg- und hüttenmännischen Rechnungswissenschaft und Bergwerksstatistik, Ritter 2. Classe des Königl. Sächs. Verdienst-Ordens.

**Ausserordentliche Lehrer:**

Hugo Emil Schober, Dr. phil., Lehrer der Volkswirtschaftslehre, Hofrath und Professor in Tharandt,  
 Moritz Müller, Lehrer der Baukunde, Bezirksbaumeister in Freiberg,  
 Ernst Theodor Kötteritzsch, Dr. phil., Privatdocent für mathematische Wissenschaften, Oberlehrer an der Realschule I. Ordnung zu Freiberg,  
 Rudolph Walther, Dr. med., für den Unterricht über Gesundheitspflege.

**Ueberdies:**

ertheilt der Lehrer am Königlichen Gymnasium, I. Ostückenberg Unterricht im Freihandzeichnen.

**Assistenten bei dem analytisch-chemischen und metallurgischen Laboratorium:**

Victor Goldschmidt,  
 Hans Oscar Schulze.

**Bergakademiesecretär:**

Carl Friedrich Albert, präd. Canzleirath, Ritter zweiter Classe des Königl. Sächs. Verdienst-Ordens.

**Expedient für die Bibliothek und die Direction:**

Ferdinand August Coith.

**Hausmeister:** Carl Heinrich Kretzschmar.

**Aufwärter** beim Laboratorium für Hütten- und Probirkunde: Carl Louis Kunis,

**Aufwärter** beim chemischen Laboratorium: Ernst Adolph Schüttauf,

**Aufwärter** beim Eisenhüttenlaboratorium: Carl Gottlieb Erler,

**Gehilfe** bei den praktischen Uebungen in der Markscheidkunde: Robert Heinze.

**Bergakademische Niederlage verkäuflicher Mineralien:**

Rudolph Benno Wappler, Factor.

**Bergakademische Modellwerkstatt:**

Anton Schumann, Modelleur, präd. Modellmeister.

**D. Studirende im Lehrjahre 1876—1877.**

Die im neuen Lehrjahre Inscibirten sind mit \* bezeichnet.

Amelung, Frederic Magnus, aus New-York.

Ando, Kijoto, aus Tokio in Japan.

\* von Bayer, Wilhelm, aus Stuttgart.

- Behrens, Julian Eduard Alexander, aus Matusow bei Kiew in Russland.  
 Behrle, Albert, aus Herbolzheim in Baden.
- \* Börnicke, Felix A., aus Philadelphia.
  - \* Bunny, Frederic, aus St. Kilda bei Melbourne in Australien.
  - Bürklein, Albert, aus München.
  - \* Busse, Ernst, aus Balczewo in Posen.
  - \* Calbimonte, Eudoro Mariano Benigno, aus Puna in Bolivien.
  - von Chlapowski, Joseph, aus Czerwonawicz in der Provinz Posen.
  - Clar, Otto, aus Herrnskretsch in Böhmen.
  - \* Conelli, Domenico, aus Pallanza in Italien.
  - \* Coppée, Emile, aus d'Haine St. Pierre in Belgien.
  - Corning, Frederic, aus New-York.
  - \* Coulant, Hector, aus Genua in Italien.
  - \* Croce, Augusto, aus Cascio bei Malazanna in Italien.
  - \* Culmann, Ludwig Adolph, aus Forbach in Lothringen.
  - \* Cunningham, Johann Moffat, aus New-York.
  - \* Daneri, Attilio, aus Genua.
  - Dürichen, Carl Wilhelm, aus Meissen.
  - \* Ebert, Bruno, aus Bockwa bei Zwickau.
  - Edelmann, Hermann Alexander, aus Rochlitz.
  - \* Edwards, Guillermo, aus Santiago in Chile.
  - Edwards, Joseph Warner, aus Philadelphia.
  - \* Figueroa, Don José, aus Madrid.
  - Fikentscher, Georg Julius Wilhelm, aus Zwickau. (Zum Militärdienst  
 beurlaubt.)
  - Fonck, Julius Adolph, aus Puerto Montt in Chile.
  - \* Forster, Stuart, aus London.
  - Forwerg, Isidor Paul, aus Chemnitz.
  - Frank, Louis, aus St. Francisco.
  - \* Franke, Georg, aus Bromberg.
  - \* Friedrich, Paul Hermann August, aus Krögis.
  - Friedrich, Carl Eduard, aus Zwickau.
  - Georgi, Ferdinand Max, aus Grimma.
  - Gerber, Friedrich, aus Mitrowitz im Banat.
  - Giannopoulos, Emanuel M., aus Athen.
  - Gies, Wilhelm, aus Fulda.
  - Gmehling, Andreas, aus Neuhaus in Bayern.
  - \* Golonetzky, Michael, aus St. Petersburg.
  - Görz, Adolph, aus Mainz.
  - \* Gottschalk, Benjam., aus Oberthalheim bei Landeck in Schlesien.
  - \* Grant de Longueuil, Charles, aus Canada im Staate Kingston.
  - Guiterman, Frank, aus Cincinnati in Nordamerika.
  - Hamilton, Johann, aus Olviopol, Gouv. Cherson in Russland.
  - \* Hammond, Johann Hay's, aus San Francisco in Californien.
  - Hardess, Henry John, aus Woudenberg in Holland.
  - Hartmann, Friedrich, aus Crottdorf in Preussen.
  - Haupt, Johannes Alexander, aus Livorno in Italien.



- \* Hawley, Carl de Forest, aus Chicago im Staate Illinois
- Heck, Carl, aus Dierdorf in Rheinpreussen.
- \* Hemp, Alexander Werner, aus St. Petersburg.
- Hofmann, Max Gustav, aus Potschappel.
- Holtzmann, Carl, aus Stuttgart.
- \* Hummel, Georg Wilhelm, aus Neuburg a. R.
- Hungerford, William Sunner, aus New-Haven im Staate Connecticut.
- Hürlimann, Emil, aus Steefa in der Schweiz.
- Jähkel, Emil Arthur, aus Zwickau.
- Jähkel, Bruno Max Georg Eugen, aus Zwickau.
- Jenkins, James C., aus Whitehaven in England.
- Karch, Friedrich Paul, aus Lauterbach bei Marienberg.
- Kiefer, Alfred K., aus Michigan in Nordamerika.
- \* Kiesel, Ernst Max, aus Chemnitz.
- Klötzer, Max, aus Schedewitz.
- Kochinke, Adolph Julius Hugo, aus Fraustadt in der Provinz Posen.
- Köhler, Alfred Christian, aus Mittweida.
- König, Carl Eduard Otto, aus Strehla an der Elbe.
- \* Korschelt, Franz, aus Berthelsdorf bei Herrnhut.
- Küchenmeister, Oskar Friedrich, aus Zittau.
- Kunze, Paul Alfred, aus Ehrenberg.
- Leo, Otto Friedrich, aus Waldenburg.
- \* Lawrence, Henry Lakin, aus Wimbledon bei London.
- \* Leuthold, Hans, aus Dippoldiswalda.
- \* Lippold, Ferdinand Louis, aus Reichenbach im Voigtlande.
- Livas, Athanasios A., aus Kalamata in Griechenland.
- \* von Lopatezky, Mjätischislaw, aus Drzewica in Russland.
- \* Lorenzoni, Riccardo, aus Rieti in Italien.
- Lucius, Carl Richard, aus Altenberg.
- Lustig, Edmund, aus Budweis in Böhmen.
- Mäder, Johannes Hermann, aus Röhrsdorf. (Zum Militärdienst beurlaubt.)
- Mc. Collam, Alexander, aus Terre Brunc, Louisiana, in Nordamerika.
- \* Magin, Joseph, aus Berghausen bei Speier.
- Manzavinos, Nicolas Emanuel, aus Smyrna in Kleinasien.
- Marzahn, Ernst Richard, aus Dresden.
- \* Mavraki, Agathocles G., aus Athen.
- Max, Albert Gustav, aus Hamburg.
- Mehner, Oskar Arnold, aus Satzung.
- Meyer, Victor, aus Limburg an der Lahn.
- von Moraczewski, Vitold Heinrich Adam, aus Posen.
- Müller, Albert Guido, aus Lauter.
- \* Müller, Jean Baptiste, aus Langsur in Preussen.
- Naprawnik, Hugo, aus Wittkowitz in Mähren.
- \* Netto, Max Adolph, aus Schneeberg.
- Pallisen, Robert André, aus St. Petersburg.
- Payer, Ferdinand, aus Neuenstadt in Württemberg.
- Peters, John Cecil, aus Rugby in England.

- Dr. med. Posewitz, Theodor, aus Iglo in Ungarn.  
 Pratten, William James, aus Quebec in Canada.
- \* Prockert, Alfred, aus Oederan.
  - \* Prössel, Alfred Werner, aus Freiberg.
  - \* Rahts, Georg, aus Königsberg.
  - \* Randebrock, Paul, aus Recklinghausen in Westphalen.
  - \* Redtel, Georg Erwin Paul, aus Gröditz.
  - Reifner, Joseph, aus Theresienstadt.
  - Rössler, Kurt Julius Alexander, aus Freiberg.
  - \* Rössler, Franz, aus Frankfurt a. M.
  - Salazar, Baudelio, aus Hermosillo in Mexico.
  - Schlapp, Hermann, aus Davenport in Jowa, Nordamerika.
  - \* Schiedeck, Franz, aus Leuthen bei Landeck in Schlesien.
  - \* Singer, Carl Friedrich, aus Prag.
  - Schmidt, Hermann, aus Petersdorf in österr. Schlesien.
  - \* Schmitt, Adam, aus Riedenheim in Bayern.
  - \* Schneider, Clemens Georg, aus Püchau.
  - Schönert, Manfred Alexis, aus Dresden.
  - Schotte, Paul Otto, aus Freiberg.
  - von Schulmann, Bernhard, aus Limat, Gouv. Esthland in Russland.
  - \* Schulze, Heinrich Bruno, aus Jahnsdorf.
  - \* Schulz, Otto Georg, aus Pittsburg in Nordamerika.
  - Sonntag, Paul, aus Grumbach.
  - \* de Souza, Antonio Ennes, aus Maranhão in Brasilien.
  - Sorge, Curt, aus Zwickau.
  - Graf Starzensky, Moritz Mathäus, aus Strabla in russ. Polen.
  - \* Steffen, Hugo, aus Teplitz.
  - Steinhäusser, Franz Leopold, aus Elsterberg.
  - Stephan, Carl Eduard Andreas, aus Bautzen.
  - Stockder, Moritz, aus Reinshagen in Preussen.
  - \* Stohn, Georg, aus Freiberg.
  - Stoiber, Eduard Georg, aus New-York.
  - Stülpner, Franz Alexander, aus Niederwiesa.
  - \* Szekulitz, Theodor, aus Themeswar.
  - \* Tittel, Georg Eduard, aus Freiberg.
  - \* de la Torre, Carlos, aus Peru.
  - \* Treptow, Carl Johannes Emil, aus Danzig.
  - \* Treutler, Paul, aus Fürsten-Ellguth bei Lampersdorf in Schlesien.
  - \* Tuason, Alessandro Arturo, aus Manila.
  - Vasserot, Charles Adolphe, aus Lausanne.
  - Wagner, Paul, aus Zwickau.
  - Wappler, August Friedrich, aus Freiberg.
  - \* Wässer, Alwin Paul, aus Platschütz.
  - de Weerth, Werner, aus Elberfeld. (Zum Militärdienst beurlaubt.)
  - \* Weichold, Arno Otto, aus Stadt Schellenberg.
  - Wengler, Richard, aus Zinnwald.
  - Westall, Christopher, aus Manchester in England.



- \* Wetzig, Bruno, aus Eichardt bei Leisnig.
- \* Willig, Friedrich, aus Frankenthal in Bayern.
- \* Wohlfahrt, Albert Bernhard, aus Zwickau.
- \* Zäuner, Julius Alexander, aus Zwickau.
- Zimmermann, Paul Christian, aus Korsun bei Kiew in Russland.

#### Hospitalanten:

- \* Bergenström, Johann Robert, aus Misterhult in Schweden.
- \* Boy, Eugenio, aus Cagliari in Sardinien.
- Dahl, Sigvart Theodor, aus Askim in Norwegen.
- \* Enthoven, Arthur L., aus London.
- \* Garau-Perpignano, aus Sant Antioco in Sardinien.
- \* de Goncér, José Maria, aus Matancas, Insel Cuba.
- \* Hirsching, Heinrich, aus Wohlmuthhausen in Württemberg.
- \* Holtermann, Johann Wilhelm, aus Amsterdam.
- Hoskin, William Robert, aus Skull in Irland.
- \* Kunis, Wilibald, aus Freiberg.
- Kraft, Jens Edward, aus Aalesund in Norwegen.
- \* Lambadarios, Athanasius, aus Athen.
- Müller, Paul, aus Hayn bei Stolberg am Harz.
- \* Müller, Carl Richard, aus Leisnig.
- \* Neubert, Carl Otto, aus Zwickau.
- \* Rzehulka, Anton, aus Buda in Oberschlesien.
- \* Ziegenspeck, Robert, aus Caulsdorf in Preussen.

Nach der Nationalität kommen von den Studirenden:

|                                     |                        |
|-------------------------------------|------------------------|
| auf Deutschland . . . . .           | 94 (incl. 54 Sachsen.) |
| „ die Schweiz . . . . .             | 2                      |
| „ Russland und Polen . . . . .      | 7                      |
| „ Griechenland . . . . .            | 3                      |
| „ Italien . . . . .                 | 9                      |
| „ Spanien . . . . .                 | 2                      |
| „ Belgien . . . . .                 | 1                      |
| „ England . . . . .                 | 6                      |
| „ Holland . . . . .                 | 2                      |
| „ Schweden und Norwegen             | 3                      |
| „ Oesterreich-Ungarn . . . . .      | 9                      |
| „ Japan . . . . .                   | 1                      |
| „ Kleinasien . . . . .              | 1                      |
| „ Amerika . . . . .                 | 21                     |
| „ Australien . . . . .              | 1                      |
| „ Brasilien . . . . .               | 1                      |
| „ Mexico . . . . .                  | 1                      |
| „ die ostindischen Inseln . . . . . | 1                      |
| Summe                               | 165                    |

gegenüber 139 im vorigen Lehrjahre.

† Im Jahre 1876 hat die bergakademische Bibliothek folgende Geschenke erhalten:

1. Der Bergwerksbetrieb Oesterreichs  
im Jahre 1874, II. Berichtlicher Theil. Wien 1875.  
„ „ 1875, I. tabellar. Theil. Wien 1876.
2. Berg- und hüttenmännisches Jahrbuch der k. k. Bergakademien zu Leoben und Pribram und der königl. ungarischen Bergakademie zu Schemnitz, 24. Band, Heft 1—4. Wien 1876.
3. Annales des mines, tome 8 livr. 1—3, tome 9 livr. 1—3. Paris 1876.
4. Topographische Karte des Königreiches Sachsen in 1:25000 d. n. G., 3. Lieferung.
5. Staatshandbuch für das Königreich Sachsen auf das Jahr 1876. Dresden.  
Nr. 1—5 durch das Königl. Sächs. Finanzministerium zu Dresden.
6. Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt zu Wien, Jahrgang 1875 Nr. 3 und 4, Jahrgang 1876 Nr. 1, 2 und 3. Wien.
7. Abhandlungen derselben Anstalt, Band 6, Heft 2 und Band 7, Heft 3 und 4. Wien.
8. Verhandlungen derselben Anstalt, vom Jahre 1875 Nr. 6—18, 1876 Nr. 1—13.  
Nr. 6—8 von der k. k. geologischen Reichsanstalt zu Wien.
9. Abhandlungen zur geologischen Specialkarte von Elsass-Lothringen, Band I, Heft 1. Strassburg 1875. Vom Oberpräsident von Elsass-Lothringen, Herrn von Möller in Strassburg.
10. Schlegel. System der Raumlehre, 1. Theil. Leipzig 1872.
11. Gretschel. Katechismus der Physik, 2. Auflage. Leipzig 1876.
12. Kieseritzky. Lehrbuch der Goniometrie und Trigonometrie, für den Schulgebrauch. St. Petersburg 1875.
13. Müller. Leitfaden der ebenen Geometrie, II. Theil. Leipzig 1875.  
Nr. 10—13 von Herrn Bergrath Gretschel in Freiberg.
14. Schübeler. Die Pflanzenwelt Norwegens. Ein Beitrag zur Natur- und Culturgeschichte Nord-Europas. Specieller Theil. Christiania 1875.
15. Schiötz. Beretning om nogle undersøgelse over Sparagmitkvartsfjeldet i den østlige Deel af Hamar Stift. Christiania 1873.
16. Kjerulf. Brögger. Om Trondhjems Stifts geologi og fossiler fra det Trondhjemske. Christiania 1875.
17. Kjerulf. Om skuringsmaerker, glacialformationen, terrasser og strandlinier samt om grundfjeldets og sparagmitfjeldets mægtighed i Norge, II. Sparagmitfjeldet. Christiania 1873.



18. Sexe. Jaettegryder og gamle strandlinier i fast klippe. (On giants caldrons.) Christiania 1874.
19. Norges officielle statistik. C. Nr. 12. Tabeller vedkommende Norges bergverksdrift i aarene 1866—1870. Christiania 1874.
20. Det kongelige Norske Frederiks Universitets. Aarsberetning 1873, 1874. Christiania 1874, 1875.
21. Forhandlinger i Videnskabs Selskabet i Christiania 1872, 1873, 1874. Christiania 1873—1875.
22. Norsk meteorologisk Aarvog 1871, 1872, 1873. Christiania 1872—1874.
23. Pettersen. Geologiske undersøgelser i Tromsø Amt. III. Om kvartaertidens Dannelser.
24. Pettersen. Geologiske undersøgelser in den Tromsø Amt og tilgraendsende Dele af Nordlands Amt. IV.
25. Pettersen. Geologiske undersøgelser i Tromsø Amt. II.  
Nr. 14—25 von der Königl. Norwegischen Universität zu Christiania.
26. Geological survey of Michigan. Upper Peninsula 1869—1873. Vol. I und II with Atlas of maps. New York 1873. Von dem Gouverneur von Michigan, Herrn Bagley in Detroit.
27. Wangerin. Reduction der Potentialgleichung für gewisse Rotationskörper auf eine gewöhnliche Differenzialgleichung. Leipzig 1875.
28. Berichte über die Verhandlungen der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig,  
mathematisch-phys. Classe 27. Band 1875 II,  
" " " 28. " 1876 I, II,  
philologisch-historische " 27. " 1875 II, III, IV,
29. Abhandlungen derselben Gesellschaft,  
mathematisch-phys. Classe Band XI Nr. 6 und 7,  
philologisch-historische " " VII " 5.  
Nr. 27—29 von Herrn Oberberggrath Reich in Freiberg.
30. Geschäftsbericht über das Berggebäude Himmelfahrt Fundgr. auf das Jahr 1875.
31. Geschäftsbericht über das Berggebäude Himmelfürst Fundgr. auf das Jahr 1875. Nr. 30 und 31 von Herrn Canzleirath Albert in Freiberg.
32. Uebersichtskarte des Ostrau-Karwiner Steinkohlenreviers. Von der Direction der von Rothschild'schen Eisenwerke in Witkowitz.
33. Odebrecht. Mappa geral da colonia Blumenau na provincia de Santa Catharina. Escala 1:80000. Blumenau 1872. Von Herrn Dr. Blumenau.
34. Jahresbericht über die öffentliche Handels-Lehranstalt der Dresdner Kaufmannschaft. Ostern 1876. Vom Director dieser Anstalt, Herrn Dr. Benser in Dresden.
35. Annual Report of the trustees of the Museum of comparative Zoölogy for 1874 and 1875. Boston 1875 and 1876.
36. Proceedings of the American Academy of Arts and Sciences. New series vol. II. Boston 1875.
37. The complete works of Count Rumford, vol. IV. Boston 1875.
38. Annual Report of the Board of Regents of the Smithsonian Institution for the years 1873, 1874. Washington 1874.



39. The Transactions of the Academy of Sciences of St. Louis, vol. III Nr. 2. St. Louis 1875.  
Nr. 35—39 durch die Smithsonian Institution.
40. The Journal of the Iron and Steel Institute. 1875 Nr. 2, 1876 Nr. 1. London. Vom Institute.
41. Zeitschrift des Königl. Sächs. statistischen Bureaus zu Dresden. 21. Jahrgang 3. und 4. Heft, 22. Jahrgang 1. und 2. Heft. Vom Königl. Sächs. statistischen Bureau zu Dresden.
42. Preussische Statistik. Herausgegeben vom Königl. Preuss. statistischen Bureau in Berlin. Heft 30, 31, 34, 35, 36. Berlin 1876.
43. Zeitschrift des Königl. Preuss. statistischen Bureaus. 15. Jahrgang 4. Heft, 16. Jahrgang 1. und 2. Heft.  
Nr. 42 und 43 vom Königl. Preuss. statistischen Bureau in Berlin.
44. Grimm, Jac. und Wilh. Deutsches Wörterbuch 1., 2., 3. Band.  
4. Bandes 1. Abth. Lief. 1—7.  
4. „ 2. „ „ 1—9.  
5. „ 1. und 2. Abth. Von Herrn Stadtrath Krause in Freiberg.
45. Süss. Geschichte des Gymnasiums zu Freiberg, 1. Theil. Von Herrn Rector Professor Dr. Franke in Freiberg.
46. Mittheilungen aus dem Königl. Mineralogischen Museum in Dresden über die Jahre 1874 und 1875. Dresden 1876. Vom Museum.
47. Nagel. Die Vermessungen im Königreiche Sachsen. Eine Denkschrift mit Vorschlägen für eine auf die europäische Gradmessung zu gründende rationelle Landesvermessung. Dresden 1876. Vom Herrn Verfasser.
48. Daubrée. Formation contemporaine de diverses espèces minérales cristallisées dans la source thermale de Bourbonne les Bains. Paris 1876. Vom Herrn Verfasser.
49. Transactions of the American Institute of Mining Engineers. Vol. III. 1874—75. Easton, Pa. Vom Institute.
50. Von Nr. 49 ein zweites Exemplar durch Hrn. Oberhüttenrath Professor Gottschalk in Freiberg.
51. Acht Ansichten von den Gebäuden der Weltausstellung in Philadelphia 1876. Von Herrn Akademist Livingstone.
52. Das Mineralvorkommen in den hohen Tauren. 1. bis 4 Blatt. Wien.
53. Geologische Mittheilungen der ungarischen geologischen Gesellschaft. 1876 Nr. 1—9. Budapest.
54. Kokscharow. Materialien zur Mineralogie Russlands. 6. Band, Seite 209—407. 7. Band, Seite 1—176. Petersburg.
55. Verhandlungen und Mittheilungen des siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Jahrgang 1—5. Jahrgang 6, Nr. 7, 8 und 9. Jahrgang 7, Nr. 5, 6, 8 und 9. Jahrgang 8—11, 13—15, 20—26.
56. Sitzungsberichte der mathematisch-physikalischen Classe der Königl. Bair. Akademie der Wissenschaften zu München. Jahrgang 1871—1875 (1872 unvollständig), 1876, Heft 1 und 2.
57. Beiträge zur Geognosie Tyrols. Innsbruck 1859.



58. Jahrbuch des naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten. 2. bis 8. Jahrgang und 5. Heft, 1. Abth. Klagenfurt 1853—61.
59. 2. bis 5. Bericht des geognostisch-montanistischen Vereins für Inner-Oesterreich und das Land ob der Enns. Gratz 1848—1851.
60. 1. und 2., 4. bis 12. Bericht des geognostisch-montanistischen Vereins für Steiermark. Gratz 1852—1863.
61. Haughton and Hull. Report on the chemical, mineralogical and microscopical Characters of the Lavas of Vesuvius from 1631—1868. Dublin 1876.
62. Delgado. Sobre a existencia do terreno siluriano no Baixo Alemtejo, memoria apresentada a Academia Real das Sciencias de Lisboa. Lisboa 1876.
63. List of the Geological Society of London. 1875.
64. Weinberg. Polen in der Familie der Slaven. Warschau 1876. (In polnischer Sprache.)
65. Stapff. Beobachtungen über die Gesteins-, Wasser- und Temperatur-Verhältnisse des Gotthardtunnels in den Jahren 1872—1875.
66. Schtschuroffsky. Geologische Reise über den Altai mit historischen und statistischen Angaben über Kolywano-Woskresensky-Hütte. (Atlas.) Moskau 1846. (In russischer Sprache.)
67. Foster. Notes on Haytor Iron-Mine. London 1875.
68. Foster. Remarks upon the Tin-Deposits of East Wheal Lovell. Cornwall 1876.
69. Schmidt. Die Blei- und Zink-Erz-Lagerstätten von Südwest-Missouri. Heidelberg 1876.
70. Hahn. Giebt es ein Eozoon canadense? Eine mikrogeologische Untersuchung. Stuttgart 1876.
71. Almanach der Königl. Bair. Akademie der Wissenschaften zu München für das Jahr 1875. München.
72. The Engineering and Mining Journal 1876. Vol. XXI, Nr. 1—10, 12—25. Vol. XXII, Nr. 1—18. New-York.  
Nr. 52—72 von Herrn Bergrath von Cotta in Freiberg.
73. Bulletin de la Société de l'industrie minérale. Deuxième série, tome IV livr. 3. tome V livr. 2, 3. Paris 1876. Von der Gesellschaft.
75. Leuschner. Relatorio sobre as minas de ferro na Serra de Rates proximas de Villa do Conde em Portugal. Porto 1875. Vom Herrn Verfasser.
76. The sixty second annual Report of the Royal Geological Society of Cornwall. Plymouth 1876. Von der Gesellschaft.
77. Die Eocänformation von Borneo und ihre Versteinerungen, I. Theil. Cassel 1875.
78. Geinitz und v. d. Mark. Zur Geologie von Sumatra. Mittheilungen aus dem Königl. mineralogischen Museum in Dresden. Cassel 1876.  
Nr. 77 und 78 von Herrn Bergrath Fritzsche in Freiberg.
79. Geologische Karte von Schweden, Lieferung 54—56 nebst erläuternden Textheften. Stockholm 1875.
80. Gumaelius. Om malmlagrens Äldersföljd och deras användande såsom ledlager. Stockholm 1875.



81. Hummel. Om Sveriges lagrande urberg jemförda med sydvästra Europas. Stockholm 1875.
82. Törnebohm. Geognostisk beskrifning öfver Persborgets grufvefält. Stockholm 1875.  
Nr. 79—82 vom Bureau der geologischen Landesuntersuchung Schwedens zu Stockholm.
83. Werner. Markscheider-Tabellen. Wien. Pest, Leipzig 1876. Vom Herrn Verfasser.
84. Mittheilungen aus dem Freiburger Alterthumsverein, 12. Heft. Freiberg 1875. Vom Verein.
85. Gerlach. Kleine Chronik von Freiberg, als Führer durch Sachsens Berghauptstadt und Beitrag zur Heimathskunde. Freiberg. Vom Hrn. Verfasser.
86. Winkler. Anleitung zur chemischen Untersuchung der Industrie-Gase, 1. Abtheilung. Freiberg 1876. Vom Herrn Verfasser.
87. Archivos do museu nacional do Rio de Janeiro. Vol. I. Rio de Janeiro 1876. Vom Bureau der geologischen Commission des Kaiserreichs Brasilien.
88. Sitzungsberichte der naturwissenschaftlichen Gesellschaft „Isis“ in Dresden. Januar bis Juni 1876. Von der Gesellschaft.
89. Uebersicht über die Production der Bergwerke, Salinen und Hütten im Preuss. Staate im Jahre 1875. Durch das Königl. Bergamt Freiberg.
90. Drei und fünfzigster Jahresbericht der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur. Breslau 1876. Von der Gesellschaft.
91. Beiträge zur Geologie und Paläontologie der Argentinischen Republik. Herausgeben von Dr. A. Stelzner. II. Paläontologischer Theil. Cassel 1876.
92. Schmidt. Der Muschelkalk des östlichen Thüringen. Jena.  
Nr. 91 und 92 von Herrn Professor Stelzner in Freiberg.
93. Report of the forty-fifth meeting of the British Association for the advancement of sciences, held at Bristol in August 1875. London 1876. Von der Gesellschaft.
94. Jaarboek van het Mijnwezen in Nederlandsch Oost-Indië. Vierde Jaargang tweede Deel 1875 (nebst 9 Blatt Karten und 2 Profiltafeln). Vijfde Jaargang eerste Deel 1876. Amsterdam. Durch die Gesandtschaft des Königreichs der Niederlande in Berlin.
95. Menzel. Ueber die Grösse des beim sächs. Steinkohlenbergbau einem Schachte zu ertheilenden Grubenfeldes. 1876. Vom Herrn Verfasser.
96. Urba. Krystallographische Tafeln für die mineralogischen Vorträge an der Prager Universität. 3. Aufl. Prag 1876. Von Hrn. Bergrath Weisbach in Freiberg.
97. Jernström. Material till Finska Lappmarkens Geologi. I. Utsjoki och Enare Lappmarker. Helsingfors 1874. Vom Herrn Verfasser.
98. Reports and official Letters to the Kaitakushi, by H. Capron a. s. f. Tokei 1875. Von Herrn Kuroda in Tokei.
99. Blatt III der geologischen Karte der Schweiz. Neue Ausgabe. Von der Schweizerischen geologischen Commission in Bern.
100. Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt zu Wien, 1875 Nr. 11—18, 1876 Nr. 1—13.



101. Catalog über die Ausstellungsgegenstände der k. k. geologischen Reichsanstalt zu Wien bei der Wiener Weltausstellung 1873.

Nr. 100 und 101 vom bergmännischen Verein zu Freiberg.

102. Exploration geologique du Canada. Rapport des opérations de 1874—75. Montreal 1876.

103. Philadelphia international Exhibition 1876. Descriptive Catalogue of a collection of the economic minerals of Canada and notes on a stratigraphical collection of rocks. Montreal 1876.

Nr. 102 und 103 durch den Director der geologischen Untersuchung von Canada, Herrn A. R. C. Selwyn in Montreal.

Die bergakademischen Sammlungen erhielten werthvolle Geschenke, und zwar:

a. die mineralogische Sammlung:

54 Mineralstufen von Seiten folgender Herren:

Bergingenieur Engelman in Dresden,

Berginspector Foster in Truro,

Bergverwalter Lorenz in Miltitz,

Dr. Normann in Neustädtel,

Hütteningenieur Paschke in Breslau;

ferner von den Herren:

Bergingenieur Brause, Bergakademist Bürklein, Bergrath Kreischer, Oberbergrath Richter, Professor Stelzner, Professor Undeutsch, Bergakademist Wappler, Bergrath Winkler und Bergdirector Vogel, allerseits in Freiberg;

b. die geognostischen Sammlungen:

durch Herrn Bergingenieur Val. Neukirch eine Sammlung der Erze von Mechernich in Rheinpreussen.

durch Herrn Studirenden Hamilton eine Sammlung tertiärer Pflanzenreste von Kastrovala bei Kumi in Griechenland,

durch Herrn Studirenden Bürklein eine Sammlung Kohlen, Gesteine und Versteinerungen von Miessbach in Oberbayern,

durch Herrn Professor Dr. Streng in Giessen eine Sammlung vulkanischer Gesteine aus Hessen,

durch Herrn Bergfactor Förster in Grossstädteln bei Leipzig eine Sammlung tertiärer Versteinerungen und Gesteine,

durch Herrn Studirenden A. G. Müller zwei grosse Gangstücke von Neudorf am Harz,

durch Herrn Bergingenieur Vatter eine Sammlung triasischer Versteinerungen der Umgegend von Würzburg,

durch Herrn Studirenden Wappler eine Sammlung von Gesteinen und Versteinerungen aus Nassau, Westfalen und Rheinpreussen,

durch Herrn Baron von Schoultz-Ascheraden eine Sammlung Erze und Gesteine von Pitkäranda in Finnland,

durch den erzherzogl. Schichtmeister Herrn Rakus in Teschen, Oesterreich-Schlesien, eine Sammlung Gesteine,

durch Herrn Dr. Wendel und Herrn Bergingenieur Graff aus Curaçao eine Sammlung Phosphorite von Curaçao, Holländische Antillen.

durch Herrn Professor Dr. Rosenbusch in Strassburg eine Sammlung der Contactgesteine von Barr-Andlau im Elsass,

durch Herrn Bergingenieur Herter eine Sammlung Erze und Gesteine von Massa marittima in Italien,

durch Herrn Ingenieur Dittmarsch in Dresden eine Sammlung Erze und Gesteine von Vigsnaes auf Karmoe, in Norwegen,

durch Herrn Professor Stelzner eine Sammlung von Gesteinen und Versteinerungen aus dem Harz und aus Württemberg.

Kleinere Beiträge gingen ein von den Herren:

Dr. Posewitz, Ingenieur Breithaupt, Assistent Schulze und von den Herren Studirenden Schlapp, Kochinke, von Schulmann, Jenkins und Treptow;

c. die Sammlung für Mechanik:

durch die Herren Bock und Handrick in Dresden eine Anzahl Photographien von Maschinenmodellen,

durch Herrn Bergverwalter Hey in Gersdorf ein Bruchstück eines Förderdraht-Flachseiles,

durch Herrn Bergdirector Wengler in Freiberg mehrere Stücke eines Gussstahlförderseiles,

durch Herrn Bergdirector Vogel in Freiberg die Bruchstücke eines Rundseiles,

durch Herrn Maschinenfabrikbesitzer Ingenieur Leinhaas in Freiberg eine Zeichnung eines neuen Kesselspeise-Apparates und zwei Roststäbe;

d. die Modellsammlung;

durch Herrn Bergingenieur Metzger in Freiberg drei Modelle von Bohrköpfen für Gesteinsbohrmaschinen,

durch Herrn Bergdirector Menzel in Zwickau ein Rad eines Förderwagens mit einer vom Obersteiger Kühn construirten Schmiervorrichtung;

e. Hütten- und Probir-Laboratorium:

durch Herrn General-Director Huperts eine Sammlung Berg- und Hüttenproducte von Mechernich in Rheinpreussen;

f. das Eisenhütten-Laboratorium:

durch Herrn Krupp in Essen eine Sammlung Gussstahlproben,

durch den Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrikation eine Sammlung Proben von Stahlfaçonguss,

durch das Königlich Preussische Salinenamt in Schönebeck eine Sammlung Producte des Salinenbetriebes.

Für diese Geschenke spricht die Königliche Bergakademie auch an dieser Stelle ihren Dank aus.



# Personalbestand

bei

## dem Bergbau und dem fiscalischen Hüttenwesen

am 1. Januar 1877.

### I. Bei dem Bergbau.

#### A. Behörde.

##### Bergamt zu Freiberg.

##### Bergamtsdirector.

Bernhard Constantin Ludwig Braunsdorf, Ritter erster Classe des Königl. Sächs. Verdienstordens und Officier des Grossherzogl. Toskanischen Civilverdienstordens.

##### Bergamtsräthe.

Carl Gottlieb Lucius, Stellvertreter des Bergamtsdirectors, zugleich Berginspector für das Altenberger Revier.

Richard Kühn, präd. Oberbergrath, Ritter erster Classe des Königl. Sächs. Albrechtsordens.

Carl Hermann Müller, präd. Oberbergrath, Ritter erster Classe des Königl. Sächs. Albrechtsordens.

Dr. jur. Carl Edwin Leuthold.

##### Berginspectoren.

(zugleich ausserordentliche Mitglieder.)

In der Uebersicht Seite 1 flg. ist bei jedem dort aufgeführten Berggebäude der Berginspectionsbezirk, in welchem es gelegen, bezeichnet, auch ergibt sich dadurch und durch Mitangabe des betreffenden Gerichtsamtsbezirkes und der betreffenden Ortsverwaltungsbehörde daselbst, über welche Gerichtsamts- und Ortsverwaltungsbezirke die einzelnen Berginspectionsbezirke sich erstrecken.

Julius Friedrich Perl, Bergmeister in Marienberg.

Gustav Adolph Netto in Schneeberg.

Julius Magnus Lippmann }  
Curt Alexander Richter } in Freiberg.

Friedrich Richard Köttig in Dresden.

Franz Robert Heucke, präd. Bergmeister in Zwickau.

Carl Wolfgang Schulze in Chemnitz.

**Referendare.**

Ernst Moritz Böhme, Bergamtsassessor.  
 Conrad Alfred Sickel.

**Expedition.**

Johann Gotthelf Stiebitz, Gebührencassenrendant.  
 Friedrich Wilhelm Krauss, Registrar.  
 Johann Leicht, Registrar-Assistent und Copist.  
 Gustav Robert Schreyer, Gebühren-Controleur und Copist.  
 Heinrich Theodor Zimmermann, Copist.  
 Johann Carl Eduard Oehme, Aufwärter.  
 Friedrich August Lange, Bote.  
 August Ehrenreich Eckard, Hausmann im Bergamtsgebäude.

**Markscheider-Expedition.**

Christian Friedrich Neubert, Bergamts-Markscheider.  
 Carl Wilhelm Weinhold, Markscheider Assistent.

**B. Fiscalische Bergwerks-Verwaltungen.****1. Rothschönberger Stolln.**

Carl Hermann Müller, Oberbergrath, mit der Administration beauftragt.  
 Carl August Gläser, Rechnungsführer.  
 August Friedrich Jobst, Obersteiger, Inhaber des Verdienstkreuzes.

**2. Churprinz Friedrich August Erbstolln.**

Alexander Theodor Tittel, Betriebsdirector.  
 Theodor Ewald Hesse, präd. Königl. Bergfactor, Rechnungsführer.  
 August Gottlieb Teuchert, Obersteiger, Inhaber des Verdienstkreuzes.

**3. Beihilfe Erbstolln.**

Alexander Theodor Tittel, Betriebsdirector.  
 Carl August Gläser, Rechnungsführer.  
 Christian Heinrich Richter, Obersteiger.

**4. Fiscalische Stölln im Annaberger Revier.**

Friedrich Julius Weiss, Markscheider, Schichtmeister.  
 Friedrich August Schubert, Steigerdienstversorger.

**5. Fiscalische Stölln im Marienberger Revier.**

Gustav Louis Hinkel, Schichtmeister.  
 Christian Gottlob Ehnert, Obersteiger, Inhaber des allgemeinen Ehrenzeichens

**6. Reitzenhainer Zeuggraben im Marienberger Revier.**

Christian Gottlob Ehnert, Obersteiger, interimistischer Rechnungsführer.

**7. Fiscalische Stölln im Johannegeorgenstädter Revier.**

Heinrich Moritz Reichelt, Markscheider, Schichtmeister.  
 Hermann Löffler, Steigerdienstversorger.

**8. Tiefer Zwiesler Erbstolln zu Berggieshübel.**

Arno Osmar Henker, Schichtmeister- und Steigerdienstversorger.



### 9. Steinkohlenwerke zu Zauckeroda.

Bernhard Rudolph Förster, präd. Bergmeister, Director.  
 Hermann Carl Emil Otho, Handelsfactor.  
 Traugott Julius Neubauer, Werksassirer und Knappschaftsassirer.  
 August Robert Hausse, Markscheider und Assistent.  
 Robert Jemelka Griesbach, präd. Buchhalter, Controleur.  
 Christian Friedrich Trülzsch, Maschinenmeister.  
 Wilhelm Heinrich Uhde, Schichtmeister.  
 Carl Heinrich Blechschmidt, Obersteiger.  
 Carl Ernst Berthold Neumeyer, Obersteiger.  
 Carl Otto Scheibe, Cassengehilfe.

### 10. Anthracitwerk am Brandberge bei Zaunhaus.

Das Königl. Forstrentamt Frauenstein mit der Administration beauftragt.  
 Ernst Städter, Markscheider in Altenberg, Betriebsleiter.  
 Friedrich Wilhelm Hengst, Steiger.

### 11. Anthracitwerk zu Schönfeld.

Das Königl. Forstrentamt Frauenstein mit der Administration beauftragt.  
 Ernst Städter, Markscheider in Altenberg, Betriebsleiter.  
 Carl August Liebscher, Steiger.

### 12. Braunkohlenwerk zu Kaditzsch.

Bernhard Rudolph Förster, Director des Königlichen Steinkohlenwerks zu  
 Zauckeroda, präd. Bergmeister, Betriebsleiter.  
 Heinrich Hermann Steiger, Obersteiger, Localverwalter unter Concurrenz des  
 Bergverwalters Richard Constantin Schmidt zu Grimma.

### Braunkohlenwerk im Timmlitzwalde.

Bernhard Rudolph Förster, Director des Königlichen Steinkohlenwerks zu  
 Zauckeroda, präd. Bergmeister, Betriebsleiter.  
 Carl Moritz Scheibner, Steiger zur localen Beaufsichtigung.  
 Ferdinand Engelhardt, Steiger.

## C. Revierausschüsse.

### 1. Freiburger Revier.

#### Mitglieder.

Dr. phil. Bernhard von Cotta, Professor emer. und präd. Bergrath in  
 Freiberg, Comthur, Ritter etc., Vorsitzender.  
 Friedrich Raimund Sachse, Stadtrath a. D. und Advocat daselbst, stellver-  
 tretender Vorsitzender.  
 Carl Friedrich Albert, Bergacademie-Secretär, präd. Canzleirath daselbst  
 Ritter zweiter Classe des Königl. Sächs. Verdienst-Ordens.  
 Ludwig Graube, Rentier daselbst, Ritter des Grossherzogl. Toskanischen  
 Civilverdienst-Ordens.  
 Carl Julius Rössler, Stadtrath daselbst.

**Ersatzmänner.**

Carl Ufer, Vorwerksbesitzer in Zug.

Eugen Wiedemann, Städtältester in Freiberg.

Robert Moritz Wengler, Betriebsdirector auf Himmelfahrt Fundgr., Ritter erster Classe des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens und Ritter des Grossherzogl. Toskanischen Civi.verdienst-Ordens.

**Expedition.**

Carl Eduard Wittig, Registrator.

Carl Friedrich Horn, Aufwärter, Hausmann und Bote.

**2. Altenberger Revier.****Mitglieder.**

Eduard Rüger, Advocat und Notar in Dresden, Vorsitzender.

Alexander Frantz daselbst, stellvertretender Vorsitzender.

Moritz Einenkel, Kaufmann daselbst.

**Ersatzmänner.**

Moritz Grossmann, Uhrenfabrikant in Glashütte.

Gustav Hermann Wetzlich, Bezirksgerichtsassessor in Pirna.

Pfau, Rittergutsbesitzer auf Giesenstein.

**3. Marienberger Revier.****Mitglieder.**

Richard Weisbach, Advocat in Marienberg, Vorsitzender.

Carl Gottlob Pilz, Bürgerschuloberlehrer in Marienberg, stellvertretender Vorsitzender.

Friedrich Julius Weiss, Markscheider und Schichtmeister in Ehrenfriedersdorf.

**Ersatzmänner.**

Julius Meyer, Bürgermeister und Advocat in Wolkenstein.

Friedrich Eduard Neubert, Bergamtsassessor a. D. und Markscheider in Dresden.

Gustav Louis Hinkel, Schichtmeister in Marienberg.

**4. Schneeberger Revier.****Mitglieder.**

Otto Richard Tröger, Bergverwalter in Neustädtel, Vorsitzender.

Otto Friedrich Ferdinand Jacobi, präd. Königl. Bergfactor in Schneeberg, Ritter zweiter Classe des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens, stellvertretender Vorsitzender,

Johann Maximilian Graff, Schichtmeister in Neustädtel.

**Ersatzmänner.**

Bernhard Speck, Bürgermeister in Neustädtel.

Albin Hartung, Bergingenieur in Cainsdorf.

Carl Heinrich Leonhardt Heubner, präd. Königl. Bergfactor in Plauen, Ritter zweiter Classe des Königl. Sächs. Verdienst-Ordens.

**5. Johanngeorgenstädter Revier.****Mitglieder.**

Carl Wilhelm Anton Heyn, Schichtmeister in Johanngeorgenstadt, Vorsitzender.



Fedor Degen, Rentier in Chemnitz, Ritter zweiter Classe des Königl. Sächs. Verdienst-Ordens, stellvertretender Vorsitzender.  
Moritz Schmidt, Kaufmann in Johanneberg.

**Ersatzmänner.**

Carl Wilhelm Hering, Bergverwalter in Zwickau.  
Guido Breitfeld, Eisenhüttenwerksbesitzer in Erla.  
Carl Friedrich Wagner, Markscheider in Zwickau.

**6. Scheibener Revier.**

**Mitglieder.\*)**

Constantin Cäsar Kellermann, Advocat in Scheibenberg.  
Carl Friedrich Fritzsche, Bergverwalter in Schwarzenberg.  
Arthur Zeune, Rentier in Freibergsdorf bei Freiberg.

**Ersatzmänner.\*)**

Albin Hartung, Bergingenieur in Cainsdorf.  
Heinrich Eduard Richter, Rentier in Scheibenberg.

**D. Revierbeamte und Officianten.**

**1. Freiburger Revier.**

Carl Julius Braunsdorf, Oberkunstmeister und ausserordentliches Mitglied des Bergamtes, präd. Bergrath, Ritter erster Classe des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens.  
Carl Rudolph Bornemann, Kunstmeister und Stollfactor in Freiberg, Ritter erster Classe des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens.  
Theodor Ewald Hesse, daselbst, präd. Königl. Bergfactor, Schichtmeister bei der Freiburger Revierwasserlaufsanstalt.  
Christian Heinrich Schiffner, Bergwardein in Freiberg.  
Otto Friedrich Bär, Vice-Bergwardein daselbst.  
Heinrich Moritz Röhling, Bergrechnungsrevisor daselbst.  
Ernst Wilhelm Hebert, Cassirer bei sämtlichen Reviercassen des Freiburger Reviers.  
Ernst Julius Pilz, Controleur für dieselben Cassen.  
Friedrich August Walther, erster { Assistent in der Bergrevier-Rechnungs-  
Carl Ferdinand Wagner, zweiter { Expedition.  
Friedrich Wilhelm Strassburger, Materialien-Niederlags-Administrator und Oberschmiedesteiger.  
Heinrich Robert Kunis, Rechnungsführer und Expedient in der Expedition der Revierwasserlaufsanstalt.  
Johann August Rechenberger, { Expedienten in der Bergrevier-Rechnungs-  
Bernhard Otto Liebscher, { Expedition.  
Carl Gottlieb Ulbricht, Werkmeister.  
Ferner  
Carl August Heinrich Brandes, Procurist, { für die Pulverfabrik des Berg-  
Carl Ferdinand Kauffenstein, Factor, { reviers Freiberg.

\*) Die Ergänzungswahl hat zwar stattgefunden, hingegen steht das Resultat der Constituirung noch aus.

## 2. Altenberger Revier.

Carl Heinrich Richter, Stollfactor in Altenberg, Cassirer und Rechnungsführer bei der Revierverswaltungscasse, sowie Knappschaftscassirer.

## 3. Marienberger Revier.

Friedrich Julius Weiss, Markscheider in Ehrenfriedersdorf, Rechnungsführer des vereinigten Theuerungszulagenfonds.

Gustav Louis Hinckel, Schichtmeister in Marienberg, Cassirer der vereinigten Bergknappschaftscasse und Rechnungsführer bei der Revierverswaltungscasse.

## 4. Schneeberger Revier.

Julius Alexander Schweigert, Rechnungsrevisor in Schneeberg, Knappschaftsschreiber bei der Schneeberger und Voigtsberger Knappschaftscasse, Rechnungsführer bei den Schneeberger und Voigtsberger bergknappschaftlichen Schulcassen und Administrator des Bergmagazingebäudes.

Otto Friedrich Ferdinand Jacobi, präd. Königl. Bergfactor in Schneeberg, Rechnungsführer bei der Revierverswaltungscasse.

August Fischer, Communcassenrendant, Defectant der Schneeberger und Voigtsberger Bergknappschaftscassen- und bergknappschaftlichen Schulcassenrechnungen.

## 5. Johanngeorgenstädter Revier.

Dankegott Friedrich Schlegel, präd. Bergrechnungscalculator in Johanngeorgenstadt, mit Versorgung der Rechnungsrevisorgeschäfte beauftragt.

Hermann Gustav Poller, Schichtmeister in Johanngeorgenstadt, Rechnungsführer bei der Revierverswaltungscasse, provis. Verwalter der Bergmagazincasse, der Knappschaftsschreiber- und Zinnhüttenschreiberfunction.

Carl Wilhelm Anton Heyn, Schichtmeister in Johanngeorgenstadt und Vorsitzender des Revierausschusses daselbst, provis. Bergmagazincassencontroleur.

Carl Klug, Steiger in Johanngeorgenstadt, provis. Rechnungsführer der bergknappschaftlichen Schulanstalt, des knappschaftlichen Turfstiches und der Legate.

## 6. Scheibener Revier.

Friedrich August Laue in Freiberg, Rechnungsrevisor.

Hermann August Oehme, Schichtmeister in Raschau, Rechnungsführer bei der Revierverswaltungscasse, Knappschaftsschreiber bei der Scheibener vereinigten Bergknappschaftscasse und Rechnungsführer bei der bergknappschaftlichen Schulcasse.



## E. Vorsteher der Bergknappschaften.

### 1. Bei der Freiburger Bergknappschaftscasse.

#### Wirkliche Vertreter.

Julius Ehregott Krumbiegel, Doppelhauer in Grossschirma.  
 Carl Friedrich Müller, Doppelhauer in Freiberg.  
 Carl Gottlieb Ulbricht, Revierwerkmeister in Freiberg.  
 Carl Heinrich Zeun, Zimmerling in Brand.  
 Oswald Kühn, Doppelhauer in Friedeburg.

#### Stellvertreter.

Carl Traugott Reichel, Doppelhauer in Brand.  
 Carl Heinrich Seidel, Registerschreiber in Brand.  
 Carl Franz Lohse, Doppelhauer in Freiberg.  
 Carl Traugott Grunewald, Doppelhauer in Brand.  
 August Gustav Kost, Doppelhauer in Grossschirma.

### 2. Bei der Altenberger Bergknappschaftscasse.

#### Wirkliche Vertreter.

Carl Romanus Mende, Obersteiger in Altenberg.  
 Carl Gotthelf Mutze, Zimmerling daselbst.  
 Carl Ehrenreich Ehrhardt, Treibemeister daselbst.

#### Stellvertreter.

Carl Gotthelf Kirsten, Steiger in Altenberg.  
 Carl August Seifert, Zimmerling daselbst.  
 Friedrich August Kästner, Doppelhauer daselbst.

### 3. Bei der Marienberger vereinigten Bergknappschaftscasse.

#### Wirkliche Vertreter.

Anton Mann, Rechnungsführer in Annaberg, für den Annaberger Bezirk.  
 Vertreter für den Marienberger Bezirk, }  
 Vertreter für den Ehrenfriedersdorfer Bezirk, } Vacat.

#### Stellvertreter.

August Friedrich Mehner, Steiger in Frohnau, } für den Annaberger  
 Friedrich Wilhelm Förster, Steiger in Annaberg, } Bezirk.  
 Carl Friedrich Eduard Baldauf, Steiger in Wolkenstein, } für den Marien-  
 Ernst Eduard Pilz, Schmiedesteiger in Laute, } berger Bezirk.  
 Johann Friedrich Hahmann, Obersteiger in Ehren- } für den Ehrenfrieders-  
 friedersdorf, } dorfer Bezirk.  
 Benjamin Fürchtegott Kopper, Steiger daselbst, }

### 4. Bei der Johannegeorgenstädter Bergknappschaftscasse.

#### Wirkliche Vertreter.

Gustav Adolph Schlegel, Obersteiger in Johannegeorgenstadt, Inhaber des  
 allgemeinen Ehrenzeichens.

Dankegott Friedrich Schlegel, präd. Bergrechnungscalculator in Johann-georgenstadt.

Heinrich Moritz Reichelt, Markscheider in Schwarzenberg.

**Stellvertreter.**

Vacat.

**5. Bei der Schneeberger Bergknappschaftscasse.**

**Wirkliche Vertreter.**

Hermann Friedrich Meichsner, Obersteiger in Stenn.

Johann Maximilian Graff, Schichtmeister in Neustädtel.

Carl Bruno Hahn, Obersteiger in Neustädtel.

**Stellvertreter.**

Carl Heinrich Beuthner, Obersteiger in Neustädtel.

Friedrich August Leibiger, Calculator in Schneeberg.

Carl Gottlieb Schramm, Obersteiger in Neustädtel.

**6. Bei der Voigtsberger Bergknappschaftscasse.**

**Wirkliche Vertreter.**

Ernst Louis Vogel, Obersteiger in Joketa.

Johann Gottlob Helmich, Obersteiger in Cunsdorf.

**Stellvertreter.**

Carl Heinrich Wagner, Obersteiger in Schönbrunn.

Christian Gottlieb Dörfel, Steiger in Röttis.

**7. Bei der Scheibenerger Bergknappschaftscasse.**

**Wirkliche Vertreter.**

Erster Vertreter: Vacat.

Obersteiger Friedrich August Wagner in Rittersgrün.

Steiger Friedrich Fürchtegott Wendler in Langenberg.

**Stellvertreter.**

Steiger Friedrich August Hartmann in Raschau.

Steiger Carl Heinrich Krauss in Oberscheibe.

Steiger Carl August Nestmann in Pöhla.

**F. Grubenvorstände**

und

**G. Betriebsbeamte und Officianten**

bei dem Privatbergbau.

Diese sind in der Uebersicht Seite 1 flg. bei den betreffenden Berggebäuden selbst aufgeführt.



## H. Verpflichtete Markscheider.

(Die mit \* bezeichneten sind zugleich Betriebsbeamte.)

### 1. Für den Erz- und Kohlenbergbau.

- \* Julius Richard Baldauf in Hänichen.
- \* Friedrich Hugo Berg in Zwickau.  
Carl Moritz Börner in Zwickau.  
Johann Edmund Oskar Choulant in Freiberg.  
Georg Moritz Constantin Dietze in Lugau.
- \* August Robert Hausse in Zauckeroda.
- \* Ernst Richard Heuchler in Freiberg.
- \* Ludwig Robert Hey in Gersdorf bei Hohenstein.  
Ludwig Adolph Wilhelm Hünich in Zwickau, zugleich Bergschullehrer  
dasselbst.  
Carl Robert Luja in Grimma.
- \* Carl Ernst Hermann Menzel in Zwickau.  
Christian Friedrich Neubert in Freiberg, zugleich Bergamtsmarkscheider  
dasselbst.  
Friedrich Wilhelm Pechstein in Neustädtel.
- \* Heinrich Moritz Reichelt in Schwarzenberg.
- \* Otto Richter in Zwickau.
- \* Ernst Ehregott Leberecht Städter in Altenberg.  
Moritz Hermann Viertel in Freiberg, zugleich Professor der Markscheide-  
kunst an der Bergakademie dasselbst.
- \* Friedrich Julius Weiss in Ehrenfriedersdorf.

### 2. Für den Kohlenbergbau.

- \* Oskar Arnold in Zwickau.
- \* Ernst Theodor Böhmer in Oelsnitz.
- \* Carl Friedrich Ebert in Leubnitz bei Werdau.
- \* Oskar Harnisch in Zwickau.
- \* Heinrich Klötzer in Zwickau,  
Carl Richard Meyer in Leisnig.  
Dr. phil. Theodor Meyer in Stollberg.
- \* Friedrich Radisch in Zittau.
- \* Louis Wilhelm Theodor Ranft in Potschappel.  
Friedrich Schaffrath in Burgk.
- \* Carl Schenke in Zwickau.
- \* Gustav Adolph Schneider in Oelsnitz.
- \* Carl Heinrich Schumann in Lugau.  
Adolph Wagner in Dresden.
- \* Carl Friedrich Wagner in Zwickau.
- \* Carl Emil Weigel in Lugau.
- \* Friedrich Gotthelf Anton Wiede in Bockwa.
- \* Eduard Würker in Zwickau.

## I. Anfahrende Mannschaft.

Vergl. Verzeichniss der Berggebäude Seite 1 flg. und Seite 128.

## II. Bei dem fiscalischen Hüttenwesen.

### I. Fiscalische Hüttenwerke bei Freiberg.

#### Oberhüttenamt.

**Oberhüttenverwalter:** Curt Merbach.

#### Oberhüttenamts-Assessoren:

Friedrich Wilhelm Schwamkrug, Oberkunstmeister, präd. Bergrath, Ritter erster Classe des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens.

Dr. phil. Hieronymus Theodor Richter, Director der Bergakademie, Professor, präd. Oberbergrath, Ritter des Kaiserl. Russischen St. Stanislaus-Ordens zweiter Classe und des Kaiserl. Oesterreichischen Franz-Joseph-Ordens.

Gustav Julius Pilz, Oberhüttenvorsteher, präd. Bergrath, Ritter erster Classe des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens.

Carl Gottlieb Gottschalk, Oberhüttenraiter, zugleich Professor an der Bergakademie, Ritter zweiter Classe des Königl. Sächs. Verdienst-Ordens.

#### Expedition.

Clemens Theodor Alban Friedrich Schwäbe, Oberhüttenamts-Secretair.

Ernst Richard Beyer, Registrator, Gebühreneinnehmer und Copist.

Carl August Eduard Kleinwächter, Aufwärter.

#### Hüttenlaboratorium.

Dr. phil. Franz Jacob Arnulf Ludwig Schertel, Vorstand.

Friedrich August Frenzel, Hüttenchemiker.

Ernst Adolph Hofmann, Aufwärter im Laboratorium und Hausmann im Oberhüttenamtsgebäude.

#### Expedition des Oberhüttenraiters.

Carl Wilhelm Feuereissen, Erzbuchführer.

Alido Manilius Henker, erster Expedient.

Ernst Robert Richter, zweiter Expedient.

Richard Ulbricht, Hilfsexpedient.

#### Handelsbureau der Königl. Sächs. Hüttenwerke.

Herrmann Beck, Handelsfactor.

Herrmann Robert Voigt, Cassirer.

Anton Heinrich Schubert, Buchhalter.

Julius Wilhelm Meyer, erster Commis.

Herrmann Oswald Kost, zweiter Commis.

Otto Pflugk, Copist und Comptoirdiener.

#### Schiedswarden.

Ernst Woldemar Lippe.



**Werksverwaltungen.****a. Muldner Hüttenwerke.****Schmelzhütte.**

Carl August Plattner, Oberhüttenmeister.  
 August Fridolin Grützner, Hüttenrendant, präd. Hüttenmeister.  
 Reinhard Schwamkrug, Hüttenbaumeister.  
 Heinrich Emil Marhold, Hüttenwardein.  
 Carl Robert Grossmann, Vizehüttenmeister.  
 Friedrich August Chemnitzer, Hilfswardein.

**Schwefelsäurefabrik und Zinkhütte.**

Carl Heinrich Bauer, Hüttenmeister.  
 Bernhardt Alexander Thiemann, Hüttenrendant.

**Arsenikhütte, Thonwaarenfabrik und Ziegelei.**

Eduard Oswald Thiele, Hüttenmeister.  
 Emil Orell, Hüttenrendant.

**b. Halsbrückner Hüttenwerke.****Schmelzhütte mit Goldscheideanstalt.**

Carl Eduard Marhold, Oberhüttenmeister.  
 Emil Bernhard Albrecht, Hüttenrendant.  
 August Klippgen, Hüttenwardein.  
 Max Heinrich Hagen, Hüttenbaumeister.  
 Friedrich Adolph Hübner, Vizehüttenmeister.  
 Gustav Adolph Stiller, Waagemeister.

**Schwefelsäurefabrik und Bleiwaarenfabrik.**

Friedrich Hermann Heinichen, Hüttenmeister.  
 Friedrich Wilhelm Lorenz, Rendant.

**c. Schrotfabrik zu Freiberg.**

Gustav Julius Pilz, Oberhüttenvorsteher, präd. Bergrath, mit der Betriebsführung beauftragt.  
 Anton Heinrich Schubert, Buchhalter bei dem Handelsbureau, mit der Naturalverwaltung und Rechnungsführung beauftragt.

**d. Hilbersdorfer, Oberlossnitzer und Weissenborner Waldungen.**

Carl Robert Grossmann, Vizehüttenmeister an der Muldner Hütte, Administrator.

**e. Hütten-Assistenten.**

Armin Junge.  
 Johann Düscher.  
 Johannes Schwamkrug.

## 2. Fiscalisches Blaufarbenwerk zu Oberschlema.

### Blaufarbenwerks-Commission.

Johann Wilhelm Otto Freiesleben, Geheimer Rath und Ministeral-Director in Dresden, Blaufarbenwerks-Commissar, Comthur erster Classe des Königl. Sächs. Verdienst-Ordens, Ritter erster Classe des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens, Ritter des Königl. Preuss. Rothen Adler-Ordens dritter Classe und des Grossherzogl. Toscanischen St. Joseph-Ordens.

### Administration des fiscalischen Blaufarbenwerks zu Oberschlema.

Otto Friedrich Köttig, Factor, präd. Bergrath, Ritter erster Classe des Königl. Sächs. Verdienst-Ordens, zugleich mit der Aufsicht über die Communfactorie interimistisch beauftragt.

Herrmann Scheidhauer, Hüttenmeister, zugleich Cassencontroleur.

Anton Müller, Hüttenmeister.

Rudolph Heymann, Cassirer und Rechnungsführer, zugleich Knappschafts-schreiber.

Arthur Wünsche, }  
Wilhelm Ohl, } Hüttenchemiker.

Richard Friedrich, Werkmeister.

Christian Traugott Knietzsch, Werkschreiber.

Immanuel Immerthal, Werkschreiber.

Im Societäts-Verbande mit dem fiscalischen Blaufarbenwerke steht das Privat-Blaufarbenwerk zu Pfannenstiel.

### Vertreter des Privat-Blaufarbenwerks-Vereins.

Dr. Emil Wendler, Advocat und Domprobst in Leipzig, Vorsitzender, Ritter erster Classe des Königl. Sächs. Verdienst-Ordens.

Oscar Feodor Oehme, Advocat daselbst, stellvertretender Vorsitzender.

Carl Emil Bonitz, Drahtwerksbesitzer in Schwarzenberg, Ritter erster Classe des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens.

Dr. med. Carl Hermann Schildbach, Privatdocent und Besitzer einer orthopädischen Anstalt in Leipzig.

Dr. Clemens Alexander Winkler, Professor an der Bergakademie zu Freiberg, präd. Bergrath.

### Administration des Privat-Blaufarbenwerks zu Pfannenstiel.

Carl Eduard Faltin, Factor.

Julius Ferdinand Bischoff, Hüttenmeister.

Curt Edelmann, Hüttenmeister.

Louis Heinze, Buchhalter.

August Herrmann Lipfert, Werkmeister.

Gustav Schürer, Werkschreiber.

### Blaufarben-Communfactorie zu Schneeberg.

Blaufarbenwerks-Communfactor: Vacat.

Augustus Fischer, Blaufarbenwerks-Communcassen-Rendant.



## Vorsteher der Hüttenknappschaft zu Freiberg.

### Knappschafts-Vorstand.

Clemens Theodor Alban Friedrich Schwäbe, Oberhüttenamts - Secretair,  
Knappschafts-Vorsteher.

Carl Gottlieb Gottschalk, Oberhüttenraiter, Knappschafts-Cassirer.

### Knappschafts-Verordnete,

gewählt auf die drei Jahre 1876 bis mit 1878.

Heinrich Oswald Scheunert, Werksschreiber.

Carl Gottlieb Baumgart, Schmelzer.

Carl Gottlieb Zimmermann, Probenstösser.

August Hartmann Uhlig, Betriebssteiger.

Carl Friedrich Kästner, Röster.

Carl Friedrich Marbach, Erzwieger.

Louis Alexander Beier, Betriebssteiger.

Gottlieb Eduard Schöne, Röster.

Christian August Schreiber, Röster.

Christian Friedrich Seipt, Bauschreiber.

Heinrich August Stein, Schmelzer.

Friedrich Wilhelm Schneider, Schmelzer.

### Stellvertreter der Knappschafts-Verordneten.

Heinrich Wilhelm Schulze, Werksschreiber.

Friedrich Wilhelm Böhme, Röster.

Johann Carl Keil, Hilfsarbeiter.

Carl Louis Krause, Bausteiger.

Franz Moritz Frohse, Vormann.

Ernst Moritz Lippe, Lauger.

Ernst Moritz Lantsch, Werkschreiber.

Carl Gottfried August Gottschalk, Röster.

August Friedrich Uhlig, Röster.

Carl Otto Franke, Materialensteiger.

Carl Ernst Welz, Erzwieger.

Friedrich Gottlieb Borrmann, Pattinsonirer.

### III. Für Bergbau und Hüttenwesen.

#### 1. Hauptbergcasse.

Adolph Eduard von Beust, Hauptbergcassirer, Oberberggrath.  
 Carl Eduard Luja, Hauptbergcassen-Controleur, Ritter zweiter Classe des  
 Königl. Sächs. Albrechts-Ordens.  
 Carl Wilhelm Bellmann, Hauptbergcassen-Assistent.  
 Friedrich Eduard Kunze, Expedient.  
 August Ehrenreich Eckert, Aufwärter und Hausmann im Bergamtsgebäude.

#### 2. Bildungsanstalten.

##### Bergakademie.

Siehe Personal-Verzeichniss Seite 235.

##### Bergschule zu Freiberg.

###### Lehrer.

Christian Friedrich Neubert, Bergamtsmarkscheider, Hauptbergschullehrer.  
 Moritz Tränckner, Bürgerschuldirektor, Ritter zweiter Classe des Königl.  
 Sächs. Albrechts-Ordens.  
 Conrad Alted Sickel, Bergamtsreferendar.  
 Anton Hermann Lorenz, Rechnungsführer bei Himmelfahrt Fundgrube.

##### Bergschule zu Zwickau.

###### Bergschulcomité.

Franz Robert Heucke, Bergmeister in Zwickau, Vorsitzender.  
 Florentin Kästner, Kohlenwerksbesitzer in Oberhohndorf bei Zwickau.  
 Hugo Volkmar Oppe, Betriebsdirector in Zwickau, Ritter erster Classe des  
 Königl. Sächs. Albrechts-Ordens.  
 Gustav Adolph Varnhagen, Betriebsdirector daselbst, Ritter erster Classe  
 des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens.  
 Adalbert Wilhelm Volkmann, Advokat in Leipzig.

###### Lehrer.

Johannes David Wilhelm Schulz, Bergschuldirector.  
 Ludwig Adolph Wilhelm Hünich, Markscheider.  
 Adolph Francke, Realschuloberlehrer.

#### 3. Berg- und Hüttenärzte.

Dr. Gustav Ettmüller, Bezirksarzt, Berg- und Hütten-Physikus zu Freiberg,  
 Ritter erster Classe des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens.



Dr. Heinrich Eduard Weickert in Freiberg, Hüttenarzt, sowie Arzt im Bergstift zu Freiberg.

Dr. Theodor Dreschke in Freiberg, Hüttenarzt.

Med. pract. Plättner, Bergstiftsarzt in Brand.

Dr. Joseph August Seltmann, Werksarzt für das fiscalische Steinkohlenwerk in Zauckeroda.

### In Wartegeld stehende Beamte und Officianten.

Carl Maximilian Ehregott Edler von der Planitz, Oberberggrath.

August Friedrich Erler, Oberbergamts-Registrator in Freiberg.

Franz Friedrich Hahner, Bergamtsaufwärter in Schwarzenberg.

### Emeritirt.

Wilhelm Fischer, Bergmeister.

Traugott Scheidhauer, Schichtmeister, präd. Königl. Bergfactor.

Christian Gottlieb Gramer, Zubussbote.

August Moritz Gruber, Zubussbote.

Gustav Adolph Franke, Stollnfactor.

Moritz Liebegott Müller, Hüttenrendant.

Dr. phil. Ferdinand Reich, Oberberggrath, Oberhüttenamtsassessor und Bergakademie-Inspector, Comthur zweiter Classe des Königl. Sächs. Verdienst-Ordens.

Ferdinand Heinrich Steeger, Markscheider.

Friedrich Eduard Neubert, Bergamtsassessor und Markscheider.

Friedrich August Laue, Bergwardein und Rechnungsrevisor im Marienberger Bergrevier.

Carl Friedrich Schmiedel, Factor der Königl. Steinkohlenwerke und Markscheider, präd. Berggrath, Ritter erster Classe des Königl. Sächs. Verdienst-Ordens.

Moritz Ferdinand Gätzschmann, Professor der Bergbaukunst und ausserordentliches Mitglied des Bergamtes, präd. Berggrath.

Paul Martin Kressner, Bergamtsassessor, präd. Bergcommissionsrath.

Franz Wilhelm Fritzsche, Professor der Hütten- und Probirkunde, Oberhüttenamtsassessor, präd. Berggrath.

Johann Eduard Heuchler, Professor der Zeichnen- und Civilbaukunst, auch Lehrer bei der Bergschule zu Freiberg, präd. Baurath, Ritter erster Classe des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens.

Dr. phil. Bernhard von Cotta, Professor der Geognosie und Erzlagerstättenlehre, präd. Berggrath, Ritter erster Classe des Königl. Sächs. Verdienst-Ordens, Ritter des Kaiserl. Russischen St. Stanislaus-Ordens zweiter Classe mit dem Stern, des Kaiserl. Russischen St. Annen-Ordens zweiter Classe, des Kaiserl. Oesterreichischen Franz-Joseph-Ordens und des Grossherzoglich Weimarischen weissen Falken-Ordens, sowie Inhaber des Commandeurkreuzes des Griechischen Erlöser-Ordens.



Dr. phil. Adolph Eduard Prölss, Professor am Gymnasium zu Freiberg und Lehrer der französischen Sprache an der Bergakademie.

Johann Friedrich Theophilus Grimmer, Oberhüttenmeister, Ritter zweiter Classe des Königl. Sächs. Verdienst-Ordens.

Friedrich Moritz Ihle, Oberhüttenverwalter, präd. Geheimer Bergrath, Comthur erster Classe des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens, Comthur zweiter Classe des Königl. Sächs. Verdienst-Ordens, Ritter des Kaiserl. Russischen St. Stanislaus-Ordens zweiter Classe, Ritter des Kaiserl. Oesterreichischen Franz-Joseph-Ordens und Officier des Grossherzoglich Toscanischen Civil-Verdienst-Ordens.

Rudolph Hering, Factor vom Kupferhammer Grünthal, präd. Bergrath, Ritter erster Classe des Königl. Sächs. Verdienst-Ordens.

Ferdinand Winkler, bergamtlicher Gebührencassenrendant, Ritter zweiter Classe des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens und Inhaber der silbernen Medaille des Königl. Sächs. Verdienst-Ordens.

Carl Hattann, Administrator der fiscalischen Hüttenwaldungen etc.

Curt Ernst Freiherr von Manteuffel, Bergwarden.

### Verstorbene.

Carl Gottlieb Herklotz, Stollnobersteiger in Zug, Inhaber der goldenen Medaille des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens, den 15. Februar 1876.

Carl Gottlob Schreiber, Obersteiger und Knappschaftsvertreter in Marienberg, Inhaber der silbernen Medaille des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens, den 17. März 1876.

Carl Friedrich Göpfert, Obersteiger auf dem fiscalischen Braunkohlenwerke zu Kaditzsch, Inhaber der goldenen Medaille des Königl. Sächs. Verdienst-Ordens, in Neunitz den 19. April 1876.

Richard Janicaud, Director der Braunkohlenwerke der Margarethenhütte zu Quatitz und Grossdubrau bei Bautzen, in Quatitz den 4. Mai 1876.

Med. pract. Ferdinand Müller, Bergchirurg in Lauenstein, den 6. Mai 1876.

Carl Heinrich Beck, Factor auf dem Blaufarbenwerke Pfannenstiel, den 10. Mai 1876.

Friedrich Wilhelm Schiefer, Hauptbergcassirer em., präd. Bergrath, in Freiberg den 12. Mai 1876.

Friedrich August Kirsten, Steiger auf Himmelfahrt und Grummetstock vereinigt Feld in Gottesberg, den 26. Juni 1876.

Gotthold Friedrich Kaufmann, Steiger em. in Brand, den 4. Juli 1876.

William Ring, Betriebsdirector in Freiberg, den 7. Juli 1876.

Ferdinand Rummelt, Bergverwalter, technischer Director des Braunkohlenwerks in Lobstädt, den 7. Juli 1876.

Otto Ludwig, Obersteiger auf den Werken des Gersdorfer Steinkohlenbauvereins in Gersdorf, den 24. Juli 1876.

Carl Franke, Markscheider in Annaberg, den 15. August 1876.

Carl August Friedrich Pilz, Materialiensteiger auf Himmelsfürst Fdgr. in Erbisdorf, Inhaber der silbernen Medaille des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens, den 28. August 1876.



Johann Wilhelm Mittelbach, Cassirer a. D. des Königl. Steinkohlenwerks zu Zaukeroda, Ritter zweiter Classe des Königl. Sächs. Verdienst-Ordens, in Dresden den 3. September 1876.

Dr. Alexander Otto Kormann, Hofrath in Leipzig, Vorsitzender der Vertreter des Privat-Blaufarbenwerks-Vereins, Ritter erster Classe des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens, den 11. September 1876.

Friedrich Gustav Wellner, Oberhüttenvorsteher, Ritter zweiter Classe des Königl. Sächs. Verdienst-Ordens, in Dresden den 11. November 1876.

Carl Ludwig Unger, Bevollmächtigter für die Johannegeorgenstädter bergbegnadigten Ortschaften, Ritter des Königl. Sächs. Verdienst-Ordens, den 18. November 1876.

Friedrich Herrmann Richter, Kaufmann und Stadtrath in Freiberg, Grubenvorstands-Vorsitzender und Ersatzmann bei dem Revierausschusse zu Freiberg, den 24. November.

Otto Kühn, emer. Bergverwalter bei dem Königlichen Steinkohlenwerke zu Zaukeroda, den 11. December 1876.



Abhandlungen  
aus dem Gebiete  
**des Berg- und Hüttenwesens.**

---



# Die Verhältnisse

des

## Freiberger Berg- und Hüttenwesens

graphisch dargestellt.

Von **C. G. Gottschalk**, Oberhüttenraiter.

---

Mächtige Zeitereignisse haben auf den Freiberger Silberbergbau und den darauf gegründeten Hüttenbetrieb mehrfach so drückenden Einfluss ausgeübt, dass er schon einige Male dem gänzlichen Erliegen nahe gebracht worden und nur an einzelnen Punkten erhalten geblieben ist; immer hat er sich aber von Neuem wieder emporgearbeitet, sobald die störenden Einflüsse von Aussen sich verminderten oder wegfielen. So war es in früheren Perioden namentlich der dreissigjährige Krieg, durch welchen er seinem gänzlichen Verfall nahe gebracht wurde, und als er sich nach demselben wieder gehoben hatte und nach 100 Jahren fast auf dasselbe Jahresausbringen gekommen war, welches als das höchste des 16. Jahrhunderts bekannt ist, war es wieder der siebenjährige Krieg, wodurch er von seiner neuen Erhebung wieder so zurückgeworfen wurde, dass sein Ausbringen im Jahre 1763 wieder auf einen Betrag herabsank, der schon mehr als 200 Jahre vorher, nämlich im Jahre 1540, erreicht worden war.

In dem nach dem siebenjährigen Kriege folgenden Wiederaufblühen des Freiberger Bergbaues überschreitet er schon im Jahre 1784 in dem Jahresausbringen das höchste seiner ganzen Vergangenheit und hebt sich dann fort und fort, wird darin durch die zu Anfang des 19. Jahrhunderts herrschenden Kriege zwar etwas gehemmt, aber nicht wieder zurückgeworfen, erreicht 1830 schon ein Ausbringen von 28000 Pfd. Silber, beharrt auf dieser Höhe bis 1842 und nimmt von da an den Anlauf zu seiner grössten Entwicklung, während welcher die Gruben im Jahre 1868 das bis jetzt höchste Jahresausbringen von nahezu 66000 Pfd. Silber und 6 Millionen Mark Erzbezahlung erreichen, und der Hüttenbetrieb im Jahre 1873 bei Mitverarbeitung ausländischer Erze auf eine Jahresproduction von mehr als 14 $\frac{1}{2}$  Millionen Mark Verkaufswerth gelangt.

Seitdem ist sowohl bei dem Bergbau als auch bei den Hütten die Production wieder gesunken, und wie in früheren Jahrhunderten äussere Einflüsse Ursache des periodischen Rückganges gewesen sind, so ist auch der



jetzt eingetretene weniger den inneren, sondern hauptsächlich äusseren Verhältnissen zuzuschreiben.

Allerdings mag das ausserordentlich hohe Ausbringen der Freiburger Gruben in den Jahren 1867 und 1868, von welcher Zeit an wieder ein Sinken stattfand, lediglich der Anfahrung besonders reicher Erzmittel und deren raschem Abbau zuzuschreiben sein, wie die aussergewöhnlich hohe Production der Hütten im Jahre 1873 einer verstärkten Anfuhr reicher ausländischer Erze zu verdanken ist, und dadurch ein Rückgang des Ausbringens auf die Höhe der unmittelbar vorhergehenden Jahre schon vollständig erklärt werden; doch sind gleichzeitig mit und nach dem deutsch-französischen Kriege Verhältnisse eingetreten, welche noch jetzt schwer auf dem Freiburger Bergbau lasten.

Nicht nur der mit dem Jahre 1870 begonnene, mit der dann folgenden sogenannten Gründungsperiode bedeutend vermehrte Arbeitermangel, die damit verbundenen Lohnserhöhungen und die gleichzeitig entstandene Materialvertheuerung, sondern insbesondere auch die behufs der Einführung der Goldwährung sistirte Ausmünzung des Freiburger Bergsilbers und der in Folge davon nothwendig gewordene Verkauf des Silbers nach den jeweilig bestehenden Marktpreisen, haben eine Schwächung und Vertheuerung des Betriebes, eine Erhöhung der Productionskosten und eine Entwerthung des Hauptproducts des Freiburger Bergbaues im Gefolge gehabt und zwar gerade in einer Zeit, wo derselbe ohnehin schon mit andauerndem Wassermangel sehr zu kämpfen hatte.

Die Mannschaft bei den Gruben ging von 1869 bis 1874 von 8255 auf 6111 Mann, also um reichlich  $\frac{1}{4}$  herab, und das Silber begegnete am Markte gleich einem so starken Angebot, dass es schon in den ersten Verkäufen in 1871 in seinem Preise sinken gemacht wurde; das Angebot wurde aber durch die theilweise Verwerthung des in der deutschen Silberwährung aufgehäuften Metallstockes, wie durch grössere Productionen namentlich der amerikanischen Minen derart vergrössert, andererseits aber auch die Nachfrage durch Einstellung und resp. Beschränkung der Silberausmünzung in Deutschland, Frankreich und anderen Ländern so abgemindert, dass der Silberpreis immer weiter und bis Ende 1875 soweit zurückging, dass sich der Verlust an den verkauften Silberquanten der Freiburger Hütten in den 5 Jahren 1871 bis 1875 gegenüber der vorherigen Ablieferung zur Münze auf 1258044 Mark belief. Da der Preis des Endproducts bestimmend auf den des Rohproducts zurückwirkt, so wurden durch diesen aus dem Werth der Hüttenproduction verschwundenen Werths-Betrag natürlich auch die Erzlieferanten betroffen und insbesondere die Gruben des Freiburger Reviers in den 4 Jahren 1872/75 durch dieses Fallen des Silberhandelspreises überhaupt um 508363 Mark geschädigt.

Wenn unter solchen Verhältnissen das Ausbringen des Freiburger Bergbaues im Jahre 1875 noch eine Höhe von nahezu  $4\frac{1}{2}$  Millionen Mark behalten hat und dabei auch noch eine Ausbeutvertheilung von mehr als 370000 Mark ermöglicht worden ist, so hat hierzu, neben den Anstrengungen im Betriebe, eine bessere Verwerthung des Bleies und der verschiedenen nach der neueren Entwicklung des Hüttenwesens bei demselben jetzt mit producirten Nebenproducte und die Mitverhüttung fremder Schmelzgüter wesentlich mit beigetragen.



So erfreulich aber auch unter den ungünstigen Verhältnissen der Neuzeit ein solches Resultat erscheinen mag, so lässt doch das fortgesetzte rapide Fallen des Silberpreises, wie es namentlich das Jahr 1876 aufweist, die jetzt mehrseitig gehegten Befürchtungen für die Zukunft eines Silberbergbaues nicht unmotivirt erscheinen, der weniger vorzüglichem Reichthum der bebauten Lagerstätten und Leichtigkeit der Erzgewinnung, als vielmehr nur der Anwendung aller einschlagenden technischen Hilfsmittel und rationellem Betriebe seine Existenz verdankt.

Im Juli 1876 betrug der Silberpreis nur 69 Mark 50 Pf. pro Pfund Fein, also 20 Mark weniger als der der Freiburger Erztaxe zu Grunde gelegte, vorher von der Münzanstalt gewährte Kaufpreis ausmachte. Der Freiburger Bergbau würde nach diesem Preise einen Abzug am Pfunde Silberinhalt der Erze von 20 Mark oder bei einem jährlichen Silberausbringen von 40000 Pfunden einen Verlust an der Silberbezahlung von 800000 Mark erleiden, und das wäre in einem Jahre ungefähr das  $1\frac{1}{2}$ fache dessen, was er seit Einstellung der Silbergeld-Ausmünzung in Deutschland im Laufe der 4 Jahre 1872/75 überhaupt verloren hat und mehr als zwei Mal so viel, als im Jahre 1875 die ganze Ausbeutvertheilung der Gruben betrug.

Solche Verluste können an sich und ohne dass, wie anzunehmen ist, noch neue dadurch hinzutreten, dass bei der jetzt herrschenden allgemeinen Geschäftsstockung auch andere Producte und Fabrikate des hiesigen Betriebes im Preise noch weiter zurückgehen, als es in der neuesten Zeit bereits geschehen ist, allerdings arge Störungen im Betriebe und Haushalte des ganzen Berg- und Hüttenwesens veranlassen. Denn erfahrungsmässig wirken gespannte finanzielle Zustände, in welche die Gruben des hiesigen Gangbergbaues durch solche Calamitäten versetzt werden müssen, in erster Linie auf ein Zurückbleiben der Versuchs- und Hilfsbaubetriebe, und das ist an sich allein schon ein Rückgang des Bergbaues selbst, ohne dass sich damit zugleich auch ein verstärkter Angriff der Abbaue verbindet. Der letztere aber ist unter solchen Verhältnissen gewöhnlich mit dem ersteren entweder schon verbunden oder folgt ihm wenigstens sehr bald nach. Und wenn bei der ganzen Natur des hiesigen Gangbergbaues in dem richtigen Verhältniss der Betriebsstärke der Versuchsbaue zu der der Abbaue die eigentliche Basis für Erhaltung des ganzen Betriebes in dauernder Production zu suchen ist und bei ihm Versuchs- und Abbaue in einer ähnlichen Beziehung zu einander stehen, wie bei der Agriculturindustrie Saat und Erndte, so könnte bei längerer Dauer so ungünstiger Silberabsatzverhältnisse über deren Folgen kein Zweifel entstehen; die Gruben würden nach und nach aus dem regelmässigen Betriebe zu Raubbau hingedrängt werden, und dieser würde sehr bald das Ende des Betriebes herbeiführen.

Nun ist aber bei dem jetzigen Stande der berg- und hüttenmännischen Technik und bei den jetzt vorhandenen grossartigen Bergbau- und Hüttenanlagen auch selbst unter den augenblicklichen ungünstigen Constellationen an ein plötzliches Hereinbrechen einer derartigen Katastrophe für das ganze Revier wohl nicht zu denken; denn der im Jahre 1844 in Angriff genommene Rothschönberger Stolln ist mit dem seit 1746 auflässigen, seit 1861 für Staatsrechnung wieder aufgenommenen Bergbau auf dem mächtigen Halsbrückner



Spate bereits zum Durchschlag gelangt und wird im Jahre 1877 mit den in der Sohle desselben von den Gruben im Innern des Reviers bewirkten Stollnbetrieben ebenfalls in offene Verbindung treten, die grösseren Gruben sind mit grossartigen Betriebsanlagen ausgerüstet, die nicht mehr ferne Verminderung der Wasserhebungsteufen lässt bei den bestehenden Revierwasserwirthschaftsanlagen bei den im Rothschönberger Stollnrevier liegenden Feldern, schon mit den jetzt vorhandenen Kräften, ein weiteres Vordringen nach der Teufe zu, und die Hüttenanlagen und der Hüttenbetrieb befinden sich auf einer Stufe der Entwicklung, die den Gruben eine ganz vortheilhafte Verwerthung ihrer Erze gestattet, wie denn auch die in früherer Zeit im Verhältniss zum Silber so höchst unbedeutende Erzbezahlung für Blei und Kupfer sich nach und nach ganz wesentlich gehoben und mit der vor mehreren Jahren noch neu hinzugetretenen Bezahlung für Zink-, Schwefel- und Arsenikinhalte der Erze zusammengenommen in dem Jahresausbringen der Gruben eine Höhe erreicht hat, welche ungefähr dem gesammten Jahresausbringen des Freiburger Reviers vor dem Jahre 1843 entspricht.

Ausserdem ist es aber auch kaum glaublich, dass ein Gewerbe, wie es in dem Freiburger Berg- und Hüttenwesen nun länger denn sieben Jahrhunderte besteht, und bei welchem in den letzten Jahren eine grössere Anzahl der Bevölkerung, als die ganze Einwohnerschaft Freibergs ausmacht, ihren directen Unterhalt gefunden, von der Stufe seiner grössten Entwicklung durch die jetzige Störung des Silbermarktes plötzlich zum Verfall gebracht werden könnte, wie es zur Zeit noch ganz undenkbar erscheinen muss, dass das Silber bei dem gewachsenen Bedarf an Edelmetall seinen Charakter als Tauschmittel und somit seinen Werth wirklich zum grossen Theile verlieren sollte, vielmehr darf schon aus dem Umstande, dass die kolossale Zunahme der Goldproduction seit den 50er Jahren den Werth des Goldes nicht gedrückt hat, wohl erwartet werden, dass das Silber seinen Werth neben dem Golde doch noch behaupten wird, sobald nur die momentane Ueberfluthung des Silbermarktes von den Strömen abgesetzter Landeswährungen und grösserer Gewinnungen aus den neueren Minen Amerika's wieder nachlässt.

Hoffen wir daher, dass hinsichtlich des Silberpreises die Wendung zum Besseren einer nicht zu fernem Zukunft vorbehalten bleiben und dass dieselbe für das Freiburger Berg- und Hüttenwesen nur mit einer momentanen Abminderung der Ueberschüsse erreichbar, den bedeutenden in den grossartigen berg- und hüttenmännischen Anlagen angelegten Capitalien aber, wie namentlich auch den vom Staate und von den Gruben auf den Betrieb des Rothschönberger Stollns verwendeten Millionen, durch eine dauernde Entwerthung des Hauptproducts der hiesigen Betriebe nicht die Basis ihres Werthes entzogen werden möge.

So ernste Anschauungen der Zukunft des Silberbergbaues, wie sie von den gegenwärtigen Zuständen aufgenöthigt werden, geben aber unwillkürlich Veranlassung zu Rückblicken auf die Vergangenheit, und es dürfte daher wohl von Interesse sein, die Verhältnisse des Freiburger Berg- und Hüttenwesens auf einen längeren Zeitraum zurück zu verfolgen, für welchen Zweck die hier beigefügten graphischen Darstellungen aufgestellt worden sind, nämlich:



- I., über die Belegschaft, die Versuchs- und Hilfsbaubetriebe und das Ausbringen des Freiburger Bergbaues,
- II., über die Erzbezahlung,
- III., über das Gewicht der bei den Hütten verarbeiteten Erze, der daraus erzeugten Producte und über die gewährten Vergütungen für Rauchsäden,
- IV., über die Quantitäten des Gold-, Silber-, Kupfer-, Blei-, Zink-, Schwefel-, Arsen- und Wismuth-Ausbringens der Hütten.
- V., über den Werth dieses Productenausbringens und
- VI., über die Rentabilitäts-Ergebnisse der Gruben und der Hütten.

Diese Darstellungen wurden in der Hauptsache auf den Zeitraum 1845/75 und nur theilweise weiter zurückerstreckt, und als Unterlagen für dieselben sind die hiesigen Jahrbücher, sowie die Ausbentbögen des Freiburger Reviers und andere Veröffentlichungen benutzt worden. Dabei ist der unbedeutende Verkauf an Schaustoffen und anderen Producten ganz unberücksichtigt gelassen und lediglich die Erzablieferung an die fiscalischen Hütten als Ausbringen der Gruben, sowie bei den Hüttenwerken der in einem Jahre erfolgte Erzeinkauf als Verarbeitung und der in demselben Jahre bewirkte Productenverkauf auch zugleich als das Ausbringen dieses Jahres genommen worden.

Von den sechs graphischen Darstellungen, welche übrigens durch die auf denselben angegebenen Bezeichnungen der Abscissen und Ordinaten der betreffenden Curven und durch die Aufschriften der letzteren sofort erklärt werden, enthalten jedoch nur diejenigen unter I, III, IV und VI bloße Curven, welche die betreffenden Jahresbeträge durch ihre von der Null-Linie aus gemessene Entfernung darstellen, während in den Werthsdarstellungen der Tafeln II und V die Werthe für die einzelnen Metalle oder Producte so auf einander aufgetragen sind, dass die oberste Curve den Gesamtwert des Ausbringens zeigt und die zwischen der Null-Linie und dieser Curve inneliegenden Flächen die Bestandtheile ausdrücken, aus welchen der Gesamtwert des Ausbringens in den betreffenden Jahren zusammengesetzt war.

Die Consequenz dieses Verfahrens verlangt zwar, dass die gedachten Flächen an einander anliegende rechteckig seien, um so auch durch ihre eigene Grösse zugleich das richtige Verhältniss des Werthes der verschiedenen Producte zu einander anzugeben. Für den vorliegenden Zweck ist jedoch grösseres Gewicht auf die Veranschaulichung des Steigens und Fallens der Production gelegt und deshalb sind die betreffenden Höhenpunkte der aufgetragenen gleichnamigen Werthe je zweier Jahre (z. B. des Silbers, des Kupfers etc.) durch eine Linie verbunden worden, wodurch allerdings auf Kosten der Correctheit die Flächen selbst grösstentheils ihre rechteckig Form verlieren und von ihrer Grösse abgeben mussten, um die Deutlichkeit in der Darstellung des eingetretenen Aufschwunges oder Rückganges nicht zu beeinträchtigen und namentlich auch durch den unmittelbaren Zusammenhang des Ausbringens ein und desselben Products durch alle Jahre hindurch zu erhalten.

Zur näheren Erläuterung der in diesen 6 graphischen Darstellungen verzeichneten Verhältnisse mögen die hier folgenden Bemerkungen dienen.



## Tafel I., Belegschaft, Versuchs- und Hilfsbaubetriebe und Ausbringen des Freiberger Bergbaues.

Abweichend von den, lediglich den Zeitraum 1845/75 umfassenden Tafeln II bis VI, zeigt Tafel I die Belegschaft und das Blei- und Kupferausbringen noch bis zum Jahre 1830, das Fortschreiten der Versuchs- und Hilfsbaubetriebe bis zum Jahre 1790 und das Silberausbringen bis zum Jahre 1524, jedoch von 1840 zurück alles nur nach dem Stande von 10 zu 10 Jahren.

Der Aufschwung, den der Freiberger Bergbau im 19. Jahrhundert, ganz besonders aber von dem Jahre 1843 an genommen hat, tritt in Tafel I deutlich vor Augen. Sie zeigt, wie von diesem Jahre an die Belegschaft von Jahr zu Jahr bis 1855 gewachsen ist, wie das Fortschreiten der Versuchs- und Hilfsbaubetriebe in wenig Jahren auf eine vorher nicht erreichte Höhe gebracht und auf dieser Höhe trotz vielfacher Störungen in der Hauptsache bis zum Jahre 1864 erhalten wird; sie zeigt ferner, wie den ausgedehnteren Versuchsbaubetrieben eine Steigerung der Production an Silber bis 1868, an Blei bis in die Jahre 1861 bis 1869 und selbst an Kupfer bis zum Jahre 1866 so zu sagen auf dem Fusse folgt, und wie im Jahre 1857 Zink, von 1863 an Arsen und von 1866 an auch Schwefel zu dem verwerthbaren Inhalt der Erze hinzu-, mithin als Ausbringen des Freiberger Bergbaues neu auftritt; sie zeigt aber auch, wie in den letzten Jahren die Belegschaft abnimmt, wie die Versuchsbaubetriebe immer weniger fortschreiten und wie das Silberausbringen von 1868 bis 1875 rasch wieder sinkt und wie sich damit von 1869 ab auch ein Sinken der Bleiproduction bis 1874 verbindet.

Die Belegschaft, 1840 etwas über 5000 Mann stark, wuchs schon bis 1845 auf 7144, in 1855 aber auf die höchste Zahl von 9512 Mann an und hatte 1875, wo sie 6197 Mann zählte, ungefähr wieder die Höhe, wie in 1843/44.

Wenn aber in den vierziger Jahren der Beginn des Rothschnberger Stollbetriebes und die grössere Inangriffnahme des Bergbaues durch einen ausgedehnteren Versuchs- und Hilfsbaubetrieb zu einer Vermehrung der Mannschaft führte, die mit der Zunahme der Aufschliessungen und der dadurch ermöglichten Verstärkung des Abbaubetriebes immer mehr und mehr begünstigt wurde, wenn also damals der Betrieb die Veranlassung zur Verstärkung der Belegschaft war, so führte in neuerer Zeit und namentlich von 1869 an der rasch zunehmende freiwillige Abgang unter den Arbeitern zur Verminderung der Belegschaft und dadurch wurde sowohl das Fortschreiten der Versuchs- und Hilfsbaubetriebe wieder aufgehalten, als auch ein Sinken der hauptsächlichen Production, nämlich der an Silber und Blei, herbeigeführt, so sehr auch diesen Folgen durch Erhöhung der Löhne\*) wie durch Vermehrung der Schichten entgegen zu wirken gesucht werden mochte.

\*) 1845 betrug das Schichtlohn der Häuer 70 Pf. bei 8stündiger Schichtzeit, resp. für 6stündige Schichtzeit bei Ablösung der Häuer vor Ort oder an den Arbeitspuncten überhaupt. Jetzt beträgt das Häuerlohn 42 % mehr, nämlich pro Schicht 1 Mark und die Leute verfahren dabei täglich  $1\frac{1}{8}$  bis  $1\frac{3}{4}$  Schichten in 8–10 Stunden.



Das Einhauen von Jahresstufen vor Oertern, in Abteufen und Ueberhauen hat bei dem Freiburger Bergbau erst mit dem Jahre 1785 begonnen und die seitdem eingeführten Jahrestufen-Verzeichnisse weisen schon aus jener Zeit ein ansehnliches Vorrücken der Versuchs- und Hilfsbaue nach Länge und Teufe, z. B. im Jahre 1790 von mehr als 9000 Metern nach, das zwar um das Jahr 1800 hauptsächlich in Folge von Mangel an Aufschlagewassern bedeutend abgenommen, sich aber in den zwanziger Jahren wieder gehoben und 1830 mehr als 10000, in 1840 bis 1842 sogar jährlich nahezu 11000 Meter erreicht hat.

Von hier an nahm aber die jährliche Auffahrung rasch zu; sie betrug schon 1845 über 14000 Meter und wuchs, während der Revolution in 1848 und 1849 und durch grösseren Wassermangel in den Jahren 1848 und 1857 etwas aufgehalten, im Jahre 1860 bis auf das Maximum von nahezu 17000 Metern. Der seitdem erfolgte, sich namentlich nach dem Jahre 1869 und bis 1875 derart fortsetzende Rückgang, dass in dem letzteren Jahre die ganze Auffahrung wieder auf den Betrag der Jahre 1825 bis 1830 herabsank, wird 1862, 1865 und 1866 durch ungünstige Wasserverhältnisse und in dem letztgenannten Jahre durch den ausgebrochenen Krieg erklärt; später war es aber neben der grossen Wasserarmuth der Jahre 1871/74 hauptsächlich die obgedachte Abnahme der Belegschaft, welche auf das Fortschreiten der Versuchs- und Hilfsbaubetriebe hemmend einwirkte, vielleicht waren es auch bei einigen Gruben schon gespannte Cassenverhältnisse, welche zu einer solchen Verminderung der Auffahrung beitrugen.

Auf den Mann der gesammten Belegschaft des Reviers berechnete sich das jährliche Vorrücken der Versuchs- und Hilfsbaubetriebe, einschliesslich der Betriebe bei den Stölln und Röschen, in den Jahren 1840 und 1845 auf 2,0 Meter, in den Jahren 1855, 60, 65, 70 und 1875 auf 1,5 bis 1,9 Meter. Doch verlieren diese Durchschnitte pro Mann der Belegschaft an ihrer Vergleichsfähigkeit dadurch sehr, dass die Zahl der bei der Häuerarbeit pro Mann im Jahre durchschnittlich verfahrenen Schichten nicht dieselbe geblieben ist. Dann mussten aber früher diese Betriebe auch durch den im Jahre 1844 begonnenen Betrieb des fiscalischen Rothschönberger Stollns, durch die beim Durchtriebe desselben durch das Innere des Freiburger Reviers nach und nach in Betrieb gesetzten\*) und jetzt grösstentheils zum Durchschlag gebrachten Oeter, sowie durch die um jene Zeit noch ziemlich umfänglichen Betriebe bei den Revier-Stölln und Röschen, auf die gesammte Belegschaft berechnet, mehr als jetzt ausmachen, wo die Auffahrung vor Rothschönberger Stölln-Oertern mit der Verminderung ihrer Zahl immer mehr abnimmt und insbesondere auch die Ortsbetriebe bei den oberen Revier-Stölln und den Röschen sehr abgenommen haben.

Kürzt man von der gesammten Auffahrung in den einzelnen Jahren diejenige, welche lediglich bei dem Rothschönberger Stolln und dessen Durchtrieb durch das Revier, sowie bei den Revier-Stölln und den Röschen stattfand, so

\*) Die ersten Rothschönberger Stöllnörter im Innern des Reviers wurden 1848 im Felde von Alte Mordgrube Fdgr. im Mendenschachte, die zweiten im Jahre 1849 im Felde von Himmelfahrt Fdgr. im Danielschachte angebauen.



erhält man das jährliche Fortschreiten der Versuchs- und Hilfsbaubetriebe bei den fundgrübner Gebäuden, wie sie auf Tafel I in einer zweiten Curve dargestellt ist. Aber auch diese Curve zeigt, dass die gedachten Betriebe im Jahre 1875 noch einige Hundert Meter weniger vorgerückt sind, als in den Jahren 1840 bis 1842, wo die Auffahrung bei diesen Gruben jährlich 9000 Meter erreichte.

Auf 100 Pfund Silberausbringen kamen an Ortsbetrieben, Abteufen und Ueberhauen bei den fundgrübner Gebäuden im Durchschnitt:

|    |       |    |       |          |
|----|-------|----|-------|----------|
| 34 | Meter | im | Jahre | 1842,    |
| 32 | "     | "  | "     | 1845,    |
| 25 | "     | "  | "     | 1850,    |
| 25 | "     | "  | "     | 1855,    |
| 26 | "     | "  | "     | 1860,    |
| 24 | "     | "  | "     | 1865,    |
| 22 | "     | "  | "     | 1870 und |
| 21 | "     | "  | "     | 1875.    |

Im letzteren Jahre hatte man also auf 10 Pfund Silberausbringen nur reichlich noch 2 Meter oder 1 Lachter Auffahrung. Dieses Verhältniss wurde in Tafel I dazu benutzt, die Auffahrung bei den Fundgruben auch in einer anderweiten Curve noch in Lachtern auszudrücken, um sie der Curve des Silberausbringens näher zu führen und so von der Grundlage aus, dass beide Curven zusammenfallen müssten, wenn regelmässig bei 10 Pfund Silberproduction zugleich ein Lachter Auffahrung stattgefunden hätte, durch die Abweichung zu zeigen, in welcher Weise die Auffahrung dem Silberausbringen gegenüber zurückgegangen oder das letztere der ersteren gegenüber vorge-schritten ist.

Silberausbringen. Das Silber war in früheren Jahrhunderten fast das einzige Product des Freiburger Bergbaues und noch zu Anfang der zwanziger Jahre des jetzigen Jahrhunderts tritt in den Erzlieferungs-Extracten in nur geringen Mengen das Blei (z. B. 1823 nur 5052 Ctr.), in ganz unbedeutenden Quantitäten das Kupfer auf (z. B. 1823 nur 44 Ctr.).

Nach einer graphischen Darstellung des Silberausbringens des Freiburger Bergbaues vom Jahre 1524 an bis 1847 vom Oberbergamtsassessor W. v. Herder, mit erläuternden Bemerkungen vom Professor M. F. Gätzschmann (Kalender für den sächsischen Berg- und Hüttenmann auf 1849), deren Curve in Tafel I nach Decennien abgekürzt mit aufgenommen ist, war dasselbe im Jahre 1524, bis wohin die vorhandenen Aufzeichnungen zurückreichen, sehr niedrig; es belief sich damals nur auf 5000 Mark, d. s. nach jetzigem Gewicht etwas über 2300 Pfund. Von jener Zeit an und bis zum Jahre 1875 sind als Minimalausbringen und als Maximalausbringen der einzelnen Betriebsjahre folgende Silberquantitäten nachgewiesen.

|                    |      | Minimalausbringen: |          |       | Maximalausbringen: |       |          |         |
|--------------------|------|--------------------|----------|-------|--------------------|-------|----------|---------|
| im 16. Jahrhundert | 2300 | Pfund              | im Jahre | 1524, | 15000              | Pfund | im Jahre | 1572,   |
| " 17.              | "    | 2000               | "        | "     | "                  | 1643, | 11600    | " 1601, |
| " 18.              | "    | 5100               | "        | "     | "                  | 1763, | 23300    | " 1794, |
| " 19.              | "    | 20100              | "        | "     | "                  | 1816, | 65800    | " 1868. |



Das höchste Silberausbringen, bis zu welchem der Freiburger Bergbau in dem jetzigen Jahrhundert (im Jahre 1868) sich erhob, steht hiernach so hoch über dem höchsten Jahresausbringen früherer Jahrhunderte, dass es ungefähr das 4fache des 16., das 6fache des 17. und ungefähr das 3fache des 18. Jahrhunderts beträgt und wie der Verlauf der Curve in Tafel I zeigt, ist im Laufe des jetzigen Jahrhunderts schon in den Jahren zwischen 1820 und 1830 mit der damaligen Vermehrung der Versuchsbaubetriebe auch zugleich eine namhafte Steigerung des Silberausbringens verbunden gewesen, während mit dem Beharrungszustande in der jährlichen Auffahrung in den darauf folgenden 12 Jahren auch wieder ein Stillstand in der Steigerung der Silberproduction hervortritt und nach dem Jahre 1842 dem ganz bedeutend vermehrten Aufschliessungsbetriebe in den Jahren 1843 bis 1847 auch wieder eine Steigerung des Silberausbringens bis zu 40400 Pfund auf dem Fusse folgt.

Mit der geringen Auffahrung und der durch Wassermangel gestörten Aufbereitung in 1848 und 1849 wird auch die Curve des Silberausbringens gedrückt; sie hebt sich aber mit der Zunahme der Auffahrung bis zu dem wasserarmen Jahre 1857 auf 58612 Pfund, hält sich in dem ebenfalls wasserarmen Jahre 1858 auf fast gleichem Niveau, steigt nach wechselnden Höhen in 1867 auf 64949 Pfund, in 1868 auf das angegebene Maximum und fällt dann, auf den mit 1865 begonnenen geringeren Fortschritt der Versuchsbaubetriebe, in 1869 rasch auf 54907 und in den folgenden Jahren in weniger grossen Sprüngen bis auf 42445 Pfund in 1875 herab.

Auf diesen Verlauf der Silbercurve haben ausser den Fluctuationen im Betriebe der Versuchsbaue und ausser den Störungen, welche zugleich bei dem Betriebe der Abbaue in den grösseren Teufen und bei der Aufbereitung durch Wassermangel herbeigeführt worden sind, auch andere Umstände mit eingewirkt. Zunächst ist es die mit der Erztaxe von 1842 erfolgte theilweise und später mit der Erztaxe von 1851 erfolgte gänzliche Aufhebung der Hüttenremedien, womit das Silberausbringen der Gruben an sich um den Betrag dieser Remedien, d. i. ungefähr um 10 % der Quantität nach höher in Ansatz kam. Im Jahre 1852 z. B. kamen durch den Wegfall der letzten Remedien, nach dem Betrage derselben im Vorjahre, auf einmal 4100 Pfund Silber bei dem Ausbringen der Gruben mehr in Ansatz, wodurch dasselbe von 43121 auf 47221 Pfund stieg. Ausserdem gelangten vom Jahre 1852 an auch ärmere Erze zur Lieferung, wodurch zwar das Ausbringen an Erzen, aber nicht das Silberausbringen ansehnlich zunahm, da der Durchschnittsgehalt an Silber in den gelieferten Erzen sich bedeutend verminderte. Derselbe war, nach Abzug der Remedien, im Jahre 1845 16,3, 1850 noch 14½ Zehntausendtheil oder 0,163 resp. 0,145 Procent, mit Hinzurechnung der Remedien jedoch 0,175 und resp. 0,155 %; nach Wegfall der Remedien im Jahre 1852 hatte man dann 11½ Zehntausendtheile im Jahre 1852, 10½ im Jahre 1860, zwischen 9½ und 10 Zehntausendtheile in den Jahren 1861 bis 66; zwischen 10 und 12 Zehntausendtheile in 1867 bis 70 und zwischen 9 und 10½ dergleichen in den Jahren 1871 bis 1875 als durch schnittlichen Silbergehalt der gelieferten Erze.

Nach diesem vorwaltenden Silbergehalt von 10 Zehntausendtheilen oder 0,1 % in den neueren Lieferungen kommen 10 Centner = ½ Tonne Erz

2\*



auf 1 Pfund Silberausbringen und dieses Verhältniss hat dazu geführt, in Tafel I zugleich das Gewicht der gelieferten Erze nach halben Tonnen durch eine Curve mit aufzunehmen. Dieselbe deutet sonach an, dass der Silbergehalt der in den betreffenden Jahren gelieferten Erze über oder unter 0,1 % betrug, jenachdem die Silbercurve über oder unter der Erzcurve liegt. \*)

Die höchste Silberproduction der Jahre 1867 und 1868 ist besonders reichen Anbrüchen bei der Grube Himmelfahrt zu verdanken, deren Ausbringen in diesen Jahren mehr als 30000 Pfund jährlich betrug.

Von den Hauptgruben des Freiburger Reviers haben

|                                              | in den Jahren 1845/75 als<br>höchstes Jahresausbringen an<br>Silber erreicht: |       |                | in 1875<br>Silber aus-<br>gebracht: |         |
|----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|-------|----------------|-------------------------------------|---------|
| Alte Hoffnung in Schönborn                   | 1790                                                                          | Pfund | im Jahre 1860, | 748                                 | Pfund,  |
| Alte Hoffnung Gottes in Voigtsberg           | 3334                                                                          | „     | „              | 1856,                               | 3120 „  |
| Beschert Glück Fdgr.                         | 4420                                                                          | „     | „              | 1852,                               | 1707 „  |
| Christbescherung Erbst.                      | 544                                                                           | „     | „              | 1872,                               | 290 „   |
| Churprinz Friedrich August Erbst             | 2014                                                                          | „     | „              | 1845,                               | 833 „   |
| Einigkeit bei Brand                          | 2115                                                                          | „     | „              | 1851,                               | 171 „   |
| Emanuel bei Reinsberg                        | 952                                                                           | „     | „              | 1860,                               | — „     |
| Erzengel Michael zu Mohorn                   | 1027                                                                          | „     | „              | 1863,                               | 52 „    |
| Friedrich August zu Reichenau                | 954                                                                           | „     | „              | 1865,                               | 238 „   |
| Friedrich im Rammelsberg                     | 2071                                                                          | „     | „              | 1867,                               | — „     |
| Gesegnete Bergmanns Hoffnung zu<br>Obergruna | 3609                                                                          | „     | „              | 1875,                               | 3609**) |
| Herzog August bei den 3 Kreuzen              | 1369                                                                          | „     | „              | 1851,                               | — „     |
| Himmelfahrt vor dem Donatsthore              | 32636                                                                         | „     | „              | 1867,                               | 15643 „ |
| Himmelsfürst hinter Erbsdorf                 | 13921                                                                         | „     | „              | 1859,                               | 10947 „ |
| Hoffnung Gottes zu Langenau                  | 370                                                                           | „     | „              | 1847,                               | 15 „    |
| Johannes s. Ranis zu Börnchen***)            | 238                                                                           | „     | „              | 1857,                               | — „     |
| Isaak bei Rothenfurth                        | 140                                                                           | „     | „              | 1853,                               | 13 „    |
| Junge hohe Birke an der Münzbach-<br>hütte   | 2192                                                                          | „     | „              | 1857,                               | 778 „   |
| König August zu Randeck                      | 414                                                                           | „     | „              | 1874,                               | 253 „   |
| Morgenstern am Muldenberge                   | 328                                                                           | „     | „              | 1852,                               | — „     |
| Neue Hoffnung Gottes zu Bräuns-<br>dorf***)  | 1128                                                                          | „     | „              | 1845,                               | — „     |
| Oberneugeschrei zu Tuttendorf                | 166                                                                           | „     | „              | 1852,                               | — „     |
| Radegrube zu Burkorsdorf                     | 111                                                                           | „     | „              | 1860,                               | — „     |
| Romanus zu Siebenlehn                        | 210                                                                           | „     | „              | 1857,                               | — „     |
| Segen Gottes zu Gersdorf                     | 3733                                                                          | „     | „              | 1851,                               | 1021 „  |
| Unverhofft Glück an der wilden<br>Weisseritz | 573                                                                           | „     | „              | 1859,                               | 128 „   |
| Vereinig Feld bei Brand                      | 9513                                                                          | „     | „              | 1857,                               | 2749 „  |

\*) Durch die jetzige Entwerthung des Silbers wird auf eine Erhöhung des Durchschnittsgehalts der Erze hingewirkt, weil sie auf die geringhaltigen Erze am meisten drückt, diese namentlich in



Das Bleiausbringen der Freiburger Gruben stieg schon in den zwanziger und dreissiger Jahren nach und nach bis zu 17384 Ctr. an, erreichte aber in 1861 die Höhe von 98219 Ctr., die es auch bis 1869 nahezu behauptete, um dann bis 1875 ungefähr auf den Betrag der Lieferung von 1855, nämlich auf circa 70000 Ctr. zurückzugehen.

Die Betheiligung der Gruben an der Aufschliessung von Bleigängen und an dem bedeutenden Bleiausbringen geht aus nachstehender Uebersicht hervor.

Es betrug

|                                     | das höchste Jahresausbringen<br>an Blei in 1845/75: | das Blei-<br>ausbringen<br>in 1875: |
|-------------------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------------|
| bei Alte Hoffnung in Schönborn      | 11169 Ctr. im Jahre 1867,                           | 5047 Ctr.,                          |
| „ Beschert Glück                    | 860 „ „ „ 1847,                                     | 21 „                                |
| „ Churprinz Friedrich August Erbst. | 16970 „ „ „ 1868,                                   | 8117 „                              |
| „ Friedrich im Rammelsberg          | 728 „ „ „ 1869,                                     | — „                                 |
| „ Herzog August Fdgr.               | 1855 „ „ „ 1847,                                    | — „                                 |
| „ Himmelfahrt Fdgr.                 | 42587 „ „ „ 1861,                                   | 33511 „                             |
| „ Himmelsfürst Fdgr.                | 10246 „ „ „ 1866,                                   | 7314 „                              |
| „ Junge hohe Birke Fdgr.            | 12000 „ „ „ 1861,                                   | 5073 „                              |
| „ Oberneugeschrei Fdgr.             | 956 „ „ „ 1852,                                     | — „                                 |
| „ Vereinigt Feld bei Brand          | 22031 „ „ „ 1860,                                   | 9970 „                              |

Das stets nur unerheblich gewesene Kupferausbringen des Freiburger Bergbaues betrug auch im Jahre 1845 nur erst 156 Ctr., nahm aber dann von Jahr zu Jahr zu und erreichte 1866 die Höhe von 1577 Ctr., von der es indess bis 1875 auf 463 Ctr. wieder herabgegangen ist. An der Kupfererzlieferung sind hauptsächlich die Gruben Churprinz, Friedrich im Rammelsberg, Himmelfahrt, Junge hohe Birke und Vereinigt Feld betheiligt.

Zink-, Arsen- und Schwefelinhalt der Erze wurde früher in den Erz-Lieferungen zu den fiscalischen Hütten, von der Bezahlung der sogenannten Zuschlagskiese abgesehen, gar nicht bezahlt und es erscheinen daher diese Gehalte, seitdem dafür bei verschiedenen Erzsorten ebenso wie für den Silber-, Blei- und Kupferinhalt nach der Erztaxe besondere Bezahlungssätze eingeführt sind, geradezu als neuere Productionen der Gruben. Von diesen neueren Productionen tritt das in den gelieferten Zinkblenden bezahlte Zink in Tafel I schon in den Jahren 1857 und 1858, zu welcher Zeit bei den Hütten die ersten Versuche mit der Verarbeitung der Freiburger schwarzen Blende im Grossen gemacht wurden, und zwar in grossen Quantitäten auf, verschwindet

den untersten Gehalten ganz werthlos macht und daher nicht mehr zur Lieferung gelangen lässt. Ein Wegfall der ärmeren Silbererze aus den Lieferungen macht sich übrigens nach zwei Richtungen geltend. Zunächst wird das Gewicht der ganzen Erzlieferung um den Gewichtsbeitrag der wegfallenden ärmeren Erze so vermindert, dass sie im Durchschnitt reicher erscheint und dann fällt die Silberproduction selbst um den Betrag des Silberinhalts der gelachten, aus der Lieferung weggefallenen Erze.

\*\*\*) Das Ausbringen vom Jahre 1875 ist bis jetzt überhaupt das grösste dieser Grube seit ihrem Bestehen.

\*\*\*\*) Diese Gruben traten im Jahre 1864 ausser Lieferung und wurden auflässig.



aber wieder, bis der Zinkhüttenprozess in regelmässigen Betrieb gelangt, und zeigt dann auch in 1867 und 1871 eine bedeutende Höhe, die jedoch ebenso wie die von 1857 und 1858 in der Mitablieferung von Vorräthen aus den Vorjahren begründet ist. Als Zinkblende liefernde Gruben sind Gesegnete Bergmanns Hoffnung, Herzog August, Himmelfahrt, Himmelsfürst, Junge hohe Birke und Vereinigt Feld zu nennen.

Auf die nach Einführung der Fabrikation von Arsenikalien bei den Hütten im Jahre 1863 begonnene Bezahlung des Arseninhalts der Erze gelangen nach und nach ansehnliche Quantitäten Arsen in Erzen zur Anlieferung und Bezahlung. Der bezahlte Arseninhalt der Erzlieferung erreichte im Jahre 1870 die Höhe von 9200 Ctr., wozu der Umstand mit beitrug, dass auch Arsenkiese, welche früher von den solche mit producirenden Freiburger Gruben Himmelfahrt, Junge hohe Birke und Vereinigt Feld an Privatarsenikwerke abgesetzt worden waren, nun den hiesigen Hütten zugeführt wurden.

Was endlich das Ausbringen der Gruben an in den Erzen bezahltem Schwefel anlangt, so tritt dieses erst im Jahre 1866 auf, weil die erfolgte Erweiterung der Schwefelsäurefabrikanlagen bei den Hütten erst in diesem Jahre zu einer besonderen Bezahlung des Schwefelinhalts in den kiesigen Erzen führte, in Folge dessen von den Freiburger Gruben in Stufkies und Kiesschliech von Jahr zu Jahr mehr, im Jahre 1871 überhaupt 58317 Ctr., Schwefel zur Ablieferung gelangte, ein Ausbringen, das auch bis 1875 nicht erheblich abgenommen hat.

## Tafel II., Erzbezahlung.

Ueber die verschiedenen seit dem Jahre 1765 und bis zum Jahre 1863 zwischen den Freiburger Gruben und Hütten für die Bezahlung der Erze bestandenen Erztaxen, enthält das Jahrbuch für den Berg- und Hüttenmann auf 1864 S. 163 f. eine specielle Abhandlung, nach welcher seit Anfang der vierziger Jahre dieses Jahrhunderts in der Erzannahme und Bezahlung bei den Freiburger Hütten mehrfache Aenderungen eingeführt wurden, die zusammengekommen auf eine bessere Bezahlung der Erze seitens der Hütten und namentlich auch dahin gerichtet waren, die geringeren Silber- und Bleierzsorten noch lieferbar zu machen.

Auch seit dem Jahre 1863 sind bei der Freiburger Erztaxe wieder verschiedene Modificationen eingetreten, welche in ihrer Gesamtheit eine weitere Erhöhung der Erzbezahlung und damit einerseits eine bessere Verwerthung der Erze von Seiten der Gruben und andererseits eine Versorgung der Hütten mit hinreichendem Rohmaterial zum Zweck hatten.

Dahin gehört zunächst die Aufbesserung der im Jahre 1863 eingeführten Bezahlung des Arseninhaltes der Erze, sodann die im Jahre 1866 eingeführte und seitdem mehrfach erhöhte Bezahlung des Schwefel- und des Zinkinhaltes derselben, nachdem mit der Bezahlung des letzteren schon in den Jahren 1857 und 1858 ein Versuch gemacht worden war, sowie eine weitere Aufbesserung der Taxsätze für Silber in Erzen von 0,045 bis 0,245 % Gehalt in den Jahren 1868 und 1871 und endlich die Erhöhung des Minimalsatzes der



Taxe für Silber in Bleiglanz von 60 % und mehr Bleigehalt auf 75 Mark pro Pfund Silberinhalt solcher Erze im Jahre 1873.

Mit diesen, eine ansehnliche Erhöhung der Bezahlung der Erze in sich schliessenden, Modificationen waren zwar auch einige Abminderungen verbunden, wie namentlich die nach den gesunkenen Kupfervitriolpreisen erfolgte Herabsetzung der Kupfertaxe und die Einführung von Zahlungsabzügen bei blendiger Beschaffenheit der Silber-, Blei- und Kupfererze; dieselben machen aber so wenig aus, dass sie jenen Erhöhungen gegenüber ohne alle Bedeutung sind.

Gegenwärtig setzt sich der Werth der Freiburger Erze zusammen:

- 1., aus der Bezahlung derselben nach den Sätzen der Erztaxe, und zwar:
 

|                                |   |                                        |
|--------------------------------|---|----------------------------------------|
| für den Silberinhalt der Erze, | } | welche drei Beträge bis zum Jahre 1851 |
| „ „ Bleiinhalt und             |   |                                        |
| „ „ Kupferinhalt derselben,    |   |                                        |

den ganzen Werth der Erze ausmachten, ferner:

|                           |   |                                     |
|---------------------------|---|-------------------------------------|
| für den Zinkinhalt,       | } | welche drei Beträge nebst den unter |
| „ „ Schwefelinhalt und    |   |                                     |
| „ „ Arseninhalt der Erze, |   |                                     |
- 2 und 3 genannten Nachzahlungen zu der obigen Bezahlung für Silber, Blei und Kupfer nach und nach als neue Bezahlungen hinzu getreten sind;
- 2., aus einer Nachzahlung (oder Restitution) nach den Handelspreisen des Bleies, Kupfers, Zinkes und Arsens, jenachdem die bei dem Hüttenproducten-Verkauf erlangten Preise mehr oder weniger betragen, als die den Taxensätzen zu Grunde gelegten, und
- 3., aus der Nachzahlung eines Theiles von den Erträgen der Hütten.

Eine Restitution nach den Handelspreisen der ausgebrachten Hüttenproducte ist jedoch überhaupt nur einmal, nämlich in Folge des gesunkenen Bleipreises im Jahre 1852 vorgekommen. Es waren damals von der nach der Bleitaxe gewährten Bezahlung 26700 Mark zu restituiren. Seitdem sind nur Nachzahlungen der Hütten an die Gruben ausgefallen, weil vorgekommene Restitutionsbeträge auf das Kupfer, Zink und Arsen stets von den auf das Blei ausgefallenen Nachzahlungsobjecten überstiegen wurden.

Dagegen tritt der seit Einstellung der Silbergeldausmünzung entstandene, von Jahr zu Jahr gewachsene Verlust als Abzug bei der Silberbezahlung auf.

Tafel II zeigt die in dem Zeitraum 1845/75 von Jahr zu Jahr für die gelieferten Erze ausgefallene Bezahlung so aufgetragen, dass von unten nach oben zunächst die Silberbezahlung nach den bestandenen Silbertaxen, jedoch in den letzten Jahren nach Abzug der durch die Silberentwerthung für die Gruben ausgefallenen Verluste, dann die Kupfer- und die Bleibezahlung nach den Taxensätzen einzeln auftritt und hierauf die verschiedenen neuen Bezahlungen folgen, nämlich: die Zink-, Schwefel- und Arsenbezahlung nach den Taxensätzen, die Nachzahlungen auf das Blei, Kupfer, Zink und Arsen nach den erlangten Handelspreisen der betreffenden Hüttenproducte, sowie die Nachzahlung aus den Hüttenerträgen.

Während so auch die in den einzelnen Jahren aufgetragenen Specialbeträge der Erzbezahlung schliesslich zur Summe derselben in den betreffenden



Jahren führen, wird zugleich durch die Grösse der aus der Verbindung der gleichnamigen Beträge gebildeten Flächen ungefähr das Verhältniss anschaulich gemacht, in welchem die Einzelbeträge der Erzbezahlung in den betreffenden Jahren zu einander und zum Gesamtbetrage derselben gestanden haben. Die oben aufgetragenen Verluste an der Bleibezahlung im Jahre 1852 und an der Silberbezahlung seit 1872 aber zeigen, wie hoch die gesammte Erzbezahlung gekommen sein würde, wenn solche Verluste sich nicht ergeben hätten.

Nun liegt zwar nicht die Absicht vor, hier zu berechnen, wie viel in einer Reihe von Jahren die Hütten nach und nach für die angelieferten Erze mehr bezahlt und was sie dadurch speciell für die Förderung des Bergbaues gethan haben, doch mögen zur näheren Erläuterung der Tafel II selbst noch folgende Bemerkungen Platz finden.

Von der Bezahlung der verschiedenen Metallinhalte der Erze, wie sie in Tafel II von Jahr zu Jahr sich darstellt, kann natürlich nicht erwartet werden, dass sie mit dem in Tafel I ersichtlichen Ausbringen oder gar mit dem Gewicht des gelieferten Erzes gleichmässig steige oder falle, da der Werth des letzteren durch seinen Gehalt an Metall bestimmt wird und mit der Grösse des Gehalts sich progressiv steigert. Da aber der Durchschnittsgehalt an Silber in den Erzlieferungen des Freiburger Reviers in den Jahren 1845 bis 1875 sehr geschwankt hat und im Ganzen von 0,175 % im Jahre 1845 auf 0,098 % im Jahre 1875 gefallen ist, so musste dadurch auf eine bedeutende Verminderung der durchschnittlichen Bezahlung des Silbers nach den Tax-sätzen hingewirkt werden.

Wenn daher die Bezahlung des Silbers nach den Tax-sätzen im Jahre 1875 in der Summe nicht viel höher auftritt, als im Jahre 1845, wo das Silberausbringen nach Tafel I viel kleiner war, so liegt dies zwar einerseits in dem im Jahre 1875 von der Taxbezahlung gekürzten Verlust am Silberpreise von 215987 Mark und andererseits darin, dass, wie zu Tafel I bemerkt worden, in den Jahren 1845/51 das Silberausbringen der Gruben wegen der damals noch bestandenen Hüttenremedien stets um den Betrag der letzteren niedriger angegeben worden ist; hauptsächlich aber ist es der beinahe auf die Hälfte herabgesunkene Durchschnittsgehalt der Lieferung oder das unverhältnissmässig grössere Gewicht des Erzes, in dem das in den letzten Jahren gelieferte Silber enthalten war, wodurch die Bezahlung nach den Tax-sätzen bedeutend gedrückt wurde. Es war eben nicht das häufige Vorkommen reicher, sondern die vermehrte Lieferung ärmerer Erze, wodurch namentlich seit dem Jahre 1852 das hohe Silberausbringen erzielt wurde. Selbst die sehr reichen Anbrüche bei Himmelsfürst zu Ende der fünfziger Jahre und bei Himmelfahrt in den sechziger Jahren vermochten den Durchschnittsgehalt der Erze in den Jahreslieferungen nicht auf die frühere Höhe, sondern im Jahre 1859 nur auf 0,127 % und im Jahre 1868 nur auf 0,119 % zu bringen.

Das plötzliche Zunehmen des Erzgewichts in den Lieferungen war auch Ursache davon, dass im Jahre 1852, in welchem das Silberausbringen, wenn die vorher noch bestandenen Remedien mit in Rechnung gezogen werden, nur wenig unter dem des Jahres 1851 stand, die eingetretene Erhöhung der



Silbertaxe in einer Vermehrung des Jahresbetrages der Silberbezahlung noch gar nicht zum Ausdruck kommen konnte.

Welche bedeutende Erhöhung aber in den jetzigen Taxsätze für das Silber in Erzen enthalten ist, zeigt sich darin, dass im Jahre 1845 für 38180 Pfund Silber (einschliesslich 2570 Pfund Remediensilber) in 218389 Ctr. Erz überhaupt 2406455 Mark Silberbezahlung ausgefallen sind, während im Jahre 1875 für 42445 Pfund Silber in 415300 Centner Erz 2461414 Mark gewährt worden sind und ohne das bedeutende Sinken des Silberhandelspreises sogar  $2461414 + 215987 = 2677401$  Mark als Silberbezahlung nach den Taxätzen ausgefallen sein würden, obgleich die Erzlieferung vom Jahre 1875, da sie im Erzgewicht circa 90 % und im Silberinhalt nur 11 % über der des Jahres 1845 stand, für die Verhüttung einen weit geringeren Werth als die vom Jahre 1845 gehabt hat.

Die Erzbezahlung des Freiburger Bergbaues betrug in den Jahren

|                                           | 1845:       | 1868:       | 1875:       |
|-------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1, für Silber nach den Taxätzen           | 2406455 Mk. | 4194039 Mk. | 2461414 Mk. |
| 2., „ Blei „ „ „                          | 224357 „    | 943474 „    | 697029 „    |
| 3., „ Kupfer „ „ „                        | 4176 „      | 31112 „     | 15076 „     |
| 4., „ Nickel und Cobalt nach den Taxätzen | — „         | 23 „        | 377 „       |
| 5., „ Zink nach den Taxätzen              | — „         | 1020 „      | 4916 „      |
| 6., „ Schwefel „ „ „                      | — „         | 43094 „     | 83464 „     |
| 7., „ Arsen „ „ „                         | — „         | 10058 „     | 17932 „     |

überhaupt nach den Taxätzen 2634988 Mk. 5222820 Mk. 3280208 Mk.

Hierzu kommen:

|                                                                                 |     |          |          |
|---------------------------------------------------------------------------------|-----|----------|----------|
| 8., Nachzahlungen nach den Handelspreisen des Bleies, Kupfers, Zinks und Arsens | — „ | 116917 „ | 416266 „ |
| und                                                                             |     |          |          |
| 9., Nachzahlung aus den Erträgen der Hütten                                     | — „ | 522525 „ | 704274 „ |

Dies giebt:

Erzbezahlung in Summe 2634988 Mk. 5862262 Mk. 4400748 Mk.

und zwar

nach Abzug eines Verlustes am Silberpreise von

— „ — „ 215987 „

Zu der in den jetzigen Taxätzen für die früher ganz allein bezahlten Gehalte an Silber, Blei und Kupfer inbegriffenen Erhöhung sind also als neue Erzbezahlungen die unter 4 bis 9 gedachten Beträge von

693637 Mark im Jahre 1868 oder

1227229 „ „ „ 1875

hinzugetreten. Der letztere, allerdings mit durch besonders hohe Bleihandelspreise erreichte Betrag macht circa 28 % der gesamten Erzbezahlung aus, und wenn die Nachzahlungen unter 8 und 9 auf die verschiedenen Gehalte geschlagen, also auf die Beträge unter 1—7 repartirt werden, so stehen sich dann von der gesamten Erzbezahlung in den Jahren



|                                 | 1845         | 1875          |
|---------------------------------|--------------|---------------|
| gegenüber:                      |              |               |
| Bezahlung für den Silberinhalt. | 2406455 Mark | 2932446 Mark. |
| „ „ „ Bleiinhalt                | 224357 „     | 1291086 „     |
| „ „ „ Kupferinhalt              | 4176 „       | 25830 „       |
| „ „ „ Nickel- und Cobaltinhalt  | — „          | 449 „         |
| „ „ „ Zinkinhalt                | — „          | 12105 „       |
| „ „ „ Schwefelinhalt            | — „          | 99436 „       |
| „ „ „ Arseninhalt               | — „          | 39396 „       |

Während hiernach der Werth der Erze in 1845 zusammengesetzt war aus 91 % Silberbezahlung und aus 9 % Blei- und Kupferbezahlung, hat der Werth des Bleies und Kupfers, in Verbindung mit den neueren Bezahlungsbeträgen für Zink, Schwefel und Arsen, in den Lieferungen so zugenommen, dass im Jahre 1875 der Werth der gelieferten Erze im Durchschnitt fast genau aus  $\frac{2}{3}$  Silberbezahlung und  $\frac{1}{3}$  Bezahlung für Blei, Kupfer, Nickel und Cobalt, Zink, Schwefel und Arsen bestand.

Im Ganzen machte die Bezahlung für die letztgenannten Metalle und Metalloide in diesem Jahre 1468302 Mark oder 56 % der gesammten Erzbezahlung des Jahres 1845 aus oder ungefähr soviel, als in den Jahren 1825 bis 1843 das ganze Jahresausbringen des Freiburger Reviers betrug; dasselbe schwankte nämlich in dieser Zeit zwischen 1359842 Mark in 1825 und 1711325 Mark in 1841.

Zum Vergleich des Gewichts der gelieferten Erze mit dem Werthe derselben ist in Tafel II zugleich das erstere noch in einer Curve nach Hunderttausenden von Centnern mit verzeichnet. Da der Erzwerth nach Millionen von Mark ausgedrückt ist, so verhält sich die Gewichtscurve zur Werthscurve wie 1:10 und es würde daher die Curve des Gewichts mit der Curve der Gesammterzbezahlung zusammenfallen, wenn der Centner Erz in jedem Jahre einen durchschnittlichen Werth von 10 Mark gehabt hätte.

### Tafel III.,

#### Erzverarbeitung und Gewicht des Productenausbringens der Hütten, sowie Vergütung von Rauchschäden.

Die Erzverarbeitung an den Freiburger Hütten bestand Mitte der vierziger Jahre fast ausschliesslich aus Erzen des Freiburger Reviers. Die obergebirgischen Erzlieferungen nach Freiberg, die übrigens durch den Betrieb der vorher kalt gestandenen Antonshütte in den Jahren 1848 bis 1858 wieder ausfielen, waren nur gering und ausserdem war auch die Anfuhr von Gekrätzen und anderen Schmelzgütern nur unbedeutend. Da in dieser letzten Betriebsperiode der Antonshütte von 1848 bis 1858 sogar Freiburger Erze dort mit verschmolzen wurden, so sind übrigens den Betriebsergebnissen der Freiburger Hütten gleich die des Antonshüttenbetriebes in den gedachten Jahren mit zugerechnet worden.

In den Jahren 1855 und 1856 traten zum ersten Male überseeische Erze in den Lieferungen auf, die sich dann von 1862 an in verstärktem Maasse wiederholten und in Verbindung mit Erzen und anderen Schmelzgütern aus



verschiedenen europäischen Ländern, weniger durch die Grösse des Gewichts, als durch hohen Gehalt an Gold, Silber etc. in den Anlieferungen auffallend, von Jahr zu Jahr sich steigerten bis zum Jahre 1873. Von da an hat namentlich der Import an reichen Silbererzen rasch wieder abgenommen.

Neben der jährlichen Erz-Anfuhr und Verarbeitung bei den Hütten ist in Tafel III zugleich die Erzlieferung der Freiburger Gruben mit verzeichnet, sodass der Abstand zwischen beiden Curven das Gewicht der zur Verhüttung gelangten obergbergischen Erze, fremden Erze und Kaufgekrätze ausdrückt.

Ganz enorm ist das Productenausbringen der Hütten in die Höhe gegangen, nicht nur an sich, sondern auch im Verhältniss zur Erzverarbeitung. Dasselbe überstieg, wie aus nachstehenden Zahlen hervorgeht, schon im Jahre 1867 das Gewicht der ganzen Erzlieferung von 1845.

Es wurden in den Jahren

|                                                                                  | 1845        | 1867        | 1875        |
|----------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Erze aus dem Freiburger Revier                                                   | 218389 Ctr. | 621151 Ctr. | 415300 Ctr. |
| Erze aus obergbergischen Revieren<br>und an fremden Erzen und Kauf-<br>gekrätzen | 3605 „      | 28260 „     | 89808 „     |
| mithin überhaupt                                                                 |             |             |             |
| Erze und Kaufgekrätze angeliefert<br>und verarbeitet                             | 221924 Ctr. | 649411 Ctr. | 505108 Ctr. |
| und diesen Quantitäten gegenüber<br>Hüttenproducte ausgebracht und<br>verkauft   | 17680 „     | 250680 „    | 371126 „    |
| d. s.                                                                            |             |             |             |
| auf die Erz- und Gekrätz-Verarbeitung<br>berechnet durchschnittlich              | 8 %         | 38 %        | 73 %        |

Im Jahre 1875 wurden daher fast ebensoviel Hüttenproducte wieder abgefahren, als die Erzanlieferung des Freiburger Reviers betrug.

Zu dieser gewaltigen Steigerung des Gewichts der jährlichen Hüttenproducten-Abfuhr hat von den neueren Gewinnungen hauptsächlich die Schwefelsäurefabrikation beigetragen, welche deshalb auch nach dem Jahresausbringen an Schwefelsäure in verschiedenen Sorten sowie an Eisenvitriol und schwefelsaurem Natron in Tafel III noch besonders mit aufgetragen ist.

An der ausserdem in dieser Tafel ersichtlichen Curve der von Jahr zu Jahr an die Land- und Forstwirthschaft in der Umgebung der Hütten von letzteren gezahlten Vergütungen für Rauchschäden lässt sich zwar ein specieller Zusammenhang mit der Grösse der Erzverarbeitung oder mit dem Hüttenproducten-Ausbringen nicht erkennen; sie zeigen z. B. in den Jahren 1861 und 1864 zwar eine Zunahme mit der vermehrten Erzverarbeitung, weisen aber bei der bedeutend gesunkenen Erzverarbeitung im Jahre 1859, den Jahren 1856 und 1857 gegenüber, keine Abnahme nach. Im Allgemeinen aber treten sie erst nach einer bedeutend vergrösserten Betriebsdimension auf und gehen dann bei vermindelter Erz-Verarbeitung namentlich mit der ganz gewaltigen Vermehrung des Hüttenproducten-Ausbringens wieder zurück.

Nach Ein- und Durchführung des Flammenofenbetriebes bei der Roh-



arbeit und dem Bleislackenschmelzen in den Jahren 1849/53 erscheinen diese Vergütungen zum ersten Male im Jahre 1855 in Höhe von 18000 Mark, die sie bis 1859 nicht wesentlich übersteigen, nehmen aber dann in 1861 und 1862 trotz der Concentration der Röstkraft und der Ableitung der Dämpfe von den Röst- und Flammenöfen durch unterirdische Rauchkanäle und hohe Essen immer noch bis auf 56000 Mark, in 1864 sogar bis 60000 Mark zu, und sinken dann mit der Vermehrung der Condensationsräume für Flugstaub, mit der begonnenen Arsenikgewinnung und der Vermehrung der Schwefelsäuregewinnung, sowie nach der Einführung der 8förmigen Hohöfen, im Jahre 1866 wieder auf 36000 Mark, nach der Vermehrung der Hohöfen und der Wiedereinstellung des Flammenofenbetriebes bei der Roharbeit und dem Bleislackenschmelzen im Jahre 1869 aber bis auf 19000 Mark herab. Seitdem haben sie sich noch weiter und zwar bis zum Jahre 1875 auf 11000 Mark vermindert.\*)

### Tafel IV.,

#### Quantitäten der bei den Hütten ausgebrachten Producte und Fabrikate.

Von dem Verkauf der bei den Freiburger Hütten ausgebrachten Producte und Fabrikate tritt das Gold in Tafel IV nur erst vom Jahre 1866 an deutlicher hervor, weil die Quantitäten der jährlichen Production von diesem Jahre an mehr als 100 Pfund betragen. Das Goldausbringen kommt vorzugsweise aus fremden Erzen, Kaufgekrätzen und aus Gold-, Silber- und Kupferlegirungen. Es nahm seinen Anfang im Jahre 1852 mit 10 Pfund Feingold in göldischem Raffinatsilber, stieg dann seit Errichtung der Goldscheideanstalt im Jahre 1862, von welcher Zeit an, auch der äusserst geringe Goldgehalt des Silbers aus den Freiburger Erzen mit gewonnen wird, von Jahr zu Jahr, erreichte im Jahre 1872 413 Pfund und betrug auch im Jahre 1875 noch über 300 Pfund Feingold in Scheidegold.

Das Silberausbringen der Hütten bestand in 1845 bis 1857 noch in Brand- und in Amalgamationssilber, später in Raffinatsilber und besteht seit 1862 in Scheidesilber. Nach dem stattgefundenen jährlichen Verkauf ist das ganze Silberausbringen der Hütten, die Jahre 1855/56 ausgenommen, vor 1863 nicht viel grösser gewesen, als die Silberanlieferung in Freiburger Erzen. Es nahm aber von 1863 an durch die vermehrte Lieferung fremder Erze immer mehr zu, erreichte im Jahre 1873 die Höhe von 119574 Pfund und betrug auch im Jahre 1875 noch 86571 Pfund oder ungefähr das Doppelte von dem der Freiburger Gruben.

Da das Silber bis zum Jahre 1870 regelmässig zur Ausmünzung kam, so haben bis dahin auch Handelsstockungen, wie sie das Jahr 1851, der italienische Krieg in 1859 und der deutsch-österreichische Krieg im Jahre 1866 mit sich führten, auf den Silberverkauf sich ganz einflusslos erwiesen, dagegen ist das Blei, wie die Einsenkungen der in Tafel IV enthaltenen Curve zeigen, davon sofort mit betroffen werden.

\*) Auf die neuerdings eingetretene Ablösung der Rauchschäden-Ansprüche durch Capitalzahlungen an die Beschädigten ist hier keine Rücksicht genommen worden.



Das Ausbringen an Bleiproducten betrug zu Ende der vierziger Jahre nur 15000 bis 18000 Ctr. jährlich und bestand damals lediglich in Frisch- und Hartblei, Bleiglätte, Kugeln und Schrotwaaren. Mit der Annahme geringerer Bleiersorten bei den Hütten, dem höheren Bleierausbringen der Gruben, der Anlieferung von fremden Bleierzen, der Vermehrung der Bleige Kräntzanfuhr und der Verminderung der Bleiverluste bei den Schmelzprozessen, wuchs das Jahresausbringen an Bleiproducten schon in den fünfziger Jahren auf 80000 Centner an und erreichte, von dem grösseren Betrage in 1867 abgesehen, der sich nur aus dem Mitverkaufe von Vorräthen aus dem Jahre 1866 und aus der Verrechnung im Kriege weggeführter Quantitäten motivirt, die grösste Höhe im Jahre 1874 und zwar 93045 Centner.

Die jetzt in den Handel gebrachten Bleiproducte und Fabrikate sind: Weichblei, Probirblei, Antimonblei, Zinnblei, Bleiglätte, Bleiblech, Bleidraht, Bleiröhren, Bleiapparate, Kugeln und Schrotwaaren.

Die Hebung des Bleiausbringens durch die bereits erwähnte Verminderung des Bleiverlustes bei den Schmelzarbeiten stellt sich als sehr bedeutend heraus, wenn man erwägt, dass dieser Verlust in den vierziger Jahren 32 bis 28 % und Ende der fünfziger Jahre noch 18 % betragen hat, in den sechziger Jahren aber mit der Einführung der 8förmigen Hohöfen und trotz der verbesserten Qualität des Bleies durch die Raffinarbeiten auf 4 bis 2 % herabgegangen ist.

Von dem geringen Kupferausbringen der früheren Zeit war man nach und nach bei den Hütten in den vierziger Jahren auf die Höhe von ca. 300 Ctr. pro Jahr gelangt. Es treten davon jedoch als Verkäufe nur 535 Centner im Jahre 1845 und ausserdem ganz geringe Quantitäten in 1846, 1847 und 1849 auf, weil um diese Zeit für die Entsilberung des Kupfersteins die Augustin'sche Extraction eingeführt wurde, mithin der Verkauf des Kupfers als Schwarzkupfer in diesen Jahren aufhörte und im Jahre 1850 der Rohkupfer-Verkauf begann. Dieser erreichte in 1859 zwar eine Höhe von 1600 Centnern, nahm aber von da an wieder ab und verschwand mit dem Jahre 1864 ganz aus dem Productenausbringen der Hütten, nachdem der Augustin'sche Entsilberungs-Process durch Einführung der Kupferextraction mittelst Schwefelsäure verdrängt und schon mit dem Jahre 1862 die Kupfervitriolfabrikation auf 10000 Centner gebracht worden war. Jetzt bildet Kupfervitriol das einzige Kupferproduct der hiesigen Hütten; er wird grösstentheils aus der in fremden Erzen und Regulus bewirkten Kupferanlieferung gewonnen und ist hinsichtlich seines Absatzes, ebenso wie die Kupferanlieferungen selbst, grossen Schwankungen unterworfen. Am grössten war bis jetzt das Ausbringen im Jahre 1874, wo es in 35619 Centner Vitriol mit 9047 Centner Kupferinhalt bestand.

Zu einem grossen Umfange hat es bei den hiesigen Hütten die Schwefelsäuregewinnung gebracht. Sie trat 1857 mit 630 Centnern Jahresproduction zum ersten Male auf, hielt sich lange Zeit im Stadium des Versuchs, führte 1866 zur ersten, wenn auch damals noch geringen Bezahlung des Schwefels in den Erzen und brachte es, von Jahr zu Jahr steigend, im Jahre 1875 auf 232729 Centner Production an 50grädiger, 60grädiger und concentrirter Schwefelsäure mit einem Inhalte von 164992 Centner 66grädiger Säure oder 54997 Centner Schwefel, wobei noch an Nebenproducten 12449 Centner Eisenvitriol und schwefelsaures Natron gewonnen wurden. Von der Production



der Schwefelsäurefabriken ist in Tafel IV nur der Schwefelinhalt der verkauften Säure in einer Curve mit angegeben worden.

Nicht weniger erfolgreich zeigt sich die Arsenikgewinnung, von welcher zuerst in 1857, 1861 und 1862 arsenige Säure als Sublimationsproduct des aus den errichteten Rauchcondensationsapparaten erhaltenen Flugstaubes und erst von 1863 an Arsen-Roth-, Gelb- und Weissglas und metallisches Arsen in den Handel gebracht wurde. Die grösste Production an Arsenikalien fand im Jahre 1871 statt; sie erreichte in diesem Jahre 22500 Centner.

Die, Mitte der funfziger Jahre aufgenommene, Zinkdarstellung aus der Freiburger Blende hat sich nach den stattgefundenen Zinkverkäufen bis zum Jahre 1865 im Stadium des Versuchs bewegt. Erst 1866 steigt der Verkauf von Zink und Zinkstaub auf 400 Centner an und nimmt dann zwar rasch zu, bewegt sich aber auch in den Jahren 1867 bis 1875 nur zwischen 1200 und 7000 Centnern.

Vom Jahre 1862 an begann die Extrahirung des Wismuths aus der Heerdmasse des Silberraffinirens und es tritt dieses Metall seitdem regelmässig unter der Production der Freiburger Hütten auf, und zwar schon mit 1100 Pfund im Jahre 1863, mit 6400 Pfund im Jahre 1871, seitdem in Quantitäten von 3000 bis 5000 Pfund jährlich.

Nur untergeordnet ist das Ausbringen von Nickelspeise. Dasselbe tritt wie Tafel V zeigt in den Jahren 1845/62 nur sporadisch, seit 1863 aber regelmässig unter den Verkäufen von Hüttenproducten auf, betrug jedoch nur im Jahre 1870 einmal mehr als 500 Centner und ist daher in Tafel IV gar nicht mit aufgenommen worden.

## Tafel V.,

### Werth der ausgebrachten Hüttenproducte und Fabrikate.

In der wie Tafel II construirten Tafel V ist die Anordnung der Werthe der ausgebrachten Hüttenproducte so getroffen, dass von der Null-Linie aufwärts die neueren Productionen an Wismuth, Arsenikalien, Zink, Schwefelsäureproducten und an Gold mit ihren Werthen nach einander auftreten und über diesen erst die Werthe des Nickelspeise-, des Kupfer-, Blei- und Silberausbringens sich auflegen. Man sieht auf diese Weise, dass die genannten neueren Productionen der Hütten und das Blei- und Kupferausbringen dem Werthe nach mehr betragen, als vor drei Decennien die ganze Jahresproduction der Hütten ausmachte und dass das Silber-, Blei- und Kupferausbringen zusammengenommen in diesem Zeitraume dem Werthe nach auf das drei- bis vierfache in die Höhe ging.

Die Hüttenproducten-Verkäufe führten in den Jahren 1872 und 1873 zu einem Verkaufswerth von 12198217 und resp. 14783207 Mark und ergaben nach der Reihenfolge in Tafel V speciell in den Jahren

|                                            | 1845: | 1875:       |
|--------------------------------------------|-------|-------------|
| 1., Erlös für Wismuth                      | —     | 22740 Mark, |
| 2., „ „ Arsenikalien                       | —     | 286535 „    |
| 3., „ „ Zink                               | —     | 99005 „     |
| 4., „ „ Producte der Schwefelsäurefabriken | —     | 804801 „    |
| 5., „ „ Feingold                           | —     | 424231 „    |



|                                                    | 1845:       | 1875:        |
|----------------------------------------------------|-------------|--------------|
| Erlös für Verkäufe bei diesen neueren Productionen | —           | 1637302 Mk.  |
| 6., Erlös für Kupferproducte                       | 35316 Mk.   | 654920 „     |
| 7., „ „ Nickelspeise                               | —           | 22861 „      |
| 8., „ „ Blei-Producte und Fabrikate                | 258592 „    | 1753709 „    |
| Erlös für sämtliche Producte unter 1 bis 8         | 293908 Mk.  | 4068792 Mk.  |
| 9., Erlös für Silber                               | 3285010 „   | 7258276 „    |
| Erlös für sämtliche Hüttenproducte                 | 3578918 Mk. | 11327068 Mk. |

Es bestand hiernach die Production der Hütten dem Werthe nach im Jahre 1845 in

92 % für Silber,  
7 „ „ Blei- und  
1 „ „ Kupferproducte,

im Jahre 1875 dagegen in

64 % für Silber,  
15 1/2 % für Blei-Producte und Fabrikate,  
4 % für Gold,  
6 % für Kupfervitriol und  
10 1/2 % für andere Producte und Fabrikate, nämlich für Schwefel-  
säure- und Arsenfabrikate, Zink, Wismuth und Nickelspeise.

Von den Verkaufspreisen, welche für die verschiedenen Productionsartikel der Hütten in den Jahren 1845/75 erlangt worden; sind hervorzuheben:

|                      |                |                                       |
|----------------------|----------------|---------------------------------------|
| pro Pfd. Feinsilber: | 87 Mark 66 Pf. | in den Jahren 1845/51,                |
|                      | 89 „ — „ „ „   | 1852/63,                              |
|                      | 89 „ 30 „ „ „  | 1864/66,                              |
|                      | 89 „ 50 „ „ „  | 1867/70,                              |
|                      | 89 „ 31 „      | als Durchschnittspreis im Jahre 1871; |
|                      | 88 „ 65 „ „    | „ „ 1872,                             |
|                      | 86 „ 48 „ „    | „ „ 1873,                             |
|                      | 85 „ 69 „ „    | „ „ 1874,                             |
|                      | 83 „ 84 „ „    | „ „ 1875.                             |

Für das in den Jahren 1845/57 noch ausgebrachte Amalgamationssilber wurden pro Pfund 25 bis 40 Pf. mehr erlangt.

Ferner in den Jahren:

| 1845:    | 1850:    | 1855:    | 1860:    | 1865:      | 1870:      | 1875:                                       |
|----------|----------|----------|----------|------------|------------|---------------------------------------------|
| 15,84 M. | 14,44 M. |          |          | 1387,49 M. | 1398,54 M. | 1401,28 M.                                  |
|          |          |          |          |            |            | pro Pfd. Feingold,                          |
|          |          |          |          |            |            | pro Ctr. Frischblei,                        |
|          | 23,31 M. | 17,98 M. | 17,26 M. | 17,38 M.   | 21,31 M.   | pro Ctr. Weichblei,                         |
| 18,55 M. | 18,00 M. | 20,37 M. | 17,99 M. | 17,49 M.   | 18,77 M.   | 22,48 M.                                    |
|          |          | 33,66 M. | 25,67 M. | 21,90 M.   | 24,59 M.   | pro Ctr. Bleiglätte,                        |
|          |          |          |          |            |            | pro Ctr. Kupfer-<br>vitriol,                |
|          |          | 8,00 M.  | 5,31 M.  | 4,55 M.    | 5,01 M.    | pro Ctr. concentrirte<br>66° Schwefelsäure, |
|          |          | 17,51 M. | 20,86 M. | 19,12 M.   | 22,06 M.   | pro Ctr. Zink,                              |
|          |          |          |          | 20,86 M.   | 24,31 M.   | pro Ctr. Zinkstaub,                         |



| 1865:    | 1870:    | 1875:    |                                |
|----------|----------|----------|--------------------------------|
| 29,11 M. | 21,33 M. | 24,52 M. | pro Ctr. Rothos Arsenglas,     |
| 12,00 M. | 9,35 M.  | 17,76 M. | pro Ctr. Weisses Arsenglas,    |
| 6,55 M.  | 5,91 M.  | 13,26 M. | pro Ctr. arsenige Säure, sowie |
| 10,90 M. | 11,82 M. | 4,69 M.  | pro Pfund Wismuth.             |

Der in den Jahren 1871 bis 1875 bei den Hütten stattgefundene Einnahme-Wegfall durch das Sinken des Silberhandelspreises unter den letzten Silbereinkaufspreis der Münze, wie er in Tafel V oben aufgetragen ist, hebt im Jahre 1871 an mit 11807 Mark und steigt bis 1875 auf 489993 Mark.

### Tafel VI., Rentabilitäts-Verhältnisse.

Bei der Natur des Freiburger Gangbergbaues lässt sich eine Rentabilitäts-Berechnung für das ganze Bergrevier und das Hüttenwesen nicht in der Weise anstellen, dass die aufgewendeten Bau- und Begründungs-Capitalien und diesen gegenüber die beim Betriebe erzielten Gewinne oder erlittenen Verluste festgestellt werden könnten. Eine Bauzeit und eine Betriebszeit oder ein Bau- und ein Betriebscapital liesse sich wohl in einzelnen Fällen, wie z. B. für ein getrenntes Schachtrevier einer Grube, möglicherweise noch trennen, lässt sich aber für den hiesigen Gangbergbau im Allgemeinen nicht so wie bei dem Flötzbergbau, wie bei Etablissements über Tage und insbesondere auch nicht wie bei den Actienwerken unterscheiden, wo in den Einzahlungen auf Actien und in den Prioritätsanleihen die Capitalien erhalten werden, und in den Zinsen- und Dividendenzahlungen die Rentabilität derselben zum Ausdruck gelangt.

Actiengesellschaften haben, von einem einzigen, aber nicht glücklich verlaufenen Versuch abgesehen, bei dem Freiburger Bergbau überhaupt keinen Eingang gefunden und scheinen sich auch für den Gangbergbau weniger als die Gewerkschaften bewähren zu wollen, und so sind die hiesigen Gruben noch ausschliesslich theils gewerkschaftliche, theils gesellschaftliche Gruben oder Gruben von Alleinbesitzern (früher Eigenlehnergruben, auch Eigenlöhnergruben genannt). Sie sind in der Mehrzahl mit Hilfe von nur wenigen Thalern quartaliger Zubusse pro Kux in Betrieb gesetzt worden.

Ein auf diese Weise ohne nennenswerthen Capitalaufwand entstandenes Werk hiess eben Zubussgrube, so lange der Betrieb Zubusse erforderte, im Freiverbau stehende Grube, sobald das Ausbringen schon die Kosten deckte und Verlags- oder Ausbeutgrube, wenn die eingezahlten Zubussen zurückerstattet wurden oder, nach erfolgter Rückerstattung derselben, Ausbeute zur Vertheilung gelangte. Unter solchen Verhältnissen konnte die eigentliche Bauzeit, d. h. die Zeit der Herstellung der hauptsächlichsten Betriebsanlagen, wie Hauptschächte, Maschinen-, Wäschanlagen etc., meist erst dann eintreten, wenn das Ausbringen eine Höhe erreicht hatte, die über die Betriebs- und Generalkosten hinausging, also Geldmittel zu denjenigen Ausführungen entstehen liess, welche nach bergmännischen Regeln für einen rationellen Betrieb geplant waren, wobei namentlich früher errichtete und vom Bergbau selbst



erhaltene Reviercassen (Gnadengroschencasse) durch Vorschüsse unterstützend mitwirkten.

Wie hiernach von allen kostspieligen Betriebsanlagen des Privatbergbaues die grösseren fast ausschliesslich von der eigenen Production des mit wenig Mitteln eingeleiteten Betriebes nach und nach entstanden sind, gleichviel ob die betreffenden Gruben Zubussen erhielten, im Freiverbau standen oder schon Ausbeute gaben, so war und ist auch das Fortschreiten des Betriebes in der neueren Zeit unter ähnlicher Deckung des Aufwandes fortgesetzt mit der Herrichtung neuer unterirdischer oder Tage-Anlagen verbunden, und daher kommt es, dass auch die bei den jetzt in Production stehenden fundgrübner Gebäuden in den Bergwerksanlagen vorhandenen Capitale zum bei Weitem grössten Theile erst von den eigenen Erträgen des Bergbaues herrühren und dass sie im Vergleich zu den von den Besitzern gemachten Einzahlungen, diese letzteren nur als sehr untergeordnete Grössen erscheinen lassen. Denn diese Einzahlungen gewährten, so sehr auch ihre Beträge sich bei einzelnen Gruben mit der Länge der Zeit summiren mochten, für die einzelnen Betriebsjahre so wenig, dass es gar nicht möglich war, wie bei den Action-Unternehmungen von den Einzahlungen selbst Grosses auszuführen.

Ganz ähnlich hat es sich bei den Hütten verhalten; auch sie entstanden nach und nach grösstentheils unter theilweiser Verwendung der eigenen Erträge zu ihrer Erbauung und Erweiterung.

Unter diesen Verhältnissen muss man sich bei Beurtheilung der Rentabilität des Freiburger Berg- und Hüttenwesens damit begnügen, den von den verschiedenen Besitzern innerhalb eines bestimmten Zeitraumes bewirkten Einzahlungen die in demselben Zeitraume für sie ausgefallenen Ueberschüsse gegenüber zu stellen, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben Gruben- oder Kuxbesitzer, welche Zubussen zahlten, auch Ueberschüsse bezogen, und von diesem Gesichtspuncte aus ist Tafel VI aufgestellt, bei welcher hinsichtlich des Bergbaues nur Staatsbergbau und Privatbergbau getrennt gehalten wurde, von einer Grube zur anderen oder aus Reviercassen gezahlte Zubussen oder Betriebszuschüsse aber, weil diese vom Bergbau selbst herrühren, als durchlaufend ganz ausser Acht gelassen werden mussten.

Zur Erläuterung der Tafel VI selbst sei noch Folgendes bemerkt.

Die in dem ganzen Zeitraume von 1845 bis 1875 bei sämtlichen Privatgruben bewirkten Einzahlungen an Zubussen von Gewerken, Gesellen und Eigenlechtern oder Alleinbesitzern von Gruben (incl. der Einzahlung von Actieninhabern bei der bestandenen Actiengesellschaft Friedrich in Rammelsberg) haben im Ganzen 3847530 Mark und die bei den fiscalischen Gruben vom Staate bewirkten Einzahlungen überhaupt 9340737 Mark betragen.

Dagegen wurden in demselben Zeitraume von den Privatgruben 10050095 M. Ueberschüsse (Ausbeute und wiedererstatteter Verlag) vertheilt und von den fiscalischen Hüttenwerken 16653943 M. Ueberschüsse an Staatscassen\*) eingerechnet.

\*) Als Ueberschüsse an Staatscassen sind nicht nur die an die Königl. Finanzcentralcasse, resp. an die Königl. Finanzhauptcasse, sondern auch die in 1862/69 an die Hauptcasse der Königl. Staatseisenbahnen und die an die Königl. Bergbaucasse erfolgten Ablieferungen der Hütten zusammenzufassen gewesen.



Nach diesen Summen hat in der angegebenen Periode der Privatbergbau den Besitzern

$$10050095 - 3847530 = 6202565 \text{ Mark RW.}$$

mehr Ueberschüsse abgeworfen, als er Zubussen etc. von denselben erhalten hat, und der Staat hat

$$16653943 - 9340737 = 7313206 \text{ Mark RW.}$$

mehr Ueberschüsse von den Hütten bezogen, als seine Zahlungen an den Bergbau betragen. Im Ganzen stehen sich also 13188267 Mark Einzahlungen der Besitzer an den Bergbau und 26704038 Mark Ueberschüsse für die Besitzer von dem Bergbau und den Hütten gegenüber, was zu 13515771 Mark Reingewinn führt.

Die Einzahlungen bei dem Privatbergbau machen circa 29 % der Gesamteinzahlungen oder 41 % der vom Staate bewirkten aus. Sie bestanden zum grössten Theile (3252106 Mark) in Zubussen von Gewerken, von denen die Beiträge der Gesellschäften und Eigenlehner oder Alleinbesitzer nur wenig über  $\frac{1}{6}$  (595424 Mark) erreichten.

Diese verschiedenen Einzahlungen bei dem Privatbergbau haben sich in den einzelnen Jahresbeträgen in dem ganzen hier behandelten Zeitraume, das Jahr 1845 ausgenommen, unter den Beträgen der Ausbeutvertheilung bewegt; sie heben in 1845 mit 42031 Mark an, steigen allmählig, namentlich seit 1852, kommen 1859 auf die Höhe von 195937 Mark, sinken dann wieder bis zum Jahre 1866, wo sie nur noch 81316 Mark betragen, nehmen sodann wieder zu und erreichen in 1873 und 1874 das Maximum von 258984 bis 290228 Mark, um in 1875 wieder ungefähr auf den Betrag von 1863 zurückzugehen.

Hatte das von 1852 anhebende siebenjährige Steigen der Einzahlungen seine Begründung in der mit dem Berggesetz vom 22. Mai 1851 eingetretenen freieren Bewegung bei den Gruben und der damals sich bemerklich gemachten Vermehrung der Bergbaulust, so fällt merkwürdigerweise der in 1861 eingetretene Rückgang dieser Einzahlungen mit der in diesem Jahre eingeführten Theilung des Hüttengewinnes zwischen den Hütten und den Gruben zusammen, und auch nach Erlass des die Staatsaufsicht bei dem Bergbau noch mehr vermindernden Berggesetzes vom 16. Juni 1868 drückt sich eine Wiederbelebung der Bergbaulust in den Zubusszahlungen nicht aus; denn die Maximalhöhen von 1873 und 1874 motiviren sich lediglich durch die Speculation, welche sich noch vor dem Ende der sogenannten Gründungsperiode auch in dem Freiburger Revier auf bergbauliche Objecte gelegt und insbesondere Anstrengungen gemacht hatte, mit ansehnlichem Capitalaufwande nordwestlich von Freiberg an verschiedenen Puncten Eisensteinbergbau zu etabliren, Unternehmungen, die indessen mit dem plötzlichen Sinken der Roheisenspreise im Stadium des Versuchs sofort wieder fallen mussten, und daher auch die Summe der jährlichen Einzahlungen bei dem Privatbergbau wieder auf die vorherige Tiefe sinken machten.

Die obigen Ueberschüsse des Privatbergbaues rühren fast ausschliesslich von gewerkschaftlichen Gruben her und betragen innerhalb des hier behandelten Zeitraumes im Ganzen reichlich das 3fache der gewerkschaft-



lichen Zubussen oder mehr als das  $2\frac{1}{2}$ fache der ganzen Einzahlungen bei dem Privatbergbau.

Es wurden vertheilt:

| im Jahre 1845: | im Jahre 1875: |                                       |
|----------------|----------------|---------------------------------------|
| 1920 Mark      | 46080 Mark     | von Alte Hoffnung Gottes Erbst.,      |
| 3072 „         | — „            | „ Alte Mordgrube,                     |
| 1536 „         | — „            | „ Emanuel Erbst.                      |
| 2304 „         | 67200 „        | „ Gesegnete Bergmanns Hoffnung Fdgr., |
| 16896 „        | 192000 „       | „ Himmelfahrt Fdgr.,                  |
| 5376 „         | 57600 „        | „ Himmelsfürst Fdgr.,                 |
| — „            | 7680 „         | „ Vereinigt Feld bei Brand.           |
| <hr/>          | <hr/>          |                                       |
| 31104 Mark     | 370560 Mark    | in Sa.                                |

Die Ueberschussvertheilung der Privatgruben in 1875 betrug hiernach ungefähr das 12fache der vom Jahre 1845; sie stieg namentlich seit der im Jahre 1854 begonnenen Herabsetzung und dann im Jahre 1868 erfolgten gänzlichen Aufhebung der Beiträge der Gruben an die 1541 unter Herzog Heinrich zur Förderung und zur Stütze des Freiburger Bergbaues errichteten Gnadengroschencasse, ging auch während des seit 1869 eingetretenen, in Tafel I ersichtlichen bedeutenden Rückganges in der Auffahrung und im Ausbringen nicht mit zurück, sie hat vielmehr in den Jahren 1871, 1872 und 1874 über 400000 Mark, im Jahre 1873 sogar 2728200 Mark betragen.

Die letztere Höhe war das Resultat der Mitvertheilung des grössten Theiles des angesammelten Reservefonds bei der Grube Himmelfahrt, wodurch bei dieser Grube in dem gedachten Jahre ungefähr doppelt so viel Ausbeute zur Vertheilung kam, als das Jahres-Ausbringen derselben betrug.

Diese enorme, in der Bergwerksgeschichte Freibergs einzig dastehende Ausbeutvertheilung erregte damals viel Aufsehen; ob aber die grossen Befürchtungen für die Zukunft des ganzen Freiburger Bergbaues, welche in bergmännischen Kreisen sowohl an diese Reservefonds-Vertheilung, als auch an die obgedachte Aufhebung der Beitragszahlung der Gruben an die Gnadengroschencasse geknüpft wurden, wirklich begründet waren, ist zur Zeit noch nicht erwiesen.

Fast so viel als bei den Privatgruben in 1845/75 Ueberschüsse vertheilt worden sind, machen in dieser Zeit die Einzahlungen des Staats an den Bergbau aus, welche in der Hauptsache in Capitalzahlungen für den Rothschönberger Stollnbau, in gesetzlichen Communbergbaugeldern, sowie in Zuschüssen für die Stölln und Wasserleitungen und für die fiscalischen Gruben Churprinz und Beihilfe (Halsbrückner Bergbau) bestehen. Sie erreichen in 1845 bis 1851 jährlich eine Höhe von 293000 bis 300000 Mark, nehmen in 1852 plötzlich ab, beginnen 1861 wieder zu steigen und kommen namentlich in den letzten Jahren weit über die Höhe von 1845/51.

Dieses Steigen und Fallen motivirt sich dadurch, dass in den Jahren 1845 bis 1851 die Revierstölln und Wasserleitungen und die ganzen Revierwasserwirtschafts-Anlagen noch in fiscalischem Besitz sich befanden und dass der Staat damals ausser den Zuschüssen zur Unterhaltung dieser Anlagen auch



Zuschüsse an die Gnadengroschencasse zur Vermehrung der Gruben-Vorschüsse zahlte. Vom Jahre 1852 an, in welchem die Revier-Stölln und Wasserleitungen nach dem Gesetze vom 22. Mai 1851 vom Staate abgetreten wurden, und bis zum Jahre 1860 sind es dann nur die jährlichen Bewilligungen für den Rothsönberger Stolln, die Communbergbaugelder und kleine Zuschüsse für die fiscalischen Gruben Churprinz und Beihilfe, welche die Einzahlungen des Staates an den Bergbau bilden; das Steigen derselben seit 1861 endlich ist in der erfolgten Wiederaufnahme des Bergbaues auf dem Halsbrückner Spate für fiscalische Rechnung begründet, wodurch zugleich eine Wiederverwendung des in die Königl. Bergbaucasse fließenden Theils der Hüttenerträge auf den Bergbau stattfindet.

Ueberschüsse der Hütten. Die Hütten weisen in der Zeit 1845/51, dem damaligen Stande des Hüttenwesens entsprechend, ganz geringe Ueberschüsse nach. Es bestand bis dahin noch das Erzeinkaufsregal und die Generalschmelzadministration war weniger dazu angelegt, selbst Ueberschüsse zu liefern, als vielmehr als Mittel zur Beförderung des Silberbergbaues und zur Erhöhung der Zehnteneinnahmen\*) von demselben zu dienen. Auch nach dem Jahre 1851, nachdem in Folge der eingeführten Berggesetzreform mit dem Wegfall der Zehntenabgaben, des Schlägeschatzes etc., auch das Erzeinkaufsregal gefallen war, haben sich die Ueberschüsse, trotz der im Hüttenbetriebe gemachten Fortschritte und der bedeutend gesteigerten Erzlieferungen der Gruben und trotz der begonnenen Mitverarbeitung amerikanischer Erze, nicht wesentlich gehoben, und nur erst von 1861 an zeigt sich ein rapides Steigen derselben. Dieser eigenthümliche Verlauf der Curve motivirt sich durch die grossen Betriebsveränderungen und Bayausführungen, durch welche bis 1860 eine totale Umgestaltung der Hütten-Prozesse und Anlagen eintrat, wobei namentlich die Durchführung des Flammenofenprozesses für die Roharbeiten und das Bleischlackenschmelzen, die Aufhebung der Amalgamation, der Beginn des Pattinsonirens, der Schwefelsäure- und Zinkgewinnung zu nennen sind. In dem Jahre 1861 kam es dann zur Gewinntheilung mit den Gruben und damit war zugleich auch eine vollständige Ablieferung des alljährlich dem Staate verbliebenen Gewinnes an Staatscassen verbunden.

Das Maximum der Ueberschüsse der Hütten zeigt das Jahr 1873 und wird, bei einem Rückgange der inländischen Erzlieferungen, einerseits durch eine ganz bedeutende Mitverarbeitung ausländischer Erze und andererseits durch eine Aenderung in dem Modus der Gewinntheilung zwischen Hütten und Gruben erklärt.

### Schlussbemerkungen.

Die sämtlichen graphischen Darstellungen gewähren daher ein deutliches Bild von erfreulichen Fortschritten und grosser Entwicklung des hiesigen Bergbaues und Hüttenbetriebes in der neueren Zeit und es verdient dabei insbesondere mit hervorgehoben zu werden, dass der ganze hiesige Bergbau,

\*) Auf die Bergwerksabgaben, welche, soweit es sich um fiscalische handelt, zur Zeit nur noch in der Grubenfeldsteuer und in der Gewerbesteuer bestehen, ist bei der Vorlage ebensowenig Rücksicht genommen worden, als auf den Aufwand des Staates für die Beaufsichtigung des Bergbaues durch die Bergbehörden.



wie er in früheren Jahrhunderten durch die umfassenden Stollnbetriebe unter dem Bergvoigt Simon Bogner, durch Einführung der Kunstgezeuge von Martin Planer und der Nasspochwerke durch Heinrich von Maltitz sowie durch die Erfindung des Bohrens und Schiessens von Martin Weigold erneutem Aufschwung entgegengegangen und besonders auch durch das nach der Errichtung der Bergakademie entstandene wissenschaftliche Leben befördert worden ist, in dem jetzigen Jahrhundert namentlich unter der Leitung der drei letzten an der Spitze des sächsischen Berg- und Hüttenwesens gestandenen Berghauptleute seiner bis jetzt grössten Glanzperiode zugeführt wurde, indem er unter Frhr. von Herder (1820—1838) und unter Freiesleben (1838—1842) wieder einen wesentlichen Aufschwung gewann und dann unter Frhr. von Beust (1843—1867) sich zur grössten Blüthe erhob.

Möge diese grösste Glanzperiode des Freiburger Bergbaues nicht zugleich seine letzte gewesen sein, und dass sie dies nicht gewesen sein dürfte, zu der Annahme berechtigen die Hoffnungen, welche aus der Vergleichung seiner bisherigen Production mit der nach früheren Ermittlungen noch zu erwartenden geschöpft werden können.

### **Silberausbringen des Freiburger Bergbaues während seiner ganzen Vergangenheit.**

Das Totalausbringen der Freiburger Gruben an Silber\*) hat in den letzten 40 Jahren 1836 bis 1875 überhaupt 1813258 Pfund (à 500 Gramm), d. i. im Durchschnitt pro Jahr 45331 Pfund und in den 312 Jahren 1524 bis mit 1835 (vergl. Frhr. von Herder — „Der tiefe Meissner Erbstolln, der einzige, den Bergbau der Freiburger Revier für die fernste Zukunft sichernde Betriebsplan.“) im Ganzen 7504581 Gewichts-Mark, nämlich:

|                               |         |                                  |
|-------------------------------|---------|----------------------------------|
| von den Gängen des Hauptzuges | 5388181 | Mark,                            |
| „ „ „ „ Morgenzuges           | 33783   | „                                |
| „ „ „ „ Abendzuges            | 859194  | „                                |
| „ „ „ „ Querzuges             | 1037607 | „ und                            |
| „ anderen Gängen              | 185816  | „ oder, die Mark zu 0,46771 Pfd. |

angenommen, 3509967 Pfund hetragen. Dass dasselbe in der ersten Periode des Betriebes, für welche alle Aufzeichnungen fehlen, den Beginn des Freiburger Bergbaues im Jahre 1168 angenommen, der Masse nach nicht grösser, sondern viel kleiner als jetzt gewesen sein müsse, ist in der obenerwähnten Abhandlung (S. 2 des Kalenders für den sächsischen Berg- und Hüttenmann auf 1849) vom Professor Gätzschmann ausführlich dargelegt und insbesondere durch die Unvollkommenheit der damaligen technischen Hilfsmittel, die Beschränktheit der damaligen Grubenfelder, die Unvollkommenheit des Hüttenwesens, die Zersplitterung der Betriebskräfte, die geringe Teufe der Gruben und durch die Unvollkommenheit und Unsicherheit in den bürgerlichen Verhältnissen motivirt worden. Nimmt man daher in Ermangelung jedes näheren Anhaltens das Silberausbringen für diese erste Periode so hoch, wie in den

\*) Von dem Blei- und Kupferausbringen der Gruben sei hier bemerkt, dass in den 31 Jahren 1845/75 ersteres 2229119 Centner und letzteres 20094 Centner betragen hat, dass aber für eine Quantificirung des Totalausbringens auf die ganze Vergangenheit des hiesigen Bergbaues bei diesen Metallen die erforderlichen Anhalte fehlen.



ihr folgenden 312 Jahren 1524 bis 1835, nämlich rund zu  $\frac{3509967}{312} = 11000$  Pfd. jährlich an, so gelangt man auf ein Gesamtausbringen des Freiburger Bergbaues an Silber seit seinem Beginn und bis Ende des Jahres 1875 von

3916000 Pfund in den 356 Jahren 1168—1523,  
 3509967 „ „ „ 312 „ 1524—1835 und  
 1813258\*) „ „ „ 40 „ 1836—1875,

also von

9239225 Pfund oder rund 4619612 Kilogramm in einem Zeitraume von 708 Jahren, ein Quantum, das bei 10,5 specifischem Gewicht des Silbers einem Würfel von

$$0,1 \sqrt[3]{\frac{4619612}{10,5}} = 7,61 \text{ Meter}$$

Seite und, nach dem vor Einstellung der Silbergeldausmünzung in Deutschland bestandenen Normalpreise von 89 Mark 50 Pf. pro Pfund, einem Werthe von 827 Millionen Mark

Reichswährung entspricht.

### Noch zu erwartendes Erzausbringen.

Ueber das bei dem Freiburger Bergbau noch zu erwartende Erzausbringen liegen von dem Bergamte zu Freiberg in den dreissiger Jahren dieses Jahrhunderts vorgenommene umfassende Schätzungen vor, deren Resultate in dem bereits angezogenen Werke „Der tiefe Meissner Erbstolln“ veröffentlicht worden sind.

Damals ist das bei dem ganzen Freiburger Bergbau bei einem Vorrücken desselben bis zu 400\*\*) Lachter Teufe unter Tage noch zu erwartende Erzausbringen auf 400 Millionen Thaler veranschlagt worden, und zwar auf

300 Millionen durch specielle Abschätzung von zusammen 337 erzführenden Gängen der vier Gangzüge des Reviers, des Haupt-, Morgen-, Abend- und Querzuges, bei den damals gangbar gewesenen Hauptgruben und mehreren damals auflässig gewesenen Gruben und auf

100 Millionen durch summarische Schätzung der übrigen, die Zahl von 700 noch übersteigenden Gängen der nicht in die specielle Abschätzung gezogenen, theils gangbaren, theils auflässigen Gruben und des unverritzten oder doch nur wenig aufgeschlossenen Feldes innerhalb und zwischen den vier Gangzügen.

Fasst man für eine Beurtheilung des jetzt noch zu erwartenden Ausbringens von diesen Schätzungsergebnissen hier nur das erstere, aus speciellen Gangabschätzungen hervorgegangene ins Auge, so hatte sich dieses aus folgenden Gruppen gebildet:

\*) Davon kommen speciell:

|                        |       |      |       |       |    |              |     |      |     |     |    |       |             |
|------------------------|-------|------|-------|-------|----|--------------|-----|------|-----|-----|----|-------|-------------|
| 188559 <sub>33</sub>   | Pfund | oder | 26937 | Pfund | im | Durchschnitt | pro | Jahr | auf | die | 7  | Jahre | 1836/42,    |
| 933138 <sub>1065</sub> | „     | „    | 46656 | „     | „  | „            | „   | „    | „   | „   | 20 | „     | 1843/62,    |
| 562231 <sub>445</sub>  | „     | „    | 56223 | „     | „  | „            | „   | „    | „   | „   | 10 | „     | 1863/72 und |
| 129329 <sub>235</sub>  | „     | „    | 43109 | „     | „  | „            | „   | „    | „   | „   | 3  | „     | 1873/75.    |

\*\*) 400 des in den dreissiger Jahren bei dem sächsischen Bergbau eingeführten Lachters entsprechen genau 800 Metern.



1) 126 $\frac{3}{4}$  Millionen Thaler abgeschätzter Werth von 194 erzführenden Gängen, in der Voraussetzung gleichen Verhaltens bis zu der gedachten Teufe unter Tage, bei 37 gängbaren Hauptgruben,

2) 126 $\frac{1}{4}$  Millionen Thaler bei den früher von 53 Gruben bebauten 12 erzführenden Gängen des Halsbrückner Zuges sammt Angrenzungen, mit Einschluss von Churprinz Friedrich August Erbstolln, für einen Betrieb bis zu jener Teufe und

3) 50 Millionen Thaler bei 131 anderen, früher von 282 Gruben (Gewerkschaften) bebauten erzführenden Gängen, bei Wiederaufnahme dieser Gruben und Fortbetrieb derselben bis zu der angegebenen Teufe.

Die sich ergebende Summe hat man dann auf 300 Millionen abgerundet.

Nun ist es zwar fraglich, ob nach den inzwischen gemachten Erfahrungen auch jetzt noch bei den hiesigen Gängen eine Bauwürdigkeit bis zu einer Teufe von 800 Metern unter Tage vorausgesetzt werden könne. Durch den in den letzten 40 Jahren verführten starken Betrieb ist diese Teufe unter Tage bei keiner Grube des Reviers auch nur annähernd erreicht worden; denn die Hauptschächte, welche Erhr. von Herder als die tiefsten der damaligen Zeit anführt, und ihre damaligen und jetzigen Teufen gehen aus folgender Uebersicht hervor.

|                                                                                       | Erreichte Teufe unter Tage: |                | Erfolgte Verteufung in<br>den letzten 40 Jahren: |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|----------------|--------------------------------------------------|
|                                                                                       | vor ca. 40 Jahren:          | im Jahre 1875: |                                                  |
| Abrahamschacht bei Himmelfahrt                                                        | 342 Meter,                  | 528 Meter,     | 186 Meter,                                       |
| Lade des Bundes Treibeschacht bei<br>Gelobt Land (jetzt zu Himmels-<br>fürst gehörig) | 202                         | 439            | 237                                              |
| Einigkeit Schacht bei Alte Hoffnung<br>Gottes                                         | 422                         | 436            | 14                                               |
| Kunstschacht bei Churprinz                                                            | 379                         | 424            | 45                                               |
| „ „ Junge hohe Birke                                                                  | 347                         | 421            | 74                                               |
| Frankenschacht bei Himmelsfürst                                                       | 356                         | 418            | 62                                               |
| Mendenschacht bei Mordgrube (jetzt<br>zu Vereinigt Feld gehörig)                      | 333                         | 406            | 73                                               |
| Kühschacht bei Himmelfahrt                                                            | 397                         | 397            | —                                                |
| Kunstschacht bei Gesegnete Berg-<br>manns Hoffnung                                    | 135                         | 392            | 257                                              |
| Dreibüderschacht bei Herzog August                                                    | 264                         | 390            | 126                                              |
| Kunstschacht bei Kröner                                                               | 349                         | 380            | 31                                               |
| Röschenschacht bei Beschert Glück                                                     | 376                         | 376            | —                                                |
| Kunstschacht bei Reicher Bergsegen<br>(jetzt zu Vereinigt Feld gehörig)               | 248                         | 325            | 77                                               |
| Abrahamschacht bei Morgenstern<br>(jetzt zu Himmelfahrt gehörig)                      | 237                         | 324            | 87                                               |
| Kunstschacht b. Neue Hoffnung Gottes                                                  | 290                         | 290            | —                                                |
| Kohlhülerschacht bei Sonnenwirbel<br>(jetzt zu Einigkeit gehörig)                     | 252                         | 279            | 27                                               |
| Josephschacht bei Segen Gottes                                                        | 175                         | 254            | 79                                               |
| Kunstschacht bei Radegrube                                                            | 226                         | 226            | —                                                |



Es bewegt sich daher der Betrieb bei den meisten Gruben gegenwärtig noch in der ersten Hälfte der bei Schätzung des noch zu erwartenden Ausbringens angenommenen Erzteufe und nur wenige sind bereits tiefer eingedrungen. Mögen deshalb auch die inzwischen gemachten vielfachen Erfahrungen über das Verhalten der Gänge in den jetzigen Betriebsteufen vorzugsweise für oder gegen die Voraussetzungen sprechen, auf welche die vor 40 Jahren vorgenommenen Productionsabschätzungen fussen, und möge das Beispiel des Bergreviers Przibram, wo noch bei 1000 Meter Teufe bei fortsetzenden Erzmitteln Baue verführt werden, noch weitere Hoffnungen für die hiesigen Gangreviere erwecken lassen oder nicht, so spricht sich doch schon in der Thatsache, dass gerade diejenigen Gruben des hiesigen Reviers, welche innerhalb der letzten 40 Jahre ihre Schächte am meisten verteuft und ihre Betriebe gegen früher zum grossen Theile in weit tieferen Regionen verführt haben (Himmelfahrt, Himmelsfürst und Gesegnete Bergmanns Hoffnung), fortgesetzt in starker Production und Ausbeutvertheilung geblieben sind, eine theilweise Bestätigung der früheren Annahme aus, und es liegt daher auch jetzt keine Veranlassung vor, an Stelle der mehrgedachten Voraussetzungen andere zu substituiren oder die auf Grund derselben früher ermittelten Schätzungswerthe in Beziehung auf das Verhalten der Gänge für zu hoch oder für zu niedrig bemessen zu erachten.

Dagegen haben sich aber seit der Zeit der in Rede stehenden Schätzung (1836) verschiedene Aenderungen vollzogen, wodurch die damals erhaltenen Resultate jetzt ganz wesentliche Correctionen bedingen.

Zunächst ist ein grosser Theil des oben unter 3 gedachten auflässigen Bergbaues innerhalb des Zeitraumes 1836/75 zu den unter 1 verzeichneten gangbaren Hauptgruben hinzugemuthet worden, während einige der letzteren selbst, und zwar namentlich Neue Hoffnung Gottes zu Bräunsdorf, Ranis Erbstolln bei Börnichen und Romanus zu Siebenlehn, auflässig geworden sind. Dann ist der unter 2 aufgeführte auflässige Bergbau auf dem Halsbrückner Zuge sammt Angrenzungen durch die inzwischen vom Staate erfolgte Wiederaufnahme des ganzen Halsbrückner Feldes jetzt unter den gangbaren Gruben zu rubriciren.

Nach dem jetzigen Stande des Bergbaues erhält man daher, wenn, wie bereits hervorgehoben worden, von der gedachten Abschätzung nur die der speciell veranschlagten 337 Gänge in Betracht gezogen wird, und ganz abgesehen davon, dass in den letzten vier Decennien auch verschiedene andere Gänge aufgeschlossen und zum Theile mit günstigem Erfolge bebaut worden sind, folgende Gruppierung des vor 40 Jahren noch zu erwarten gewesenen Erzausbringens:

|                                                                                                              |                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| 1., gangbare Hauptgruben des Privatbergbaues und auflässige Gruben auf den 4 Gangzügen $126\frac{3}{4} + 50$ |                            |
| = $176\frac{3}{4}$ oder rund                                                                                 | 175 Mill. Thaler,          |
| 2., gangbare Staatsgruben auf dem Halsbrückner Zuge sammt Angrenzungen $126\frac{1}{4}$ oder rund            | 125 „ „                    |
|                                                                                                              | in Summe 300 Mill. Thaler, |



und wenn diese in der früher bestandenen Conventionsmünze ausgedrückten Beträge in der jetzigen Währung ausgedrückt werden, so erhält man

ad 1., 539 $\frac{1}{2}$  und  
 „ 2., 385 $\frac{1}{2}$ , mithin überhaupt  
 925 Millionen Mark RW.

als diejenige Summe, welche vor 40 Jahren als noch zu erwartendes Erzausbringen von 337 Gängen des Freiburger Reviers bis zu 800 Meter Teufe unter Tage angenommen worden ist.

In dem 40jährigen Zeitraume 1836/75 ist aber bei den Freiburger Gruben ein Erzausbringen erzielt worden, das weit über Frhr. von Herders Annahme\*) hinausgeht. Dasselbe belief sich nämlich auf

146692501 Mark 46 Pf.,

also im Durchschnitt pro Jahr auf 3667312 Mark Reichswährung und stammt mit

139103492 Mark 68 Pf. von den Privatgruben und mit

7589008 „ 78 „ „ „ Staatsgruben

her. Bringt man diese Summe von den auf die jetzige Währung reducirten Schätzungsresultaten voll in Abzug, trotzdem, dass ein Theil der neueren Erzlieferungen auch von anderen als den gedachten 337 besonders abgeschätzten Erzgängen herrührt und dass auch namentlich in den letzten zwei Decennien die ausgebrachten Erze nach und nach eine weit höhere Verwerthung erreichten, als bei jenen Schätzungen vorgesehen werden konnte, so wäre von ferner Anzahl von Gängen jetzt noch eine Erzproduction zu erwarten von

539 $\frac{1}{2}$ —139,1 = 400 Millionen Mark bei den Privatgruben und

385 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$  = 378 Millionen Mark bei den Staatsgruben,

mithin im Ganzen von

778 Millionen Mark RW.

Aber auch diese nach dem Stande des Hüttenwesens in den dreissiger Jahren und nach der damals bestandenen Erztaxe bemessene Grösse bedarf nach den seitdem gemachten Fortschritten des Hüttenbetriebes und nach der daraus hervorgegangenen Erhöhung des Werthes der Erze in den Lieferungen noch einer ganz bedeutenden Correction.

Die jetzige Bezahlung der Erze von Seiten der Hütten beträgt auch selbst bei dem gesunkenen Silberhandelspreise weit mehr als vor 40 Jahren. Am deutlichsten zeigt sich das an einem bei der damaligen Schätzung speciell angegebenen Beispiele. In dem angezogenen Werke „Der tiefe Meissner Erbstolln“ ist nämlich nach der actenkundigen Ergiebigkeit des Halsbrückner Zuges sammt Angrenzungen (mit Ausschluss des Churprinzer Feldes) das von demselben noch zu erwartende Ausbringen auf

55830387 Centner Erz mit

6699439 Gewichtsmark Silber-,

19690796 Centner Blei- und

66552 Centner Kupferinhalt

veranschlagt, und die Erzbezahlung dafür zu 121395452 Thaler, d. i. nach

\*) Freiherr von Herder nahm das jährliche Ausbringen zu  $\frac{4}{5}$  Million Thaler, d. i. zu 2460000 Mark Reichswährung an.



jetziger Währung zu  $121395452 \cdot 1,0277 \cdot 3 = 374$  Millionen Mark berechnet worden. Sieht man von dem wenig durchschlagenden Kupferinhalt und davon gänzlich ab, dass hier das Gewicht des Bleiinhalt nach einem grösseren Centner als dem jetzigen von 50 Kilogramm ausgedrückt ist, und berechnet man nur den Werth des Silber- und Bleiinhalt nach den angegebenen Zahlen auf die jetzige Erztaxe, so stellt sich ein viel höherer Werth heraus.

Im Jahre 1875 erlangte z. B. das Blei in den inländischen Erzen bei den Hütten eine Bezahlung von etwas über 18 Mark pro Centner von 50 Kilogramm. Derselbe war zusammengesetzt aus 10 Mark Durchschnittsbezahlung nach den Sätzen der Erztaxe, aus 5 Mark Bezahlungszuschlag nach dem Bleihandelspreise und aus 3 Mark Nachzahlung aus den Hüttenenerträgen. Legt man diesen Bezahlungssatz als Masstab für den Werth des abgeschätzten Bleiinhalt der vom Halsbrückner Spate zu erwartenden Erzförderung an, so erhält man schon  $19690796 \cdot 18 = 354$  Millionen Mark Reichswährung, also für den Bleiinhalt allein nahezu so viel, als vor 40 Jahren für den Silber-, Blei- und Kupferinhalt zusammen anzunehmen gewesen ist.

Zu dem nach den damaligen Verhältnissen abgeschätzten Silberinhalt dagegen kommen sogar nach den jetzigen Verhältnissen noch

$$\frac{1/2 \cdot 55830387}{16} = 1744699 \text{ Gewichts-Mark}$$

hinzu, weil die früher bestandenen Hüttenremedien von  $1/2$  Loth pro Centner Erz (das Hüttenquint und die sogenannte Bleischwere) inzwischen weggefallen sind und der bezahlbare Silberinhalt der Erze nun um den Betrag jener Remedien höher ausfällt. Das nach der mehrgedachten Schätzung von dem Halsbrückner Zuge zu erwartende Silberausbringen berechnet sich daher bei dem angegebenen Erzgewicht zu  $6699439 + 1744699 = 8444138$  Gewichts-mark oder in runder Summe zu 3950000 Pfund.

Würde hiervon die eine Hälfte in Bleierzen von weniger als 60 % Bleigehalt und die andere in 60 % und mehr Blei haltenden Glanzen zur Lieferung gebracht, so würde dafür nach den jetzigen, auf einen Silberhandelspreis von 89 Mark 50 Pf. gegründeten Sätzen der Erztaxe, einschliesslich der Nachzahlung aus den Hüttenenerträgen, die letztere nach Höhe von 1875 (d. i. zu 19 %) angenommen, eine Bezahlung von

$$1,19 \cdot (1975000 \cdot 49 + 1975000 \cdot 75) = 291 \text{ Millionen Mark}$$

ausfallen.

Das nach der früheren Schätzung von dem Halsbrückner Zuge noch zu erwartende Silber- und Bleiausbringen ist daher jetzt dem Werthe nach, nicht wie zur Zeit der Schätzung auf 374, sondern vielmehr auf

$$354 + 291 = 645 \text{ Millionen Mark RW.}$$

oder im Durchschnitt auf das

$$\frac{645}{374} = 1,72 \text{ fache}$$

dessen anzuschlagen, was vor 40 Jahren angenommen werden konnte.

Dieses Durchschnittsergebniss gilt allerdings nur für silberarme und dabei bleireiche Erze, wie sie eben der Halsbrückner Spat führt. Es gestaltet sich aber nicht weniger günstig bei Erzen, die neben Silber zugleich Zink, Schwefel und Arsen in bezahlbaren Mengen enthalten und wird nur bei den übrigen



Erzen mehr oder weniger herabgezogen. Wird aber auch statt dieses Verhältnisses des früheren Werthes der Erze zu dem jetzigen von 1:1,72, namentlich mit Rücksicht auf die in neuerer Zeit weggefallene Stabilität des Silberhandelspreises und auf die Schwankungen des Bleipreises, im grossen Durchschnitt für das ganze Freiburger Revier nur das Verhältniss von 1:1½ zum Anhalten genommen, so führt dies immer zu einem Resultate, nach welchem von den vor 40 Jahren speciell abgeschätzten 337, innerhalb der vier Gangzüge des Freiburger Reviers aufsetzenden, damals für die wichtigsten gehaltenen Erzgängen, nach Abzug des inzwischen bewirkten Abbaues, zur Zeit

bei dem Privatbergbau  $1\frac{1}{2} \cdot 400 = 600$  und

„ „ Staatsbergbau  $1\frac{1}{2} \cdot 378 = 567$ , mithin überhaupt

1167 Millionen Mark RW.

als noch zu erwartendes Erzausbringen bei fortgesetztem Betriebe bis zu 800 Meter Teufe unter Tage anzunehmen wären, also ungefähr

1167—827 = 340 Millionen Mark RW.

mehr, als nach obiger Angabe das ganze Silberausbringen des Freiburger Bergbaues seit Beginn desselben bis jetzt, d. i. in einem Zeitraume von mehr als 700 Jahren betragen hat.

Man braucht hiernach die weitere Summe, auf welche man vor 40 Jahren das von den vielen übrigen Gängen des Reviers zu verhoffende Erzausbringen summarisch geschätzt hat, noch gar nicht zu berücksichtigen, um zu dem Schlusse zu gelangen, dass der bergmännischen Thätigkeit in dem Freiburger Revier noch ein sehr weites Feld mit den hoffnungsvollsten Aussichten auf eine grosse Zukunft geboten ist, und in der fortschreitenden berg- und hüttenmännischen Technik, in der nahe bevorstehenden Vollendung der Rothsönberger Stollanlage, von welcher ein grosser Theil des Reviers eine ansehnliche Kostenentlastung und eine Neubelebung erwartet, sowie in der bedeutenden Anzahl der übrigen jetzt vorhandenen grossartigen Betriebsanlagen dürfen doch wohl auch wesentliche Garantie'n dafür erblickt werden, dass der Freiburger Bergbau auch die dermaligen ungünstigen Zeitverhältnisse glücklich überwinden und sich als ein Hauptgewerbe des sächsischen Erzgebirges noch eine lange Reihe von Jahren behaupten wird.

# Graphische Uebersicht

über

die Betriebsresultate des sächsischen Braunkohlenbergbaues  
in den Jahren 1853 bis 1875.

Von **F. R. Köttig**, Berginspector in Dresden.

Fundorte der Braunkohle. Die Braunkohlenformation, welche sich bekanntlich über einen grossen Theil Sachsens verbreitet, ist in nachgenannten Ortschaften theils durch Tage-, theils durch Grubenbaue aufgeschlossen:

## I. Links der Elbe:

- 1., in der Amtshauptmannschaft Zwickau: in Tettau.
- 2., „ „ „ Leipzig: in Olbersdorf, Grossstädteln, Groitzsch.
- 3., „ „ „ Borna: in Eschetfeld, Benndorf, Frohburg, Frauendorf, Altengroitzsch, Lausigk, Reichersdorf, Heinersdorf, Altdorf, Kölldorf, Markwüstungsstein, Dittmannsdorf, Bockwitz, Borna, Wyhra, Neukirchen, Ruppertsdorf, Kesselshain, Lobstädt, Blumroda, Witznitz.
- 4., „ „ „ Grimma: in Brandis, Fuchshain, Commichau, Collmen, Scoplau, Podelwitz, Zschadras, Thierbaum, Taura, Golzern, Döben, Bröhsen, Pöhsig, Grechwitz, Naundorf, Ragwitz, Kaditzsch, Beiersdorf, Zeibitz, Lübschütz, Altenbach, Nepperwitz und Neunitz.
- 5., „ „ „ Oschatz: in Schlagewitz.
- 6., „ „ „ Döbeln: in Dürreweitzschen, Leipnitz, Keiselschwitz, Leisnig und im Timmlitzwald.
- 7., „ „ „ Rochlitz: in Altmittweida, Frankenau.
- 8., „ „ „ Meissen: in Karcha, Arntitz.

## II. Rechts der Elbe:

- 1., in der Amtshauptmannschaft Kamenz: in Strassgräbchen, Skaska, Schmechwitz, Wendischbasslitz, Piskowitz, Doberschütz.
- 2., „ „ „ Bautzen: in Guhra, Puschwitz, Wetro, Saritsch, Merka, Quatitz, Grossdubrau, Crosta, Kleinsaubernitz, Dubrauka, Klix.



- 3., in der Amtshauptmannschaft Löbau: in Schönau auf dem Eigen, Bergdorf auf dem Eigen.
- 4., „ „ „ Zittau: in Reutnitz, Seitendorf, Zittau, Olbersdorf, Eckardsberg, Alt- und Neu-Hartau, Gross- und Kleinporitsch, Althörnitz, Zittel, Reichenau, Weigsdorf, Türchau, Giessmannsdorf, Oppelsdorf.

**Hangendes der Braunkohle.** Das Hangende der Braunkohlenlager wird hauptsächlich aus Sand, Kies, Lehm und Thon gebildet, hat eine durchschnittliche Mächtigkeit von 1 bis 50 Meter und ist in vielen Districten, wie in der Gegend von Leipzig, Zittau und Bernstadt, sehr wasserreich.

Während links der Elbe fast durchgängig nur 1 bis 2 Kohlenflötze von 1 bis 15 Meter Mächtigkeit abgelagert sind, steigert sich die Zahl derselben rechts der Elbe, und zwar daselbst in der Gegend von Zittau, bis auf 35 mit einer Durchschnittsmächtigkeit von 50 Meter.

**Arten der Braunkohle.** Die Kohle besteht zum grossen Theile aus Lignit und Erdkohle, seltener aus Laub-, Papier-, Moos- und Glanzkohle, wobei zu erwähnen, dass die Lignitstämme, hauptsächlich Coniferen, theils stehend, theils liegend und bis zu 12 Meter Länge und 4 Meter Durchmesser vorgefunden werden.

Die bei Scoplau, Commichau, Podelwitz und Keiselwitz aufgeschlossenen Kohlen enthalten Laubkohle, in welcher deutlich Pflanzenreste vorhanden sind.

Papierkohle findet sich vorzugsweise in Oppelsdorf, wo sie unter dem Namen Schwefelkohle als Düngungsmittel in den Handel gebracht wird.

Glanz- oder Pechkohle kommt allein in Neuleutersdorf und Seifhennersdorf, und zwar daselbst in schwachen Flötzen vor. Dieselben sind überlagert von Bassalttuff und bituminösem Schiefer, welch' letzterer vorzüglich schöne Abdrücke von Pflanzen, Früchten, Fischen und Fröschen enthält.

Die Kohle ist paraffinhaltig und sind auch vor mehreren Jahren, jedoch vergeblich Versuche gemacht worden, dieselbe auf Paraffin zu verarbeiten.

**Begleiter der Braunkohle.** Häufige Begleiter der Braunkohlen sind: Schwefeleisen, Schwefel, Schwefelkies, Gyps, Eisenvitriol, Kaolin und Thon-eisenstein; stellenweise kommen auch Retinit, Bernstein, Holzkohle etc. vor.

**Lagerung der Kohlenflötze.** Die Kohlenflötze sind entweder söhlig oder muldenförmig oder auch wellenförmig abgelagert und nur in wenigen Fällen folgen sie auf grösserer Distanz einer bestimmten Fallrichtung.

**Flötzstörungen.** Nicht selten kommen Flötzstörungen vor, welche vorzugsweise in Aufrichtungen und Faltungen der Schichten, Verwerfungen, theilweisen Hebungen und Senkungen ganzer Schichtensysteme bestehen und in den meisten Fällen in enger Beziehung zu den Basalten oder Phonolithen sind.

Letzteres ist namentlich in der Gegend von Zittau der Fall und zwar daselbst in Hartau, wo ein sogenannter vulkanischer Rücken (Porzellanjaspis) das Kohlenflötz durchsetzt und die Kohle an den Contactflächen in Koks umgewandelt hat; ferner in Olbersdorf, wo bedeutende Zerreiassungen der Kohlenflötze am Ausgehenden derselben stattgefunden; in Grossporitsch, wo oft ganz plötzliche Hebungen des Flötzes vorkommen und in Berzdorf



und Schönau auf dem Eigen bei Bernstadt, wo die Kohlenflötze eine derartige Aufrichtung erfahren haben, dass dieselben auf dem Kopf stehen.

**Anzahl der Werke.** Die Anzahl der Braunkohlenwerke ist in den erwähnten 23 Jahren nicht unbedeutenden Schwankungen unterworfen gewesen, was wohl daher rühren mag, dass namentlich kleinere Tagebaue nur zeitweilig und nur dann im Gange gewesen sind, wenn den Besitzern derselben gerade Zeit zur Kohlengewinnung übrig geblieben ist.

Im Jahre 1853 ist die kleinste, im Jahre 1872 die grösste Anzahl Werke in Betrieb gewesen, und zwar hat dieselbe in den erwähnten Jahren beziehentlich 109 und 181 betragen, worauf im Jahre 1875 wiederum eine Verminderung bis auf 165 stattgefunden hat.

**Abbaumethoden.** Den Abbau der Kohlen anlangend, so wird derselbe bei nicht zu mächtigem Deckgebirge mittels Tagebau, im anderen Falle aber unterirdisch bewirkt.

a) Tagebau. Dieser Abbaumethode ist beim Braunkohlenabbau, dafern irgend möglich, der Vorzug zu geben, da

- 1) die Kohle vollständiger und reiner gewonnen werden kann, als beim unterirdischen Braunkohlenabbau, wo durch vorzeitigem Bruch in Folge des schlechten Hangenden oder Liegenden oft grosse Abbauverluste entstehen;
- 2) nur wenig Material zur Verwahrung des Baues erforderlich ist und
- 3) die Kosten der Kohlengewinnung gering sind.

Als einzige Schattenseite dieser Abbaumethode ist zu erwähnen, dass in Folge des Abraumes grössere Massen als beim unterirdischen Bau bewegt werden müssen und die Kohlengewinnung von den Witterungsverhältnissen mit abhängig ist.

Den Wänden des Tagebaues giebt man bei festem Thon 80 Grad, bei lockerem und zerklüftetem Thon 30 bis 40 Grad, bei rölligem Sand und Kies 40 bis 60 Grad Neigung.

Die Entwässerung der Tagekohlenwerke wird bewirkt in Abzugsgräben, Stölln oder durch Pumpen mittelst Menschenkraft oder Dampfmaschinen. Die Förderung geschieht entweder in Karren aus den Brüchen bis zum Lagerplatze oder durch Schächte oder auf schiefen Ebenen mit Haspeln oder Dampfmaschinen.

b) Grubenbau. Der unterirdische Braunkohlenabbau wird entweder durch Tagestrecken oder durch Schächte eingeleitet, und richtet sich die Art des Abbaues nach der Lagerung des Flötzes.

Ist dieselbe söhlig, schwach geneigt oder nur schwach wellenförmig abgelagert, so erfolgt dessen Vorrichtung von dem Ausrichtungspuncte aus unmittelbar durch Hauptgrundstrecken, von welchen aus durch Auffahren von Flügel- und Abbaustrecken die Eintheilung des Feldes erfolgt.

Hat das Kohlenflötz regelmässiges Fallen und ist das Grubenfeld nicht unverhältnissmässig gross, so setzt man den Schacht am liebsten in den tiefsten Punct des Feldes, im andern Falle aber in die Mitte desselben und richtet die tiefere Parthie des Kohlenflötzes nach Verteufung des Schachtes querschlägig aus.

Die Vorrichtung des Abbaufeldes erfolgt hier ebenfalls durch Hauptgrund-



strecken, von diesen aus, je nach dem Fallwinkel des Flötzes, mit schwebenden Strecken, Diagonalen, und von denselben aus mit Flügel- und Abbaustrecken.

Ist das Kohlenflötz stark wellenförmig abgelagert, so teuft man den Förderschacht wo möglich in das Muldentiefste ab, unterfährt von hier aus mittelst eines Querschlags die einzelnen Muldenpunkte und treibt in der Muldenaht die Hauptstrecken. Von diesen aus erfolgt sodann die Vorrichtung des Feldes in der bereits vorangeführten Weise.

Die Art des eigentlichen Abbaues der Kohlen ist beim sächsischen Braunkohlenbergbau fast durchgängig dieselbe.

Ist das Kohlenflötz in der angedeuteten Weise in Pfeiler abgetheilt, so werden von der wirklichen oder der angenommenen Abbaugrenze aus, rückwärts die durch die Abbaustrecken begrenzten Kohlenpfeiler gewonnen, worauf die dadurch entstandenen hohlen Räume zu Brüche gehen.

Die Grösse der Abbaupfeiler richtet sich nach Beschaffenheit des Hangenden und Liegenden und nach der Ständigkeit der Kohle.

Je unhaltbarer das Hangende und je fester die Kohle, um so kleiner nimmt man die Brüche.

Die Gewinnung der Kohlenpfeiler selbst erfolgt dadurch, dass man dieselben möglichst nahe an der Sohle unterschrämt und den Ueberhang sodann hereintreibt.

**Wasserhaltung.** Die Wasserlosung wird durch Stölln oder durch Pumpwerke bewirkt. Letztere werden zum grossen Theile durch Menschenhände in Bewegung gesetzt, da bei den sämtlichen Werken speciell für diesen Zweck nur 57 Dampfmaschinen mit 975 Pferdekraften, 1 Windmotor und ein vertikales Wasserrad im Betriebe sind.

**Wetterlosung.** Die Ventilation der Gruben ist fast durchgängig eine natürliche und wird durch zwei oder mehrere communicirende Schächte bewirkt; auf einzelnen Gruben sind jedoch auch Wetteröfen und Ventilatoren im Gange.

**Förderung.** Die Förderung in der Grube geschieht entweder in Karren oder in ungarischen Hunden oder auch in Wagen auf Eisenbahnen, von beziehentlich 1, 1½ oder 2 Hektoliter Inhalt, die Schachtförderung entweder in Kübeln mittelst des Haspels oder in Förderkörben mittelst Rosswerken, deren 6 und mittelst Dampfmaschinen, deren 15 speciell bei der Förderung im Betriebe sind, während 15 Dampfmaschinen zur Wasserhaltung und Förderung zugleich dienen.

**Aufbereitung.** Die Stückkohlen werden überall besonders gefördert, die übrigen Kohlen hingegen gemischt und über Tage erst der Separation in Mittel-, Knorpel- und Klarkohle unterworfen.

Letztere werden auf vielen Werken mit der Hand zu Ziegeln oder Batzen geformt, mehrfach aber auch, sei es mit Wasser oder auf trockenem Wege, mittels Maschinen zu Briquetts verarbeitet in den Handel gebracht.

Von Letzteren werden die zu Skaska fabricirten grössten Theils nach Berlin verfrachtet, während der Kohlenabsatz in den übrigen Theilen des Landes sich zumeist nur auf die nähere Umgebung der Werke erstreckt. Von Zittau wird noch Kohle nach Reichenberg in Böhmen exportirt, wogegen der früher ganz bedeutende Kohlendebit nach den grossartigen Fabrikort-



schaften Grossschönau, Wärnsdorf, Seifhennersdorf etc., nach Eröffnung der böhmischen Nordbahn in der Hauptsache aufgehört hat.

Die hauptsächlichsten Schwierigkeiten, welche sich dem Braunkohlenbergbau entgegenstellen, sind:

a) das Vorkommen schwimmenden Gebirges, welches, wie bereits oben erwähnt, in grösserer Mächtigkeit in der Gegend von Leipzig, Zittau und Bernstadt auftritt und dort dem Niederbringen der Schächte zuweilen unüberwindliche Hindernisse entgegenstellt;

b) der bedeutende Druck, welcher der im Hangenden und Liegenden der Flötze abgelagerte Thon dann auf die Baue ausübt, wenn er durch Berührung mit der atmosphärischen Luft sich aufbläht, so dass oft die stärkste Zimmerung demselben zu widerstehen nicht im Stande ist;

c) das oft plötzliche Auftreten der aus den Spalten der Flötze und aus dem Wasser sich entwickelnden Kohlensäure, und

d) die Entwicklung von Grubenbränden in Folge von Selbstentzündung durch Zersetzung der den Kohlen beigemengten Schwefelkiese.

Nach obigen allgemeinen Andeutungen über die Braunkohlenlager Sachsens und die Art und Weise des auf denselben umgehenden Bergbaues, sind ausserdem, um von dessen Entwicklung, Umfang und Bedeutung ein Bild zu geben, in der anliegenden Tafel VII die Betriebsverhältnisse desselben in den Jahren 1853 bis 1875 zusammengestellt worden, und zwar:

- I. die Anzahl der bei dem Braunkohlenbergbau beschäftigten Arbeiter und die jährlichen Leistungen derselben pro Mann in Centnern,
- II. die Braunkohlenförderung in Centnern,
- III. der Werth der Braunkohlenproduction in Mark,
- IV. der Durchschnittsverkaufspreis der Braunkohlen pro Ctr. in Pfennigen,
- V. die Anzahl der Unglücksfälle beim Braunkohlenbergbau.

Hierzu ist noch Folgendes zu bemerken:

Zu I. Bei den auf den Kohlenwerken beschäftigten Arbeitern ist in den Jahren von 1853 bis 1865 ein Zuwachs von 1844 bis auf 3961 nachgewiesen, worauf aber der Arbeiterbestand bis zum Jahre 1870 auf 3261 sich vermindert und in den folgenden Jahren zwischen 3083 und 3496 geschwankt hat.

Diese Schwankungen rühren hauptsächlich daher, dass nur in wenigen Braunkohlenrevieren ein eigentlicher Bergmannsstamm existirt, vielmehr die betreffenden Arbeiter zum grössten Theile andern Branchen angehören und nur so weit sie durch äussere Verhältnisse gezwungen sind, bergmännische Arbeiten verrichten, zu ihrem ursprünglichen Berufe aber sofort dann zurückkehren, sobald ihnen daselbst ein einigermaassen entsprechender Verdienst in Aussicht steht.

Immerhin erfreulich bleibt es aber, dass ungeachtet der Verschiedenartigkeit in den einzelnen Berufszweigen der Arbeiter beim Braunkohlenbergbau dennoch die Leistung derselben während der angegebenen Zeit ganz bedeutend und zwar von 2027 Centner bis auf 3872 Centner pro Mann gestiegen ist.

Zu II. Ein nicht minder günstiges Resultat hat die Braunkohlenförderung ergeben, indem dieselbe in gleicher Zeit eine Steigerung von 3738463 Centner bis 12021977 Centner erfahren hat.



Zu III. Mit der gesteigerten Production ist auch der Werth derselben von 747621 Mark bis auf 2155668 Mark gestiegen.

Zu IV. Den meisten und auffallendsten Schwankungen ist der Durchschnitts-Verkaufspreis der Braunkohlen unterworfen gewesen, indem derselbe vom Jahre 1853 bis zum Jahre 1863 von 20 Pfennigen bis auf 14 $\frac{1}{2}$  Pfennige pro Centner zurückgegangen ist, von da bis zum Jahre 1870 wenig differirt und erst im Jahre 1873 die Höhe von 18 Pfennigen pro Ctr. wieder erlangt hat; von wo er indessen bis 1875 auf 17 Pfennige wieder zurückgegangen ist.

Die Ursache hiervon dürfte wohl nur in der, durch Einführung fremder Kohlen entstandenen Concurrenz zu suchen sein, welcher allein durch Erniedrigung der Verkaufspreise zu begegnen gewesen ist.

Vorzugsweise haben hierunter die Braunkohlenwerke der Oberlausitz zu leiden gehabt, indem daselbst nicht nur schlesische Steinkohlen, sondern auch, nachdem der Bau der böhmischen Nordbahn beendet, in den fabrikreichen Ortschaften von Reichenberg, Warnsdorf, Seifhennersdorf etc. böhmische Braunkohlen die sächsischen vollständig zu verdrängen drohten.

Zu V. Bei der im Verhältniss zum Tagebau eingetretenen grösseren Ausdehnung des unterirdischen Betriebes, der Zunahme des Braunkohlenbergbaues nach der Tiefe und der dadurch bedingten grössern Gefahr desselben, haben sich leider auch die tödtlichen Verunglückungen, über welche zuverlässige Nachrichten erst vom Jahre 1864 an vorhanden, vermehrt und zwar sind dieselben in dieser Zeit von 4 bis auf 11 gestiegen, im Jahre 1875 jedoch bis auf 5 wieder gesunken.

Eine eigenthümliche Erscheinung ist das Zurückgehen der Zahlen bei den Mannschaften, der Production, der Arbeitsleistung etc. im Jahre 1866.

Wie schon im Jahrgang 1875 zu den graphischen Uebersichten über den Steinkohlenbergbau Sachsens hinsichtlich des dort hervorgetretenen ähnlichen Verhältnisses hervorgehoben worden, ist der damalige Krieg als Ursache des Sinkens anzusehen. Derselbe hat nicht nur durch Lähmung des Absatzes der industriellen Thätigkeit Eintrag gethan, sondern auch durch Unterbrechung des Verkehrs die Möglichkeit des Kohlenbezugs und des Kohlenversandts abgeschnitten.

Diese Störung ist aber nur eine ausserordentliche und vorübergehende gewesen, denn schon vom Jahre 1868 an lässt sich wieder eine weitere Zunahme der betreffenden Zahlen erkennen.

Aus den hier mitgetheilten statistischen Angaben geht hervor, dass der Braunkohlenbergbau Sachsens jetzt einen ansehnlichen Zweig der Bergwerksindustrie dieses Landes bildet und um so mehr Beachtung verdient, als er nicht nur eine immerhin bedeutende Anzahl von Arbeitern beschäftigt, sondern auch nicht unwesentlich zum Aufblühen der Industrie und des Wohlstandes der Bewohner in den betreffenden Landestheilen beigetragen hat.

# Mineralogische Mittheilungen

von

Bergrath, Professor Dr. A. Weisbach.

## I. Walpurgin.

Im Laufe des verwichenen Sommers habe ich mich mit der Krystallisation des Walpurgin\*) näher beschäftigt, insbesondere Winkelmessungen angestellt.

Die Figuren 1, 2 und 3 in Tafel VIII stellen Krystalle dieser Species dar, welche Krystalle nur aufgewachsen und am freien Ende ausgebildet vorkommen; sie erinnern an die gemeinste Form des Gypses und scheinen auf den ersten Blick dem monoklinen Krystallsysteme anzugehören.

Es wurden nach und nach an 17 verschiedenen Krystallen Messungen vorgenommen, wozu bemerkt werde, dass im Allgemeinen die Flächen  $n$  am ebensten und glättesten sind, ihnen in dieser Hinsicht  $m$  und  $\mu$ , mehr noch  $x$  nachstehen, die Flächen  $b$  endlich wegen welliger und unregelmässig geknickter Beschaffenheit nur selten zur sicheren Einstellung sich eignen; ausserdem zeigt  $x$  eine undeutliche, federartige Streifung (Fig. 3a), entsprechend zweien zur Kante  $\frac{x}{n}$  nahezu rechtwinkligen Streifungsrichtungen, die unter einem Winkel von etwa  $35^\circ$  in einer bald weniger bald mehr hervortretenden mit der Kante  $\frac{x}{b}$  parallel laufenden Linie zusammenstossen.

Unter den 17 Krystallen war der mit XIV (Fig. 2) bezeichnete bei weitem der vorzüglichste, d. h. am vollkommensten spiegelnde und mögen die an ihm erhaltenen Messungen hier im Auszuge mitgetheilt, im Uebrigen aber auf meine Abhandlung in Leonhard's Jahrbuch 1877, Heft I verwiesen werden.

Es wurde gefunden:

|                         |                             |                         |                            |
|-------------------------|-----------------------------|-------------------------|----------------------------|
| $\underline{mb} =$      | $59^\circ 2'$               | $\underline{\mu b} =$   | $53^\circ 36' \frac{1}{2}$ |
| $\underline{\mu \mu} =$ | $72^\circ 18' \frac{1}{2}$  | $\underline{\mu b} =$   | $54^\circ 5'$              |
| $\underline{nb} =$      | $70^\circ 53' \frac{1}{2}$  | $\underline{\nu b} =$   | $73^\circ 2'$              |
| $(\underline{nm} =$     | $99^\circ 34' \frac{1}{2})$ | $(\underline{\nu m} =$  | $101^\circ 3')$            |
| $\underline{nm} =$      | $99^\circ 6'$               | $\underline{\nu \mu} =$ | $100^\circ 18'$            |
| $\underline{n \mu} =$   | $83^\circ 13'$              | $\underline{\nu \mu} =$ | $81^\circ 48'$             |
| $\underline{n \mu} =$   | $82^\circ 45' \frac{1}{2}$  | $\underline{\nu \mu} =$ | $81^\circ 32'$             |

\*) Siehe Weisbach in Leonhard's Jahrbuch, 1871, S. 869 und dieses Jahrbuch 1873, II. S. 119, sowie Schrauf in Tschermak's mineralog. Mittheilungen 1872, S. 183 und Cl. Winkler in Erdmann's Journal 1873, S. 6.



welche Winkel sich auf die Normalen zwischen den betreffenden Flächen beziehen.

Es ist eben der Krystallhabitus des Walpurgin als ein monokliner und zwar gypsähnlicher bezeichnet worden, allein bei monokliner Deutung würde man es mit hemimorphen Krystallen zu thun haben, insofern vorn und hinten ungleichwerthige Flächen liegen, nämlich vorn die prismatischen Flächen  $\mu$  oder, was noch häufiger, eine orthopinakoidische Fläche  $\alpha$  und hinten das Prisma  $m$ . Dieser Umstand war jedenfalls sehr auffallend, weil überhaupt Hemimorphismus an keiner monoklinen Mineral-Species bis jetzt beobachtet wurde und auch solcher nur in der Richtung der Orthodiagonale (Symmetrieaxe) zu erwarten ist, wie dies z. B. beim Zucker thatsächlich der Fall.

Von dieser Betrachtung ausgehend, erschien es wahrscheinlicher, dass die Walpurgin-Krystalle Zwillinge des triklinen Systemes seien, in denen das Individ (siehe Tafel VIII, Fig. 4) etwa als Combination zweier isoparametrischen Hemiprismen  $m$  und  $\mu$ , des Brachypinakoids  $b$  und der schiefen Basis  $n$  aufgefasst werden kann, zu dem noch bisweilen ein Brachy-Hemidoma  $\nu$  hinzutritt.

Das Flächenpaar  $\alpha$  (Fig. 3), dessen Neigungen gegen  $n$  an Krystall III sowohl als Krystall IV übereinstimmend zu  $112^{\circ} 25'$  und gegen  $b$  an Krystall\*) XIV zu  $91^{\circ} 38'$  bestimmt wurden, aber wegen seiner Streifung und wegen der damit zusammenhängenden Länge seiner Reflexbilder nicht mit entscheidender Sicherheit zu ermitteln waren, würde entweder dem Makropinakoid selbst angehören oder einem demselben äusserst nahestehenden Hemiprisma entsprechen und würde die Zwillingsebene parallel dem Flächenpaar  $b$  liegen (Tafel VIII, Fig. 5).

Diese schlechte Beschaffenheit von  $\alpha$  sowie die mangelnde Ausbildung des unteren verwachsenen Krystallendes liess hiernach die Frage offen, ob man es mit hemimorphen Krystallen des monoklinen Systemes oder mit Contact-Zwillingen des triklinen zu thun habe, mit welcher letzteren Deutung freilich die federartige Streifung der Flächen  $\alpha$ , sowie die manchmal auf ihnen wahrgenommene Existenz der oben erwähnten Grenzlinie besser zu stimmen schien und welche Deutung schliesslich als die allein richtige durch die Aufindung von Krystallen sich herausstellte, an denen eine vertical verlaufende, von den Hemiprismen  $m$  und  $\mu$  gebildete einspringende Kante (Rinne) beobachtet wurde.

Durch Fig. 6 (Tafel VIII) wird ein solcher Krystall vergegenwärtigt, welcher aus 2 tafligen Individuen besteht, die beide nicht wie gewöhnlich von gleicher Dicke sind, sondern von denen das eine merklich stärker als das andere erscheint. An einem dergleichen Krystall (XVII) habe ich die einspringende Kante  $\mu m$  zu  $183^{\circ} 28'$  bestimmt und zugleich

$$mb = 58^{\circ} 52'$$

$$\mu b = 55^{\circ} 24'$$

gefunden, welche beiden Werthe von dem am Krystall XIV ermittelten einigermaassen abweichen, was theils in einer zwar guten, doch nicht vollkommenen Beschaffenheit der Bilder  $b$  des Krystalls XVII seinen Grund haben mag, theils aber vielleicht auf ein variables Verhältniss zwischen Uran und Wismuth

\*) an welchem es freilich nur als ganz schmale Fläche am dickeren Individ erscheint.



zurückzuführen ist, welches sich auch äusserlich in der Farbe des Walpurgin kundgibt, die vom hoch Pomeranzgelben durchs Wachsgelbe bis zum blassen Strohgelb veränderlich.

Legt man die am besten Krystall XIV ausgeführten Messungen und die oben aufgeführten Werthe\*) zu Grunde, so berechnen sich unter Beibehaltung der in Naumann's Schriften angenommenen Axenbezeichnung die Elemente der Krystallreihe des Walpurgin wie folgt:

$$\begin{array}{ll} A = 86^{\circ} 16' & \alpha = 85^{\circ} 30' \\ B = 65^{\circ} 59' & \beta = \frac{nb}{mb} = 65^{\circ} 52' \\ C = \frac{n}{b} = 70^{\circ} 53' \frac{1}{2} & \gamma = 70^{\circ} 44' \end{array}$$

und die Makroaxe

$$b = 1,4573.$$

Von einer Bestimmung der Kyriaxe  $a$  ist in Ermangelung von terminalen Flächen abzusehen, da es ganz unzweckmässig sein würde, das der Basis  $n$  so nahestehende, nämlich in der Neigung zu  $b$  nur um  $2^{\circ} 8'$  abweichende Hemidoma  $\nu$  zum primären zu nehmen.

Noch habe ich mittelst eines von meinem Collegen, Herrn Prof. Stelzner jüngst erworbenen Mikroskops Rosenbusch'scher Construction an einem durchsichtigen durch Herrschen von  $b$  tafelförmigen Krystall ermittelt, dass die eine Auslöschungsrichtung mit der Hauptaxe (Kante  $mb$ ) des Walpurgin einen Winkel von  $13^{\circ}$  einschliesst, die andere mit Kante  $nb$  einen solchen von  $11^{\circ}$  und zwar entsprechend einer Richtung, welche um soviel flacher als diese ist.

Zu den früheren Angaben ist noch nachzutragen, dass Walpurgin nicht blos in einzelnen aufgewachsenen Individuen, sondern auch in erbsengrossen Sphäroiden vorkommt, welche aus lauter kleinen nadligen Krystallen bestehen, die sternförmig vom Mittelpuncte ausstrahlend, die Flächen  $n$  nach Aussen kehren. Auf den Krystallen des Walpurgin, besonders auf den Flächen  $b$  sitzen bisweilen warzige Krusten eines schwefelgelben Minerals, das ich für Rhagit zu halten geneigt bin.

Das Strichpulver der gewöhnlichen wachsgelben Varietät stimmt unter den Werner'schen Farben am meisten mit dem Ochergelb, also mit der Farbe der Amberger Gelberde überein.

Das Eigengewicht wurde früher an einer Menge von etwa 200 Milligramm zu 5,64 bei  $9^{\circ}$  Cels. angegeben, neuerdings aber an einer grösseren völlig reinen Quantität von 900 mgr. im Mittel mehrerer Versuche zu 5,76 bei  $25^{\circ}$  bestimmt. Die Härte ist zu  $3\frac{1}{2}$  anzunehmen.

Anlangend endlich das Löthrohrverhalten, welches Herr Oberbergrath Th. Richter auf meine Bitte zu bestimmen die Güte hatte, so decrepitiert Walpurgin beim Erhitzen im Kölbchen mehr oder weniger, färbt sich dunkler und giebt wenig Wasser; in der Pincette färbt er die äussere Flamme schwach blau und schmilzt leicht. Mit Borax und Phosphorsalz erhält man die

\*) Mit Ausnahme derer für  $nm$  und  $\nu m$ ; diess deshalb, weil die Bilder  $m$  des einen Individu nicht ganz befriedigten.



Reactionen des Urans, und wird die Phosphorsalzperle mit Zinn schwarz. Auf Kohle erfolgt gelber Beschlag.

## II. Zeunerit und Uranospinit.

An einigen Zeunerit-Krystallen von Schneeberg und zwar sowohl solchen von pyramidalem als von tafeligem Habitus habe ich neuerdings Messungen angestellt. Die Krystalle zeigen ausser Basis  $c$  und einer spitzen Pyramide  $r$  bisweilen noch das zugehörige Prisma und zwei flachere Pyramiden  $p$  und  $z$  derselben Ordnung. Es wurde mit Anwendung einer hohen, zwei Minuten breiten Gasflamme als leuchtenden Objects gefunden:

| Krystall: | $r r$                                                                                                                                               | $r c$                                                                                                                                                                                                             |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| I         | $r_2 r_4 = 142^\circ 11' \frac{1}{2} (\pm 15')$<br>$r_3 r_7 = 140^\circ 48' \frac{1}{2} (\pm 25')$                                                  |                                                                                                                                                                                                                   |
| III       | $r_2 r_3 = 141^\circ 11' (\pm 15')$<br>$r_6 r_7 = 140^\circ 49' \frac{1}{2} (\pm 15')$                                                              |                                                                                                                                                                                                                   |
| V         | $r_2 r_6 = 140^\circ 5' (\pm 40')$<br>$r_3 r_7 = 139^\circ 34' \frac{1}{2} (\pm 20')$                                                               |                                                                                                                                                                                                                   |
| VI        |                                                                                                                                                     | $70^\circ 24' (\pm 30')$                                                                                                                                                                                          |
| X         | $r_1 r_5 = \begin{cases} 141^\circ 48' \frac{1}{2} (\pm 8') \\ 141^\circ 24' \frac{1}{2} (\pm 5') \\ 141^\circ 4' \frac{1}{2} (\pm 5') \end{cases}$ | $r_1 c = \begin{cases} 70^\circ 48' \frac{1}{2} (\pm 4') \\ 70^\circ 24' \frac{1}{2} (\pm 1) \\ 70^\circ 4' \frac{1}{2} (\pm 1) \end{cases}$<br>$r_5 c = 70^\circ 59' (\pm 4')$<br>$r_2 c = 71^\circ 6' (\pm 4')$ |

Unter den gemessenen Krystallen war der kleine Krystall X der bestspiegelnde und lieferte auch seine eine basische Fläche  $c$  ein vollkommenes Bild der Gasflamme, sowie die pyramidalen Flächen  $r_2$  und  $r_6$  ein zwar 15 Minuten breites, doch einfaches Bild entwerfen, während  $r_1$  drei Bilder gab; die Reflexe der Flächen der anderen Krystalle waren weniger gut, (was bei  $c$  an einer flachwelligen Krümmung, bei  $r$  an einer parallel Kante  $rc$  gerichtete Streifung begründet) gleichwohl immerhin noch befriedigend und es drücken die in der Tabelle aufgeführten eingeklammerten Werthe die mittleren wahrscheinlichen Fehler der einzelnen Bestimmungen nach Maassgabe der Güte und besonders der Breite der zugehörigen Reflexbilder aus. Die mit ungeradzahligem Indices versehenen Buchstaben  $r$  gehören Flächen einer und derselben Zone an, die geradzahligem Indices entsprechen der gleichwerthigen zur ersteren rechtwinkligen Zonenaxe.

Die beiden besten Messungen an Krystall X lassen auf die Neigungen

$$\frac{r}{c} = 108^{\circ} 57' \text{ und}$$

$$\text{Mittelkante } \frac{r}{r} = 142^{\circ} 6'$$

gelangen, wogegen die an den anderen Krystallen ausgeführten Bestimmungen auf die Werthe führen:

$$\frac{r}{c} = 109^{\circ} 32'$$

$$\frac{r}{r} = 140^{\circ} 56'$$

Wählt man die Pyramide  $r$  zur Primärform, so würde sich ihre Kyriaxe berechnen zu 2,095 bez. 1,993.

Ausser Pyramide  $r$  wurden noch in kleinen Flächen zwei flachere Pyramiden  $p$  und  $z$  beobachtet mit den ungefähren Neigungen

$$\frac{p}{c} = 121^{\circ} 1/2$$

$$\frac{z}{c} = 156^{\circ}$$

Abgesehen von der höchst vollkommenen basischen Spaltbarkeit besitzt Zeunerit zwei hierzu rechtwinklige deutliche Blätterdurchgänge, dem den Pyramiden  $r$ ,  $p$ ,  $z$  zugehörigen Prisma correspondirende.

Die mikroskopische Untersuchung dünner Blättchen ergab übrigens, dass die Masse des Zeunerit bisweilen von einem schwarzen undurchsichtigen Körper durchstäubt wird.

Weit weniger als Zeunerit befriedigte Uranospinit bezüglich der Reflexbilder. Die Krystalle sind stets von dünntafligem Habitus und stellen die Combination einer in zwei ungleichnamige Domen zerfallenden rechteckigen Pyramide  $y$  und der Basis  $c$  dar, wozu noch bisweilen ein steileres Doma  $r$  und ein flacheres  $q$  untergeordnet sich gesellen.

Die Flächen der Pyramide  $y$  sind parallel den Nebenaxen gestreift und glänzen nur wenig, so dass eine breitere Gasflamme als bei den Zeunerit-Messungen angewendet werden musste.

| Krystall: | $yy$                                  | $yc$                                                                                                                                                                                                                  |
|-----------|---------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| I         |                                       | $y c = 55^{\circ} 31' 1/2 (\pm 45')$                                                                                                                                                                                  |
| II        | $y_1 y_5 = 111^{\circ} 20' (\pm 45')$ | $y_1 c = 56^{\circ} 0' (\pm 45')$<br>$y_5 c = 55^{\circ} 20' (\pm 30')$<br>$y_6 c = 55^{\circ} 55' (\pm 60')$                                                                                                         |
| III       |                                       | $y_1 c = 54^{\circ} 4' 1/2 (\pm 30')$<br>$y_5 c = 54^{\circ} 11' 1/2 (\pm 25')$<br>$y_7 c = \begin{cases} 52^{\circ} 40' (\pm 25') \\ 53^{\circ} 21' 1/2 (\pm 25') \end{cases}$<br>$y_2 c = 54^{\circ} 56' (\pm 40')$ |



| Krystall: | $yy$                                                 | $yc$                                                                                                                       |
|-----------|------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| VIII      |                                                      | $y_1 c = 54^\circ 30' \quad (\pm 45')$<br>$y_5 c = 55^\circ 54' \quad (\pm 15')$<br>$y_7 c = 54^\circ 53' \quad (\pm 25')$ |
| IX        | $y_1 y_5 = 111^\circ 3' \frac{1}{2} \quad (\pm 20')$ | $y_1 c = 55^\circ 6' \frac{1}{2} \quad (\pm 20')$<br>$y_5 c = 55^\circ 57' \quad (\pm 15')$                                |
| X         |                                                      | $y c = 54^\circ 37' \quad (\pm 15')$                                                                                       |

Aus den Messungen an Krystall III folgt, dass die Neigungen der beiden ungleichnamigen Domen  $y$  gegen die Basis einander so nahe liegen, dass die Verschiedenheiten in die Fehlergrenzen hereinfließen und ist die Neigung  $yc$  im Mittel zu  $55^\circ 32'$ , also  $\frac{y}{c} = 124^\circ 28'$  anzunehmen.

Ausserdem wurde noch gefunden

$$\frac{r}{c} = 108^\circ \frac{1}{2}$$

$$\frac{q}{c} = 163^\circ.$$

Durch Betrachtung von Blättchen des Uranospinit unter dem Polarisationsmikroskop wurde endlich festgestellt, dass die beiden Auslöschungsrichtungen Spaltungsklüften parallel gehen, welche gleiche Richtung mit den Kanten  $yc$  besitzen und dass somit die Flächen  $y$  nicht einer rhombischen Pyramide, sondern eben einer rechteckigen angehören.

Auf eine regelmässige Verwachsung zwischen Zeunerit und Uranospinit ist schon früher von mir aufmerksam gemacht worden; sie findet in der Weise statt, dass bei Parallelismus der Baseopinoide die domatischen Flächen  $y$  des aufsitzenden, also jüngeren Uranospinit mit den pyramidalen Flächen  $r$  des Zeunerit und also auch die lateralen Spaltungsrichtungen beider Species azimuthal gleichorientirt erscheinen.

In Rücksicht auf die regelmässige Verwachsung dieser beiden im weiteren Sinne isomorphen Uranglimmer dürfte es der Analogie wegen zweckmässig sein, die Pyramiden  $r, p, z$  des Zeunerit als solche der zweiten Ordnung aufzufassen. Setzt man  $r = P\infty$ , so wird für Zeunerit  $p = \frac{1}{4}P\infty$  und  $z = \frac{1}{7}P\infty$ , für Uranospinit  $y = \frac{1}{2}P\infty$  und  $q = \frac{1}{10}P\infty$  zu setzen sein; für letzteren berechnet sich solchenfalls aus den Messungen  $yc$ :

$$\frac{r}{c} = 108^\circ 57'.$$

### III. Uranocircit.

(ein neues Glied der Gruppe der sog. Uranglimmer.)

Seit einigen Jahren kennt man aus der Gegend von Bergen bei Falkenstein im sächsischen Voigtlande einen gelbgrünen Uranglimmer, dort auf fast saigeren über 2 Centimeter mächtigen im Granit aufsetzenden Quarzgängen vorkommend, denen Schwerspathgänge von etwa doppelt so grosser Mächtigkeit nahezu parallel liegen.

Eine Probe dieses Uranglimmers, allgemein bis jetzt für Kalkuranit (Autunit) gehalten, wurde vor Jahresfrist (Nov. 1875) von Seiten des Herrn Bergrath Winkler im chemischen Laboratorium der Bergakademie einem Studierenden, Herrn Max Georgi aus Grimma, zur Analyse übergeben, welcher darin nur Spuren von Kalkerde dagegen beträchtliche Mengen von Baryterde auffand.

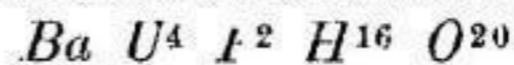
In Folge dessen verspricht Herr Georgi zur quantitativen Untersuchung *a* und *b*, sowie auch der hier studirende Japanese Herr Uwao Imai zu einer solchen *c* veranlasst wurde, deren Resultate folgende waren:

|               | <i>a.</i> | <i>b.</i>          | <i>c.</i> |
|---------------|-----------|--------------------|-----------|
| Baryterde     | 14,2      | 13,4               | 13,8      |
| Kalkerde      | Spur      | 0,3                |           |
| Magnesia      |           | 0,6                |           |
| Uranoxyd      | 55,0      | 56,7               | 55,3      |
| Phosphorsäure | 12,1      | 14,2               | 13,5      |
| Wasser        | 13,1      | 11,1 <sup>*)</sup> | 13,1      |
| Kieselsäure   | 1,9       | 2,6                | 3,4       |
| Eisenoxyd     |           | 0,4                |           |
|               | 99,3      | 99,8               | 99,1      |

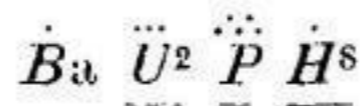
Neuerdings (Nov. 1876) führte Herr Bergrath Winkler selbst eine Analyse mit völlig reinem, nämlich von Quarz und ocherigem Brauneisenerz ganz befreiten Material aus und fand:

|                          |        |
|--------------------------|--------|
| Baryterde <sup>**)</sup> | 14,57  |
| Uranoxyd                 | 56,86  |
| Phosphorsäure            | 15,06  |
| Wasser                   | 13,99  |
|                          | 99,88, |

welcher Befund der stöchiometrischen Zusammensetzung



oder der Formel



entspricht, erfordernd:

\*) Diese Wasserbestimmung hat einen zu kleinen Werth gegeben, weil das im Luftbad getrocknete Pulver die beabsichtigte Temperatur von 100° etwas überschritten gehabt hatte.

\*\*\*) Dass man es wirklich mit Baryum zu thun habe, wurde ausser auf nassem Wege auch noch spectral-analytisch nachgewiesen.



|               |       |
|---------------|-------|
| Baryterde     | 15,07 |
| Uranoxyd      | 56,75 |
| Phosphorsäure | 14,00 |
| Wasser        | 14,18 |

Es hat sonach dieses Baryum-Uran-Hydrophosphat, für das wir den Namen Uranocircit vorschlagen, ganz analoge Zusammensetzung mit den anderen sog. Uranglimmern und bildet ein fünftes\*) willkommenes Glied letzterer Gruppe.

Mittels der Polarisations-Apparate ergab sich entschieden optisch-zwei-axiger Character; der (scheinbare) Winkel zwischen den optischen Axen beträgt schätzungsweise etwa  $15^{\circ}$  bis  $20^{\circ}$  und die beiden verticalen Spaltungsrichtungen liegen mit den Auslöschungsrichtungen parallel, entsprechen also den beiden Pinakoiden. Bemerkenswerth ist noch, dass im convergenten Lichte die dunkeln Hyperbeln nicht schwarz, sondern hellgrün (grünesäumt) erscheinen.

Das Eigengewicht hatte ich an derselben reinen Quantität, welche Herr Bergrath Winkler später zur Analyse verwendete und welche fast 150 mgr. betrug, zu 3,49 bis 3,56, im Mittel zu 3,53 bei  $9^{\circ}$  Cels. ermittelt. Es giebt sich also die Verschiedenheit vom ganz ähnlich aussehenden, übrigens ebenfalls zu Falkenstein vorkommenden Autunit, nach Breithaupt nur 3,10 bis 3,15 wiegend, auch in der Eigenschwere kund.

#### IV. Bismutosphärit.

(Werner's Arsenikwismuth.)

Das Werner'sche Arsenikwismuth, von welchem bekanntlich zuerst Breithaupt\*\*) im Jahre 1817 eine Characteristik nach Musterstücken der von Werner hinterlassenen Sammlung veröffentlicht hat, ist vor einigen Jahren von Herrn Hüttenchemiker Frenzel\*\*\*) als ident mit einer durch Denselben neu aufgestellten und zu Ehren Agricola's benannten problematischen Mineral-species von der chemischen Zusammensetzung des Eulytin angesprochen worden.

Diese Behauptung hatte mich seiner Zeit veranlasst, im Werner-Museum die Originalstufen (Nummern 7098—7103, unter ihnen 7100 von Werner's eigener Hand etikettirt) zu besichtigen, welche Besichtigung zunächst vollständige Uebereinstimmung mit den von Breithaupt mitgetheilten Characteren ergab.

Die Stufen 7098, 7099, 7100, alle drei vom Neuglück-Spatgang (Adam Heber-Siebenschleen Fundgrube) zu Neustädtel bei Schneeberg, zeigten das sogenannte Arsenikwismuth bei weitem am deutlichsten: matte braune, oft

\*) Bezieht sich sechstes, wenn man den 1866 von Breithaupt aufgestellten Fritzscheit als Species anerkennt.

\*\*) Breithaupt in „Werner's letztes Mineralsystem“ herausgegeben von Freiesleben 1817, S. 56, ferner in seiner „Characteristik“ vom Jahre 1823, S. 157 und S. 254, an welchem letzteren Orte freilich eine Identität mit der sogenannten Schalenblende vermuthungsweise ausgesprochen wird, an welcher Idee der Verewigte festgehalten zu haben scheint, da des Körpers in seinen späteren Schritten, z. B. schon nicht mehr in der 1832 erschienenen Auflage der „Characteristik“ Erwähnung geschieht.

\*\*\*) Leonhard's Jahrbuch 1873, S. 793.



ein Wismuthkorn umschliessende Kugeln und Halbkugeln bis über Erbsen-  
grösse von im Grossen concentrisch krummschaliger, im Kleinen sternförmig  
feinfasriger Structur, mit Quarz aufsitzend auf Braunspath, in welchem ge-  
diegen Wismuth und Speiskobalt reichlich eingesprengt erschienen.

Bisweilen bedeckt ein weisser mehligter Beschlag die Oberfläche der  
Sphäroide, was schon Breithaupt anführt, die inneren Schalen derselben sind,  
wie ich finde, öfterer hellgelb und hellbraun, während die äusseren dunkel-  
braune, ja schwarze Farbe besitzen; auch kommt es vor, dass zwischen je  
zwei äusseren concentrischen Zonen eine schmale blassgelbe zwischenliegt.  
Mit der Dunkelheit der Farbe der einzelnen Schichten nimmt der Glanz an  
Stärke sowie die Faserstructur an Undeutlichkeit zu, und die schwarzen  
Schalen zeigen dichten Bruch bei ziemlich lebhaftem Glanze, während die  
strohgelben am deutlichsten fasrig erscheinen und nur schimmern.

Bei dieser Farbenverschiedenheit der Schichten war das Strichpulver  
übereinstimmend geblichgrau, auch das Verhalten gegen Säuren das Nämliche;  
sowohl die schwarzen als die lichtest gelben Zonen wurden ohne Rückstand  
unter Aufbrausen von verdünnter Salzsäure aufgelöst und brachte Ammoniak  
in den Lösungen weisse Niederschläge von Wismuthoxydhydrat hervor. Beim  
Erhitzen im Glaskölbchen entwickelte sich kein Wasser und es nahmen beide  
extreme Farben-Varietäten schön gelbes (citrongelbes) Ansehen an, auch trat  
bei der lebhafter zerspringenden schwarzen Abänderung die vorher versteckte  
Zusammensetzung aus feinen Fasern deutlich hervor.

Die Härte fand ich gleich der des Kalkspaths und das Eigengewicht in  
zwei Wägungen zu 7, 28 bis 7, 32 bei 12° Cels., für ein Mineral unmetallischen  
Glanzes von ausserordentlicher Höhe.

Die zur Eigengewichtsbestimmung verwendete Quantität im Betrage von  
rund 330 mgr. wurde von Herrn Bergrath Winkler zur Analyse benutzt,  
welche ergab:

|       |              |
|-------|--------------|
| 88,58 | Wismuthoxyd, |
| 8,97  | Kohlensäure, |
| 0,28  | Quarz.       |

---

97,83

welche Zusammensetzung den Formeln

$Bi^2 C O^5$  oder  $\underline{Bi} \bar{C}$

entspricht, erfordernd

|       |              |
|-------|--------------|
| 91,34 | Wismuthoxyd, |
| 8,66  | Kohlensäure. |

Aus dem Vorstehenden geht hervor, dass Werner's sogenanntes Arsenik-  
wismuth, welches übrigens schon der ehemalige Schneeberger Bergmeister  
Adolph Beyer † 1805 als „luftsaures Wismuth“ bezeichnet hatte, wasserfreies  
neutrales Wismuthcarbonat ist. Wir belegen dasselbe mit dem Namen

Bismutosphärit.

Die bisher analysirten natürlichen Wismuthcarbonate enthalten sämt-  
lich mehrere Procente Wasser und weniger Kohlensäure, sind also basische  
Wismuthhydrocarbonate.

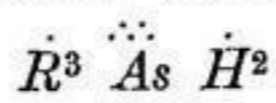


Zu den kugligen Wismuthcarbonaten des Fundorts Schneeberg gehört noch ein mit erdigem Hypochlorit zusammen vorkommender Mineralkörper, den Breithaupt irrthümlich zu seinem Globosit\*) rechnete, sowie ein neuerdings auf dem Friedrich August Spat (Wolfgang Maassen Fundgrube) aufgetretener, dessen weitere Untersuchung im Gange ist.

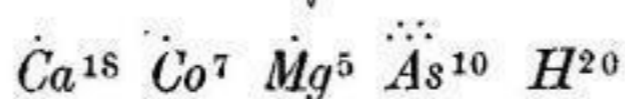
### V. Roselith.

In diesem Jahrbuch (1874, S. 254) wurde eine von Herrn Bergrath Winkler ausgeführte Analyse des Roselith neuen Vorkommens mitgetheilt.\*\*)

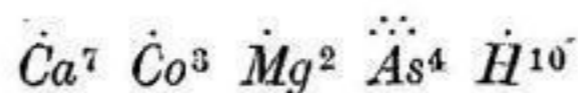
Auf Grund dieser Analyse, die mit einer Quantität von 200 mgr. des Eigengewichts 3,46 angestellt worden, resultirte die allgemeine Formel:



und die speciellere



Gleichzeitig gab Herr Professor Schrauf\*\*\*) in Wien, gestützt auf mit Mengen von 13 bis 37 Milligramm angestellten Untersuchungen, bei denen das Kobaltoxydul aus dem Verlust bestimmt worden, die Formel:

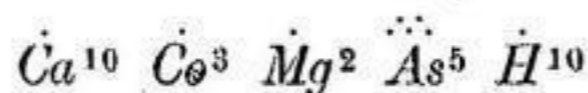


Wegen dieser Verschiedenheit der Resultate erwarb Herr Bergrath Winkler vor einiger Zeit eine grössere Quantität Material, aus welchem mit Sorgfalt fast 800 mgr. reinsten Roselith's ausgesucht wurden.

Gedachte Quantität, deren Eigengewicht ich bei 12° Cels. einmal zu 3,550, ein anderes Mal zu 3,561 bestimmte, theilte Winkler in zwei Theile von 349,1 (a) bezüglich 389,2 (b) Milligramm und fand bei directer Bestimmung jedes einzelnen Bestandtheiles, auch des Wassers:

|              | a.            | b.            |
|--------------|---------------|---------------|
| Kalkerde     | 24,93         | 25,17         |
| Magnesia     | 3,95          | 4,22          |
| Kobaltoxydul | 10,56         | 10,03         |
| Arsensäure   | 52,93         | 52,41         |
| Wasser       | 8,35          | 8,22          |
|              | <u>100,75</u> | <u>100,05</u> |

Diese beiden Analysen führen auf die Specialformel:



welche erfordert

|              |       |
|--------------|-------|
| Kalkerde     | 25,51 |
| Magnesia     | 3,65  |
| Kobaltoxydul | 10,25 |
| Arsensäure   | 52,39 |
| Wasser       | 8,20  |

\*) Breithaupt in seinen mineral. Studien 1866, S. 27.

\*\*) In dieser Mittheilung muss es statt 22,7 Kalkerde 23,7 heissen. Siehe auch Winkler in Erdmann's Journal 1874, S. 191.

\*\*\*) Schrauf in Tschermak's mineralog. Mittheilungen 1874, S. 142.



Aus der Vergleichung der berechneten Werthe mit den beobachteten geht jetzt mit entschiedener Sicherheit hervor, dass in Uebereinstimmung mit unserer früheren Behauptung Roselith auf drei Atome Basis und ein Atom Arsensäure zwei Atome Wasser enthält, überhaupt aber dem normalen Kobaltphosphat analog zusammengesetzt ist.

## VI. Kobaltspath.

(ein neues Glied der Kalkspath-Gruppe).

Schon seit Jahrzehnten kennt man kobalthaltige und desshalb schönrothe (pfirsichblüthrothe) Kalkspäthe, so von Schneeberg (Sidonie Sp., Adam Heber Fl.), hier theils krystallisirt in flachen Rhomboëdern —  $\frac{1}{2}$  R, theils in kugligen Gruppierungen solcher, so auch von Richelsdorf in Hessen in flach-nierigen Formen als Kalksinter, so endlich noch von Kupfersuhl bei Eisenach und von Saalfeld. Ein kobalthaltiger Dolomit ist gleichfalls bekannt und zwar von Przibram in derben Massen carmoisinrothe Farbe und grobkörniger Structur.

Doch ist in diesen Calciten und Dolomiten der Kobaltgehalt ein nur geringer, wie man aus dem farblosen Strich und den niedrigen Dichtigkeiten schliessen darf, denn während für Calcit und Dolomit die Normalgewichte 2,72 bez. 2,89 gelten, fand Breithaupt für die rothen Schneeberger Kalkspäthe 2,73 bis 2,83, für den Richelsdorfer Kalksinter 2,70 und endlich für den Przibramer Dolomit 2,92, welche Zahl auch W. Gibbs 1847\*) fand, nach dessen Analysen er sieben Procent Kobaltcarbonat enthält.

In Gesellschaft des Roselith neuen Vorkommens finden sich nun in sparsamer Menge Sphäroide von äusserlich schwarzem sammetartigen Ansehen, innerlich aber von erythrinrother Farbe, welche das hohe Eigengewicht 4,02 bis 4,13 (22° Cels.) ergaben, also das der gleichfarbigen Kobaltblüthe (3,00) und auch des Roselith (3,56) merklich übersteigen. Dieses Ergebniss veranlasste mich, davon Herrn Bergrath Winkler Mittheilung zu machen, welcher alsbald eine Analyse ausführte und den Körper als Kobaltcarbonat erkannte.

Gedachte Sphäroide liefern einen pfirsichblüthrothen Strich, sind von der Härte des Flusspaths, zeigen im Bruch grobstrahlige Structur und lassen an den einzelnen Stängeln ausgezeichnete Krummblättrigkeit erkennen. Betrachtet man die kuglige Oberfläche unter dem Mikroskop, so ergibt sich eine Zusammensetzung derselben aus lauter kleinen Kryställchen, deren freie Enden die Combination eines flachen Rhomboëders und der Basis darstellen, so zwar, dass die Basen die sphäroidische Oberfläche tangiren, also die Hauptaxen der Individuen mit den Längsrichtungen der Stängel zusammenfallen.

Beim Erhitzen im Kölbchen schwärzt sich das rothe Mineral noch vor Eintritt der Glühhitze; in der Kälte wird es sowohl von Salzsäure als Salpetersäure wenig angegriffen, in der Wärme aber unter lebhafter Entwicklung von Kohlensäure-Bläschen aufgelöst.

Herr Bergrath Winkler fand:

\*) Pogg. Ann Bd. LXXI. S. 564.



|       |               |
|-------|---------------|
| 58,86 | Kobaltoxydul, |
| 1,80  | Kalkerde,     |
| 3,41  | Eisenoxyd,    |
| 34,65 | Kohlensäure,  |
| 1,22  | Wasser,       |

99,94

Da das Eisen sich entschieden als Oxyd, nicht als Oxydul, vorhanden ergab, so dürfte eine Beimengung von Eisenoxydhydrat anzunehmen sein und denkt man sich die Kalkerde durch eine äquivalente Menge Kobaltoxydul ersetzt, so erhält man:

|              |              |      |               |
|--------------|--------------|------|---------------|
| Kobaltoxydul | 62,27        | oder | 64,25         |
| Kohlensäure  | 34,65        |      | 35,75         |
|              | <u>96,92</u> |      | <u>100,00</u> |

welche Zusammensetzung der Formel  $C_6 CO^3$  entspricht, erfordernd 63,06 Kobaltoxydul und 36,94 Kohlensäure.

Für diesen unsern Kobaltspath würde sich entsprechend den Benennungen Calcit, Magnesit, Siderit der Name Cobaltit als internationaler empfehlen, wenn nicht für den Glanzkobalt der Beudant'sche „Cobaltin“ allgemeinen Eingang gefunden hätte; deshalb glaube ich der mit Sphärosiderit conformen Benennung „Sphärocobaltit“ den Vorzug geben zu müssen.

Auf künstlichem Wege hat übrigens bereits Sénarmont 1850\*) schon rhomboëdrisches Kobaltcarbonat dargestellt.

\*) Annal. de Chim. et de Phys. III. 30. p. 137.

# Erläuternde Worte

zur

Einführung einer Schachtförderseil-Statistik im Königreiche Sachsen.

von

Professor **H. Undeutsch.**

Die Schachtförderseile sind als die wichtigsten Elemente einer Fördermaschine zu bezeichnen; durch ihre Auf- resp. Abwicklung wird das Heben der Lasten bewirkt, durch die zu hebende Nutzlast, das Eigengewicht der Förderseile und die Fördergeschwindigkeit aber die Stärke der Fördermaschine bedingt.

Bei reger Entwicklung der Bergwerksindustrie wächst die Production, es steigen die Fördernutzlasten, die Schachtteufen und mit ihnen die Fördergeschwindigkeiten, wenigstens bis zu einer practisch zulässigen Grenze. Grössere Nutzlasten fordern — dasselbe Seilmaterial vorausgesetzt — grössere Seilquerschnitte, und grössere Teufen fordern längere, also schwerere Seile, somit bei gleichem Sicherheitsgrade auch grössere Seilquerschnitte, durch welche das Seilgewicht um ein Weiteres erhöht wird.

Grosse Seilgewichte verlangen — auch bei Anordnung von Seilgewichtsausgleichung, mit Rücksicht auf Unglücksfälle — kräftigere Fördermaschinen und liefern, zumal bei sehr grossen Teufen, nur geringe Sicherheit gegen Zerreißen, sie verringern also die Sicherheit des Förderbetriebes und bieten im Falle von Mannschaftsförderung grosse Gefahr für Menschenleben.

Wählt man nun unter sonst gleichen Verhältnissen ein Seilmaterial von grösserer Festigkeit, so wird der Querschnitt und damit das Gewicht des Seiles — bei gleicher Sicherheit wie oben — kleiner und die Fördermaschine schwächer, oder würde man dieselben Seilquerschnitte wie oben beibehalten, so entstände erhöhte Sicherheit.



Demnach stellt sich erstens im Interesse eines regelmässigen und gesicherten Förderbetriebes, zweitens mit Rücksicht auf die Stärke des Fördermotors die Aufgabe:

„ein Seilmaterial ausfindig zu machen, welches grosse beim Fördern in Frage kommende Zerreiassungs- und Biegungs-Festigkeit besitzt.“

Zur Fabrikation von Förderseilen kommen bis jetzt folgende Materialien in Anwendung:

1. Hanf,
2. Aloëfasser,
3. Eisendraht,
4. Gussstahldraht,
5. Draht aus Bessemerstahl,
6. Draht aus Siemens-Martin-Stahl,
7. Draht aus Phosphorbronce.

Practische Versuche über die Festigkeit der zu Förderdrahtseilen verwendeten Drähte haben folgende Bruchbelastungen ergeben:

| Benennung:                                    | Bruchbelastung in Klgr.<br>pro □Mm. |
|-----------------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Gewöhnlicher Eisendraht, geblüht . . . . . | 40                                  |
| 2. „ „ „ blank . . . . .                      | 55                                  |
| 3. Draht von Phosphorbronce . . . . .         | 55                                  |
| 4. „ „ Siemens-Martin-Stahl . . . . .         | 65                                  |
| 5. „ „ dergl. in härtererer Sorte . . . . .   | 75                                  |
| 6. Gussstahldraht . . . . .                   | 120                                 |
| 7. desgl. härtere Qualität . . . . .          | bis 180                             |

Nach Mittheilungen des Herrn Thometzek, Vorstand des Cölner Bezirksvereins deutscher Ingenieure, vom 18. April 1876, hat der Bessemerstahl bei der Verwendung zu Drahtseilen so wenig günstige Resultate geliefert, dass man dessen Verwendung fast gänzlich aufgegeben hat; nach einem Berichte des Bergmeister Selbach in Oberhausen aber haben die von ihm in Gegenwart von Bergbeamten vorgenommenen Prüfungen von aus Bessemerstahlseilen entnommenen Drähten Resultate gegeben, welche zeigen, dass Bessemerstahl ein für die Fabrikation von Drahtseilen brauchbares Material sei. Die zur Prüfung benutzten Drähte wurden entnommen:

1) einem abgehauenen aufgelösten Stücke eines Seiles, zu welchem das Material auf der Bessemerhütte Oberhausen (Gutehoffnungshütte) eigens aus Eisen mit geringem Phosphorgehalte erblasen worden war;

7 Drähte von 2,51 bis 2,55 Mm. Dicke, geprüft mit den später zu beschreibenden Apparaten, lieferten eine mittlere Bruchbelastung von 80 Klgr. pro 1 □Mm.; Differenzen aufwärts resp. abwärts fanden statt in den Grenzen von 7,5 bis 6,2<sup>0</sup>/<sub>0</sub>;

2) den von dem Seilfabrikanten Kleinholz in Oberhausen präsentierten, aus demselben Materiale hergestellten Drahtsorten von 1,24 bis 2,59 Mm. Dicke; sie ergaben im Mittel 86 Klgr. Bruchbelastung pro 1 □Mm. bei Differenzen von nur 4 bis 6% auf- und abwärts;

3) einem Förderseil der Zeche Ver. Sellerbeck, dessen Material ohne besondere Vorsicht dargestellt und ausgewählt worden ist. Die 6 geprüften Drähte von 2,2 bis 2,5 Mm. Dicke ergaben eine Bruchbelastung von 78 Klgr. pro 1 □Mm.

Die Biegungsergebnisse\*) sind

- ad 1. im Mittel 11 Biegungen,  
 ad 2. Draht von 2,59 Mm. riss nach der 8. Biegung,  
       Draht von 2,16 „ riss nach der 15. „  
       Draht von 1,90 „ riss nach der 16. „  
       Draht von 1,24 „ riss nach der 40. „  
 ad 3. die Brüche erfolgten nach 10, 8, 11 und 17maliger Biegung.

Versuche, dem Drahte aus Siemens-Martin-Stahl durch stärkeres Ziehen eine grössere absolute Festigkeit zu geben, haben gezeigt, dass Härte und Sprödigkeit damit zunehmen. Von einem höheren Bergbeamten sind an 82 Drähten, zu denen das Material aus einer bedeutenden rheinischen Fabrik stammt, Versuche mit folgenden Resultaten gemacht worden:

| Es zerrissen: |        |     |       |           | pro □Mm.       |
|---------------|--------|-----|-------|-----------|----------------|
| 3             | Drähte | bei | einer | Belastung | unter 50 Klgr. |
| 14            | „      | „   | „     | „         | von 50—60 „    |
| 21            | „      | „   | „     | „         | „ 61—70 „      |
| 28            | „      | „   | „     | „         | „ 71—75 „      |
| 9             | „      | „   | „     | „         | „ 75—80 „      |
| 7             | „      | „   | „     | „         | „ 81—87 „      |

Die Biegungsfestigkeit wurde ebenfalls mit dem später zu beschreibenden Apparate bestimmt.

Es hielten bis zum Bruche:

|    |        |         |            |
|----|--------|---------|------------|
| 1  | Draht  | 1 1/2   | Biegungen, |
| 8  | Drähte | 2—2 1/2 | „          |
| 15 | „      | 3—3 1/2 | „          |
| 16 | „      | 4—4 1/2 | „          |
| 26 | „      | 5—5 1/2 | „          |
| 11 | „      | 6—6 1/2 | „          |
| 5  | „      | 7—7 1/2 | „          |

Die Verschiedenartigkeit dieser Resultate mag durch Ungleichmässigkeit des Materials bedingt sein (siehe „Berggeist“ Nr. 31 Jahrgang XXI).

\*) Die Biegungsversuche wurden mit dem später zu beschreibenden Apparate angestellt, nur bestand der Unterschied, dass die im vorliegenden Artikel notirten Biegungsergebnisse mit Stahlbacken von 10 Millimeter Krümmungshalbmesser gewonnen wurden.



Nachstehende Tabelle zeigt die Resultate von Festigkeitsversuchen, welche von den Herren Felten & Guilleaume in Cöln auf ihrem Carlswerke in Mühlheim a. Rhein im Jahre 1876 angestellt wurden.

| Material.                              | Härte-<br>zustand | Dicke des<br>Drahtes.<br>Mm. | Bruch-<br>belastung.<br>Klgr. | Biegungen<br>im rechten<br>Winkel bei<br>10 Mm.<br>Radius. | Bruch-<br>belastung<br>pro<br>□Mm. | Besondere<br>Bemerkungen. |
|----------------------------------------|-------------------|------------------------------|-------------------------------|------------------------------------------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| Holz Kohleneisen . .                   | geglüht           | 2                            | 125                           | 9                                                          | 40                                 | Seildraht                 |
| „                                      | „                 | 2                            | 112,5                         | 8                                                          | 36                                 | „                         |
| „                                      | halbw.            | 2                            | 200                           | 5                                                          | 64                                 | „                         |
| „                                      | „                 | 2                            | 175                           | 4                                                          | 56                                 | „                         |
| Gefrischtes Holz-<br>kohleneisen . . . | „                 | 2                            | 200                           | 5                                                          | 64                                 | „                         |
| Siemens-Martin-Stahl                   | „                 | 2                            | 200                           | 7                                                          | 64                                 | „                         |
| „                                      | „                 | 2                            | 212                           | 8                                                          | 68                                 | „                         |
| „                                      | „                 | 2                            | 225                           | 9                                                          | 72                                 | „                         |
| „                                      | „                 | 2                            | 275                           | 7                                                          | 88                                 | „                         |
| „                                      | „                 | 2                            | 300                           | 7,5                                                        | 96                                 | „                         |
| Tiegel-Gussstahl .                     | „                 | 2                            | 400                           | 6,5                                                        | 128                                | „                         |
| „                                      | „                 | 2                            | 400                           | 6                                                          | 128                                | „                         |
| „                                      | „                 | 2                            | 400                           | 7,5                                                        | 128                                | „                         |
| „                                      | harter            | 2                            | 575                           | 5                                                          | 183                                | „                         |
| „                                      | „                 | 2,3                          | 800                           | 5                                                          | 193                                | Pflugseil-<br>draht.      |
| „                                      | „                 | 2,3                          | 825                           | 5                                                          | 199                                |                           |
| Phosphor-Bronce .                      | halbw.            | 2                            | 175                           | 2,25                                                       | 56                                 | Seildraht.                |
| „                                      | „                 | 2,4                          | 300                           | 2                                                          | 67                                 | „                         |
| „                                      | „                 | 1,8                          | 125                           | 8                                                          | 50                                 | „                         |
| „                                      | „                 | 1,8                          | 100                           | 8                                                          | 40                                 | „                         |
| „                                      | „                 | 1,8                          | 125                           | 8                                                          | 50                                 | „                         |
| „                                      | „                 | 1,8                          | 125                           | 9                                                          | 50                                 | „                         |

Sämmtliche Drähte, die Phosphorbronze ausgenommen, stammen aus der Fabrik von Felten & Guilleaume in Cöln und Mühlheim a. Rh.

Ueberlässt man es nun zunächst weiteren eingehenden Versuchen, über die Verwendbarkeit von Bessemerstahl zu Förderdrahtseilen zu entscheiden, so liefern die noch in Frage stehenden Materiale nach Mittheilungen des Herrn Thometzek folgende vergleichende Daten:

Berechnung\*) über Förderseile (runde); Schachtteufe = 400 M., Seillänge = 450 M., Bruttoförderlast = 5500 Klgr. ohne Seilgewicht.

| Material.                            | Seildicke.<br>Mm. | Anzahl<br>der Drähte. | Dicke<br>der Drähte.<br>Mm. | Gewicht pro Mtr.<br>Klgr. | Bruchbelastung<br>pro □ Mm.<br>Klgr. | Totale<br>Bruchbelastung.<br>Klgr. | Sicherheitsgrad. | Seilgewicht (frei-<br>hängend).<br>Klgr. | Totales<br>Seilgewicht.<br>Klgr. | Preis pro Klgr.<br>Mark. | Gesamtpreis.<br>Mark. |
|--------------------------------------|-------------------|-----------------------|-----------------------------|---------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|------------------|------------------------------------------|----------------------------------|--------------------------|-----------------------|
| Eisen gegläht . . .                  | 60                | 133                   | 3,4                         | 11,20                     | 40                                   | 48279                              | 4,8              | 4480                                     | 5040                             | 0,45                     | 2268                  |
| Eisen blank . . .                    | 55                | 133                   | 3,1                         | 9,3                       | 55                                   | 55195                              | 6                | 3720                                     | 4185                             | 0,50                     | 2092                  |
| Phosphor-Bronce . .                  | 55                | 133                   | 3,1                         | 9,3                       | 55                                   | 55195                              | 6                | 3770                                     | 4185                             | 3,50                     | 14647                 |
| Siemens-Martin-<br>Stahl . . . . .   | 50<br>45          | 133<br>133            | 2,8<br>2,5                  | 7,7<br>6,25               | 65<br>75                             | 53200<br>48944                     | 6,2<br>6         | 3080<br>2500                             | 3465<br>2812                     | 0,85<br>0,85             | 2945<br>2390          |
| Gussstahl von<br>Felten & Guilleaume | 31                | 114                   | 2                           | 3,25                      | 120                                  | 42978                              | 6,3              | 1300                                     | 1462                             | 1,40                     | 2040                  |

Setzt man die Anschaffungskosten eines Gussstahl-Drahtseiles = 1, so ergeben sich dieselben

bei blankem Eisendraht = 1,02

„ geglähtem „ = 1,11

„ Siemens-Martinstahl

hart = 1,16

weich = 1,44

„ Phosphor-Bronce = 7,19

Aus dieser tabellarischen Zusammenstellung geht hervor, dass schon bei einer Teufe von 400 M. geglähter Eisendraht nicht mehr verwendbar wird, da der Durchmesser bis zu 60 Mm. und das Seilgewicht bis zu 5040 Klgr. anwächst.

Aber selbst blanker Eisendraht ergibt gegen Gussstahl den 1,8 fachen Durchmesser und das 2,86 fache Gewicht, Factoren, die ungünstigen Einfluss auf die Construction, sowie den Betrieb der Fördermaschinen ausüben. Bei dem Drahtseil aus Phosphorbronce treffen dieselben ungünstigen Verhältnisse zu, von dem hohen Preise ganz abgesehen.

Seile aus Siemens-Martinstahl in der Qualität von 65 Klgr. Tragfähigkeit pro 1 □ Mm. hätten gegen blanken Eisendraht den Vorzug etwas geringeren Durchmessers und Gewichtes, jedoch ist das Preissverhältniss ungünstig.

\*) Anmerkung. Diese Berechnung ist ohne Rücksicht auf die beim Umbiegen des Seiles entstehenden Biegungsspannungen geführt worden; die angeführten Sicherheitsgrade sind deshalb nicht die, in den Seilen wirklich herrschenden.



Durchweg vorteilhafter erweist sich das Gusstahldrahtseil, welches mit dem geringsten Eigengewichte oder dem geringsten Durchmesser die mässigsten Anschaffungskosten verbindet, Eigenschaften, welche eine ausgedehnte Anwendung versprechen.\*)

Die bedeutendste Beanspruchung der Förderseile setzt sich zusammen:

- 1) aus dem Gewichte des Förderkorbes, der Fangvorrichtung und Zwieselkette,
- 2) aus dem Gewichte der Hunde,
- 3) aus dem Seilgewichte,
- 4) aus dem Gewichte der Ladung (Nutzlast),
- 5) aus den bei der Umbiegung des Seiles um die Treibtrommeln (Seilkörbe), die Seilscheibe und die sonstigen Führungsrollen entstehenden Biegungs-, also Zug- und Druck-Spannungen,
- 6) aus Spannungen, hervorgerufen durch Schwankungen des Seiles, durch Stösse, Klemmungen etc.

Um die Beanspruchung möglichst herabzusetzen, empfiehlt es sich, die Förderkörbe aus Stahl, die Hunde aus Eisenblech — sofern andere Umstände es nicht anders verlangen — mit Stahlrädern und das Seil aus hochtragfähigem Materiale herzustellen, ferner die Durchmesser für Trommeln und Scheiben möglichst gross zu wählen, die Fördermaschine so zu construiren, dass ein möglichst gleichförmiger Gang herbeigeführt wird, die Schachtleitungen exact auszuführen und in gutem Zustande zu halten und zwischen Seil und Förderkorb elastische Zwischenmittel einzuschalten.

Ausser den genannten Hauptbeanspruchungen üben aber noch eine grosse Reihe von Umständen Einfluss auf die Förderseile; um diese selbst und ausserdem ihren zerstörenden Einfluss auf die Seile kennen zu lernen, müssen bestehende Fördereinrichtungen nach allen Richtungen hin geprüft und aus den zu sammelnden Daten für die Wahl des Seilmateriales, für die Construction der Förderseile und die Dimensionen der Treibtrommel, Scheiben etc., Consequenzen gezogen werden, welche, richtig angewendet, rationell eingerichtete Förderanlagen mit hoher Sicherheit gewähren können.

Von der Nothwendigkeit der Aufstellung strenger, den Sicherheitsgrad der Fördereinrichtungen erhöhenden Regeln überzeugt, hat das Königl. Preuss. Oberbergamt zu Dortmund im Oberbergamtsbezirke Dortmund seit dem Jahre 1872 eine Schachtförderseilstatistik unter reger Betheiligung der Grubendirectoren geführt und auf solche Weise bereits ein schätzbares Material angesammelt.

Aehnliche Bestrebungen mit ähnlichen Resultaten — wenn auch weit nicht in dem Umfange der Dortmunder — haben sich auch in anderen Bergbaugesenden, so beispielsweise in Pribram gezeigt.

Je umfangreicher Erfahrungen in der Praxis gesammelt werden, desto früher und sicherer wird auch das angestrebte Ziel erreicht werden können.

Der Verfasser erlaubte sich daher, bei dem Königl. Sächs. Bergamte zu Freiberg die Einführung einer Schachtförderseilstatistik im Königreiche Sachsen anzuregen, nachdem derselbe die erforderlichen Unterlagen soweit

\*) Siehe Berggeist Nr. 31. Jahrgang XXI.



als möglich geschaffen hatte und ihm vom Königl. Preuss. Oberbergamte zu Dortmund das bereits seit 1872 gesammelte Material gütigst überlassen worden war.

Die ausgezeichnete Aufnahme, welche des Verfassers Project bei dem Königl. Sächs. Bergamte zu Freiberg gefunden hat, sichert in demselben dem Unternehmen eine Stelle reger Förderung und Befürwortung, während das Interesse, welches bereits seitens vieler Grubenverwaltungen an den Tag gelegt worden ist, auch in Sachsen eine rege-Betheiligung seitens der Bergbeamten erwarten lässt.

Der Verfasser hat infolge dessen die Einführung der Statistik privatim unternommen und, sich anschliessend an die in Dortmund gemachten Erfahrungen, die nachstehende Zählkarte (Fragebogen) unter Begleitschreiben an die Herren Bergdirectoren abgesandt, welche erstere — für alle Arten von Gruben und Seilen geeignet — nach ihrer Ausfüllung einen förmlichen Lebenslauf eines Seiles darbieten wird.

Die auf der Zählkarte angeführte Notiz:

„Revisionsvermerk und Angabe der ganzen Leistung des Seiles seitens des Revierbeamten“

kann, da das Unternehmen nur privater Natur ist, nicht aussagen, dass seitens der Königl. Sächs. Bergbehörde eine Controle ausgeübt werden soll, sondern nur andeuten, dass, sofern Grubenbeamte den Rath der Berginspectoren bei der Ausfüllung der Karte zu hören wünschen, die genannten Königl. Beamten gütigst bereit sein werden, denselben zu ertheilen.

### Zählkarte für Schachtförderseile.

(Bei Ablegung eines Seiles auszufüllen und (in Briefformat gebrochen) frankirt in den Briefkasten zu stecken.)

1. Bergrevier:
2. Name, Art und Mineral des Bergwerks und Name des Schachtes:
3. Teufe der betriebenen Schachtfördersohlen in m. und wirkliche Förderhöhe:
4. Firma des Seilfabrikanten:
5. Form des Seils (Rund- oder Bandseil):
6. Material des Seils (ob harter oder weicher Gussstahl, gehämmertes Siogener Holzkohleneisen, Aloëfaser, Rheinischer Schleishanf etc., (bei Hanfseilen ist beizufügen, ob getheert oder ungetheert):
7. Ob das Material gegläht verarbeitet ist:
8. Durchmesser des Rundseils bzw. Breite und Dicke des Bandseils (im Falle der Verjüngung obere und untere Dimensionen) in mm.:
9. Ob Hanfseele, im Seil oder auch in Litzen, bzw. von welchem Durchmesser in mm.:
- 10,\*) Zahl der Litzen des Seils:
11. Zahl der Drähte in jeder Litze:
12. Durchmesser des Drahts in mm. und Drahtnummer (in Litzen und Seele):
13. Ganze Länge des Seils in m. sowie Seillänge zwischen Seilscheibe und den Anschlagsohlen:
14. Durchschnittliches Gewicht eines Meters Seil in klgr.:
- 15.\*\*\*) Auf wieviel Centimeter Seillänge kommt eine Windung des Drahts in der Litze:
16. Auf wieviel Centimeter Seillänge kommt eine Windung der Litze im Seil:
17. Preis eines Kilogramms des Seils in Reichsmark:
18. Bruchbelastung des Seils
  - a. nach Angabe der Fabrik:
  - b. nach auf dem Werke angestellten Versuchen:

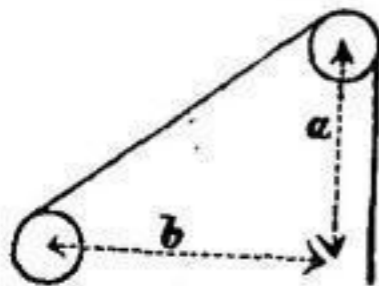
\*) Auch ist noch die Frage zu beantworten: 10a. Durchmesser einer Litze im Seil in mm.

\*\*\*) Es soll heissen: Auf wieviel Centimeter Litzenlänge kommt eine Windung des Drahtes in der Litze.



19. Durchmesser der Seilscheibe in m.:
20. Material und Construction der Seilscheiben (ob Futterung des Kranzes mit Eichenholz etc.):
21. Durchmesser der Seiltrommeln, in m. (bezw. kleinster und grösster):
22. Construction der Seiltrommeln, ob Bobine, Spiralkorb, conisch, cylindrisch:  
 ob das Seil sich über einander aufrollen muss:  
 welche lichte Breite hat eine Seiltrommel in m.?  
 ist sie mit Eichenholz gefüttert?  
 sind beide Trommeln auf einer Achse oder Vorgelege von welchem Verhältnisse?

Seilscheibe.



Seiltrommel.

23. Länge der Linie a in m.:
24. Länge der Linie b in m.:

25. Gewicht eines Förderkorbes in k.:
26. Gewicht eines leeren Förderwagens in k.:
27. Gewicht eines mit Kohle (Erz) geladenen Förderwagens in k.:
28. Gewicht eines mit Bergen geladenen Förderwagens in k.:
29. Zahl der auf einem Korbe zugleich geförderten Wagen:
30. Gewicht eines leeren Wasserkastens?
31. „ „ gefüllten „
32. Ist derselbe direkt am Seile angeschlagen oder steht er auf dem Gerippe?
33. Ist die Verbindung zwischen Förderkorb und Seil  
 mittelst Zwieselketten?  
 direkt ohne Ketten?  
 sind elastische Zwischenglieder vorhanden?
34. Gewöhnliche Fördergeschwindigkeit per Secunde in m.:
35. Gesamtzahl der Aufzüge des Seils:
36. Gefördert sind mit dem Seile  
 a) an Kohlen, Erzen, Bergen und Wasser aufwärts:  
 b) an Menschen zu 75 k, Pferden zu 200 k. und Material auf- und abwärts:
37. Ob bezw. wie häufig das Seil geschmiert wurde und welches war die Art der Schmiere:
38. Wann wurde das Seil aufgelegt und wann abgelegt:
39. Grund der Ablegung:
- 40.\*) Ursache, Stelle und Ort des Bruches, seine Wirkung auf die einzelnen Litzen:  
 Bemerkungen über besondere lokale Verhältnisse, die auf das Resultat von wesentlichem Einfluss sind: ob zur Seilfahrt benutzt, ob Fördermaschine mit Balancier oder direct wirkend, ob Seil theilweise unter freiem Himmel, ob der Schacht tonnläufig (Neigungswinkel), ob nass oder trocken, wie oft und wo das Seil gestückt worden ist, etwaige besondere Fehler des Seils, ob überschlägig oder unterschlägig etc.

Revisionsvermerk und Angabe der ganzen  
 Leistung der Seils Seitens der Revierbeamten:

Der Betriebsführer:

Bei der Ausfüllung sind die für den Spezialfall nicht zutreffenden Fragen auszustreichen, das Nicht-durchgestrichene gilt eventuell als Antwort. — Alle Antworten möglichst kurz und präcis!

Unter der „ganzen Leistung“ soll verstanden werden: totale Nutzlast multiplicirt mit der Hubhöhe.

In Wirklichkeit ist die totale Leistung des Seiles gleich der totalen Arbeitsquantität aller Aufzüge und aller Niedergänge.

Bedeutet

\*) Diese Frage ist möglichst eingehend zu beantworten.



$P_1$  in Klgr. = totales vom Seile gehobenes Gewicht (es setzt sich zusammen aus dem Gewichte des Förderkorbes, der Ketten, der Fangvorrichtung, der Hunde und deren Ladung oder der ausfahrenden Mannschaften),  
 $Q_s$  in Klgr. = ganzes Gewicht des über die Förderhöhe freihängenden Seiles,  
 $\mathfrak{B}$  „ „ = die im ganzen Seilquerschnitt wirklich auftretende Biegespannung, hervorgerufen durch die Umbiegung des Seiles um Trommeln und Scheiben in der Richtung der Seilachse,  
 $P'$  „ „ = totales vom Seile niedergelassenes Gewicht (es setzt sich zusammen aus dem Gewichte des Förderkorbes, der Ketten, der Fangvorrichtung, der leeren Hunde resp. des einzuhängenden Holzes oder der anfahrenen Mannschaften),

$L$  „ Mtr. = Förderhöhe,

$A$  = Anzahl sämtlicher Aufzüge, auch Anzahl sämtlicher Niedergänge, dann ist die totale Arbeitsquantität

$$= (P_1 + \frac{Q_s}{2} + \mathfrak{B}) \cdot A \cdot L + (P' + \frac{Q_s}{2} + \mathfrak{B}) \cdot A \cdot L$$

$$= (P_1 + P' + Q_s + 2 \mathfrak{B}) \cdot A \cdot L$$

Kilogramm-Meter.

Der Verfasser hält es für angezeigt, hier einige wichtige Fragen der Zählkarte zu besprechen, nachdem durch denselben in den im „Ingenieur-Verein“ zu Zwickau und im „Verein für bergbauliche Interessen“ zu Lugau abgehaltenen Vorträgen die Fragen bereits im Allgemeinen erörtert worden sind.

Zu Frage 5.

Auf Grund der Form und der Fabrikation werden die einzelnen Drähte in einem Rundseile wahrscheinlich gleichmässiger beansprucht, als in einem Bandseile. Letzteres wird aus einzelnen Seilen zusammengenäht, die für gleichmässige Beanspruchung der in ihnen enthaltenen Drähte sowohl bei dem Zusammennähen als auch beim Betriebe des Seiles in gleicher Spannung gehalten werden müssen. Diese Bedingung ist in beiden Fällen schwierig zu erfüllen, im Betriebe besonders wegen des Uebereinanderwickeln des Seiles. Bei abnehmendem Seilquerschnitte und bei ungenauer Montage von Scheiben und Trommeln wird leicht der zweiten Forderung entgegengearbeitet und im Allgemeinen entstehen leicht Spannungsdifferenzen, welche beim Auf- und Abwickeln des Seiles zwischen Seilscheibe und Förderkorb durch stattfindende Verwendungen der Breitenbene des Bandseiles zu einer durch die Seilscheibenachse hindurchlaufenden Verticalebene beobachtet werden können. Jedenfalls dürfte derjenige Theil des Seiles, welcher die Drehachse für die Verwendung bildet, der am stärksten beansprucht sein.

Aus dem erwähnten Grunde verdient die Statistik der Bandseile besonderes Interesse. (Während aus einigen Bergbaurevieren die Anwendung von Bandseilen nicht empfohlen wird, führen andere bis zur Zeit durchaus gut lautende Resultate an.)

Zu Frage 12.

Zur Bestimmung der Durchmesser und der Nummern der Drähte dient jetzt allgemein die sogenannte „Millimeter-Drathlehre“, in welcher die Nummern des Drathes das Zehnfache des Durchmessers (in Mm. ausgedrückt) bedeuten.



# Millimeter-Drahtlehre,

eingeführt am 1. Januar 1874.

Die neu eingeführten Nummern in der ersten Colonne bezeichnen zugleich die Dicke der Drähte in Zehntel-Millimetern,

Z. B. Nr. 100 =  $\frac{100}{10}$  oder 10 Millimeter; Nr. 25 =  $\frac{25}{10}$  oder  $2\frac{1}{2}$  Millimeter; Nr.  $5\frac{1}{5}$  =  $\frac{5\frac{1}{5}}{10}$  Millimetern u. s. w.

| Millimeter-Drahtlehre. |                     | Vergleichung mit den bisher gebräuchlichsten Lehren. |                             |                |                            |                                 |
|------------------------|---------------------|------------------------------------------------------|-----------------------------|----------------|----------------------------|---------------------------------|
| №                      | Dicke in Millimtrn. | Englische Lehren.                                    |                             | Jauge          | Westfälische               | Westfälische gewöhnliche Lehre. |
|                        |                     | Birming-<br>ham<br>wire gauge.<br>№                  | Halifax<br>wire gauge.<br>№ | de Paris.<br>№ | Stiftdraht-<br>Lehre.<br>№ |                                 |
| 100                    | 10                  |                                                      |                             | 30             | 29                         |                                 |
| 94                     | 9 <sub>14</sub>     | 2 <sub>0</sub>                                       | 2 <sub>0</sub>              | 29             | 28                         |                                 |
| 88                     | 8 <sub>18</sub>     | 0                                                    | 0                           | 28             | 27                         |                                 |
| 82                     | 8 <sub>12</sub>     |                                                      |                             | 27             |                            |                                 |
| 76                     | 7 <sub>10</sub>     | 1                                                    | 1                           | 26             | 26                         | Ketten.                         |
| 70                     | 7                   | 2                                                    | 2                           | 25             | 25                         | Schleppen.                      |
| 65                     | 6 <sub>15</sub>     | 3                                                    | 3                           | 24             |                            |                                 |
| 60                     | 6                   | 4                                                    | 4                           | 23             | 24                         | Grob Rinken.                    |
| 55                     | 5 <sub>15</sub>     | 5                                                    | 5                           | 22             | 23                         | Fein Rinken.                    |
| 50                     | 5                   | 6                                                    | 6                           | 21             |                            |                                 |
| 46                     | 4 <sub>10</sub>     | 7                                                    | 7                           |                | 22                         | Malgen.                         |
| 42                     | 4 <sub>12</sub>     | 8                                                    | 8                           |                | 21                         | Grob Memel.                     |
| 38                     | 3 <sub>18</sub>     | 9                                                    | 9                           |                | 20                         | Mittel Memel.                   |
| 34                     | 3 <sub>14</sub>     | 10                                                   | 10                          | 18             | 19                         | Fein Memel.                     |
| 31                     | 3 <sub>11</sub>     |                                                      |                             |                |                            |                                 |
| 28                     | 2 <sub>18</sub>     | 11                                                   | 11                          | 17             | 18                         | Klink Memel.                    |
| 25                     | 2 <sub>15</sub>     | 12                                                   | 12                          | 16             | 17                         | Natel.                          |
| 22                     | 2 <sub>12</sub>     | 13                                                   | 13                          | 14             | 15                         | Mittel.                         |
| 20                     | 2                   | 14                                                   | 14                          | 13             | 14                         | Dünn Mittel.                    |
| 18                     | 1 <sub>18</sub>     | 15                                                   | 15                          | 12             | 13                         | 3 Schilling.                    |
| 16                     | 1 <sub>16</sub>     | 16                                                   | 16                          | 11             | 11                         | 4 Schilling.                    |
| 14                     | 1 <sub>14</sub>     | 17                                                   | 17                          | 9              | 10                         | 2 Band.                         |
| 13                     | 1 <sub>13</sub>     |                                                      |                             | 8              | 9                          | 1 Band.                         |
| 12                     | 1 <sub>12</sub>     | 18                                                   | 18                          | 7              | 8                          | 3 Band.                         |
| 11                     | 1 <sub>11</sub>     | 19                                                   | 19                          | 6              | 7                          | 4 Band.                         |
| 10                     | 1                   | 20                                                   | 20                          | 5              | 6                          | 5 Band.                         |
| 9                      | 0 <sub>19</sub>     | 21                                                   | 21                          | 4              | 5                          | 6 Band.                         |
| 8                      | 0 <sub>18</sub>     | 22                                                   | 22                          | 3              | 4                          | 7 Band.                         |
| 7                      | 0 <sub>17</sub>     | 23                                                   | 23                          | 2              | 2                          | ord. Münst. od. 1 Blei.         |
| 6                      | 0 <sub>16</sub>     | 24                                                   | 24                          | 1              | 1                          | fein Münst. od. 2 Blei.         |
| 5 <sub>5</sub>         | 0 <sub>155</sub>    | 25                                                   | 25                          |                |                            | Gattung oder 3 Blei.            |
| 5                      | 0 <sub>15</sub>     | 26                                                   | 26                          | P              |                            | Feine Gattung.                  |
| 4 <sub>5</sub>         | 0 <sub>145</sub>    | 27                                                   | 27                          |                |                            | 1 Hol oder 4 Blei.              |
| 4                      | 0 <sub>14</sub>     | 28                                                   | 28                          |                |                            | 2 " " 5 "                       |
| 3 <sub>7</sub>         | 0 <sub>137</sub>    | 29                                                   | 29                          |                |                            | 3 " " 6 "                       |
| 3 <sub>4</sub>         | 0 <sub>134</sub>    | 30                                                   | 30                          |                |                            | 4 " " 7 "                       |
| 3 <sub>1</sub>         | 0 <sub>131</sub>    | 31                                                   | 31                          |                |                            | 5 " " 8 "                       |
| 2 <sub>8</sub>         | 0 <sub>128</sub>    |                                                      | 32                          |                |                            | 6 " " 10 "                      |
| 2 <sub>6</sub>         | 0 <sub>126</sub>    | 31                                                   | 33                          |                |                            | 7 " " 12 "                      |
| 2 <sub>4</sub>         | 0 <sub>124</sub>    |                                                      | 34                          |                |                            | 8 " " 14 "                      |
| 2 <sub>2</sub>         | 0 <sub>122</sub>    | 32                                                   | 35                          |                |                            | 9 " " 15 "                      |
| 2                      | 0 <sub>12</sub>     | 33                                                   | 36                          |                |                            | 10 " " 16 "                     |
|                        |                     |                                                      |                             |                |                            | 11 " " 17 "                     |

Anmerkung: Die ausser der Reihenfolge gedruckten Nummern und Benennungen der älteren Lehren weichen von den Massen resp. Nummern der neuen Lehre in der Weise ab, wie ungetähr die Höhenstellung anzeigt. Z. B. Dünn Mittel ist **dünn** als das neue Nr. 22, aber **dicker** als Nr. 20.



Ueber die Seelen aus Draht im Seile oder auch in den Litzen lässt sich sagen, dass dieselben — besonders die Seele im Seile — die kürzesten Drähte unter allen sind, dass sie in Folge dessen die stärkste Beanspruchung erleiden und am ehesten zerreißen werden. Sie sind aus dem Grunde bei der Berechnung der Tragfähigkeit des Seiles zu vernachlässigen und wegen der durch sie entstehenden Seilgewichtserhöhung zur Anwendung nicht zu empfehlen.

Zu Frage 15 und 16.

Von der Steigung der Windungen ist die Länge der Litzen, die Länge der Drähte und die Beanspruchung der letzteren abhängig.

Es bedeute in Fig. 1 und Fig. 2

$AB$  = Seilachse.

$CD$  = Litzenachse im Seile.

$P$  in Klgr. = Belastung des Seiles im gefährlichen Querschnitte in der Richtung der Seilachse,  
= Seilgewicht plus angehängte Last.

$EF$  = Drahtachse in der Litze.

$l_1$  = Steigung der Litze im Seile.

$l_2$  = Steigung des Drahtes in der Litze.

$l_1 = \pi \cdot d_1 \cdot \cotg \alpha_1$

$l_2 = \pi \cdot d_2 \cdot \cotg \alpha_2$

$L_1$  = absolute Litzenlänge pro 1 Steigung.

$L_2$  = absolute Drahtlänge pro 1 Steigung.

$$L_1 = \frac{l_1}{\cos \alpha_1}$$

$$L_2 = \frac{l_2}{\cos \alpha_2}$$

$L$  = Seillänge.

$n_1$  = Anzahl Windungen der Litze auf die Länge  $L$ .

$n_2$  = Anzahl Windungen des Drahtes auf die Länge der Litze.

$$n_1 = \frac{L}{l_1}$$

$L'$  = absolute Länge der Litzen.

$L''$  = absolute Drahtlänge in den Litzen.

$$L' = n_1 \cdot L_1 = \frac{L}{l_1} \cdot \frac{l_1}{\cos \alpha_1} = \frac{L}{\cos \alpha_1}$$

$$n_2 = \frac{L'}{l_2} = \frac{L}{l_2 \cos \alpha_1}$$

$$L'' = n_2 \cdot L_2 = \frac{L'}{l_2} \cdot \frac{l_2}{\cos \alpha_2}$$

$$L'' = \frac{L}{\cos \alpha_1 \cdot \cos \alpha_2}$$

Die Beanspruchung des Seiles in der Richtung der Litzen ist

$$P_1 = \frac{P}{\cos \alpha_1},$$

die Beanspruchung des Seiles in der Richtung der Drähte



$$P_2 = \frac{P}{\cos \alpha_1 \cdot \cos \alpha_2}$$

Hieraus geht hervor, dass je grösser  $\alpha_1$  und  $\alpha_2$ , je kleiner die Steigungen sind,  $\cos \alpha_1$  und  $\cos \alpha_2$  um so kleiner, also die ganze Beanspruchung  $P_2$  der Drähte im Seilquerschnitte durch die directe Belastung  $P$  um so grösser werden.

Das schraubenförmige Winden der Drähte und Litzen findet behufs Erhöhung der Sicherheit im Seile statt.

Angenommen, es bestände das Seil aus parallel neben einander liegenden Drähten, so würden die letzteren bei der Umbiegung des Seiles um die Trommeln und Scheiben verschieden grosse Biegungs- und Zug-Spannungen erleiden.

Vergleich der innersten und äussersten Drähte vom Durchmesser  $\delta$ , welche vor der Umbiegung gleiche Längen haben, siehe Fig. 3:

$\varphi$  = Umspannungswinkel.

$r$  = Halbmesser der Trommel oder Scheibe, um welche der innerste auf der Scheibe aufliegende Draht abgebogen wird.

$R = r + m$  = Halbmesser desjenigen Bogens, um welchen der äusserste Draht gebogen wird.

$L_4$  } = Längen der umgebogenen Drahtstücke des innersten und  
 $L_5$  } äussersten Drahtes, in deren Achsen gemessen.

Dann ist

$$L_4 = \left(r + \frac{\delta}{2}\right) \cdot \varphi$$

$$L_5 = \left(R + \frac{\delta}{2}\right) \cdot \varphi = \left(r + m + \frac{\delta}{2}\right) \cdot \varphi$$

$$\text{also } L_5 > L_4,$$

folglich werden die Enden  $B$  der Drähte, die vor der Umbiegung in ein und derselben horizontalen Ebene lagen, nach der Umbiegung — wie in der Fig. 3 angedeutet — in von Innen nach Aussen steigende Ebenen zu liegen kommen, so dass die nach aussen liegenden Drähte verkürzt erscheinen.

Denkt man sich vor der Umbiegung die Drähte in  $B$  mit einander verbunden und belastet, so werden nach der Umbiegung die inneren Drähte ausbauchen und die äusseren Drähte vornehmlich zum Tragen beansprucht. Die äusserste Faser des innersten Drahtes erleidet, lediglich durch die Umbiegung, auf die in der Drahtachse gemessene Längeneinheit des Drahtes eine Verlängerung  $l_4$ , der äusserste Draht in der äussersten Faser auf die Längeneinheit eine Verlängerung  $l_5$ .

Es gilt

$$e : 1 = \frac{\delta}{2} : l_4 ; e = r + \frac{\delta}{2}$$

$$l_4 = \frac{\delta}{2r + \delta}$$

analog

$$l_5 = \frac{\delta}{2R + \delta} = \frac{\delta}{2r + 2m + \delta}$$

und es folgt

$$l_5 < l_4$$



Diesen Verlängerungen entsprechend gestalten sich die Spannungen, demnach werden die Biegungsspannungen in dem abgebogenen Seilstücke in dem innersten Drahte am grössten sein, und um so grösser, je grösser  $l_4$  d. h. je kleiner der Scheiben- oder Trommel-Halbmesser  $r$  und je grösser der Drahtdurchmesser  $\delta$  ist.

Um die angeführten Spannungsdifferenzen zu vermeiden, werden die Drähte in den Litzen und diese im Seile schraubenförmig gewunden, wodurch ein und derselbe Draht die verschiedenartigsten Lagen im Seile und demgemäss die verschiedenartigsten Spannungen erleidet. Die letzteren gleichen sich in jedem Drahte nothwendigerweise aus und es werden bei der Umbiegung des Seiles in jedem Theile eines jeden Drahtes Spannungen herrschen, welche annähernd gleich sind den in den direct am Umfange der Scheiben oder Trommeln abgebogenen Drahttheilchen befindlichen.

Im Uebrigen werden durch die Windungen der Drähte die letzteren im Seile auch zusammengehalten, so dass bei einem eintretenden Risse eines Drahtes derselbe nicht aus dem Seile herausfallen und unangenehme Störungen verursachen kann. Den durch die Windungen gebotenen Vortheilen steht der oben erwähnte infolge der Windungen entstehende Nachtheil höherer Beanspruchung entgegen und es dürfen daher die Steigungen der Windungen der Drähte in den Litzen und der Litzen in dem Seile nicht zu gross genommen werden.

Zu Frage 19, 21, 22.

Die Werthe:

$$L_5 > L_4$$

d. h.

$$\left\{ \left( r + \frac{\delta}{2} \right) + m \right\} > \left( r + \frac{\delta}{2} \right)$$

und

$$l_4 = \frac{\delta}{2r + \delta}; \quad l_5 = \frac{\delta}{2r + 2m + \delta}$$

zeigen, dass je grösser die Scheiben- und Trommelhalbmesser sind, sich sowohl die Längen  $L_4$  und  $L_5$ , als auch die Verlängerungen  $l_4$  und  $l_5$  mehr und mehr nähern, sich aber ausserdem letztere — und mit ihnen auch die Biegungsspannungen — wesentlich verkleinern; in Folge dessen ist auch im gewundenen Seile die Biegungsspannung in jedem Drahte um so kleiner, je grösser Trommel- und Scheibenhalbmesser sind, und da die Biegungsfestigkeit der verschiedenen Seil-Materialien verschieden gross ist, so sind für weniger biegbare Drähte auch grössere Scheiben- und Trommelhalbmesser zu wählen.

Zu Fragen 22, 23 und 24.

Diese Fragen sind von grosser Wichtigkeit bei der Anwendung von cylindrischen, conischen und Spiral-Körben und zugehörigen Rundseilen; untergeordneten Werth haben sie für Bobinen und zugehörige Bandseile.

Die Maasse  $a$  und  $b$  bestimmen die directe Entfernung  $L_3$  der Treibtrommel- und Seilscheiben-Achsen.

Liegt die Seilscheibenachse parallel der Treibtrommelachse und liegt die Scheibe selbst in einer durch die Mitte der Treibtrommelachse gelegt ge-



dachten senkrechten Ebene; dann windet sich beim Fördern das Seil nach beiden Seiten der Trommelmitte um  $\frac{B}{2}$  auf oder ab, wobei dasselbe nach der einen oder anderen Seite einen grössten Ausschlagwinkel  $\alpha$  zur Mittelebene  $MN$  bildet (siehe Fig. 5) und es gilt:

$$\operatorname{tg} \alpha = \frac{B}{2 \cdot L_0}$$

Windet nun das Seil z. B. von  $c$  nach  $d$  und ist  $\alpha$  gross, so wickelt sich das Seil bis zur Mitte der Trommelbreite nicht dicht neben einander auf, während die Seilwindungen von dieser Stelle bis zu  $d$  hin das Bestreben haben, über einander zu steigen.

Ist  $\alpha$  gross, so ist auch die Gefahr für das Abspringen des Seiles von der Seilscheibe gross; es ist daher vortheilhaft,  $\alpha$  klein d. h. bei berechnetem  $B$  ist  $L_0$  gross zu machen.

Es empfiehlt sich für die Praxis

$$\frac{B}{2 L_0} \leq \frac{1}{50}$$

d. h.

$$L_0 \geq 25 \cdot B$$

Zu Frage 25.

Unter dem Gewichte des Förderkorbes soll verstanden werden: Gewicht des Förderkorbes selbst nebst Gewicht der Fangvorrichtung und der Verbindungstheile (Ketten) des Förderkorbes mit dem Seile.

Zu Frage 34.

Unter Fördergeschwindigkeit ist bei der Anwendung von conischen Körben, Spiral-Körben oder Bobinen die mittlere Fördergeschwindigkeit zu verstehen.

Zu Frage 35.

Die Gesamtzahl der Aufzüge  $A$  eines Seiles ist gleich der Hälfte der ganzen von der Fördermaschine erzeugten, vom Maschinenwärter am Steckbrett angegebenen Aufzugszahl  $2A$ , demnach giebt die letztere auch die Anzahl sämtlicher Auf- und Niedergänge eines Seiles.

Zu Frage 18b.)\*

Zur Berechnung des Seiles ist auf Grund der Beanspruchung desselben die Kenntniss der absoluten und Biegungs-Festigkeit des zur Verwendung ge-

\*) Behufs der Genehmigungsertheilung zur Mannschaftsfahrung am Seile durch das Königliche Bergamt Freiberg werden in Sachsen die betreffenden Förderanlagen einer eingehenden Prüfung durch den bezüglichen Königlichen Berginspector unterzogen. Dabei wird die Bruchbelastung der zur Verwendung kommenden Drahttreibeseile aus der entweder notorischen oder durch besondere Versuche festgestellten Bruchbelastung der einzelnen Drähte der Seile berechnet, gleichzeitig aber auch der betreffende Draht auf seine Zähigkeit oder Biogsamkeit untersucht.

Ist Letztere ausreichend befunden worden, so wird verlangt, dass das betreffende Seil bei der gewöhnlichen Productenförderung mindestens sechsfache Sicherheit biete, im Uebrigen aber der Förderkorb bei dem Mannschaftstreiben nur mit 50 Procent desjenigen Gewichtes belastet werde, welches bei der Productenförderung die auf dem Förderkorb aufgestellten Förderwagen einschliesslich ihrer Ladungen erreichen.

In den für die Fahrung der Mannschaft am Seile in irgend welchem Schachte jedes Mal zu ertheilenden besonderen Sicherheitsvorschriften wird betreffs der Seile hoher Werth auf eine fortwährende und sorgsame Ueberwachung der Seilbeschaffenheit gelegt.



langenden Seilmateriale erforderlich; es ist aber wegen der Verschiedenartigkeit einer und derselben Materialart nicht rathsam, die durch praktische Versuche erhaltenen eingangs des Artikels mitgetheilten Mittelwerthe ein für allemal in Rechnung zu bringen, sondern zu empfehlen, für jede Seilconstruction und Berechnung die dem zu verwendenden Seilmateriale pro Flächeneinheit eigenthümliche Bruchbelastung und die Biegungszahl durch an demselben besonders anzustellende Festigkeitsversuche zu ermitteln.

Die Bruchbelastung pro Flächeneinheit mit dem einzuführenden Sicherheitsgrade dividirt, giebt dann diejenige Anzahl Kilogramme, mit welcher der Belastung des Seilquerschnittes an der Seilscheibe — herrührend vom Gewichte des Fördergestelles, der Hunde, der Ladung, des Seileigengewichtes und der durch die Umbiegung des Seiles erzeugten Zugspannungen — bei der eingeführten Sicherheit pro Flächeneinheit seitens des Seilmateriale Widerstand geboten wird. Mit der Zunahme der Betriebszeit, mit der Art der Aufhängung des Förderkorbes am Seile und durch sonstige örtliche Verhältnisse ändert sich der Sicherheitsgrad, sowohl die Bruchbelastung, als auch die Biegungsfestigkeit wird geringer; es ist deshalb streng zu rathen, während der Betriebszeit an abgehauenen Seilstücken die Festigkeitsprüfungen zu wiederholen, um auf solche Weise Aufschluss über den im Seil enthaltenen jeweiligen Sicherheitsgrad zu erhalten.

Auf Grund der Empfehlung seitens des Königl. Preuss. Oberbergamtes zu Dortmund sind von den Herren Felten & Guilleaume in Cöln zu den auf den einzelnen Zechen anzustellenden Festigkeitsversuchen einfache Festigkeitsapparate angefertigt und mit denselben durch die an der Dortmunder Förderdrahtseilstatistik sich betheiligenden westfälischen Bergdirectoren schon seit einigen Jahren die Proben durchgeführt worden.

#### Beschreibung der Apparate.

Fig. 6 zeigt den Apparat zur Bestimmung der absoluten Festigkeit der Drähte, also der Bruchbelastung. Ein etwa 500 Mm. langer Draht  $D$  wird an seinen Enden zwischen ca. 60 Mm. lange Stahlbacken  $a$  gebracht, welche letztere keilartig hergestellt, in die Gabelstücke  $b$  und  $b_1$  eingelegt werden.  $b$  ist bei  $c$  aufgehängt und  $b_1$ , mit einer Wagschale versehen, mit Gewichten so lange zu belasten, bis der Draht zerreisst. Die Bruchbelastung  $B$  ist somit gleich dem Eigengewichte des Gabelstückes nebst Zubehör plus dem Gewichte der Wagschale nebst Zubehör plus den aufgelegten Gewichten, und der Festigkeitscoefficient  $k$  ist pro 1 □Mm.

$$k = \frac{B}{\frac{\pi}{4} \cdot \delta^2},$$

sofern  $\delta$  = Drahtdurchmesser in Mm. bedeutet.

Die Einrichtung zur Bestimmung der Biegungsfestigkeit ist in Fig. 7 verdeutlicht.

$a$  und  $b$  sind zwei Stahlbacken, welche bei  $c$  und  $d$  nach einem Viertelkreisbogen von 5 Mm. Halbmesser abgerundet sind und durch Schwalbenschwanzführungen in gleichem Niveau gehalten werden.

Die Backen sind in einen Schraubstock einzuspannen, nachdem der zu prüfende Draht zwischen dieselben vertikal eingefügt worden ist.



Bei jeder der nunmehr abwechselnd nach rechts und links auszuführenden Biegungen muss der Draht wirklich bis zur vollen Berührung mit der ganzen horizontalen Oberfläche des Klemmbackens umgebogen werden; dies darf aber nicht ruckweise, sondern es muss sanft und langsam geschehen, der Draht darf nicht mit dem Finger fest aufgedrückt, auch darf bei der Biegung nicht an ihm gezogen werden.

Unter einer Biegung ist zu verstehen: die Verlegung des Drahtes aus der Senkrechten um  $90^\circ$  in die Horizontale und wieder in die Senkrechte zurück.

Die Versuche mit den Apparaten sind in der angeführten Weise und mit derselben Drahtsorte an mehreren Drähten auszuführen.

Zu Frage 40.

Aus der Stelle und dem Ort des Bruches sowohl, als auch aus der Beschaffenheit der Bruchstellen, aus der Wirkung des Bruches auf die einzelnen Litzen und Drähte lassen sich wichtige Consequenzen ziehen; die Beschaffenheit der Bruchstelle besonders gestattet Rückschlüsse auf die Art der Beanspruchung der einzelnen Drähte. Wäre beispielsweise in einem Flachseil ein Strang vorherrschend beansprucht gewesen, so würden bei stattfindendem Bruche des Seiles die Drähte in diesem Strange nahe in gleicher, die Drähte der anderen Litzen aber in verschiedenen Höhen zerissen, also nach dem Bruche ausgerupft erscheinen. Der Verfasser nimmt daher die Bruchstücke der zerrissenen Seile zur Untersuchung und Aufbewahrung in der mechanischen Sammlung der Königl. Bergakademie zu Freiberg dankend entgegen.

Zu den allgemeinen Bemerkungen.

Von Interesse ist zu wissen, ob das Seil gestürzt worden und ob das Seil überschlägig (wie o in Fig. 5) oder unterschlägig (wie u in Fig. 5) ist. Das überschlägige wird beim Umlegen um die Treibetrommeln und Seilscheiben stets in demselben, das unterschlägige stets im entgegengesetzten Sinne abgebogen.

Ferner ist die Art der Construction der Fördermaschine von Wichtigkeit, es ist demnach erforderlich, anzugeben, ob eine Eincylinder- oder Zwillingsmaschine, ob eine direct oder indirect wirkende Maschine d. h. ob directe Uebertragung der Kolbenbewegung auf die Trommelwelle oder die Uebertragung durch Balancier oder Vorgelege auf dieselbe angewandt wird; auch sind Angaben über den Feuchtigkeitsgrad des Schachtes, die Beschaffenheit des Wassers und dessen Einfluss auf das Seilmaterial von Interesse; betonlågigem Schachte sind die Neigung desselben, die Durchmesser und Entfernung der Führungsrollen und deren Beschaffenheit anzugeben und eingehende Notizen über weitere wichtige örtliche Verhältnisse sind sehr erwünscht.

Es lassen sich nunmehr alle zur Beurtheilung erforderlichen Daten in Folgendem zusammenstellen:

## Unterlagen zur Beurtheilung von Schachtförderseilen.

### I. Beanspruchung des Seiles.

In erster Linie

ist die Beanspruchung abhängig:

- 1) vom Gewichte des Förderkorbes;
- 2) vom Gewichte der aufgefahrenen Hunde;



- 3) vom Gewichte der Ladung;
- 4) vom Gewichte der Fangvorrichtung;
- 5) vom Gewichte der Verbindungsketten des Korbes mit dem Seile;
- 6) vom Eigengewichte des Seiles;
- 7) von der Grösse der durch die Umbiegung des Seiles an den Scheiben und Trommeln entstehenden Biegungs- also Zug- und Druck-Spannungen, welche um so grösser werden, je kleiner die Scheiben- und Trommel-Halbmesser sind;
- 8) von der Stärke der Windungen der Drähte in den Litzen und der Litzen im Seile;
- 9) von den Stössen, welche das Seil beim Auf- und Abfahren der Hunde auf und von dem Förderkorb an Füllort und Hängebank erleidet, die Wirkung dieser Stösse auf das Seil wird um so geringer werden, je elastischer die Anhängung des Förderkorbes an das Seil und je elastischer die Lagerung der Seilscheibenachse ist;
- 10) von der plötzlichen Wirkung des Zuges auf das ruhende Seil beim Anheben, welche besonders an der Seilscheibe und am Aufhängepunkte des Förderkorbes zur Geltung kommt und um so kleiner wird, je elastischer die Lagerung der Seilscheibenachse und die Aufhängung des Förderkorbes am Seile ist;
- 11) von den Schwankungen des Seiles, welche um so grösser werden, je ungleichförmiger der Gang der Maschine, die Beschaffenheit der Schachtleitungen, je grösser die Schachtteufe, je weniger nachgiebig die Lagerung der Seilscheibenachse und die Aufhängung des Förderkorbes am Seile sind; (der Gang der Maschine ist abhängig von ihrer Construction, eine direct wirkende Zwillingsmaschine wird die wenigsten Stösse liefern, eine Eincylindermaschine mit Vorgelege die meisten.)
- 12) von der Anzahl Aufzüge, also von der Anzahl Belastungen und Umbiegungen des Seiles, was bei regelmässigem Förderbetriebe auch, wenigstens annähernd, durch die Tage des Aufliegens des Seiles verdeutlicht werden kann, wobei jedoch für den Vergleich mehrerer Seile untereinander die Anzahl Aufzüge pro 1 Tag resp. die Fördergeschwindigkeit in Betracht gezogen werden müssen.

#### In zweiter Linie

ist die Beanspruchung der Seile abhängig:

- 1) vom Seilverschleiss, begründet in
  - a) schlechter Beschaffenheit der Trommel- und Scheibenoberflächen,
  - b) schlechtem Aufwickeln des Seiles auf die Trommeln und damit zusammenhängender Reibung der Seilwindungen unter sich (diese findet auch statt beim Uebereinanderwickeln und Uebereinanderspringen der Windungen) und des Seiles an den Seitenwänden der Seilscheibe, verursacht durch zu kleine directe Entfernung der Treibtrommel und Seilscheibe im Verhältniss zur Trommelbreite (d. h. grösster Ausschlagwinkel  $\alpha$  des Seiles zur senkrechten Ebene durch Seilscheibe und Mitte der Trommel zu gross);



- c) der Beschaffenheit der Führungsrollen und dem Aufschlagen des Seiles auf dieselben in einem tonnlägigen Schachte;
  - d) der Reibung der Drähte unter einander im Seile;
  - e) dem Einflusse der Grubenwasser auf die Drähte des Seiles, welcher um so kleiner wird, je grösser der Durchmesser der Drähte, je öfter das Seil geschmiert und wenn bei nassem Schachte keine Hanfsceleé im Seile verwendet wird;
- 2) von der Seilquerschnittsform wegen der wahrscheinlich weniger gleichmässigen Beanspruchung der einzelnen Drähte in einem Bandseil gegenüber der Beanspruchung der Drähte im Rundseile.

**II. Widerstand, welcher von den Drähten im Seile in den gefährlichsten Querschnitte desselben der Beanspruchung entgegengestellt wird.**

Dieser Widerstand ist abhängig:

- 1) von der Tragfähigkeit des Seilmateriales, welche bei verschiedenen Materialien wiederum abhängig ist von der Stärke des ausgezogenen Drahtes, von dem geglühten oder ungeglühten Zustande desselben, von etwaiger Ueberlastung des Drahtes über die Elastizitätsgrenze und von der Beschaffenheit der Structur, die sich bei gewissen Materialien selbst wieder ändert durch Stösse und Biegungen;
- 2) von der Anzahl Drähte in einem Seilquerschnitte, also von der Summe aller Drahtquerschnitte;
- 3) von dem Sicherheitsgrade im Seile:

$$\mathcal{S} = \frac{\text{Bruchbelastung des Seiles in der Richtung der Drahtachsen}}{\text{Beanspruchung des gefährlichen Querschnittes des Seiles in der Richtung der Drahtachsen}}$$

$$= \frac{B}{\frac{P + \mathfrak{B}}{\cos \alpha_1 \cdot \cos \alpha_2}};$$

derselbe wird nach dem unter 1 Gesagten wegen stattfindender Erschütterungen, Stösse und Biegungen (Anzahl Aufzügen) und der damit verbundenen Structur- und Festigkeits-Veränderung der Drähte, mit der Zunahme der Betriebsdauer und etwaiger Ueberlastung über die Elastizitätsgrenze abnehmen, wodurch demnach der vom Seile dargebotene Widerstand verringert wird.

Der Sicherheitsgrad und der damit zusammenhängende Widerstand des Seiles wird in derjenigen Stelle am frühesten am kleinsten werden, in welchem die grösste Beanspruchung stattfindet, bei der Beurtheilung sind daher diese besonders zu berücksichtigen.

Die totale, von einem Seile verrichtete Arbeitsquantität liefert einen guten Vergleichswerth der Seile unter sich und fordert bei auffällig niedriger oder hoher Grösse zur Untersuchung der Verhältnisse auf, unter welchen ein Seil im Betriebe war.

Ueber den in der Gleichung für den Sicherheitsgrad  $\mathcal{S}$  auftretenden Werth  $\mathfrak{B}$  = totale Spannung, herrührend von der Abbiegung des Seiles, lässt sich sagen, dass dieselbe ihrem Wesen und ihrer Grösse nach erst noch zu bestimmen ist, eine Aufgabe, welche theils durch die Statistik, theils und vornehmlich auf dem Wege anzustellender Versuche Erledigung finden wird.



Die exacte Bestimmung dieses Werthes und der Einfluss desselben auf die Drähte erlaubt erst strenge Schlüsse auf den in einem Seile herrschenden Sicherheitsgrad, wird erst exacte Beziehungen zwischen Draht- resp. Seil-Durchmessern und Trommel- und Scheiben-Durchmessern gestatten und endlich eine exacte Berechnungsweise der Seile ermöglichen.

Dankend erkennt der Verfasser die Zusage der Betheiligung an der Führung einer Förderseilstatistik seitens vieler Sächsischer Bergwerksdirectoren an dieser Stelle an und giebt sich der berechtigten Erwartung hin, dass bei recht gewissenhafter Ausfüllung der Zählkarten auch seitens des Sächsischen Bergbaues ein Material geliefert wird, welches — mit dem bereits vom Königl. Preuss. Oberbergamte zu Dortmund seit dem Jahre 1872 gesammelten vereinigt — einen brauchbaren Theil der zur Aufstellung tüchtiger Regeln für die Wahl des Seilmateriales, die Construction der Seile, der Seilscheiben, Treibtrommeln etc. erforderlichen Unterlagen darbieten wird.

---

## Reduction

der englischen Coursnotiz für Barren-Silber auf das  
Pfund Feinsilber in deutscher Währung

von

**C. G. Gottschalk**, Oberhüttenraiter und Professor.

---

Bei der Wichtigkeit, welche der englische Silbermarkt für den Welthandel seit langer Zeit besitzt und in der neueren Zeit neben der Hamburger Börse auch für den Absatz des Silbers auf den deutschen Hüttenwerken, sowie für deren Erzlieferanten erlangt hat, wird es keiner weiteren Motivirung bedürfen, wenn hier eine Reductionstabelle mit Aufnahme findet, aus welcher sich für die verschiedenen Course des Silbers in London sofort die entsprechenden Preise pro Pfund Feinsilber in deutscher Währung ersehen lassen.

Der von der Londoner Börse in Shillings (s.) und Pence (d.) oder auch nur in Pence notirte Cours des Barrensilbers bezieht sich bekanntlich nicht auf Feinsilber, sondern auf Standardsilber (Münzsilber), welches in 12 Theilen legirten Metalls  $11\frac{1}{10}$  Feinsilber enthält, also einen Feingehalt von 925 Tausendtheilen besitzt, und zwar versteht sich dieser Cours pro Unze (Ounce) d. i. pro  $\frac{1}{12}$  Troy-Pfund (Troy-Pound) Standard-Silber. Da ein Troy-Pfund 373,24 Gramm wiegt, so bezieht sich der Londoner Silbercours auf 31,1033 Gramm Standard-Silber, d. i. nach dem angegebenen Feingehalte desselben auf 28,77055<sup>\*)</sup> Gramm (in dem deutschen Pfunde von 500 Gramm ausgedrückt = 0,0575411 Pfund) Feinsilber in Barrensilber.

\*) Der Cours des Goldes in England bezieht sich dagegen auf die Unze Standard-Gold von  $\frac{11}{12}$  oder 916,6 Tausendtheilen Feingehalt, also auf  $31,1033 \cdot 0,9166 = 28,50981$  Gramm (= 0,0570186 Pfund) Feingold.



Setzt man daher den Cours der englischen Währung, also den Cours pro Pfund Sterling (von 20 s. oder von 240 d.) in deutscher Währung = M und den in Pence ausgedrückten Cours des Barren-Silbers in London = d, so ergibt sich der Preis pro Pfund Feinsilber (Fs) in deutscher Reichswährung durch die Formel:

$$Fs. = M \cdot \frac{d}{240} \cdot \frac{500}{28,7705} = 0,072412 \cdot M \cdot d. *)$$

Die hiernach sich ergebenden Werthe sind in der nachstehenden Tabelle angegeben: für die Valuten-Course von 20 Mark 10 Pfennigen an von 5 zu 5 Pfennigen bis zu 20 Mark 55 Pfennigen deutscher Reichswährung pro Pfd. Sterl., sowie für die Course des Barrensilbers von 5 s. 2 d. = 62 d. an von  $\frac{1}{4}$  zu  $\frac{1}{4}$  d. bis zu 3 s. 11 d. = 47 d. herab. Der erstere Cours von 5 s. 2 d. bezeichnet zugleich ungefähr den Silberpreis, wie er früher und zwar namentlich vor dem Jahre 1870 bestanden hat, während der letztere von 3 s. 11 d. den bis jetzt tiefsten Stand bezeichnet, auf welchen der Silberpreis im Juli 1876 gesunken war.

Für Course, welche zwischen den in der nachstehenden, mit dem Thomas'schen Arithmometer berechneten Tabelle speciell angegebenen inneliegen, lässt sich durch dieselbe der Preis pro Pfund Feinsilber ebenfalls und zwar bis zum Pfennig genau bestimmen, wenn die am Fusse und auf der rechten Seite der Tabelle angegebenen Differenzzahlen mit berücksichtigt werden, von welchen die am Fusse der Tabelle stehenden andeuten, wie viel Pfennige pro Pfund Feinsilber in deutscher Währung mehr oder weniger ausfallen, wenn das Standardsilber in London  $\frac{1}{8}$  oder  $\frac{1}{16}$  d. höher oder niedriger steht, als der einschlagende, in der ersten Tabellenrubrik angeführte Cours beträgt, während auf der rechten Seite der Tabelle angegeben ist, wie viel Pfennige pro Pfund Feinsilber mehr oder weniger ausfallen, wenn der Cours pro Pfund Sterling 1 Pfennig höher oder niedriger ist, als der einschlagende, im Kopfe der Tabelle stehende Cours beträgt.

Man erhält z. B. aus den einschlagenden Zahlen der Tabelle

1. für den Cours von  $54\frac{1}{8}$  d. pro Unze Standardsilber bei einem Course von 20 Mark 40 Pf. pro Pfund Sterling:

$$79 \text{ Mark } 76,9 \text{ Pf.} + 18,46 \text{ Pf.} = 79 \text{ Mark } 95 \text{ Pf.}$$

2. für den Cours von 54 d. pro Unze Standardsilber bei einem Course von 20 Mark 43 Pf. pro Pfund Sterling:

$$79 \text{ Mark } 76,9 \text{ Pf.} + (3 \cdot 3,910 \text{ Pf.}) = 79 \text{ Mark } 88 \text{ Pf.}$$

oder

3. bei den Coursen von  $54\frac{1}{8}$  d. und resp. 20 Mark 43 Pf.:

$$79 \text{ Mark } 76,9 \text{ Pf.} + 18,46 \text{ Pf.} + 3 \cdot (3,910 \text{ Pf.} + 0,009) = 80 \text{ Mark } 7 \text{ Pf.}$$

als Preis pro Pfund Feinsilber.

\*) Ebenso bestimmt sich der Preis pro Pfund Feingold (Fg.) in deutscher Reichswährung aus dem in Pence ausgedrückten Londoner Cours d' durch die Formel:

$$Fg. = M \cdot \frac{d'}{240} \cdot \frac{500}{28,50931} = 0,073075 \cdot M \cdot d'$$









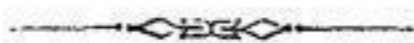


Sehr erfreulich ist es, bei Schluss des vorliegenden Jahrbuches noch zwei Vorgänge verzeichnen zu können, die für den Silberbergbau überhaupt resp. speciell für den des Freiburger Reviers von grosser Bedeutung sind.

Es hat sich nämlich der Silberhandelspreis in den letzten Monaten wieder soweit gehoben, dass er zur Zeit (Ende Januar 1877) nur noch 4 bis 5 Mark hinter dem Preise von 89 Mark 50 Pf. zurücksteht, welcher vor Einstellung der Silbergeldausmünzung in Deutschland als Normalpreis galt, und dass daher der Silberbergbau jetzt nicht mehr so grossen Verlusten ausgesetzt ist, als es in den letzten Jahren der Fall war.

Und dann ist der Rothschönberger Stolln, dessen Hauptort aus seinem achten Lichtloche in letzter Zeit in seinem Vorrücken von dem Herrn Bergingenieur Metzger, welcher den Ortsbetrieb im Generalgedinge ausführt, unter Anwendung von Bohrmaschinen und Dynamit sehr beschleunigt wurde, nun auch in seinem Haupttrakte in die alten Baue des Halsbrückner Spates eingekommen. Nach Ueberbrückung der alten Baue ist das Hauptstollnort bereits im Liegenden des genannten Ganges in Betrieb gesetzt worden und bleibt Ende Januar 1877 zwischen diesem und dem aus dem Hoffnungsschachte betriebenen Gegenorte nur noch ein Mittel von circa 50 Meter Länge zu durchörtern. Da der Betrieb vor dem Hauptorte mit Bohrmaschinen fortgesetzt wird, darf der Durchschlag beider Oerter und somit die Lösung des Freiburger Reviers durch die genannte Stollanlage in circa 8 Wochen erwartet werden.

Was die alten von den Vorfahren im Jahre 1746 verlassenen Halsbrückner Baue selbst anlangt, so zeigen dieselben von dem Durchgangspuncte des Stollns nach SO. und NW. hin eine grossartige Kasten-schlagung der früher hier verführten Strossenbaue. Stempel und Deckhölzer der dicht über einander liegenden Etagen von Kästen befinden sich noch in haltbarem Zustande und der auf den Kästen aufruhende Bergversatz hat eine so geringe Höhe, dass sich in dieser Gangregion auf eine in grossem Umfange stattgefundene Erzförderung schliessen lässt.

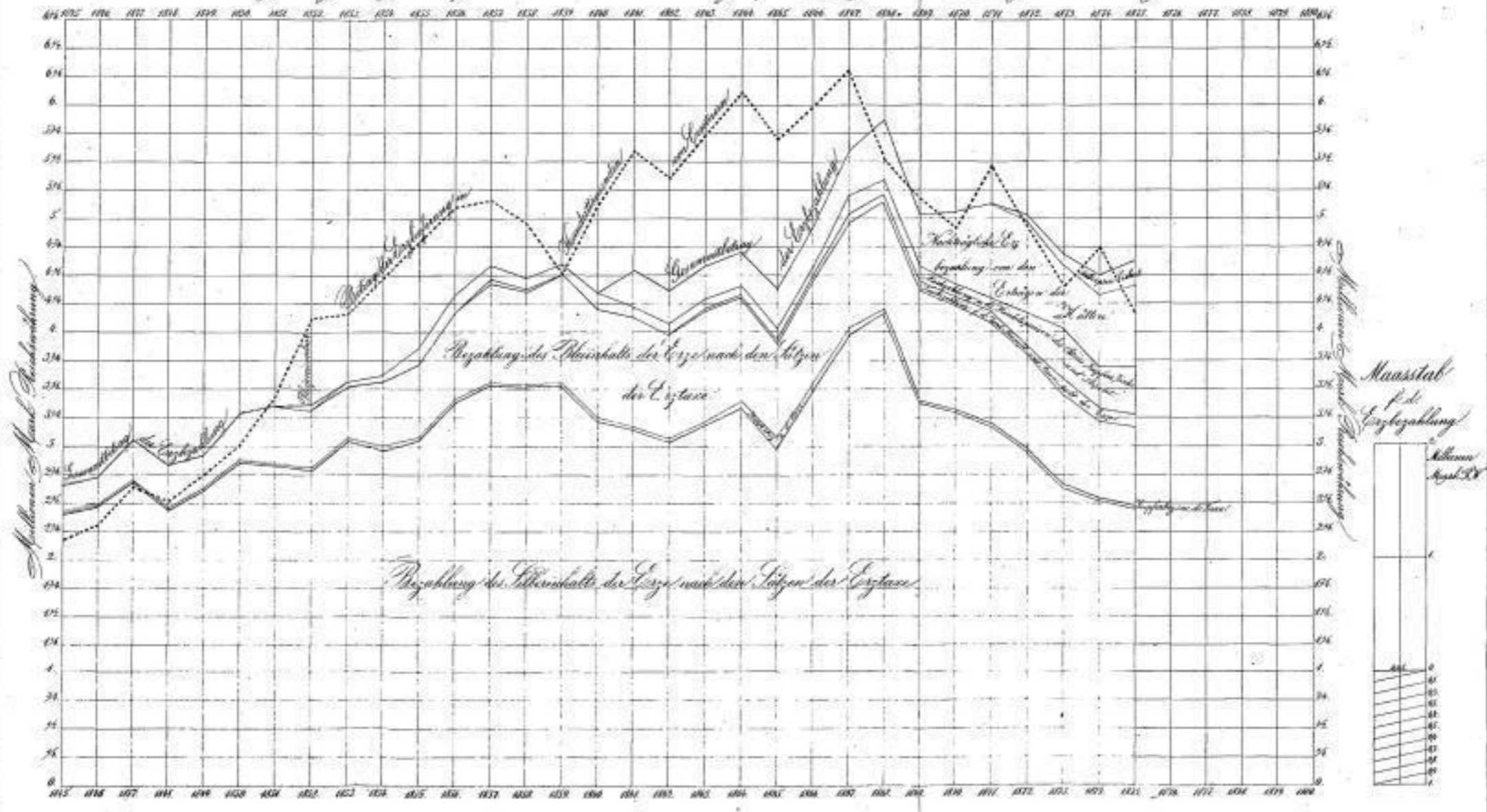


Druck von E. Mauckisch in Freiberg.





# Graphische Darstellung der Bezahlung der zu den fiscalischen Hüttenwerken gelieferten Erze aus dem Bergwerke Freiberg

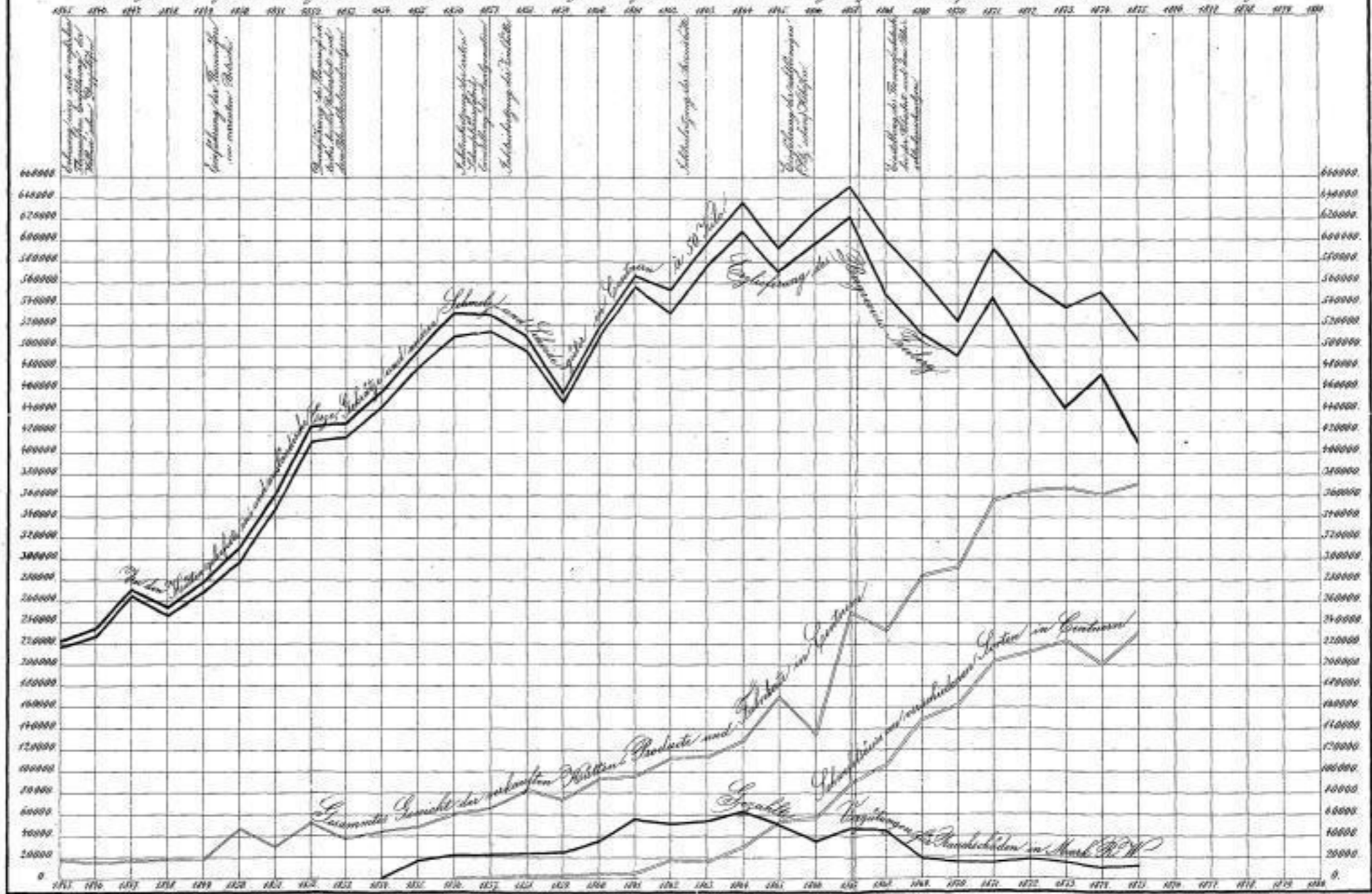


1815 1816 1817 1818 1819 1820 1821 1822 1823 1824 1825 1826 1827 1828 1829 1830 1831 1832 1833 1834 1835 1836 1837 1838 1839 1840 1841 1842 1843 1844 1845 1846 1847 1848 1849 1850 1851 1852 1853 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862 1863 1864 1865 1866 1867 1868 1869 1870 1871 1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881 1882 1883 1884 1885 1886 1887 1888 1889 1890





# Graphische Darstellung der Erzeugung, des Ausbrenns an Kattenproducten und der Gewinnung von Rauchsäuren-Vergütungen in den fiscalischen Kattenwerken zu Freiberg



Lith. Inst. v. H. Gieser, Neusalze 7/3.

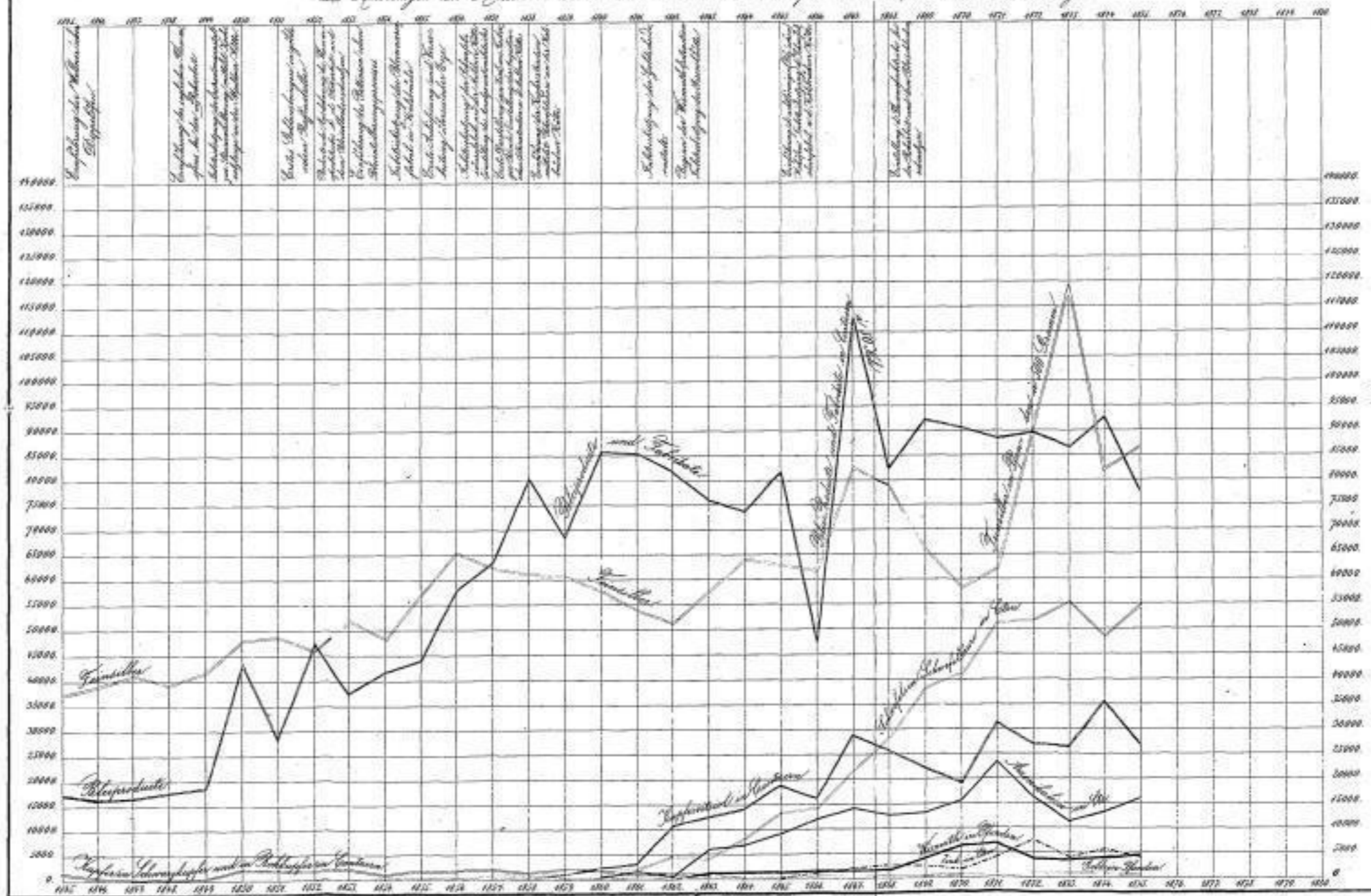






# Graphische Darstellung

des Aufwandes an Krüften, Producten und Fabrikaten bei den fiscalischen Krüftenrechnungen bei Freiberg



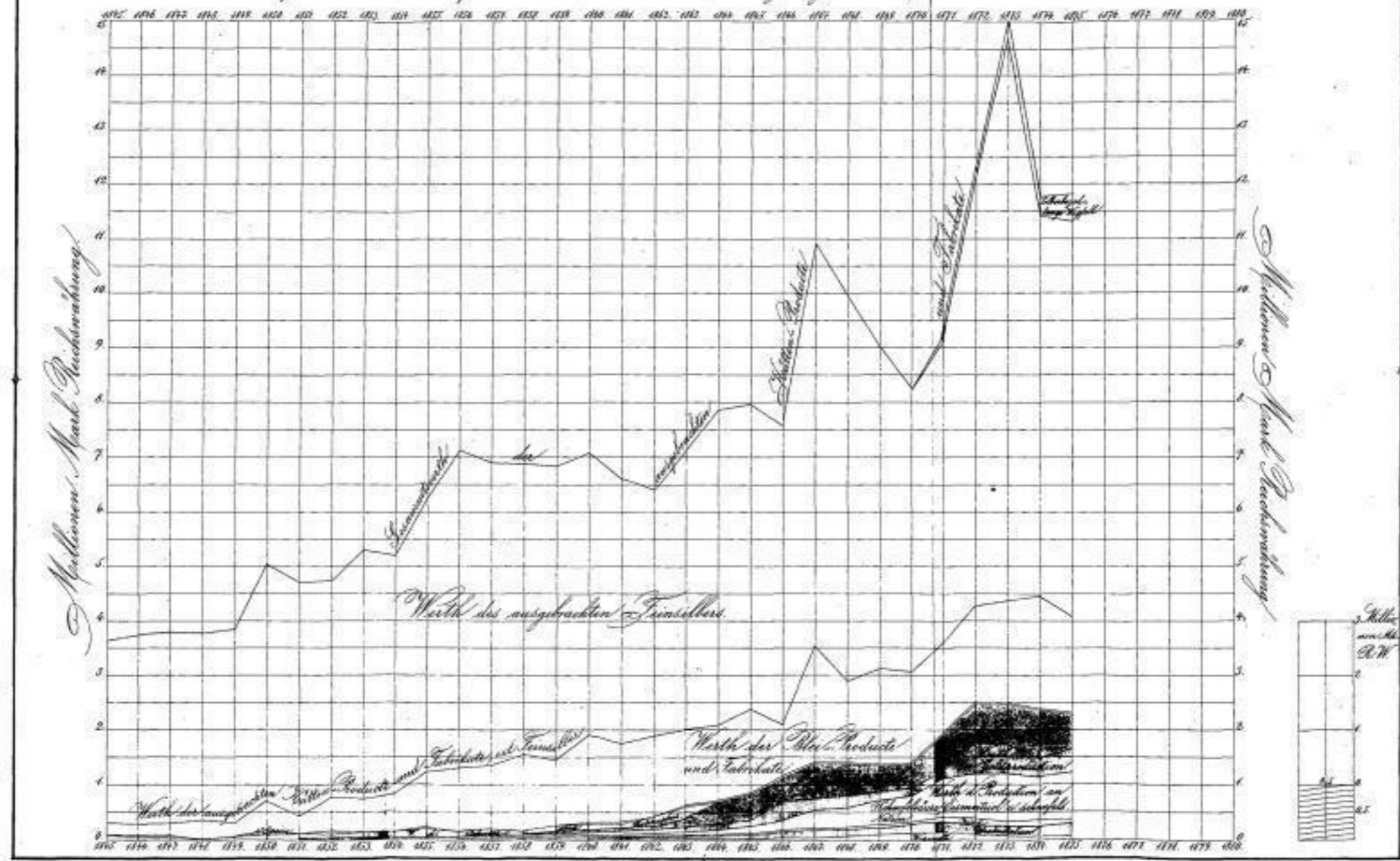
Lith. Jent. K. Oiser, Hunscha 2/3







# Graphische Darstellung des Verkaufswertes der bei den fiscalischen Hüttenwerken zu Freiberg ausgebrachten Handels-Produkte und Fabricate



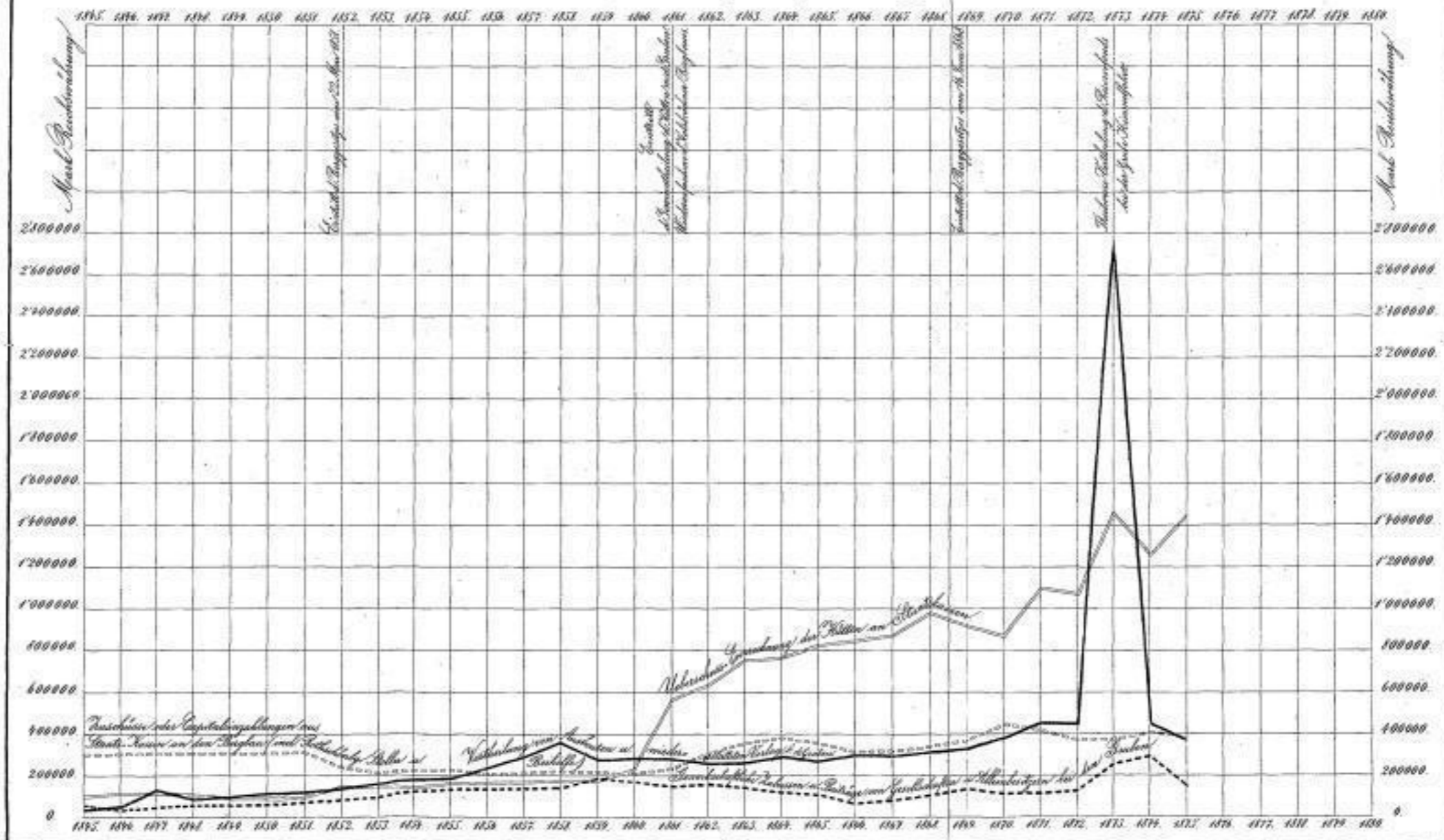
Lith. Just v. Neeser, Neusalza.







# Graphische Darstellung der Rentabilitäts-Verhältnisse des Freiburger Bergbaus und Hüttenbetriebes.



Lith. Just. v. H. Oeser, Neudr. 1908

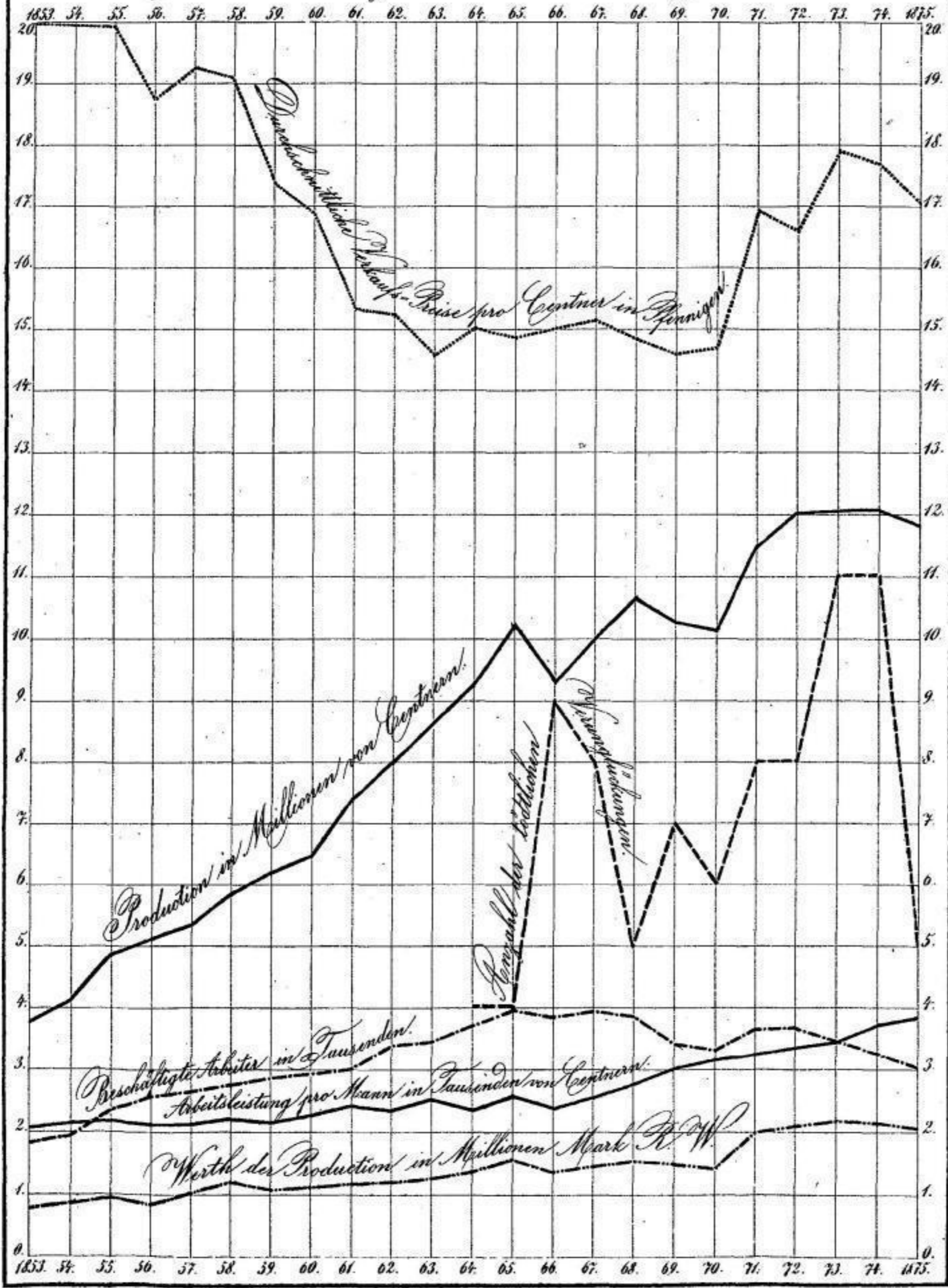






# Graphische Darstellung

der Verhältnisse des Braunkohlenbergbaus in Sachsen in den Jahren 1853 bis 1875.







# Walspurgin.

Fig. 1.



Fig. 2.

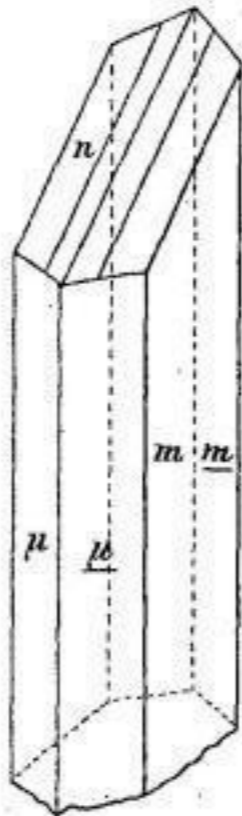


Fig. 3.

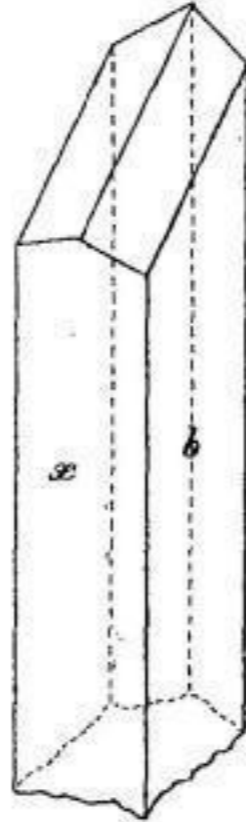


Fig. 3. a.



Fig. 4.

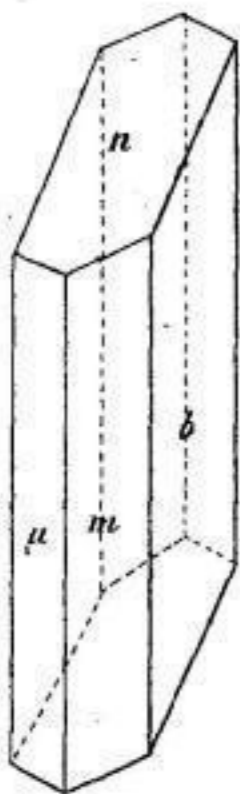


Fig. 5.

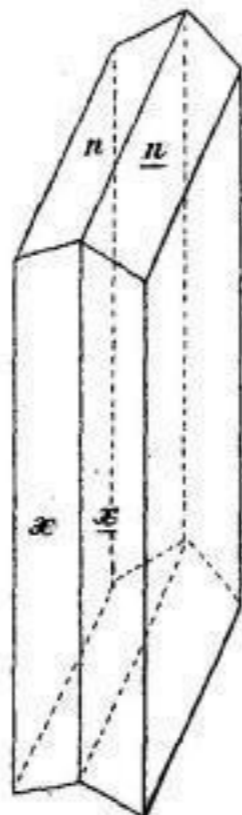
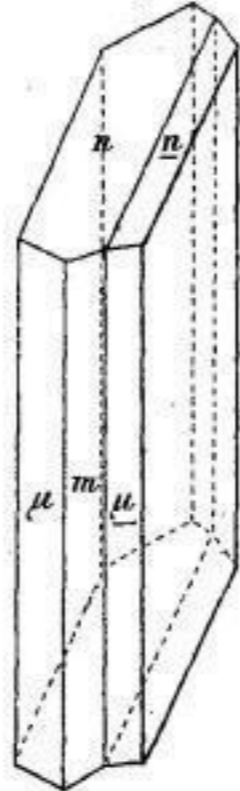
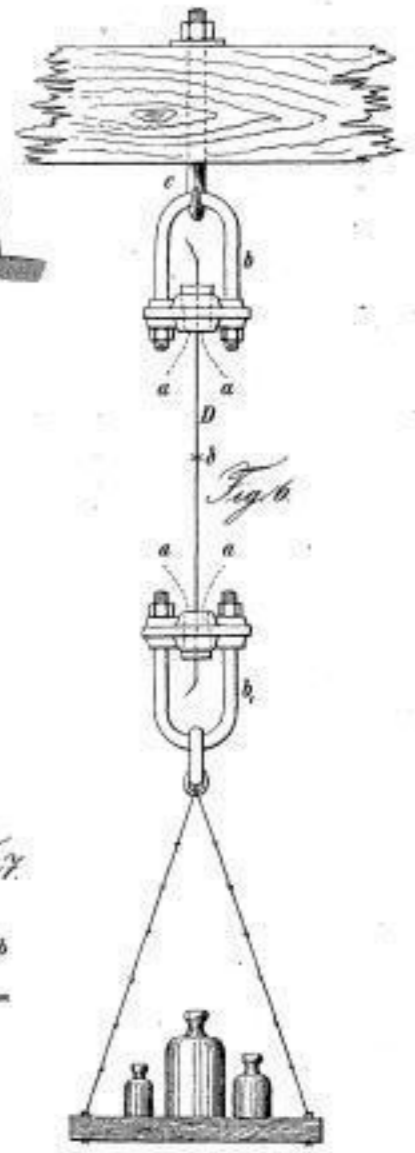
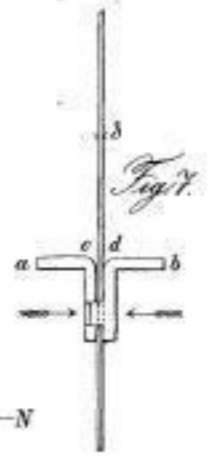
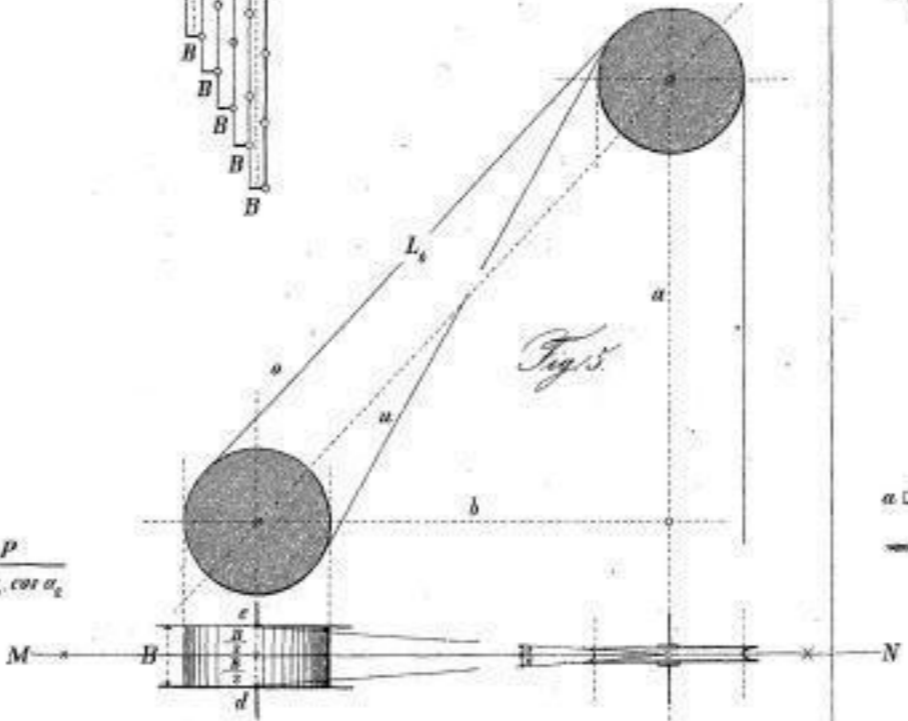
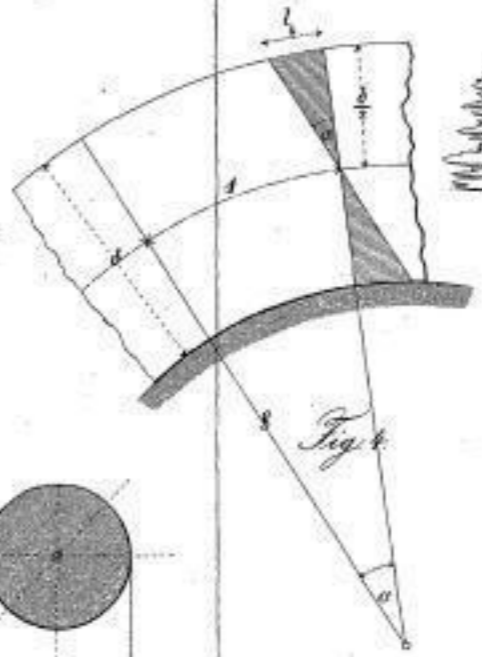
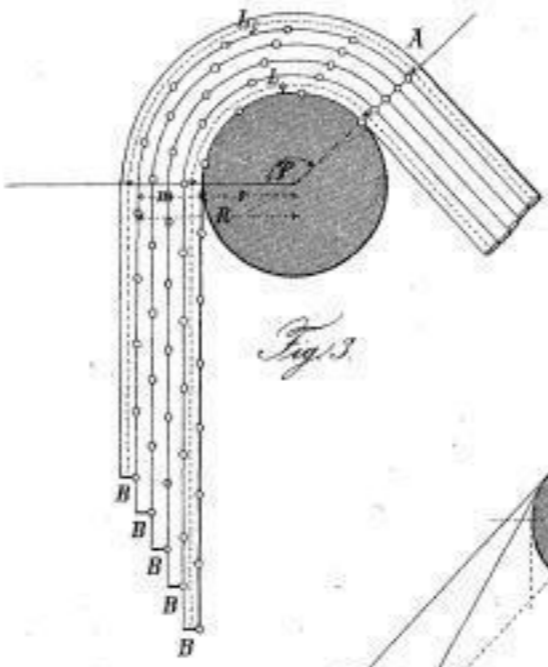
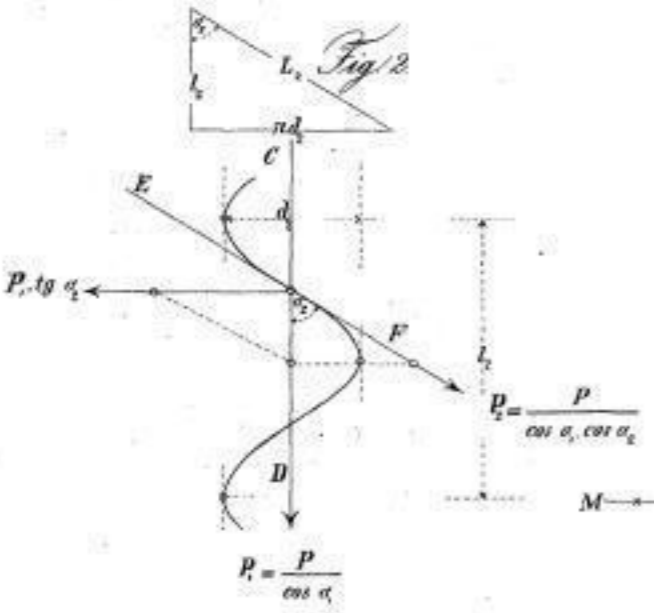
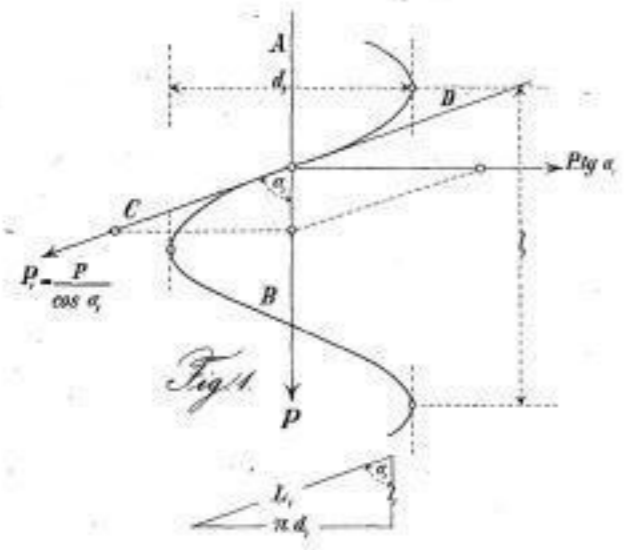


Fig. 6.









Lehr. Inst. u. Gewer. Hochschule u. S.



